Canon

MB2000 series

Online-Handbuch

Bitte zuerst lesen
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen
Überblick über das Gerät
Drucken
Kopieren
Scannen
Fax senden
Fehlersuche

Deutsch (German)

Inhalt

Bitte zuerst lesen. 19
Verwendung des Online-Handbuchs. 21
Marken und Lizenzen. 22
Suchtipps. 26
Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb. 28
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen. 29
Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“. 30
Verschiedene Inhalte herunterladen. 31
Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken. 32
Das Gerät bequemer mit Quick Toolbox verwenden. 33
Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät. 34
Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts (Windows XP). 36
Einschränkungen. 39
Hinweis zum Webservice-Druck. 41
MAXIFY Cloud Link verwenden. 43
Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker. 44
Vor dem Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker. 45
Vorbereitung vor dem Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker. 47
Anwendungsverwaltung. 50
Verwenden von MAXIFY Cloud Link. 55
Cloud-Fenster. 58
Cloud-Fehlersuche. 61
Verwenden von MAXIFY Cloud Link über ein Smartphone, ein Tablet-Gerät oder einen Computer. . . 62
Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center. 63
Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center. 64
Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center. 66
Drucken Ihrer Druckerregistrierungs-ID. 74
Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center. 75
Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center. 92
Hinzufügen eines Druckers. 96
Hinzufügen eines MAXIFY Cloud Link-Benutzers. 98
Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center. 104

Was ist ein Sicherheitscode?. 106
Drucken mit Google Cloud Print. 107
Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print. 108
Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print. 112
Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät. 114
Überprüfen von Druckerinformationen. 119
Funktion zur Online-Speicher-Integration. 122
Verwendung des Service Von E-Mail drucken. 123
Vorbereitung vor der Verwenden des Service Von E-Mail drucken. 128
Liste der Zeitzonen. 132
Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit MAXIFY Printing Solutions. 133
Drucken mit Windows RT. 134
Überblick über das Gerät. 135
Sicherheitshandbuch. 137
Sicherheitsvorkehrungen. 138
Vorschriften und Sicherheitsinformationen. 140
Hauptkomponenten und Grundfunktionen. 142
Hauptkomponenten. 143
Vorderansicht. 144
Rückansicht. 146
Innenansicht. 147
Bedienfeld. 148
Info zur Stromversorgung des Geräts. 150
Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist. 151
Ein- und Ausschalten des Geräts. 152
Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel. 154
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels. 155
LCD-Anzeige und Bedienfeld. 156
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen. 158
Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen. 161
Einlegen von Papier. 162
Papierzufuhr zum Einlegen des Papiers. 163
Einlegen von Normalpapier/Fotopapier. 165
Einlegen von Umschlägen. 170

Verwendbare Medientypen. 174
Maximale Papierkapazität. 176
Nicht verwendbare Medientypen. 177
Druckbereich. 178
Druckbereich. 179
Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge. 180
Letter, Legal. 181
Umschläge. 182
Auflegen von Originalen. 183
Auflageposition für Originale. 184
Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche. 185
Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug). 186
Auflegen von Originalen für jede Funktion. 187
Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale. 189
Einsetzen des USB-Flashlaufwerks. 191
Einsetzen des USB-Flashlaufwerks. 192
Entfernen des USB-Flashlaufwerks. 193
Austauschen von Tintenpatronen. 194
Austauschen von Tintenpatronen. 195
Überprüfen des Tintenstatus. 200
Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts. 201
Wartung. 202
Druck wird blasser oder Farben sind falsch. 203
Wartungsverfahren. 204
Drucken des Düsentestmusters. 206
Überprüfen des Düsentestmusters. 208
Reinigen des Druckkopfs. 210
Intensives Reinigen des Druckkopfs. 212
Ausrichten des Druckkopfs. 214
Manuelles Ausrichten des Druckkopfes. 216
Durchführen der Wartung über den Computer. 220
Reinigen der Druckköpfe über den Computer. 221
Ausrichten des Druckkopfs über den Computer. 223
Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer. 225
Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters. 229
Reinigen des Geräts. 230

Reinigen des Gerätegehäuses. 231
Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels. 232
Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug). 234
Reinigen der Papiereinzugwalze. 236
Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung). 238
Reinigen des Pads der Kassette. 241
Ändern der Geräteeinstellungen. 242
Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer. 243
Ändern der Druckoptionen. 244
Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen. 245
Verwalten der Leistung des Druckers. 247
Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers. 248
Ändern des Betriebsmodus des Druckers. 250
Ändern der Einstellungen des Geräts auf der LCD-Anzeige. 252
Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige. 253
Fax-Einstellungen. 255
Druckeinstellungen. 260
LAN-Einstellungen. 261
Gerätbenutzereinstellungen. 266
Sprachenauswahl. 268
Aktualisierung der Firmware. 269
Kassetteneinstellungen. 271
Admin-Kennwort - Einstellung. 272
Betriebsbeschränkungen. 273
Einstellung zurücksetzen. 275
Info zu ECO-Einstellungen. 277
Info zu Geräuscharme Einstellungen. 280
Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus. 282
Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile). 286
Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Geräts. 289
Informationen über die Netzwerkverbindung. 291
Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung. 292
Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk). 293
Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel. 294
Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen. 295
Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN. 296
Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen. 297

Info zur Netzwerkkommunikation. 300
Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen. 301
IJ Network Tool. 302
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN. 303
Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP. 305
Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2. 307
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN. 310
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort. 311
Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks. 313
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät. 316
Anzeigen der geänderten Einstellungen. 318
Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool. 319
Bildschirm Canon IJ Network Tool. 320
Bildschirm Konfiguration. 324
Registerkarte Drahtloses LAN. 325
Bildschirm Suchen. 328
Bildschirm WEP-Details. 330
Bildschirm WPA/WPA2-Details. 332
Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen. 333
Bildschirm PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung. 334
Bildschirm Bestätigung der Setup-Einstellungen. 335
Registerkarte Drahtgebundenes LAN. 336
Registerkarte Admin-Kennwort. 337
Bildschirm Netzwerkinformationen. 338
Registerkarte Zugriffskontrolle. 339
Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen 343
Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen. 344
Andere Bildschirme des IJ Network Tool. 346
Bildschirm Canon IJ Network Tool. 347
Bildschirm Status. 351
Bildschirm Messen der Verbindungsleistung. 352
Bildschirm Wartung. 354
Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes. 355
Bildschirm Anschluss zuordnen. 357
Bildschirm Netzwerkinformationen. 358
Anhang zur Netzwerkkommunikation. 359
Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk. 360
Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist. 363

Info zu technischen Begriffen. 364
Einschränkungen. 371
Info zur Firewall. 372
Tipps für eine optimale Druckqualität. 373
Hilfreiche Informationen zu Tinte. 374
Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken. 375
Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken. 376
Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette nach dem Einlegen des Papiers fest. 377
Abbrechen eines Druckauftrags. 378
Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität. 379
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts. 380
Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern. . . . 382
Technische Daten. 383
Administratoreinstellungen. 388
Info zur Administration des Geräts. 389
Festlegen des Administratorkennworts. 390
Einschränken des Betriebs. 392
Freigeben des Druckers im Netzwerk. 394
Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers. 395
Einschränkungen bei der Druckerfreigabe. 398
Info zum Administratorkennwort. 400
Drucken. 401
Drucken über den Computer. 402
Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber). 403
Drucken mit einfacher Installation. 404
Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp). 407
Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat). 408
Verschiedene Druckmethoden. 409
Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung. 410
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge. 412
Festlegen des Heftrands. 414
Anpassen an Seite. 416
Zoomdruck. 418
Seitenlayoutdruck. 421
Druckmodus "Nebeneinander/Poster". 423

Broschürendruck. 426
Duplexdruck. 428
Stempel-/Hintergrunddruck. 432
Speichern eines Stempels. 435
Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund. 439
Einrichten des Umschlagdrucks. 443
Bedrucken von Postkarten. 445
Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken. 447
Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format). 448
Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf. 450
Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten. 454
Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß. 455
Festlegen der Farbkorrektur. 457
Optimaler Fotodruck von Bilddaten. 459
Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber. 460
Drucken mit ICC-Profilen. 462
Anpassen der Farbbalance. 465
Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber). 467
Einstellen der Helligkeit. 472
Anpassen der Intensität. 474
Einstellen des Kontrasts. 476
Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber). 478
Überblick über den Druckertreiber. 482
Canon IJ-Druckertreiber. 483
Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters. 484
Canon IJ-Statusmonitor. 486
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers. 487
Canon IJ-Vorschau. 488
Löschen nicht benötigter Druckaufträge. 489
Nutzungshinweise (Druckertreiber). 490
Beschreibung des Druckertreibers. 492
Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung. 493
Beschreibung der Registerkarte Optionen. 499
Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten. 505
Beschreibung der Registerkarte Wartung. 518
Beschreibung der Canon IJ-Vorschau. 524
Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau. 527
Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors. 536
Aktualisieren der MP Drivers. 539

Verwenden der aktuellen MP Drivers. 540
Löschen der nicht benötigten MP Drivers. 541
Vor dem Installieren der MP Drivers. 542
Installieren der MP Drivers. 543
Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät. 544
Drucken von Fotodaten. 545
Drucken von Fotos auf einem USB-Flashlaufwerk. 546
Vornehmen von Einstellungen zum Drucken von Fotos über das Bedienfeld am Gerät. 550
Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen. 551
Drucken von auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Dokumenten (PDF-Datei). 553
Papiereinstellung für das Drucken. 557
Kopieren. 560
Erstellen von Kopien. 561
Anzeigen der Vorschau. 564
Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren. 566
Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie. 568
Zweiseitige Kopie. 570
Info zum Menü Spezielle Kopie. 573
Kopieren dicker Originale wie Bücher. 574
Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite. 575
Kopieren von vier Seiten auf eine Seite. 578
Sortiertes Kopieren. 581
Scannen. 583
Scannen über den Computer. 584
Scannen mit IJ Scan Utility. 585
Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?. 586
Starten von IJ Scan Utility. 588
Dokumente scannen. 589
Fotos scannen. 590
Scannen mit bevorzugten Einstellungen. 591
Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen). 592
Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR). 597
Gescannte Bilder per E-Mail versenden. 599
Mehrere Objekte gleichzeitig scannen. 601

Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug). 605
Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse. 610
Bildschirme von IJ Scan Utility. 613
IJ Scan Utility Hauptbildschirm. 614
Dialogfeld Einstellungen. 616
Dialogfeld Speichereinstellungen. 673
Fenster Bild zusammenfügen. 676
Scannen mit verwendeter Anwendungssoftware (ScanGear). 681
Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?. 682
Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear ScanGear (Scanner-Treiber) scannen. 684
ScanGear (Scanner-Treiber) starten. 685
Im Basismodus scannen. 686
Im erweiterten Modus scannen. 689
Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug). 692
Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen. 694
Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen. 698
Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.). . . 699
Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen. 703
Sättigung und Farbbalance anpassen. 705
Helligkeit und Kontrast anpassen. 707
Histogramm anpassen. 710
Farbtonkurve anpassen. 714
Grenzwert einstellen. 717
Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber). 718
Registerkarte Basismodus. 719
Registerkarte Erweiterter Modus. 727
Eingabe-Einstellungen. 734
Ausgabe-Einstellungen. 737
Bildeinstellungen. 740
Schaltflächen für die Farbeinstellung. 745
Dialogfeld Voreinstellungen. 748
Registerkarte Scanner. 749
Registerkarte Vorschau. 752
Registerkarte Scannen. 754
Registerkarte Farbeinstellung. 755
Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer). 757
(ScanGear) Schnittrahmen anpassen. 760

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber). 764
Hilfreiche Informationen über das Scannen. 766
Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen. 767
Auflösung. 768
Datenformate. 770
Farbabgleich. 771
Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX. 772
Deinstallieren von IJ Network Scanner Selector EX. 775
Weitere Scan-Methoden. 777
Scannen mit WIA-Treiber. 778
Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP). 783
Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer). 785
Scannen über das Bedienfeld des Geräts. 788
Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät. 789
Anhängen der gescannten Daten an di E-Mail über das Bedienfeld des Geräts. 793
Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk über das Bedienfeld am Gerät. 796
Weiterleiten gescannter Daten an einen freigegebenen Ordner auf dem Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät. 799
Löschen gescannter Daten auf dem USB-Flashlaufwerk. 802
Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät. 804
Netzwerk-Scan-Einstellungen. 806
Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen.. 810
Fax senden. 813
Vorbereitungen für Faxübertragungen. 814
Anschließen der Telefonleitung. 816
Einstellen des Telefonleitungstyps. 819
Einrichten des Empfangsmodus. 821
Festlegen der Absenderinformationen. 826
Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds am Gerät. 833
Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer. 834
Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer). 838
Einstellungselemente für das Senden von Faxen. 841
Senden von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen. 842
Senden eines Faxes nach einem Telefonat. 843
Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger. 845
Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden). 847

Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen. 851
Verwenden der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer. 854
Registrieren von Empfängern. 856
Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Geräts. 857
Registrieren der Fax-/Telefonnummer der Empfänger. 858
Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl. 862
Ändern von gespeicherten Informationen. 866
Löschen von gespeicherten Informationen. 868
Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen. 869
Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm. 870
Starten des Kurzwahlprogramms. 871
Dialogfenster Kurzwahlprogramm. 872
Speichern von im Gerät registrierten Informationen auf dem Computer. 874
Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm. 875
Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm. 877
Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm. 879
Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms. 880
Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms. 881
Abrufen der registrierten Informationen vom Computer und Registrieren der Informationen im Gerät 882
Deinstallieren des Kurzwahlprogramms. 883
Empfangen von Faxen. 884
Empfangen von Faxen. 885
Ändern der Papiereinstellungen. 890
Speicherempfang. 892
Empfangen von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen. 894
Automatisches Speichern von empfangenen Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk. 895
Automatisches Weiterleiten empfangener Faxe an den freigegebenen Ordner auf dem Computer. 897
Fernempfang. 899
Zurückweisen des Faxempfangs. 900
Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen. 904
Weitere nützliche Faxfunktionen. 906
Verwenden von Informationsdiensten. 907
Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM. 910
Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente. 911
Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten. 912
Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten. 914

Speichern eines Dokuments aus dem Gerätespeicher auf einem USB-Flashlaufwerk. 916
Weiterleiten eines Dokuments im Gerätespeicher an den freigegebenen Ordner auf dem Computer 919
Zusammenfassung von Berichten und Listen. 922
Senden von Faxen über den Computer. 928
Senden eines FAXES (Faxtreiber). 929
Erstellen eines Adressbuchs (Faxtreiber). 932
Einrichten wenn Erstmaliges Öffnen des Adressbuchs (Windows XP). 936
Öffnen des Einstellungsbildschirms für den Faxtreiber. 937
Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch (Faxtreiber). 940
Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch (Faxtreiber). 943
Fehlerbehebung beim Senden von Faxen (Faxtreiber). 945
Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber). 947
Fehlersuche. 948
Probleme mit der Netzwerkverbindung. 949
Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk. 950
Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr. 951
Auf dem Druckerstatusmonitor des Geräts wird der Tintenstand nicht angezeigt. 955
Geringe Druckgeschwindigkeit. 956
Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden. 957
Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden. 959
Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt. 960
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 1. 961
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 2. 962
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 3. 963
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 4. 964
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 5. 965
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 6. 966
Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden. 967
Andere Probleme mit dem Netzwerk. 969
Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt. 970
Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt. 972
Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen. 974
Überprüfen von Netzwerkinformationen. 975
Es werden ständig Pakete gesendet. 977
Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards. 978

Probleme beim Drucken. 979
Druckvorgang lässt sich nicht starten. 980
Papierstaus. 983
Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt. 984
Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt. 986
Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten. 988
Probleme mit der Druckqualität. 989
Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend. 990
Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden. 992
Teil der Seite wird nicht gedruckt. 993
Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen. 994
Linien sind schief. 997
Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt. 998
Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt. 999
Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert. 1000
Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt. 1001
Rückseite des Papiers ist verschmutzt. 1005
Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf. 1006
Es wird keine Tinte ausgegeben. 1008
Probleme beim Scannen. 1009
Probleme beim Scannen. 1010
Der Scanner funktioniert nicht. 1011
ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht. 1012
Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet.. 1013
Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden. 1014
Niedrige Scan-Geschwindigkeit. 1015
Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt. 1016
Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten. 1017
Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr. 1018
Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen. 1020
Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend. 1021
In den Scan-Ergebnissen tritt ein Moiré-Effekt auf. 1022
Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht. 1023
Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf. 1025
Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich. 1026
Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt. 1027

Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt. 1028
Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt. 1029
Software-Probleme. 1030
Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt. 1031
Probleme beim Faxen. 1032
Probleme beim Senden von Faxen. 1033
Probleme beim Empfangen von Faxen. 1036
Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich. 1041
Telefonprobleme. 1042
Probleme mit dem Gerät. 1043
Das Gerät lässt sich nicht einschalten. 1044
Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden. 1045
Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich. 1046
LCD-Anzeige ist nicht zu sehen. 1047
Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. 1048
Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition. 1049
Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt. 1050
Probleme beim Installieren/Herunterladen. 1051
Die MP Drivers können nicht installiert werden. 1052
Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt. . . . 1055
Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung. 1056
Deinstallieren von IJ Network Tool. 1057
Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen. 1058
Wenn ein Fehler auftritt. 1059
Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben. 1060
Eine Meldung wird angezeigt. 1064
Wenn das Problem weiterhin besteht. 1072
Supportcodeliste. 1073
Supportcodeliste (Bei Papierstau). 1075
1300. 1076
1303. 1080
1313. 1083
1314. 1086
2801. 1089
In anderen Fällen. 1091

1003. 1092
1200. 1093
1310. 1094
1575. 1095
1600. 1096
1660. 1097
1688. 1098
1700. 1099
1701. 1100
1754. 1101
1755. 1102
1871. 1103
1890. 1104
2001. 1105
2002. 1106
2110. 1107
2120. 1110
2500. 1111
2700. 1112
2802. 1113
2803. 1114
4100. 1116
4103. 1117
5011. 1118
5012. 1119
5040. 1120
5100. 1121
5102. 1122
5103. 1123
5104. 1124
5105. 1125
5200. 1126
5203. 1127
5204. 1128

5205. 1129
5206. 1130
5207. 1131
5208. 1132
5209. 1133
5400. 1134
5500. 1135
5501. 1136
5B00. 1137
5B01. 1138
5C01. 1139
6000. 1140
6500. 1141
6502. 1142
6800. 1143
6801. 1144
6900. 1145
6901. 1146
6902. 1147
6910. 1148
6911. 1149
6930. 1150
6931. 1151
6932. 1152
6933. 1153
6936. 1154
6937. 1155
6938. 1156
6939. 1157
693A. 1158
6940. 1159
6941. 1160
6942. 1161
6943. 1162

6944. 1163
6945. 1164
6946. 1165
7100. 1166
7200. 1167
7201. 1168
7202. 1169
7203. 1170
7204. 1171
7205. 1172
9000. 1173
9500. 1174
B202. 1175
B203. 1176
B204. 1177
B502. 1178
B503. 1179
B504. 1180
C000. 1181

Bitte zuerst lesen

- Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs
- Anleitung – Drucken

Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs

- Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem *Online-Handbuch* (im Folgenden "Handbuch" genannt) enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.
- Grundsätzlich kann Canon Inhalte dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung ändern oder löschen. Darüber hinaus kann Canon die Veröffentlichung dieses Handbuchs aufgrund unvermeidlicher Gründe aussetzen oder beenden. Canon haftet nicht für mögliche Schäden, die Kunden in Folge von Änderungen oder Löschung von Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. in Folge von Aussetzung/Beendigung der Veröffentlichung dieses Handbuchs entstehen können.
- Obwohl die Inhalte dieses Handbuchs mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, wenden Sie sich im Falle von falschen oder fehlenden Informationen bitte an das Service-Center.
- Grundsätzlich basieren die Beschreibungen in diesem Handbuch auf dem Produkt zum Zeitpunkt des Erstverkaufs.
- Dieses Handbuch umfasst nicht die Handbücher für alle von Canon verkauften Produkte. Schlagen Sie im Handbuch nach, das zum Lieferumfang eines Produkts gehört, wenn Sie ein Produkt verwenden, das nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

Anleitung – Drucken

Verwenden Sie die Druckfunktion im Webbrowser, um dieses Handbuch zu drucken.

Um den Druck von Hintergrundfarben und -bildern festzulegen, befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte:

Hinweis

- In Windows 8 drucken Sie in der Desktopversion.

- **In Internet Explorer 9, 10, oder 11**

  1. Wählen Sie (Werkzeuge) > **Drucken (Print)** > **Seite einrichten... (Page setup...)**.
  2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)**.

- **Im Internet Explorer 8**

  1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
     Wählen Sie alternativ unter **Werkzeuge (Tools)** die Option **Symbolleisten (Toolbars)** > **Menüleiste (Menu Bar)**, um die Menüs anzuzeigen.
  2. Wählen Sie **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei (File)** aus.
  3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)**.

- **In Mozilla Firefox**

  1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
     Klicken Sie alternativ auf **Firefox**, und wählen Sie dann **Menüleiste (Menu Bar)** unter dem rechten Pfeil neben **Optionen (Options)** aus, um die Menüs anzuzeigen.
  2. Wählen Sie **Seite einrichten... (Page Setup...)** im Menü **Datei (File)** aus.
  3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund drucken (Farben und Bilder) (Print Background (colors & images))** unter **Format & Optionen (Format & Options)**.

- **In Google Chrome**

  1. Wählen Sie im (Chrome-Menü) > **Drucken... (Print...)** aus.
  2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrundfarben und -bilder (Background colors & images)** in **Optionen (Options)**.

Verwendung des Online-Handbuchs

In diesem Dokument verwendete Symbole

⚠ Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

⚠ Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Hinweis

- Die Symbole können je nach Produkt unterschiedlich aussehen.

Benutzer von Touchscreen-Geräten

Für Touchscreen-Aktionen müssen Sie die Anweisung "klicken Sie mit der rechten Maustaste" in diesem Dokument durch die vom Betriebssystem festgelegte Aktion ersetzen. Beispiel: Wenn die Aktion "drücken und halten" in Ihrem Betriebssystem festgelegt ist, ersetzen Sie "klicken Sie mit der rechten Maustaste" mit "drücken und halten".

Marken und Lizenzen

- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Google Cloud Print, Google Chrome, Android, Google Play und Picasa sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.
- Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Photo Rag ist eine Marke von Hahnemühle FineArt GmbH.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.

Hinweis

- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Copyright (c) 2003-2004, Apple Computer, Inc. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. Neither the name of Apple Computer, Inc. ("Apple") nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY APPLE AND ITS CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL APPLE OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Apache License

Version 2.0, January 2004

http://www.apache.org/licenses/
TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions.

   "License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document.

   "Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License.

   "Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity.

   "You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License.

   "Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files.

   "Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types.

   "Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below).

   "Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof.

   "Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution."

   "Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.
3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of

their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions:

    1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and
    2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and
    3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and
    4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License.

       You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.
6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.
7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.
8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of

goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

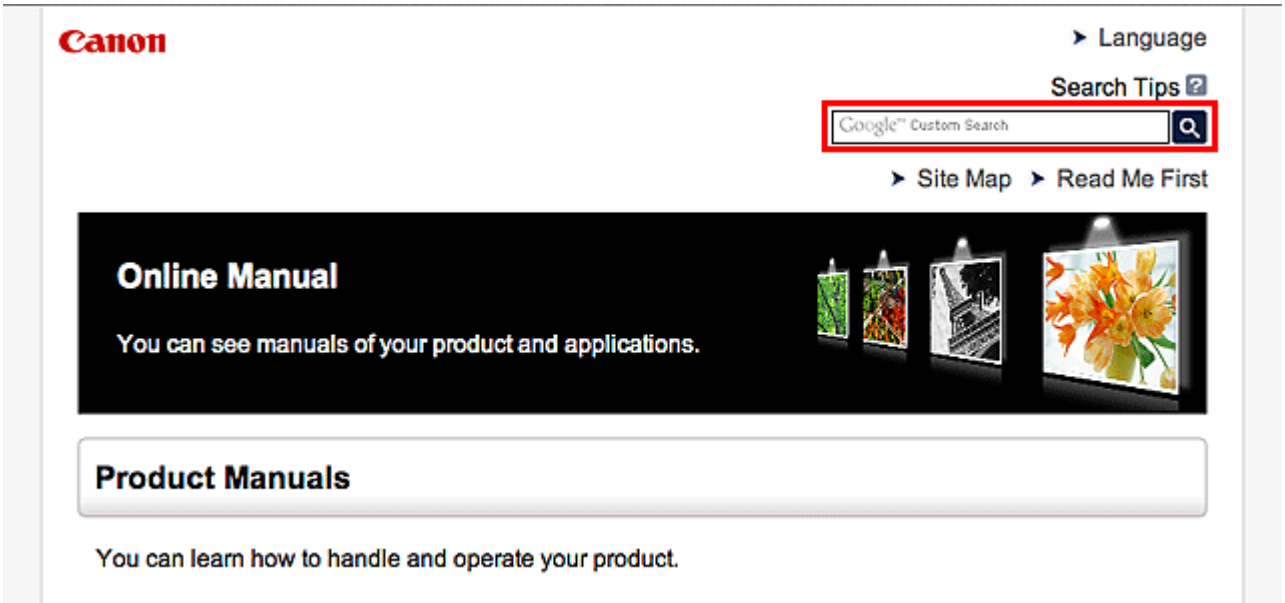
   END OF TERMS AND CONDITIONS

Geben Sie Schlüsselwörter in das Suchfenster ein, und klicken Sie auf (Suchen).

Sie können nach Seiten in diesem Handbuch suchen, die diese Schlüsselwörter enthalten.

Suchtipps

Sie können nach Zielseiten suchen, indem Sie ein Schlüsselwort in das Suchfenster eingeben.



Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann variieren.
- Bei der Suche über diese Seite oder die „Startseite“-Seite ohne Eingabe des Modellnamens Ihres Produkt oder dem Namen Ihrer Anwendung werden alle durch dieses Handbuch unterstützten Produkte für die Suche berücksichtigt.
  Wenn Sie die Suchergebnisse eingrenzen möchten, fügen Sie den Modellnamen Ihres Produkts oder den Namen Ihrer Anwendung den Schlüsselwörtern hinzu.

- **Nach Funktionen suchen**

  Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

  Beispiel: Sie möchten mehr über das Einlegen von Papier erfahren
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) Papier einlegen" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

- **Fehlersuche**

  Geben Sie den Modellnamen Ihres Produkts und einen Supportcode ein

  Beispiel: Der folgende Fehler wird angezeigt
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) 1000" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

Hinweis

- Der angezeigte Bildschirm kann je nach Produkt variieren.

- **Nach Anwendungsfunktionen suchen**

  Geben Sie den Namen der Anwendung sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion ein

  Beispiel: Sie möchten mehr über das Drucken von Collagen über My Image Garden erfahren
  Geben Sie "My Image Garden Collage" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

- **Nach Referenzseiten suchen**

  Geben Sie den Namen Ihres Modells und einen Titel für die Referenzseite ein*
  * Sie finden Referenzseiten noch einfacher, indem Sie auch den Namen der Funktion eingeben.

  Beispiel: Sie möchten nach der Seite suchen, auf die im folgenden Satz auf einer Seite zum Scanvorgang Bezug genommen wird
  Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte "Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.
  Geben Sie "(Modellname Ihres Produkts) scannen Registerkarte Farbeinstellung in das Suchfenster ein, und starten Sie die Suche

Hinweise zu den Erklärungen zum Betrieb

In diesem Handbuch werden die meisten Funktionen auf Grundlage der Fenster beschrieben, die bei Verwendung des Betriebssystems Windows 8.1 operating system (nachfolgend als Windows 8.1 bezeichnet) oder Windows 8 operating system (nachfolgend als Windows 8 bezeichnet) angezeigt werden.

Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen

- Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“
- Verschiedene Inhalte herunterladen
- Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken
- Das Gerät bequemer mit Quick Toolbox verwenden
- Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät
- Hinweis zum Webservice-Druck
- MAXIFY Cloud Link verwenden
- Drucken mit Google Cloud Print
- Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät
- Überprüfen von Druckerinformationen
- Funktion zur Online-Speicher-Integration
- Verwendung des Service Von E-Mail drucken
- Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit MAXIFY Printing Solutions
- Drucken mit Windows RT

Problemlos drahtlose Verbindungen herstellen im „Zugriffspunktmodus“

Das Gerät unterstützt den „Zugriffspunktmodus“, in dem Sie von einem Computer oder einem Smartphone aus eine drahtlose Verbindung zum Gerät herstellen können, selbst wenn in der Umgebung kein Zugriffspunkt oder drahtloser LAN-Router vorhanden ist.
Sie können ganz einfach in den „Zugriffspunktmodus“ wechseln, um drahtlos scannen und drucken zu können.

Wenn Sie das Gerät im Zugriffspunktmodus verwenden, müssen Sie zuvor den Namen des Zugriffspunkts vom Gerät und die Sicherheitseinstellung angeben.

- Verwendung des **Geräts** im Zugriffspunktmodus

Verschiedene Inhalte herunterladen

CREATIVE PARK

Hierbei handelt es sich um eine Website für Druckmaterialien, von der Sie alle Druckmaterialien kostenlos herunterladen können.
Es werden verschiedene Arten von Inhalt wie saisonale Karten und Papiermodelle angeboten, die durch das Zusammenfügen der bereitgestellten Papierteile erstellt werden können.

CREATIVE PARK PREMIUM

Über diesen Service können Kunden mit Modellen, die Premiuminhalte unterstützen, exklusive Druckmaterialien herunterladen.
PREMIUM-Inhalte können ganz einfach über Easy-PhotoPrint+ heruntergeladen werden.
Heruntergeladene PREMIUM-Inhalte können direkt über Easy-PhotoPrint+ ausgedruckt werden.
Stellen Sie sicher, dass zum Herunterladen von Premiuminhalt Original Canon Tintenpatronen für alle Farben in einem unterstützten Drucker installiert sind.

Hinweis

- Die Gestaltung der Premiuminhalte auf dieser Seite kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Objekte anhand von Easy-PhotoPrint+ (Web-Anwendung) erstellen und drucken

Sie können personalisierte Objekte wie Kalender und Collagen ganz einfach zu jeder Zeit und überall erstellen und drucken, indem Sie im Web über einen Computer oder ein Tablet auf Easy-PhotoPrint+ zugreifen.

Wenn Sie Easy-PhotoPrint+ verwenden, können Sie in der aktuellen Umgebung ohne aufwendige Installation Objekte erstellen.

Zudem können Sie verschiedene Fotos für Ihr Objekt durch die Integration mit sozialen Netzwerken wie Facebook oder Online-Speicher, Webalben usw. verwenden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im „Handbuch zu Easy-PhotoPrint+“.

Das Gerät bequemer mit Quick Toolbox verwenden

Quick Toolbox ist ein Kontextmenü, über das Sie auf die Funktionen, die Sie verwenden möchten, mit nur einem Klick zugreifen können. Nach dem Installieren von Dienstprogrammen, die mit Quick Toolbox kompatibel sind, werden diese dem Menü hinzugefügt. Mit Quick Toolbox können Sie hinzugefügte Dienstprogramme ganz einfach starten, um Einstellungen am Gerät vorzunehmen und weitere Verwaltungsaufgaben durchzuführen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im „Handbuch zu Quick Toolbox“.

Verfügbare Verbindungsmethoden für das Gerät

Die folgenden Verbindungsmethoden sind für das Gerät verfügbar.

Drahtlose Verbindung

Mit Zugriffspunkt

Ohne Zugriffspunkt

USB-Verbindung

Drahtlose Verbindung

Es gibt zwei Methoden, um den Drucker mit Ihrem Gerät (z. B. ein Smartphone) zu verbinden. Eine Methode besteht darin, eine Verbindung mit einem Zugriffspunkt herzustellen. Bei der anderen Methode wird eine Verbindung ohne die Verwendung eines Zugriffspunkts hergestellt.
Die zwei Verbindungsmethoden können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Wenn Sie über einen Zugriffspunkt (oder einen Drahtlos-Netzwerkrouter) verfügen, wird empfohlen, dass Sie die unter Verbindung mit einem Zugriffspunkt beschriebene Methode verwenden.

Wenn Sie ein anderes Gerät verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts.
Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Verbindung mit Verwendung eines Zugriffspunkts

- Verbinden Sie den Drucker und ein Gerät mit einem Zugriffspunkt.
- Die Verbindungsmethoden unterscheiden sich je nach Typ des Zugriffspunkts.
- Sie können Netzwerkeinstellungen wie die SSID und das Sicherheitsprotokoll im Drucker ändern.
- Wenn die Verbindung zwischen einem Gerät und einem Zugriffspunkt hergestellt wurde und (Wi-Fi-Symbol) auf dem Bildschirm des Geräts angezeigt wird, können Sie das Gerät über den Zugriffspunkt mit dem Drucker verbinden.

Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts

- Verbinden Sie den Drucker und ein Gerät ohne Verwendung eines Zugriffspunkts. Verbinden Sie ein Gerät und den Drucker direkt über die Funktion Zugriffspunktmodus des Druckers.
- Beim Aufbau einer Verbindung im Zugriffspunktmodus ist die Internetverbindung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Zugriffspunkt mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Zugriffspunkt deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Beim Herstellen einer Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung können Übertragungsgebühren anfallen.
- Im Zugriffspunktmodus können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
  Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, dass den Drucker nicht verwendet, und konfigurieren Sie anschließend erneut die Einstellungen.
- Netzwerkeinstellungen wie die SSID und das Sicherheitsprotokoll können im Drucker geändert werden.

Voraussetzungen bei Verwendung von Windows XP:

Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts (Windows XP)

Einschränkungen

(wird in einem neuen Fenster geöffnet)

USB-Verbindung

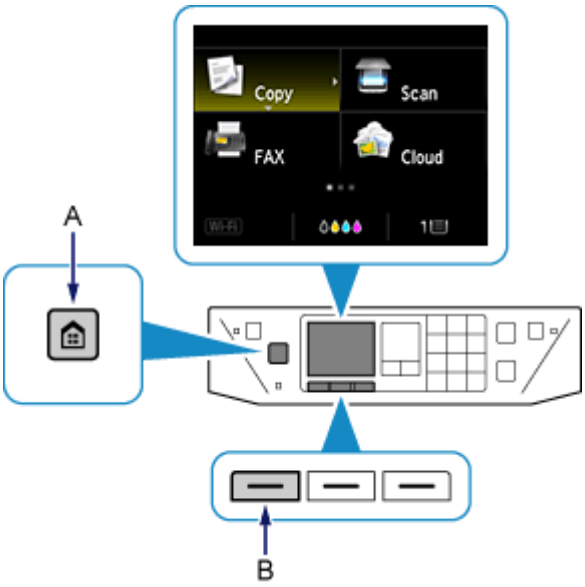
Schließen Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels an einen Computer an. Legen Sie ein USB-Kabel bereit.

Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts (Windows XP)

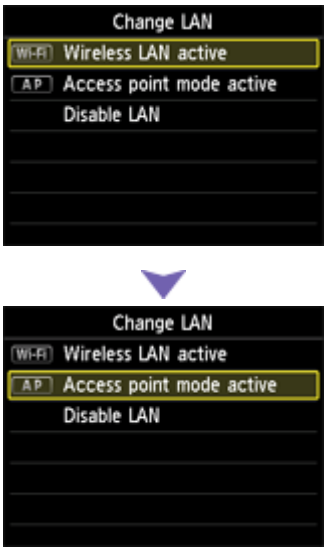
Einschränkungen

(wird in einem neuen Fenster geöffnet)

1. Drücken Sie die Taste **HOME** (A) am Drucker und dann die linke Taste **Funktion (Function)** (B).



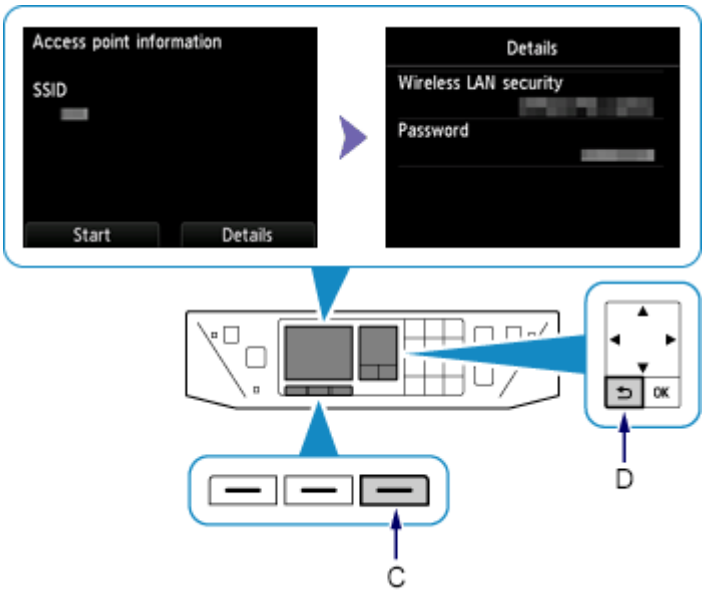
2. Wählen Sie **Zugriffspunktmodus aktiv (Access point mode active)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



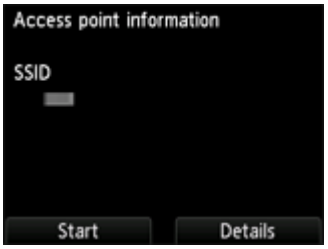
3. Prüfen Sie die **SSID**, die im Drucker-Bildschirm angezeigt wird.

4. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** (C), prüfen Sie das **Kennwort (Password)** (Netzwerkschlüssel), und drücken Sie dann die Taste **Zurück (Back)** (D).

In den nachfolgenden Schritten verwenden Sie die **SSID** und das **Kennwort (Password)** (Netzwerkschlüssel).

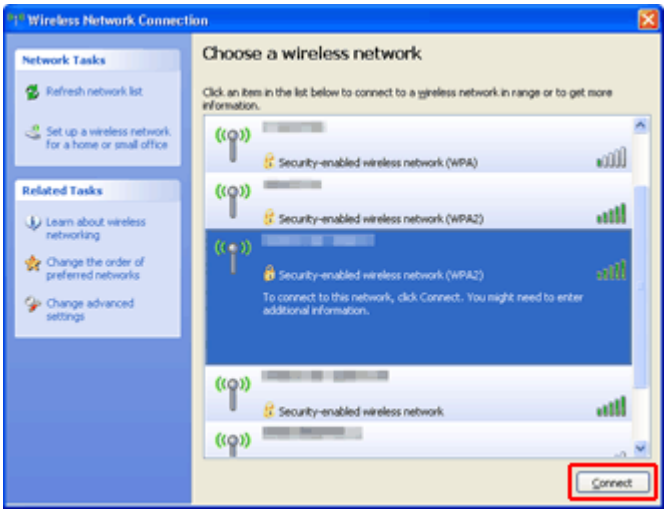


5. Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**.

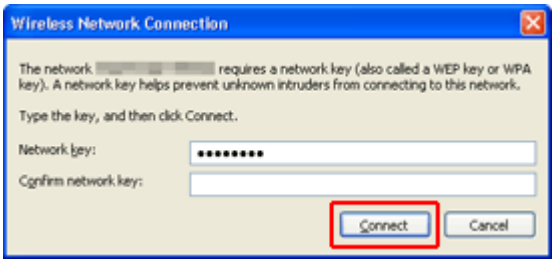


6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wireless Network Connection)** im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf dem Computer. Wählen Sie anschließend **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen (View Available Wireless Networks)** aus.

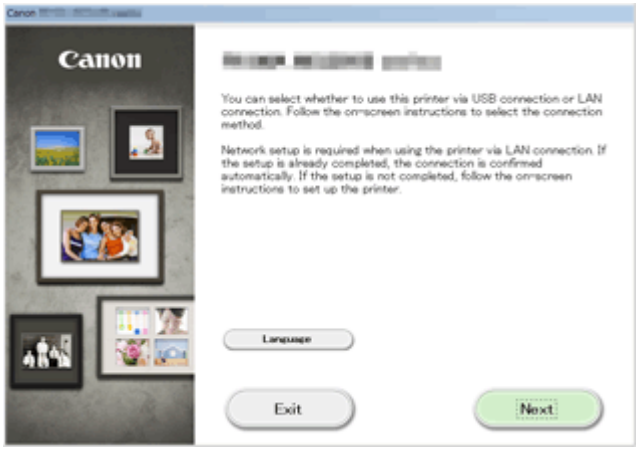
7. Wählen Sie den zu verwendenden Netzwerknamen (SSID) aus, und klicken Sie dann auf **Verbinden (Connect)**.



8. Geben Sie das **Kennwort (Password)** (**Netzwerkschlüssel (Network key)**) ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden (Connect)**.



9. Wenn die Verbindung hergestellt wird, klicken Sie solange auf **Zurück (Back)**, bis der Bildschirm unten angezeigt wird.
   Fahren Sie mit der Einrichtung fort.



Einschränkungen

Wenn Sie ein anderes Gerät (z. B. ein Smartphone) verbinden, während ein anderes Gerät bereits mit dem Drucker verbunden ist, nutzen Sie zum Verbinden die Verbindungsmethode des verbundenen Geräts.
Wenn Sie eine Verbindung mit einer anderen Verbindungsmethode herstellen, wird die Verbindung zum verwendeten Gerät deaktiviert.

Die Verbindung über ein drahtloses Netzwerk kann nicht auf Druckern ausgeführt werden, die keine drahtlose Verbindung unterstützen.

Verbindung mit Verwendung eines Zugriffspunkts

- Stellen Sie sicher, dass ein Gerät und ein Zugriffspunkt (oder ein Drahtlosnetzwerk-Router) miteinander verbunden sind. Informationen zum Überprüfen der Einstellungen erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.
  Falls ein Gerät bereits mit dem Drucker ohne Verwendung eines Zugriffspunkts verbunden wurde, verbinden Sie es erneut über einen Zugriffspunkt.
- Die Konfiguration, Funktionen des Routers, Einrichtungsvorgänge und Sicherheitseinstellungen des Netzwerkgeräts sind abhängig von der Systemumgebung. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des Netzwerkgeräts, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät IEEE802.11n (2,4 GHz), IEEE802.11g oder IEEE802.11b unterstützt.
- Falls Ihr Gerät ausschließlich auf den Modus "IEEE802.11n" eingestellt ist, kann WEP oder TKIP nicht als Sicherheitsprotokoll verwendet werden. Ändern Sie das Sicherheitsprotokoll für das Gerät in ein anderes Protokoll als WEP oder TKIP, oder ändern Sie die Einstellung in einen anderen Modus als den reinen "IEEE802.11n"-Modus.
  Die Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem Zugriffspunkt wird bei Änderung der Einstellung zeitweise getrennt. Bedienen Sie den Bildschirm dieses Handbuchs nicht, bevor die Einrichtung abgeschlossen ist.
- Wenden Sie sich bei der Verwendung in einer Büroumgebung an den Netzwerkadministrator.
- Lassen Sie bei der Herstellung einer Verbindung mit einem ungeschützten Netzwerk verstärkte Vorsicht walten, da in diesem Fall das Risiko der Einsicht von Daten wie persönlichen Informationen durch Dritte besteht.

Verbindung ohne Verwendung eines Zugriffspunkts

Wichtig

- Wenn Sie ein mit dem Internet verbundenes Gerät über einen Zugriffspunkt mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, wird die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Zugriffspunkt deaktiviert. In diesem Fall wechselt die Verbindung des Geräts möglicherweise je nach Gerät automatisch zu einer mobilen Datenverbindung. Wenn Sie eine Verbindung zum Internet über eine mobile Datenverbindung herstellen, können je nach Vertrag Kosten entstehen.
  - Wenn Sie ein Gerät und einen Drucker im Zugriffspunktmodus verbinden, werden die Verbindungsinformationen in den Wi-Fi-Einstellungen gespeichert. Möglicherweise wurde das Gerät automatisch mit dem Drucker verbunden, selbst nachdem es von einem anderen Zugriffspunkt getrennt bzw. mit diesem verbunden wurde.

- Sie können nicht gleichzeitig eine Verbindung zu einem Zugriffspunkt und einem Drucker im Zugriffsmodus herstellen. Wenn Sie über einen Zugriffspunkt verfügen, wird empfohlen, dass Sie den Zugriffspunkt zum Herstellen einer Verbindung zum Drucker verwenden.
- Um eine automatische Verbindung zum Drucker im Zugriffspunktmodus zu verhindern, ändern Sie den Verbindungsmodus nach der Verwendung des Druckers, oder deaktivieren Sie in den Wi-Fi-Einstellungen des Geräts die automatische Verbindung.
  Informationen zum Ändern der Einstellungen eines Geräts erhalten Sie in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

- Beim Verbinden eines Geräts und des Druckers im Zugriffspunktmodus ist die Internetverbindung möglicherweise nicht verfügbar. In diesem Fall können die Webservices für den Drucker nicht verwendet werden.
- Im Zugriffspunktmodus können Sie gleichzeitig bis zu fünf Geräte verbinden. Wenn Sie versuchen, ein sechstes Gerät zu verbinden, während bereits fünf Geräte verbunden sind, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
  Trennen Sie bei Anzeige eines Fehlers ein Gerät, dass den Drucker nicht verwendet, und konfigurieren Sie anschließend erneut die Einstellungen.
- Die mit dem Drucker im Zugriffspunktmodus verbundenen Geräte können nicht miteinander kommunizieren.
- Firmware-Updates für den Drucker stehen bei Verwendung des Zugriffspunktmodus nicht zur Verfügung.
- Wenn ein Gerät mit dem Drucker ohne Verwendung eines Zugriffspunkts verbunden wurde und Sie dieses mit derselben Verbindungsmethode erneut einrichten möchten, dann trennen Sie es zuerst. Deaktivieren Sie die Verbindung zwischen dem Gerät und dem Drucker im Wi-Fi-Einrichtungsbildschirm.

Verbindung mit einem drahtgebundenen Netzwerk

- Die gleichzeitige Verwendung einer drahtlosen Verbindung und einer Kabelverbindung wird von diesem Drucker nicht unterstützt.
- Bei Verwendung eines Routers müssen Drucker und Gerät mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Hinweis zum Webservice-Druck

Beachten Sie Folgendes bei der Verwendung des Webservice

- Canon übernimmt keine Garantie für die Kontinuität und Verlässlichkeit der Webservices, die Verfügbarkeit des Websitezugriffs oder die Erlaubnis zum Herunterladen von Material.
- Canon kann die im Rahmen des Webservices zur Verfügung gestellten Informationen jederzeit aktualisieren, ändern oder löschen, oder der Webservice kann vorübergehend oder permanent ohne vorherige Ankündigung nicht verfügbar sein. Canon ist für Schäden, die daraus entstehen können, nicht verantwortlich.
- Canon haftet unter keinen Umständen für Schäden, die aus der Verwendung des Webservice entstehen.
- Vor der Nutzung der Fotofreigabe-Website ist eine Benutzerregistrierung erforderlich.
  Beachten Sie bei Verwendung der Fotofreigabe-Website die Nutzungsbedingungen der Website. Die Nutzung des Service erfolgt auf Ihre eigene Verantwortung.
- Abhängig von dem Land/der Region Ihres Wohnsitzes ist der Webservice möglicherweise nicht oder nur teilweise verfügbar.
- Je nach Netzwerkumgebung sind einige Funktionen des Webservice nicht verfügbar. Auch wenn die Funktionen verfügbar sind, kann das Drucken oder Anzeigen von Inhalten einige Zeit dauern, oder die Kommunikation kann während eines Vorgangs unterbrochen werden.
- Wenn Sie den Webservice verwenden, werden der Name Ihres Geräts, Informationen zu Ihrer Region oder Ihrem Land, die ausgewählte Sprache und die Art der verwendeten Services (z. B. Fotofreigabe-Website) an unseren Server gesendet und dort gespeichert. Canon kann keine Kunden identifizieren, die diese Daten verwenden.
- Ihr Anmeldename und Kennwort für die Fotofreigabe-Website werden im Speicher des Geräts gespeichert (unverschlüsselt).
  Wenn Sie das Gerät weitergeben oder es entsorgen, löschen Sie zuvor den Anmeldenamen und das Kennwort im Gerätespeicher.
- Die Kontoinformationen werden an den Canon Inc. Server (in Japan) gesendet und dann an den Server des Service Providers weitergeleitet.
- Canon verfährt mit Ihren Kontoinformationen wie folgt:
  - Ihre Kontoinformationen werden für den persönlichen Identifizierungsprozess des ausgewählten Diensts verwendet.
  - Canon gibt Ihre Kontoinformationen nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weiter, außer zum Senden an den Service Provider oder wenn Gesetze und Vorschriften es erforderlich machen.
  - Nach Abschluss der Geheimhaltungsvereinbarung hinterlegt Canon Ihre Kontoinformationen ggf. beim Anbieter, um den Verwendungszweck zu erfüllen.
  - Canon bemüht sich, die Sicherheit Ihrer Kontoinformationen zu schützen.
  - Es liegt in Ihrem Ermessen, Ihre Kontoinformationen einzugeben und zu senden. Der Dienst, der die Eingabe Ihrer Kontoinformationen erfordert, ist jedoch erst verfügbar, wenn Sie die Informationen eingeben und senden.
  - Ihre Kontoinformationen verbleiben nicht auf dem Canon Inc. Server. Sie werden spätestens gelöscht, wenn Sie die Verbindung Ihres Druckers mit dem LAN trennen.
  - Details erhalten Sie von einem von Canon autorisierten Vertriebsmitarbeiter in dem Land oder der Region, in dem bzw. der Sie ansässig sind.

Copyrights und Veröffentlichungsrechte

Beachten Sie Folgendes beim Drucken von der Fotofreigabe-Website:

- Beachten Sie die Nutzungsbedingungen der Fotofreigabe-Website, wenn Sie Fotos auf der Website verwenden.
- Gemäß geltender Gesetze dürfen urheberrechtlich geschützte Werke anderer Personen ohne Erlaubnis des Urheberrechtsinhabers nur für den privaten Gebrauch zu Hause oder in gesetzlich geregeltem, begrenztem Umfang auch für andere Zwecke reproduziert oder bearbeitet werden. Darüber hinaus kann die Reproduktion oder Bearbeitung von Fotografien, auf denen Menschen abgebildet sind, das Veröffentlichungsrecht verletzen.

Beachten Sie Folgendes beim Drucken heruntergeladener Vorlagenformulare:

1. Das Copyright des Materials (Fotos, Abbildungen, Logos oder Dokumente: im Folgenden als "das Material" bezeichnet), das vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellt wird, liegt bei den entsprechenden Inhabern desselben. Aus der Verwendung von im Webvorlagen-Druckservice abgebildeten Personen oder Figuren können Probleme in Zusammenhang mit dem Veröffentlichungsrecht entstehen.

   Mit Ausnahme der an anderer Stelle erlaubten Fälle (siehe "2" unten) ist das Kopieren, Ändern oder Verteilen des im Webvorlagen-Druckservice enthaltenen Materials, egal ob vollständig oder teilweise, ohne vorherige Einwilligung des Rechteinhabers (Veröffentlichungsrecht und Copyright) streng verboten.
2. Das gesamte vom Webvorlagen-Druckservice zur Verfügung gestellte Material kann für persönliche und nichtkommerzielle Zwecke frei verwendet werden.

MAXIFY Cloud Link verwenden

Mit MAXIFY Cloud Link können Sie Ihren Drucker mit einem Cloud-Dienst verbinden, wie z. B. CANON iMAGE GATEWAY, Evernote oder Twitter, und die folgenden Funktionen direkt ohne Computer nutzen:

- Bilder über einen Fotofreigabe-Dienst drucken
- Dokumente über einen Datenverwaltungsdienst drucken
- Gescannte Bilder bei einem Datenverwaltungsdienst speichern
- Twitter für den Abruf des Druckerstatus, wie z. B. kein Papier oder niedriger Tintenstand, verwenden

Darüber hinaus stehen Ihnen zahlreiche Funktionen durch das Hinzufügen und Registrieren von Apps zur Verfügung, die mit verschiedenen Cloud-Diensten verknüpft sind.

- Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker
- Verwenden von MAXIFY Cloud Link über ein Smartphone, ein Tablet-Gerät oder einen Computer

Wichtig

- In bestimmten Ländern ist MAXIFY Cloud Link möglicherweise nicht verfügbar bzw. die verfügbaren Apps können sich unterscheiden.
- Für bestimmte Apps ist es erforderlich, dass Sie über ein Konto verfügen. Richten Sie für diese Apps vorweg ein Konto ein.
- Auf der Homepage von Canon können Sie nachlesen, welche Modelle MAXIFY Cloud Link unterstützen.
- Der Bildschirm kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker

- Vor dem Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker
- Vorbereitung vor dem Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker
- Verwenden von MAXIFY Cloud Link
- Cloud-Fehlersuche

Vor dem Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker

Prüfen Sie zuerst die folgenden Punkte:

- **Sicherheitsvorkehrungen**

  Wenn Sie den Webservice zum Drucken von Dokumenten verwenden möchten, lesen Sie vorher diese Sicherheitsvorkehrungen.

- **Netzwerkumgebung**

  Der Drucker muss er über ein LAN verbunden sein und über Internetzugang verfügen.
  Wenn Ihr Drucker nicht mit einem LAN verbunden ist, lesen Sie hier nach, um die Verbindung einzurichten.
  Informationen zu den LAN- und Interneteinstellungen finden Sie im Handbuch der Netzwerkgeräte, oder wenden Sie sich an den Hersteller.

  Wichtig

  - Der Nutzer trägt die Kosten für den Internetzugang.

Vorbereitung vor dem Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker

Copyright c 1991-2013 Unicode, Inc. All rights reserved. Distributed under the Terms of Use in http://www.unicode.org/copyright.html.

This software is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

THE BASIC LIBRARY FUNCTIONS
Written by: Philip Hazel
Email local part: ph10
Email domain: cam.ac.uk
University of Cambridge Computing Service, Cambridge, England.
Copyright (c) 1997-2008 University of Cambridge All rights reserved.

THE "BSD" LICENCE
Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:
* Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
* Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
* Neither the name of the University of Cambridge nor the name of Google Inc. nor the names of their contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.
THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING

NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Vorbereitung vor dem Verwenden von MAXIFY Cloud Link über den Drucker

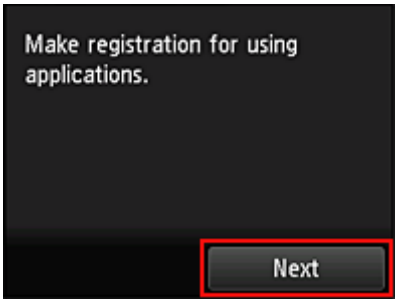
Befolgen Sie die nachstehende Vorgehensweise, um die Druckerinformationen auf dem Server des Cloud-Diensts zu registrieren.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

2. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers die Option **Cloud** aus.

3. Wenn der Bildschirm über die abgeschlossene Registrierung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.

4. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm die Option **Weiter (Next)** aus.

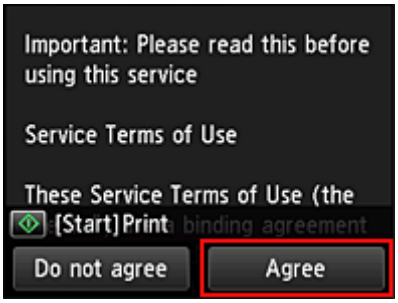


Hinweis

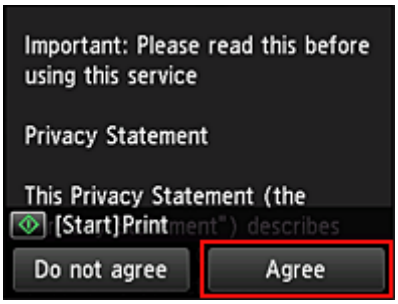
- Wenn der Drucker von mehreren Benutzern nach der ersten Registrierung verwendet wird, wählen Sie den Benutzernamen für die Anmeldung auf dem Benutzerauswahlbildschirm aus, geben Sie den **Security code** ein, und fahren Sie mit der Registrierung fort.
  Falls der **Security code** falsch ist, verwenden Sie Ihr Smartphone, Ihr Tablet-Gerät oder Ihren Computer, um die Einstellung über die Option **Benutzerinformationen (User information)** im Canon Inkjet Cloud Printing Center zu ändern.

5. Lesen Sie die Erklärungen in den Fenstern **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)**, und wählen Sie **Zustimmen (Agree)** aus, wenn Sie einverstanden sind.

<Lizenzvereinbarung (License agreement)>



<Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)>



Hinweis

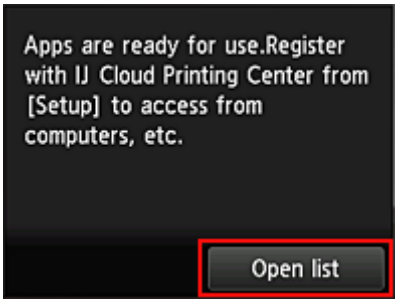
- Wenn Sie **Ablehnen (Disagree)** wählen, wird der Bestätigungsbildschirm zum Abbrechen der Registrierung der Benutzerinformationen angezeigt. Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen, wird die Registrierung der Benutzerinformationen abgebrochen, und Sie kehren zum Startbildschirm zurück.
  Sie können diesen Dienst selbst bei Auswahl von **Ablehnen (Disagree)** nutzen, wenn Sie später im Registrierungsbildschirm **Zustimmen (Agree)** auswählen.
- Sie können die angezeigten Informationen drucken, indem Sie auf die Taste **Start** drücken.

6. Wählen Sie im Bildschirm **Zeitzone (Time zone)**, die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone und dann **Weiter (Next)** aus.

7. Wählen Sie in der Liste der Zeitzonen die Ihrem Wohnort nächstgelegene Region aus.

   Möglicherweise wird für bestimmte Regionen ein Bildschirm zur Berücksichtigung der Sommerzeit angezeigt.

8. Wenn angezeigt wird, dass die App jetzt verfügbar ist, wählen Sie **Liste öffnen (Open list)** aus.



Die Registrierung der Druckerinformationen ist hiermit abgeschlossen, und eine Liste der Apps wird angezeigt.
Ein Beschreibung des Bildschirms mit der Liste der Apps finden Sie hier.

Nach dem Abschluss der Registrierung können Sie Fotos und Dokumente drucken, die in Apps im verknüpftem Cloud-Dienst hochgeladen wurden, und Apps hinzufügen/löschen/sortieren.

Verwenden von MAXIFY Cloud Link

Anwendungsverwaltung

Dieser Dienst kann nur vom **Administrator** des Druckers verwendet werden.

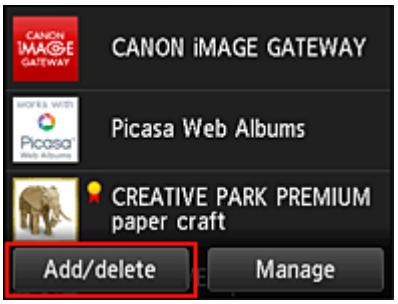
In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Apps hinzugefügt, gelöscht und sortiert werden.

Apps hinzufügen

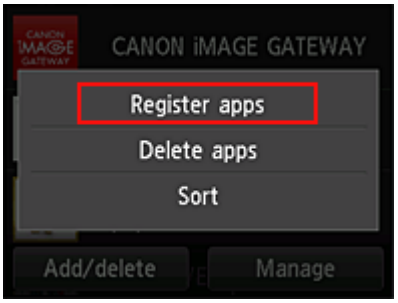
Sie können Ihrem Drucker Apps hinzufügen.
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Apps hinzufügen.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers die Option **Cloud** aus.

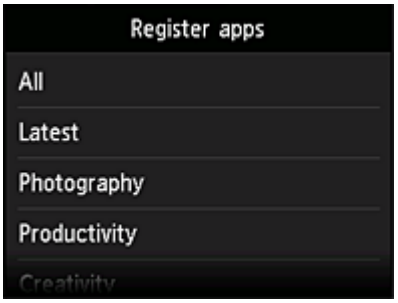
2. Wählen Sie im Cloud-Hauptbildschirm **Hzfg/Lösch (Add/delete)** aus.



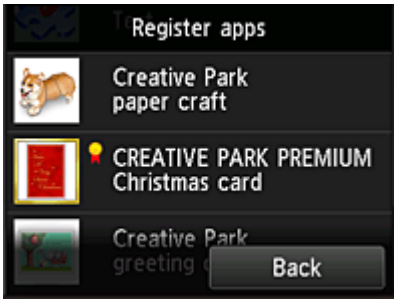
3. Wählen Sie **Apps registrieren (Register apps)** aus.



4. Wählen Sie in der Liste die App-Kategorie aus.



5. Wählen Sie in der Liste der Apps die App aus, die Sie registrieren möchten.

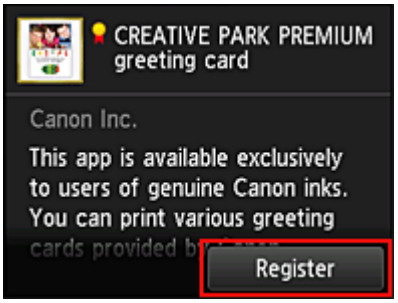


Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole

  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

6. Wählen Sie **Registr. (Register)** aus.



Die Registrierung ist abgeschlossen, und die App wurde der Liste der Apps hinzugefügt.

Um eine weitere App zu registrieren, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 5.
Um die Registrierung der App zu beenden, wählen Sie **Zurück (Back)** aus, und kehren Sie zum Cloud-Hauptbildschirm zurück.

Wichtig

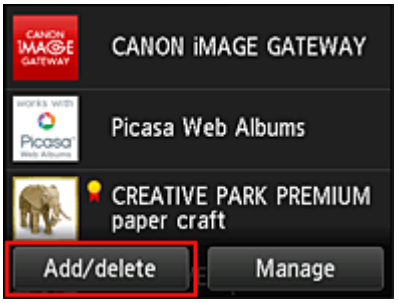
- Für die Verwendung bestimmter Apps ist es erforderlich, dass Sie über ein verknüpftes App-Konto verfügen. Wenn dies der Fall ist, richten Sie vorher ein Konto ein.

Apps löschen

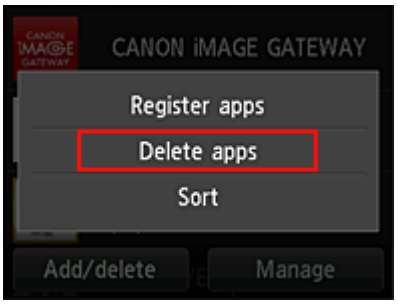
Sie können nicht benötigte Apps aus der Liste der Apps löschen.
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Apps zu löschen.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers die Option **Cloud** aus.

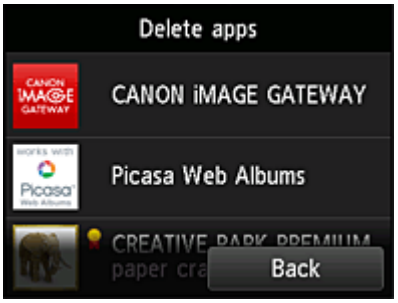
2. Wählen Sie im Cloud-Hauptbildschirm **Hzfg/Lösch (Add/delete)** aus.



3. Wählen Sie **Registrierte Apps löschen (Delete registered apps)** aus.



4. Wählen Sie in der Liste der Apps die App aus, die Sie löschen möchten.



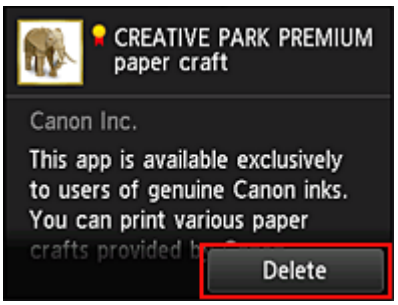
Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole

  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.

  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

5. Wählen Sie **Löschen (Delete)** aus.



Wenn der Löschvorgang abgeschlossen ist, wird die App aus der Liste auf der Startseite gelöscht.

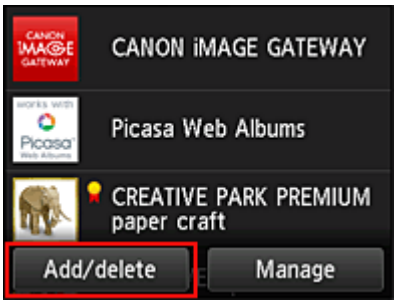
Um eine weitere App zu löschen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.
Um das Löschen der App zu beenden, wählen Sie **Zurück (Back)** aus, und kehren Sie zum Cloud-Hauptbildschirm zurück.

Apps sortieren

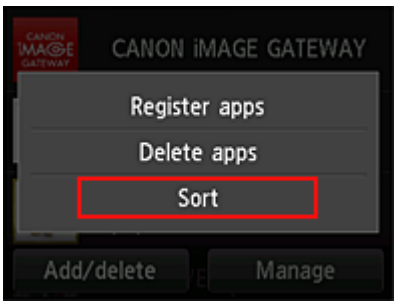
Sie können die in der Liste der Apps angezeigten Apps sortieren.
Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Apps zu sortieren.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers die Option **Cloud** aus.

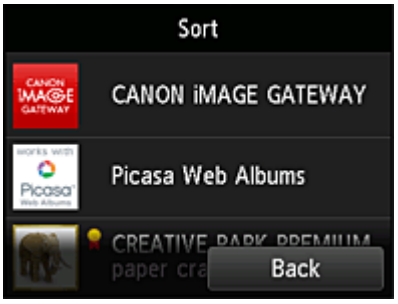
2. Wählen Sie im Cloud-Hauptbildschirm **Hzfg/Lösch (Add/delete)** aus.



3. Wählen Sie **Sortieren (Sort)** aus.



4. Wählen Sie in der Liste der Apps die App aus, die Sie sortieren möchten.



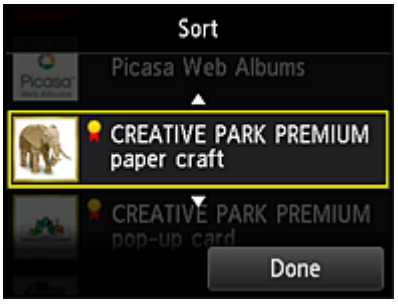
Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole

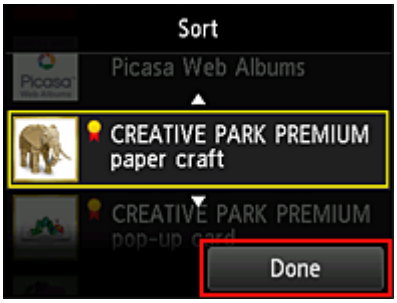
  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.

  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

5. Mit den Tasten ▲ / ▼ können Sie die App bewegen.



6. Wählen Sie **Fertig (Done)** aus.



Das Sortieren ist abgeschlossen.

Um weitere Apps zu sortieren, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 4.

Um das Sortieren zu beenden, wählen Sie **Zurück (Back)** aus, und kehren Sie zum Cloud-Hauptbildschirm zurück.

Verwenden von MAXIFY Cloud Link

In diesem Abschnitt wird das Drucken von Fotos unter Verwendung von CANON iMAGE GATEWAY erklärt.

Wichtig

- Je nach App sich unterschiedliche Funktionen verfügbar.
- Je nach App unterscheidet sich das Druckverfahren.
- Sie müssen das Konto einrichten und Foto- und andere Daten zuvor registrieren.
- Die folgenden Dateiformate können gedruckt werden:jpg, jpeg, pdf, docx, doc, xlsx, xls, pptx, ppt und rtf.
  Je nach App werden unterschiedliche Dateiformate unterstützt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Drucker eingeschaltet und in ein Netzwerk eingebunden ist. Beginnen Sie.

Hinweis

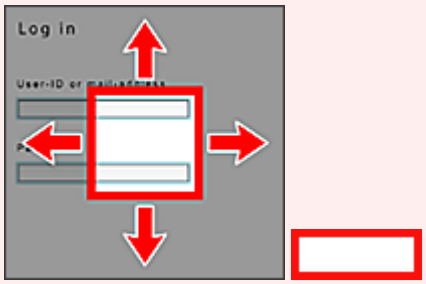
- Sie können CANON iMAGE GATEWAY nutzen, um Dateien im Format jpg und jpeg zu drucken.

1. Wählen Sie im Hauptbildschirm die gewünschte App aus.

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend den Anweisungen auf dem Authentifizierungsbildschirm ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.

Wichtig

- Unter Umständen werden manche Apps nicht vollständig dargestellt. Führen Sie in diesem Fall einen Bildlauf nach oben, unten, rechts und links durch, um den Anzeigebereich zu ändern.

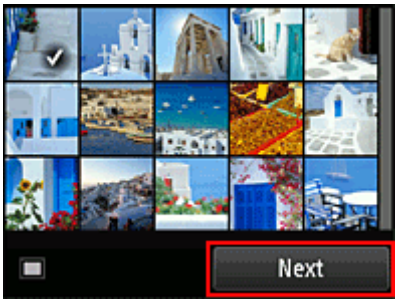


: Sichtbarer Bereich

- Der Anmeldebildschirm kann je nach App variieren.
- Nach der Anmeldung werden Sie möglicherweise von einem externen Dienst aufgefordert, der Nutzung seiner App zuzustimmen. Stimmen Sie zu, wenn Sie die App benutzen.

3. Wählen Sie in der Albumliste das gewünschte Album aus.

4. Wählen Sie in der angezeigten Liste der Bilder das Bild aus, das Sie drucken möchten. Wählen Sie anschließend **Weiter (Next)** aus.

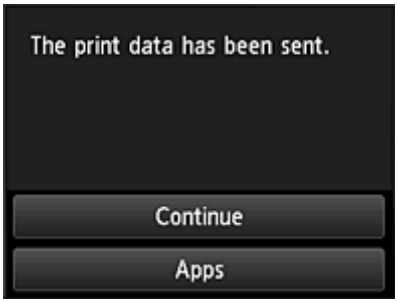


5. Nehmen Sie die erforderlichen Druckeinstellungen vor, und wählen Sie dann **Farbe (Color)** aus.

   Eine Meldung über den Abschluss der Verarbeitung des Druckauftrags wird angezeigt, und der Druckvorgang wird gestartet.

   Wählen Sie **Fortfahren (Continue)**, um weiterhin zu drucken. Gehen Sie dann wie unter Schritt 3 beschrieben vor.

   Wählen Sie **Apps**, um den Druckvorgang zu beenden. Der Bildschirm mit der Liste der Apps wird wieder angezeigt.



Wichtig

- Wenn ein erteilter Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gedruckt wird, läuft er ab und kann nicht gedruckt werden.

- Bei Premium-Apps, bei denen die Anzahl der Druckaufträge begrenzt ist, werden Druckaufträge, die wegen Ablauf oder anderen Gründen nicht gedruckt werden konnten, als Ausdruck gezählt.

Hinweis

- Zum Speichern eines Nutzungsverlaufs für diesen Dienst wählen Sie auf der Startseite am Bedienfeld die Option **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Verlaufseinst. für diesen Service (History setting for this service)** -> **Speichern (Save)**.

Cloud-Fehlersuche

Cloud-Fenster

In diesem Abschnitt werden der **Cloud**-Hauptbildschirm sowie die verfügbaren Dienste beschrieben. Wenn Sie die **Cloud**-Funktion nutzen möchten, befolgen Sie zunächst die nachstehenden Schritte, und rufen Sie den Hauptbildschirm auf.

Wichtig

- Bei Verwendung dieses Diensts stehen einem **Standardben. (Standard user)** des Druckers andere Funktionen zur Verfügung als dem **Administrator** des Druckers.
  Einem **Standardben. (Standard user)** stehen nur die Funktionen zur Verfügung, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind.

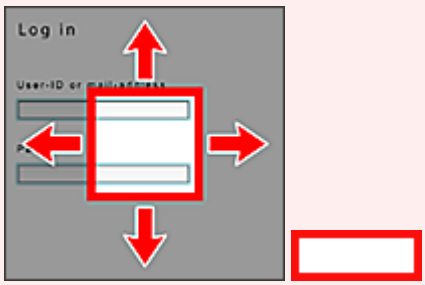
Wenn Sie im Startbildschirm des Druckers die Option **Cloud** auswählen, wird der Cloud-Hauptbildschirm angezeigt.

In den unten dargestellten Bereichen können Sie verschiedene Funktionen ausführen, wie Fotos und Dokumente drucken* sowie Apps hinzufügen, starten* und verwalten.

(1) Anzeigebereich
(2) Schaltfläche Hzfg/Lösch
(3) Schaltfläche Verwalten

Wichtig

- Um bestimmte Apps starten zu können, ist es erforderlich, dass Sie über ein Konto verfügen. Wenn dies der Fall ist, richten Sie das Konto vorher ein.
- Nach dem Auswählen der App werden einige Apps unter Umständen nicht vollständig im Anzeigebereich angezeigt. Führen Sie in diesem Fall einen Bildlauf nach oben, unten, rechts und links durch, um den Anzeigebereich zu ändern.



: Sichtbarer Bereich

- Die App wird nicht angezeigt, wenn sie noch nicht freigegeben ist oder wenn beim Einstellen der Anzeigesprache eine in Ihrer Region nicht verfügbare Sprache ausgewählt ist.

(1) Anzeigebereich

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.

Direkt nach der Anzeige des Cloud-Hauptfensters wird eine Liste der registrierten Apps angezeigt.
Um eine App zu starten, wählen Sie sie in der Liste aus.

Hinweis

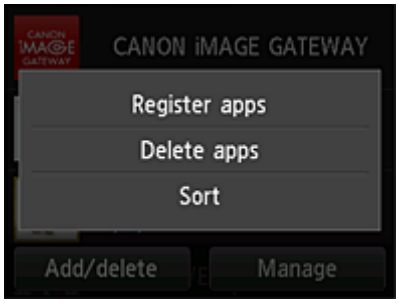
- Beschreibung der angezeigten Symbole

  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.

  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

(2) Schaltfläche Hzfg/Lösch (Add/delete)

Mit dieser Schaltfläche können Sie Apps hinzufügen, löschen und sortieren.



Apps registrieren (Register apps)

Mit dieser Option fügen Sie gewünschte Apps hinzu.

- Weitere Informationen zum Hinzufügen von Apps finden Sie hier.

Apps löschen (Delete apps)

Mit dieser Option löschen Sie registrierte Apps.

- Weitere Informationen zum Löschen von Apps finden Sie hier.

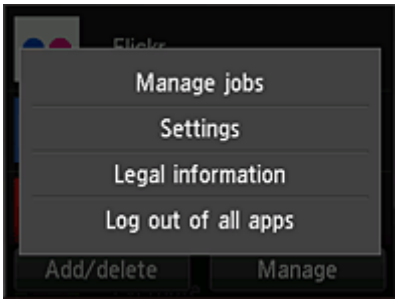
Sortieren (Sort)

Mit dieser Option sortieren Sie die Liste der Apps.

- Weitere Informationen zum Sortieren der Liste der Apps finden Sie hier.

(3) Schaltfläche Verwalten (Manage)

Verwenden Sie diese Schaltfläche, um Aufträge zu verwalten*, sich von einer App abzumelden*, die Lizenzvereinbarung und die Datenschutzbestimmungen anzuzeigen* und die Zeitzone festzulegen*.



Jobs verwalten (Manage jobs)*

Sie können den Status eines Auftrags über das Fenster **Statusliste (Status list)** überprüfen.

Einstellungen (Settings)*

Wählen Sie diese Option zum Festlegen der **Zeitzone (Time zone)** aus.
Wählen Sie Ihre Region in der Liste aus. Für bestimmte Regionen können Sie einstellen, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.

Wichtig

- Wenn Ihre Region nicht angezeigt wird, wählen Sie die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone aus.

Rechtl. Informationen (Legal information)*

Hiermit werden die **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und die **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)** angezeigt.
Sie können die angezeigten Informationen drucken, indem Sie auf die Taste **Start** drücken.

V.allen Apps abmeld. (Log out of all apps)*

Sie können sich gleichzeitig von allen Apps abmelden, bei denen Sie angemeldet sind.

Hinweis

- Bei einigen Apps können Sie sich u. U. nicht abmelden, wenn Sie angemeldet sind. Wenn Sie sich mit einem anderen Konto anmelden möchten, müssen Sie zunächst diese Funktion verwenden, um sich abzumelden.
- Nachdem Sie sich abgemeldet haben, müssen Sie sich erneut anmelden. Möglicherweise gehen die Einstellungen bei einigen Apps verloren.

Cloud-Fehlersuche

Drucken nicht möglich

Prüfen Sie Folgendes, wenn das Drucken nicht möglich ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit einem LAN verbunden ist, und dass das LAN eine Internetverbindung hat.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem LCD-Monitor des Druckers keine Fehlermeldung anzeigt wird.
- Wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird, obwohl Sie einen Moment gewartet haben, öffnen Sie den Hauptbildschirm des Druckers und wählen Sie **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** aus. Sollte der Druckvorgang nicht gestartet werden, führen Sie die Abfrage mehrere Male aus.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob die Daten auf dem Drucker normal gedruckt werden können.
Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, lesen Sie den Abschnitt zur Fehlersuche des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

Hinweis

- Bei einer WLAN-Verbindung kann es nach Einschalten des Druckers einige Minuten dauern, bis die Kommunikation möglich ist. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und warten Sie einen Moment, bis Sie den Druckauftrag starten.
- Wenn der Drucker nicht eingeschaltet oder nicht mit dem Internet verbunden ist, und somit der Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gestartet wird, wird er automatisch abgebrochen. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der Drucker eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Verwenden von MAXIFY Cloud Link über ein Smartphone, ein Tablet-Gerät oder einen Computer

- Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center
- Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center
- Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center
- Hinzufügen eines Druckers
- Hinzufügen eines MAXIFY Cloud Link-Benutzers
- Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center

Vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Canon Inkjet Cloud Printing Center ist ein Dienst, der eine Verbindung zur Cloud-Funktion des Druckers herstellt. Er ermöglicht beispielsweise das Registrieren und Verwalten von Apps über Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät sowie die Überprüfung von Druckstatus, Druckfehler und Tintenstatus des Druckers. Sie können auch Fotos und Dokumente von Apps über Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät drucken.

Prüfen Sie zuerst die folgenden Punkte:

- **Sicherheitsvorkehrungen**

  Wenn Sie den Webservice zum Drucken von Dokumenten verwenden möchten, lesen Sie vorher diese Sicherheitsvorkehrungen.

- **Angaben zum Drucker**

  Stellen Sie sicher, dass der Drucker vom Canon Inkjet Cloud Printing Center unterstützt wird.

- **Netzwerkumgebung**

  Der Drucker muss er über ein LAN verbunden sein und über Internetzugang verfügen.

  Wichtig

  - Der Nutzer trägt die Kosten für den Internetzugang.

- **Systemanforderungen**

  Informationen zu Computern, Smartphones und Tablet-Geräten finden Sie unter "Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center".

Wichtig

- Dieser Dienst ist u. U. nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar. Auch wenn der Dienst verfügbar, stehen verschiedene Apps nicht in allen Regionen zur Verfügung.

Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Systemanforderungen für Canon Inkjet Cloud Printing Center

Computer

CPU	x86 oder x64 1,6 GHz oder höher
RAM	2 GB oder höher
Monitoranzeige	Auflösung 1024 x 768 Pixel oder höher Anzeigefarbe 24 Bit (True Color) oder höher

BS	Browser
Windows XP SP3 oder höher	Internet Explorer 8* Mozilla Firefox Google Chrome
Windows Vista SP1 oder höher	Internet Explorer 8*, 9 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 7	Internet Explorer 8*, 9, 10, 11 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 8	Internet Explorer 10 Mozilla Firefox Google Chrome
Windows 8.1	Internet Explorer 11 Mozilla Firefox Google Chrome
Mac OS X v10.6 - OS X Mavericks v10.9	Safari 5.1, 6, 7

* Wenn Sie Internet Explorer 8 verwenden, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt. Canon empfiehlt die Aktualisierung auf Internet Explorer 9 oder später oder die Verwendung eines anderen Browsers.

Smartphone oder Tablet-Gerät

BS	Browser	Auflösung
iOS 5.1 oder höher	OS-Standardbrowser	320 x 480 (HVGA) oder höher
Android 2.3.3 oder höher		480 x 800 (HVGA) oder höher

*Android 3.x wird nicht unterstützt.

Wichtig

- Aktivieren Sie im verwendeten Browser JavaScript und Cookies.
- Wenn Sie die Zoomfunktion verwenden oder die Schriftgröße im Browser ändern, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie die Übersetzungsfunktion von Google Chrome verwenden, werden die Webseiten möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn Sie einen Proxyserver außerhalb Ihres Landes verwenden, kann die richtige Region unter Umständen nicht vom Dienst ermittelt werden.

- Bei einer hausinternen Netzwerkumgebung muss der Anschluss 5222 freigegeben werden. Bestätigungsanweisungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Vorbereitungen vor der Verwendung des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Damit Sie mit dem Canon Inkjet Cloud Printing Center arbeiten können, müssen Sie die folgenden Schritte befolgen und die Benutzerinformationen registrieren.

Drucken Sie die Registrierungsinformationen auf dem Drucker aus.

1. Wählen Sie im Startfenster **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Bei diesem Service registrieren (Register with this service)** aus.

2. Wählen Sie im Fenster mit der Registrierungsbestätigung die Option **Ja (Yes)** aus.

3. Wählen Sie die Anzeigesprache in den Druckeinstellungen aus.

4. Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, und drucken Sie die URL der Authentifizierungs-Site und die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** aus.

Geben Sie Normalpapier im A4- oder Letter- oder Legal-Format an, und wählen Sie **OK**.
Die Authentifizierungs-URL und die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** werden gedruckt.

Hinweis

- Sie benötigen diesen Ausdruck im nächsten Schritt.

Canon Inkjet Cloud Printing Center

User registration

To use Canon Inkjet Cloud Printing Center, you need to register the printer owner information.
Access the URL below from a browser on a computer, smartphone, etc., then enter the printer registration ID to register.

[Note]
All operations up to the completion of registration must be performed within approximately 60 minutes from now. Beyond that time, the printer registration ID below will be disabled.

URL:

Printer registration ID:

94KS49

Copyright CANON INC.

Wichtig

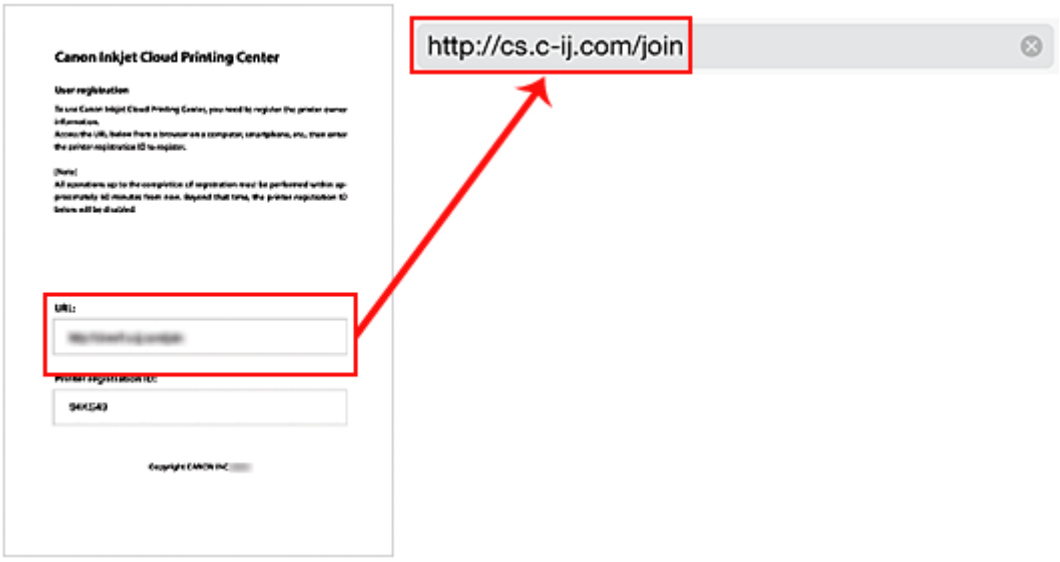
- Der Registrierungsvorgang müsste innerhalb von 60 Minuten abgeschlossen sein.

Rufen Sie die auf dem Ausdruck angegebene URL auf, und geben Sie die E-Mail-Adresse sowie weitere erforderliche Informationen ein.

Wichtig

- Verwenden Sie nicht die Zurück-Taste des Webbrowser, wenn ein Vorgang läuft. Der Bildschirm kann den Übergang möglicherweise nicht richtig darstellen.

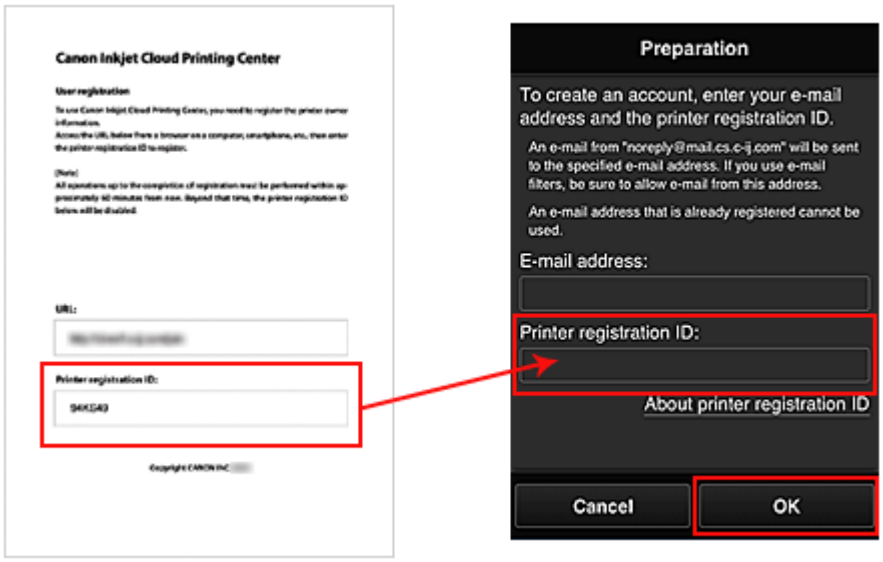
1. Rufen Sie die Authentifizierungs-URL über den Webbrowser auf Ihrem PC, Smartphone, Tablet-Gerät oder Ihren anderen Geräten auf.



2. Wählen Sie auf dem Anmeldebildschirm die Option **Neues Konto erstellen (Create new account)** aus.

3. Geben Sie die **E-Mail-Adresse (E-mail address)** und die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** des Druckerbesitzers ein, und wählen Sie **OK** aus.

   Die URL der Registrierungsseite wird an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.



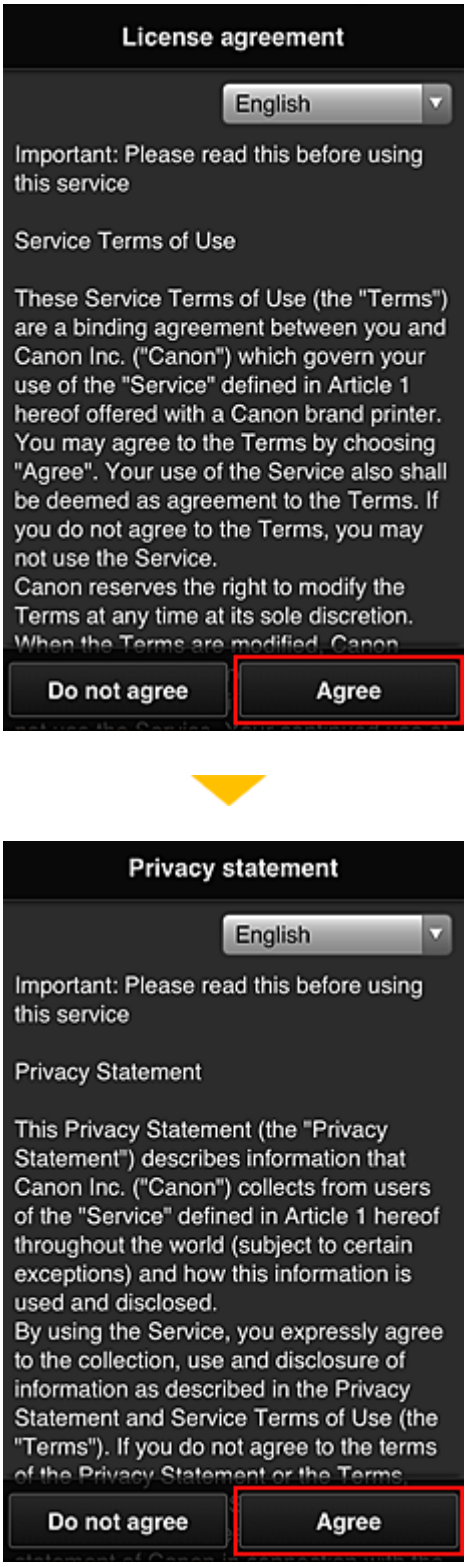
Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen bei der E-Mail-Adresse.
  - Die Adresse kann aus bis zu 255 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen (!$'*/^_{}|~.-@) bestehen.
  - Multibyte-Zeichen sind nicht zulässig.
    Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, sobald Sie unzulässige Zeichen für die E-Mail-Adresse eingeben.
- Wenn Sie versehentlich eine abweichende E-Mail-Adresse registriert haben, können Sie die Registrierung abbrechen, indem Sie zum Startbildschirm des Druckers navigieren und **Einrichtg (Setup)** wählen (oder indem Sie die Taste **Einrichten (Setup)** auf dem Bedienfeld drücken) und anschließend **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Verbindungs-Einr. (Connection setup)** -> **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** (**IJCloudPrintingCtr**) -> **Von diesem Service löschen (Delete from this service)** auswählen.
- Unter Umständen erhalten Sie keine Benachrichtigung, wenn Sie einen Spam-Filter verwenden. Wenn Ihre E-Mail-Einstellungen nur den Empfang von E-Mails aus bestimmten Domains zulassen, ändern Sie diese Einstellungen, damit E-Mails von "noreply@mail.cs.c-ij.com" empfangen werden können.
  Es erfolgt keine Fehlermeldung, selbst wenn Sie die E-Mail aufgrund des Spam-Filters nicht empfangen können oder Sie eine falsche E-Mail-Adresse eingeben.

Rufen Sie die in der E-Mail angegebene URL auf, registrieren Sie die Informationen, und schließen Sie die Benutzerregistrierung ab.

1. Wenn eine E-Mail mit dem Betreff "Informationen zu Canon Inkjet Cloud Printing Center" an die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse gesendet wird, klicken Sie auf die URL.

2. Lesen Sie die Erklärungen in den Fenstern **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)** von Canon Inkjet Cloud Printing Center, und wählen Sie **Zustimmen (Agree)**, wenn Sie einverstanden sind



3. Geben Sie Ihr **Kennwort (Password)** im Eingabebildschirm für die Benutzerinformationen ein, und wählen Sie dann **Weiter (Next)** aus.

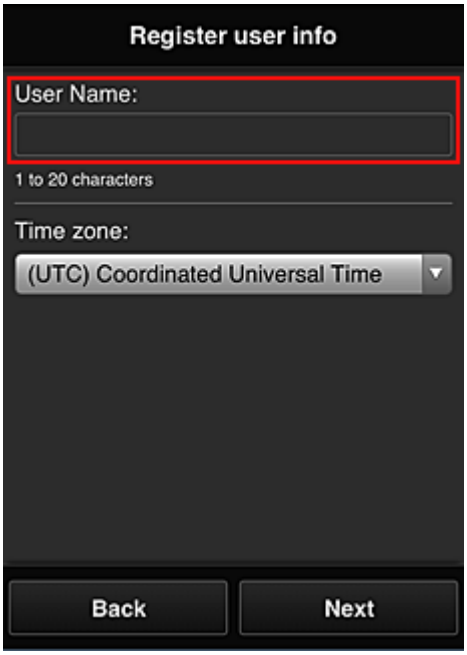
   Geben Sie Ihr Kennwort für die Anmeldung beim Canon Inkjet Cloud Printing Center ein.

Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen für das **Kennwort (Password)**.
  - Das Kennwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

4. Geben Sie die Informationen für **Benutzername (User name)** ein.

   Geben Sie den Namen zur Identifizierung des Benutzers ein.



Wichtig

- Für das Eingabefeld **Benutzername (User name)** gelten folgende Einschränkungen:

- Das Kennwort muss zwischen 1 und 20 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

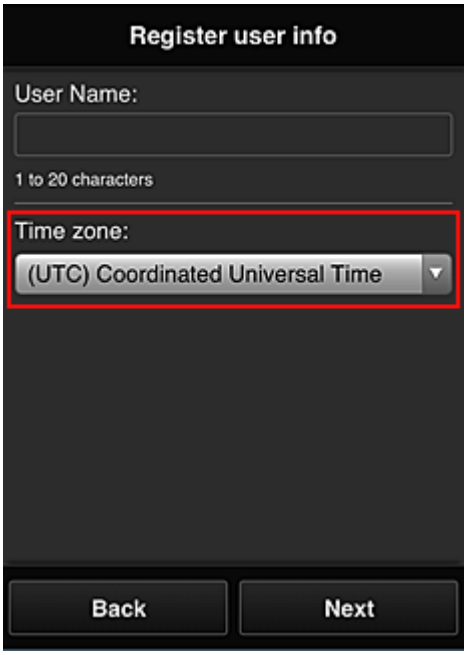
5. Geben Sie die **Zeitzone (Time zone)** ein, und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

   Wählen Sie Ihre Region in der Liste aus. Wenn Ihre Region nicht angezeigt wird, wählen Sie die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone aus.

   Sommerzeit anwenden (Apply daylight saving time)

   Diese Option wird nur angezeigt, wenn es in der ausgewählten **Zeitzone (Time zone)** eine Sommerzeit gibt.

   Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.



6. Geben Sie den **Sicherheitscode (Security code)** ein, und wählen Sie **Fertig (Done)** aus.

   Ein **Sicherheitscode (Security code)** dient zur Identifizierung eines Benutzers, wenn ein Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird.

Wichtig

- Für das Eingabefeld **Sicherheitscode (Security code)** gelten folgende Einschränkungen:
  - Einzelbyte-Zahlen

Die Registrierung ist abgeschlossen. Eine Meldung zum Registrierungsabschluss wird angezeigt. Wenn Sie in der Meldung **OK** wählen, wird der Anmeldebildschirm angezeigt.

Geben Sie die registrierte E-Mail-Adresse und das Kennwort ein, und melden Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center an.

Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center

Drucken Ihrer Druckerregistrierungs-ID

Wenn Sie einen Drucker mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center hinzufügen möchten, benötigen Sie eine **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)**.

Drucken Sie die URL der Authentifizierungs-Site und die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** über das Bedienfeld dieses Druckers aus. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.

   Wichtig

   - Damit Sie diese Funktion nutzen können, muss dieser Drucker mit dem Internet verbunden sein.

2. Wählen Sie im Startfenster **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Bei diesem Service registrieren (Register with this service)** aus.

3. Wählen Sie im Fenster mit der Registrierungsbestätigung die Option **Ja (Yes)** aus.

4. Wählen Sie die Anzeigesprache in den Druckeinstellungen aus.

5. Befolgen Sie die im Fenster angezeigten Anweisungen, und drucken Sie die URL der Authentifizierungs-Site und Ihre **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)**.

   Wenn Sie Normalpapier des Formats A4 oder Letter oder Legal festlegen und **OK** wählen, werden die URL der Authentifizierungs-Site und Ihre **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** gedruckt.

Wichtig

- Der Registrierungsvorgang müsste innerhalb von 60 Minuten abgeschlossen sein.

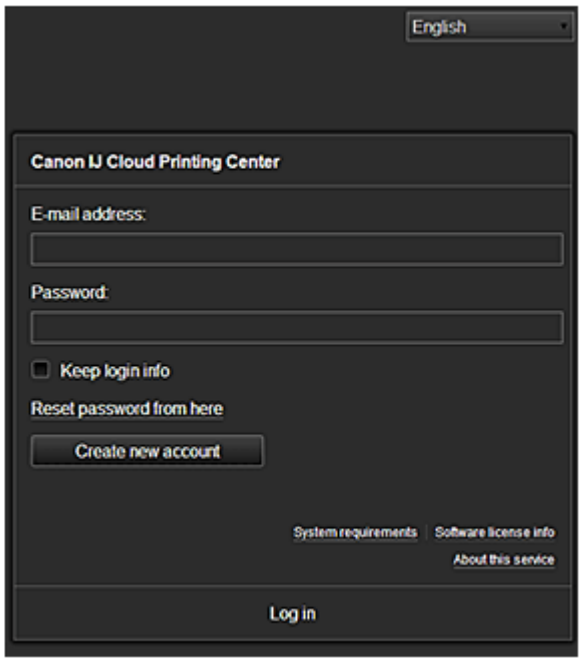
Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center

In diesem Abschnitt werden die einzelnen Bildschirme von Canon Inkjet Cloud Printing Center für das Smartphone, Tablet-Gerät oder den Computer beschrieben.

- Beschreibung des Anmeldebildschirms
- Beschreibung des Hauptbildschirms

Beschreibung des Anmeldebildschirms

In diesem Abschnitt wird der Anmeldebildschirm von Canon Inkjet Cloud Printing Center beschrieben.



Wichtig

- Sie haben 5 Versuche, Ihr Kennwort einzugeben. Danach können Sie sich in der nächsten Stunde nicht mehr anmelden.
- Nach dem letzten Zugriff bleiben Sie weiterhin eine Stunde angemeldet.

Sprache (Language)

Wählen Sie Ihre Sprache aus.

E-Mail-Adresse (E-mail address)

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Wichtig

- Bei der E-Mail-Adresse muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Stellen Sie dies sicher.

Kennwort (Password)

Geben Sie das Kennwort, das Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Anmeldeinf. beibeh. (Keep login info)

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird der Anmeldebildschirm ab dem Tag, an dem zum letzten Mal auf den Dienst zugriffen wurde, 14 Tage lang übersprungen.

Zur Kennwortzurücksetzung (Reset password from here)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben.
Setzen Sie Ihr Kennwort zurück, indem Sie die angezeigten Anweisungen befolgen.

Neues Konto erstellen (Create new account)

Dem Canon Inkjet Cloud Printing Center wird eine neue Registrierung hinzugefügt.
Für eine neue Registrierung benötigen Sie eine **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)**.

Systemanforderungen (System requirements)

Hier werden die Systemanforderungen für das Canon Inkjet Cloud Printing Center angezeigt.

Hilfe/Rechtl. Hinweise (Help/legal notices) (Ausschließlich Smartphones und Tablet-Geräte)

Die Beschreibung des Bildschirms Canon Inkjet Cloud Printing Center und verschiedene Erinnerungen werden angezeigt.

Info zur Softwarelizenz (Software license info)

Die Lizenzinformationen des Canon Inkjet Cloud Printing Center werden angezeigt.

Info zu diesem Service (About this service)

Hier werden die Beschreibungen zu diesem Dienst angezeigt.

Beschreibung des Hauptbildschirms

Wenn Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center anmelden, wird der Hauptbildschirm angezeigt.

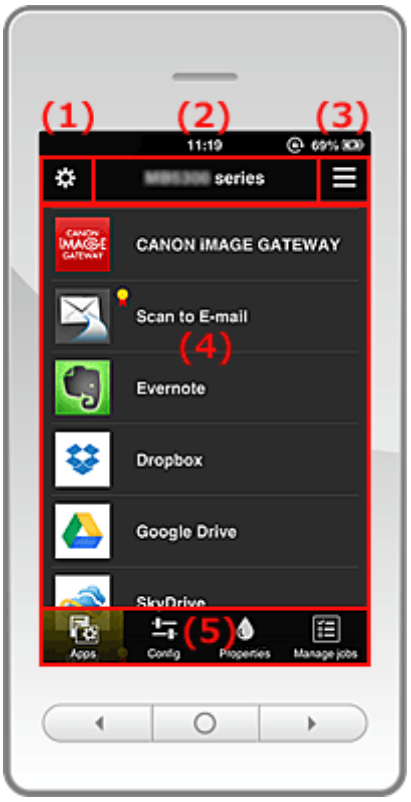
Wichtig

- Bei Verwendung dieses Diensts stehen einem **Standardben. (Standard user)** des Druckers andere Funktionen zur Verfügung als dem **Administrator** des Druckers.
  Einem **Standardben. (Standard user)** stehen nur die Funktionen zur Verfügung, die mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet sind.

In den unten dargestellten Bereichen können Sie Apps starten*, hinzufügen und verwalten.
Wenn Sie ein Smartphone oder ein Tablet-Gerät verwenden, können Sie auch Fotos und Dokumente ausdrucken.

- Bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts
- Bei Verwendung eines Computers

Bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts

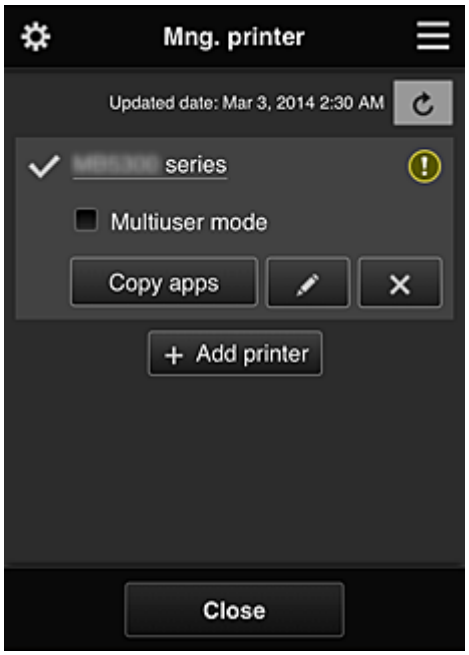


(1) Linkes Kontextmenü
(2) Bereich für Druckernamen
(3) Rechtes Kontextmenü
(4) Anzeigebereich
(5) Menübereich

(1) Linkes Kontextmenü

Wenn Sie auswählen, wird der Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** des Bildschirms **Benutzer verwalten (Manage users)** angezeigt.
Normalen Benutzern wird der Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)** angezeigt.

Bildschirm Druck. verw. (Mng. printer) (Bildschirm Drucker auswählen (Select printer))



Im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** (Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)**) können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen überprüfen* und aktualisieren*, Druckernamen ändern, Drucker löschen, Drucker hinzufügen und Apps kopieren.

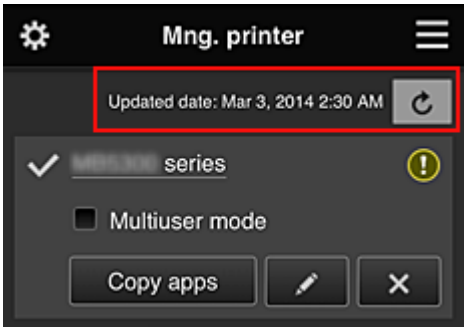
- **Druckerinformationen überprüfen***

Der registrierte Druckername wird angezeigt.

zeigt den derzeit ausgewählten Drucker an.

zeigt an, dass im Drucker ein Fehler aufgetreten ist.

- **Datum/Uhrzeit der Aktualisierung der Druckerinformationen anzeigen***



Mit dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Druckerinformationen angezeigt.

aktualisiert die Informationen.

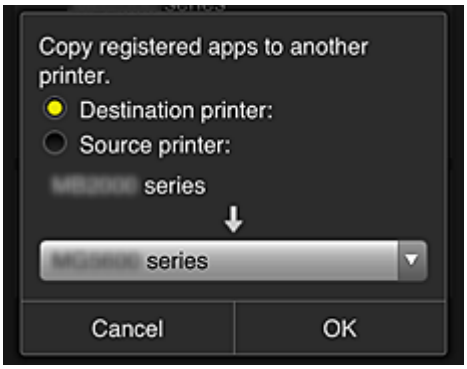
- **Multiuser mode**

  Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multiuser mode**.

- **Apps kopieren**

  Mit dieser Option können Sie die Apps, die dem ausgewählten Drucker hinzugefügt wurden, auf einen anderen Drucker kopieren.

  Bei Auswahl von Copy apps wird der folgende Bildschirm angezeigt.



  Geben Sie den **Zieldrucker (Destination printer)** und den **Quelldrucker (Source printer)** an. Wählen Sie dann **OK** aus.

- **Druckernamen ändern**

  Bei Auswahl von wird ein Bildschirm zur Änderung des Druckernamens angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen zu ändern.

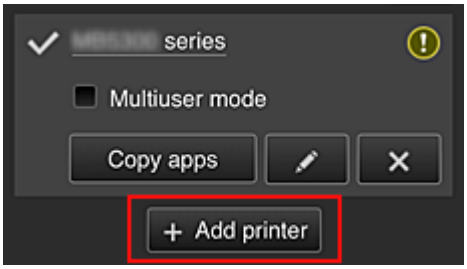
Hinweis

- Für die Eingabe des Druckernamens gilt folgende Einschränkung:
  - Bis zu 128 Zeichen

- **Drucker löschen**

  Wenn Sie auswählen, wird der Drucker im Canon Inkjet Cloud Printing Center gelöscht. Um die Eigentümerschaft des Druckers zu übertragen, wählen Sie **Im Drucker gespeicherte Informationen löschen (Clear the information saved on the printer)**.

- **Drucker hinzufügen**

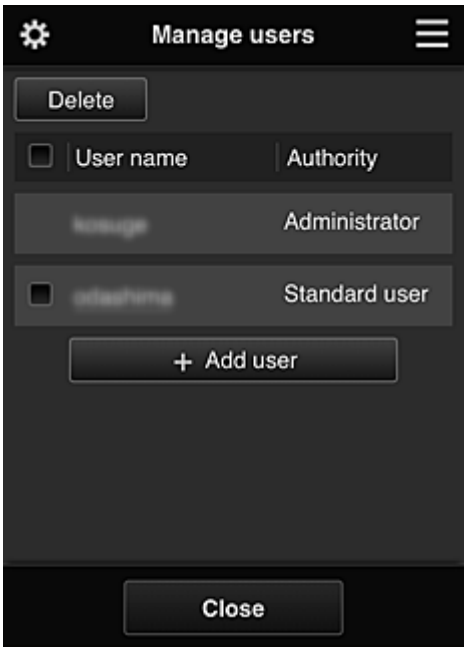


  Wählen Sie diese Option, um Drucker hinzuzufügen, die im Canon Inkjet Cloud Printing Center verwendet werden sollen.
  Sie benötigen eine Druckerregistrierungs-ID, um einen Drucker hinzuzufügen.

Hinweis

- Pro E-Mail-Adresse funktionieren garantiert bis zu 16 Drucker.

Bildschirm Benutzer verwalten (Manage users)



Im Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Benutzerinformationen überprüfen, Benutzer löschen, Benutzer hinzufügen und die Einstellungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

- **Löschen von Benutzern**

  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Benutzers, und wählen Sie **Löschen (Delete)**.
  Sie können sich jedoch nicht selbst löschen. Wenn Sie sich selbst löschen möchten, stornieren Sie Ihre Mitgliedschaft über den Bildschirm Benutzerinformationen.

- **Hinzufügen eines Benutzers**

  Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)**. Der Bildschirm für die Benutzerregistrierung wird angezeigt.

- **Ändern der Einstellungen für Administrator und Standardben. (Standard user)**

  Sie können die Berechtigungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

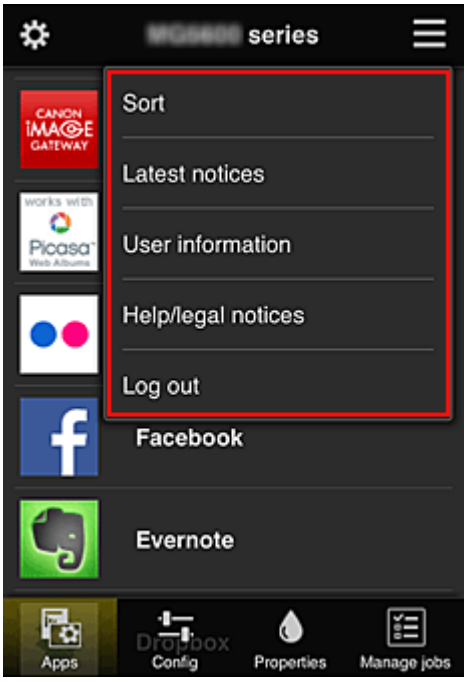
(2) Bereich für Druckernamen

Der registrierte Name des ausgewählten Druckers wird angezeigt.

Der **Administrator** kann den Druckernamen ändern.

(3) Rechtes Kontextmenü

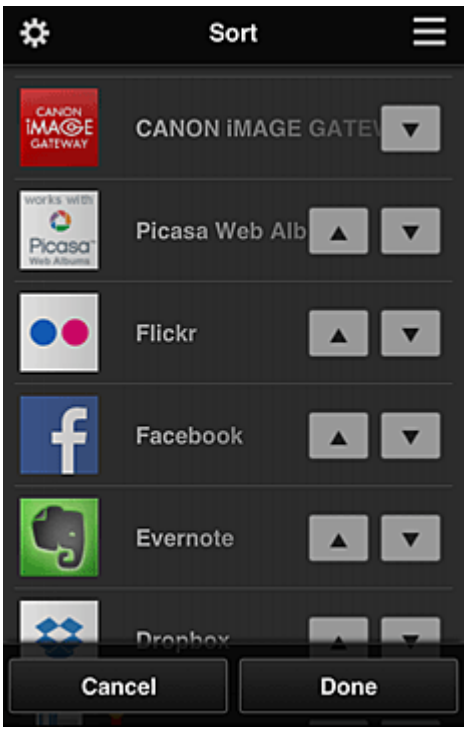
Bei Auswahl von wird das Kontextmenü aufgerufen.
Die angezeigten Informationen hängen vom derzeit im Menübereich ausgewählten Menü ab.
Das Symbol gibt an, dass ein ungelesener Hinweis vorliegt.



- Sort **Sortieren (Sort)**

  Der Bildschirm zum Sortieren der registrierten Apps wird angezeigt.

  Mit den Tasten ▲ ▼ können Sie die Reihenfolge der Apps ändern. Drücken Sie nach Beendigung des Sortierens die Taste **Fertig (Done)**, um die Reihenfolge zu übernehmen.



- Latest notices **Neueste Hinweise (Latest notices)***

  Hier werden die neuesten Hinweise angezeigt. Das Symbol ⓘ gibt an, dass ein ungelesener Hinweis vorliegt.

- User information **Benutzerinformationen (User information)***

  Mit dieser Option wird der Bildschirm mit den Benutzerinformationen angezeigt.
  Sie können die registrierte E-Mail-Adresse, das Kennwort, die Sprache, die Zeitzone und weitere Einstellungen ändern.

- Help/legal notices **Hilfe/Rechtl. Hinweise (Help/legal notices)***

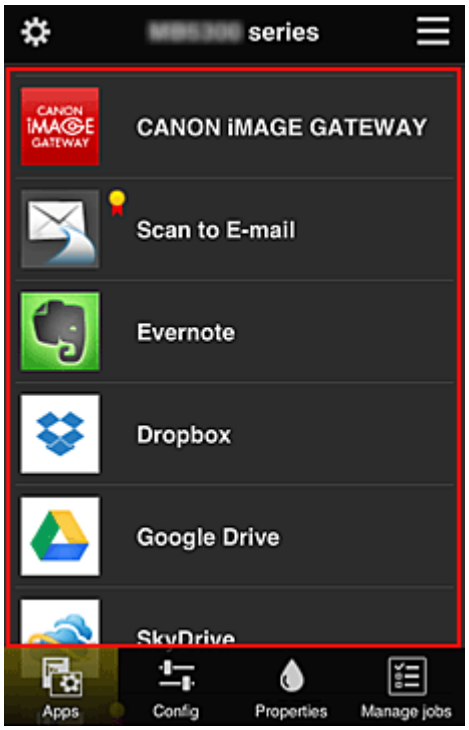
  Die Beschreibung des Bildschirms Canon Inkjet Cloud Printing Center und verschiedene Erinnerungen werden angezeigt.

- Log out **Abmelden (Log out)***

  Hiermit wird der Abmeldebildschirm im Canon Inkjet Cloud Printing Center geöffnet.

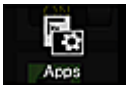
(4) Anzeigebereich

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.



(5) Menübereich

Die folgenden 4 Menütasten werden angezeigt:

- 

Apps*

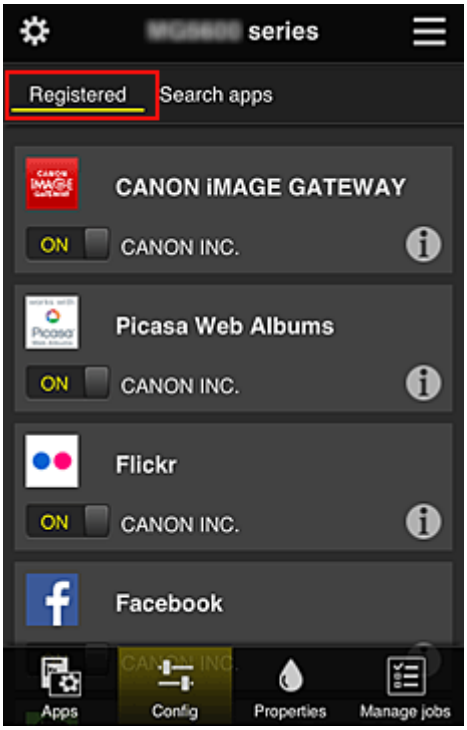
  Über diese Taste wird der Liste der registrierten Apps im Anzeigebereich angezeigt.

-

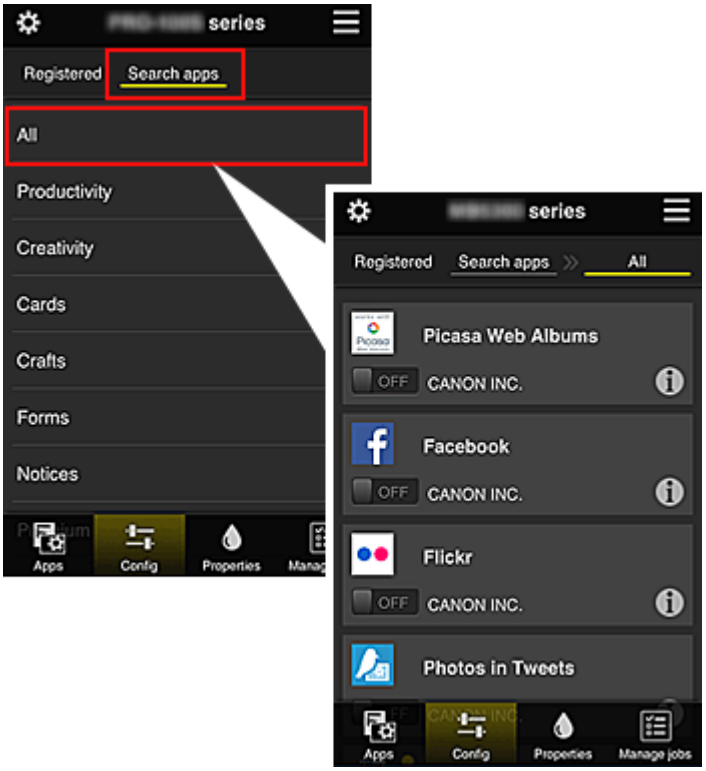
Konfig. (Config)

  Über diese Taste wird der Bildschirm zum Registrieren von Apps im Anzeigebereich angezeigt.
  Sie können zwischen **Registriert (Registered)** und **Apps suchen (Search apps)** wechseln.

Im Bildschirm **Registriert (Registered)** werden die registrierten Apps angezeigt.
Sie können die Informationen zu diesen Apps überprüfen oder ihre Registrierung aufheben.



Im Bildschirm **Apps suchen (Search apps)** werden die Apps, die Sie mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center registrieren können, nach Kategorien angezeigt.



- Bei Auswahl von werden die Details zur App angezeigt.
  Wenn Sie / wählen, können Sie die App registrieren oder abmelden.

Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole
  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht

verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.

: Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

- **Eigenschaft. (Properties)***

  In diesem Bildschirm wird der Status des derzeit ausgewählten Druckers angezeigt.
  Sie können den Tintenstand oder Details zu einem Fehler überprüfen. Sie können ebenfalls die Site zum Kauf neuer Tintenpatronen und das *Online-Handbuch* aufrufen.

  Wichtig

  - Die angezeigten Eigenschaften können je nach Druckerstatus vom aktuellem Status zur Anzeigezeit abweichen.

- **Jobs verw. (Manage jobs)***

  In diesem Bildschirm werden der Druckerstatus und der Druckverlauf angezeigt.
  Unter **Statusliste (Status list)** sind der Druckerstatus und unter **Verlauf (History)** der Druckverlauf aufgeführt.
  Sie haben auch die Möglichkeit, Druckaufträge abzubrechen und Informationen zum Verlauf zu löschen.
  Um einen Auftrag abzubrechen oder zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Auftrag, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** oder **Löschen (Delete)** aus.

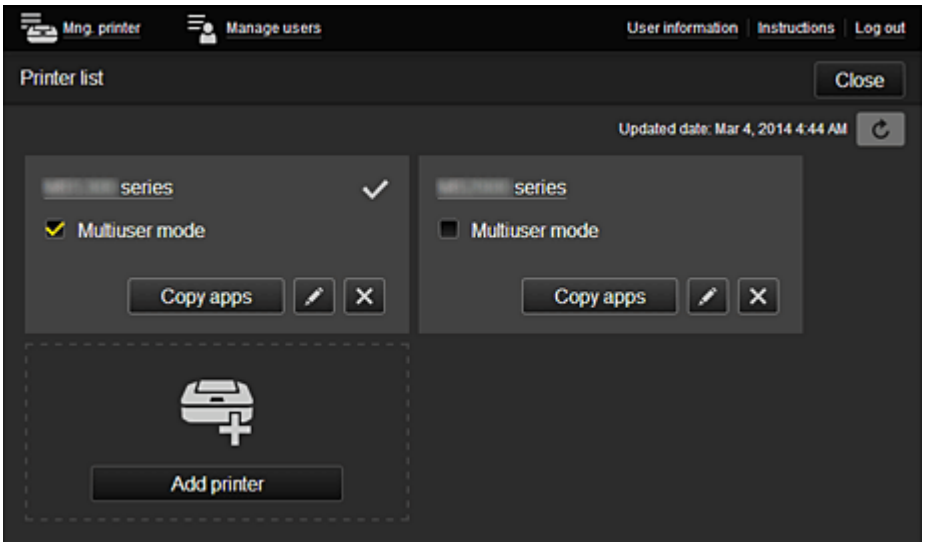
Bei Verwendung eines Computers

(1) Taste **Druck. verw. (Mng. printer)** (**Drucker auswählen (Select printer)**)

(2) Taste **Benutzer verwalten (Manage users)**
(3) Bereich für Druckernamen
(4) Menübereich
(5) Hinweisbereich
(6) Informationsbereich
(7) Globaler Navigationsbereich
(8) Anzeigebereich

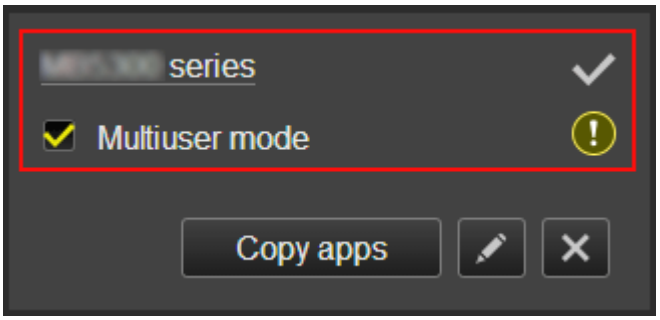
(1) Taste Druck. verw. (Mng. printer) (Drucker auswählen (Select printer))

Über die Taste **Druck. verw. (Mng. printer)** (**Drucker auswählen (Select printer)**) wird der Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** (**Drucker auswählen (Select printer)**) angezeigt.



Im Bildschirm **Druck. verw. (Mng. printer)** (Bildschirm **Drucker auswählen (Select printer)**) können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Druckerinformationen überprüfen* und aktualisieren*, Druckernamen ändern, Drucker löschen, Drucker hinzufügen und Apps kopieren.

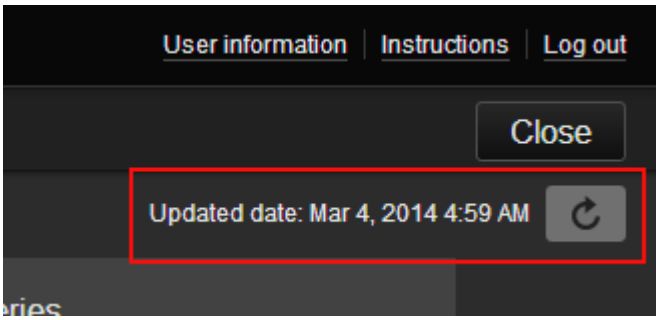
- **Druckerinformationen überprüfen***



Der registrierte Druckername wird angezeigt.

zeigt den derzeit ausgewählten Drucker an.
zeigt an, dass im Drucker ein Fehler aufgetreten ist.

- **Datum/Uhrzeit der Aktualisierung der Druckerinformationen anzeigen***



Mit dieser Option werden das Datum und die Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Druckerinformationen angezeigt.
aktualisiert die Informationen.

- **Multiuser mode**

Wenn der Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Multiuser mode**.

- **Druckernamen ändern**

Bei Auswahl von wird ein Bildschirm zur Änderung des Druckernamens angezeigt.
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Namen zu ändern.

Hinweis

- Für die Eingabe des Druckernamens gilt folgende Einschränkung:
  - Bis zu 128 Zeichen

- **Drucker löschen**

Wenn Sie auswählen, wird der Drucker im Canon Inkjet Cloud Printing Center gelöscht.
Um die Eigentümerschaft des Druckers zu übertragen, wählen Sie **Im Drucker gespeicherte Informationen löschen (Clear the information saved on the printer)**.

- **Drucker hinzufügen**

Wählen Sie diese Option, um Drucker hinzuzufügen, die im Canon Inkjet Cloud Printing Center verwendet werden sollen.
Um einen Drucker hinzuzufügen, benötigen Sie eine **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)**.

Hinweis

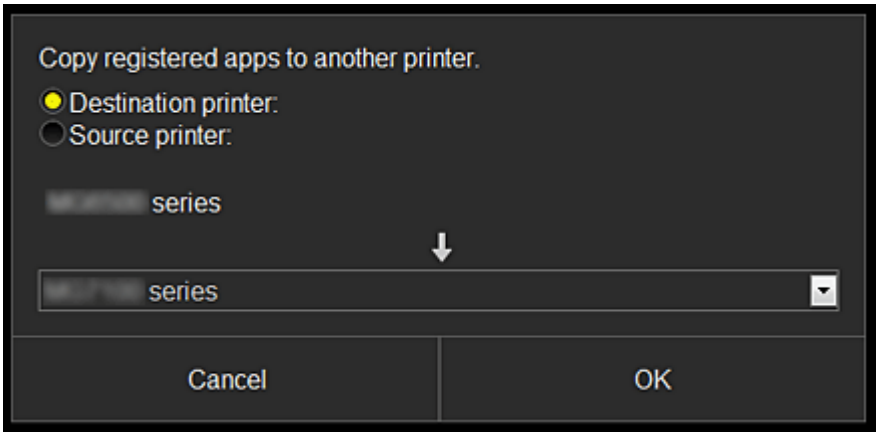
- Pro E-Mail-Adresse funktionieren garantiert bis zu 16 Drucker.

- **Apps kopieren**

  Mit dieser Option können Sie die Apps, die dem ausgewählten Drucker hinzugefügt wurden, auf einen anderen Drucker kopieren.

  Bei Auswahl von

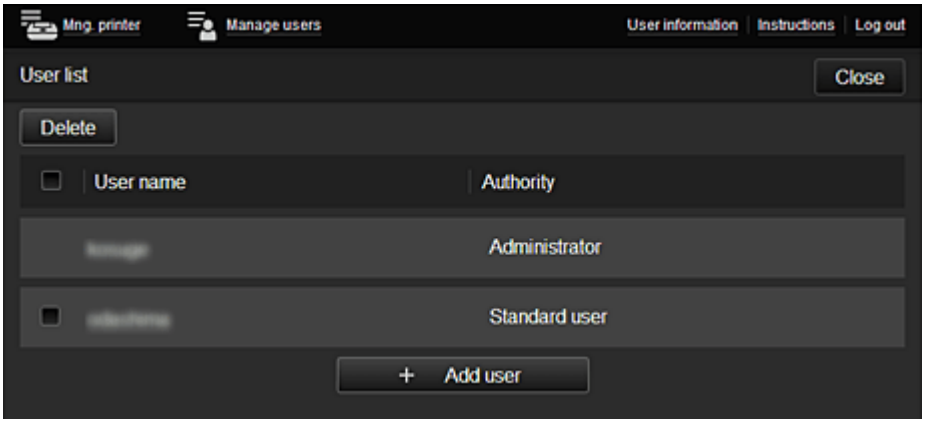
wird der folgende Bildschirm angezeigt.



  Geben Sie den **Zieldrucker (Destination printer)** und den **Quelldrucker (Source printer)** an. Wählen Sie dann **OK** aus.

(2) Taste Benutzer verwalten (Manage users)

Über die Taste **Benutzer verwalten (Manage users)** wird der Bildschirm zur Benutzerverwaltung angezeigt.



Im Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** können Sie die im Canon Inkjet Cloud Printing Center registrierten Benutzerinformationen überprüfen, Benutzer löschen, Benutzer hinzufügen und die Einstellungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

- **Löschen von Benutzern**

  Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des zu löschenden Benutzers, und wählen Sie **Löschen (Delete)**.
  Sie können sich jedoch nicht selbst löschen. Wenn Sie sich selbst löschen möchten, stornieren Sie Ihre Mitgliedschaft über den Bildschirm Benutzerinformationen.

- **Hinzufügen eines Benutzers**

  Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)**. Der Bildschirm für die Benutzerregistrierung wird angezeigt.

- **Ändern der Einstellungen für Administrator und Standardben. (Standard user)**

  Sie können die Berechtigungen für **Administrator** und **Standardben. (Standard user)** ändern.

(3) Bereich für Druckernamen

Der registrierte Name des ausgewählten Druckers wird angezeigt.

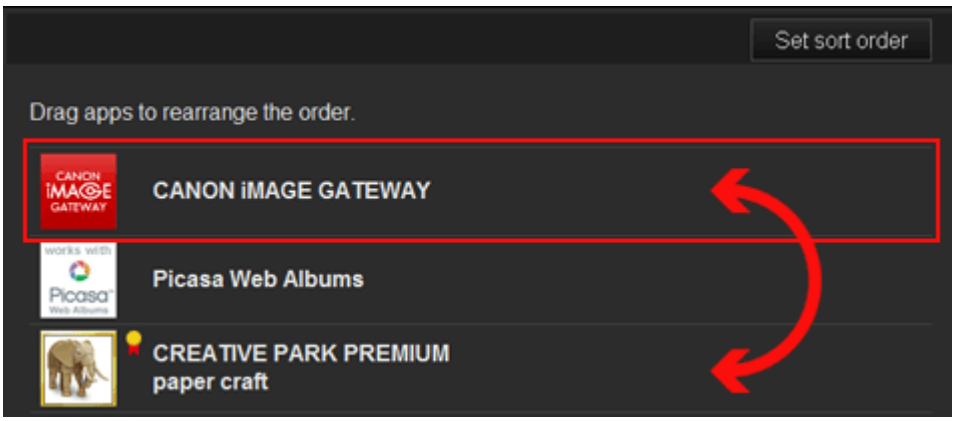
Der **Administrator** kann die Funktionen von **Druck. verw. (Mng. printer)** verwenden, um den Druckernamen zu ändern.

(4) Menübereich

Die folgenden 4 Menütasten werden angezeigt:

- **Sortieren (Sort) (Apps)**

  Über diese Taste wird der Liste der registrierten Apps im Linkes Kontextmenü angezeigt.
  Sie können die Reihenfolge durch Ziehen der App ändern.

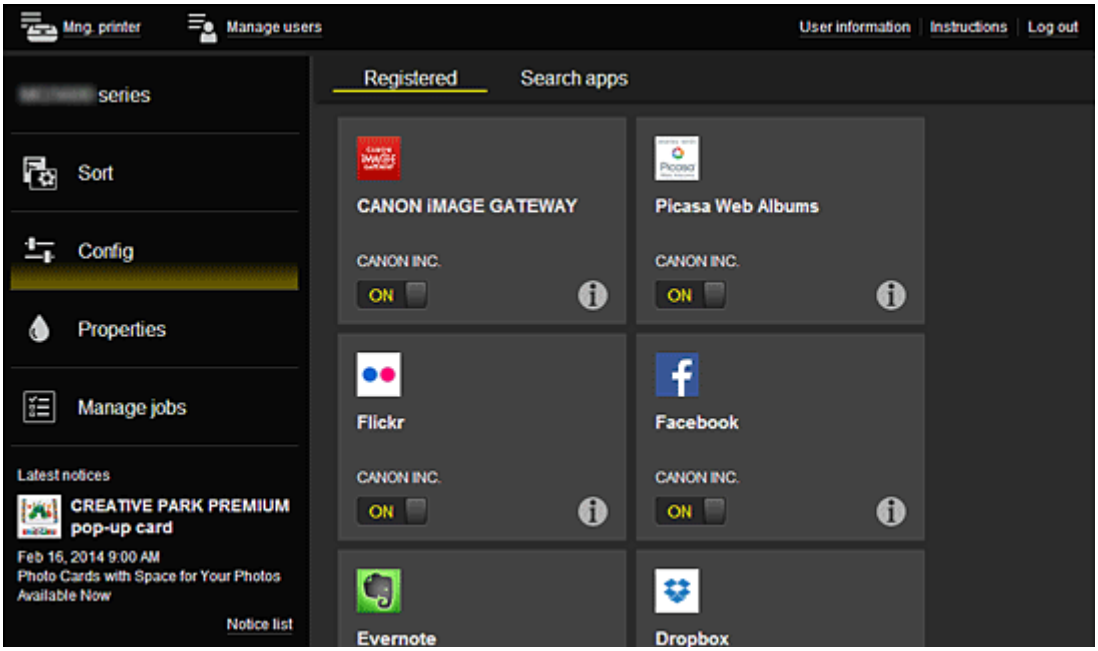
  

  Drücken Sie nach Beendigung des Sortierens die Taste **Sort.f. festl. (Set sort order)**, und bestätigen Sie die Reihenfolge.

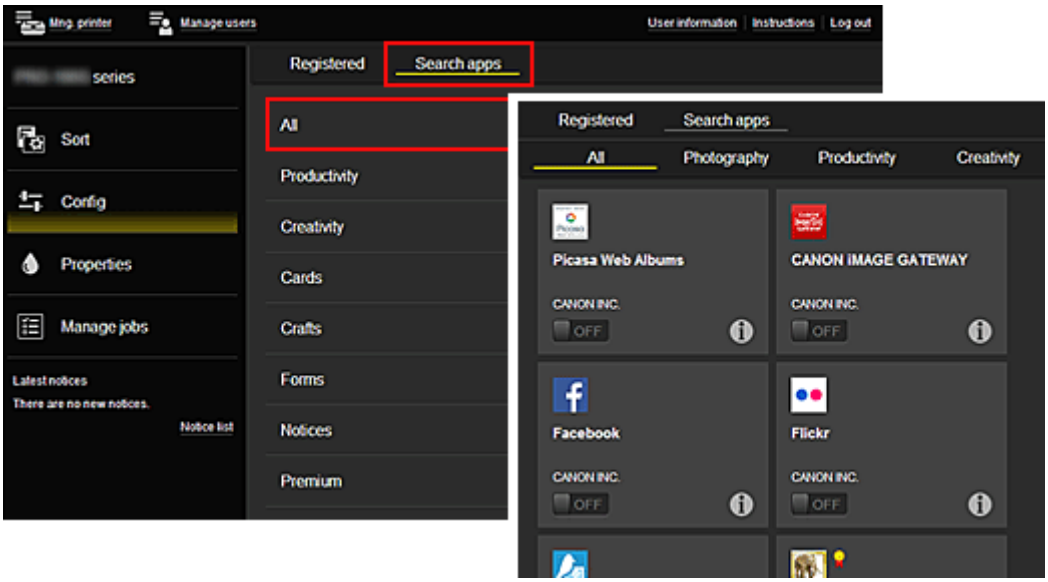
- **Konfig. (Config)**

  Über diese Taste wird der Bildschirm zum Registrieren von Apps im Anzeigebereich angezeigt.
  Sie können zwischen **Registriert (Registered)** und **Apps suchen (Search apps)** wechseln.

  Im Bildschirm **Registriert (Registered)** werden die registrierten Apps angezeigt.
  Sie können die Informationen zu diesen Apps überprüfen oder ihre Registrierung aufheben.



Im Bildschirm **Apps suchen (Search apps)** werden die Apps, die Sie mithilfe von Canon Inkjet Cloud Printing Center registrieren können, nach Kategorien angezeigt.



◦ Bei Auswahl von werden die Details zur App angezeigt.
Wenn Sie / wählen, können Sie die App registrieren oder abmelden.

Hinweis

- Beschreibung der angezeigten Symbole
  : Kann nicht verwendet werden, da noch nicht veröffentlicht, in Ihrer Region nicht verfügbar bzw. nicht von Ihrem Modell unterstützt.
  : Kann mit Originaltinte von Canon verwendet werden.

- **Eigenschaft. (Properties)***

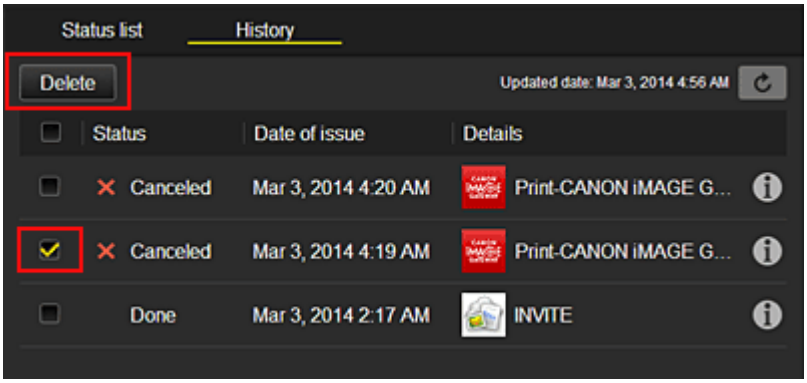
In diesem Bildschirm wird der Status des derzeit ausgewählten Druckers angezeigt.
Sie können den Tintenstand oder Details zu einem Fehler überprüfen. Sie können ebenfalls die Site zum Kauf neuer Tintenpatronen und das *Online-Handbuch* aufrufen.

Wichtig

- Die angezeigten Eigenschaften können je nach Druckerstatus vom aktuellem Status zur Anzeigezeit abweichen.

- **Jobs verw. (Manage jobs)***

  In diesem Bildschirm werden der Druckerstatus und der Druckverlauf angezeigt.
  Unter **Statusliste (Status list)** sind der Druckerstatus und unter **Verlauf (History)** der Druckverlauf aufgeführt.
  Sie haben auch die Möglichkeit, Druckaufträge abzubrechen und Informationen zum Verlauf zu löschen.
  Um einen Auftrag abzubrechen oder zu löschen, wählen Sie den entsprechenden Auftrag, und wählen Sie dann **Abbrechen (Cancel)** oder **Löschen (Delete)** aus.

(5) Hinweisbereich

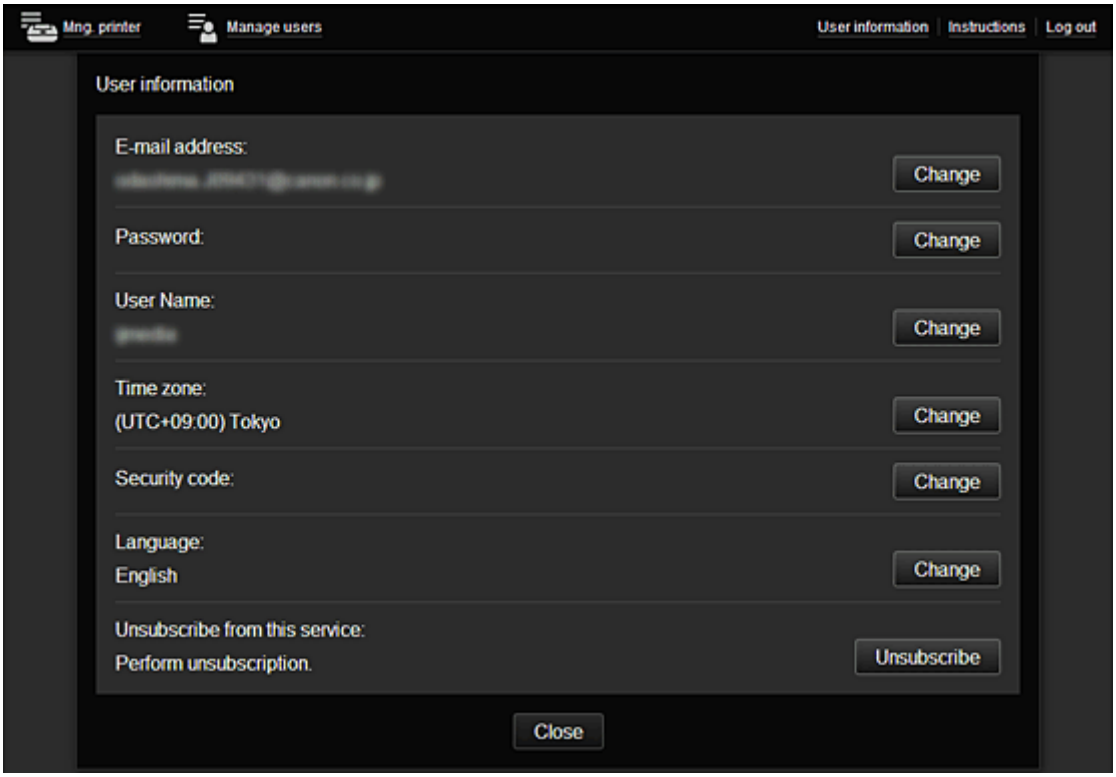
Hier wird der neueste Hinweis angezeigt. Wenn kein Hinweis vorliegt, wird in diesem Bereich nichts angezeigt.
Wenn Sie **Hinweisliste (Notice list)**, auswählen, können Sie bis zu 40 Einträge anzeigen.

(6) Informationsbereich

Hier werden weitere Informationen sowie die Datenschutzbestimmung und Lizenzinformationen anderer Unternehmen angezeigt.

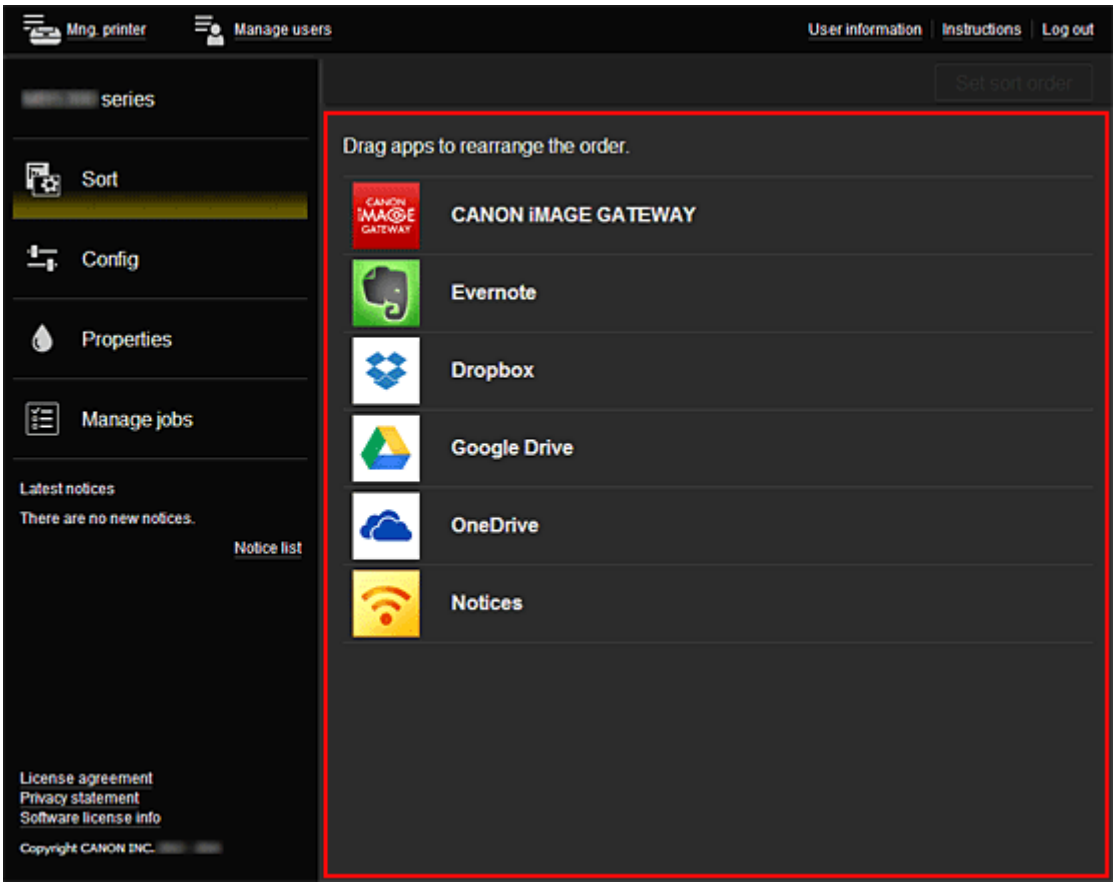
(7) Globaler Navigationsbereich

Die Tasten **Benutzerinformationen (User information)***, **Anweisungen (Instructions)*** und **Abmelden (Log out)*** werden angezeigt.
Drücken Sie **Benutzerinformationen (User information)**, um die Einstellungen zu ändern.



(8) Anzeigebereich

Je nach ausgewähltem Menü ändert sich die Anzeige.



Verwenden des Canon Inkjet Cloud Printing Center

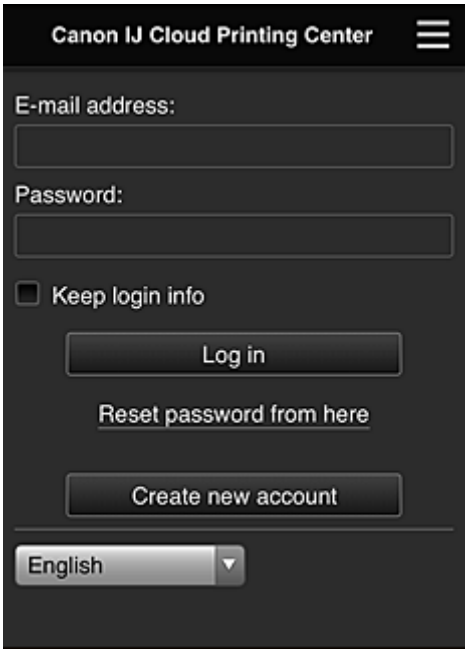
Sobald die Benutzerregistrierung abgeschlossen ist, können Sie sich beim Canon Inkjet Cloud Printing Center anmelden und den Dienst nutzen.

1. Rufen Sie über Ihren PC, Ihr Smartphone oder Tablet-Gerät die Anmeldungs-URL des Service (http://es.c-in.com/) auf.

2. Geben Sie im Anmeldebildschirm die **E-Mail-Adresse (E-mail address)** und das **Kennwort (Password)** ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.

   Wichtig

   - Bei der E-Mail-Adresse und dem Kennwort muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Stellen Sie dies sicher.



E-Mail-Adresse (E-mail address)

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Kennwort (Password)

Geben Sie das Kennwort, das Sie bei der Benutzerregistrierung angegeben haben.

Anmeldeinf. beibeh. (Keep login info)

Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, wird der Anmeldebildschirm ab dem Tag, an dem zum letzten Mal auf den Dienst zugriffen wurde, 14 Tage lang übersprungen.

Wichtig

- Wenn Sie sich fünfmal hintereinander falsch anmelden, können Sie sich in der nächsten Stunde nicht mehr anmelden.
- Nach dem letzten Zugriff bleiben Sie weiterhin eine Stunde angemeldet.
- Der Dienst funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Sie sich gleichzeitig über mehrere Geräte anmelden.

Nach der Anmeldung stehen Ihnen hilfreiche Dienste wie das Hinzufügen/Verwalten von Apps zur Verfügung, die zusammen mit der Cloud-Funktion des Geräts verwendet werden können, sowie die Überprüfung des Tintenstatus.

Informationen zu Bildschirmbeschreibungen und Anweisungen finden Sie unter "Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center".

Druckverfahren

In diesem Abschnitt wird das Drucken von Fotos unter Verwendung von CANON iMAGE GATEWAY erklärt.

Wichtig

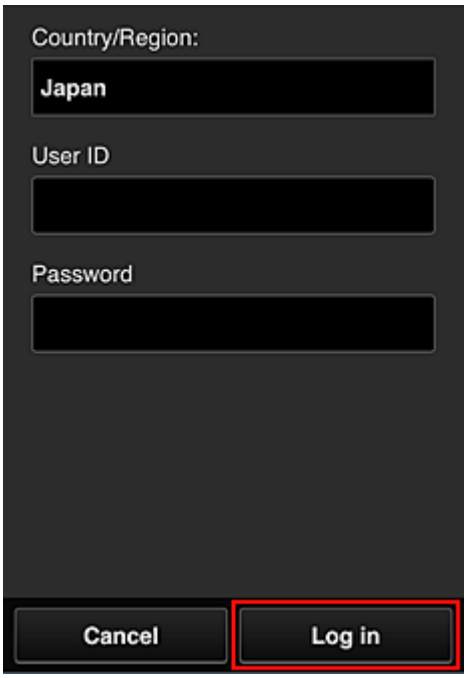
- Je nach App sich unterschiedliche Funktionen verfügbar.
- Je nach App unterscheidet sich das Druckverfahren.
- Sie müssen das Konto einrichten und Foto- und andere Daten zuvor registrieren.
- Die folgenden Dateiformate können gedruckt werden:jpg, jpeg, pdf, docx, doc, xlsx, xls, pptx, ppt und rtf.
  Je nach App werden unterschiedliche Dateiformate unterstützt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Drucker eingeschaltet und in ein Netzwerk eingebunden ist. Beginnen Sie.
- Dies steht bei Verwendung eines Smartphones oder Tablet-Geräts zur Verfügung.

Hinweis

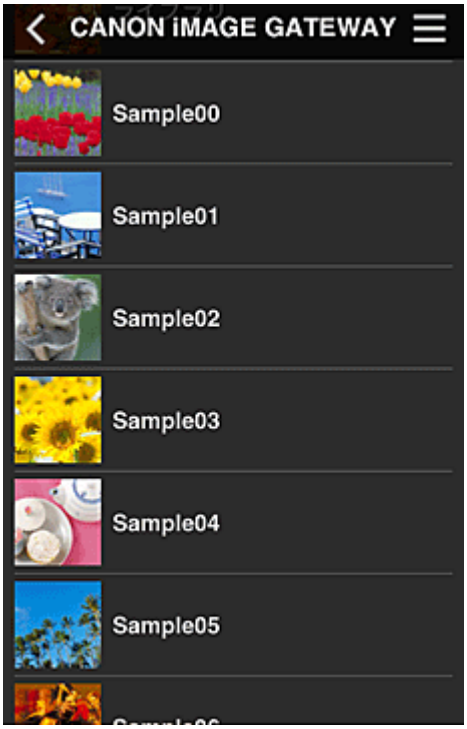
- Sie können CANON iMAGE GATEWAY nutzen, um Dateien im Format jpg und jpeg zu drucken.

1. Wählen Sie im Hauptbildschirm die gewünschte App aus.

2. Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend den Anweisungen auf dem Authentifizierungsbildschirm ein, und wählen Sie dann **Anmelden (Log in)** aus.

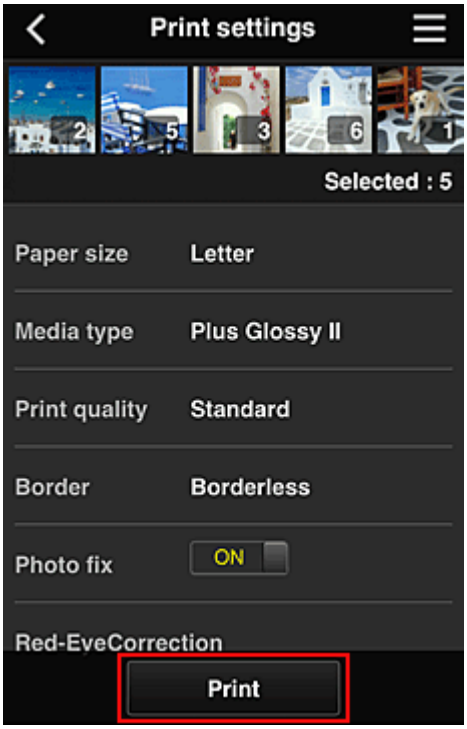


3. Wählen Sie in der Albumliste das gewünschte Album aus.

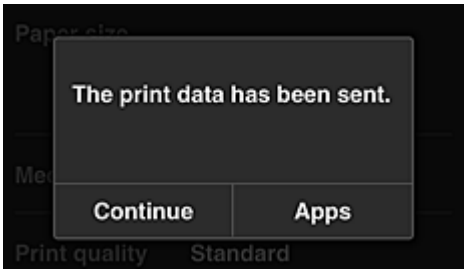


4. Wählen Sie in der angezeigten Liste der Bilder das Bild aus, das Sie drucken möchten. Wählen Sie anschließend **Weiter (Next)** aus.

5. Nehmen Sie die erforderlichen Druckeinstellungen vor, und wählen Sie dann **Druck (Print)** aus.



6. Nach Beendigung eines Druckauftrags wird eine entsprechende Meldung angezeigt und der Druckvorgang gestartet.



Wählen Sie **Fortfahren (Continue)**, um weiterhin zu drucken. Wiederholen Sie dann den Vorgang ab Schritt 3.
Um den Druckvorgang zu beenden, wählen Sie **Apps** aus, und kehren Sie zur Liste der Apps zurück.

Wichtig

- Wenn ein erteilter Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gedruckt wird, läuft er ab und kann nicht gedruckt werden.
- Bei Premium-Apps, bei denen die Anzahl der Druckaufträge begrenzt ist, werden abgelaufene Druckaufträge, die nicht gedruckt werden konnten, als Ausdruck gezählt.

Hinzufügen eines Druckers

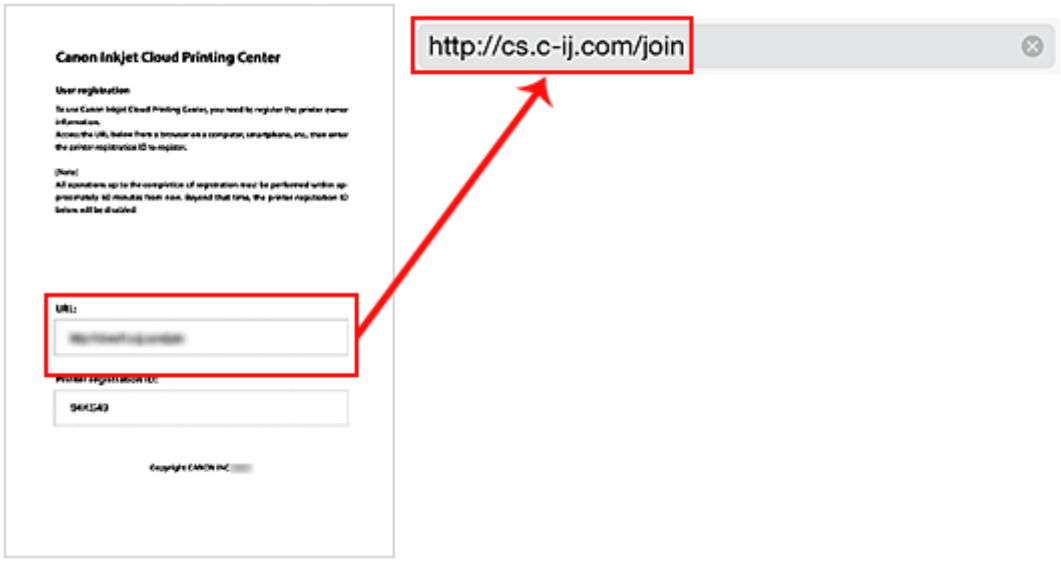
Hinzufügen eines Druckers

Mit einem Konto können Sie die Canon Inkjet Cloud Printing Center-Dienste auf mehreren Druckern nutzen.

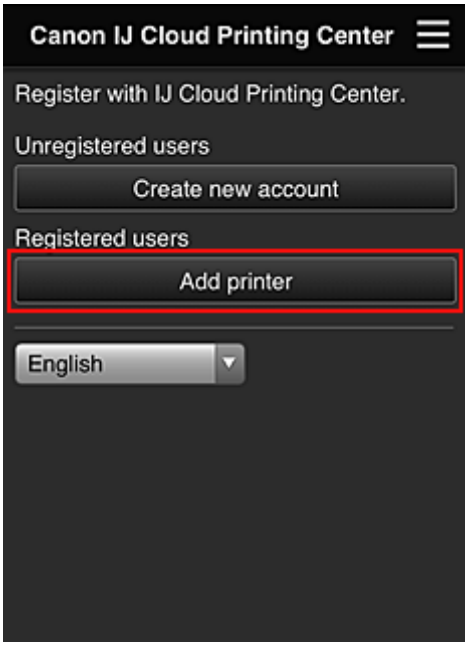
So fügen Sie einen Drucker hinzu:

1. Drucken Sie die Registrierungsinformationen über den hinzuzufügenden Drucker aus.

2. Rufen Sie die Authentifizierungs-URL über den Browser auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet-Gerät auf.



3. Wählen Sie **Drucker hinzufügen (Add printer)** aus.



4. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie **OK** aus.

5. Geben Sie Ihre **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** ein, und wählen Sie **OK** aus.

Hinweis

- Wenn Sie über **Remote UI** auf den Dienst zugreifen, wird die **Druckerregistrierungs-ID (Printer registration ID)** automatisch eingegeben.

Das Hinzufügen des Druckers ist abgeschlossen.

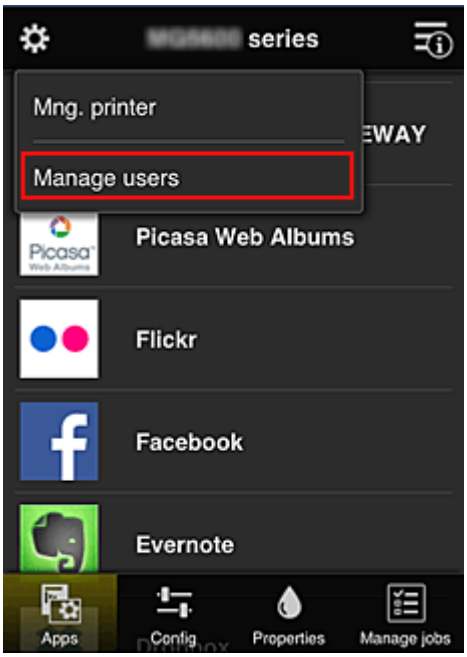
Hinzufügen eines MAXIFY Cloud Link-Benutzers

Hinzufügen eines MAXIFY Cloud Link-Benutzers

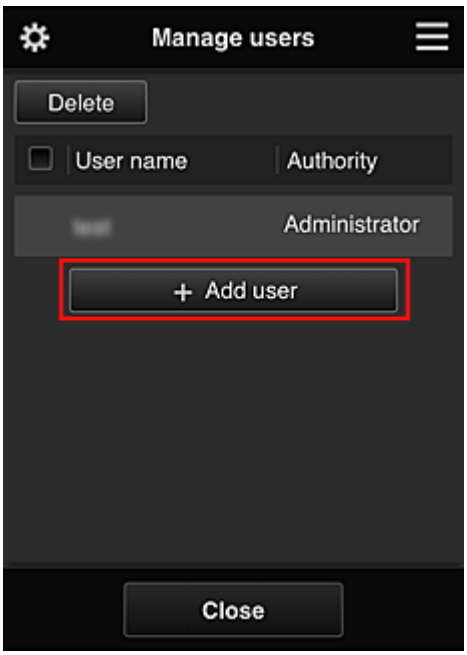
Ein Drucker kann von mehreren Personen verwendet werden.
In diesem Abschnitt werden die Vorgehensweise zum Hinzufügen von Benutzern und die Benutzerberechtigungen beschrieben.

Hinzufügen eines Benutzers

1. Wählen Sie im Bildschirm des Diensts die Option **Benutzer verwalten (Manage users)** aus.



2. Wählen Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)** aus.



Hinweis

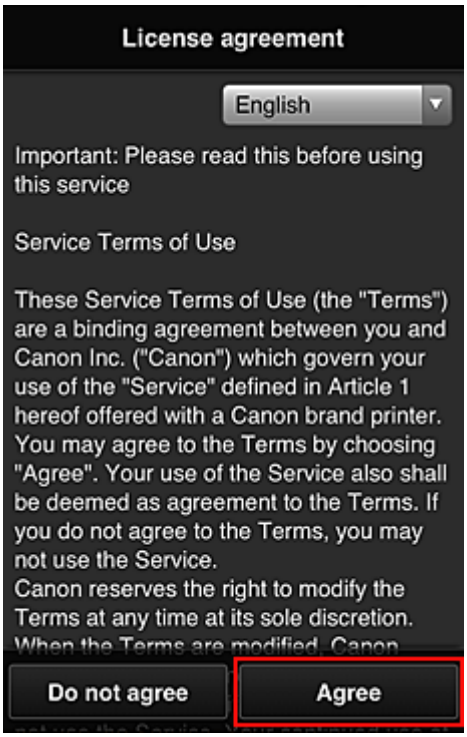
- Wenn Sie **Benutzer hinzufügen (Add user)** auswählen, prüft der Dienst zunächst, ob die Höchstzahl an Benutzern erreicht wurde. Wenn neue Benutzer hinzugefügt werden können, wird der Bildschirm zur Benutzerregistrierung angezeigt.
- Die Höchstzahl an Benutzern, die 1 Drucker hinzugefügt werden kann, beträgt 20.

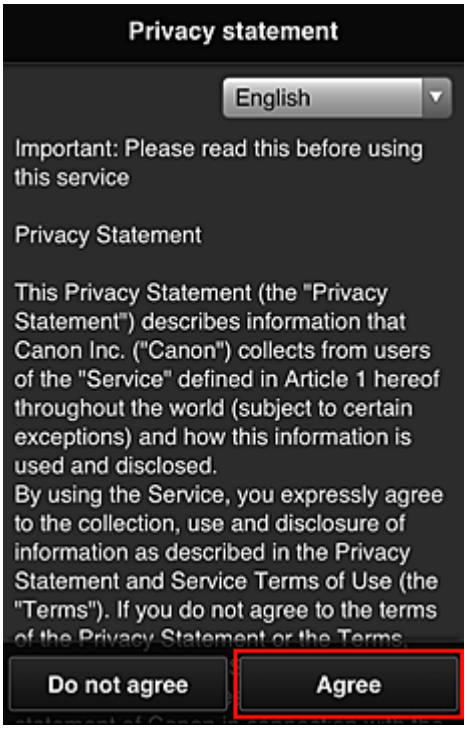
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des hinzuzufügenden Benutzers ein, und wählen Sie dann **OK** aus.

   Die URL für den Abschluss der Registrierung wird dann an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.

4. Rufen Sie die in der E-Mail angegebene URL auf.

5. Lesen Sie die Bestimmungen, die in den Bildschirmen **Lizenzvereinbarung (License agreement)** und **Datenschutzbestimmungen (Privacy statement)** angezeigt werden. Wenn Sie diesen Bestimmungen zustimmen, wählen Sie **Zustimmen (Agree)** aus.





6. Geben Sie Ihr **Kennwort (Password)** im Eingabebildschirm für die Benutzerinformationen ein, und wählen Sie dann **Weiter (Next)** aus.

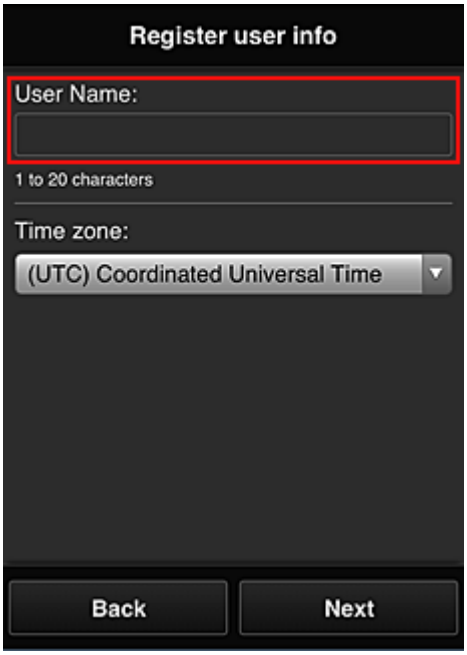
   Geben Sie Ihr Kennwort für die Anmeldung beim Canon Inkjet Cloud Printing Center ein.

Wichtig

- Es gelten nachstehende Einschränkungen beim Kennwort.
  - Das Kennwort muss zwischen 8 und 32 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

7. Geben Sie die Informationen für **User Name** ein.

   Geben Sie den Namen zur Identifizierung des Benutzers ein.



Wichtig

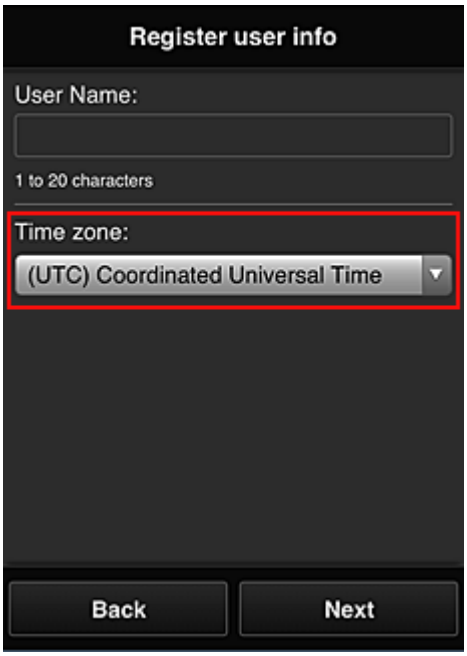
- Für das Eingabefeld **User Name** gelten folgende Einschränkungen:
  - Das Kennwort muss zwischen 1 und 20 Zeichen lang sein und aus alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen und -Symbolen bestehen (!"#$%&'()*+,-./:;<=>?@[\]^_`{|}~). (Die Groß-/Kleinschreibung wird beachtet.)

8. Legen Sie **Zeitzone (Time zone)** fest, und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Wählen Sie Ihre Region in der Liste aus. Wenn Ihre Region nicht angezeigt wird, wählen Sie die Ihrer Region nächstgelegenen Zeitzone aus.

Sommerzeit anwenden (Apply daylight saving time)

Diese Option wird nur angezeigt, wenn es in der ausgewählten Zeitzone eine Sommerzeit gibt. Wählen Sie aus, ob die Sommerzeit berücksichtigt werden soll.



9. Geben Sie den **Sicherheitscode (Security code)** ein, und wählen Sie **Fertig (Done)** aus.

   Geben Sie den Code für die Authentifizierung des Benutzers ein.

Wichtig

- Für das Eingabefeld **Sicherheitscode (Security code)** gelten folgende Einschränkungen:
  - Einzelbyte-Zahlen

Der Hauptteil der Registrierung ist abgeschlossen, und es wird eine E-Mail zum Registrierungsabschluss versendet.

Hinweis

- Dem Drucker wird ein Cookie für den ausgewählten Benutzer hinzugefügt, und der Anmeldestatus jedes Benutzers wird gespeichert. Auf 1 Drucker können Cookies für bis zu 8 Benutzer registriert werden.

Berechtigungen der Druckerbenutzer

Wenn mehrere Benutzer den Cloud-Dienst für 1 Drucker verwenden, werden die einzelnen Benutzer in die Kategorien **Administrator** oder **Standardben. (Standard user)** eingeteilt.

Hinweis

- Der zuerst registrierte Benutzer wird als **Administrator** festgelegt. Der Administrator kann die Berechtigungen von Benutzern über den Bildschirm **Benutzer verwalten (Manage users)** ändern.

Ein **Administrator** kann Druckerinformationen ändern, Apps hinzufügen und löschen, Benutzer verwalten und verschiedene andere Einstellungen vornehmen.
Ein **Standard user** kann die Druckerinformationen überprüfen und Apps starten.
Informationen zu Funktionen, die jeder Benutzer verwenden kann, finden Sie unter "Fenster des Canon Inkjet Cloud Printing Center".

Wenn Sie MAXIFY Cloud Link über den Drucker verwenden, wählen Sie **Multiuser mode** im Bildschirm **Mng. printer** aus, um den **Multiuser mode** im Drucker einzustellen. Danach kann jeder Benutzer eine App starten und Dokumente drucken.

- Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center

Fehlersuche beim Canon Inkjet Cloud Printing Center

- Die App kann nicht installiert werden
- Die registrierte App wird nicht in der Liste der Apps aufgeführt
- Die Informationen werden bei Drücken der Taste **Aktualisieren (Update)** nicht aktualisiert
- Sie erhalten keine Registrierungs-E-Mail
- Drucken nicht möglich
- Der Druckvorgang wird gestartet, ohne dass Sie ihn initiiert haben
- Wenn Sie sich unter iOS oder Mac auch nach der Eingabe des richtigen Kennworts nicht ordnungsgemäß anmelden können

Die App kann nicht installiert werden

Überprüfen Sie das Land oder die Region, in der der Drucker erworben wurde.
Wenn der Drucker außerhalb des Landes oder der Region verwendet wird, in der er erworben wurde, können Apps nicht installiert werden.

Die registrierte App wird nicht in der Liste der Apps aufgeführt

Überprüfen Sie die Anzeigesprache von Canon Inkjet Cloud Printing Center.
Wenn als Anzeigesprache eine Sprache festgelegt wird, die eine App nicht unterstützt, wird die App nicht in der Liste der Apps angezeigt, sie bleibt aber weiterhin registriert.
Wenn Sie wieder die Zielsprache der App auswählen, wird sie wieder in der Liste angezeigt, und Sie können die App starten, registrieren oder abmelden.

Die Informationen werden bei Drücken der Taste Aktualisieren (Update) nicht aktualisiert

Die Informationen werden möglicherweise nicht direkt angezeigt, da der Eigenschaftenbildschirm eine Netzwerkverbindung mit diesem Produkt erfordert. Warten Sie bitte einen Moment, und aktualisieren Sie die Informationen erneut.
Wenn die Informationen immer noch nicht aktualisiert werden, vergewissern Sie sich, dass das Produkt über eine Internetverbindung verfügt.

Sie erhalten keine Registrierungs-E-Mail

Sie haben möglicherweise bei der Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center eine andere E-Mail-Adresse eingeben.

Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Von diesem Service löschen (Delete from this service)**, um die Registrierung für den Dienst zu löschen.
Führen Sie die Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center nach dem Zurücksetzen des Druckers erneut von vorne durch.

Drucken nicht möglich

Prüfen Sie Folgendes, wenn das Drucken nicht möglich ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Internet verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit einem LAN verbunden ist, und dass das LAN eine Internetverbindung hat.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem LCD-Monitor des Druckers keine Fehlermeldung anzeigt wird.
- Wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird, obwohl Sie einen Moment gewartet haben, öffnen Sie den Hauptbildschirm des Druckers und wählen Sie **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** aus. Sollte der Druckvorgang nicht gestartet werden, führen Sie die Abfrage mehrere Male aus.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob die Daten auf dem Drucker normal gedruckt werden können.
Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, lesen Sie den Abschnitt zur Fehlersuche des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

Hinweis

- Bei einer WLAN-Verbindung kann es nach Einschalten des Druckers einige Minuten dauern, bis die Kommunikation möglich ist. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und warten Sie einen Moment, bis Sie den Druckauftrag starten.
- Wenn der Drucker nicht eingeschaltet oder nicht mit dem Internet verbunden ist, und somit der Druckauftrag nicht innerhalb von 24 Stunden gestartet wird, wird er automatisch abgebrochen. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass der Drucker eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Der Druckvorgang wird gestartet, ohne dass Sie ihn initiiert haben

Möglicherweise werden die Canon Inkjet Cloud Printing Center-Dienste unbefugterweise durch Dritte verwendet.

Wählen Sie auf dem Startbildschirm des Druckers **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)** -> **Von diesem Service löschen (Delete from this service)**, um die Registrierung für den Dienst zu löschen.
Führen Sie die Benutzerregistrierung des Canon Inkjet Cloud Printing Center nach dem Zurücksetzen des Druckers erneut von vorne durch.

Wenn Sie sich unter iOS oder Mac auch nach der Eingabe des richtigen Kennworts nicht ordnungsgemäß anmelden können

Wenn Sie iOS oder Mac verwenden und das Kennwort das Symbol ¥ enthält, geben Sie stattdessen einen umgekehrten Schrägstrich ein. Anweisungen zur Eingabe eines umgekehrten Schrägstrichs erhalten Sie in der Hilfe des Betriebssystems.

Was ist ein Sicherheitscode?

Ein **Sicherheitscode (Security code)** dient zur Identifizierung eines Benutzers, wenn ein Drucker von mehreren Benutzern verwendet wird.

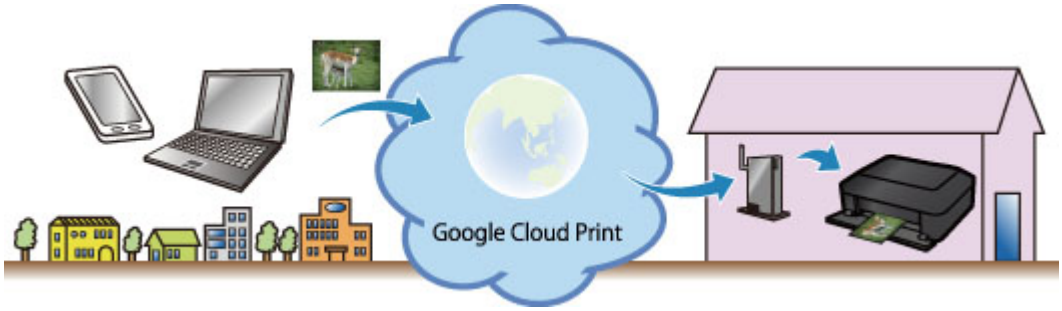
Wichtig

- Wenn Sie keinen **Sicherheitscode (Security code)** festlegen, kann Ihr Konto von einem anderen Benutzer verwendet werden.
- Dieser Code gilt nur für die Verwendung von MAXIFY Cloud Link über das Bedienfeld des Druckers. Sie können diesen Code nicht verwenden, wenn Sie das Canon Inkjet Cloud Printing Center über einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet aufrufen.

Drucken mit Google Cloud Print

Der Drucker ist mit Google Cloud Print™ kompatibel (Google Cloud Print ist ein Dienst von Google Inc.).

Google Cloud Print ermöglicht das Drucken an jedem Ort über Anwendungen oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.



1. Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print

2. Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print

Wichtig

- Für die Registrierung des Druckers und zum Drucken mit Google Cloud Print muss der Drucker an ein LAN angeschlossen sein, und es muss eine Internetverbindung verfügbar sein. Es fallen die üblichen Internetverbindungsgebühren an.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist abhängig vom Land oder der Region, in der Sie leben.

Vorbereitungen für den Druck mit Google Cloud Print

Zum Drucken mit Google Cloud Print benötigen Sie ein Google-Konto und Sie müssen den Drucker vorher bei Google Cloud Print registriert haben.

- Einrichten eines Google-Kontos

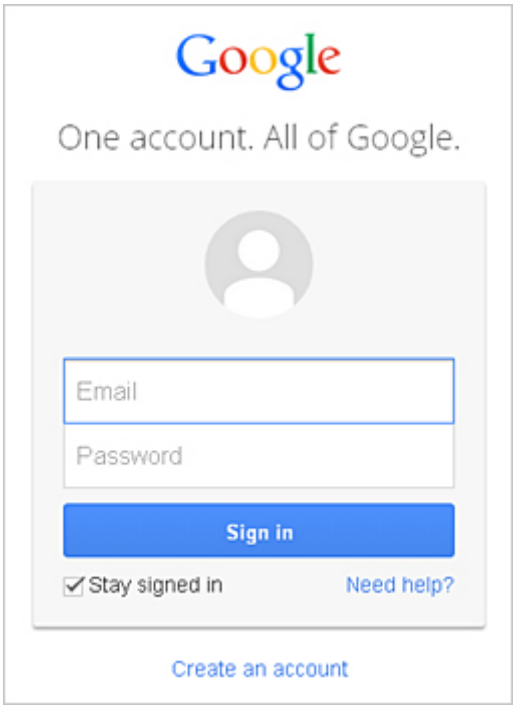
Wenn Sie bereits ein Google-Konto haben, können Sie den Drucker sofort registrieren.

- Registrieren des Druckers bei Google Cloud Print

Einrichten eines Google-Kontos

Legen Sie zunächst ein Google-Konto an, um den Drucker bei Google Cloud Print registrieren zu können.

Rufen Sie im Webbrowser des Computers oder des Mobilgeräts Google Cloud Print auf, und registrieren Sie sich dort mit den nötigen Informationen.



* Der oben gezeigte Bildschirm kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Registrieren des Druckers bei Google Cloud Print

Registrieren Sie den Drucker bei Google Cloud Print.

Mit der Firmware-Version 2.010 oder einer neueren Version können Sie sich mit Google Chrome auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet registrieren.

- Registrierung mit Google Chrome

Verwenden Sie für ältere Versionen die Informationen aus dem Drucker.

- Über den Drucker registrieren

Wichtig

- Hinweise zum Abrufen der Firmware-Version und zum Aktualisieren der Firmware finden Sie unter "Firmware-Update".
- Nach einer Firmware-Aktualisierung müssen Sie den Drucker erneut registrieren, selbst wenn dieser bereits registriert war.

- Bei der Registrierung eines Druckers muss der Drucker mit dem LAN verbunden ist, und das LAN muss mit dem Internet verbunden sein. Beachten Sie, dass der Kunde sämtliche Internetverbindungskosten trägt.
- Wenn ein Drucker den Besitzer wechselt, sollten Sie die Registrierung des Druckers aus Google Cloud Print löschen.

Registrierung mit Google Chrome

1. Starten Sie den Google Chrome-Browser auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet. Klicken Sie anschließend im (Chrome-Menü) auf **In Chrome anmelden... (Sign in to Chrome...)** und melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an

2. Klicken Sie im (Chrome-Menü) auf **Einstellungen (Settings)**

3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen (Show advanced settings...)**, um die Informationen anzuzeigen. Klicken Sie anschließend unter **Google Cloud Print** auf **Verwalten (Manage)**

4. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen (Add printers)**, um Ihren Drucker hinzuzufügen

5. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung für die Registrierung des Druckers auf **OK**

   Ihr Drucker ist nun registriert.

Über den Drucker registrieren

Während der Registrierung muss eine Authentifizierung über den Webbrowser auf dem Computer oder das mobile Gerät vorgenommen werden. Da die Authentifizierungs-URL während des Authentifizierungsvorgangs auf dem Drucker gedruckt wird, sollten Sie Normalpapier im Format A4 oder Letter oder Legal bereithalten.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Startbildschirm aus.

3. Wählen Sie **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Verbindungs-Einr. (Connection setup)** -> **Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)** -> **Bei Google Cloud Print registrier. (Register with Google Cloud Print)**.

   Hinweis

   - Wenn Sie den Drucker bereits bei Google Cloud Print registriert haben, wird eine Bestätigungsmeldung zum erneuten Registrieren des Druckers angezeigt.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Registrieren des Druckers angezeigt wird.

5. Wählen Sie eine Anzeigesprache auf dem Druckeinstellungsbildschirm von Google Cloud Print aus.

   Die Bestätigungsmeldung zum Drucken der Authentifizierungs-URL wird angezeigt.

6. Geben Sie Normalpapier im A4- oder Letter- oder Legal-Format an, und wählen Sie OK.

   Die Authentifizierungs-URL wird gedruckt.

7. Stellen Sie sicher, dass die Authentifizierungs-URL gedruckt wird, und wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

8. Führen Sie den Authentifizierungsprozess über den Webbrowser auf dem Computer oder dem mobilen Gerät durch.

   Greifen Sie auf die URL mithilfe des Webbrowsers auf dem Computer oder das mobile Gerät zu, und führen Sie den Authentifizierungsprozess anhand der Bildschirmanweisungen durch.

   Hinweis

   - Führen Sie den Authentifizierungsprozess mit Ihrem Google-Konto durch, das Sie zuvor angelegt haben.

9. Wählen Sie OK, wenn eine Meldung zur abgeschlossenen Registrierung auf dem LCD-Monitor des Druckers angezeigt wird.

   Wenn der Authentifizierungsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, werden die Registrierungselemente angezeigt. Nach der erfolgreichen Authentifizierung können Sie Daten über Google Cloud Print drucken.
   Wenn der Authentifizierungsprozess nicht erfolgreich abgeschlossen wurde und eine Fehlermeldung angezeigt wird, tippen Sie auf OK. Wenn eine Bestätigungsmeldung zum Drucken der Authentifizierungs-URL angezeigt wird, drucken Sie die Authentifizierungs-URL, und führen Sie den Authentifizierungsprozess erneut auf dem Computer durch.

Löschen des Druckers aus Google Cloud Print

Um den Eigentümer des Druckers zu ändern oder den Drucker erneut zu registrieren, müssen Sie den Drucker zunächst anhand der folgenden Schritte aus Google Cloud Print löschen.

- Löschen mit Google Chrome
- Löschen über den Drucker

Löschen mit Google Chrome

1. Starten Sie den Google Chrome-Browser auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet. Klicken Sie anschließend im (Chrome-Menü) auf **In Chrome anmelden... (Sign in to Chrome...)** und melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto an

2. Klicken Sie im (Chrome-Menü) auf **Einstellungen (Settings)**

3. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen anzeigen (Show advanced settings...)**, um die Informationen anzuzeigen. Klicken Sie anschließend unter **Google Cloud Print** auf **Verwalten (Manage)**

4. Klicken Sie auf **Löschen (Delete)** für den Drucker, den Sie löschen möchten

5. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung zum Löschen des Druckers auf **OK**

Löschen über den Drucker

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Startbildschirm aus.

3. Wählen Sie **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Verbindungs-Einr. (Connection setup)** -> **Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)** -> **Von Google Cloud Print löschen (Delete from Google Cloud Print)**.

4. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Löschen des Druckers angezeigt wird.

Drucken über einen Computer oder ein Smartphone mit Google Cloud Print

Wenn Sie Druckdaten über Google Cloud Print senden, empfängt der Drucker die Druckdaten und druckt automatisch, wenn der Drucker eingeschaltet ist.

Wenn Sie über Smartphone, Tablet-Gerät, Computer oder ein anderes externes Gerät mit Google Cloud Print drucken möchten, müssen Sie vorher sicherstellen, dass Papier im Drucker eingelegt ist.

Senden von Druckdaten mit Google Cloud Print

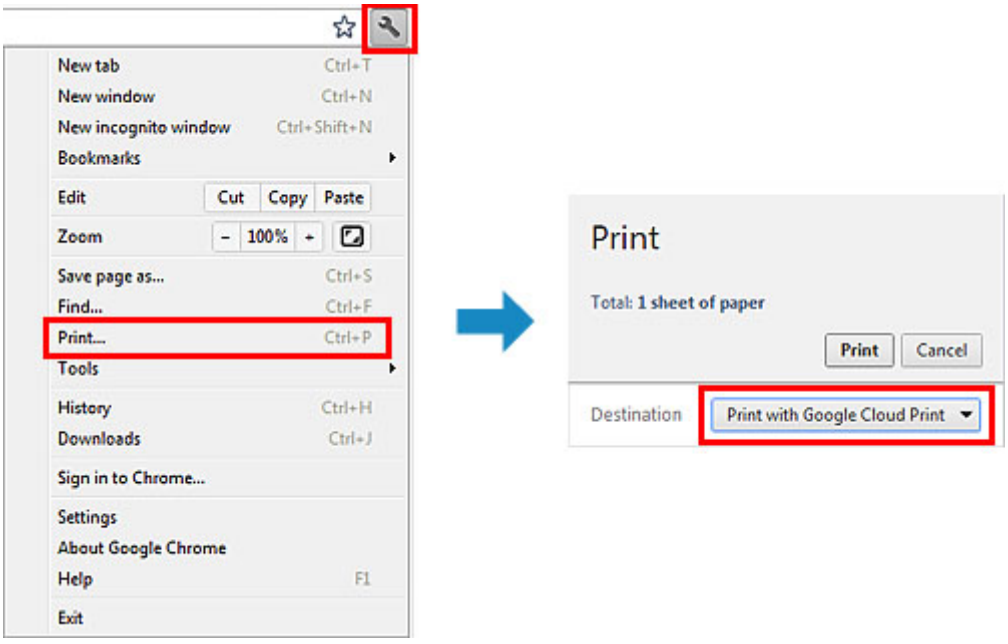
1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.

   Hinweis

   - Wenn Sie die Druckdaten von einem entfernten Standort senden möchten, müssen Sie den Drucker zuvor einschalten.

2. Senden der Druckdaten von Ihrem Smartphone, Tablet-Gerät oder Computer

   Die Abbildung unten zeigt ein Beispiel für das Drucken von einem Webbrowser, der mit Google Cloud Print genutzt wird. Der Bildschirm variiert je nach Anwendung oder Services, die Google Cloud Print unterstützen.



   Wenn Sie die Vorbereitungen zum Drucken mit Google Cloud Print abgeschlossen haben und der Drucker eingeschaltet ist, empfängt der Drucker die Druckdaten und druckt automatisch.

Hinweis

- Mit der Firmware-Version 2.010 oder einer neueren Version können Sie den gewünschten Drucker auswählen.
  Für das Druckerverfahren können Sie auch zwischen lokalem Netzwerk und der Cloud wählen.
- Abhängig vom Kommunikationsstatus kann es einen Moment dauern, bis die Druckdaten gedruckt werden, oder der Drucker kann die Druckdaten möglicherweise nicht empfangen.
- Beim Drucken mit Google Cloud Print wird der Druckvorgang je nach Status des Druckers möglicherweise abgebrochen (z. B. wenn der Drucker nicht verfügbar ist oder ein Fehler aufgetreten

ist). Überprüfen Sie vor dem Fortsetzen des Druckvorgangs den Status des Druckers, und drucken Sie mit Google Cloud Print erneut.

- Druckeinstellungen:
  - Wenn Sie einen anderen Medientyp als Normalpapier oder ein anderes Papierformat als A4/Letter/B5/A5 ausgewählt haben, werden die Daten nur einseitig gedruckt, auch wenn zweiseitiger Druck aktiviert wurde. (* Das Papierformat variiert je nach Modell des Druckers. Weitere Informationen über die unterstützten Papierformate finden Sie im Abschnitt "Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt" des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.)
  - Wenn Sie als Medientyp Normalpapier oder als Papierformat B5/A5/Legal ausgewählt haben, werden die Daten mit Rand gedruckt, auch wenn randloser Druck aktiviert wurde.
  - Je nach Druckdaten kann sich das Druckergebnis von der Vorlage unterscheiden.
  - Abhängig vom Gerät, das die Druckdaten sendet, können Sie möglicherweise keine Druckeinstellungen auswählen, wenn Sie die Druckdaten über Google Cloud Print senden.

Sofortiges Drucken über Google Cloud Print

Wenn der Drucker die Druckdaten nicht empfangen kann oder Sie sofort mit dem Drucken beginnen möchten, können Sie prüfen, ob in Google Cloud Print ein Druckauftrag vorhanden ist, und den Druckvorgang ggf. manuell starten.

Befolgen Sie die unten genannten Schritte.

Wichtig

- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom verwendeten Druckermodell abhängig.

1. Der Drucker muss eingeschaltet sein.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Startbildschirm aus.
3. Wählen Sie **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** aus.

   ### Hinweis

   - Wenn Sie den Drucker nicht bei Google Cloud Print registriert haben, wird **Webservice-Anfrage (Web service inquiry)** nicht angezeigt.
     Registrieren Sie den Drucker bei Google Cloud Print.
4. Wählen Sie **Von Google Cloud Print drucken (Print from Google Cloud Print)** aus.

   Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus.

   Wenn Druckdaten vorhanden sind, empfängt der Drucker die Druckdaten und druckt sie.

Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie AirPrint für das drahtlose Drucken von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch über einen Canon-Drucker verwenden können.

Mit AirPrint können Sie Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem Apple-Gerät direkt an einen Drucker senden, ohne einen Treiber zu installieren.

Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- **AirPrint Betriebsbedingungen**

  Für die Verwendung von AirPrint benötigen Sie eines der folgenden Geräte von Apple, das die neueste Version von iOS verwendet:

  - iPad (alle Modelle)
  - iPhone (3GS oder höher)
  - iPod touch (dritte Generation oder höher)

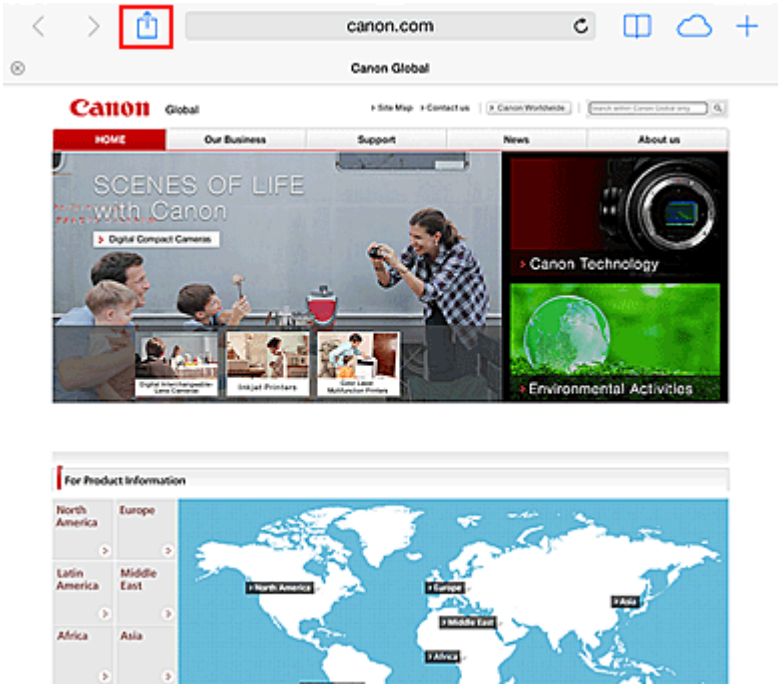
- **Netzwerkumgebung**

  Das Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) und dieser Drucker müssen mit demselben Wi-Fi-Netzwerk oder im Zugriffspunktmodus verbunden sein.

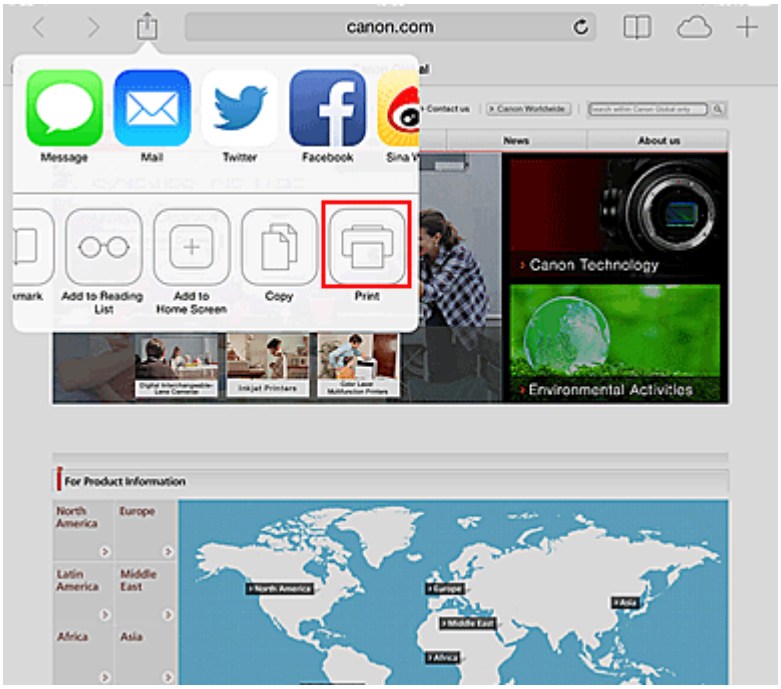
Drucken mit AirPrint

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und das Apple-Gerät und dieser Drucker mit dem LAN oder im Zugriffspunktmodus verbunden sind.

2. Tippen Sie in der App Ihres Apple-Geräts auf das Betriebssymbol, um die Menüoptionen anzuzeigen.



3. Tippen Sie in den Menüoptionen auf **Drucken (Print)**.



4. Wählen Sie unter **Druckeroptionen (Printer Options)** das von Ihnen verwendete Modell aus.

Wichtig

- Da nicht jede App AirPrint unterstützt, werden die **Druckeroptionen (Printer Options)** möglicherweise nicht angezeigt. Wenn in einer App keine Druckeroptionen verfügbar sind, können Sie nicht von dieser App drucken.

Hinweis

- Die **Druckeroptionen (Printer Options)** können je nach verwendeter App und verwendetem Modell variieren.

5. Beim Drucken eines Dateityps mit mehreren Seiten, wie z. B. PDF-Dateien, klicken Sie auf **Bereich (Range)** und dann auf **Alle Seiten (All Pages)** oder wählen Sie den zu druckenden Seitenbereich aus.

6. Klicken Sie unter **1 Kopie (1 Copy)** auf **+** oder **-**, um die Anzahl der benötigten Kopien zu bestimmen.

7. Unter **Doppelseitig (Duplex Printing)** klicken Sie auf **Ein (On)**, um doppelseitigen Druck zu aktivieren oder auf **Aus (Off)**, um die Funktion zu deaktivieren.

8. Tippen Sie auf **Drucken (Print)**.

   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

Papierformat

Mit AirPrint wird das Papierformat automatisch und abhängig von der verwendeten App des Apple-Geräts sowie der Region, in der AirPrint verwendet wird, ausgewählt.

Wenn die Foto-App von Apple verwendet wird, entspricht das Standardpapierformat in Japan der Größe L und in anderen Ländern und Regionen einer Größe von 4"x6" bzw. KG.

Wenn Dokumente von der App Safari von Apple gedruckt werden, entspricht das Standardpapierformat in den USA der Größe eines US-Briefs und in Japan und Europa einer Größe von A4.

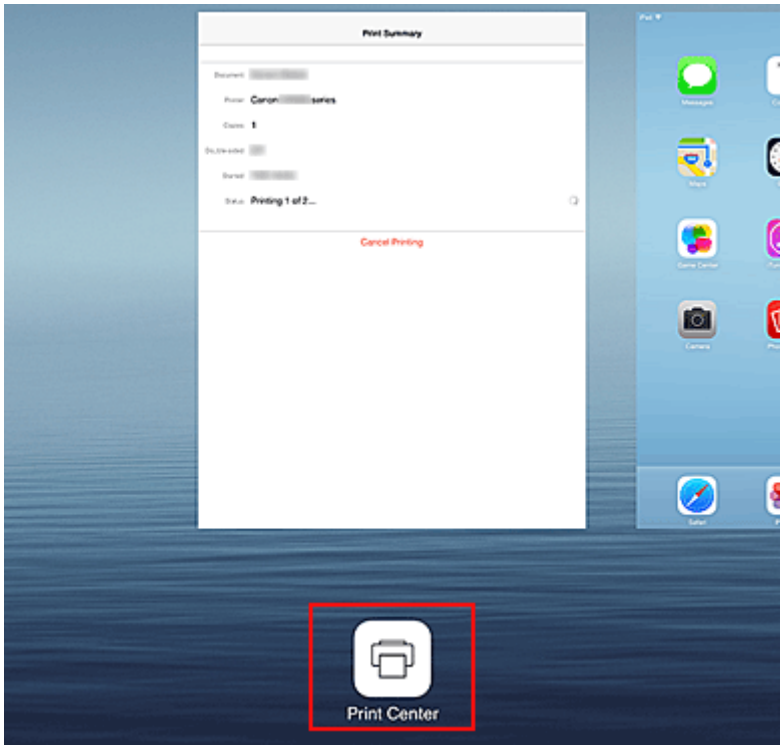
Wichtig

- Die von Ihnen verwendete App unterstützt möglicherweise andere Papierformate.

Prüfen des Druckstatus

Beim Drucken wird ein Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)** in der Liste der zuletzt verwendeten Apps angezeigt, und Sie können es für die Überprüfung des Druckstatus verwenden.

Drücken Sie zweimal die Home-Taste auf dem Apple-Gerät, um zum **Multitasking**-Modus zu wechseln. Streichen Sie dann nach rechts, um das Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)** und eine **Druckzusammenfassung (Print Summary)** anzuzeigen.



Abbrechen eines Druckauftrags

Um einen Druckauftrag mit AirPrint abzubrechen, gehen Sie wie in einer der folgenden Methoden beschrieben vor:

- Am Drucker: Wenn Ihr Drucker über einen LCD-Monitor verfügt, verwenden Sie das Bedienfeld, um den Druckauftrag abzubrechen.
  Wenn Ihr Drucker nicht über einen LCD-Monitor verfügt, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker, um den Druckauftrag abzubrechen.
- Mit einem Apple-Gerät: Drücken Sie zweimal die Home-Taste auf dem Apple-Gerät, um zum **Multitasking**-Modus zu wechseln, und streichen Sie dann nach rechts. Tippen Sie auf das Symbol für die **Druckzentrale (Print Center)**, um eine **Druckzusammenfassung (Print Summary)** anzuzeigen. Tippen Sie auf den abzubrechenden Druckauftrag, und tippen Sie dann auf **Drucken abbrechen (Cancel Printing)**.

AirPrint Fehlersuche

Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie Folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und dann wieder ein. Überprüfen Sie, ob das Problem behoben ist.

2. Überprüfen, ob der Drucker über LAN mit demselben Subnetz verbunden ist, wie das Gerät, auf dem iOS installiert ist.

3. Überprüfen Sie, ob der Drucker über ausreichend Papier und Tinte verfügt.

4. Wenn Ihr Drucker über einen LCD-Monitor verfügt, stellen Sie sicher, dass keine Fehlermeldung auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob das Dokument auf dem Drucker normal gedruckt werden kann.

Wenn das Dokument nicht gedruckt werden kann, schlagen Sie Ihr Modell im *Online-Handbuch* nach.

Hinweis

- Nach dem Einschalten des Druckers kann es einige Minuten dauern, bis der Drucker über eine WLAN-Verbindung kommunizieren kann. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und versuchen Sie dann zu drucken.
- Wenn Bonjour auf dem Drucker deaktiviert ist, kann AirPrint nicht verwendet werden. Überprüfen Sie die LAN-Einstellungen des Druckers, und aktivieren Sie Bonjour.

Hinweis

- Die für die Erklärungen verwendeten Fenster können sich von den Fenstern unterscheiden, die von Ihrem Apple-Produkt oder Ihrer -App angezeigt werden.

Überprüfen von Druckerinformationen

Sie können ein Smartphone, ein Tablet oder einen Computer verwenden, um die Informationen unter **Druckerst. (Printer status)** zu überprüfen und Dienstprogrammfunktionen über Apps auszuführen, darunter Canon Inkjet Print Utility und MAXIFY Printing Solutions.

Zudem können Sie die praktischen Webservices von Canon nutzen.

1. Auswählen von Druckerinformationen in einem Apps-Bildschirm

Hinweis

- Sie können die IPv4-Adresse ebenfalls direkt im Webbrowser eingeben, um die Druckerinformationen anzuzeigen.
  1. Wahlen Sie auf der Startseite **Einrichtg (Setup)** -> **Geräteeinstellungen (Device settings)** -> **LAN-Einstellungen (LAN settings)** -> **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)** -> **Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list)**. Prüfen Sie dann im angezeigten Fenster die IP-Adresse.
  2. Öffnen Sie den Webbrowser in Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet-Gerät, und geben Sie die folgende URL ein:

     http:// <Printer IP address>

     Geben Sie für "<Printer IP address>" die IP-Adresse ein, die Ihnen im vorangegangenen Schritt angezeigt wurde.

2. Eingeben von **Benutzername (Username)** und Administratorkennwort

   Geben Sie Informationen unter **Benutzername (Username)** und **Kennwort (Password)** im Authentifizierungsbildschirm ein.

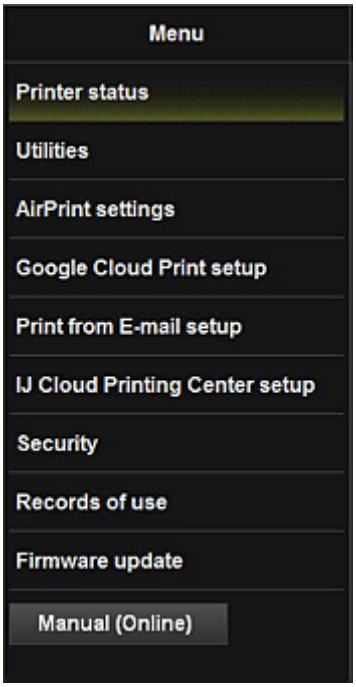
   Benutzername (Username): ADMIN
   Kennwort (Password): Siehe "Info zum Administratorkennwort."

Hinweis

- Die Anzeige von **Benutzername (Username)** kann sich je nach verwendetem Browser unterscheiden.

3. Anzeigen von Druckerinformationen

   Der obere Bildschirm für Druckerinformationen wird angezeigt.



Druckerst. (Printer status)

Diese Funktion zeigt Druckerinformationen wie verbliebene Tintenmenge, Status sowie detaillierte Fehler-Informationen an.

Sie können sich auch mit der Seite, über die Sie Tinte kaufen können, oder mit der Support-Seite verbinden und Webservices nutzen.

Dienstprogramme (Utilities)

Mit dieser Funktion können Sie die Dienstprogrammfunktionen des Druckers wie die Reinigung einstellen und ausführen.

AirPrint-Einst. (AirPrint settings)

Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen für Apple AirPrint, wie Informationen zur Position, vornehmen.

Google Cloud Print-Einrichtung (Google Cloud Print setup)

Mit dieser Funktion können Sie diesen Drucker in Google Cloud Print registrieren oder den Drucker löschen.

Von E-Mail drucken - Einr. (Print from E-mail setup)

Ermöglicht die Registrierung von Druckern, die Überprüfung von Druckadressen und das Löschen von registrierten Druckern.

IJ Cloud Printing Center-Einr. (IJ Cloud Printing Center setup)

Ermöglicht die Registrierung beim IJ Cloud Printing Center oder das Löschen einer Registrierung.

Sicherheit (Security)

Hiermit können Sie das **Administrator**-Kennwort und **Betriebsbeschränkungen (Operation restrictions)** für das Gerät festlegen.

Wichtig

- Informationen zum ersten **Kennwort (Password)** finden Sie unter "Info zum Administratorkennwort".
  Aus Gründen der Sicherheit, empfehlen wir Ihnen, das **Kennwort (Password)** zu ändern.
- Bei der Eingabe des Kennworts gelten die folgenden Zeichenbeschränkungen:
  - Das festgelegte Kennwort kann zwischen 0 und 32 Zeichen umfassen.
  - Für die Eingabe sind nur alphanumerische Einzelbyte-Zeichen zulässig.

Nutzungsdaten (Records of use)

Zeigt Daten zur Druckernutzung, wie z. B. die Anzahl der von Ihnen gedruckten Exemplare, an.

Aktualisierung der Firmware (Firmware update)

Mit dieser Funktion können Sie die Firmware aktualisieren und Versionsinformationen prüfen.

Handbuch (Online) (Manual (Online))

Diese Funktion zeigt das *Online-Handbuch* an.

Funktion zur Online-Speicher-Integration

Der Drucker bietet eine Integration in Online-Speicherservices wie Evernote an.

Integration in Online-Notizenservice "Evernote"

Wenn eine Evernote-Client-Anwendung auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie gescannte Bilder in die Anwendung importieren und sie auf den Evernote-Server hochladen.

Auf die hochgeladenen Bilder kann von anderen Computern, Smartphones usw. aus zugegriffen werden.

Sie müssen ein Konto erstellen, um Evernote verwenden zu können. Informationen zur Erstellung eines Kontos finden Sie auf der Seite "KONTO ERSTELLEN" von Evernote.

- **Einstellungen**

  Wählen Sie das einzustellende Element in IJ Scan Utility im Dialogfeld für Einstellungen aus, und wählen Sie dann in **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** unter **An Anwendung senden (Send to an application)** die Option Evernote aus.
  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Dialogfeld Einstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Wichtig

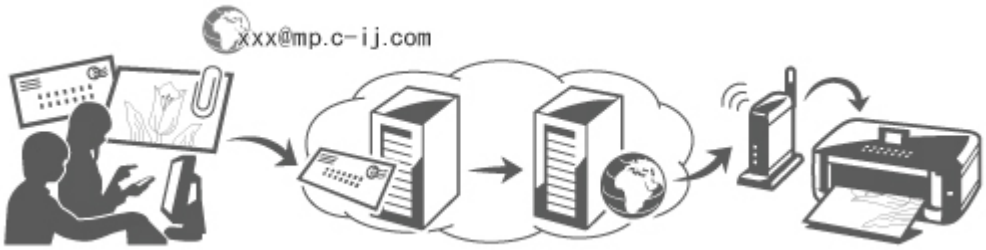
- Die Evernote-Serviceangebote können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert oder beendet werden.

Verwendung des Service Von E-Mail drucken

Mit **Von E-Mail drucken (Print from E-mail)** können Sie ein auf Ihrem Smartphone, Tablet-Gerät oder Computer gespeichertes Foto oder Dokument ganz bequem drucken, indem Sie es an eine E-Mail anhängen.

Somit können Sie bequem von überall, wie etwa von Ihrem Urlaubsort aus drucken. Auch Ihre Familie oder Freunde können nach einer vorherigen Registrierung drucken.

Sie können **Von E-Mail drucken (Print from E-mail)** auf jedem beliebigen Canon-Drucker verwenden, der diesen Service unterstützt.



Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- **Netzwerkumgebung**

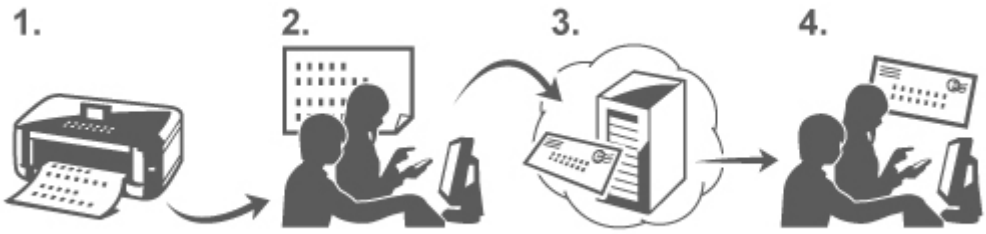
  Dieses Produkt muss über eine Internetverbindung mit einem LAN verbunden sein.

Wichtig

- Der Nutzer trägt die Kosten für den Internetzugang.
- In manchen Ländern/Regionen steht diese Funktion möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom verwendeten Druckermodell abhängig.

Vorbereitung vor dem Verwenden des Service Von E-Mail drucken (Print from E-mail)

Um **Von E-Mail drucken (Print from E-mail)** zu verwenden, müssen Sie den Drucker registrieren, indem Sie die Informationen zum Druckerbesitzer eingeben.



1. Drucken Sie die URL der Druckerregistrierungsseite und den PIN-Code.

2. Rufen Sie die ausgedruckte URL auf, und geben Sie die E-Mail-Adresse des Druckerbesitzers sowie weitere erforderliche Informationen ein.

3. Überprüfen Sie, ob an die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail gesendet wurde.

4. Rufen Sie die URL in der E-Mail auf, und schließen Sie die Druckerregistrierung ab.

Hinweis

- Die nach Abschluss der Registrierung auf dem Bildschirm angezeigte E-Mail-Adresse wird ausschließlich für die Funktion **Von E-Mail drucken (Print from E-mail)** verwendet.

Weitere Informationen zum Registrierungsvorgang finden Sie hier.

Über ein Smartphone, ein Tablet-Gerät oder einen Computer drucken

1. Bereiten Sie eine Datei vor, die Sie drucken möchten.

   Das Dateiformat, die Anzahl der Dateien und die Dateigröße, die von dieser Funktion unterstützt werden, sind unten aufgeführt.

   Unterstützte Dateiformate

   - Adobe PDF-Dateien
   - JPEG-Dateien
   - DOC-, DOCX-, XLS-, XLSX-, PPT-, PPTX-Dateien

   Wichtig

   - Es können ausschließlich an eine E-Mail angehängte Dateien gedruckt werden. E-Mails können nicht gedruckt werden.
   - Adobe PDF- sowie DOC-, DOCX-, XLS-, XLSX-, PPT- und PPTX-Dateien, die verschlüsselt oder kennwortgeschützt sind oder für die die Druckfunktion deaktiviert wurde, können nicht gedruckt werden.
   - Dateien, die als komprimierte Dateien angehängt werden, können nicht gedruckt werden.
   - Es können ausschließlich Dateien im Adobe PDF-, JPEG-, DOC-, DOCX-, XLS-, XLSX-, PPT- und PPTX-Format gedruckt werden.

   Unterstützte Anzahl an Dateien und Dateigrößen

   - Es können bis zu 10 Anhangsdateien gedruckt werden.
   - Die maximale Größe einer E-Mail mit Anhangsdateien beträgt 10 MB.

   Hinweis

   - Die Größe einer E-Mail wird von der Größe der gesamten Übertragungsdatei, einschließlich der E-Mail-Nachricht und der Kopfzeile, bestimmt. Daher kann eine Anhangsdatei unter Umständen nicht gedruckt werden, auch wenn die Größe der Anhangsdatei 10 MB unterschreitet.
   - Wenn die Größe einer angehängten JPEG-Datei weniger als 10 KB beträgt, kann die Datei nicht gedruckt werden.

2. Fügen Sie die Datei, die Sie von Ihrem Smartphone, Tablet-Gerät oder Computer aus drucken möchten, der E-Mail hinzu, und senden Sie diese an die E-Mail-Adresse zum Drucken.

   Rufen Sie zum Überprüfen der Druckadresse die Startseite über das Bedienfeld dieses Druckers auf, und wählen Sie **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **Von E-Mail drucken - Einrichtung (Print from E-mail setup)** -> **Adresse für den Druck prüfen (Check address for printing)**.

   Wichtig

   - Während der Durchführung von Wartungsarbeiten steht dieser Service nicht zur Verfügung.

Verwenden des Service von mehr als einer Person

Damit mehrere Benutzer diese Funktion nutzen können, registrieren Sie die Benutzer (die nicht der Druckerbesitzer sind) als Mitglieder.

1. Der Druckerbesitzer ruft die Anmeldungs-URL des Service (https://pr.mp.c-ij.com/po) über sein Smartphone, sein Tablet-Gerät oder seinen Computer auf und meldet sich an.

2. Wählen Sie den Druckernamen aus, dem Sie das Mitglied hinzufügen möchten. Klicken Sie auf **Mitgliedseinstellungen (Member Settings)** -> **Hinzufügen (Add)**, um die E-Mail-Adresse des Mitglieds einzugeben, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**.

   Die URL der Mitgliedsregistrierungsseite wird an die E-Mail-Adresse des neu registrierten Mitglieds gesendet.

3. Das registrierte Mitglied ruft die in der E-Mail angegebene URL auf, und schließt die Registrierung ab.

   Sie können diesen Service über die registrierte E-Mail-Adresse verwenden.

Hinweis

- Sie können bis zu 500 Mitglieder registrieren.

Fehlersuche in Von E-Mail drucken (Print from E-mail)

- Das Dokument wird nicht gedruckt
- Wenn die Registrierung für den Service oder das Löschen des Service nicht möglich ist
- Wenn der Drucker nach einer Reparatur nicht druckt

Das Dokument wird nicht gedruckt

Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie Folgendes:

- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
  Falls der Drucker eingeschaltet ist, schalten Sie ihn aus und dann wieder ein. Überprüfen Sie, ob das Problem behoben ist.

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit einem LAN verbunden ist, und dass das LAN eine Internetverbindung hat.
- Schauen Sie auf den LCD-Monitor des Druckers und stellen Sie sicher, dass dieser keine Fehlermeldung anzeigt.
  Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob das Dokument auf dem Drucker normal gedruckt werden kann.
  Wenn das Dokument nicht gedruckt werden kann, lesen Sie die Informationen im *Online-Handbuch* für Ihren Drucker.
- Stellen Sie sicher, dass die an die E-Mail angehängte Datei eine Adobe PDF-Datei bzw. eine JPEG-, DOC-, DOCX-, XLS-, XLSX-, PPT- oder PPTX-Datei ist.
- Überprüfen Sie, ob die E-Mail-Adresse des Empfängers korrekt ist.
  Rufen Sie zum Überprüfen der Druckadresse die Startseite über das Bedienfeld dieses Druckers auf, und wählen Sie **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **Von E-Mail drucken - Einrichtung (Print from E-mail setup)** -> **Adresse für den Druck prüfen (Check address for printing)**.
- Stellen Sie sicher, dass die E-Mail-Adresse des Benutzers für die Nutzung dieses Service registriert ist.
  Wenn Sie die Fehlerdetails überprüfen möchten, muss der Druckerbesitzer die Anmeldungs-URL (https://pr.mp.c-ij.com/po) aufrufen.
- Klicken Sie im Bildschirm **Druckstatus (Print Status)** auf **Zum Bildschirm für den Druckverlauf wechseln (Go to Print History Screen)** und überprüfen Sie den Verlauf der gesendeten Aufträge. Sie können Fehlerdetails überprüfen.
  Wenn Sie die Fehlerdetails überprüfen möchten, muss der Druckerbesitzer die Anmeldungs-URL (https://pr.mp.c-ij.com/po) aufrufen.

Hinweis

- Bei einer WLAN-Verbindung kann es nach Einschalten des Druckers einige Minuten dauern, bis die Kommunikation möglich ist. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem WLAN verbunden ist, und starten Sie einen Druckvorgang.

Wenn die Registrierung für den Service oder das Löschen des Service nicht möglich ist

Wenn die Registrierung für den Service nicht möglich ist

- Wenn am Drucker auf dem Bedienfeld die Meldung "**Registrierung bei "Von E-Mail drucken" fehlgeschlagen. (Failed to register with "Print from E-mail".)**" angezeigt wird, wurde die Registrierung bei **Von E-Mail drucken (Print from E-mail)** möglicherweise nicht innerhalb eines bestimmten Zeitraums abgeschlossen. Wählen Sie **OK**, um den Fehler aufzuheben, und fangen Sie wieder von vorne an.
- Überprüfen Sie, ob die Firmware-Version des Druckers aktualisiert wurde.

Wenn Sie keine E-Mail mit der URL zum Abschluss des Registrierungsvorgangs erhalten

- Möglicherweise wurde eine inkorrekte E-Mail-Adresse eingegeben. Warten Sie ca. 30 Minuten, und nutzen Sie dann das Bedienfeld des Druckers, um die Druckerregistrierungs-URL und den PIN-Code zu drucken. Führen Sie den Registrierungsvorgang dann erneut von vorne durch.

Wenn das Löschen des Service nicht möglich ist

- Wenn auf dem Bedienfeld des Druckers die Meldung "**Herstellen der Verbindung zu "Von E-Mail drucken" fehlgeschlagen. Nur die Informationen zum Drucker wurden gelöscht. (Failed to connect to "Print from E-mail". Only the information on the printer was deleted.)**" angezeigt wird, können die Registrierungsinformationen für den Service u. U. nicht gelöscht werden, auch wenn die auf diesem Drucker gespeicherten Informationen für **Von E-Mail drucken (Print from E-mail)** gelöscht wurden.
  Wählen Sie **OK** aus, um den Fehler aufzuheben. Rufen Sie dann die Anmeldungs-URL des Service auf (https://pr.mp.c-ij.com/po), um die Registrierungsinformationen zu löschen.
- Wenn die auf diesem Drucker gespeicherten Informationen zu **Von E-Mail drucken (Print from E-mail)** nicht gelöscht werden konnten, obwohl die Registrierungsinformationen für den Service gelöscht wurden, zeigen Sie die Startseite über das Bedienfeld dieses Druckers an, wählen Sie **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **Von E-Mail drucken - Einrichtung (Print from E-mail setup)** -> **Registrierten Drucker löschen (Delete registered printer)** aus, und löschen Sie die Registrierungsinformationen.

Wenn der Drucker nach einer Reparatur nicht druckt

Registrieren Sie den Drucker und den Druckerbesitzer erneut.

- Wenn der Drucker repariert wurde, werden die gesamten Registrierungsinformationen gelöscht und **Von E-Mail drucken (Print from E-mail)** kann nicht mehr verwendet werden.
  Wenn Sie diesen Service wieder nutzen möchten, müssen der Drucker und der Druckerbesitzer erneut registriert werden.
  Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei der erneuten Registrierung finden Sie unter "Vorbereitung vor der Verwenden des Service Von E-Mail drucken".
  Auch für als Mitglieder registrierte Benutzer, die nicht Druckerbesitzer sind, muss der Registrierungsvorgang ab hier wiederholt werden.

Vorbereitung vor der Verwenden des Service Von E-Mail drucken

Um diesen Service zum Drucken von Fotos oder Dokumenten zu verwenden, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, und registrieren Sie den Drucker.

Drucken Sie die URL der Druckerregistrierungsseite und den PIN-Code

Drucken Sie zunächst die URL der Druckerregistrierungsseite und den PIN-Code.
Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Tintenmenge im Drucker vorhanden ist, und drucken Sie anschließend über das Bedienfeld des Druckers.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

   Wichtig

   - Dieses Produkt muss über eine Internetverbindung mit einem LAN verbunden sein.

2. Rufen Sie die Startseite über das Bedienfeld dieses Druckers auf, und wählen Sie **Einrichtg (Setup)** -> **Webservice-Einrichtung (Web service setup)** -> **Webservice-Verbindungs-Einr. (Web service connection setup)** -> **Von E-Mail drucken - Einrichtung (Print from E-mail setup)** -> **Drucker registrieren (Register printer)**.

3. Führen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm aus, und drucken Sie die URL der Druckerregistrierungsseite und den PIN-Code.

   Wichtig

   - Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn der Registrierungsvorgang vollständig abgeschlossen ist.
     Rufen Sie die ausgedruckte URL auf, und melden Sie sich innerhalb von 25 Minuten an.
   - Wenn Sie den Registrierungsvorgang vor dem Abschluss abgebrochen haben, wiederholen Sie den Vorgang ab dem Drucken der Registrierungsinformationen.

Rufen Sie die ausgedruckte URL auf, und geben Sie die E-Mail-Adresse des Druckerbesitzers sowie weitere erforderliche Informationen ein

Geben Sie als Nächstes die E-Mail-Adresse des Druckerbesitzers sowie weitere erforderliche Informationen ein.

1. Rufen Sie die Authentifizierungs-URL über den Browser auf Ihrem Computer, Smartphone oder Tablet-Gerät auf, und wählen Sie **Anmelden (Log In)** aus.

2. Wählen Sie im Fenster der Nutzungsvereinbarung **Akzeptieren (Agree)**.

Wichtig

- Wenn Sie im Fenster der Nutzungsvereinbarung nicht **Akzeptieren (Agree)** wählen, können Sie sich nicht als Druckerbesitzer registrieren.

3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Druckerbesitzers ein, und wählen Sie **Weiter (Next)** aus.

Wichtig

- Eine E-Mail mit den für den Abschluss des Registrierungsvorgangs erforderlichen Informationen wird an die für den Druckerbesitzer eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.
- Wenn Domain-spezifischer Empfang eingestellt ist, ändern Sie die Einstellungen, um E-Mails von "info@mp.c-ij.com" empfangen zu können.

Hinweis

- Die E-Mail-Adresse des Druckerbesitzers kann nach dem Registrieren des Druckerbesitzers nicht mehr geändert werden.
  Um die E-Mail-Adresse zu ändern, löschen Sie die Registrierung des registrierten Druckers und registrieren Sie den Druckerbesitzer erneut unter der neuen E-Mail-Adresse. In diesem Fall werden jegliche zuvor registrierte Informationen gelöscht.
- Die Benachrichtigung wird automatisch an die registrierte E-Mail-Adresse versendet, wenn die Drucker- oder Servicewartung beginnt.

4. Geben Sie im Fenster **Registrierung des Druckerbesitzers (Printer Owner Registration)** die unten aufgeführten Informationen ein, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

Benutzername (User Name)

Geben Sie einen beliebigen Namen ein.
Der von Ihnen eingegebene Name wird bei der Anmeldung angezeigt.

Wichtig

- Es dürfen höchstens 30 Zeichen eingegeben werden.

Sprache (Language)

Wählen Sie Ihre Sprache aus.
Die von Ihnen ausgewählte Sprache wird in Benachrichtigungs-E-Mails, wie z. B. Hinweisen zum Druckstart, verwendet.

Zeitzone (Time Zone)

Informationen hierzu finden Sie in diesem Abschnitt. Wählen Sie die Standardzeit der Stadt aus, die sich am nächsten zu Ihrer Region befindet.

Anzeigeformat für Datum/Uhrzeit (Date/Time Display Format)

Wählen Sie das gewünschte Format aus.
Das von Ihnen gewählte Format wird auf die Datums-/Uhrzeitinformationen in den Bildschirmen und Benachrichtigungs-E-Mails dieses Service angewendet.

Sommerzeit (Daylight Saving Time)

Diese Einstellung hängt mit der Einstellung der **Zeitzone (Time Zone)** zusammen, und wird auf die Datums-/Uhrzeitinformationen in den Bildschirmen und Benachrichtigungs-E-Mails dieses Service angewendet.
Wenn Sie **EIN (ON)** auswählen, wird beim Anzeigen der Datums-/Uhrzeitinformation der eingestellten **Zeitzone (Time Zone)** 1 Stunde hinzugefügt.

5. Geben Sie im Fenster **Druckerregistrierung (Printer Registration)** Informationen unter **Druckername (Printer Name)** ein, und wählen Sie **Bestätigung (Confirm)** aus.

   Geben Sie einen beliebigen Namen ein, anhand dessen Sie den Drucker identifizieren können.

   Wichtig

   - Es dürfen höchstens 30 Zeichen eingegeben werden.

6. Überprüfen Sie im Fenster **Bestätigung der Registrierung des Besitzers (Confirm Owner Registration)** die Registrierungsinformationen, und wählen Sie **Registrieren (Register)** aus.

   Es wird ein temporäres Kennwort angezeigt.

   Wichtig

   - Das angezeigte temporäre Kennwort ist nicht in der Benachrichtigungs-E-Mail enthalten. Schreiben Sie das temporäre Kennwort auf, bevor Sie den Bildschirm schließen.

Überprüfen Sie, ob an die von Ihnen eingegebene E-Mail-Adresse eine E-Mail gesendet wurde

Eine URL zum Abschluss des Registrierungsvorgangs wird an die für den registrierten Druckerbesitzer eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Rufen Sie die URL in der E-Mail auf, und schließen Sie die Druckerregistrierung ab

1. Rufen Sie die in der E-Mail angegebene URL auf.

   Wichtig

   - Sie müssen die Registrierung innerhalb von 30 Minuten abschließen.

2. Geben Sie die registrierte E-Mail-Adresse des Druckerbesitzers sowie das temporäre Kennwort ein, und wählen Sie **Anmelden (Log In)** aus.

3. Legen Sie ein Kennwort Ihrer Wahl fest, und wählen Sie **Registrieren (Register)** aus.

   Wenn der Vorgang zum Festlegen des Kennworts abgeschlossen ist, werden die E-Mail-Adresse des Druckers und die URL des Service angezeigt. Der Druckerregistrierungsvorgang ist damit abgeschlossen.

Wichtig

- Bei der Eingabe des Kennworts gelten die folgenden Zeichenbeschränkungen.
  - Das Kennwort muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen.
  - Das Kennwort darf Einzelbyte-Großbuchstaben, Einzelbyte-Kleinbuchstaben sowie Einzelbyte-Zahlen enthalten.
  - Kombinieren Sie im Kennwort alle zulässigen Zeichentypen.
- Die angezeigte E-Mail-Adresse des Druckers und die URL der Anmeldeseite werden nicht gesendet. Schreiben Sie die E-Mail-Adresse des Druckers und die URL der Anmeldeseite auf, bevor Sie den Bildschirm schließen.

Liste der Zeitzonen

(UTC-12:00)	Internationale Datumsgrenze West
(UTC-11:00)	Midway Island
(UTC-10:00)	Hawaii
(UTC-09:00)	Alaska
(UTC-08:00)	Tijuana, Baja California, Pacific Time (USA und Kanada)
(UTC-07:00)	Arizona, Chihuahua, La Paz, Mazatlan, Mountain Time (USA und Kanada)
(UTC-06:00)	Guadalajara, Mexico City, Monterrey, Saskatchewan, Central America, Central Time (USA und Kanada)
(UTC-05:00)	Indiana (Ost), Bogota, Lima, Quito, Eastern Time (USA und Kanada), Caracas
(UTC-04:00)	Asunción, Santiago, Georgetown, La Paz, San Juan, Manaus, Atlantic Time (Kanada), Neufundland
(UTC-03:00)	Cayenne, Grönland, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
(UTC-02:00)	Mittelatlantik
(UTC-01:00)	Azoren, Inseln Kap Verde
(UTC+00:00)	Casablanca, Dublin, Edinburgh, Lissabon, London, Monrovia, Reykjavik, Koordinierte Weltzeit
(UTC+01:00)	Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien, Sarajevo, Skopje, Warschau, Zagreb, Brüssel, Kopenhagen, Madrid, Paris, Belgrad, Bratislava, Budapest, Ljubljana, Prag, Westliches Zentralafrika
(UTC+02:00)	Athen, Bukarest, Istanbul, Amman, Windhoek, Jerusalem, Kairo, Harare, Pretoria, Beirut, Helsinki, Kiew, Riga, Sofia, Tallinn, Vilnius, Minsk
(UTC+03:00)	Kuwait, Riad, Tiflis, Nairobi, Bagdad, Moskau, St. Petersburg, Wolgograd, Teheran
(UTC+04:00)	Abu Dhabi, Maskat, Jerewan, Baku, Port Louis, Kabul
(UTC+05:00)	Islamabad, Karatschi, Ekaterinburg, Taschkent, Sri Jayawardenepura, Chennai, Kalkutta, Mumbai, Neu-Delhi, Kathmandu
(UTC+06:00)	Astana, Dhaka, Almaty, Nowosibirsk, Yangon (Rangun)
(UTC+07:00)	Krasnojarsk, Bangkok, Hanoi, Jakarta
(UTC+08:00)	Irkutsk, Ulaanbataar, Kuala Lumpur, Singapur, Perth, Taipeh, Peking, Chongqing, Hong Kong, Ürümqi
(UTC+09:00)	Seoul, Jakutsk, Osaka, Sapporo, Tokio, Adelaide, Darwin
(UTC+10:00)	Wladiwostok, Canberra, Melbourne, Sydney, Guam, Port Moresby, Brisbane, Hobart
(UTC+11:00)	Magadan, die Salomonen, Neukaledonien
(UTC+12:00)	Auckland, Wellington, Fidschi, Marshallinseln, Petropawlowsk-Kamtschatski
(UTC+13:00)	Samoa, Nuku'alofa

Einfaches Drucken von einem Smartphone oder Tablet-Gerät mit MAXIFY Printing Solutions

Verwenden Sie MAXIFY Printing Solutions, um auf einem Smartphone oder Tablet-Gerät gespeicherte Fotos einfach über eine drahtlose Verbindung zu drucken.
Sie können ebenfalls gescannte Daten (PDF oder JPEG) ohne Verwendung eines Computers direkt auf einem Smartphone oder Tablet-Gerät empfangen.

MAXIFY Printing Solutions kann vom App Store und von Google Play heruntergeladen werden.

Drucken mit Windows RT

Wenn Sie Windows RT verwenden, können Sie ganz einfach drucken, indem Sie diesen Drucker mit dem Netzwerk verbinden.

Zum Herstellen einer Verbindung mit dem Netzwerk lesen Sie die Informationen unter der URL für die Einrichtung (http://www.canon.com/ijsetup), um dieses Produkt über Ihren Computer, Ihr Smartphone oder Ihr Tablet-Gerät zu verwenden.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird die Software Canon Inkjet Print Utility, mit der Sie detaillierte Druckeinstellungen festlegen können, automatisch heruntergeladen.
Mit Canon Inkjet Print Utility können Sie den **Druckerst. (Printer status)** prüfen und detaillierte Druckeinstellungen festlegen. (Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Umgebungsbedingungen und Verbindungsmethode.)

Überblick über das Gerät

- **Sicherheitshandbuch**
  - Sicherheitsvorkehrungen
  - Vorschriften und Sicherheitsinformationen
- **Hauptkomponenten und Grundfunktionen**
  - Hauptkomponenten
  - Info zur Stromversorgung des Geräts
  - LCD-Anzeige und Bedienfeld
  - Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen
- **Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen**
  - Einlegen von Papier
  - Auflegen von Originalen
  - Einsetzen des USB-Flashlaufwerks
- **Austauschen von Tintenpatronen**
  - Austauschen von Tintenpatronen
  - Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
  - Überprüfen des Tintenstatus
- **Wartung**
  - Druck wird blasser oder Farben sind falsch
  - Durchführen der Wartung über den Computer
  - Reinigen des Geräts
- **Ändern der Geräteeinstellungen**
  - Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer
  - Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
  - Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile)
  - Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Geräts
- **Informationen über die Netzwerkverbindung**
  - Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung
- **Info zur Netzwerkkommunikation**
  - Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
  - Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool
  - Andere Bildschirme des IJ Network Tool
  - Anhang zur Netzwerkkommunikation
- **Tipps für eine optimale Druckqualität**
  - Hilfreiche Informationen zu Tinte
  - Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
  - Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken
  - Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette nach dem Einlegen des Papiers fest
  - Abbrechen eines Druckauftrags
  - Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
  - Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts
- **Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern**

Technische Daten

Sicherheitshandbuch

- Sicherheitsvorkehrungen
- Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Sicherheitsvorkehrungen

Aufstellort

- Stellen Sie das Gerät nur an einem Ort auf, an dem es stabil steht und keinen übermäßigen Schwingungen ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, an dem das Gerät vor hoher Luftfeuchtigkeit, Staub, Hitze (z. B. von einem Heizkörper) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist.
  Zur Vermeidung von Brand und Stromschlag darf das Gerät nur in einer Betriebsumgebung aufgestellt werden, die den Angaben im Online-Handbuch entspricht.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen hochflorigen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät mit der Rückseite so gegen die Wand, dass ein Abstand von 2 Zoll (5 cm) zur Wand sichergestellt ist.

Netzanschluss

- Achten Sie darauf, dass der Bereich um die Steckdose jederzeit zugänglich ist, damit Sie den Netzstecker bei Bedarf problemlos herausziehen können.
- Ziehen Sie den Stecker niemals durch Ziehen am Kabel aus der Steckdose.
  Durch Ziehen des Netzsteckers kann das Netzkabel beschädigt werden, was zu Bränden oder elektrischen Schlägen führen kann.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

Arbeiten in der Nähe des Geräts

- Greifen Sie während eines Druckvorgangs unter keinen Umständen in das Gerät.
- Halten Sie das Gerät immer auf beiden Seiten fest, wenn Sie es tragen. Falls das Gerät mehr als 14 kg wiegt, wird empfohlen, das Gerät mit zwei Personen zu tragen. Durch versehentliches Fallenlassen des Geräts werden Verletzungen verursacht. Bezüglich des Gewichts des Geräts siehe Online-Handbuch.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät. Vermeiden Sie es besonders, Metallgegenstände (Büroklammern, Heftklammern usw.) oder Behälter mit entzündlichen Lösungsmitteln (Alkohol, Verdünnung usw.) auf dem Gerät abzustellen.
- Transportieren und benutzen Sie das Gerät nicht schräg, senkrecht oder kopfüber, da in diesen Stellungen Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden kann.

Arbeiten in der Nähe des Geräts (Für Multifunktionsdrucker)

- Drücken Sie den Vorlagendeckel nicht zu sehr nach unten, wenn Sie ein dickes Buch zum Kopieren oder Scannen auflegen. Die Auflagefläche könnte zerbrechen und Verletzungen verursachen.

Druckköpfe/Tintenbehälter und FINE-Patronen

- Bewahren Sie Tintenbehälter außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Tinte* versehentlich in Kontakt mit dem Mund kommt (durch Lecken oder Verschlucken), spülen Sie den Mund sofort mit klarem Wasser aus, oder trinken Sie ein bis zwei Glas Wasser. Konsultieren Sie bei Reizungen oder Beschwerden umgehend einen Arzt.
  * Klare Tinte enthält Nitratsalze (Modelle mit klarer Tinte).

- Falls Tinte in Kontakt mit den Augen kommt, spülen Sie die Augen umgehend aus. Waschen Sie Tinte, die in Kontakt mit der Haut kommt, umgehend mit Wasser und Seife ab. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt, falls eine anhaltende Reizung der Augen oder der Haut auftritt.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte eines Druckkopfs oder von FINE-Patronen nach dem Drucken.
  Diese Metallteile sind möglicherweise sehr heiß und können Verbrennungen verursachen.
- Werfen Sie die Tintenbehälter und FINE-Patronen nicht ins Feuer.
- Versuchen Sie nicht, den Druckkopf, die Tintenbehälter oder FINE-Patronen zu zerlegen oder Änderungen daran vorzunehmen.

Vorschriften und Sicherheitsinformationen

Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV:

Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß EN ISO 7779.

Für Modelle mit Lithiumbatterie

- Batterienentsorgung gemaess lokalen Vorschriften.
- Wenn die Batterie durch eine eines falschen Typs ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/weee.

Environmental Information

Reducing your environmental impact while saving money

Power Consumption and Activation Time

The amount of electricity a device consumes depends on the way the device is used. This product is designed and set in a way to allow you to reduce your electricity costs. After the last print it switches to Ready Mode. In this mode it can print again immediately if required. If the product is not used for a time, the device switches to its Power Save Mode. The devices consume less power (Watt) in these modes. If you wish to set a longer Activation Time or would like to completely deactivate the Power Save Mode, please consider that this device may then only switch to a lower energy level after a longer period of time or not at all.
Canon does not recommend extending the Activation Times from the optimum ones set as default.

Energy Star®

The Energy Star® programme is a voluntary scheme to promote the development and purchase of energy efficient models, which help to minimise environmental impact.

Products which meet the stringent requirements of the Energy Star® programme for both environmental benefits and the amount of energy consumption will carry the Energy Star® logo accordingly.

Paper types

This product can be used to print on both recycled and virgin paper (certified to an environmental stewardship scheme), which complies with EN12281 or a similar quality standard. In addition it can support printing on media down to a weight of 64g/m^2, lighter paper means less resources used and a lower environmental footprint for your printing needs.

Der Regulierungsmodellcode (Regulatory Model Code - RMC) dient zur Identifikation und als Nachweis dafür, dass das Produkt den Vorschriften entspricht. Bitte beachten Sie, dass sich der RMC von der Marketing-Modellnummer des Produkts unterscheidet.

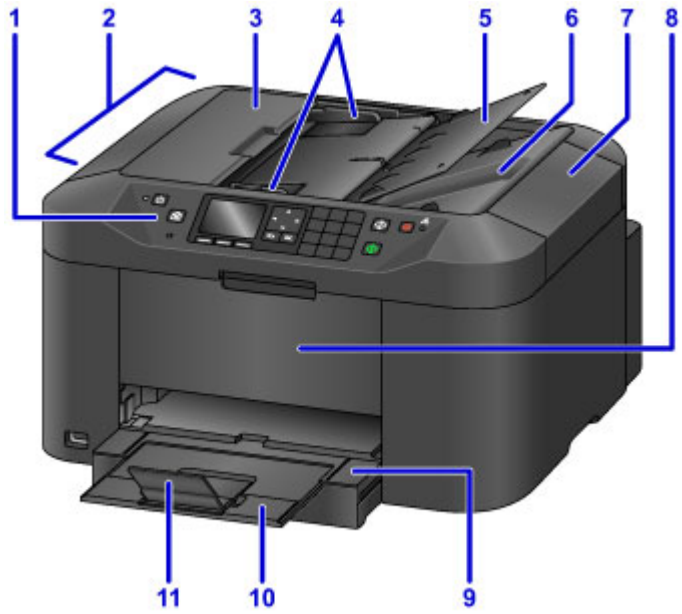
Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- **Hauptkomponenten**
- **Info zur Stromversorgung des Geräts**
- **LCD-Anzeige und Bedienfeld**
- **Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen**

Hauptkomponenten

- **Vorderansicht**
- **Rückansicht**
- **Innenansicht**
- **Bedienfeld**

Vorderansicht



(1) Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und das Gerät bedienen.

- Bedienfeld

(2) ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie hier ein Dokument ein. Die in das Vorlagenfach eingelegten Dokumente werden automatisch nacheinander gescannt.

- Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

(3) Abdeckung des Dokumenteneinzugs

Öffnen Sie die Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen.

(4) Vorlagenhalter

Passen Sie diese Halter an die Breite des Dokuments im ADF an.

(5) Vorlagenfach

Öffnen Sie das Fach, um ein Dokument in den ADF einzulegen. Sie können mehrere Blätter eines Dokuments derselben Größe und Stärke einlegen. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben.

(6) Vorlagenausgabeschacht

Die aus dem ADF gescannten Dokumente werden hier abgelegt.

(7) Vorlagendeckel

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument auf die Auflagefläche zu legen.

(8) Vordere Abdeckung

Öffnen Sie die Abdeckung zum Austauschen einer Tintenpatrone oder zum Beheben von Papierstaus im Gerät.

(9) Papierausgabefach

Kann zum Abstützen des bedruckten Papiers herausgezogen werden. Es dient dann als Abdeckung der Kassette. Ziehen Sie es für den normalen Gebrauch heraus.

(10) Verlängerung des Ausgabefachs

Wird herausgezogen, um das ausgegebene Papier abzustützen.

(11) Papierausgabestütze

Wird geöffnet, um das ausgegebene Papier abzustützen.

(12) Anschluss für USB-Flashlaufwerk

Stecken Sie ein USB-Flashlaufwerk in diesen Anschluss.

⚠ Warnung

- Schließen Sie ausschließlich die USB-Flashlaufwerke an den Anschluss für USB-Flashlaufwerk des Geräts an. Beim Anschluss anderer Geräte besteht Brand- und Stromschlaggefahr, außerdem könnte das Gerät beschädigt werden.

Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das zum Anschluss an das Gerät verwendete USB-Kabel darf nicht länger als ca. 3 m (10 Fuß) sein, um die Funktionsweise anderer Peripheriegeräte nicht zu beeinträchtigen.

(13) Kassette

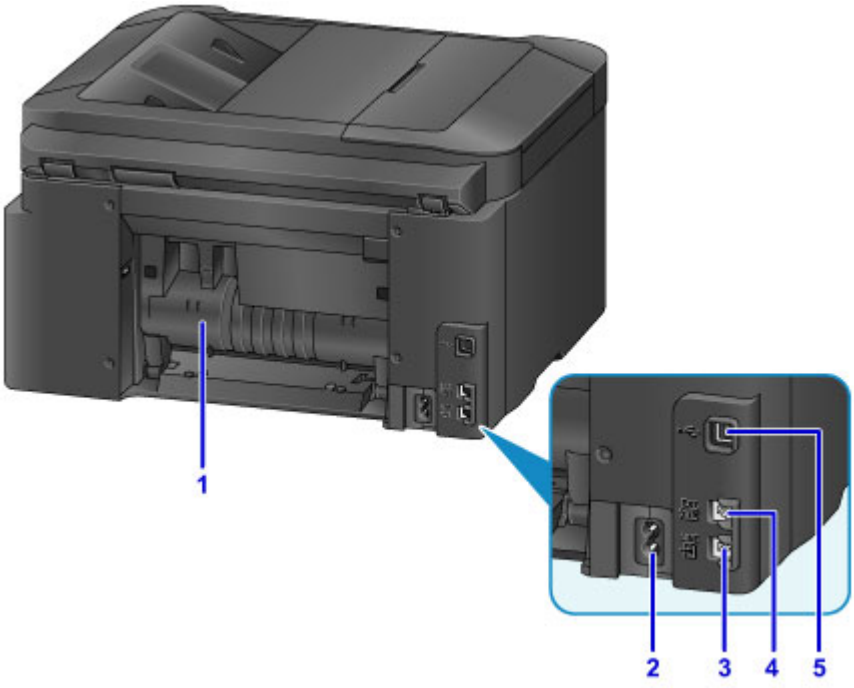
Legen Sie hier das Papier ein. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

Papierzufuhr zum Einlegen des Papiers

(14) Auflagefläche

Legen Sie hier ein Original ein.

Rückansicht



(1) Abdeckung an der Rückseite

Öffnen Sie die Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.

(2) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

(3) Buchse für Telefonkabel

Über diese Buchse wird eine Verbindung zur Telefonleitung hergestellt.

(4) Buchse für externe Geräte

Über die Buchse können Sie ein externes Gerät anschließen, beispielsweise ein Telefon oder einen Anrufbeantworter.

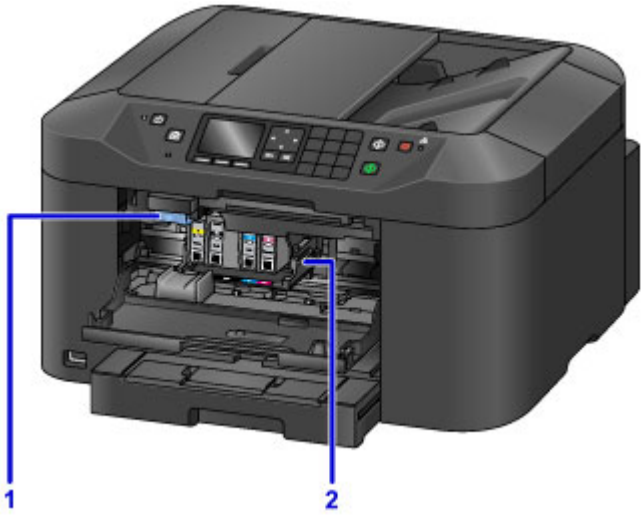
(5) USB-Anschluss

Schließen Sie hier das USB-Kabel zum Anschluss des Geräts an einen Computer an.

Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während das Gerät druckt oder wenn über den Computer Originale gescannt werden.

Innenansicht



(1) Tintenpatronen-Auswurfhebel

Beim Entnehmen einer Tintenpatrone nach oben drücken.

(2) Druckkopfhalter

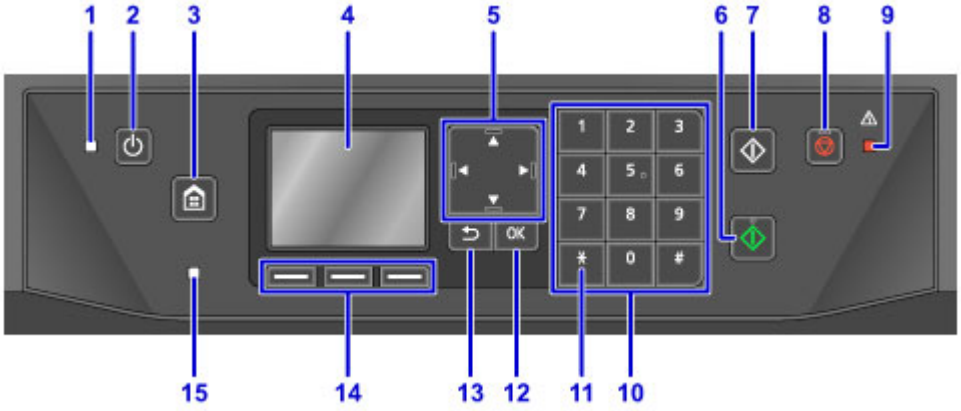
Der Druckkopf ist vorinstalliert.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone finden Sie unter Austauschen von Tintenpatronen.

Bedienfeld

* Sämtliche Anzeigen auf dem Bedienfeld werden in der folgenden Abbildung zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.



(1) POWER-Anzeige

Blinkt beim Einschalten und leuchtet danach kontinuierlich.

(2) Taste EIN (ON)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist.

Ein- und Ausschalten des Geräts

(3) Taste HOME

Dient zur Anzeige des Bildschirms HOME.

LCD-Anzeige und Bedienfeld

(4) LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt.

(5) Tasten ▲, ▼, ◄ und ►

Wählt einen Menüeintrag oder eine Einstellung aus. Über diese Taste können Sie auch Zeichen eingeben.

LCD-Anzeige und Bedienfeld

(6) Taste Farbe (Color)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Farbe.

(7) Taste Schwarz (Black)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Schwarzweiß.

(8) Taste Stopp (Stop)

Bricht einen laufenden Druck-, Kopier- oder Scanauftrag bzw. eine Faxübertragung ab.

(9) Anzeige Alarm

Beim Auftreten eines Fehlers blinkt oder leuchtet diese Anzeige.

(10) Zifferntasten

Damit können Sie Zahlenwerte wie beispielsweise die Anzahl Kopien, Fax- und Telefonnummern sowie Zeichen eingeben.

(11) Taste Tonwahl (Tone)

Wenn das Gerät an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist, wird mit dieser Taste vorübergehend zur Tonwahl gewechselt.

(12) Taste OK

Schließt die Auswahl eines Menüs oder einer Einstellung ab. Verwenden Sie diese Taste auch zur Fehlerbehebung oder zum Auswerfen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

(13) Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen LCD-Bildschirm zurück.

(14) Tasten Funktion (Function)

Dienen zum Auswählen eines Funktionsmenüs, das im unteren Bereich der LCD-Anzeige eingeblendet wird.

Verwenden der Tasten Funktion (Function)

(15) FAX-Speicher (FAX Memory)-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich im Speicher des Geräts empfangene oder noch nicht gesendete Dokumente befinden.

Info zur Stromversorgung des Geräts

- **Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist**
- **Ein- und Ausschalten des Geräts**
- **Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel**
- **Hinweis zum Abziehen des Netzkabels**

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **POWER**-Anzeige leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Auch wenn bei ausgeschalteter LCD-Anzeige die **POWER**-Anzeige leuchtet, ist das Gerät eingeschaltet.

Hinweis

- Nach dem Einschalten des Geräts kann es ca. 10 Sekunden dauern, bis es bedient werden kann. Warten Sie, bis der Bildschirm HOME auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.
- Die LCD-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn das Gerät etwa 5 Minuten lang nicht benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Taste **EIN (ON)**), oder führen Sie einen Druckvorgang aus. Die Anzeige wird auch beim Faxempfang wiederhergestellt. Die Wartezeit kann erst geändert werden, nachdem die LCD-Anzeige ausgeschaltet ist.

Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.

   Die **POWER**-Anzeige blinkt und leuchtet dann kontinuierlich.

   Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Hinweis

- Nach dem Einschalten des Geräts kann es ca. 10 Sekunden dauern, bis es bedient werden kann. Warten Sie, bis der Bildschirm HOME auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.
- Falls die **Alarm**-Anzeige leuchtet oder blinkt und eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben wird, informieren Sie sich unter Eine Meldung wird angezeigt.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich an einem bestimmten Wochentag oder zu einer bestimmten Uhrzeit automatisch einschaltet. Details zu **Strom steuern – Einstell. EIN (Power control - ON settings)** erhalten Sie unten.

  Über das Gerät

  Info zu ECO-Einstellungen

  Über den Computer

  Verwalten der Leistung des Druckers

Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten.

   Sobald die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist das Gerät ausgeschaltet.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

Hinweis

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass es sich an einem bestimmten Wochentag oder zu einer bestimmten Uhrzeit automatisch ausschaltet. Details zu **Strom steuern – Einstell. AUS (Power control - OFF settings)** erhalten Sie unten.

  Über das Gerät

  Info zu ECO-Einstellungen

  Über den Computer

  Verwalten der Leistung des Druckers

Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Überprüfen Sie die Steckdose/das Netzkabel einmal im Monat, und stellen Sie fest, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

⚠ Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn das Gerät trotz eines der oben genannten Fehler betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

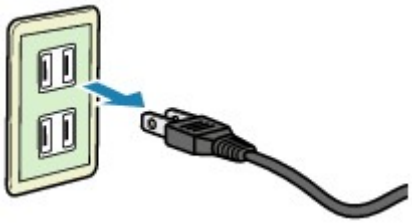
Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.
- Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb ein benötigtes Dokument, oder speichern Sie es auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten.

2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.

3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

LCD-Anzeige und Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus der LCD-Anzeige und mehreren Tasten.

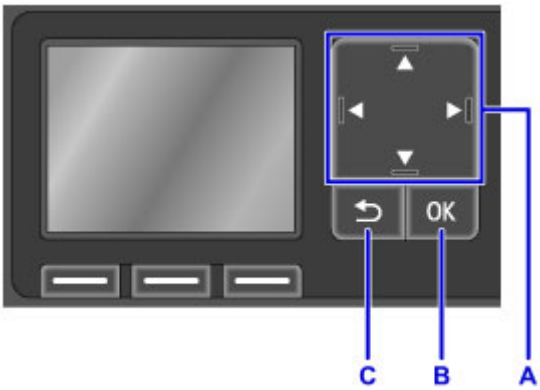
Wählen Sie auf der LCD-Anzeige im Bildschirm HOME ein Menü aus, um einen Kopier-, Fotodruck oder Scanauftrag auszuführen.

Der Bildschirm HOME besteht aus drei Unterbildschirmen.

Grundfunktionen des Bedienfelds

Wählen Sie mit der Taste ▲, ▼, ◄ oder ► (A) ein Menü oder eine Option auf einem Bildschirm aus, und drücken Sie dann die Taste **OK** (B).

Drücken Sie die Taste **Zurück (Back)** (C), um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

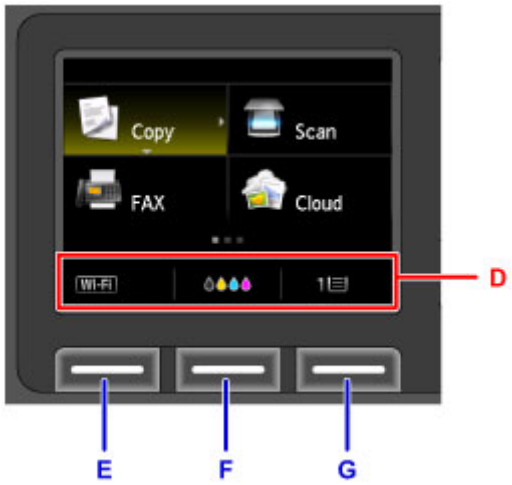


Verwenden der Tasten Funktion (Function)

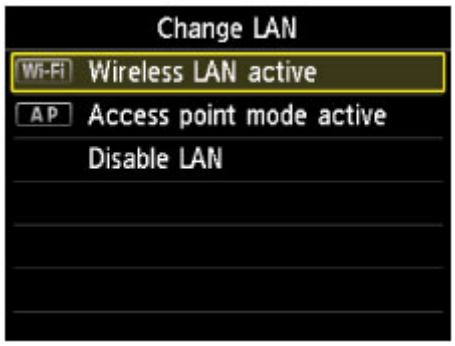
Das Funktionsmenü (D) wird bei Bedarf im unteren Bereich der LCD-Anzeige eingeblendet. Um eine Funktion des Funktionsmenüs zu verwenden, drücken Sie die entsprechende Taste **Funktion (Function)** (E, F oder G).

Die Anzahl der Funktionsmenüs und deren Inhalt hängen vom jeweiligen Bildschirm ab. Prüfen Sie die am unteren Rand des Bildschirms angezeigten Funktionsmenüs, und wählen Sie das gewünschte aus.

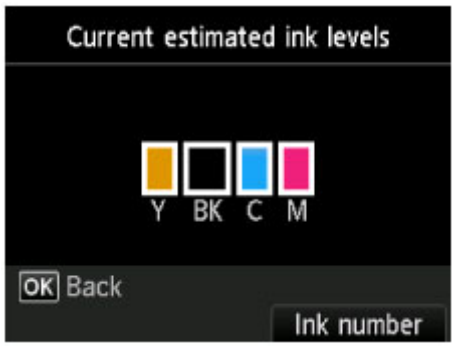
Beispiel: Der Bildschirm HOME



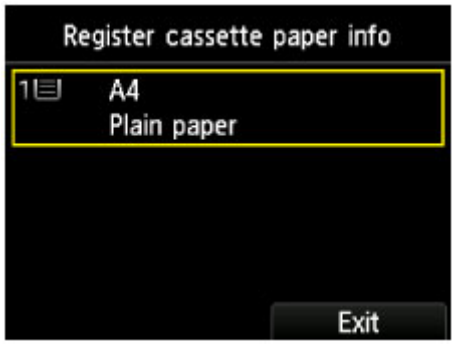
Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)** (E), um den Bildschirm **LAN umschalten (Change LAN)** anzuzeigen. In diesem Bildschirm können Sie die Konfiguration des drahtlosen LAN ändern.



Drücken Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)** (F), um den Bildschirm **Geschätzte akuelle Tintenstände (Current estimated ink levels)** anzuzeigen. In diesem Bildschirm können Sie die aktuellen Tintenstände überprüfen.



Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** (G), um den Bildschirm **Papierinf. f. Kassette registrieren (Register cassette paper info)** anzuzeigen. In diesem Bildschirm können Sie die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp der Kassette überprüfen.



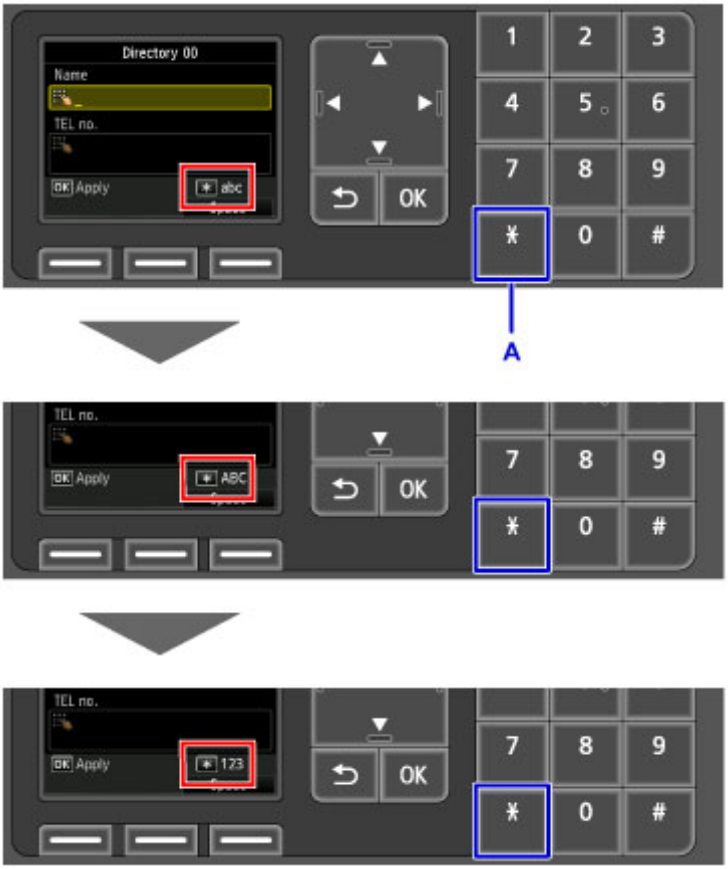
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Über die Zifferntasten können Sie Informationen, wie den Gerätenamen, den Empfängernamen für das Adressbuch usw. eingeben oder ändern.

Wechseln des Eingabemodus

Das Gerät verfügt über drei Eingabemodi: Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Ziffern. Wenn Sie die Taste * (A) drücken, wechselt der Eingabemodus in folgender Reihenfolge: Kleinschreibung, Großschreibung und dann numerischer Modus.

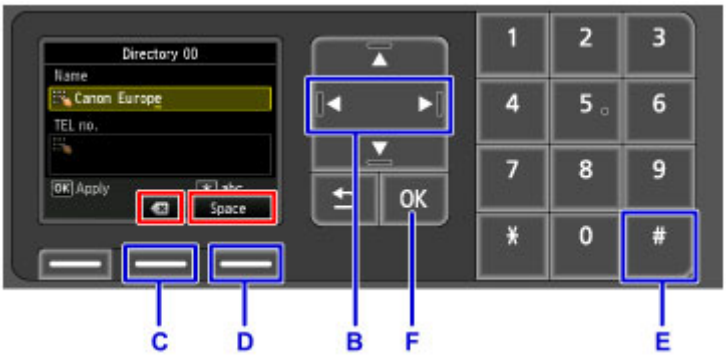
Der aktuelle Eingabemodus wird rechts unten auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Hinweis

- Bei der Eingabe der Telefonnummer des Geräts oder der Fax-/Telefonnummer im Adressbuch werden nur die Zahlen und Symbole auf dem Bildschirm angezeigt, die für die jeweilige Eingabeart verfügbar sind.

Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen



Drücken Sie wiederholt auf die Zifferntasten, bis das Zeichen, das Sie eingeben möchten, im Eingabefeld angezeigt wird.

Im Folgenden ist die Eingabemethode beschrieben.

- So ändern Sie die Einfügeposition (Cursorposition) im Eingabefeld

  Drücken Sie die Taste ◄ oder ► (B).

- So löschen Sie ein eingegebenes Zeichen

  Bewegen Sie den Cursor unter das zu löschende Zeichen, und drücken die mittlere Taste **Funktion (Function)** (C), um die ⌫-Taste auszuwählen.

- So fügen Sie ein Leerzeichen ein

  Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** (D), um **Leerzeichen (Space)** auszuwählen.

- So fügen Sie ein Symbol ein

  Drücken Sie wiederholt auf die Taste # (E), bis das gewünschte Symbol angezeigt wird.

Drücken Sie nach Abschluss der Eingabe die Taste **OK** (F).

Liste der Zeichen, die den einzelnen Zifferntasten zugeordnet sind

Taste	Kleinschreibung (abc)	Großschreibung (ABC)	Numerischer Modus (123)	Fax-/ Telefonnummer
1			1	1
2	abcåääàãâæç	ABCÅÄÁÀÃÂÆÇ	2	2
3	defëéèê	DEFËÉÈÊ	3	3
4	gh i ï í ì î	GH I Ï Í Ì Î	4	4
5	jkl	JKL	5	5
6	mnoñøöóòõô	MNOÑØÖÓÒÕÔ	6	6
7	pqrsþ	PQRSÞ	7	7
8	tuvüúùû	TUVÜÚÙÛ	8	8

9	wxyzý	WXYZÝ	9	9
0			0	0
#	. @ - _ SP*1 * # ! " , ; : ^ ` = / | ' ? $ % & + ( ) [ ] { } < > *2 ~*2			#
*	Wechseln Sie den Eingabemodus.			*

*1 "SP" steht für ein Leerzeichen.

*2 Wird nur angezeigt, wenn Zeichen in den LAN-Einstellungen eingegeben werden.

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- **Einlegen von Papier**
- **Auflegen von Originalen**
- **Einsetzen des USB-Flashlaufwerks**

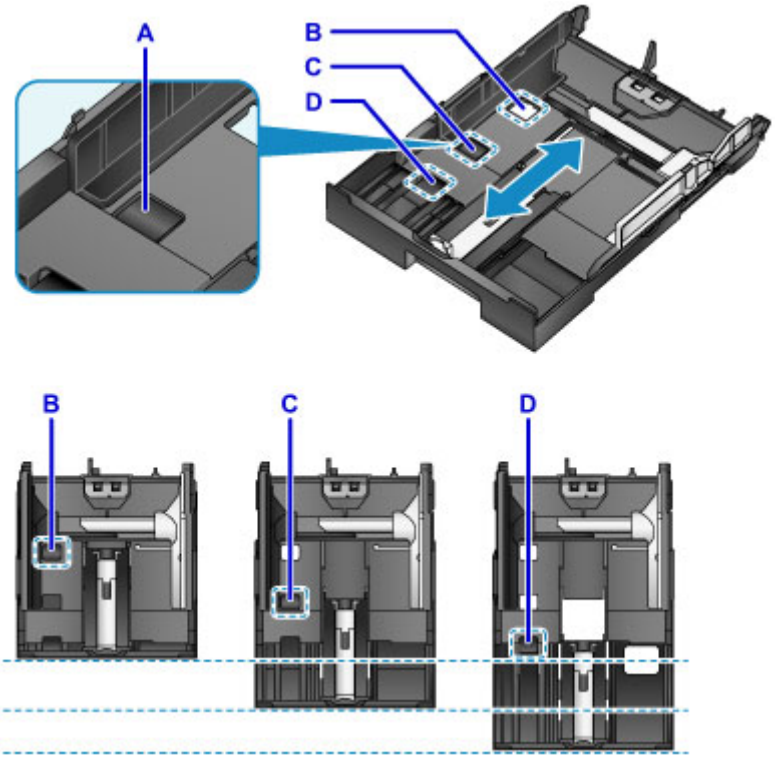
Einlegen von Papier

- Papierzufuhr zum Einlegen des Papiers
- Einlegen von Normalpapier/Fotopapier
- Einlegen von Umschlägen
- Verwendbare Medientypen
- Nicht verwendbare Medientypen
- Druckbereich

Papierzufuhr zum Einlegen des Papiers

Anpassen der Kassette an das eingelegte Papier

Die Kassette kann auf drei Längen eingestellt werden. Drücken Sie die Verriegelung (A) in der Kassette herunter, um die Kassette auszuziehen.



B: Verriegelungsposition zum Verstauen der Kassette

Wenn Sie dieses Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden oder es an einen anderen Ort transportieren, stellen Sie die Kassette auf die Position B ein. In dieser Position passt die Kassette vollständig in das Gerät. Während sich die Kassette in dieser Position befindet, kann kein Papier eingelegt werden.

C: Verriegelungsposition für Papier in den Formaten A4, Letter oder kleineren Formaten

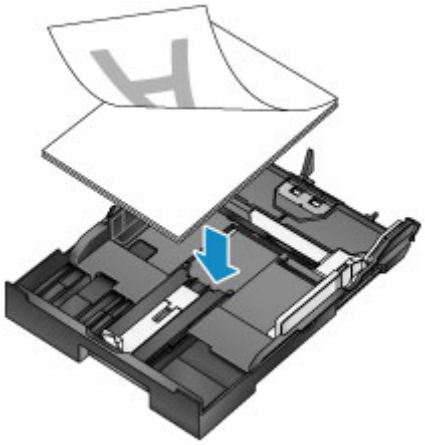
Wählen Sie die Verriegelungsposition C für Papier des Formats A4, Letter oder eines kleineren Formats. Die Kassette ragt aus dem Gerät heraus, sie kann jedoch durch Herausziehen des Papierausgabefachs abgedeckt werden. Stellen Sie die Kassette für den normalen Gebrauch auf diese Position ein.

D: Verriegelungsposition für Papier in einem größeren Format als A4 oder Letter

Stellen Sie die Kassette auf die Position D ein, wenn Sie Papier eines Formats einlegen, das größer als A4 ist, wie beispielsweise Legal. Wenn die Kassette auf diese Position eingestellt und in das Gerät eingesetzt wird, kann sie nicht durch Herausziehen des Papierausgabefachs abgedeckt werden. (Die Kassette ragt aus dem Gerät heraus.)

Einlegen von Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten

Wenn Sie Papier mit einer bedruckbaren Seite (Vorder- oder Rückseite) wie Fotopapier verwenden, legen Sie es mit der weißeren (oder glänzenden) Seite nach unten ein.



Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das richtige Seitenformat und den richtigen Medientyp aus. Falls Sie das falsche Seitenformat oder den falschen Medientyp auswählen, zieht das Gerät möglicherweise Papier aus der falschen Papierzufuhr ein oder druckt unter Umständen nicht mit der entsprechenden Druckqualität.

  Details zum Einlegen von Papier in eine Kassette finden Sie unten.

  - Einlegen von Normalpapier/Fotopapier
  - Einlegen von Umschlägen

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Sie können Papier in die Kassette einlegen.

Wichtig

- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

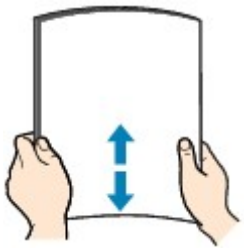
Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon.

  Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet.
- Informationen zu den im Gerät verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter Verwendbare Medientypen.
- Informationen zum Einlegen von Umschlägen erhalten Sie unter Einlegen von Umschlägen.

1. Bereiten Sie das Papier vor.

   Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.

   ### Hinweis

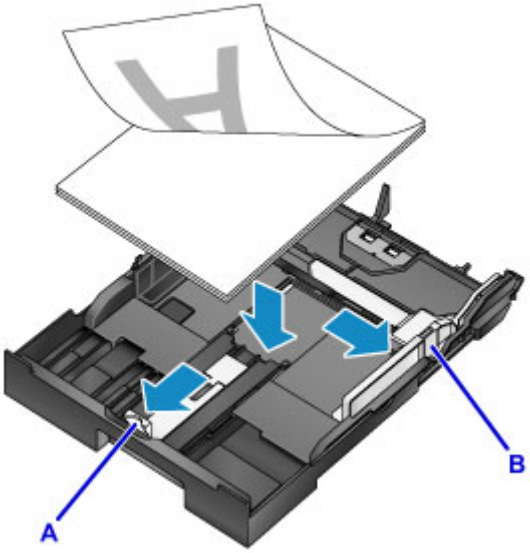
   - Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
   - Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt.

     Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt.
   - Wenn Sie Photo Papier Plus,Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

2. Ziehen Sie die Kassette aus dem Gerät.

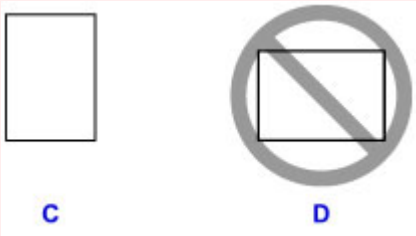
3. Schieben Sie die vordere Papierführung (A) und die rechte Papierführung (B) nach außen, um sie zu öffnen.

4. Legen Sie den Papierstapel MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Mitte der Kassette ein.



Wichtig

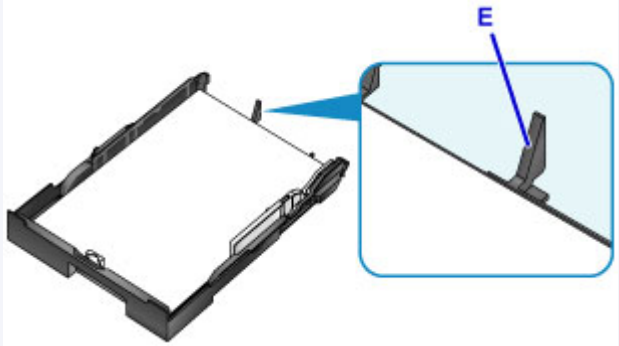
- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (C) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (D) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



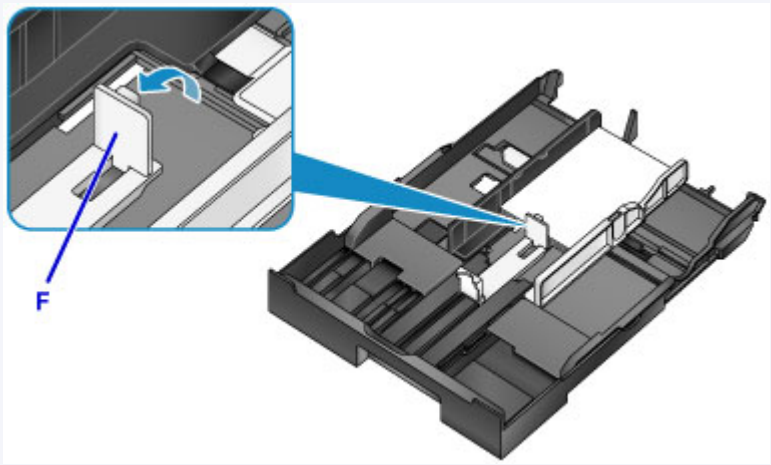
Hinweis

- Wenn Sie Papier mit einer bedruckbaren Seite (Vorder- oder Rückseite) wie Fotopapier verwenden, legen Sie es mit der weißeren (oder glänzenden) Seite nach unten ein.
- Richten Sie den Papierstapel an der Kante der Kassette aus, wie in der Abbildung unten dargestellt.

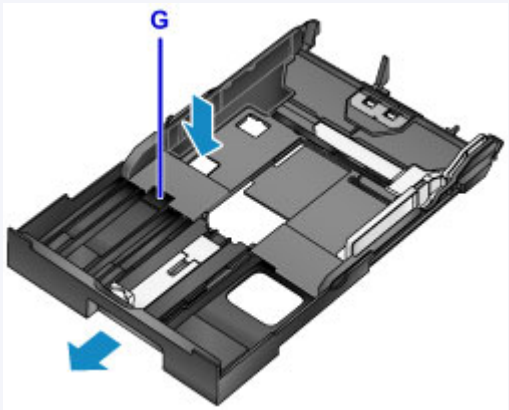
Falls der Papierstapel das hervorstehende Teil (E) berührt, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.



- Klappen Sie die Lasche (F) der Papierführung nach oben, um Papier des Formats 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) oder eines kleineren Formats einzulegen.



- Um Papier in die Kassette einzulegen, dessen Format A4 überschreitet, drücken Sie die Verriegelung (G) in der Kassette herunter, und ziehen Sie die Kassette dann vollständig aus.

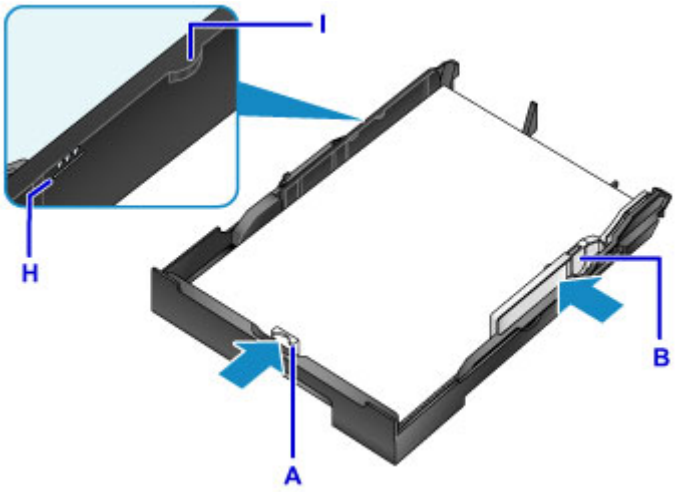


5. Richten Sie die vordere Papierführung (A) am Papierstapel aus.

   Richten Sie die Papierführung (A) bei Standardformaten so aus, dass sie einrastet.

6. Schieben Sie die rechte Papierführung (B) so weit nach innen, dass die Papierführungen an der rechten und linken Seite des Papierstapels anliegen.

   Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



Hinweis

- Der Papierstapel darf die Markierung für die Auffüllgrenze (H) nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht höher als die Laschen (I) der Papierführungen ist.

7. Schieben Sie die Kassette in das Gerät.

Schieben Sie die Kassette bis zum Anschlag in das Gerät hinein.

Nachdem Sie die Kassette in das Gerät eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen für die Kassette auf der LCD-Anzeige angezeigt.

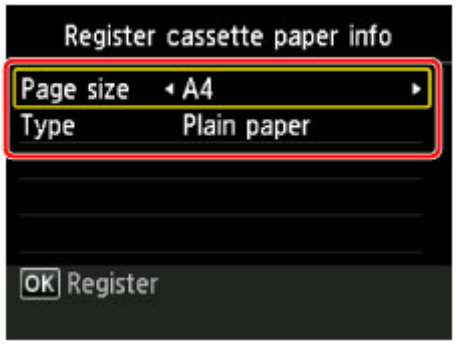
Hinweis

- Wenn Papier des Formats A4, Letter oder eines kleineren Formats eingelegt wurde, stoppt die Kassette in der gleichen Position wie das ausgezogene Papierausgabefach, das dann als Abdeckung der Kassette dient.
- Wenn das Format des eingelegten Papiers A4 oder Letter überschreitet, ragt die ausgezogene Kassette weiter aus dem Gerät heraus als das Papierausgabefach. Schieben Sie die Kassette nicht gewaltsam weiter in das Gerät hinein. Dadurch kann das Gerät oder die Kassette beschädigt werden.

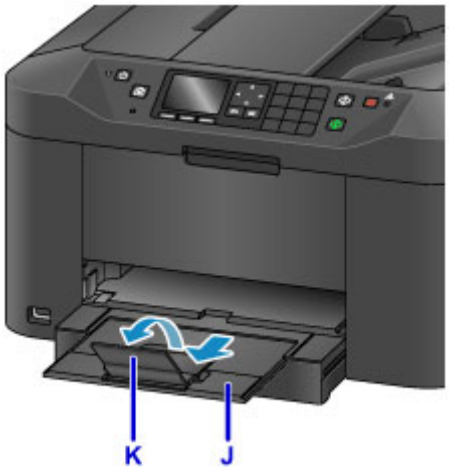
8. Wählen Sie das Format und den Typ des in die Kassette eingelegten Papiers unter **Format (Page size)** und **Med.typ (Type)** aus. Drücken Sie danach die Taste **OK**.

   Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

   Papiereinstellung für das Drucken (Mac)



9. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (J) heraus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze (K).



Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das Format und den Typ des eingelegten Papiers im Druckeinstellungsbildschirm auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber aus.

Einlegen von Umschlägen

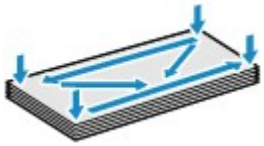
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

Wichtig

- Das Drucken von Umschlägen über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Gerät Papierstaus oder Gerätefehlfunktionen auftreten.
  - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
  - Umschläge mit doppelter Klappe
  - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

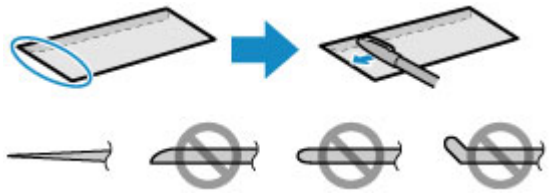
1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

   - Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.

   - Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.

   - Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
   - Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.

   Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

   Wichtig

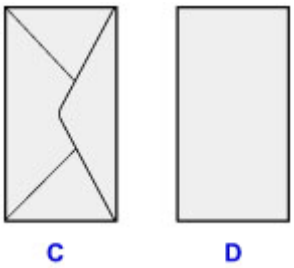
   - Die Umschläge können einen Papierstau im Gerät verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Ziehen Sie die Kassette aus dem Gerät.

3. Schieben Sie die vordere Papierführung (A) und die rechte Papierführung (B) nach außen, um sie zu öffnen.

4. Legen Sie Umschläge MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Mitte der Kassette ein.

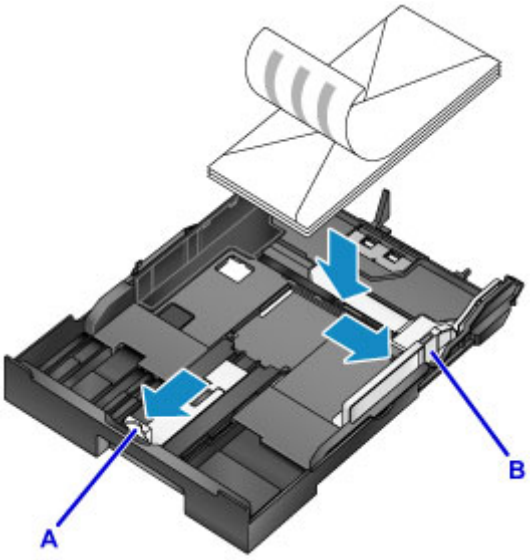
   Die Umschlagklappen weisen nach oben, wie in der Abbildung unten gezeigt (C).



   C: Rückseite

   D: Anschriftenseite

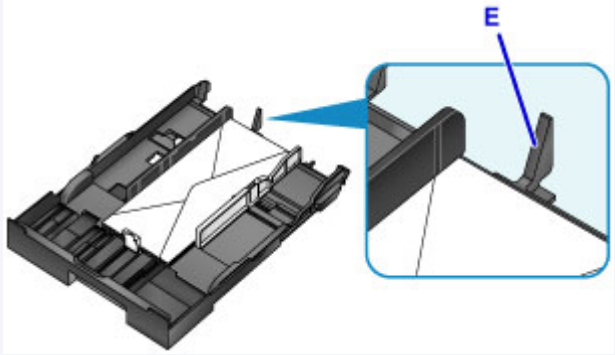
   Es können maximal 10 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.



Hinweis

- Richten Sie den Umschlagstapel an der Kante der Kassette aus, wie in der Abbildung unten dargestellt.

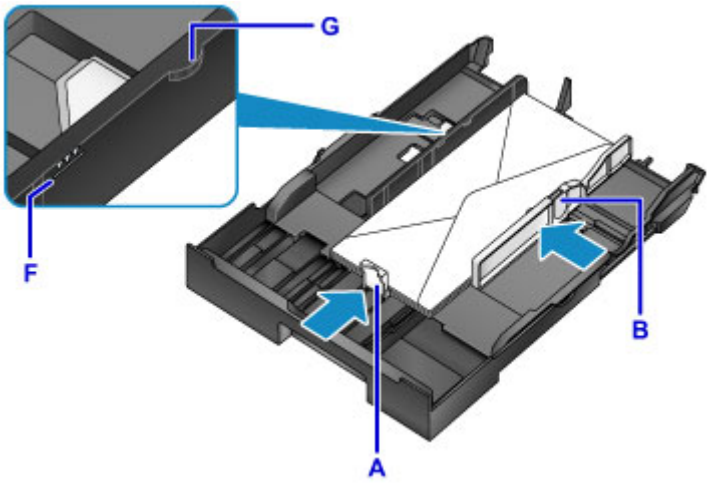
Falls die Umschläge das hervorstehende Teil (E) berühren, werden sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.



5. Richten Sie die vordere Papierführung (A) an den Umschlägen aus.

6. Schieben Sie die rechte Papierführung (B), bis die Papierführungen an der rechten und der linken Seite der Umschläge anliegen.

   Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



Hinweis

- Der Umschlagstapel darf die Auffüllgrenze (F) nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, dass der Umschlagstapel nicht höher als die Laschen (G) der Papierführungen ist.

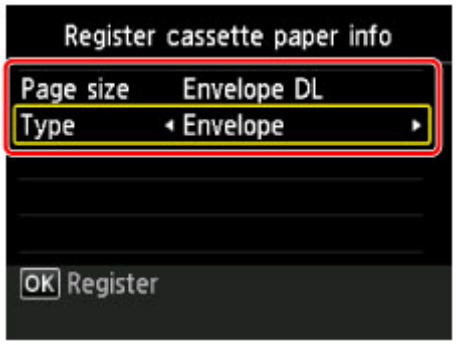
7. Schieben Sie die Kassette in das Gerät.

   Schieben Sie die Kassette bis zum Anschlag in das Gerät hinein.

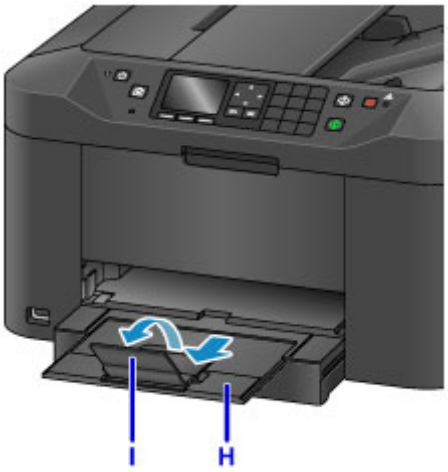
   Nachdem Sie die Kassette in das Gerät eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen für die Kassette auf der LCD-Anzeige angezeigt.

8. Wählen Sie das Format und den Typ der in die Kassette eingelegten Umschläge unter **Format (Page size)** und **Med.typ (Type)** aus. Drücken Sie danach die Taste **OK**.

   Papiereinstellung für das Drucken (Mac)



9. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs (H) heraus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze (I).



Hinweis

- Wählen Sie beim Drucken das Format und den Typ der eingelegten Umschläge im Bildschirm für die Druckeinstellungen des Druckertreibers aus.

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet eine Vielzahl von Papiertypen an, die sowohl für Dokumente als auch für Fotos und Abbildungen geeignet sind. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

Medientypen

Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)
- Umschläge*1

Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Fotodruck:

- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/GP-601>
- Fotoglanzpapier <GP-601>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
- Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
- Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

- Hochauflösendes Papier <HR-101N>*1

*1 Das Drucken auf dieses Papier über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

- Maximale Papierkapazität
- Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

Hinweis

- Das Bedrucken von Umschlägen über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

Standardformate:

- Letter

- Legal
- A5
- A4
- B5
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
- Umschlag DL
- Umschlag #10

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch auf Papier drucken, das keinem Standardformat entspricht, solange die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden.

- Mindestgröße: 89,0 x 127,0 mm (3,50 x 5,00 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 355,6 mm (8,50 x 14,00 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m^2 (17 bis 28 lb) (bei Normalpapier, ausgenommen Originalpapier von Canon)

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Gerät führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Maximale Papierkapazität

Handelsübliches Papier

Medienname	Kassette	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)*1	ca. 250 Blatt	ca. 75 Blatt
Umschläge	10 Umschläge	*2

Originalpapier von Canon

Hinweis

- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden (Hochauflösendes Papier <HR-101N> ist hiervon ausgenommen).

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Kassette
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501/ GP-601>*3	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier <GP-601>*3	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>*3	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>*3	10 Blätter: A4 und Letter
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>*3	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotopapier Matt <MP-101>	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

Medienname <Artikelnummer>	Kassette	Papierausgabefach
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	65 Blatt	65 Blatt

*1 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte.
*2 Wir empfehlen, den bedruckten Umschlag vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.
*3 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern kann auch Papierstaus oder Fehlfunktionen des Geräts verursachen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g /m^2 (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papier mit einem Papiergewicht über 105 g /m^2 (28 lb), mit Ausnahme von Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Druckbereich

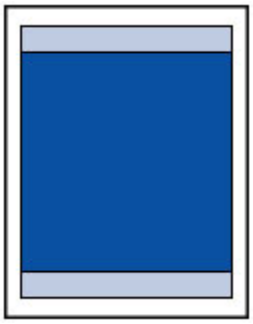
- Druckbereich
- Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge
- Letter, Legal
- Umschläge

Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität auf dem Gerät zu gewährleisten, wird an den Rändern aller Druckmedien ein gewisser Bereich freigelassen. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist. Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.

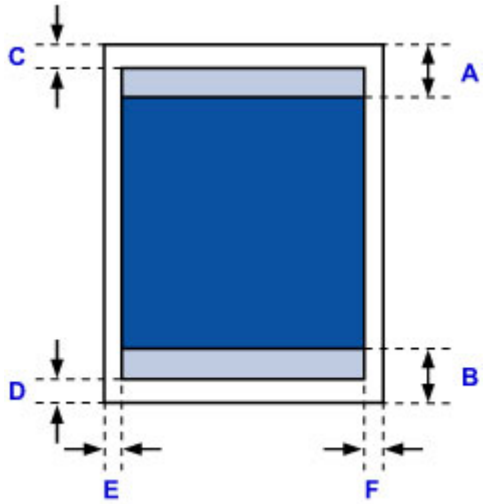


Hinweis

- Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks und des zweiseitigen Kopierens ist der bedruckbare Bereich am oberen Rand um 2 mm (0,08 Zoll) kleiner.

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
B5	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 45,8 mm (1,80 Zoll)

B: 36,8 mm (1,45 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

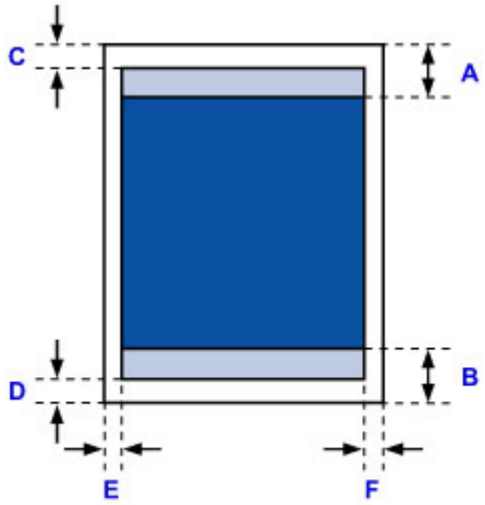
D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 3,4 mm (0,13 Zoll)

F: 3,4 mm (0,13 Zoll)

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

A: 45,8 mm (1,80 Zoll)

B: 36,8 mm (1,45 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

C: 3,0 mm (0,12 Zoll)

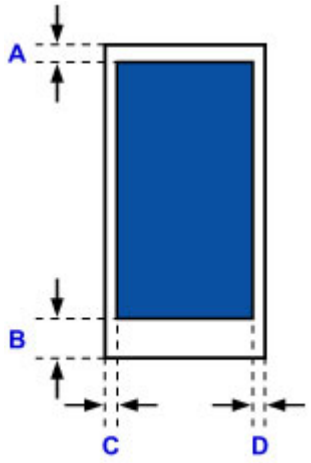
D: 5,0 mm (0,20 Zoll)

E: 6,4 mm (0,25 Zoll)

F: 6,3 mm (0,25 Zoll)

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL	98,8 x 170,0 mm (3,88 x 6,69 Zoll)
Umschlag #10	93,5 x 209,3 mm (3,68 x 8,24 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

Umschlag DL

A: 21,0 mm (0,83 Zoll)

B: 29,0 mm (1,14 Zoll)

C: 5,6 mm (0,22 Zoll)

D: 5,6 mm (0,22 Zoll)

Umschlag #10

A: 3,0 mm (0,12 Zoll)

B: 29,0 mm (1,14 Zoll)

C: 5,6 mm (0,22 Zoll)

D: 5,6 mm (0,22 Zoll)

Auflegen von Originalen

- **Auflageposition für Originale**
- **Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche**
- **Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)**
- **Auflegen von Originalen für jede Funktion**
- **Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale**

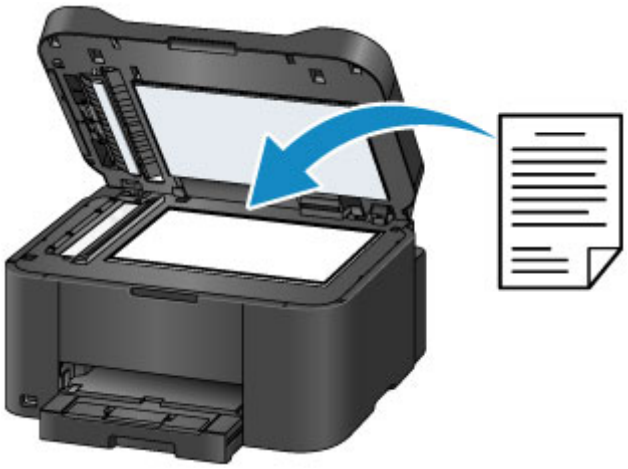
Auflageposition für Originale

Das Gerät besitzt zwei Positionen für das Auf- bzw. Einlegen von Originalen: Auflagefläche und ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

Wählen Sie die Position zum Auf- bzw. Einlegen des Originals unter Berücksichtigung von Größe, Typ und Verwendungszweck aus.

Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Auflegen von Dokumenten, Fotos oder Büchern auf die Auflagefläche



Einlegen von zwei oder mehr Dokumentblättern mit dem gleichen Format und der gleichen Stärke in den ADF

Sie können ein Dokumentblatt auch in den ADF einlegen.

Hinweis

- Um das Original mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie es auf die Auflagefläche.

Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche

1. Öffnen Sie den Vorlagendeckel.

Wichtig

- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen des Vorlagendeckels nicht die Tasten und die LCD-Anzeige auf dem Bedienfeld. Andernfalls kann es zu unerwartetem Verhalten des Geräts kommen.

2. Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche.

- Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale
- Auflegen von Originalen für jede Funktion

Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche die folgenden Punkte.
  - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 lb) wiegen.
  - Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.

  Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.

3. Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel.

Wichtig

- Nach dem Auflegen des Originals auf die Auflagefläche müssen Sie unbedingt den Vorlagendeckel schließen, bevor Sie den Kopier-, Fax- oder Scanvorgang starten.

Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Hinweis

- Um Dokumente mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie sie auf die Auflagefläche.

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Original auf der Auflagefläche befindet.

2. Öffnen Sie das Vorlagenfach.

3. Schieben Sie das Dokument in das Vorlagenfach, bis ein Piepton ertönt.

   Legen Sie das Dokument MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH OBEN in das Vorlagenfach ein.

   Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

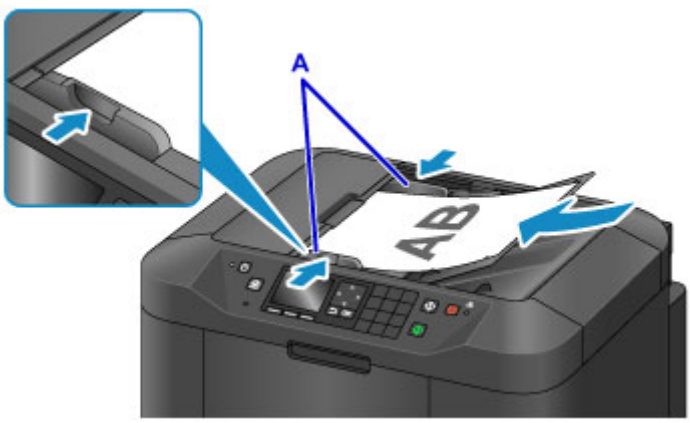
   ### Hinweis

   - Wenn das Alarmsignal unter **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)** ausgeschaltet wurde, ertönt auch beim Einlegen eines Dokuments in das Vorlagenfach kein Piepton.

     Gerätbenutzereinstellungen

4. Passen Sie die Vorlagenhalter (A) an die Breite des Dokuments an.

   Achten Sie darauf, dass die Vorlagenhalter nicht zu eng am Dokument anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



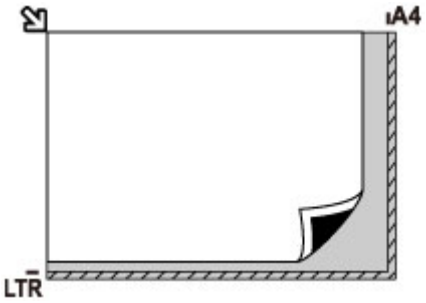
Auflegen von Originalen für jede Funktion

Positionieren Sie das Originaldokument gemäß der verwendeten Funktion auf der Auflagefläche. Wenn Sie das Originaldokument nicht korrekt auflegen, wird es möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Auflegen eines an der Ausrichtungsmarkierung auszurichtenden Originals

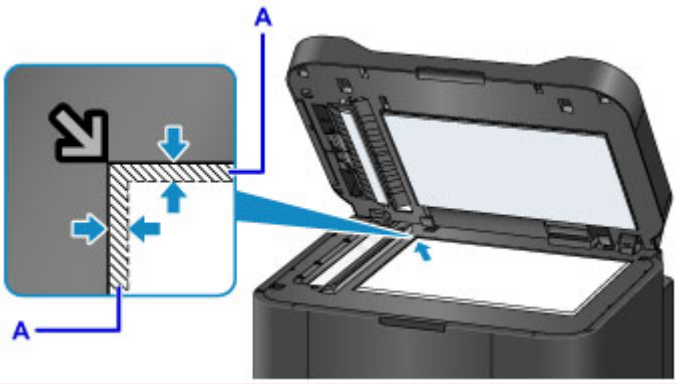
- Auflegen von Originalen zum Kopieren oder Faxen
- Wählen Sie **Dokument (Document)** oder **Foto (Photo)** für **Dok.typ (Doc.type)** in **Scannen (Scan)** aus, und geben Sie ein Standardformat (A4, Letter usw.) für **Scangrö. (Scan size)** an
- Mit einer Softwareanwendung auf einem Computer,
  - Scannen Sie Textdokumente, Zeitschriften oder Zeitungen
  - Wählen Sie ein Standardformat (A4, Letter usw.), um Originale zu scannen

Platzieren Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



Wichtig

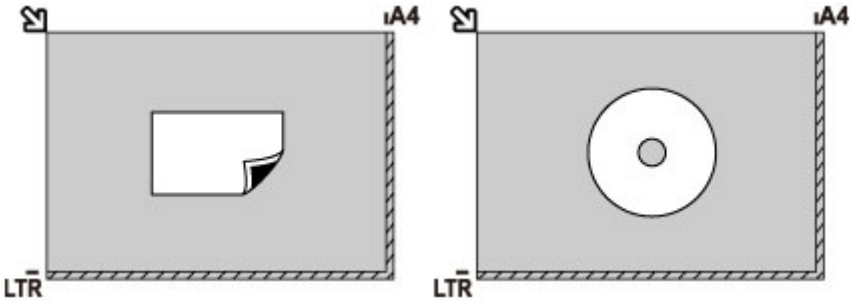
- Der in der Abbildung gestreift dargestellte Bereich (A) (1 mm (0,04 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche) kann vom Gerät nicht gescannt werden.



Auflegen eines einzelnen Originals auf die Mitte der Auflagefläche

- Wählen Sie **Foto (Photo)** für **Dok.typ (Doc.type)** in **Scannen (Scan)**, und geben Sie **Automat. Scannen (Auto scan)** für **Scangrö. (Scan size)** zum Scannen eines Originals an
- Scannen eines gedruckten Fotos, einer Postkarte, einer Visitenkarte oder eines Datenträgers mit einer Softwareanwendung auf einem Computer

Platzieren Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN, mit mindestens 1 cm (0,4 Zoll) oder mehr Abstand zwischen den Kanten (diagonal gestreifter Bereich) der Auflagefläche. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

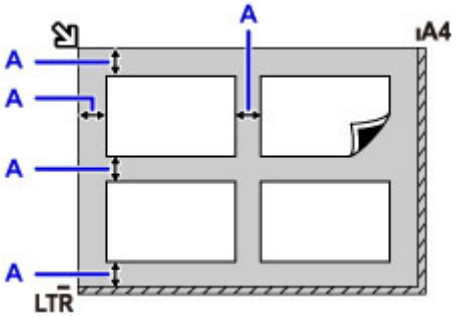


Auflegen von zwei oder mehr Originalen auf die Auflagefläche

- Wählen Sie **Foto (Photo)** für **Dok.typ (Doc.type)** in **Scannen (Scan)**, und geben Sie **Aut. Mehrfachscan (Auto multi scan)** für **Scangrö. (Scan size)** zum Scannen von zwei oder mehr Originalen an
- Scannen von zwei oder mehr gedruckten Fotos, Postkarten oder Visitenkarten mit einer Softwareanwendung auf einem Computer

Platzieren Sie die Originale MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN. Lassen Sie mindestens 1 cm (0,4 Zoll) oder mehr Abstand zwischen den Kanten (diagonal gestreifter Bereich) der Auflagefläche und den Originalen sowie zwischen den Originalen selbst frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.



A: Mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

Hinweis

- Mit der Funktion Verzerrungskorrektur werden bis zu einem Winkel von etwa 10 Grad schräg platzierte Originale automatisch korrigiert. Schiefe Fotos mit einer langen Seite von 180 mm (7,1 Zoll) oder mehr können nicht korrigiert werden.
- Nicht rechteckige Fotos oder Fotos mit unregelmäßigen Formen (beispielsweise ausgeschnittene Fotos) werden möglicherweise nicht richtig gescannt.

Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Auflagefläche

Einstellung	Details
Art des Originals	- Textdokumente, Zeitungen und Zeitschriften - Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.) - Nicht für den ADF geeignete Dokumente
Format (Breite x Höhe)	Max. 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll)
Menge	1 Blatt oder mehrere Blätter*
Dicke	Max. 3,1 mm (0,12 Zoll)

* In Abhängigkeit von der gewählten Funktion können zwei oder mehr Originale auf die Auflagefläche gelegt werden.

Auflegen von Originalen für jede Funktion

ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Einstellung	Details
Art des Originals	Mehrseitige Normalpapierdokumente mit gleicher Größe und Stärke sowie gleichem Gewicht
Format (Breite x Höhe)	- Max. 216 x 356 mm (8,5 x 14,0 Zoll) - Min. 148 x 148 mm (5,8 x 5,8 Zoll) Nur Dokumente im Format A4 oder Letter für doppelseitige Kopien, 2-auf-1-Kopien und 4-auf-1-Kopien
Menge	- Format A4 oder Letter: Max. 50 Blatt (Papier mit 75 g /m^2 (20 lb)), bis zu einer Höhe von 5 mm (0,20 Zoll) - Format Legal: Max. 10 Blatt (Papier mit 75 g /m^2 (20 lb)), bis zu einer Höhe von 1 mm (0,04 Zoll) - Andere Formate: 1 Blatt
Dicke	0,07 bis 0,13 mm (0,003 bis 0,005 Zoll)
Gewicht	60 bis 95 g /m^2 (16,0 bis 25,3 lb)

Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Klebstoff, Tinte, Korrekturflüssigkeit und dergleichen auf dem Dokument völlig getrocknet sind, bevor Sie es auf die Auflagefläche legen oder in den ADF einlegen.

  Legen Sie jedoch keine geklebten Dokumente in den ADF ein, da dies selbst bei trockenem Klebstoff zu Papierstaus führen kann.
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heftklammern, Büroklammern und dergleichen von dem Dokument.
- Legen Sie Dokumente mit dem Format Legal in den ADF ein.
- Legen Sie keine Dokumente mit folgenden Eigenschaften in den ADF ein. Andernfalls kommt es zu einem Papierstau.

- Zerknittertes oder faltiges Papier
- Gewelltes Papier
- Zerrissenes Papier
- Papier mit Löchern
- Geklebtes Papier
- Papier mit Klebeetiketten
- Kohlepapier oder Papier mit Kohlerückseite
- Oberflächenbehandeltes Papier
- Zwiebelhautpapier oder dünnes Papier
- Fotopapier oder dickes Papier

Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

- Einsetzen des USB-Flashlaufwerks
- Entfernen des USB-Flashlaufwerks

Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

Druckbare Bilddaten

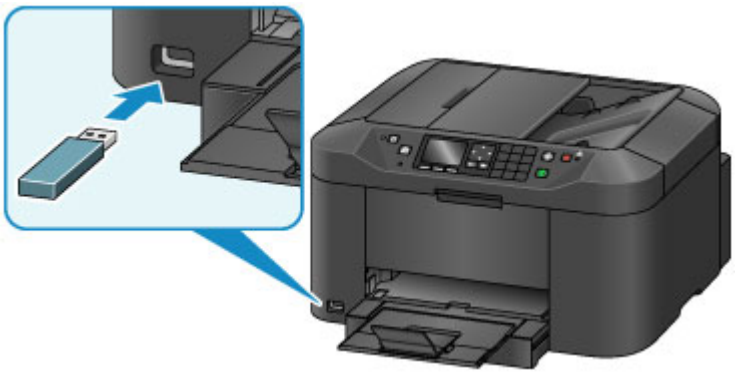
- Dieses Gerät akzeptiert Bilder, die mit einer DCF-kompatiblen (Design rule for Camera File) Kamera (kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3), TIFF (kompatibel mit Exif 2.2/2.21/2.3), aufgenommen wurden. Bilder oder Filme in anderen Formaten (z. B. RAW) können nicht gedruckt werden.
- Das Gerät akzeptiert gescannte und mit dem Gerät gespeicherte Bilder, wenn **Dok.typ (Doc.type)** auf **Foto (Photo)** und **Format** auf **JPEG** (Dateierweiterung ".jpg") eingestellt ist.

Hinweis

- Dieses Gerät enthält die von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie.
- Wenn das USB-Flashlaufwerk nicht in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk des Geräts gesteckt werden kann, benötigen Sie möglicherweise ein Verlängerungskabel für das USB-Flashlaufwerk. Dieses ist im Fachhandel erhältlich.
- Bei einigen USB-Flashlaufwerken kann es ein Problem mit der Erkennung geben; bei diesen Laufwerken ist der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts nicht sichergestellt.
- USB-Flashlaufwerke mit Sicherheitsfunktion können unter Umständen nicht verwendet werden.

1. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk.

   Achten Sie darauf, das USB-Flashlaufwerk richtig herum und gerade in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk einzusetzen.



Entfernen des USB-Flashlaufwerks

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät keine Lese- oder Schreibzugriffe mehr auf das USB-Flashlaufwerk ausführt.

   Während dieser Vorgänge wird eine Meldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben.

   Wichtig

   - Das USB-Flashlaufwerk darf nicht entfernt oder ausgeschaltet werden, während das Gerät Daten vom Laufwerk liest oder Daten darauf schreibt.

   Hinweis

   - Wenn Sie ein USB-Flashlaufwerk mit Zugriffsanzeige verwenden, stellen Sie anhand der Hinweise im Benutzerhandbuch des USB-Flashlaufwerks fest, ob der Lese- oder Schreibvorgang auf dem USB-Flashlaufwerk abgeschlossen ist.

2. Entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk.

   Greifen Sie dazu das USB-Flashlaufwerk, und ziehen Sie es gerade aus dem Gerät heraus.

Austauschen von Tintenpatronen

- Austauschen von Tintenpatronen
- Überprüfen des Tintenstatus

Austauschen von Tintenpatronen

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf der LCD-Anzeige auf dieses Problem hin. Führen Sie die in der Meldung beschriebene Maßnahme aus.

Eine Meldung wird angezeigt

Hinweis

- Wenn trotz eines ausreichenden Tintenstands der Druck blass wird oder weiße Streifen auftreten, lesen Sie die Informationen unter Wartungsverfahren.

Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer Tintenpatrone die nachfolgenden Anweisungen.

Wichtig

- Wenn Sie eine Tintenpatrone entnehmen, sollten Sie sie sofort durch eine neue ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Gerät stets eine Tintenpatrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue Tintenpatronen. Wenn Sie eine gebrauchte Tintenpatrone einsetzen, können die Düsen verstopfen. Außerdem kann das Gerät bei Verwendung einer bereits benutzten Tintenpatrone nicht ermitteln, wann der richtige Zeitpunkt zum Austauschen der Tintenpatrone gekommen ist.
- Nach dem Einsetzen einer Tintenpatrone darf diese nicht aus dem Gerät entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die Tintenpatrone austrocknen und beim Wiedereinsetzen dazu führen, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um für optimale Druckqualität zu sorgen, sollten die Tintenpatronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

Hinweis

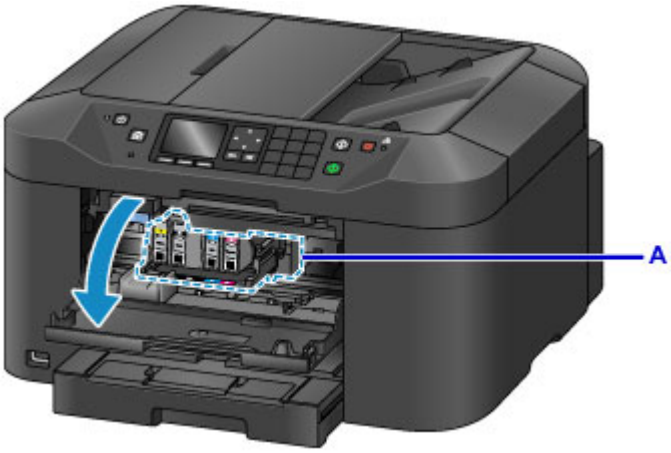
- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht.

  Bei der einfachen und intensiven Reinigung des Druckkopfs, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Geräts gelegentlich erforderlich ist, werden Farbtinte und schwarze Tinte verbraucht. Wenn eine Tintenpatrone leer ist, tauschen Sie sie unmittelbar durch eine neue aus.

  Hilfreiche Informationen zu Tinte

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist. Öffnen Sie dann die vordere Abdeckung.

   Die auszutauschende Tintenpatrone wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, und der Druckkopfhalter (A) fährt in die Austauschposition für diese Tintenpatrone.



⚠ Vorsicht

- Versuchen Sie nicht, den Druckkopfhalter anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie den Druckkopfhalter erst, nachdem er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Wichtig

- Entfernen Sie einen Tintenbehälter erst, wenn ein neuer zur Installation bereit ist.
  - Sobald Sie einen Tintenbehälter entfernt haben, funktioniert das Gerät nicht, bis ein neuer installiert wurde.
  - Sobald Sie einen Tintenbehälter entfernt haben, funktioniert das Gerät nicht, auch wenn der entfernte Tintenbehälter so, wie er war, einfach erneut installiert wird.
- Sie können keine Tintenpatrone entnehmen, die sich nicht in der Austauschposition befindet. Wenn beim Entnehmen von Tintenpatronen Gewalt angewendet wird, können im Gerät Fehlfunktionen auftreten, oder das Gerät kann beschädigt werden.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Geräts.
- Wenn die vordere Abdeckung länger als 60 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter nach rechts. Schließen Sie in diesem Fall die vordere Abdeckung, und öffnen Sie sie wieder.

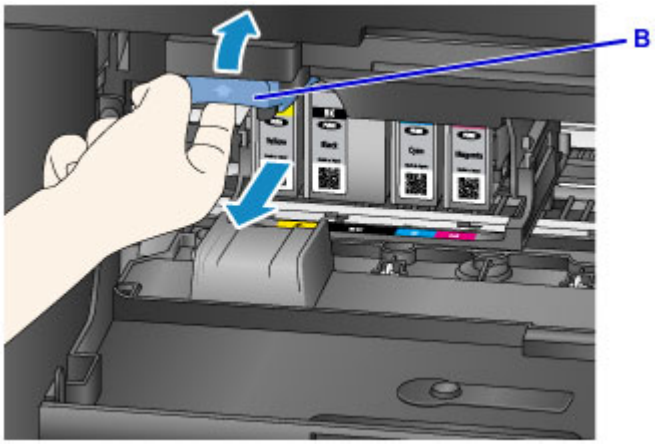
Hinweis

- Wenn eine Meldung zum Tintenpatronenaustausch auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, prüfen Sie diese, und drücken Sie die Taste **OK**.

2. Wenn auf der LCD-Anzeige eine Tintenpatrone zum Austausch angezeigt wird, drücken Sie den Tintenpatronen-Auswurfhebel (B) nach oben.

   Die Tintenpatrone wird ausgeworfen.

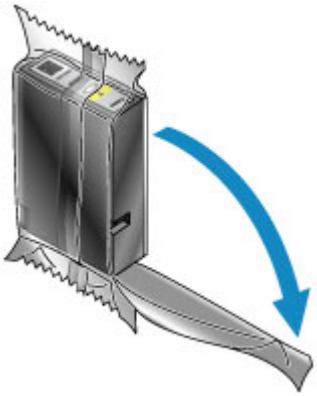
   Wenn Sie eine weitere Tintenpatrone austauschen möchten, drücken Sie auf die rechte Taste **Funktion (Function)**, um **Weiter (Next)** auszuwählen und den Bildschirm für die auszutauschende Tintenpatrone anzuzeigen.



Wichtig

- Legen Sie die Tintenpatrone sofort nach der Entnahme aus dem Gerät in einen Plastikbeutel. Andernfalls kann ausgetretene Tinte Ihre Kleidung oder die Umgebung verschmutzen.
- Berühren Sie keine anderen Teile außer den Tintenpatronen.
- Entsorgen Sie leere Tintenpatronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.
- Gehen Sie vorsichtig mit den Tintenpatronen um. Lassen Sie sie nicht fallen, und drücken Sie nicht zu stark darauf.

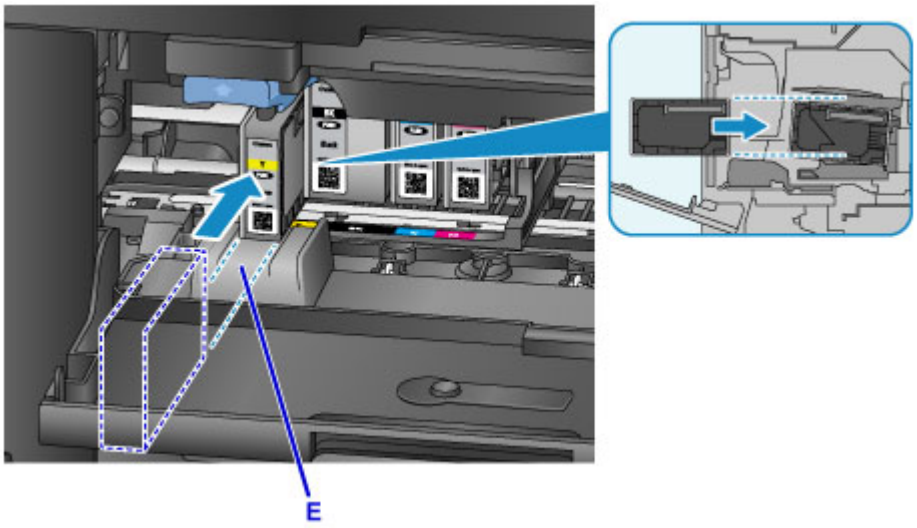
3. Nehmen Sie die Tintenpatrone aus der Verpackung.



Wichtig

- Berühren Sie die Kontakte (C) und den Anschluss (D) der Tintenpatrone nicht.

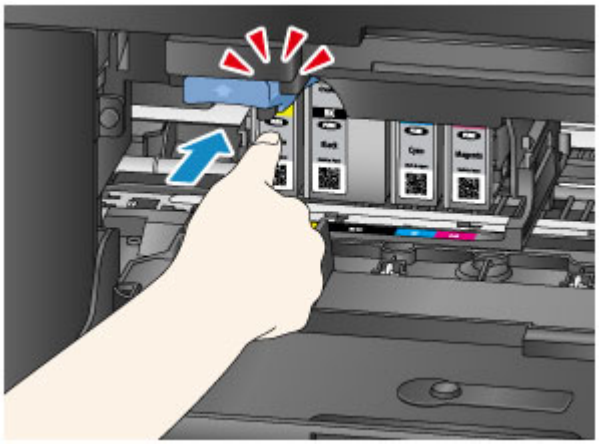
4. Setzen Sie eine neue Tintenpatrone ein, indem Sie sie an den Führungslinien (E) des Geräts ausrichten.



Wichtig

- Eine Tintenpatrone kann nicht an der falschen Position eingesetzt werden. Prüfen Sie das Etikett unter der Austauschposition, und setzen Sie die Tintenpatrone an der richtigen Position ein.

5. Drücken Sie die Tintenpatrone hinein, bis sie hörbar einrastet.



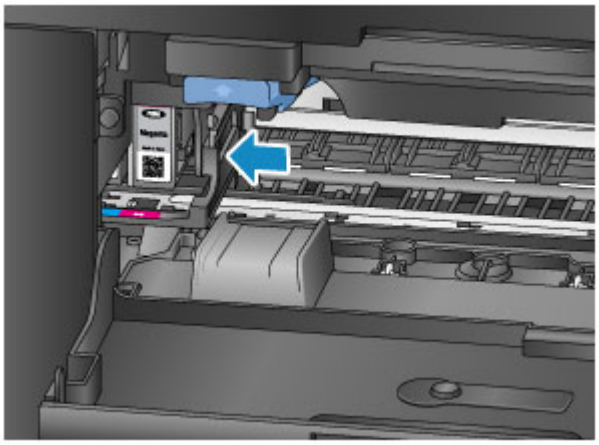
6. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, um **Beenden (Exit)** auszuwählen.

   Wenn auf dem Bildschirm **Weiter (Next)** angezeigt wird, bedeutet dies, dass eine weitere Tintenpatrone ausgetauscht werden kann.

   Wenn Sie diese Tintenpatrone austauschen möchten, drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

   Um den Austausch von Tintenpatronen zu beenden, drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, bis **Beenden (Exit)** auf dem Bildschirm angezeigt wird.

   Der Druckkopfhalter fährt in die Standby-Position. In dieser Position können keine Tintenpatronen ausgetauscht werden.



Wichtig

- Sie können nur drucken, wenn alle Tintenpatronen eingesetzt sind. Setzen Sie alle Tintenpatronen ein.
- Nachdem eine Tintenpatrone eingesetzt wurde, kann diese erst dann entnommen werden, wenn die entsprechende Austauschmeldung angezeigt wird.

7. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Nach dem Austauschen der Tintenpatronen beginnt das Gerät automatisch mit dem Mischen der Tinte. Warten Sie, bis die Betriebsgeräusche des Geräts aufhören. (Dies kann 1 bis 2 Minuten dauern.)

Hinweis

- Wenn die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

  Eine Meldung wird angezeigt

- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, richten Sie die Position des Druckkopfs aus.
- Geräuschentwicklung während des Gerätebetriebs ist normal.

Überprüfen des Tintenstatus

- **Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts**

Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- **Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers**

Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts

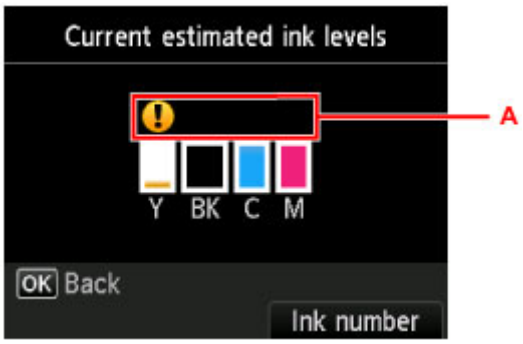
1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und zeigen Sie den Bildschirm HOME an.

   Wenn der Bildschirm HOME nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **HOME**, um ihn anzuzeigen.

2. Drücken Sie auf dem Bildschirm HOME die mittlere Taste **Funktion (Function)** .

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Wenn Informationen zum Tintenstand vorhanden sind, wird ein Symbol in dem Bereich (A) angezeigt.



   Beispiel:

   Der Tintenbehälter ist fast leer. Bereiten Sie einen neuen Tintenbehälter vor.

Hinweis

- Die geschätzten Tintenstände werden auf dem Bildschirm oben angezeigt.
- Der Bildschirm **Geschätzte akuelle Tintenstände (Current estimated ink levels)** kann ebenfalls angezeigt werden, wenn Sie im Bildschirm HOME **Einrichtg (Setup)** und im Einrichtungsmenü **Geschätzte Tintenstände (Estimated ink levels)** auswählen.
- Zum Anzeigen und Drucken der Modellnummer der Tintenpatrone wählen Sie **Tintennummer (Ink number)**, indem Sie die rechte Taste **Function** drücken.
- Sie können den Tintenstand auch auf der LCD-Anzeige überprüfen, die während des Druckvorgangs angezeigt wird.
- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

  Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Wartung

- **Druck wird blasser oder Farben sind falsch**
- **Durchführen der Wartung über den Computer**
- **Reinigen des Geräts**

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- Wartungsverfahren
- Drucken des Düsentestmusters
- Überprüfen des Düsentestmusters
- Reinigen des Druckkopfs
- Intensives Reinigen des Druckkopfs
- Ausrichten des Druckkopfs
- Manuelles Ausrichten des Druckkopfes

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist, die Farben nicht gedruckt werden oder das Druckergebnis nicht zufrieden stellend ist (z. B. werden gerade Linien versetzt gedruckt werden), gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

Hinweis

- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.

  Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1 Drucken Sie das Düsentestmuster.

Über das Gerät

Drucken des Düsentestmusters

Über den Computer

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Schritt 2 Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:

Schritt 3 Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

Über das Gerät

Reinigen des Druckkopfs

Über den Computer

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es: ➡ Schritt 1

Wenn das Problem nach zweimaliger Durchführung der Schritte 1 bis 3 weiterhin besteht:

Schritt 4 Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

Über das Gerät

Intensives Reinigen des Druckkopfs

Über den Computer

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Hinweis

- Wenn Sie das Verfahren bis Schritt 4 ausgeführt haben und das Problem nicht behoben wurde, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

  Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Schritt Richten sie den Druckkopf aus.

Über das Gerät

- Ausrichten des Druckkopfs

Über den Computer

- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Drucken des Düsentestmusters

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Hinweis

- Wenn die Tinte beim Drucken des Düsentestmusters aufgebraucht wird, wird die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt.

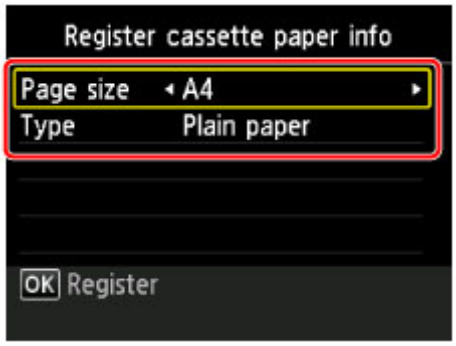
  Eine Meldung wird angezeigt

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

   Nachdem Sie die Kassette in das Gerät eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Format (Page size)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Med.typ (Type)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

3. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs aus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze.

4. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Einrichtg (Setup)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

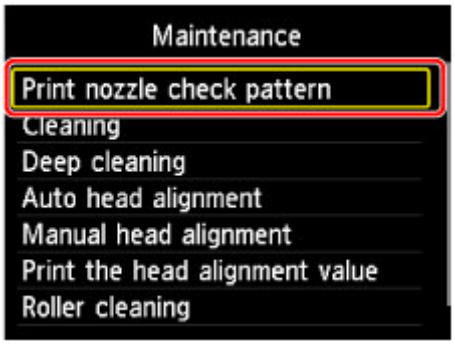
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Das Dialogfeld **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie **Düsentestmuster drucken (Print nozzle check pattern)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

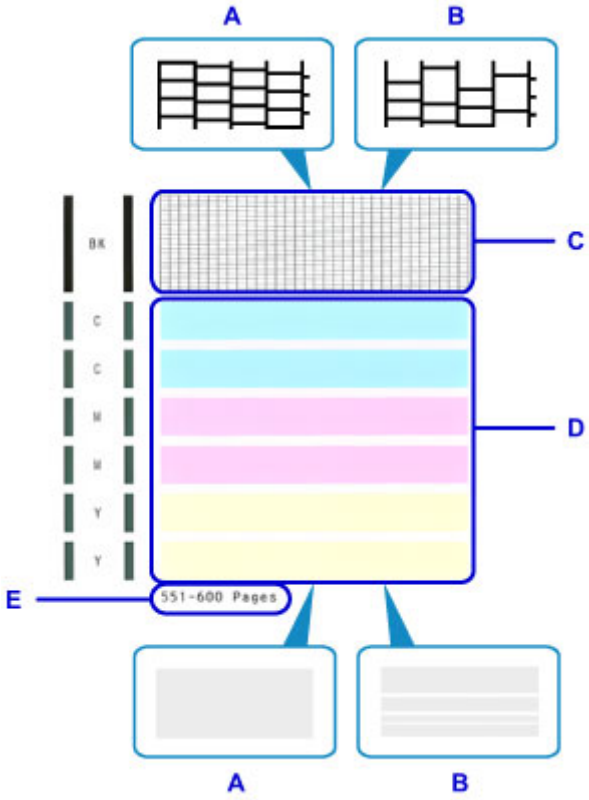
   Das Düsentestmuster wird gedruckt, und zwei Bestätigungsbildschirme für den Musterdruck werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

8. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster C Linien fehlen oder ob im Muster D horizontale weiße Streifen sichtbar sind.

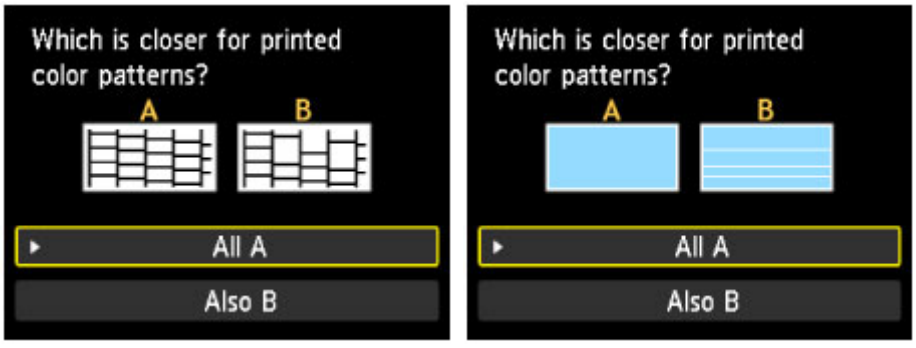


A: Keine fehlenden Linien/Keine horizontalen weißen Streifen

B: Fehlende Linien/Horizontale weiße Streifen

E: Gesamtanzahl bisher gedruckter Seiten

2. Wählen Sie im Bestätigungsbildschirm das Muster aus, das dem von Ihnen gedruckten Düsentestmuster am ehesten entspricht.



Bei A (keine fehlenden Linien oder keine horizontalen weißen Streifen) sowohl für Muster C als auch für Muster D:

Die Reinigung ist nicht erforderlich. Wählen Sie **Alle A (All A)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Es wird wieder der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** angezeigt.

Bei B (Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen sind vorhanden) in Muster C oder Muster D bzw. in beiden Mustern:

Die Reinigung ist erforderlich. Wählen Sie **Auch B (Also B)**, und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Bestätigungsbildschirm für die Reinigung wird angezeigt.

Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.

Reinigen des Druckkopfs

Hinweis

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkopfzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

Hinweis

- Sie können den Druckkopf auch über den Computer reinigen. Wählen Sie bei Verwendung des Computers die zu reinigende Tintengruppe aus, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

  Reinigen der Druckköpfe über den Computer

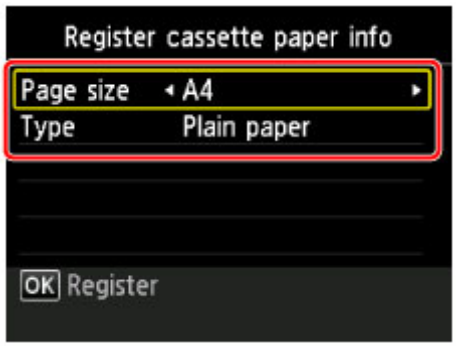
- Wenn Sie den Druckkopf über das Bedienfeld reinigen, wird der Druckkopf für jede Tintengruppe gereinigt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

   Nachdem Sie die Kassette in das Gerät eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Format (Page size)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Med.typ (Type)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

3. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs aus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze.

4. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Einrichtg (Setup)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

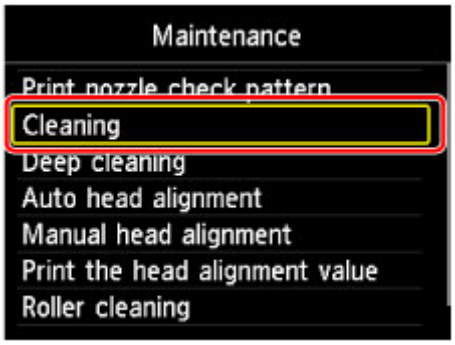
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das Dialogfeld **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie **Reinigung (Cleaning)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert ca. 2 Minuten.

Der Bildschirm zum Bestätigen des Musterdrucks wird angezeigt.

8. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

9. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Hinweis

- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden.

Intensives Reinigen des Druckkopfs

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

Hinweis

- Sie können die Intensivreinigung des Druckkopfs auch über den Computer ausführen. Wählen Sie bei Verwendung des Computers die zu reinigende Tintengruppe aus, und starten Sie die Intensivreinigung.

  Reinigen der Druckköpfe über den Computer

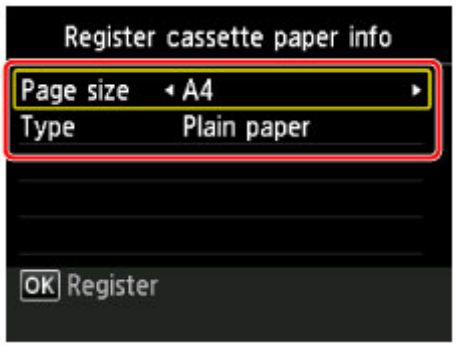
- Wenn Sie die Intensivreinigung des Druckkopfs über das Bedienfeld ausführen, wird der Druckkopf für jede Tintengruppe gereinigt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

   Nachdem Sie die Kassette in das Gerät eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Format (Page size)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Med.typ (Type)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

3. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs aus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze.

4. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Einrichtg (Setup)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

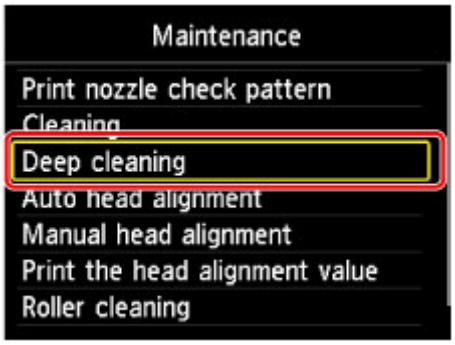
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das Dialogfeld **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie **Intensivreinigung (Deep cleaning)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Gerät beginnt nun mit der intensiven Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die intensive Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert 2 bis 3 Minuten.

Der Bildschirm zum Bestätigen des Musterdrucks wird angezeigt.

8. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

9. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.

10. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

Hinweis

- Wenn die Tinte beim Drucken des Düsentestmusters aufgebraucht wird, wird die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt.

  Eine Meldung wird angezeigt

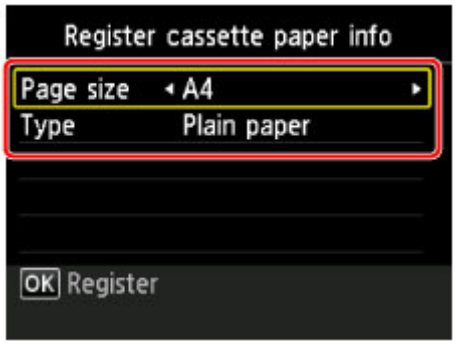
Die folgenden Materialien werden benötigt: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format (auch Recyclingpapier)*

* Das Papier muss beidseitig weiß und sauber sein.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

   Nachdem Sie die Kassette in das Gerät eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Format (Page size)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Med.typ (Type)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

3. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs aus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze.

4. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Einrichtg (Setup)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

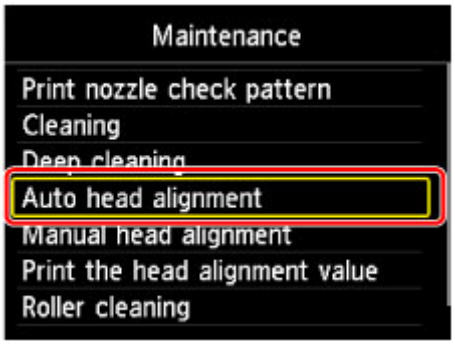
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Das Dialogfeld **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie **Automatische Kopfausrichtung (Auto head alignment)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

7. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

Das Blatt für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Dieser Vorgang dauert 3 bis 4 Minuten.

Hinweis

- Sollte bei der automatischen Ausrichtung des Druckkopfs ein Fehler auftreten, wird in der LCD-Anzeige die Fehlermeldung angezeigt.

  Eine Meldung wird angezeigt

8. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, können Sie den Druckkopf manuell ausrichten.

  Sie können den Druckkopf auch manuell über einen Computer ausrichten.

  Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Manuelles Ausrichten des Druckkopfes

Falls nach der automatischen Ausrichtung des Druckkopfs gerade Linien versetzt gedruckt werden oder Druckergebnisse noch immer nicht zufriedenstellend sind, richten Sie den Druckkopf manuell aus.

Hinweis

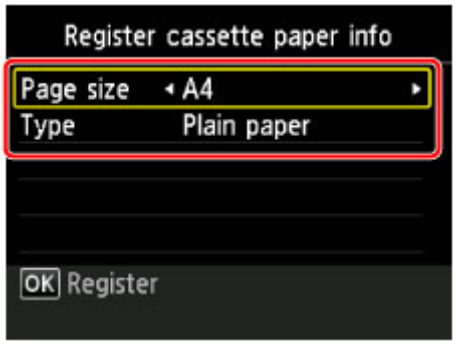
- Details zur automatischen Ausrichtung der Druckkopfposition finden Sie unter Ausrichten des Druckkopfs.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Zwei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie zwei Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

   Nachdem Sie die Kassette in das Gerät eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Angabe der Papierinformationen auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie **A4** oder **Letter** für **Format (Page size)** und **Normalpapier (Plain paper)** für **Med.typ (Type)** aus. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung zum Abschließen der Registrierung.

3. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs aus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze.

4. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Einrichtg (Setup)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

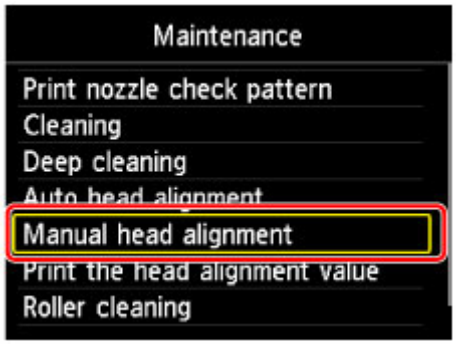
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Das Dialogfeld **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie **Manuelle Kopfausrichtung (Manual head alignment)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

Hinweis

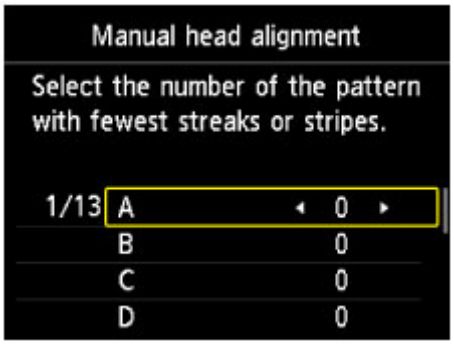
- Zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Ausrichtungswerte wählen Sie **Kopfausrichtungswert drucken (Print the head alignment value)**.

7. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

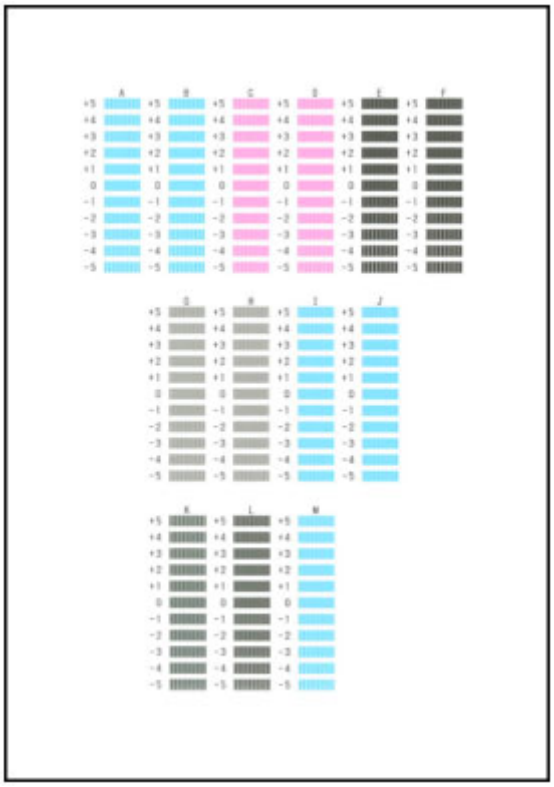
   Das Muster für die Druckkopfausrichtung wird gedruckt.

8. Wenn die Meldung "**Wurden die Muster korrekt gedruckt? (Did the patterns print correctly?)**" angezeigt wird, überprüfen Sie, ob das Muster korrekt gedruckt wurde. Wählen Sie **Ja (Yes)**, und drücken Sie die Taste **OK**.

   Der Eingabebildschirm für die Druckkopfausrichtung wird angezeigt.

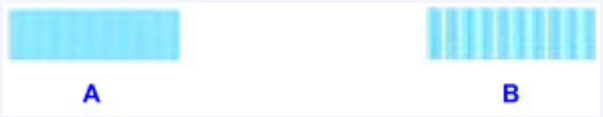


9. Schauen Sie sich das erste Muster an, und geben Sie mit der Taste ◄ ► die Nummer des Musters in Spalte A ein, das die am wenigsten sichtbaren vertikalen Streifen aufweist.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



A: Nicht sichtbare vertikale Streifen

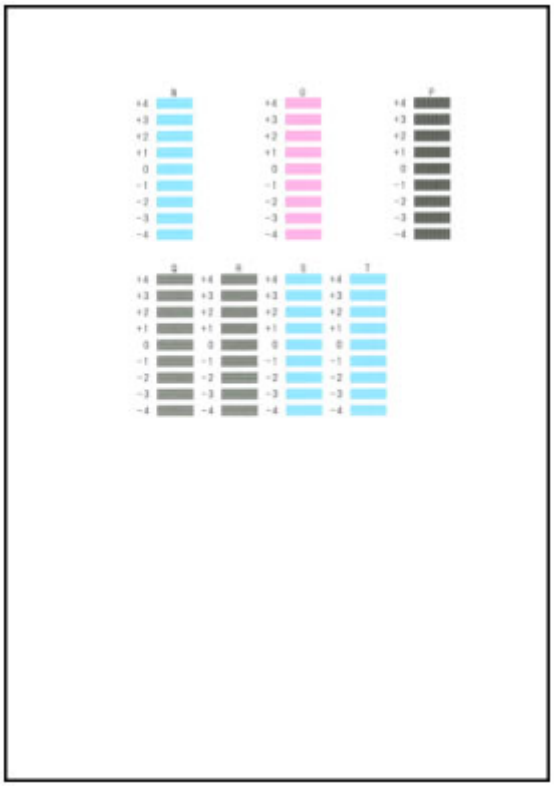
B: Sichtbare vertikale Streifen

10. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie für die Spalten B bis M die Nummern aller Muster eingegeben haben, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

11. Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

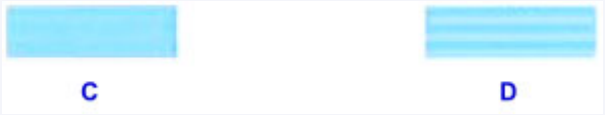
    Das zweite Muster wird gedruckt.

12. Schauen Sie sich das zweite Muster an, und geben Sie mit der Taste ◄ ► die Nummer des Musters in Spalte A ein, das die am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen aufweist.



Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



C: Nicht sichtbare horizontale Streifen

D: Sichtbare horizontale Streifen

1. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie für die Spalten O bis T die Nummern aller Muster eingegeben haben, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Wählen Sie die am wenigsten sichtbaren vertikalen Streifen für Spalte P aus.

2. Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Durchführen der Wartung über den Computer

- **Reinigen der Druckköpfe über den Computer**
- **Ausrichten des Druckkopfs über den Computer**
- **Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters**

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie eine verstopfte Druckkopfdüse reinigen. Sie sollten eine Reinigung des Druckkopfs durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:

Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Reinigung (Cleaning)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

   Wenn das Dialogfeld **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.
   Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.

   Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

   Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht.
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht.
  Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

   Wenn das Dialogfeld **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, die intensiv gereinigt werden soll.
   Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

   Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

   Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
  Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn auch danach keine Verbesserung eintritt, ist möglicherweise die Tinte verbraucht oder der Druckkopf verschlissen. Informationen zur Behebung dieser Probleme finden Sie unter "Es wird keine Tinte ausgegeben".

Verwandtes Thema

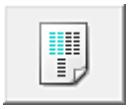
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische Druckkopfausrichtung und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch.
Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

So führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung durch:



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

   Das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** wird geöffnet.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

   Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

   Hinweis

   - Die zu verwendende Anzahl Blätter ist unterschiedlich, wenn Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durchführen.
   - Wenn im Drucker als Papierinformationen für die Kassette nicht A4 oder Normalpapier angegeben wurde, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "Papiereinstellung für das Drucken".
     Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
     - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
     - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

4. Durchführen der Druckkopfausrichtung

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.
   Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

   Wichtig

   - Öffnen Sie das Bedienfeld nicht während eines Druckvorgangs.

   Hinweis

   - Warten Sie, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie andere Vorgänge ausführen. Der Druckvorgang dauert etwa 3 bis 4 Minuten.

Hinweis

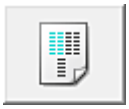
- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** und klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Manuelles Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Drucker kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische und durch manuelle Druckkopfausrichtung. Normalerweise führt der Drucker eine automatische Druckkopfausrichtung durch.
Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**

   Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)**.

4. Übernehmen der Einstellungen

   Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

5. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**

   Das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** wird geöffnet.

6. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

   Legen Sie zwei Blätter Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

   Hinweis

   - Wenn im Drucker als Papierinformationen für die Kassette nicht A4 oder Normalpapier angegeben wurde, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "Papiereinstellung für das Drucken".

Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:

- Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
- Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

7. Durchführen der Druckkopfausrichtung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.
Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Wichtig

- Öffnen Sie das Bedienfeld nicht während eines Druckvorgangs.

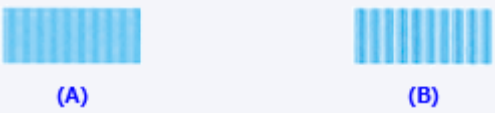
8. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren Streifen in den jeweiligen Feldern ein.
Selbst wenn auf die Mustern mit den am wenigsten sichtbaren Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.

Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

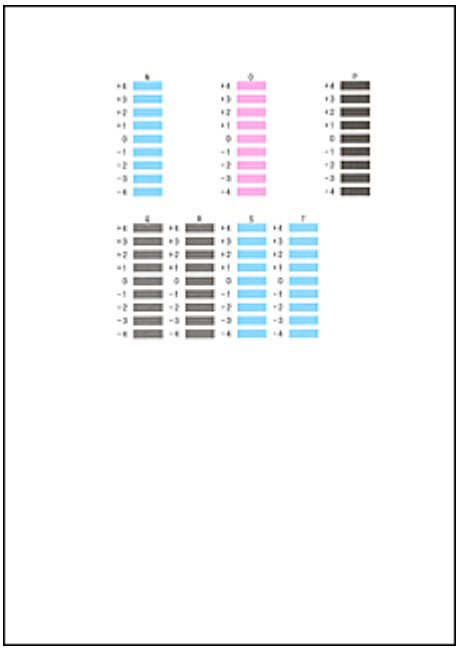
Das zweite Muster wird gedruckt.

Wichtig

- Öffnen Sie das Bedienfeld nicht während eines Druckvorgangs.

10. Überprüfen der gedruckten Muster

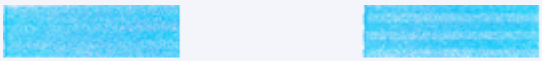
Geben Sie die Nummer der Muster mit den am wenigsten erkennbaren horizontalen Streifen oder Strichen in die entsprechenden Felder ein.
Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten deutlichen horizontalen Streifen oder Strichen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

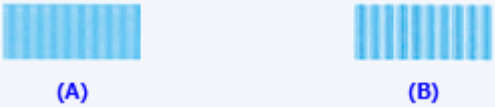
Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
(B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

Hinweis

- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** und klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:

Düsentest (Nozzle Check)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Düsentest (Nozzle Check)**

   Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.
   Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**.

3. Einlegen von Normalpapier in den Drucker

   Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in die Kassette ein.

   Hinweis

   - Wenn im Drucker als Papierinformationen für die Kassette nicht A4 oder Normalpapier angegeben wurde, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "Papiereinstellung für das Drucken".
     Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
     - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
     - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

4. Drucken des Düsentestmusters

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.
   Das Düsentestmuster wird gedruckt.

   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** wird geöffnet.

5. Überprüfen des Druckergebnisses

   Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.

   Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Reinigen des Geräts

- Reinigen des Gerätegehäuses
- Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels
- Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)
- Reinigen der Papiereinzugwalze
- Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
- Reinigen des Pads der Kassette

Reinigen des Gerätegehäuses

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.
  - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
  - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb ein benötigtes Dokument, oder speichern Sie es auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Inneren des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.
  - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
  - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb ein benötigtes Dokument, oder speichern Sie es auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Inneren des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen Sie die Auflagefläche (A), die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B), das Glas des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug) (C) und die ADF-Innenseite (weißer Bereich) (D) vorsichtig mit einem sauberen, weichen, fusselfreien und trockenen Tuch. Sorgen Sie dafür, dass speziell auf den Glasoberflächen keine Rückstände verbleiben.

Wichtig

- Die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) (B) kann leicht beschädigt werden. Wischen Sie sie deshalb sehr vorsichtig ab.

- Wenn das Glas des ADFs (C in der Abbildung oben) durch Klebstoff, Tinte oder Korrekturflüssigkeit verschmutzt ist, erscheinen auf den gescannten Bildern schwarze Streifen. Wischen Sie diese Verschmutzungen vorsichtig vom Glas ab.

Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)

Verwenden Sie unbedingt ein weiches, sauberes, fusselfreies und trockenes Tuch für das Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug).

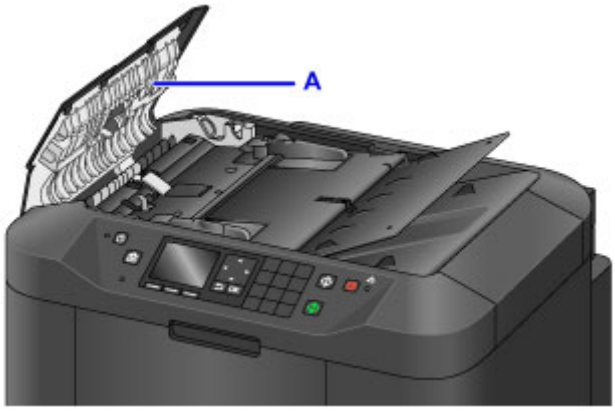
Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.
  - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
  - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb ein benötigtes Dokument, oder speichern Sie es auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Andernfalls können feiner Papierstaub oder Fäden im Inneren des Geräts verbleiben und Probleme verursachen, z. B. den Druckkopf blockieren oder die Druckqualität verschlechtern.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

1. Öffnen Sie das Vorlagenfach.

2. Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.

3. Entfernen Sie mit dem sauberen Tuch möglichen Papierstaub auf der Innenseite der Abdeckung des Dokumenteneinzugs (A).



4. Schließen Sie nach dem Abwischen die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, indem Sie diese bis zu einem hörbaren Einrasten nach unten drücken.

5. Schließen Sie das Vorlagenfach.

Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen.

In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Einrichtg (Setup)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

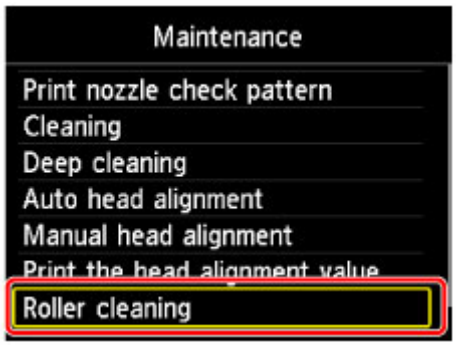
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Das Dialogfeld **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Walzenreinigung (Roller cleaning)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



   Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

6. Gehen Sie entsprechend der Meldung vor, um Papier aus der Kassette zu entfernen.

7. Drücken Sie die Taste **OK**.

   Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs.

8. Warten Sie, bis sich die Papiereinzugwalze nicht mehr dreht. Legen Sie dann entsprechend der Meldung drei Blätter Normalpapier im A4- oder Letter-Format in die Kassette ein.

9. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs aus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze.

10. Drücken Sie die Taste **OK**.

    Das Gerät startet nun den Reinigungsvorgang. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

11. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Geräts. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Geräts kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät regelmäßig zu reinigen.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Einrichtg (Setup)** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

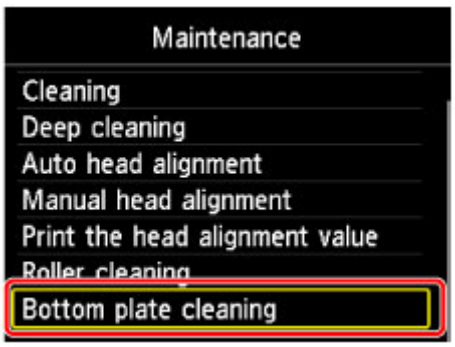
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Einrichtungsmenü-Bildschirm wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Wartung (Maintenance)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Das Dialogfeld **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Bodenplattenreinigung (Bottom plate cleaning)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

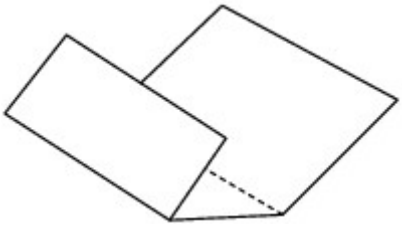
   Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.

5. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

6. Gehen Sie entsprechend der Meldung vor, um Papier aus der Kassette zu entfernen, und drücken Sie die Taste **OK**.

7. Falten Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.

8. Falten Sie eine Seite des entfalteten Blatts erneut zur Hälfte, sodass die Papierkante an der Knickfalte in der Blattmitte ausgerichtet ist. Entfalten Sie das Blatt wieder, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



9. Legen Sie nur dieses Blatt mit den Knickfalten nach oben in die Kassette ein. Achten Sie darauf, dass die Kante der knickfreien Blatthälfte von Ihnen weg zeigt.

10. Ziehen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs aus, und öffnen Sie die Papierausgabestütze.

11. Drücken Sie die Taste **OK**.

    Das Papier wird durch das Gerät gezogen und reinigt dabei das Geräteinnere.

    Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

12. Wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

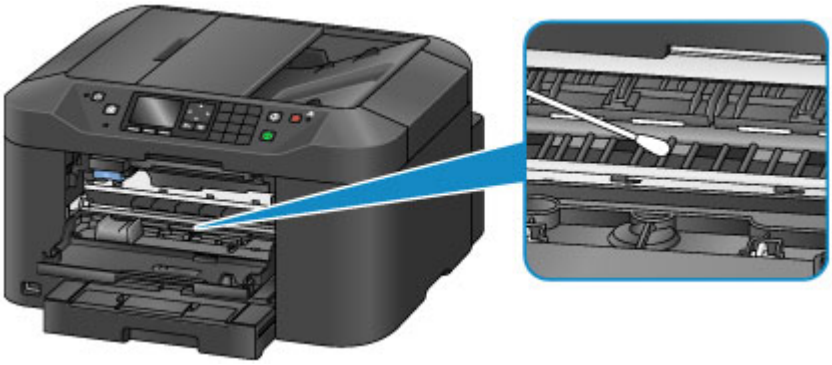
- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Geräteinneren verschmutzt. Wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.

Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen unbedingt aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.
  - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
  - Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie

deshalb ein benötigtes Dokument, oder speichern Sie es auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.



Reinigen des Pads der Kassette

Falls das Pad einer Kassette mit Papierstaub oder Schmutz verschmiert ist, werden möglicherweise zwei oder mehr Blätter ausgeworfen. Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um das Pad einer Kassette zu reinigen.

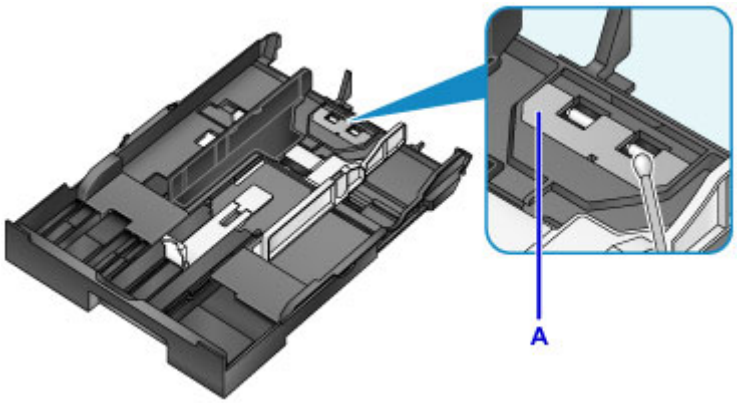
Folgendes wird benötigt: Wattestäbchen

1. Ziehen Sie die Kassette aus dem Gerät, und entfernen Sie dann sämtliches Papier.

2. Reinigen Sie das Pad (A) seitlich mit einem feuchten Wattestäbchen.

   Wichtig

   - Lassen Sie das Pad nach der Reinigung vollständig trocknen.

3. Legen Sie das Papier wieder in die Kassette ein, und setzen Sie diese dann in das Gerät ein.

   Hinweis

   - Wenn eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, nachdem Sie die Kassette in das Gerät eingesetzt haben, drücken Sie auf die Taste **OK**.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Ändern der Geräteeinstellungen

- **Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer**
- **Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige**
- **Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile)**
- **Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Geräts**

Ändern von Geräteeinstellungen über den Computer

- **Ändern der Druckoptionen**
- **Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen**
- **Verwalten der Leistung des Druckers**
- **Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers**
- **Ändern des Betriebsmodus des Druckers**

Ändern der Druckoptionen

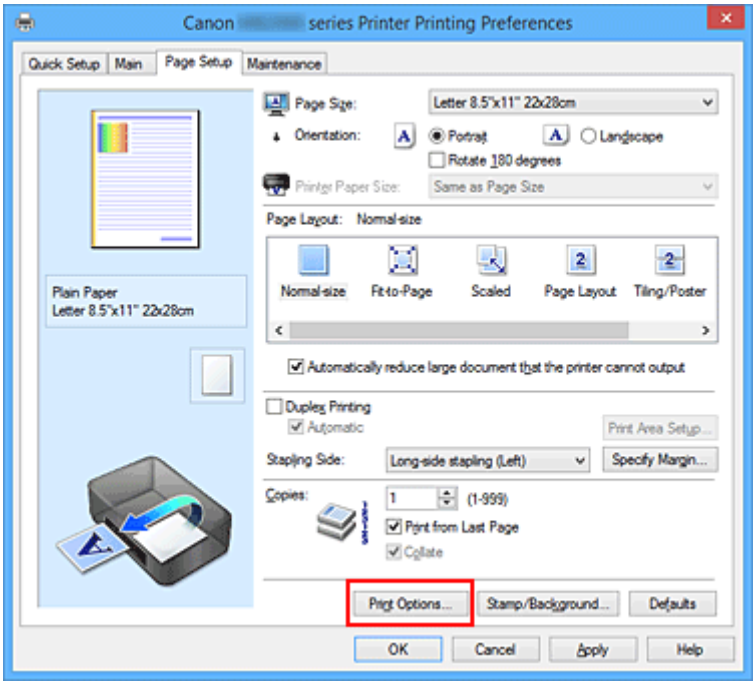
Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

Legen Sie diese Option fest, wenn der Druck fehlerhaft ist und z. B. Teile der Bilddaten abgeschnitten werden.

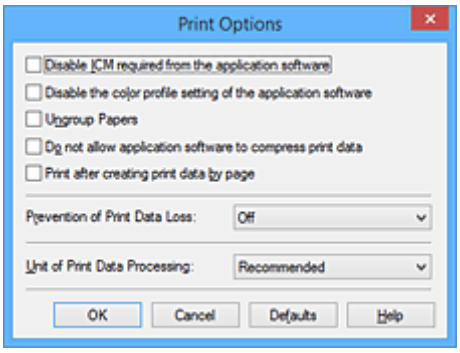
So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Druckoptionen... (Print Options...)**



Das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers sind andere Funktionen verfügbar.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** wird wieder angezeigt.

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

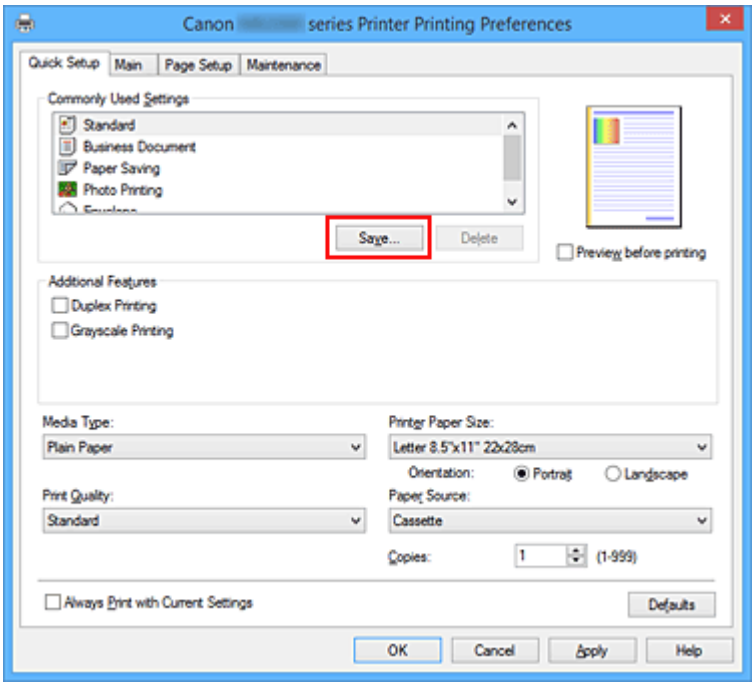
Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

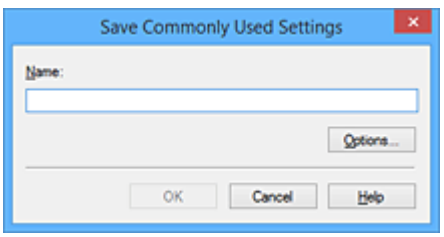
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

   Wählen Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**. Sie können die erforderlichen Elemente auf den Registerkarten **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** registrieren.

3. Klicken auf **Speichern... (Save...)**



   Das Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein. Klicken Sie bei Bedarf auf **Optionen... (Options...)**, um die Einstellungen festzulegen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
Klicken Sie im Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** auf **OK**, um die Druckeinstellungen zu speichern und zur Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** zurückzukehren.
Der Name und das Symbol werden unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf **Optionen... (Options...)** und aktivieren Sie jedes Element.

Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die bereits gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.
  Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

   Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** aus.

2. Löschen des Druckprofils

   Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.

Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Verwalten der Leistung des Druckers

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Druckers über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion des Druckers ein:

Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet den Drucker aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Ausschalten

   Wählen Sie **Ausschalten (Power Off)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Der Drucker wird ausgeschaltet und die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** wieder angezeigt.

   Wichtig

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.

Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Druckers beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:

Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

   Das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

   Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

   Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

   Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

   Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)
   Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken. Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

   Wichtig

   - Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Druckers, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden.
     Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

4. Übernehmen der Einstellungen

   Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

Hinweis

- Die Auswirkungen des geräuscharmen Modus können je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen geringer sein.

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist, und Klicken auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

   Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
     Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

   Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

   Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Papierabrieb verhindert werden soll.

   Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)

   Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.
   Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

   Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

   Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.
   Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, wählen Sie diese Option aus. Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach rechts zu drehen, heben Sie die Auswahl der Option auf.

   Wichtig

   - Ändern Sie diese Einstellung nicht, während der Druckauftrag in der Druckwarteliste angezeigt wird. Andernfalls kann es vorkommen, dass Zeichen ausgelassen werden oder das Layout beeinträchtigt wird.

Nicht übereinst. Papiereinst. beim Dr. vom Computer nicht erkennen (Don't detect mismatch of paper settings when printing from computer)

Wenn Sie Dokumente über den Computer drucken, und die Papiereinstellungen im Druckertreiber nicht mit den Papierinformationen für die Kassette im Drucker übereinstimmen, wird mit dieser Einstellung die Meldungsanzeige deaktiviert, und Sie können den Druckvorgang fortsetzen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion zum Erkennen von nicht übereinstimmenden Papiereinstellungen zu deaktivieren.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

Sie können die Wartezeit des Druckers bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

Der Drucker arbeitet danach mit den geänderten Einstellungen.

Ändern der Einstellungen des Geräts auf der LCD-Anzeige

- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Fax-Einstellungen
- Druckeinstell.
- LAN-Einstellungen
- Gerätbenutzereinstellungen
- Sprachenauswahl
- Aktualisierung der Firmware
- Kassetteneinstellungen
- Admin-Kennwort - Einstellung
- Betriebsbeschränkungen
- Einstellung zurücksetzen
- Info zu ECO-Einstellungen
- Info zu Geräuscharme Einstellungen
- Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus

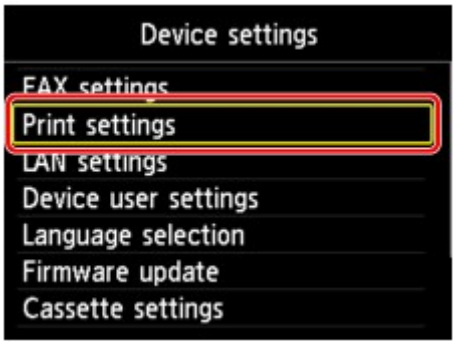
Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen im Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** beschrieben. Dies geschieht anhand eines Beispiels zum Festlegen der Einstellung **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**.

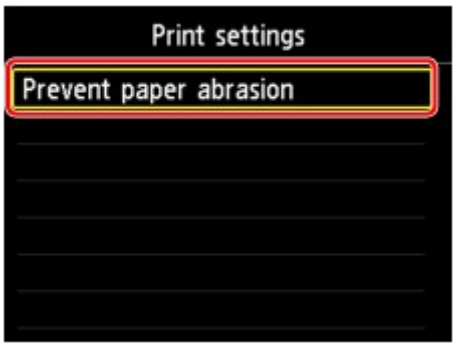
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

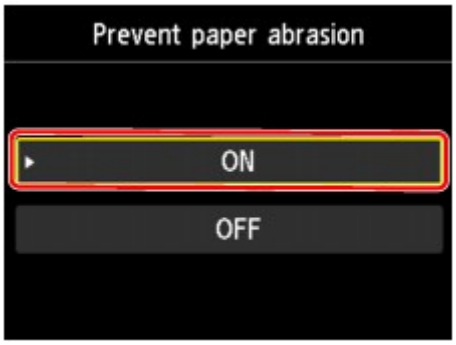
   Der Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** wird angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Einstellungsbildschirm für das ausgewählte Element wird angezeigt.
5. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Menü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Sie können die im Folgenden angezeigten Einstellungsmenüs auswählen.

- Fax-Einstellungen
- Druckeinstellungen
- LAN-Einstellungen
- Gerätbenutzereinstellungen
- Sprachenauswahl
- Aktualisierung der Firmware
- Kassetteneinstellungen
- Admin-Kennwort - Einstellung
- Betriebsbeschränkungen
- Einstellung zurücksetzen

Wichtig

- Abhängig vom Einstellungselement ist eine Authentifizierung mittels Administratorkennwort erforderlich.

  Info zur Administration des Geräts

  Wenn Sie das Administratorkennwort nicht kennen, fragen Sie beim Administrator des Geräts nach.

Hinweis

- Sie können das Gerät an die Umgebungsanforderungen anpassen, indem Sie z. B. den 2-seitigen Druck als Standardeinstellung festlegen oder die automatische Ein-/Abschaltfunktion des Geräts aktivieren.

  Info zu ECO-Einstellungen

- Sie können die Betriebsgeräusche bei nächtlichen Druckvorgängen reduzieren.

  Info zu Geräuscharme Einstellungen

Fax-Einstellungen

Wichtig

- Dieses Element kann nur durch den Administrator festgelegt werden.

In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente in **Fax-Einstellungen (FAX settings)** beschrieben.

FAX-Benutzereinstellungen (FAX user settings)

Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)

Einstell. für automat. Speichern (Auto save setting)

Sicherheit steuern (Security control)

Einfache Einrichtung (Easy setup)

Hinweis

- Vor dem Ändern von Einstellungen können Sie die aktuellen Einstellungen prüfen, indem Sie die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) drucken.

  Zusammenfassung von Berichten und Listen

FAX-Benutzereinstellungen (FAX user settings)

- **Benutzerinformationseinstellung (User information settings)**

  Hiermit können Sie festlegen, dass Ihr Name und Ihre Fax-/Telefonnummer, die auf gesendeten Faxen gedruckt werden, registriert werden.

  Registrieren der Benutzerinformationen

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type)**

  Hiermit kann die Telefonleitungstyp-Einstellung für das Gerät ausgewählt werden.

  Einstellen des Telefonleitungstyps

  Hinweis

  - Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

- **Automatische Wahlwiederholung (Auto redial)**

  Hiermit wird die automatische Wahlwiederholung aktiviert/deaktiviert.

  Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen für das Gerät festlegen.

- **Wähltonerkennung (Dial tone detect)**

  Verhindert eine Fehlübertragung, wenn Empfang und Übertragung zum gleichen Zeitpunkt stattfinden.

  Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, sendet das Gerät das Fax nach Bestätigung des Wähltons.

Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Pauseneinstellungen (Pause time settings)**

  Hiermit wird die Dauer der Pause festgelegt, wenn Sie "P" (Pause) eingeben.

- **TTI-Position (TTI position)**

  Hiermit können Sie die Position der Absenderinformationen (außerhalb oder innerhalb des Bildbereichs) auswählen.

- **Fernempfang (Remote RX)**

  Hiermit kann der Fernempfang aktiviert/deaktiviert werden.

  Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Fernempfangs-ID angeben.

  Fernempfang

- **Senden in Farbe (Color transmission)**

  Wenn Sie Farbdokumente mithilfe des ADF faxen, können Sie hiermit wählen, ob die Dokumente in Schwarzweiß umgewandelt werden, falls das Gerät des Empfängers keine Faxe in Farbe unterstützt.

  Wenn Sie **Verbindung trennen (Disconnect)** auswählen, sendet das Gerät keine Farbdokumente, falls das Gerät des Empfängers keine Faxe in Farbe unterstützt.

  EM-Bildverkleinerung (RX image reduction)

  Hiermit kann die automatische Verkleinerung eingehender Faxe zur Anpassung an das ausgewählte Papierformat aktiviert/deaktiviert werden.

  Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Richtung der Bildverkleinerung auswählen.

- **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)**
  - **ECM-SE (ECM TX)**

    Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) gesendet werden.

    Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM
  - **ECM-EM (ECM RX)**

    Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) empfangen werden.

    Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM
  - **SE-Startgeschwindigkeit (TX start speed)**

    Hiermit wird die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

    Die Startgeschwindigkeit der Faxübertragung ist bei einem höheren Wert schneller.

    Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Übertragungsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit bei der Übertragung behoben werden.
  - **EM-Startgeschwindigkeit (RX start speed)**

    Hiermit wird die Empfangsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

    Die Startgeschwindigkeit des Faxempfangs ist bei einem höheren Wert schneller.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Empfangsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit beim Empfang behoben werden.

Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)

- **Empfangene Dokumente (Received documents)**

  Hiermit kann eingestellt werden, ob das Gerät das empfangene Fax automatisch druckt.

  Wenn Sie **Nicht drucken (Do not print)** wählen, wird das empfangene Fax im Gerätespeicher abgelegt.

  Weitere Informationen zu empfangenen Faxen im Gerätespeicher finden Sie hier:

  Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

- **Aktivitätenbericht (Activity report)**

  Hiermit kann eingestellt werden, ob der AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) automatisch gedruckt wird.

  Wenn Sie **Druck (Print)** wählen, druckt das Gerät automatisch den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) zu den letzten 20 gesendeten und empfangenen Faxen.

  Informationen zum manuellen Drucken des AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT):

  Zusammenfassung von Berichten und Listen

- **Sendebericht (TX report)**

  Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Senden eines Fax automatisch der SENDEBERICHT (TX REPORT)/FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) gedruckt werden soll.

  Wenn Sie den Bericht drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE drucken (Print for each TX)**.

  Wenn Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE drucken (Print for each TX)** wählen, können Sie die Druckeinstellung festlegen, mit der die erste Seite des Fax zusammen mit dem Bericht gedruckt wird.

- **Empfangsbericht (RX report)**

  Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Empfang eines Fax automatisch der EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) gedruckt werden soll.

  Wenn Sie den EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem EM drucken (Print for each RX)**.

- **Drucken ohne Tinte (Print when out of ink)**

  Hiermit kann eingestellt werden, ob das Drucken des Fax fortgesetzt werden soll, wenn die Tinte aufgebraucht ist und das Fax nicht im Gerätespeicher gespeichert wird.

  Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Einstell. für automat. Speichern (Auto save setting)

Hier können Sie auswählen, ob das empfangene Fax nach dem Faxempfang automatisch auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert oder an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet werden soll.

Automatisches Speichern von empfangenen Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk

Automatisches Weiterleiten empfangener Faxe an den freigegebenen Ordner auf dem Computer

Sicherheit steuern (Security control)

- **Faxnr. neu eingeben (FAX number re-entry)**

  Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie das Gerät so einstellen, dass Faxe gesendet werden, nachdem die Nummer mithilfe der Zifferntasten zweimal eingegeben wurde. Durch Verwenden dieser Einstellung können Sie die Fehlübertragung von Faxen vermeiden.

  Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

- **RX-Faxinfos überprüfen (Check RX FAX information)**

  Bei Auswahl von **EIN (ON)** prüft das Gerät, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen. Stimmen die Informationen mit der Nummer überein, beginnt das Gerät mit dem Senden der Faxe.

  Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

- **Hörertasteneinstellung (Hook key setting)**

  Wenn Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen, können Sie die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer verwenden.

  Faxempfang zurückweisen (FAX reception reject)

  Bei Auswahl von **EIN (ON)** weist das Gerät den Empfang von Faxen ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern zurück.

  Zurückweisen des Faxempfangs

- **Anruferzurückweisung (Caller rejection)**

  Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonniert haben, ermittelt das Gerät die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, weist das Gerät den Telefonanruf oder Faxempfang vom Absender zurück.

  Wenn Sie auf dem Abonnement-Bestätigungsbildschirm **Ja (Yes)** wählen, können Sie die Einstellung für das Zurückweisen festlegen.

  Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

  Hinweis

  - Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Einfache Einrichtung (Easy setup)

Die Einrichtung des Geräts muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen. Befolgen Sie die Anleitungen auf der LCD-Anzeige.

Hinweis

- Sie können die Einrichtungseinstellung individuell festlegen oder die erweiterte Einstellung festlegen.

  Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellung finden Sie unter:

Vorbereitungen für Faxübertragungen

Druckeinstellungen

- **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**

  Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

  Wichtig

  - Wählen Sie nach dem Drucken wieder die Einstellung **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität verringern kann.

LAN-Einstellungen

Wichtig

- Dieses Element kann nur durch den Administrator festgelegt werden.

- **LAN umschalten (Change LAN)**

  Aktiviert entweder drahtloses LAN oder den Zugriffspunktmodus. Sie können das drahtlose LAN oder den Zugriffspunktmodus auch deaktivieren.

- **WLAN-Einrichtung (Wireless LAN setup)**

  Wählt die Einrichtungsmethode für die WLAN-Verbindung.

  ### Hinweis

  - Sie können dieses Einstellungsmenü auch durch Auswahl von **WLAN** im HOME-Bildschirm öffnen. In diesem Fall wird WLAN aktiviert.

  Bei Auswahl dieses Menüs sucht das Gerät nach einem WPS-kompatiblen Zugriffspunkt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn das Gerät einen Zugriffspunkt gefunden hat, um das WLAN einzurichten. Falls kein Zugriffspunkt erkannt wird oder Sie eine andere Einrichtungsmethode bevorzugen, wählen Sie eine der unten aufgeführten Einrichtungsmethoden aus.

  - **Standardeinrichtung (Standard setup)**

    Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen manuell am Bedienfeld des Geräts vornehmen.

  - **WPS (Tastendrückmethode) (WPS (Push button method))**

    Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie WLAN-Einstellungen mit einem Zugriffspunkt vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastendrückmethode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

  - **Andere Einrichtung (Other setup)**

    Erweiterte Einrichtung (Advanced setup)
    Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen manuell vornehmen. Sie können mehrere WEP-Schlüssel angeben.

    WPS (PIN-Code-Methode) (WPS (PIN code method))
    Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie WLAN-Einstellungen mit einem Zugriffspunkt vornehmen, der die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-PIN-Code-Methode unterstützt. Folgen Sie beim Einrichten den Bildschirmanweisungen.

    Kabellose Einrichtung (Cableless setup)
    Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Einstellungen der Zugriffspunktinformationen für das Gerät direkt über ein Gerät (wie einem Smartphone) ohne Bedienen des Zugriffspunkts angeben. Folgen Sie bei der Installation den Bildschirmanweisungen des Geräts, mit dem eine Verbindung hergestellt wird.

- **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)**

  Die Liste der WLAN-Einstellungen oder des Zugriffspunktmodus für dieses Gerät wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Sie können die Liste aus diesem Einstellungsmenü heraus drucken.

  - **Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list)**

    Die Liste der WLAN-Einstellungen dieses Geräts wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Folgende Einstellungselemente werden angezeigt.

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktiv/Inaktiv
SSID	XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX
Kommunikationsmodus (Communication mode)	Infrastruktur
Channel	XX
WLAN-Sicherheit (Wireless LAN security)	Inaktiv/WEP (64 Bit)/WEP (128 Bit)/WPA-PSK(TKIP)/ WPA-PSK(AES)/WPA2-PSK(TKIP)/WPA2-PSK(AES)
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6-Adresse (IPv6 address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6-Subnetzpräfixlänge (IPv6 subnet prefix length)	XXX
IPv6-Standard-Gateway (IPv6 default gateway)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (MAC address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX
IPSec-Einstellungen (IPsec settings)	Aktivieren (ESP)/Aktivieren (ESP & AH)/Aktivieren (AH)/Deaktiviert (Disable)
Vorinstallierter Schlüssel (Pre-shared key)	XXXXXXXXXXXXXXXX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

◦ **Liste d. Einst. f. ZPkt-Modus (AP mode setting list)**

Die Liste der Zugriffspunktmodus-Einstellungen für dieses Gerät wird auf der LCD-Anzeige angezeigt.

Folgende Einstellungselemente werden angezeigt.

Elemente	Einstellung
Verbindung (Connection)	Aktiv/Inaktiv
SSID	XXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXX

Kennwort (Password)	XXXXXXXXXX
Kommunikationsmodus (Communication mode)	Zugriffspunktmodus
Channel	3
WLAN-Sicherheit (Wireless LAN security)	Inaktiv/WPA2-PSK(AES)
IPv4-Adresse (IPv4 address)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Subnetzmaske (IPv4 subnet mask)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 default gateway)	XXX. XXX. XXX. XXX
IPv6-Adresse (IPv6 address)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
IPv6-Subnetzpräfixlänge (IPv6 subnet prefix length)	XXX
IPv6-Standard-Gateway (IPv6 default gateway)	XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX: XXXX
MAC-Adresse (MAC address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX
IPSec-Einstellungen (IPsec settings)	Deaktiviert (Disable)
Vorinstallierter Schlüssel (Pre-shared key)	XXXXXXXXXXXXXXXX
Druckername (Printer name)	XXXXXXXXXXXXXXX
Servicename Bonjour (Bonjour service name)	XXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

◦ **LAN-Details drucken (Print LAN details)**

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Geräts, z. B. die IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

Weitere Informationen zum Ausdrucken der Netzwerkeinstellungen des Geräts finden Sie unter:

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

- **Andere Einstellungen (Other settings)**

Wichtig

- Sie können die Objekte unten nicht auswählen, wenn **LAN deaktivieren (Disable LAN)** für **LAN umschalten (Change LAN)** ausgewählt ist.

◦ **Druckername festlegen (Set printer name)**

Gibt den Druckernamen an. Sie können bis zu 15 Zeichen für den Namen eingeben.

Hinweis

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

◦ **TCP/IP-Einstellungen (TCP/IP settings)**

Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

◦ **WSD-Einstellung (WSD setting)**

Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle).

WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)
Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

Hinweis

- Bei aktivierter Einstellung wird im Netzwerk-Explorer von Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista das Druckersymbol angezeigt.

WSD-Scan vom Gerät (WSD scan from this device)
Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** werden die gescannten Daten über WSD an den Computer gesendet.

Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout setting)
Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

◦ **Bonjour-Einstellungen (Bonjour settings)**

LAN-Einstellungselemente für Bonjour für Mac OS.

Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)
Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe von Bonjour vornehmen.

Servicename (Service name)
Gibt den Bonjour-Servicenamen an. Sie können bis zu 48 Zeichen für den Namen eingeben.

Hinweis

- Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

◦ **LPR-Protokolleinstellung (LPR protocol setting)**

Aktiviert bzw. deaktiviert die LPR-Einstellung.

◦ **WLAN-DRX-Einstellungen (Wireless LAN DRX setting)**

Bei Auswahl von **Aktivieren (Enable)** können Sie bei der Verwendung von WLAN den unterbrochenen Empfang aktivieren. Hiermit können Sie Energie sparen.

Hinweis

- Je nach verwendetem Zugriffspunkt können Sie den unterbrochenen Empfang möglicherweise nicht aktivieren, auch wenn **Aktivieren (Enable)** ausgewählt ist.
- Der unterbrochene Empfang ist nur aktiviert, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. (Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus.)

◦ **Einst. für Zugriffspunktmodus (Access point mode settings)**

Geben Sie bei Verwendung des Geräts als Zugriffspunkt den Zugriffspunktnamen und die Sicherheitseinstellung an.

Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus

Gerätbenutzereinstellungen

Wichtig

- Dieses Element kann nur durch den Administrator festgelegt werden.

- **Datum/Uhrzeit einstellen (Date/time setting)**

  Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

  Festlegen der Absenderinformationen

- **Datumsanzeigenformat (Date display format)**

  Mit dieser Option kann das Format für Datumsangaben auf der LCD-Anzeige und gesendeten Faxmitteilungen und Fotos eingestellt werden.

  ### Hinweis

  - Wenn Sie beim Drucken von einem USB-Flashlaufwerk im Bildschirm mit den Druckeinstellungen unter **Datum drucken (Print date)** die Option **EIN (ON)** ausgewählt haben, wird das Aufnahmedatum im gewählten Datumsanzeigeformat ausgegeben.

    Vornehmen von Einstellungen zum Drucken von Fotos über das Bedienfeld am Gerät

- **Sommerzeiteinstellung (Daylight saving time setting)**

  Hiermit wird die Sommerzeiteinstellung aktiviert/deaktiviert. Bei Auswahl von **EIN (ON)** stehen zusätzliche Untereinstellungen zur Verfügung. Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

  - **Startdatum/-uhrzeit (Start date/time)**

    Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit einstellen.

    Monat (Month): Geben Sie den Monat an.

    Woche (Week): Geben Sie die Woche an.

    Woch.tag (DOW): Geben Sie den Wochentag an.

    Der Bildschirm zur Zeitangabe für den Beginn der Sommerzeit wird angezeigt, nachdem Sie die Einstellungen oben vorgenommen und die Taste **OK** gedrückt haben.

    Nach Festlegen der Zeit und Drücken der Taste **OK** können Sie Enddatum und -zeit eingeben.

  - **Enddatum/-uhrzeit (End date/time)**

    Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit einstellen.

    Monat (Month): Geben Sie den Monat an.

    Woche (Week): Geben Sie die Woche an.

    Woch.tag (DOW): Geben Sie den Wochentag an.

    Der Bildschirm zur Zeitangabe für das Ende der Sommerzeit wird angezeigt, nachdem Sie die Einstellungen oben vorgenommen und die Taste **OK** gedrückt haben.

    Legen Sie die Zeit fest, und drücken Sie die Taste **OK**.

- **Klang steuern (Sound control)**

  Stellt die Lautstärke ein.

  - **Tastaturlautstärke (Keypad volume)**

Wählt die Lautstärke des Tonsignals beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld.

- **Alarmlautstärke (Alarm volume)**

  Wählt die Alarmlautstärke aus.

- **Lautstärke Monitor (Line monitor volume)**

  Hiermit kann die Lautstärke für den Monitor eingestellt werden.

- **Abhebealarm (Offhook alarm)**

  Legt die Lautstärke für den Alarm fest, der ausgegeben wird, wenn der Hörer nicht richtig aufgelegt ist.

- **Land oder Region (Country or region)**

  Hiermit wird das Land oder die Region ausgewählt, in dem bzw. der das Gerät verwendet wird.

  Hinweis

  - Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Schlüsselwiederholung (Key repeat)**

  Aktiviert/deaktiviert die fortlaufende Eingabe durch Drücken und Halten der Taste ▲, ▼, ◄ oder ► zum Wechseln des auf der LCD-Anzeige angezeigten Fotos, zum Festlegen des Zoom-Verhältnisses usw.

- **Einst. zum Senden von Geräteinf. (Device info sending setting)**

  Wählen Sie, ob die Nutzungsinformationen des Druckers an den Canon-Server gesendet werden sollen. Die an Canon gesendeten Informationen werden zur Verbesserung der Produkte verwendet. Wählen Sie **Akzeptieren (Agree)** aus, um die Nutzungsinformationen des Druckers an den Canon-Server zu senden.

Sprachenauswahl

Wichtig

- Dieses Element kann nur durch den Administrator festgelegt werden.

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

Aktualisierung der Firmware

Wichtig

- Dieses Element kann nur durch den Administrator festgelegt werden.

Sie können die Firmware des Geräts aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen Benachrichtigungsbildschirm, einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

Hinweis

- Nur **Aktuelle Version prüfen (Check current version)** ist verfügbar, wenn **LAN deaktivieren (Disable LAN)** für **LAN umschalten (Change LAN)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** ausgewählt ist.

- **Aktualisierung installieren (Install update)**

  Führt die Aktualisierung der Firmware des Geräts durch. Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, wird die Aktualisierung der Firmware gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung durchzuführen.

  ### Wichtig

  - Vergewissern Sie sich bei der Verwendung dieser Funktion, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
  - Bei der Durchführung der Firmware-Aktualisierung werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.
  - In folgenden Situationen kann die Aktualisierung der Firmware nicht gestartet werden:
    - Während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt
    - Während das Gerät ein nicht ausgedrucktes Fax im Gerätespeicher speichert (Speicherempfang)
    - Wenn die noch nicht gesendeten Faxe im Gerätespeicher abgelegt sind

  ### Hinweis

  - Wenn die Aktualisierung der Firmware nicht abgeschlossen ist, überprüfen Sie Folgendes, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
    - Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen wie beispielsweise Zugriffspunkt oder Router.
      - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Verbindung zum Server nicht möglich. (Cannot connect to the server.)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.
  - **Aktuelle Version prüfen (Check current version)**

    Sie können die aktuelle Firmware-Version überprüfen.
  - **Einstellg. für Aktualisierungsben. (Update notification setting)**

    Wenn **EIN (ON)** ausgewählt und die Aktualisierung der Firmware verfügbar ist, wird der Bildschirm, der Sie über die Aktualisierung der Firmware informiert, auf der LCD-Anzeige angezeigt.

- **DNS-Server-Einrichtung (DNS server setup)**

  Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Automatische Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einrichtung (Manual setup)**. Wenn Sie **Manuelle Einrichtung (Manual setup)** auswählen, folgen Sie den Anweisungen auf der LCD-Anzeige, um Einstellungen vorzunehmen.

- **Proxyserver-Einrichtung (Proxy server setup)**

  Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

Kassetteneinstellungen

Durch die Registrierung des in der Kassette eingelegten Papierformats und des Medientyps können Sie verhindern, dass das Gerät einen Fehldruck ausführt, da vor dem Drucken eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenn sich das Papierformat und der Medientyp des eingelegten Papiers von den Angaben in den Druckeinstellungen unterscheiden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Papiereinstellung für das Drucken

- **Papierinf. f. Kassette registrieren (Register cassette paper info)**

  Registriert die in der Kassette eingelegte Papiergröße und den Medientypen.

  Hinweis

  - Wenn Sie die Papiergröße und den Medientypen registrieren, wird ein Bildschirm angezeigt, mit dem die Übernahme von Einstellungen zum Kopieren ausgewählt werden kann. Wählen Sie **Ja (Yes)** aus, um die registrierten Einstellungen zum Kopieren zu übernehmen.
  - Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:

    Festlegen des Medientyps im Druckertreiber und im Drucker

    Festlegen des Papierformats im Druckertreiber und im Drucker

- **Falsche Papiereinstellung erk. (Detect paper setting mismatch)**

  Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, erkennt das Gerät, ob das Papierformat und der Medientyp mit den Einstellungen in **Papierinf. f. Kassette registrieren (Register cassette paper info)** übereinstimmen. Wenn das Drucken mit Einstellungen gestartet wird, die nicht übereinstimmen, wird auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung angezeigt.

  Hinweis

  - Falls **Nein (No)** ausgewählt ist, ist **Papierinf. f. Kassette registrieren (Register cassette paper info)** oder **Neueinsetzung der Kassette erk. (Detect cassette reinsertion)** deaktiviert.

- **Neueinsetzung der Kassette erk. (Detect cassette reinsertion)**

  Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, erkennt das Gerät die erneut eingelegte Kassette. Wenn der Bildschirm **Papierinf. f. Kassette registrieren (Register cassette paper info)** ausgewählt ist, registrieren Sie die Papiergröße und den Medientypen.

Admin-Kennwort - Einstellung

Wichtig

- Dieses Element kann nur durch den Administrator festgelegt werden.

Sie können das Administratorkennwort angeben oder deaktivieren.

Sie benötigen das Administratorkennwort, um Geräteeinstellungen oder Verbindungseinstellungen zu ändern.

Außerdem benötigen Sie das Administratorkennwort, um die Elemente in den folgenden Menüs zu ändern.

- **ECO-Einstellungen (ECO settings)**
- **Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting)**
- **Webservice-Einrichtung (Web service setup)**
- **Fax-Einstellungen (FAX settings)**
- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**
- **Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)**
- **Sprachenauswahl (Language selection)**
- **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)**
- **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting)**
- **Betriebsbeschränkungen (Operation restrictions)**
- **Einstellung zurücksetzen (Reset setting)**

Wählen Sie **Ja (Yes)**, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Angeben des Administratorkennworts angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Wenn eine Meldung angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**.

Der Bildschirm für die Gültigkeit des Administratorkennworts wird angezeigt.

Wählen Sie den Gültigkeitsbereich aus, und geben Sie das Administratorkennwort (0 bis 32 alphanumerische Zeichen) an.

Remote UI/Network Tool

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich zum Ändern von Elementen mit dem Remote UI oder IJ Network Tool.

LCD/Remote UI/Network Tool

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich zum Ändern von Elementen am Bedienfeld des Geräts oder mit dem Remote UI oder IJ Network Tool.

Betriebsbeschränkungen

Wichtig

- Dieses Element kann nur durch den Administrator festgelegt werden.

Sie können Druck-, Kopier- oder Faxvorgänge oder die Verwendung eines USB-Flashlaufwerks oder eines freigegebenen Ordners auf dem Computer einschränken.

Hinweis

- Wenn keine Betriebsbeschränkungen aktiviert sind, wird der Bestätigungsbildschirm zum Aktivieren von Betriebsbeschränkungen angezeigt. Durch Auswählen von **Ja (Yes)** und Drücken der Taste **OK** können Sie den Betrieb des Geräts einschränken. Wenn Sie bereits Betriebsbeschränkungen festgelegt haben, werden die entsprechenden Menüelemente angezeigt. Durch Auswählen von **Betriebsbeschränkungen ändern (Change operation restrictions)** und Drücken der Taste **OK** können Sie die Einstellungen für die Betriebsbeschränkungen ändern.

Kopieren (Copy)

Schränkt Kopiervorgänge ein. Wenn Sie **Alle Kopien beschränken (Restrict all copying)** auswählen, können Sie alle Kopiervorgänge einschränken. Wenn Sie **Alle Farbkopien beschr. (Restrict color copying)** auswählen, können Sie nur Kopiervorgänge in Farbe einschränken.

Von Speichermed. drucken (Print from storage medium)

Schränkt das Drucken von einem USB-Flashlaufwerk ein.

Zu USB-Flashlaufwerk scannen (Scan to USB flash drive)

Schränkt das Speichern der gescannten Daten auf einem USB-Fashlaufwerk ein.

Zu Zielordner scannen (Scan to destination folder)

Schränkt das Weiterleiten der gescannten Daten an einen freigegebenen Ordner auf dem Computer ein.

FAX-Übertragung (FAX transmission)

Schränkt das Senden eines Fax ein.

Hinweis

- Das Senden eines Fax von einem Computer wird nie eingeschränkt, auch wenn **Beschränken (Restrict)** ausgewählt ist.

FAX-Empfang (FAX reception)

Schränkt das Empfangen eines Fax ein.

Wichtig

- Wenn das Gerät ein Fax empfängt, während **Beschränken (Restrict)** ausgewählt ist, wird **Nicht verfügbar. Betriebs-beschränkung eingerichtet. (Not available. An operation restriction is set.)** auf der LCD-Anzeige angezeigt, und der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt. In diesem Fall können Sie keine Faxe empfangen. Bitten Sie den Administrator des Geräts die Einstellung zu ändern, und bitten Sie dann den Absender des Fax, das Fax erneut zu senden.

Adressbuch (Directory)

Beschränkt Vorgänge bezüglich des Verzeichnisses des Geräts.

Hinweis

- Wenn Sie alle Beschränkungen deaktivieren möchten, wählen Sie **Betriebsbeschränkungen abbr. (Cancel operation restrictions)** in Schritt 5, und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie **Ja (Yes)**, wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **OK**.

  Um eine einzelne Betriebsbeschränkung zu deaktivieren, wählen Sie das Element aus, drücken Sie die Taste **OK**, wählen Sie **Nicht beschränken (Do not restrict)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Einstellung zurücksetzen

Wichtig

- Dieses Element kann nur durch den Administrator festgelegt werden.

Setzt sämtliche von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auf dem Gerät auf die Standardeinstellungen zurück. Gegebenenfalls werden einige Daten, je nach dem derzeitigen Gebrauchsstatus Ihres Geräts, nicht verändert.

Wichtig

- Je nach Einstellungselement müssen Sie eventuell die Verbindung oder die Einrichtung erneut durchführen, nachdem Sie die Einstellung auf den Standardwert zurückgesetzt haben.

- **Nur Webservice-Einrichtung (Web service setup only)**

  Setzt die Webservice-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

- **Nur LAN-Einstellungen (LAN settings only)**

  Setzt andere LAN-Einstellungen als das Admin-Kennwort zurück auf die Standardeinstellung.

  Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

- **Nur Telefonnr. (Telephone number only)**

  Setzt die Telefon-/Faxnummereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

- **Nur Einstellungen (Settings only)**

  Setzt die Einstellungen, wie Papierformat, Medientyp oder andere Einstellungselemente, auf die Standardeinstellungen zurück. Die LAN-Einstellungen und die Telefon-/Faxnummer werden nicht zurückgesetzt.

- **Nur Einst. z. Send. v. Geräteinf. (Device info sending setting only)**

  Setzt nur die Einstellungen für das Senden von Geräteinformationen zurück.

- **Nur Fax-Einstellungen (FAX settings only)**

  Setzt die Faxeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück. Trennen Sie die Telefonleitung vom Gerät, bevor Sie dieses Einstellungselement zurücksetzen.

  Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

- **Alle zurücksetzen (Reset all)**

  Setzt sämtliche von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auf dem Gerät auf die Standardeinstellungen zurück. Das für das Gerät angegebene Administratorkennwort wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

  Nach dem Zurücksetzen können Sie die Einrichtung wie erforderlich erneut ausführen.

Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
  - Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Sprache
  - Die aktuelle Position des Druckkopfes

- Das unter **Land oder Region (Country or region)** ausgewählte Land bzw. die ausgewählte Region
- Unter **Nutzungsdaten (Records of use)** aufgezeichnete Nutzungsdaten für Kopie-, Scan- und Faxvorgänge

Sie können die registrierte Telefonnummer oder den Benutzernamen folgendermaßen löschen.

1. Rufen Sie den Bildschirm **Benutzerinformationseinstellung (User information settings)** auf.

   Festlegen der Absenderinformationen

2. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ den Benutzernamen oder die Telefonnummer aus, und löschen Sie dann alle Zeichen oder Zahlen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, wenn Sie alle Zeichen oder Zahlen gelöscht haben.

Info zu ECO-Einstellungen

Mit dieser Einstellung können Sie den automatischen Duplexdruck als Standardeinstellung verwenden, um Papier zu sparen, oder das automatische Ein-/Ausschalten des Geräts festlegen, um Energie zu sparen.

Verwenden des Duplexdrucks

Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts

Wichtig

- Abhängig vom Einstellungselement ist eine Authentifizierung mittels Administratorkennwort erforderlich.

  Info zur Administration des Geräts

  Wenn Sie das Administratorkennwort nicht kennen, fragen Sie beim Administrator des Geräts nach.

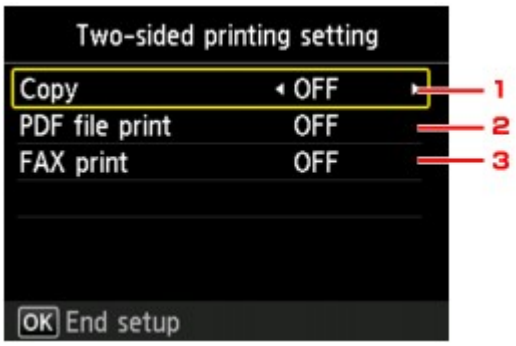
Verwenden des Duplexdrucks

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Duplexdruck zu verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option

ECO-Einstellungen (ECO settings) aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Einstellung für zweiseitigen Druck (Two-sided printing setting)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Ändern Sie mit den Tasten ▲▼ das Einstellungselement und mit den Tasten ◄► die Einstellung, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.



1. **Kopieren (Copy)**

   Legt zweiseitige Kopien als Standardeinstellung fest.
2. **PDF-Dateidruck (PDF file print)**

   Legt den Duplexdruck bei auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten PDF-Dateien als Standardeinstellung fest.
3. **FAX-Druck (FAX print)**

Wählt den zweiseitigen Druck bei gesendeten/empfangenen Faxnachrichten, Berichten oder Listen als Standardeinstellung aus.

Hinweis

- Wenn Duplexdruck ausgewählt ist, wird das Symbol in jedem Menü des HOME-Bildschirms oder für die Einstellungselemente für den Duplexdruck auf jedem Bildschirm mit Druckeinstellungen angezeigt.

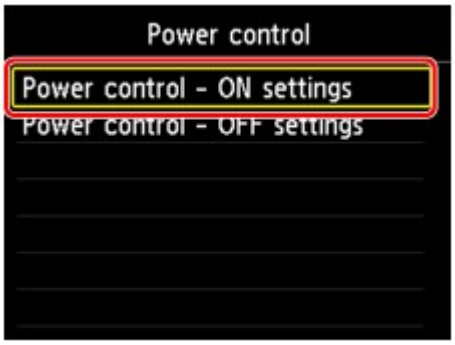
Automatisches Ein-/Ausschalten des Geräts

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die Energiesparfunktion zu verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option **ECO-Einstellungen (ECO settings)** aus.

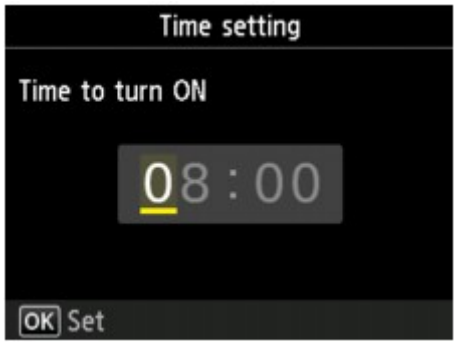
   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Strom steuern (Power control)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.

   Festlegen des Zeitpunkts zum Einschalten des Geräts:

   1. Wählen Sie **Strom steuern – Einstell. EIN (Power control - ON settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
   2. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Option **Aktivieren (Enable)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

      Der unten abgebildete Bildschirm wird angezeigt.



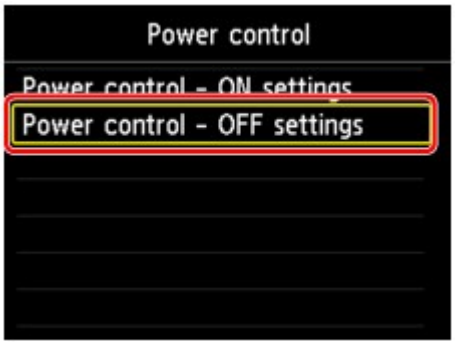
3. Geben Sie die Uhrzeit zum Einschalten des Geräts über die Zifferntasten ein.

   Sie können die Uhrzeit von 0 bis 24 in 10-Minuten-Schritten festlegen.

4. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Uhrzeit zum Einschalten des Geräts zu bestätigen.

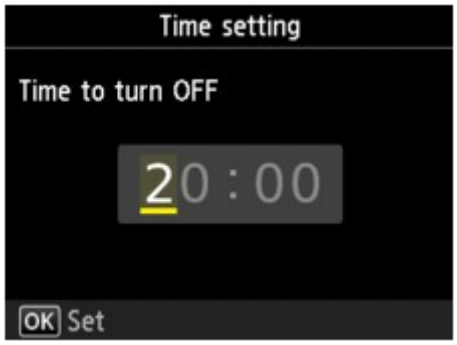
   Nachdem Sie die Uhrzeit zum Einschalten des Geräts festgelegt haben, wird der Bildschirm zur Angabe des Datums angezeigt. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ den Tag aus und mit der Taste ◄ ► die Option **Aktivieren (Enable)** oder **Deaktivieren (Disable)**. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Die Einstellung ist an den Tagen gültig, für die Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen.

Festlegen des Zeitpunkts zum Ausschalten des Geräts:



1. Wählen Sie **Strom steuern – Einstell. AUS (Power control - OFF settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Option **Aktivieren (Enable)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der unten abgebildete Bildschirm wird angezeigt.



3. Geben Sie die Uhrzeit zum Ausschalten des Geräts über die Zifferntasten ein.

   Sie können die Uhrzeit von 0 bis 24 in 10-Minuten-Schritten festlegen.

4. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Uhrzeit zum Ausschalten des Geräts zu bestätigen.

   Nachdem Sie die Uhrzeit zum Ausschalten des Geräts festgelegt haben, wird der Bildschirm zur Angabe des Datums angezeigt. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ den Tag aus und mit der Taste ◄ ► die Option **Aktivieren (Enable)** oder **Deaktivieren (Disable)**. Drücken Sie dann die Taste **OK**. Die Einstellung ist an den Tagen gültig, für die Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen.

Info zu Geräuscharme Einstellungen

Verwenden Sie diese Gerätefunktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts drucken. Sie können auch einen Zeitbereich angeben, in dem die Betriebsgeräusche reduziert werden sollen.

Wichtig

- Stellen Sie vorher das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

  Festlegen der Absenderinformationen
- Eine Authentifizierung mit dem Administratorkennwort ist unter Umständen erforderlich, um die Einstellung zu ändern.

  Info zur Administration des Geräts

  Wenn Sie das Administratorkennwort nicht kennen, fragen Sie beim Administrator des Geräts nach.

Befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise, um die Einstellung festzulegen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option

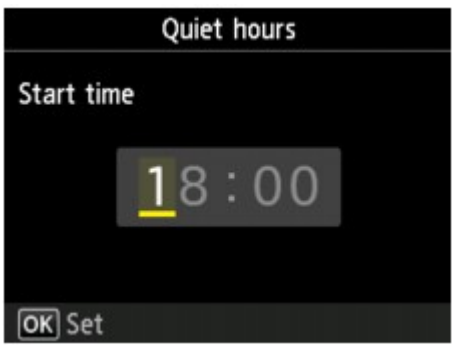
Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting) aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Geräuscharmen Modus verw. (Use quiet mode)** oder **Zu angegeb. Uhrzeiten verw. (Use during specified hours)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
   - Wenn **Geräuscharmen Modus verw. (Use quiet mode)** ausgewählt ist:

     Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet, und das Symbol

wird als Menüsymbol für **Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting)** angezeigt.
   - Wenn **Zu angegeb. Uhrzeiten verw. (Use during specified hours)** ausgewählt ist:

     Der Bildschirm **Geräuscharme Zeit (Quiet hours)** wird angezeigt.

     Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◄► unter die gewünschte Stelle, und geben Sie die Startzeit mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

     Sie können die Uhrzeit von 0 bis 24 angeben.

Danach wird der Bildschirm zur Angabe der Endzeit wird angezeigt. Geben Sie Endzeit auf die gleiche Weise ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

Sie können das Betriebsgeräusch des Druckers im angegebenen Zeitraum senken.

Der Bestätigungsbildschirm wird geöffnet, und das Symbol

wird als Menüsymbol für **Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting)** angezeigt.

Wichtig

- Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise geringer, wenn der geräuscharme Modus ausgewählt ist.
- Diese Funktion ist ggf. je nach Geräteeinstellung weniger effektiv als erwartet. Des Weiteren werden bestimmte Betriebsgeräusche wie Vorbereitung des Geräts auf den Druck nicht verringert.

Hinweis

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden. Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

Verwendung des Geräts im Zugriffspunktmodus

Durch die Verwendung des Geräts als Zugriffspunkt in einer Umgebung ohne drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt, oder durch die Verwendung des Geräts als vorübergehendere Zugriffspunkt in einer Umgebung mit drahtlosem LAN-Router oder Zugriffspunkt können Sie das Gerät mit einem externen Gerät wie einen Computer oder ein Smartphone verbinden und darüber drucken/scannen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Zugriffspunktmodus, der Zugriffspunktname des Geräts und die Sicherheitseinstellungen aktiviert werden.

- So aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus
- Drucken/Scannen im Zugriffspunktmodus
- So beenden Sie den Zugriffspunktmodus
- Einrichten des Zugriffspunktmodus

Wichtig

- Bevor Sie das Gerät im Zugriffspunktmodus verwenden, müssen Sie die Nutzungsbeschränkungen prüfen. Verbinden Sie anschließend das Gerät mit dem Zugriffspunktmodus.

  Einschränkungen
- Wenn Sie das Gerät lange Zeit mit dem Zugriffspunktmodus verwenden, wird empfohlen, dass Sie den standardmäßigen Zugriffspunktnamen und das Standardkennwort im Hinblick auf die Sicherheit in die Kombination aus Nummer und Buchstabe ändern.

So aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus

Aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus gemäß der unten genannten Vorgehensweise.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **LAN umschalten (Change LAN)** aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Zugriffspunktmodus aktiv (Access point mode active)** aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

   Der derzeit festgelegte Zugriffspunktname (SSID) wird angezeigt. (Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird die Standardeinstellung angezeigt.)

Wenn das Gerät über das externe Gerät wie einen Computer oder ein Smartphone erkannt wird, können Sie den Zugriffspunktnamen (SSID) erkennen.

Hinweis

- Wenn Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken, werden die Sicherheitseinstellungen angezeigt.

  Das erforderliche Kennwort beim Herstellen einer Verbindung zum externen Gerät wird ebenfalls angezeigt.
- Sie können den Zugriffspunktnamen (SSID) und die Sicherheitseinstellung optional angeben.

  Einrichten des Zugriffspunktmodus

7. Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**.

   Der Zugriffspunktmodus wird aktiviert und das Gerät kann als Zugriffspunkt verwendet werden.

Drucken/Scannen im Zugriffspunktmodus

Drucken/Scannen Sie gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise im Zugriffspunktmodus.

1. Verbinden Sie ein externes Gerät, wie einen Computer oder ein Smartphone, via WLAN mit dem Gerät.

   Nehmen Sie über das externe Gerät WLAN-Einstellungen vor und weisen Sie dann den für das Gerät angegebenen Zugriffspunktnamen als Ziel zu.

   Hinweis

   - Details zum Vornehmen von WLAN-Einstellungen über ein externes Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
   - Wenn ein auf dem Gerät gültiges WPA2-PSK (AES)-Kennwort vorhanden ist, muss das Kennwort eingegeben werden, um ein externes Gerät mit dem Gerät über WLAN zu verbinden. Geben Sie das für das Gerät angegebene Kennwort ein.

2. Starten Sie den Druck- oder Scanvorgang von einem externen Gerät, wie einem Computer oder einem Smartphone.

   Hinweis

   - Details zum Drucken oder Scannen von einem externen Gerät, wie einem Computer oder einem Smartphone, via WLAN finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts oder des Programms.

So beenden Sie den Zugriffspunktmodus

Legen Sie in Umgebungen, in denen das Gerät mit dem Computer in der Regel über das drahtlose LAN verbunden wird, für das Gerät gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise die drahtlose LAN-Verbindung fest, wenn Sie die temporäre Verwendung des Geräts mit dem Zugriffspunkt beenden.

1. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

LCD-Anzeige und Bedienfeld

2. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **LAN umschalten (Change LAN)** aus, und drücken Sie anschließend auf die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **WLAN aktiv (Wireless LAN active)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

   Wenn Sie das Gerät nicht über das drahtlose LAN verwenden, wählen Sie **LAN deaktivieren (Disable LAN)** aus.

Einrichten des Zugriffspunktmodus

Geben Sie die Einstellungen für den Zugriffspunktmodus gemäß der unten angegebenen Vorgehensweise an.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, drücken Sie dann die Taste **OK**.

5. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Andere Einstellungen (Other settings)** auszuwählen, drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Einst. für Zugriffspunktmodus (Access point mode settings)** auszuwählen, drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm zur Eingabe des Zugriffspunktnamens (SSID) wird angezeigt.

7. Geben Sie den Zugriffspunktnamen (bis zu 32 Zeichen) ein.

   Geben Sie den Zugriffspunktnamen ein, wenn Sie das Gerät als Zugriffspunkt verwenden.

8. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Eingabe des Namens abzuschließen.

9. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um die Sicherheitseinstellung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Deaktivieren (Disable)
   Beendet die Zugriffspunkteinstellungen ohne Angabe der Sicherheitseinstellung.

   WPA2-PSK (AES)
   Gibt die Sicherheitseinstellung unter Anwendung von WPA2-PSK (AES) an. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn der Bildschirm zur Angabe des Kennworts angezeigt wird.

10. Geben Sie das Kennwort ein (8 bis 10 Zeichen).

11. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Kennworteinstellung abzuschließen.

Hinweis

- Wenn Sie die Zugriffspunkteinstellungen des Geräts ändern, dann ändern Sie auch die Zugriffspunkteinstellung des externen Geräts wie einen Computer oder ein Smartphone.

Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile)

Sie können Ihre bevorzugten Kopier-, Scan- oder Faxeinstellungen registrieren und sie über den Bildschirm HOME aufrufen.

Sie können bis zu 20 Einstellungen registrieren.

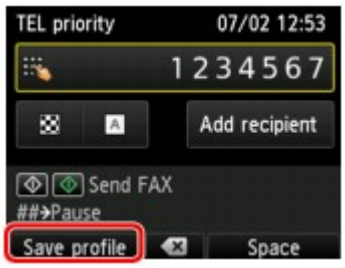
Registrieren von Einstellungen

Aufrufen von registrierten Einstellungen

Bearbeiten/Löschen von registrierten Einstellungen

Registrieren von Einstellungen

Drücken Sie in jedem Standby-Bildschirm bzw. im Bildschirm, der angezeigt wird, nachdem Sie Einstellungen festgelegt haben, die linke Taste **Funktion (Function)**.

Standby-Bildschirm für Kopiervorgänge	Standby-Bildschirm für Scanvorgänge	Standby-Bildschirm für Faxübertragungen
		

Wählen Sie **Ja (Yes)**, wenn der Bestätigungsbildschirm für **Profil sp. (Save profile)** angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn der Bildschirm zum Eingeben eines Namens für die Einstellung angezeigt wird, geben Sie den Namen ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie die Taste **OK** drücken, ohne einen Namen einzugeben, wird der derzeit angezeigte Name als Name der Einstellung verwendet.

Aufrufen von registrierten Einstellungen

Gehen Sie zum Aufrufen von registrierten Einstellungen folgendermaßen vor.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Ben.-def. Profile (Custom profiles)**.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

3. Verwenden Sie die Taste ▲▼ zum Auswählen der aufzurufenden Einstellung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Durch Drücken der rechten Taste **Funktion (Function)** können Sie die angezeigten Einstellungen ändern.

Bearbeiten/Löschen von registrierten Einstellungen

Gehen Sie zum Bearbeiten oder Löschen von registrierten Einstellungen folgendermaßen vor.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Ben.-def. Profile (Custom profiles)**.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

3. Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**.

   Sie können die Reihenfolge oder den Namen einer registrierten Einstellung ändern oder Einstellungen löschen.

   - So ändern Sie die Reihenfolge von registrierten Einstellungen
     1. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Neu anordnen (Rearrange)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
     2. Verwenden Sie die Taste ▲▼ zum Auswählen der zu verschiebenden Einstellung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
     3. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um die ausgewählte Einstellung zu verschieben.
     4. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**.
     5. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** erneut.
   - So ändern Sie den Namen einer registrierten Einstellung
     1. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Umbenennen (Rename)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
     2. Verwenden Sie die Taste ▲▼ zum Auswählen der umzubenennenden Einstellung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
     3. Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

        Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen
     4. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**.
   - So löschen Sie eine registrierte Einstellung
     1. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Löschen (Delete)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
     2. Verwenden Sie die Taste ▲▼ zum Auswählen der zu löschenden Einstellung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

3. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Option **Ja (Yes)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**.

Überprüfen der Gesamtnutzungsdaten des Geräts

Sie können die Gesamtnutzungsdaten des Geräts prüfen (z. B. die Gesamtzahl an Drucken, Kopien, Scans oder Sende- und Empfangsvorgängen von Faxnachrichten).

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie auf dem Bildschirm HOME die Option **Nutzungsdaten (Records of use)**.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Bildschirm **Nutzungsdaten (Records of use)** wird angezeigt.

3. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ das zu prüfende Element aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Ges. der im Gerät verw. Blätter (Total sheets used on the device)
   Zeigt die Gesamtzahl der Drucke an.

   Sie können die Gesamtzahl an Schwarzweißdrucken, Farbdrucken, Drucken auf Normalpapier, Drucken auf anderem Papier als Normalpapier, einseitigen Drucken oder zweiseitigen Drucken prüfen.

   Zahl der für Kopien verw. Blätter (No. of sheets used for copying)
   Zeigt die Gesamtzahl der Kopien an.

   Sie können die Gesamtzahl an Schwarzweißkopien, Farbkopien, Kopien auf Normalpapier, Kopien auf anderem Papier als Normalpapier, einseitigen Kopien, zweiseitigen Kopien, 2-auf-1-Kopien (einseitig/zweiseitig) oder 4-auf-1-Kopien (einseitig/zweiseitig) prüfen.

   Zahl der f. FAX verwend. Blätter (No. of sheets used for FAX)
   Zeigt die Gesamtzahl der empfangenen oder gedruckten Faxe an.

   Sie können die Gesamtzahl an Schwarzweißdrucken, Farbdrucken, einseitigen Drucken oder zweiseitigen Drucken prüfen.

   Zahl der f. and. Funkt. verw. Bl. (Sheets used for other functions)
   Zeigt die Gesamtzahl der Drucke (ohne Kopien oder Faxe) an.

   Sie können die Gesamtzahl an Schwarzweißdrucken, Farbdrucken, Drucken auf Normalpapier, Drucken auf anderem Papier als Normalpapier, einseitigen Drucken oder zweiseitigen Drucken prüfen.

   Zahl der gesend. FAX-Blätter (Number of FAX sheets sent)
   Zeigt die Gesamtzahl der gesendeten Faxnachrichten an.

   Sie können die Gesamtzahl an Schwarzweißübertragungen oder Farbübertragungen prüfen.

   Zahl der gescannten Blätter (Number of sheets scanned)
   Zeigt die Gesamtzahl der Scanvorgänge an.

   Sie können die Gesamtzahl der über die Auflagefläche bzw. den ADF durchgeführten Scanvorgänge prüfen.

Hinweis

- Die aufgezeichneten Gesamtnutzungsdaten werden nicht zurückgesetzt, wenn das Gerät durch **Einstellung zurücksetzen (Reset setting)** in **Geräteeinstellungen (Device settings)** auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird.

Informationen über die Netzwerkverbindung

- Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung

Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung

- **Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)**
- **Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel**
- **Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen**
- **Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN**
- **Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen**

Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Standardeinstellungen der LAN-Verbindung

Einstellung	Der Standard
LAN umschalten (Change LAN)	**LAN deaktivieren (Disable LAN)**
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus (Communication mode)	**Infrastruktur (Infrastructure)**
WLAN-Sicherheit (Wireless LAN security)	**Deaktivieren (Disable)**
IP-Adresse (IP address) (**IPv4**)	**Automatische Einrichtung (Auto setup)**
IP-Adresse (IP address) (**IPv6**)	**Automatische Einrichtung (Auto setup)**
Druckername festlegen (Set printer name)*	XXXXXXXXXXX
IPv6 aktivieren/deaktivieren (Enable/disable IPv6)	**Aktivieren (Enable)**
WSD aktivieren/deaktivieren (Enable/disable WSD)	**Aktivieren (Enable)**
Zeitüberschreitungseinstellung (Timeout setting)	**1 Minute (1 minute)**
Bonjour aktivieren/deaktivieren (Enable/disable Bonjour)	**Aktivieren (Enable)**
Servicename (Service name)	Canon MB2000 series
LPR-Protokolleinstellung (LPR protocol setting)	**Aktivieren (Enable)**
WLAN-DRX-Einstellungen (Wireless LAN DRX setting)	**Aktivieren (Enable)**

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

* Die Standardeinstellung dieses Elements hängt vom Gerät ab. Sie können den Wert dieses Elements mithilfe des Bedienfelds am Gerät überprüfen.

LAN-Einstellungen

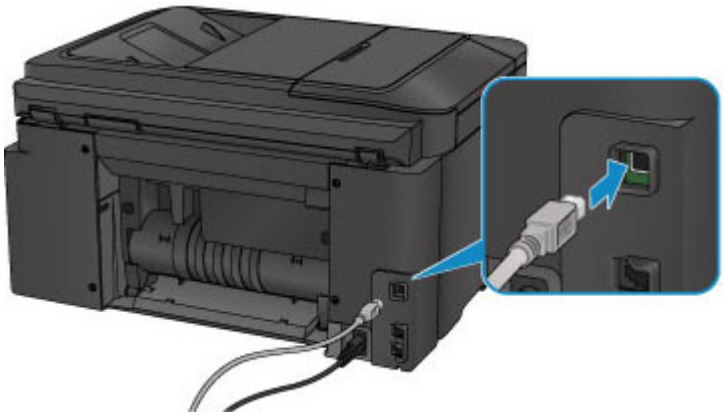
Standardeinstellungen des Zugriffspunktmodus

Einstellung	Der Standard
SSID (Name des Zugriffspunkts)	XXXXXX-MB2000series
WLAN-Sicherheit (Wireless LAN security)	**WPA2-PSK (AES)**
Kennwort (Password)	Seriennummer des Geräts

(XXXXXX sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse des Geräts.)

Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel

Schließen Sie das Gerät, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Geräts.



Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen

Bei der Erkennung des Druckers während der Einrichtung können im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen mehrere Drucker mit demselben Namen angezeigt werden.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die MAC-Adresse oder die Seriennummer, die dem Drucker zugewiesen wurde, mit den Informationen des Druckers im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen vergleichen.

Hinweis

- Die Seriennummer wird möglicherweise nicht im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen angezeigt.

Zur Überprüfung der MAC-Adresse des Druckers drucken Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Druckers.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Darüber hinaus können Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem LCD des Druckers überprüfen. Wählen Sie **Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list)** unter **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)**, und überprüfen Sie die auf der LCD-Anzeige angezeigte Einstellung.

LAN-Einstellungen

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den das Gerät mit dem LAN verbunden wird, oder um die Verbindungsmethode zwischen dem Gerät und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den das Gerät mit dem LAN verbunden wird, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um die Verbindungsmethode in LAN zu ändern, während Sie das Gerät über eine USB-Verbindung verwenden, führen Sie die Einrichtung erneut über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch, und wählen Sie **Verbindungsmethode ändern (Change Connection Method)** aus.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die aktuellen Netzwerkeinstellungen des Geräts mithilfe des Bedienfelds des Geräts ausdrucken.

Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.
3. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Menübildschirm wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **LAN-Details drucken (Print LAN details)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
8. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Ja (Yes)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**, bevor Sie mit dem Drucken beginnen.

   Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

   Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Geräts werden ausgedruckt.

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN (Wireless LAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindung (Connection)	Verbindungsstatus	Aktiv/Inaktiv
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse (MAC Address)	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN/SSID des Zugriffspunktmodus

Kennwort	Kennwort	Kennwort des Zugriffspunktmodus (8 bis 10 alphanumerische Zeichen)
Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Infrastruktur/Zugriffspunktmodus
Kanal *1	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	Inaktiv/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-PSK/ WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke (Signal Strength)	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	IPv4 & IPv6/IPv4
IPv4-IP-Adresse (IPv4 IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 Default Gateway)	Standard-Gateway (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
Subnetzmaske	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv6-IP-Adresse (IPv6 IP Address) *2	Ausgewählte IP-Adresse (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
IPv6-Standard-Gateway (IPv6 Default Gateway) *2	Standard-Gateway (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Subnetzpräfixlänge *2	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec *3	IPsec-Einstellung	Aktiv
Sicherheitsprotokoll *3	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (WLAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Weitere Einstellungen (Other Settings)	Weitere Einstellungen	-
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 alphanumerische Zeichen)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 alphanumerische Zeichen)
DNS-Server (DNS Server)	DNS-Server automatisch beziehen	Autom. (Auto)/Manuell (Manual)
Primärer Server (Primary Server)	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Sekundärer Server (Secondary Server)	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Proxyserver (Proxy Server)	Proxyservereinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Proxyport (Proxy Port)	Angeben des Proxyports	1 bis 65535
Proxyadresse	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXX

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

*1 Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, wird einer der Kanäle von 1 bis 11 gedruckt.

*2 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 aktiviert ist.

*3 Nur wenn IPv6 und IPsec aktiviert sind, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.

Info zur Netzwerkkommunikation

- Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
- Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool
- Andere Bildschirme des IJ Network Tool
- Anhang zur Netzwerkkommunikation

Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- IJ Network Tool
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort
- Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks
- Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät
- Anzeigen der geänderten Einstellungen

IJ Network Tool

Das IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.

Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Zugriffspunkt oder ein LAN-Kabel.
- Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.
- Das IJ Network Tool wurde unter Windows XP getestet, allerdings wird die schnelle Benutzerumschaltung nicht unterstützt. Es empfiehlt sich, IJ Network Tool vor dem Benutzerwechsel zu beenden.

Starten des IJ Network Tool

1. Starten Sie das IJ Network Tool wie unten dargestellt.
   - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **IJ Network Tool** im **Start**-Bildschirm aus, um IJ Network Tool zu starten. Wenn **IJ Network Tool** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „IJ Network Tool“.
   - Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **IJ Network Tool** und dann **IJ Network Tool**.

Je nach Drucker ist das Administratorkennwort für den Drucker bereits ab Werk festgelegt. Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern möchten, müssen Sie sich mit dem Administratorkennwort authentifizieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Info zum Administratorkennwort

Für eine verbesserte Sicherheit wird empfohlen, das Administratorkennwort zu ändern.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** zu ändern.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

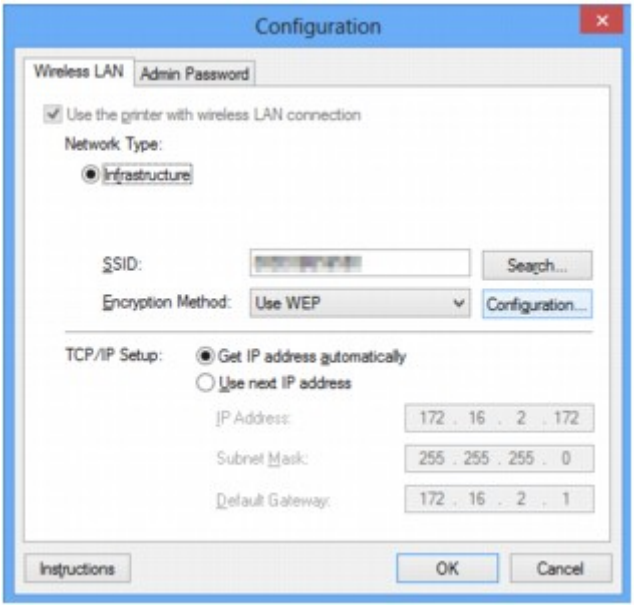
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

   Die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** wird angezeigt.

   Details zur Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** finden Sie unter Registerkarte Drahtloses LAN.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   SSID:

   Geben Sie den gleichen Wert ein, der für den Zielzugriffspunkt festgelegt wurde.

Wenn der Drucker über USB angeschlossen ist, wird der Bildschirm **Suchen (Search)** angezeigt, nachdem Sie auf **Suchen... (Search...)** geklickt haben. Legen Sie die SSID des Zugriffspunkts fest, indem Sie die SSID eines der erkannten Zugriffspunkte auswählen.

Bildschirm Suchen

Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

Sie können die WEP-Einstellungen ändern, indem Sie **WEP verwenden (Use WEP)** auswählen und auf **Konfiguration... (Configuration...)** klicken.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

Sie können die WPA/WPA2-Einstellungen ändern, indem Sie **WPA/WPA2 verwenden (Use WPA/WPA2)** auswählen und auf **Konfiguration... (Configuration...)** klicken.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

Wichtig

- Falls die Verschlüsselungstypen von Zugriffspunkt, Drucker oder Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.

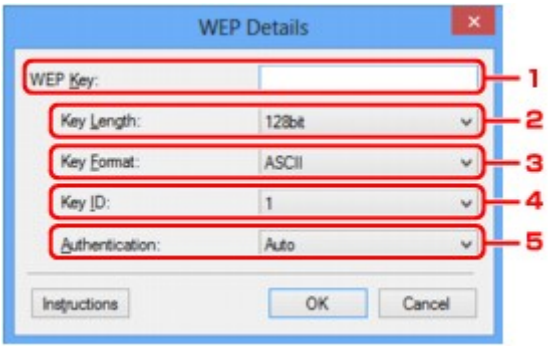
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **WEP verwenden (Use WEP)**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

   Der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** wird angezeigt.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.



1. **WEP-Schlüssel: (WEP Key:)**

   Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.

   Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach der Kombination von Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

	Schlüssellänge (Key Length)	
	64 Bit (64bit)	**128 Bit (128bit)**

Schlüsselformat (Key Format)	**ASCII**	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (**Hex**)	10 Stellen	26 Stellen

2. **Schlüssellänge: (Key Length:)**

   Wählen Sie **64 Bit (64bit)** oder **128 Bit (128bit)** aus.

3. **Schlüsselformat: (Key Format:)**

   Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

4. **Schlüssel-ID: (Key ID:)**

   Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. **Authentifizierung: (Authentication:)**

   Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentifizieren.

   Normalerweise wählen Sie die Option **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

   Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.

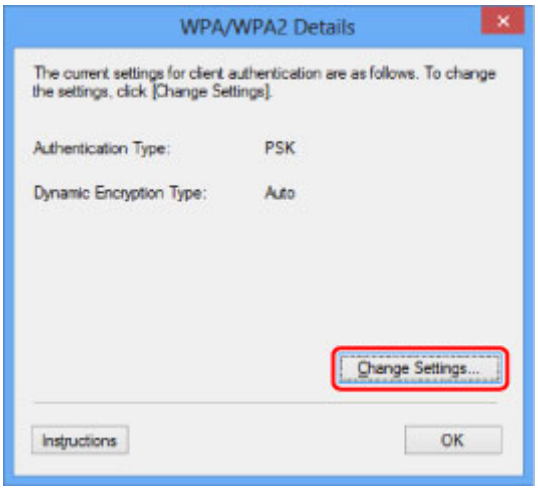
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **WPA/WPA2 verwenden (Use WPA/WPA2)** aus, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

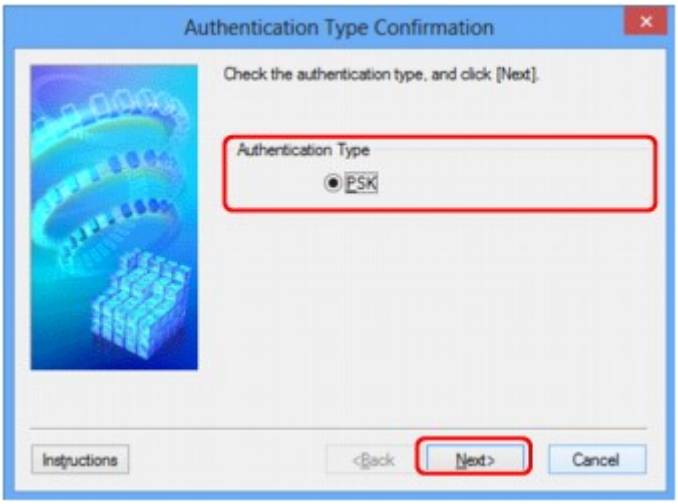
   Der Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** wird angezeigt.

   Wenn für den Drucker keine Verschlüsselung festgelegt wurde, wird der Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern... (Change Settings...)**.



7. Aktivieren Sie die Clientauthentifizierungsart, und klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**.



8. Geben Sie die Passphrase ein, und klicken Sie dann auf **Weiter> (Next>)**.

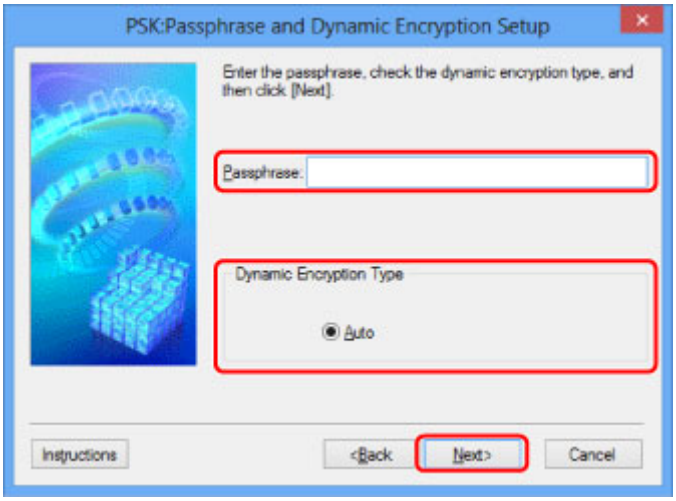
   Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

   Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

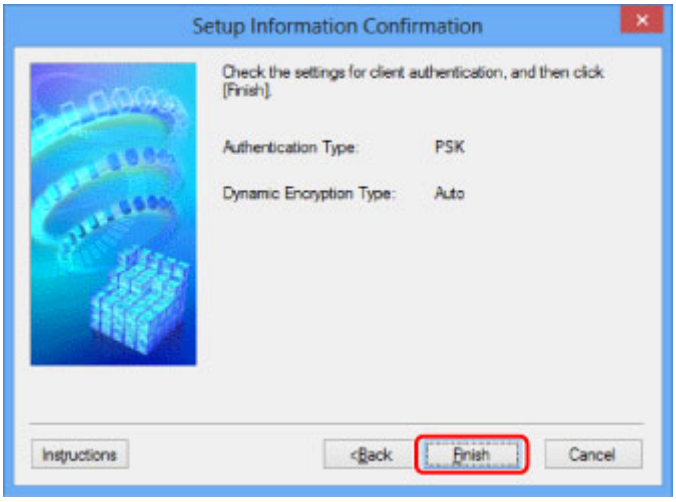
   Die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder über TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

   Wichtig

   - Sollte die Option **Automatisch (Auto)** nicht unter **Dyn. Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)** angezeigt werden, wählen Sie entweder **TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP(Basic Encryption))** oder **AES (Sichere Verschlüsselung) (AES(Secure Encryption))** aus.



9. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.



Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die Einstellung "Drahtgebundenes LAN" des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** zu ändern.

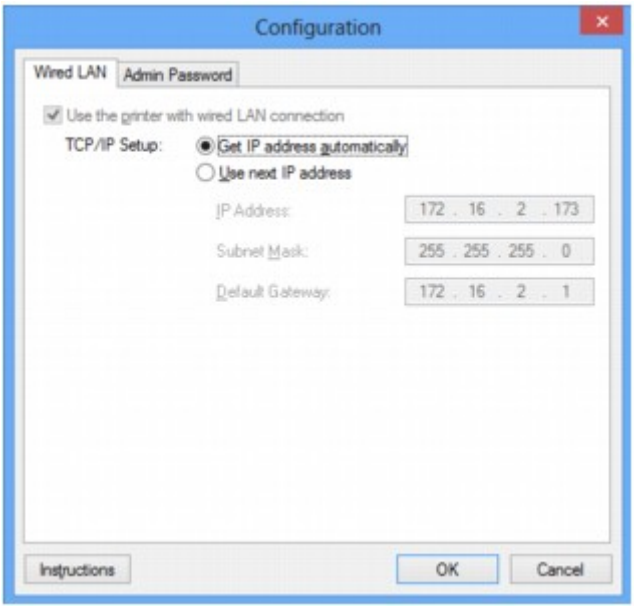
1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.

   Die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** wird angezeigt.

   Details zur Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** finden Sie unter Registerkarte Drahtgebundenes LAN.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Legen Sie die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

6. Klicken Sie auf **OK**.

   Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

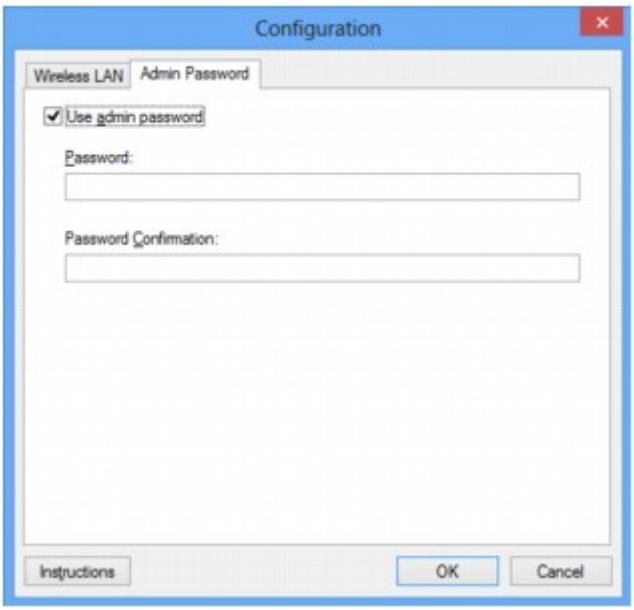
Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Admin-Kennwort

Hinweis

- Sie können die Einstellungen nicht ändern, wenn Sie den Zugriffspunktmodus verwenden.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)**.

   Die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** wird angezeigt.



   Details zur Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** finden Sie unter Registerkarte Admin-Kennwort.

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

   Um ein Administratorkennwort zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)**. Geben Sie dann ein Kennwort ein.

   Wichtig

   - Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

     Wenn Sie das von Ihnen festgelegte Administratorkennwort vergessen, initialisieren Sie den Drucker, sodass das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Hinweis

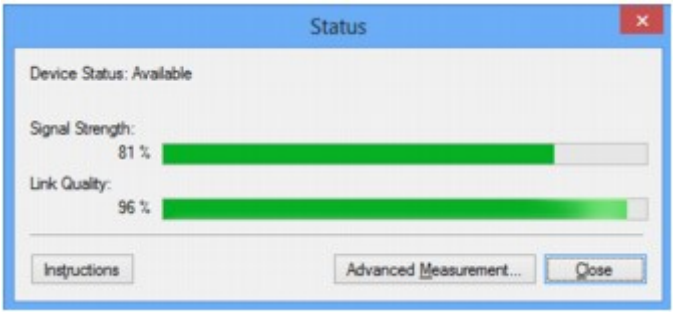
- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Wenn das Gerät über das drahtgebundene LAN verwendet wird, können Sie den Netzwerkstatus nicht überwachen.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Status** aus.

   Der Bildschirm **Status** wird angezeigt, und Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.

   ## Wichtig

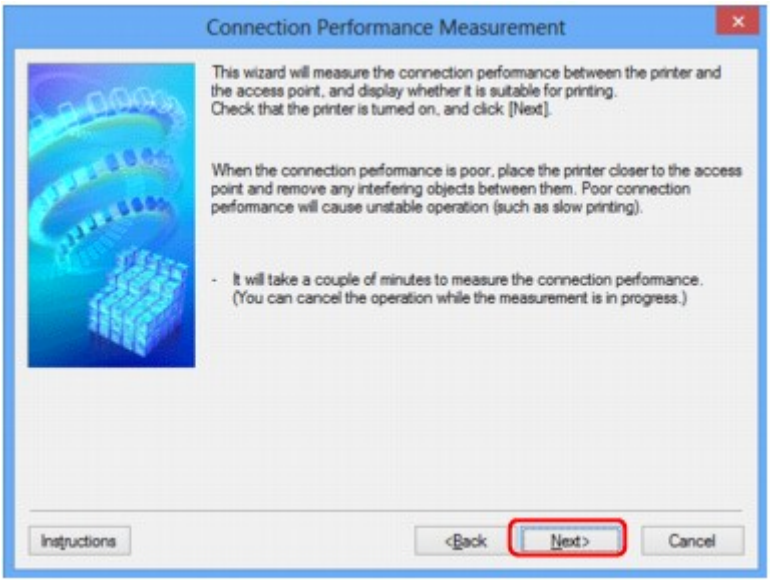
   - Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

4. Wenn Sie die Verbindungsleistung detailliert messen möchten, klicken Sie auf **Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)**.

   Der Bildschirm **Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement)** wird angezeigt.

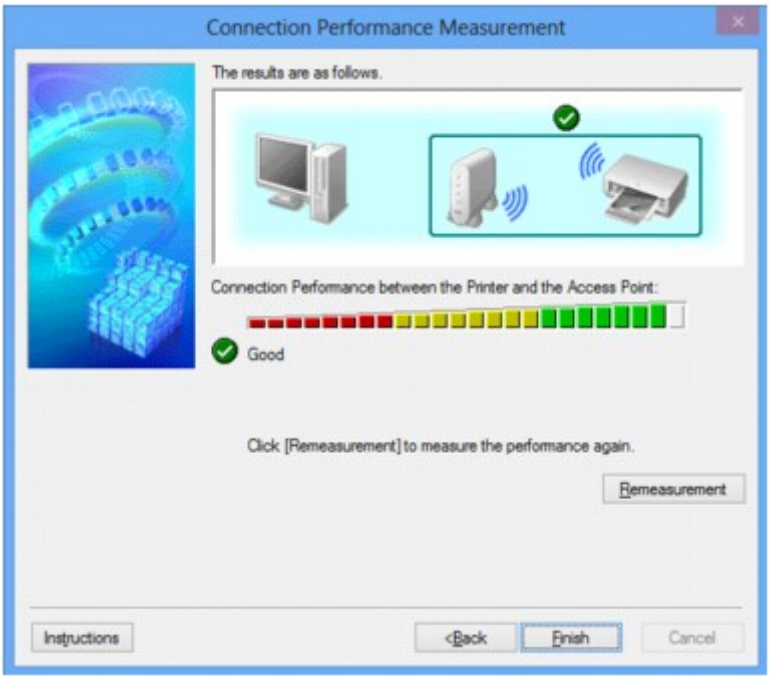
5. Klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**.

   Der Messvorgang wird gestartet und der Status angezeigt. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.



6. Überprüfen Sie den Status.

Nach Ende der Messung wird der Status angezeigt.



Wenn unter **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt: (Connection Performance between the Printer and the Access Point:)** angezeigt wird, kann der Drucker mit dem Zugriffspunkt kommunizieren. Informieren Sie sich andernfalls in den angezeigten Kommentaren und im Folgenden darüber, wie Sie den Status der Kommunikationsverbindung verbessern, und klicken Sie auf **Neue Messung (Remeasurement)**.

- Überprüfen Sie, ob sich Drucker und Zugriffspunkt innerhalb der für drahtlose Verbindungen erforderlichen Reichweite befinden und ungehindert kommunizieren können.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind.

  Verringern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen den Geräten (mindestens 50 m/164 Fuß).
- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Drucker und Zugriffspunkt keine Hindernisse befinden.

Falls die Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Etagen erfolgt, nimmt die Verbindungsleistung in der Regel ab. Wählen Sie geeignete Räumlichkeiten, um derartige Probleme zu vermeiden.

- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Drucker und Zugriffspunkt keine Quellen für Funkstörungen vorhanden sind.

  Möglicherweise wird für die drahtlose Verbindung dasselbe Frequenzband wie für Mikrowellenherde und andere Quellen für Funkstörungen verwendet. Drucker und Zugriffspunkt sollten möglichst nicht in der Nähe derartiger Störquellen aufgestellt werden.

- Überprüfen Sie, ob der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in der Umgebung zu nah beieinander liegen.

  Wenn der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in unmittelbarer Umgebung zu nah beieinander liegen, wird die Verbindungsleistung u. U. instabil. Verwenden Sie einen Funkkanal, der keine Störungen mit anderen Zugriffspunkten verursacht.

- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt einander zugewandt sind.

  Die Verbindungsleistung kann von der Ausrichtung der drahtlosen Geräte abhängig sein. Drehen Sie den Zugriffspunkt und den Drucker in eine andere Richtung, um optimale Leistung zu erzielen.

- Überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

  Wenn im Messergebnis angezeigt wird, überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn trotzdem weiterhin angezeigt wird, beenden Sie die Messung und starten das IJ Network Tool erneut, um die Messung von vorne zu beginnen.

7. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.

Hinweis

- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck- bzw. Scanvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

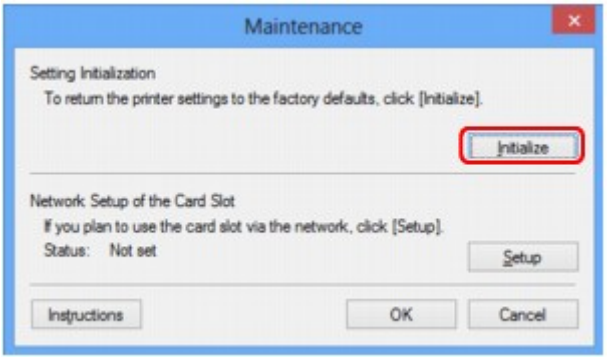
1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

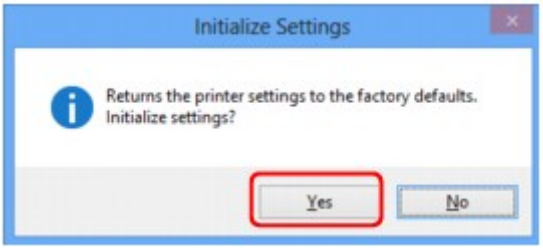
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung... (Maintenance...)** aus.

   Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**.



5. Sobald der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.



   Die Netzwerkeinstellungen des Druckers werden initialisiert.

   Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.

   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

   Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mit der Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durchgeführt werden.

Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Zum Ändern der Einstellungen mit dem Canon IJ Network Tool aktivieren Sie vorher das drahtlose LAN.

Anzeigen der geänderten Einstellungen

Der Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** wird angezeigt, wenn die Druckereinstellungen im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** geändert wurden. Wenn Sie im Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** auf **Ja (Yes)** klicken, wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt.

Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool

- Bildschirm Canon IJ Network Tool
- Bildschirm Konfiguration
- Registerkarte Drahtloses LAN
- Bildschirm Suchen
- Bildschirm WEP-Details
- Bildschirm WPA/WPA2-Details
- Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen
- Bildschirm PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung
- Bildschirm Bestätigung der Setup-Einstellungen
- Registerkarte Drahtgebundenes LAN
- Registerkarte Admin-Kennwort
- Bildschirm Netzwerkinformationen
- Registerkarte Zugriffskontrolle
- Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen
- Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen

Bildschirm Canon IJ Network Tool

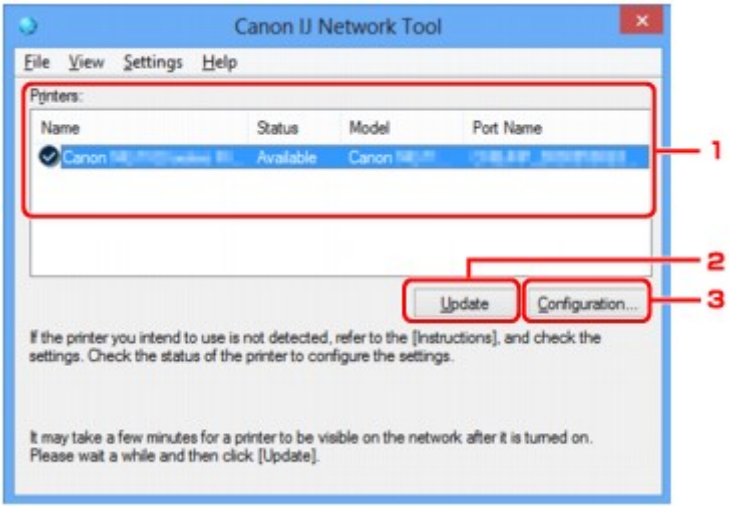
In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Canon IJ Network Tool-Menüs

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



1. **Drucker: (Printers:)**

   Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt.

   Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste **Name** gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist.

   Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

2. **Aktualisieren (Update)**

   Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

   Wichtig

   - Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
   - Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.

     Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
   - Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
     - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
     - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
   - Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird,

verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren (Update)**.

- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Ansicht (View)**.

3. **Konfiguration... (Configuration...)**

Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

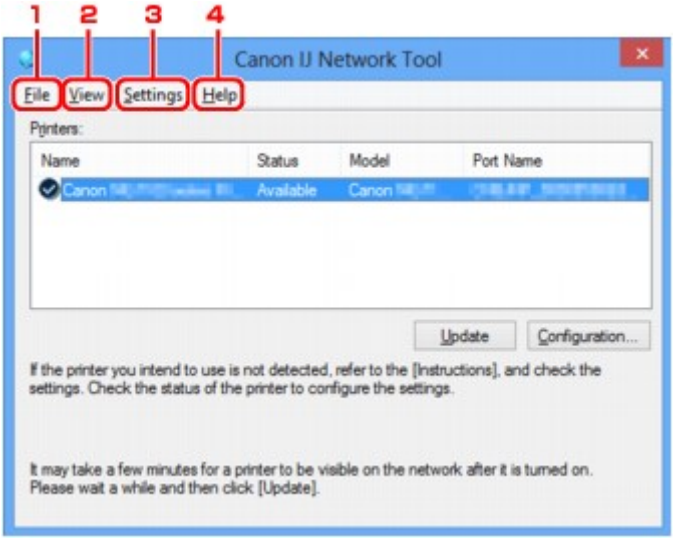
Bildschirm Konfiguration

Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status **Nicht gefunden (Not Found)** besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



1. Menü **Datei (File)**

Beenden (Exit)

Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü **Ansicht (View)**

Status

Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

Im Zugriffspunktmodus ist diese Option nicht verfügbar, und Sie können den Verbindungsstatus des Druckers nicht überprüfen.

Bildschirm Status

Aktualisieren (Refresh)

Dient dazu, den Inhalt von **Drucker: (Printers:)** auf dem Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.

  Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie anschließend **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Netzwerkinformationen (Network Information)

Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.

Bildschirm Netzwerkinformationen

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)

Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.

Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

3. Menü **Einstellungen (Settings)**

Konfiguration... (Configuration...)

Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

Bildschirm Konfiguration

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Funktion zum Wechseln des Druckers aktivieren (Enable switch printer function)

Wenn Sie Ihren Drucker nicht verwenden können, können Sie auf das gleiche Gerät über das Netzwerk zugreifen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren und Ihren Drucker nicht verwenden können, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie nach dem gleichen Drucker suchen möchten. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird im Menü ein Häkchen angezeigt.

Anschluss zuordnen... (Associate Port...)

Zeigt den Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.

Bildschirm Anschluss zuordnen

Dieses Menü ist verfügbar, wenn **Kein Treiber (No Driver)** für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

Wartung... (Maintenance...)

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

Bildschirm Wartung

Einrichten des drahtloses LAN des Druckers... (Set up printer's wireless LAN...)

Sie können die Einstellungen des Zugriffspunktmodus ändern. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung auf dem Bildschirm, um Einstellungen vorzunehmen.

Wenn Sie die Einstellung für **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** und **Kennwort: (Password:)** auf dem Bildschirm **Einrichten des drahtloses LAN des Druckers (Set up printer's wireless LAN)** ändern, werden die geänderten Einstellungen auf die Druckereinstellungen angewendet.

Hinweis

- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der von Ihnen verwendete Computer mit dem drahtlosen LAN kompatibel ist.

4. Menü **Hilfe (Help)**

Anweisungen (Instructions)

Zeigt dieses Handbuch an.

Info (About)

Zeigt die Version von IJ Network Tool an.

Bildschirm Konfiguration

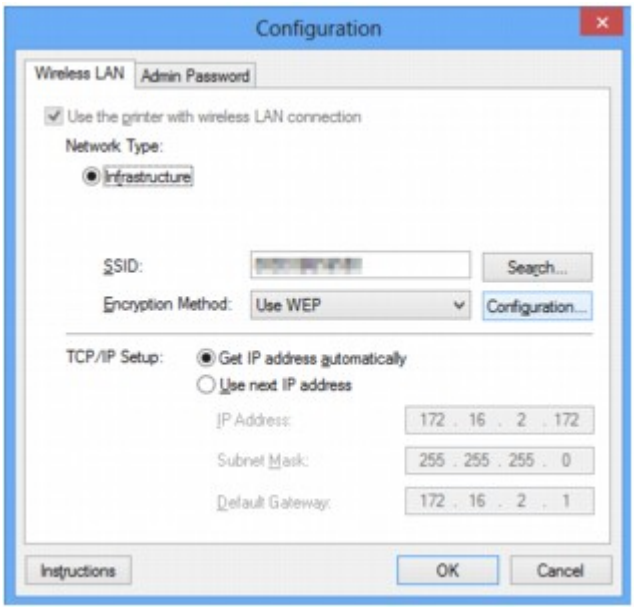
Die Konfiguration des im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** ausgewählten Druckers kann geändert werden.

Klicken Sie auf die Registerkarte, um den Bildschirm zum Ändern der Einstellungen auszuwählen.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wie die Einstellung auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** geändert wird.

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.



Details zu den einzelnen Registerkarten finden Sie im Folgenden.

Registerkarte Drahtloses LAN

Registerkarte Drahtgebundenes LAN

Registerkarte Admin-Kennwort

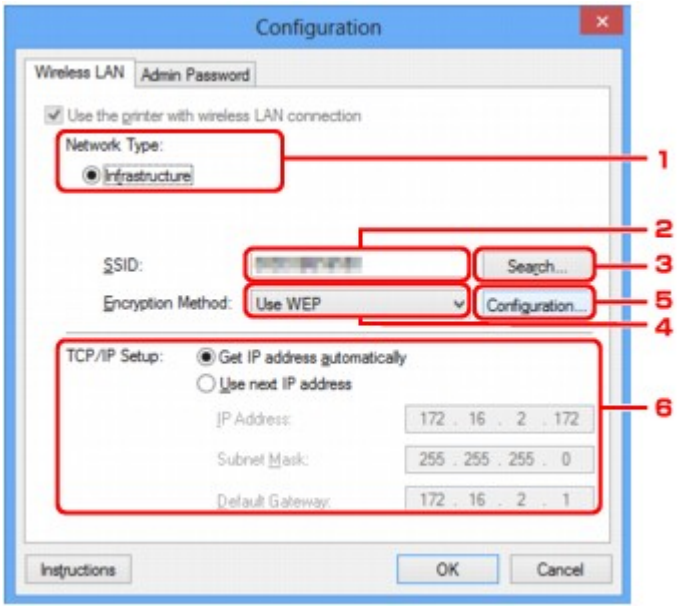
Registerkarte Drahtloses LAN

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtlose LAN-Verbindung festlegen.

Um die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.



1. **Netzwerktyp: (Network Type:)**

   Zeigt den zurzeit ausgewählten Modus des drahtlosen LAN an.

   Infrastruktur (Infrastructure)
   Der Drucker wird über einen Zugriffspunkt mit dem drahtlosen LAN verbunden.

   Zugriffspunktmodus (Access point mode)
   Verbindet externe drahtlose Kommunikationsgeräte (z. B. Computer, Smartphones oder Tablet-Geräte) mit dem Drucker, der als Zugriffspunkt verwendet wird.

   ### Hinweis

   - Wenn unter **Netzwerktyp: (Network Type:)** die Option **Zugriffspunktmodus (Access point mode)** angezeigt wird, können Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** oder **Admin-Kennwort (Admin Password)** nicht ändern.
   - Sie können Einstellungen unter **Einrichten des drahtloses LAN des Druckers... (Set up printer's wireless LAN...)** im Menü **Einstellungen (Settings)** vornehmen, wenn Sie den Drucker im Zugriffspunktmodus verwenden.

     Abhängig von dem von Ihnen verwendeten Drucker können Sie die Einstellungen über das Bedienfeld ändern.

2. **SSID:**

   Der Netzwerkname (SSID) des zurzeit verwendeten drahtlosen LAN wird angezeigt.

   Im Zugriffpunktmodus wird der Zugriffspunktname (SSID) des Druckers angezeigt.

Als ursprüngliche Einstellung wird der eindeutige Wert angezeigt.

Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

3. **Suchen... (Search...)**

Der Bildschirm **Suchen (Search)** wird zur Auswahl eines Zugriffspunkts angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Bildschirm Suchen

Hinweis

- Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

4. **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)**

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

Nicht verwenden (Do not use)
Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.

WEP verwenden (Use WEP)
Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt.

Wurde kein WEP-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm anzuzeigen.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

WPA/WPA2 verwenden (Use WPA/WPA2)
Die Übertragung wird mit einem von Ihnen festgelegten WPA/WPA2-Schlüssel verschlüsselt.

Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

Wurde kein WPA/WPA2-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WPA/WPA2-Einstellungen auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** anzuzeigen.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

5. **Konfiguration... (Configuration...)**

Der Bildschirm mit den detaillierten Einstellungen wird angezeigt. Der unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** ausgewählte WEP- oder WPA/WPA2-Schlüssel kann überprüft und geändert werden.

Details zur WEP-Einstellung:
Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

Details zur WPA/WPA2-Einstellung:
Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA/WPA2

6. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf dem drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt aktiviert werden.

Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)

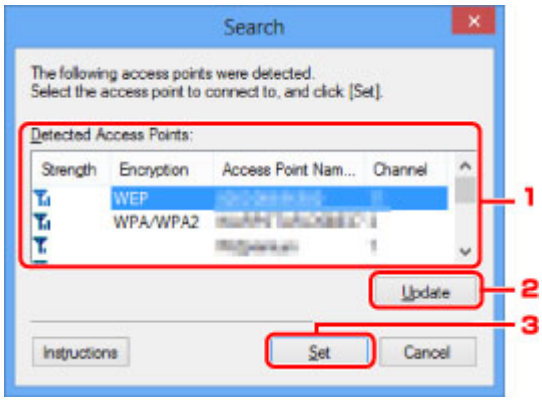
Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine bestimmte oder eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

Bildschirm Suchen

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die gefundenen Zugriffspunkte sind aufgelistet.



1. **Gefundene Zugriffspunkte: (Detected Access Points:)**

   Die Signalstärke vom Zugriffspunkt, der Verschlüsselungstyp, der Name des Zugriffspunkts und der Funk-Channel können überprüft werden.

   ### Wichtig

   - Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

   ### Hinweis

   - Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt.

     : Gut

     : Mittel

     : Schlecht

   - Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt.

     Leer: Keine Verschlüsselung

     WEP: WEP ist eingestellt

     WPA/WPA2: WPA/WPA2 ist eingestellt

2. **Aktualisieren (Update)**

   Klicken Sie hier, um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren, wenn der Zielzugriffspunkt nicht erkannt wird.

   Falls für den Zielzugriffspunkt der geschützte Modus eingestellt ist, klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** unter **SSID:** einzugeben.

   Registerkarte Drahtloses LAN

Hinweis

- Stellen Sie bei der Erkennung des Zielzugriffspunkts sicher, dass der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.

3. **Einrichten (Set)**

Klicken Sie hier, um die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** unter **SSID:** festzulegen.

Hinweis

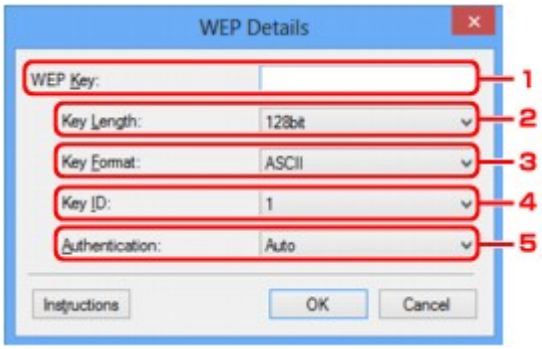
- Wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist, wird entweder der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** oder der Bildschirm **WPA/WPA2-Details (WPA/WPA2 Details)** angezeigt. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.
- Zugriffspunkte, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

Bildschirm WEP-Details

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WEP-Einstellungen des Druckers fest.



Hinweis

- Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssels) des Druckers muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.

1. **WEP-Schlüssel: (WEP Key:)**

   Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.

   Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach der Kombination von Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge (Key Length)	
		64 Bit (64bit)	**128 Bit (128bit)**
Schlüsselformat (Key Format)	**ASCII**	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (**Hex**)	10 Stellen	26 Stellen

2. **Schlüssellänge: (Key Length:)**

   Wählen Sie **64 Bit (64bit)** oder **128 Bit (128bit)** aus.

3. **Schlüsselformat: (Key Format:)**

   Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

4. **Schlüssel-ID: (Key ID:)**

   Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. **Authentifizierung: (Authentication:)**

   Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentifizieren.

Wählen Sie **Automatisch (Auto)** oder **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

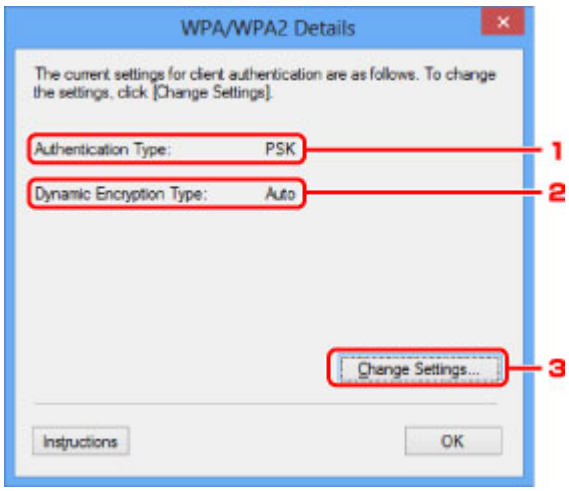
Bildschirm WPA/WPA2-Details

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WPA/WPA2-Einstellungen des Druckers fest.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert weicht je nach den vorhandenen Einstellungen ab.



1. **Authentifizierungsart: (Authentication Type:)**

   Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

2. **Dyn. Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)**

   Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode an.

3. **Einstellungen ändern... (Change Settings...)**

   Zeigt den Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** an.

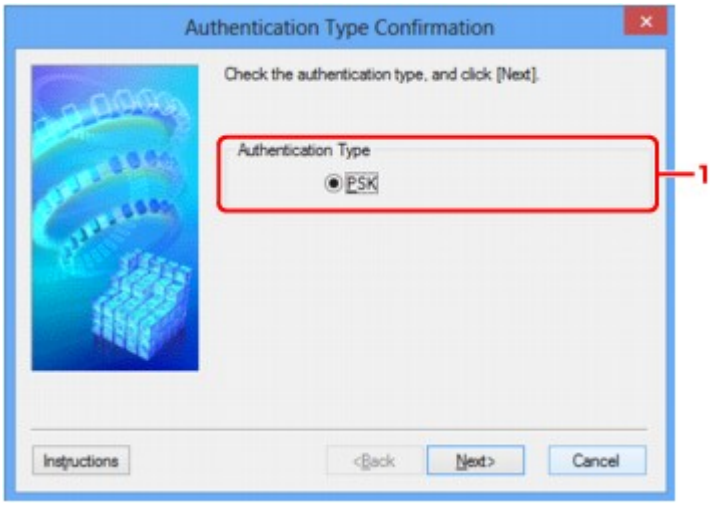
   Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen

Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.



1. **Authentifizierungsart (Authentication Type)**

   Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.

   PSK

   Dieses Gerät unterstützt die **PSK**-Authentifizierungsmethode.

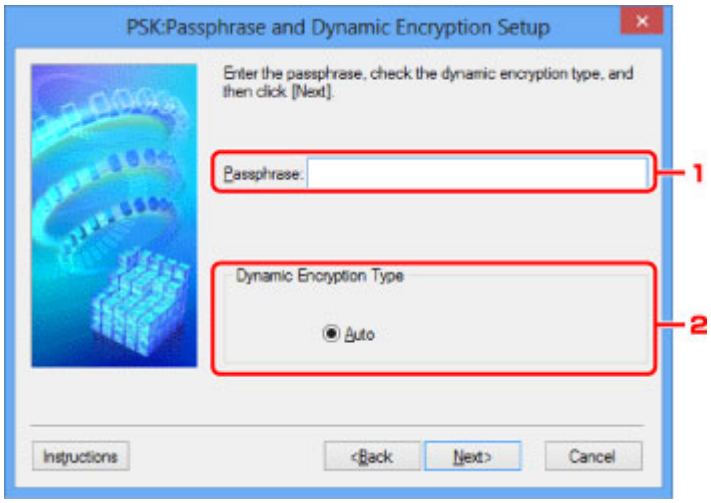
   Für die **PSK**-Authentifizierungsart wird eine Passphrase verwendet.

Bildschirm PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Geben Sie die Passphrase ein, und wählen Sie die dynamische Verschlüsselungsmethode aus.



1. **Passphrase:**

   Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

   Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

2. **Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)**

   Die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder über TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

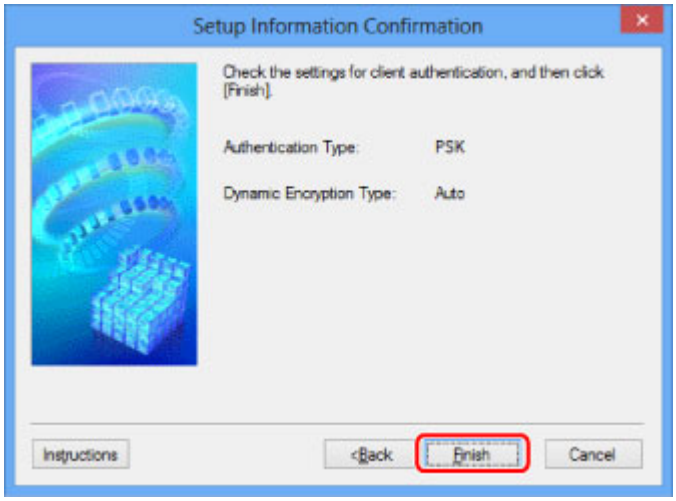
Bildschirm Bestätigung der Setup-Einstellungen

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendeten Einstellungen an.

Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.



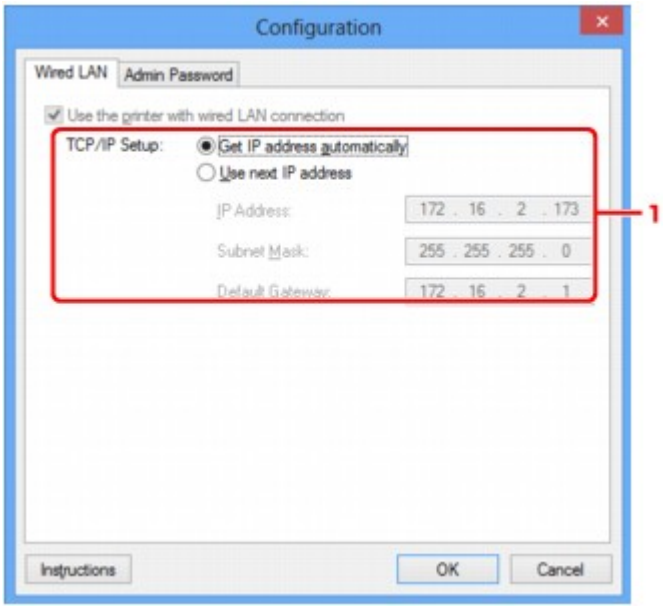
Registerkarte Drahtgebundenes LAN

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtgebundene LAN-Verbindung festlegen.

Um die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.



1. **TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)**

   Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Geben Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert an.

   IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

   Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Computer aktiviert werden.

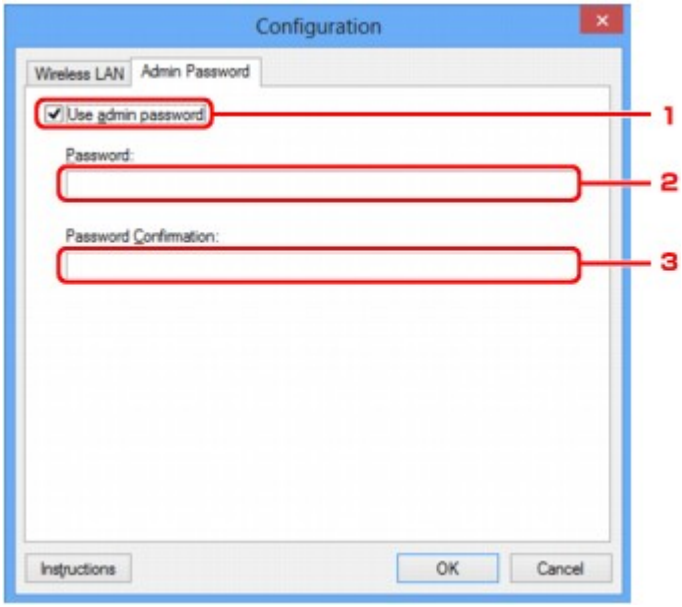
   Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)

   Wählen Sie diese Option aus, falls in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar ist oder Sie eine bestimmte oder eine feste IP-Adresse verwenden möchten.

Registerkarte Admin-Kennwort

Legen Sie ein Kennwort für den Drucker fest, um die Einrichtung und Konfiguration auf bestimmte Personen zu beschränken.

Um die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)**.



1. **Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)**

   Legen Sie ein Administratorkennwort mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

2. **Kennwort: (Password:)**

   Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.

3. **Kennwort erneut eingeben: (Password Confirmation:)**

   Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

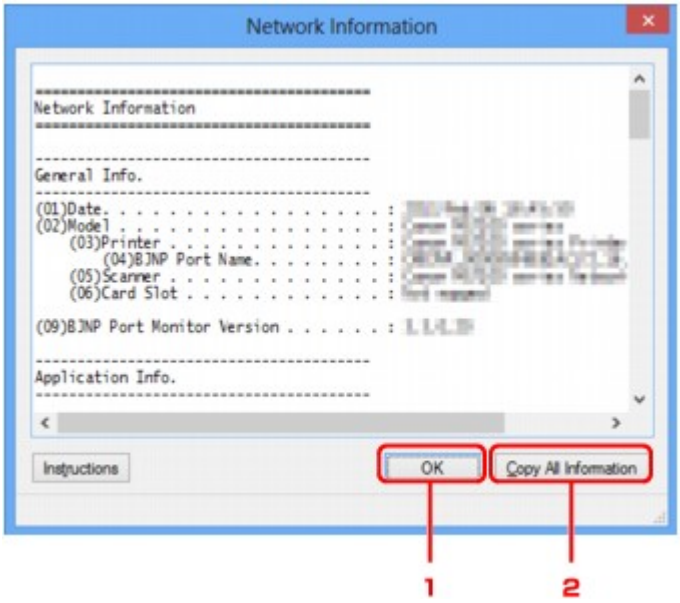
Wichtig

- Wenn Sie das von Ihnen festgelegte Administratorkennwort vergessen, initialisieren Sie den Drucker, sodass das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird.

Bildschirm Netzwerkinformationen

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms **Netzwerkinformationen (Network Information)** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.



1. **OK**

   Kehrt zum Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zurück.

2. **Alle Inform. kopieren (Copy All Information)**

   Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

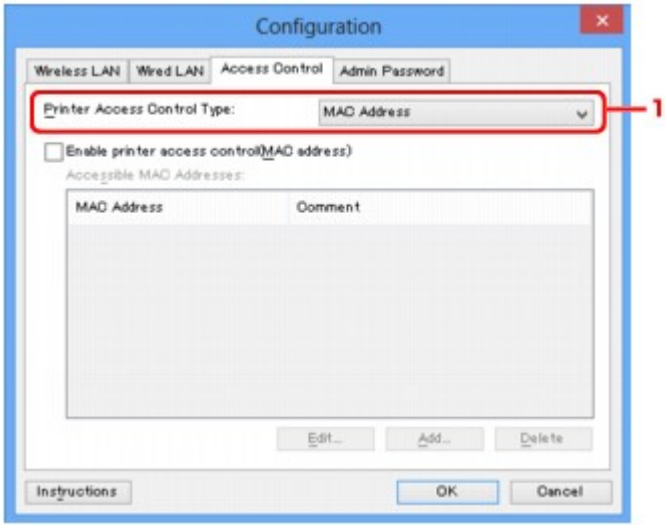
Registerkarte Zugriffskontrolle

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Sie können die MAC- oder IP-Adressen von Computern oder Netzwerkgeräten registrieren, um den Zugriff zuzulassen.

Um die Registerkarte **Zugriffskontrolle (Access Control)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Zugriffskontrolle (Access Control)**.



1. **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)**

   Wählen Sie den Typ der Zugriffskontrolle aus, über den Sie den Netzwerkzugriff von Computern oder Netzwerkgeräten auf den Drucker einschränken möchten.

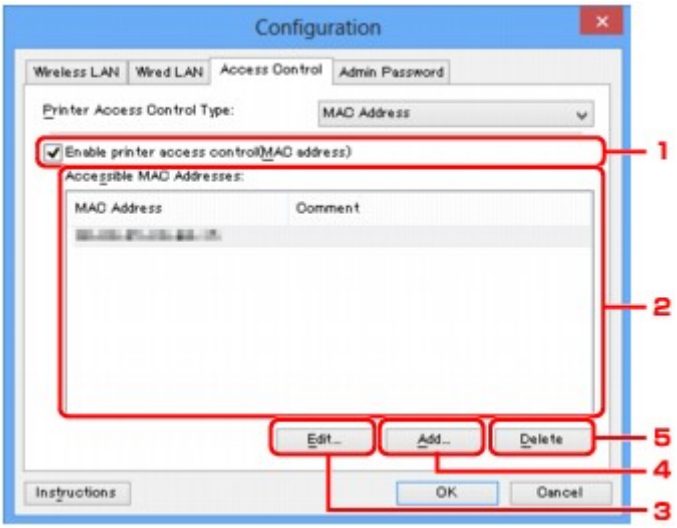
   Die Einstellungselemente können je nach ausgewählter Zugriffskontrollmethode abweichen.

   Bei Auswahl von MAC-Adresse

   Bei Auswahl von IP-Adresse

Bei Auswahl von MAC-Adresse

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre MAC-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren MAC-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



1. **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (MAC-Adresse) (Enable printer access control(MAC address))**

   Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach MAC-Adresse zu kontrollieren.

   Hinweis

   - Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.

     Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** ausgewählt ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)** angezeigt wird.

   - Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

2. **Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:)**

   Zeigt die registrierten MAC-Adressen und beliebige Kommentare an.

3. **Bearbeiten... (Edit...)**

   Der Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse bearbeiten (Edit Accessible MAC Address)** zur Bearbeitung der in **Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:)** ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

   Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen

4. **Hinzufügen... (Add...)**

   Der Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address)** zum Registrieren der MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

   Wichtig

   - Fügen Sie die MAC-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über

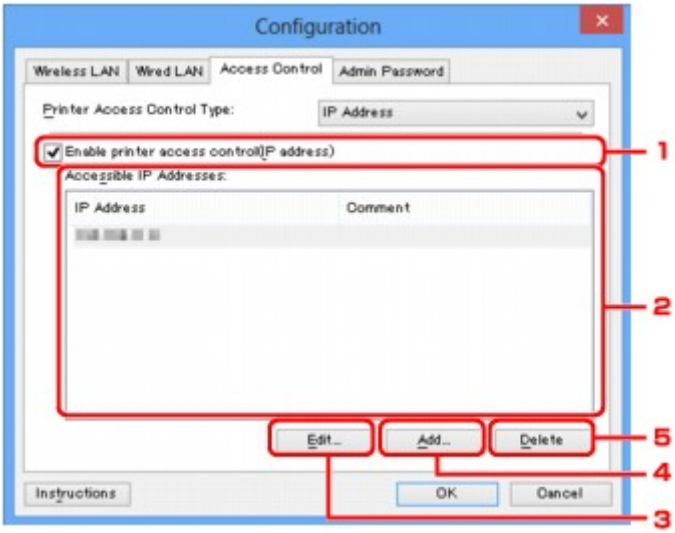
einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.

5. **Löschen (Delete)**

   Löscht die ausgewählte MAC-Adresse aus der Liste.

Bei Auswahl von IP-Adresse

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre IP-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren IP-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



1. **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (IP-Adresse) (Enable printer access control(IP address))**

   Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach IP-Adresse zu kontrollieren.

   Hinweis

   - Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.

     Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** ausgewählt ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)** angezeigt wird.
   - Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

2. **Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:)**

   Zeigt die registrierten IP-Adressen und beliebige Kommentare an.

3. **Bearbeiten... (Edit...)**

   Der Bildschirm **Zulässige IP-Adresse bearbeiten (Edit Accessible IP Address)** zur Bearbeitung der in **Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:)** ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen

4. **Hinzufügen... (Add...)**

   Der Bildschirm **Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address)** zum Registrieren der IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

   Wichtig

   - Fügen Sie die IP-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.
   - Bis zu 16 IP-Adressen können registriert werden. Durch den IP-Adressbereich angegebene IP-Adressen werden als eine Adresse gezählt. Verwenden Sie den IP-Adressbereich, wenn Sie 17 oder mehr IP-Adressen registrieren möchten.

5. **Löschen (Delete)**

   Löscht die ausgewählte IP-Adresse aus der Liste.

Bildschirm Zulässige MAC-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige MAC-Adresse hinzufügen

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address)**.

1. **MAC-Adresse: (MAC Address:)**

   Geben Sie die MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.

2. **Kommentar: (Comment:)**

   Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

   ## Wichtig

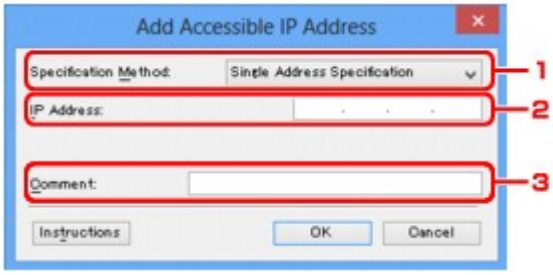
   - Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

Bildschirm Zulässige IP-Adresse bearbeiten/Bildschirm Zulässige IP-Adresse hinzufügen

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm **Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address)**.



1. **Adressangabe: (Specification Method:)**

   Wählen Sie entweder **Einzelne Adresse (Single Address Specification)** oder **IP-Adressbereich (Range Specification)** aus, um die IP-Adresse(n) hinzuzufügen.

   Einzelne Adresse (Single Address Specification)
   Geben Sie die einzelnen IP-Adressen separat ein.

   IP-Adressbereich (Range Specification)
   Geben Sie einen Bereich aufeinander folgender IP-Adressen ein.

2. **IP-Adresse: (IP Address:)**

   Nachdem Sie **Einzelne Adresse (Single Address Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.

   Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

   Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)
   Nachdem Sie **IP-Adressbereich (Range Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die erste IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.

   Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

   End-IP-Adresse: (End IP Address:)
   Nachdem Sie **IP-Adressbereich (Range Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die letzte IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.

   Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

   ### Hinweis

   - Die **Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)** muss einen kleineren Wert aufweisen als die **End-IP-Adresse: (End IP Address:)**.

3. **Kommentar: (Comment:)**

Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

Wichtig

- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

Andere Bildschirme des IJ Network Tool

- **Bildschirm Canon IJ Network Tool**
- **Bildschirm Status**
- **Bildschirm Messen der Verbindungsleistung**
- **Bildschirm Wartung**
- **Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes**
- **Bildschirm Anschluss zuordnen**
- **Bildschirm Netzwerkinformationen**

Bildschirm Canon IJ Network Tool

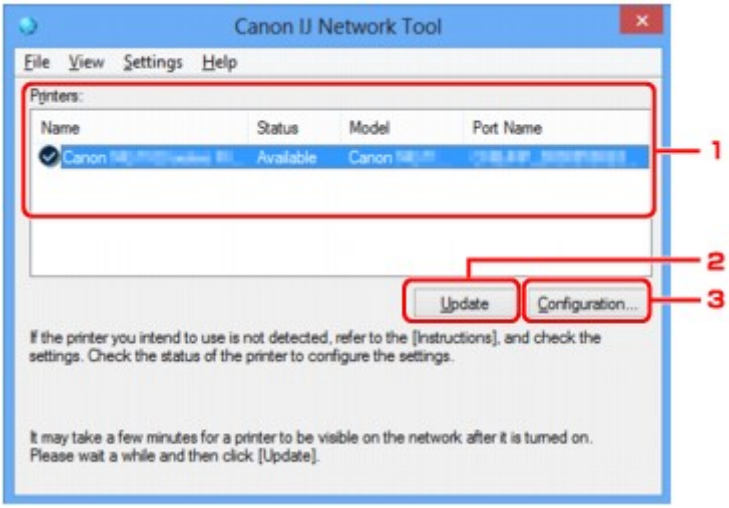
In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Canon IJ Network Tool-Menüs

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



1. **Drucker: (Printers:)**

   Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt.

   Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste **Name** gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist.

   Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

2. **Aktualisieren (Update)**

   Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

   Wichtig

   - Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
   - Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.

     Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
   - Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
     - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
     - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
   - Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird,

verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren (Update)**.

- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Ansicht (View)**.

3. **Konfiguration... (Configuration...)**

Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

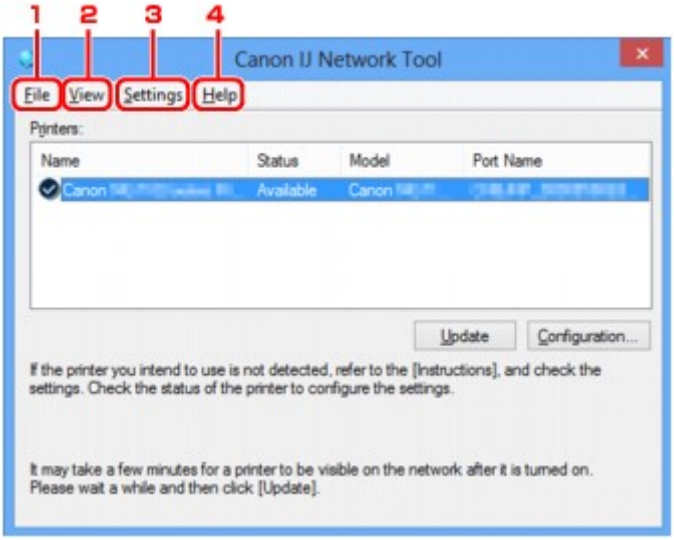
Bildschirm Konfiguration

Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status **Nicht gefunden (Not Found)** besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



1. Menü **Datei (File)**

Beenden (Exit)

Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü **Ansicht (View)**

Status

Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

Im Zugriffspunktmodus ist diese Option nicht verfügbar, und Sie können den Verbindungsstatus des Druckers nicht überprüfen.

Bildschirm Status

Aktualisieren (Refresh)

Dient dazu, den Inhalt von **Drucker: (Printers:)** auf dem Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

Wichtig

- Wenn Sie mit IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.

  Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
  - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
  - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie anschließend **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Netzwerkinformationen (Network Information)

Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.

Bildschirm Netzwerkinformationen

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)

Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.

Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

3. Menü **Einstellungen (Settings)**

Konfiguration... (Configuration...)

Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

Bildschirm Konfiguration

Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Funktion zum Wechseln des Druckers aktivieren (Enable switch printer function)

Wenn Sie Ihren Drucker nicht verwenden können, können Sie auf das gleiche Gerät über das Netzwerk zugreifen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren und Ihren Drucker nicht verwenden können, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie gefragt werden, ob Sie nach dem gleichen Drucker suchen möchten. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird im Menü ein Häkchen angezeigt.

Anschluss zuordnen... (Associate Port...)

Zeigt den Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.

Bildschirm Anschluss zuordnen

Dieses Menü ist verfügbar, wenn **Kein Treiber (No Driver)** für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

Wartung... (Maintenance...)

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

Bildschirm Wartung

Einrichten des drahtloses LAN des Druckers... (Set up printer's wireless LAN...)

Sie können die Einstellungen des Zugriffspunktmodus ändern. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung auf dem Bildschirm, um Einstellungen vorzunehmen.

Wenn Sie die Einstellung für **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** und **Kennwort: (Password:)** auf dem Bildschirm **Einrichten des drahtloses LAN des Druckers (Set up printer's wireless LAN)** ändern, werden die geänderten Einstellungen auf die Druckereinstellungen angewendet.

Hinweis

- Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn der von Ihnen verwendete Computer mit dem drahtlosen LAN kompatibel ist.

4. Menü **Hilfe (Help)**

Anweisungen (Instructions)

Zeigt dieses Handbuch an.

Info (About)

Zeigt die Version von IJ Network Tool an.

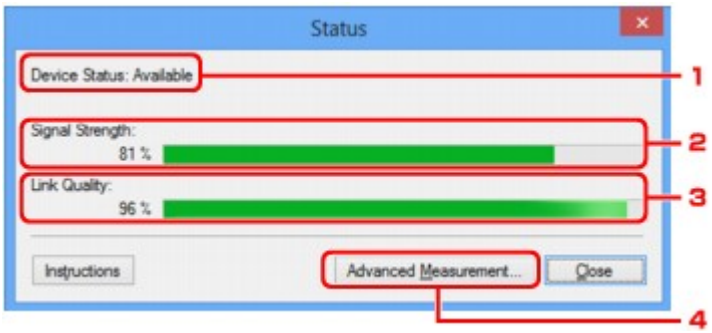
Bildschirm Status

Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.

Zur Anzeige des Bildschirms **Status** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Status** aus.

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Bei Verwendung eines drahtgebundenen LANs sind **Signalstärke: (Signal Strength:)**, **Übertragungsqualität: (Link Quality:)** und **Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)** nicht verfügbar.



1. **Gerätestatus: (Device Status:)**

   Der Gerätestatus wird als **Verfügbar (Available)** oder **Nicht verfügbar (Unavailable)** angezeigt.

2. **Signalstärke: (Signal Strength:)**

   Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

3. **Übertragungsqualität: (Link Quality:)**

   Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %).

4. **Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)**

   Zur Überprüfung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt oder dem Drucker und dem Computer.

   Sobald Sie klicken, wird **Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement)** angezeigt.

   Bildschirm Messen der Verbindungsleistung

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

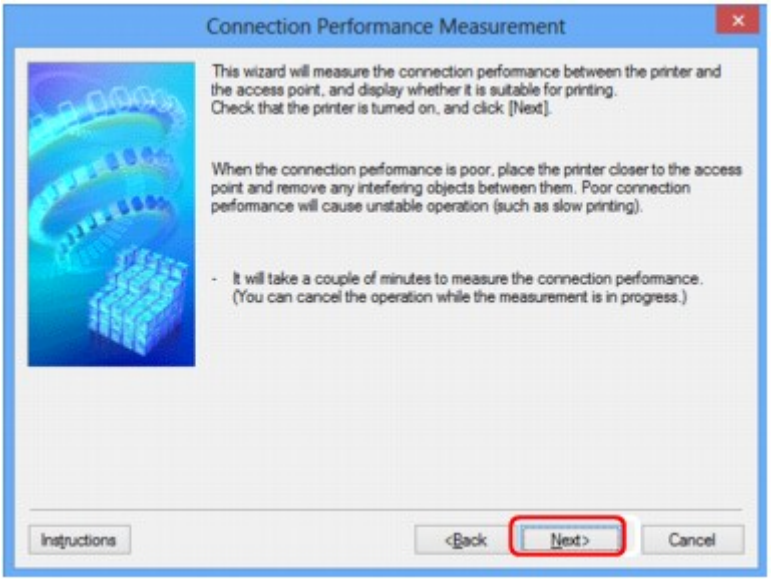
Wird angezeigt, um die Messung der Verbindungsleistung auszuführen.

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Anfangsbildschirm)

Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Abschlussbildschirm)

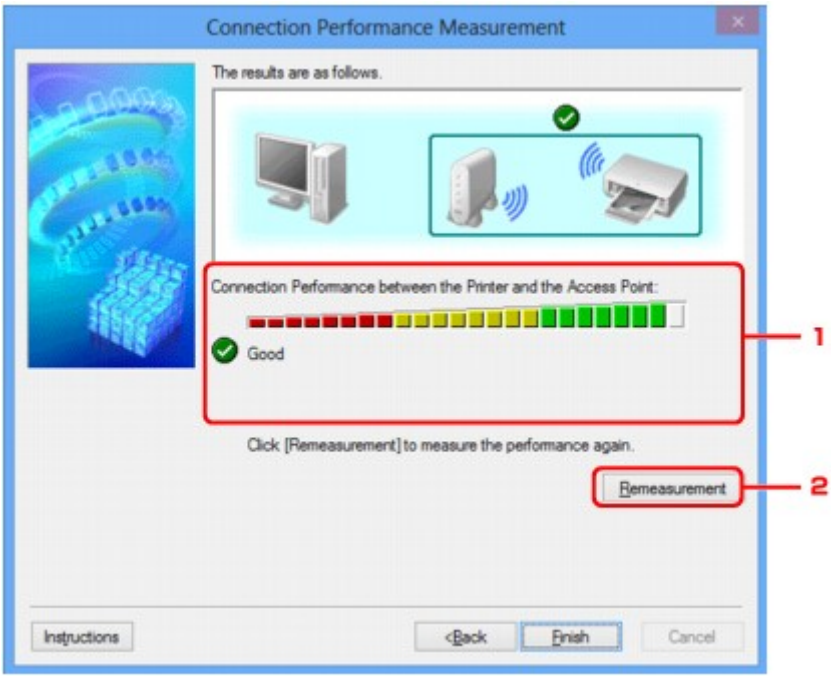
Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Anfangsbildschirm)

Klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**, um den Messvorgang zu starten.



Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Abschlussbildschirm)

Wird bei Abschluss des Messvorgangs angezeigt.



1. **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt: (Connection Performance between the Printer and the Access Point:)**

   Eine Markierung zeigt das Ergebnis der Messung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt an.

   : Gute Verbindungsleistung

   : Instabile Verbindungsleistung

   : Verbindung nicht möglich

   : Messung abgebrochen oder nicht möglich

2. **Neue Messung (Remeasurement)**

   Misst die Verbindungsleistung erneut.

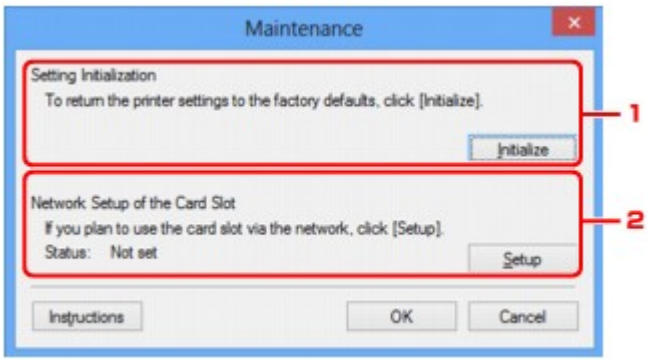
Hinweis

- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Bildschirm Wartung

Wird angezeigt, um **Initialisierung durchführen (Setting Initialization)** und **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** auszuführen.

Zur Anzeige des Bildschirms **Wartung (Maintenance)** wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung... (Maintenance...)** aus.



1. **Initialisierung durchführen (Setting Initialization)**

   Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**, um den Bildschirm **Einstellungen initialisieren (Initialize Settings)** anzuzeigen, und auf **Ja (Yes)**, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

   Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mit der Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durchgeführt werden.

2. **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)**

   Hinweis

   - Dieses Element ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

   Status zeigt an, ob der Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zugeordnet ist.

   Sobald Sie klicken, wird **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** angezeigt.

   Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Zeigt die Einstellungen des Kartensteckplatzes an und ermöglicht es Ihnen, einen Kartensteckplatz im Netzwerk als Netzlaufwerk im Computer zuzuordnen.

Wird angezeigt, wenn Sie im Bildschirm **Wartung (Maintenance)** auf **Einrichten (Setup)** klicken.

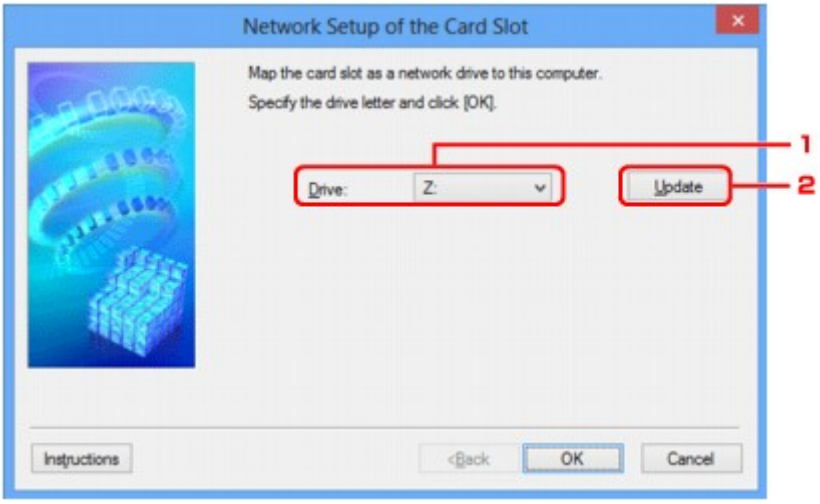
Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Einrichtungsbildschirm)

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Um die Netzwerkeinstellungen mithilfe von IJ Network Tool zu ändern, aktivieren Sie zuvor die LAN-Einstellungen.

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Einrichtungsbildschirm)



1. **Laufwerk: (Drive:)**

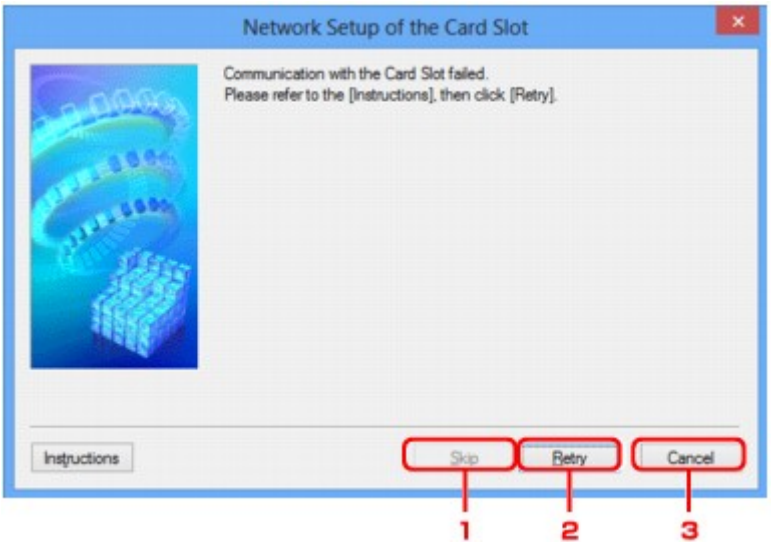
   Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben aus, der dem Netzlaufwerk zugewiesen werden soll.

2. **Aktualisieren (Update)**

   Lädt die in **Computer** (**Arbeitsplatz (My Computer)** unter Windows XP) nicht zugewiesenen Laufwerksbuchstaben erneut und zeigt sie in der Liste **Laufwerk: (Drive:)** an.

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

Wird angezeigt, wenn beim Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes ein Fehler aufgetreten ist.



1. **Überspringen (Skip)**

   Schließt das Setup ab, ohne dem Kartensteckplatz ein Netzlaufwerk zuzuordnen.

2. **Wiederholen (Retry)**

   Kehrt zum Bildschirm **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** zurück und führt die Zuordnung des Netzlaufwerks erneut aus.

3. **Abbrechen (Cancel)**

   Bricht das Setup des Kartensteckplatzes ab. Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche **Abbrechen (Cancel)** abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

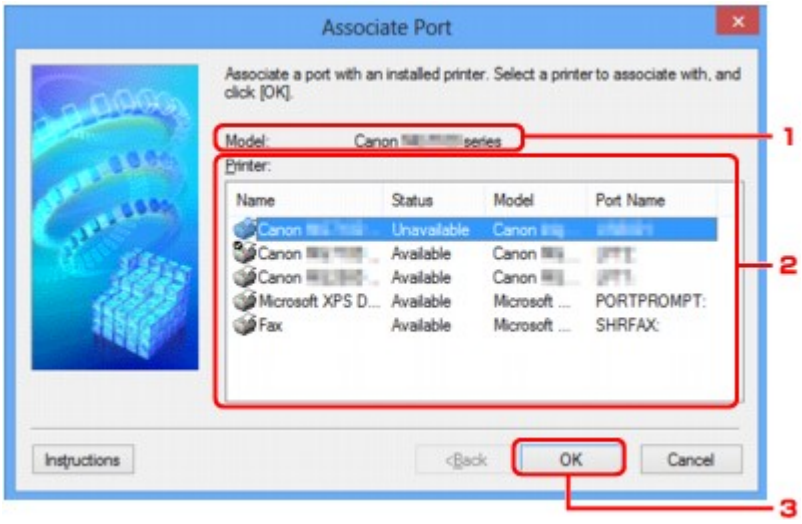
Bildschirm Anschluss zuordnen

Hiermit können Sie einen erstellten Anschluss einem Druckertreiber zuordnen.

Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

- Sie können erst mit dem Drucker drucken, wenn der Druckertreiber dem Anschluss zugeordnet ist.



1. **Modell: (Model:)**

   Zeigt den Namen des als Zielanschluss angegebenen Geräts an.

   Das Feld ist leer, wenn der Gerätename nicht erkannt wird.

2. **Drucker: (Printer:)**

   Zeigt den im Computer installierten Druckertreiber an.

   Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten.

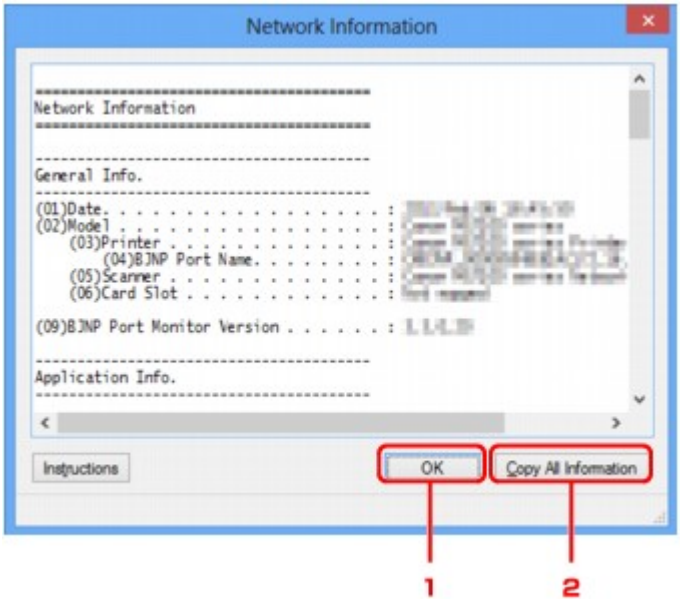
3. **OK**

   Führt die Zuordnung aus.

Bildschirm Netzwerkinformationen

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms **Netzwerkinformationen (Network Information)** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.



1. **OK**

   Kehrt zum Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zurück.

2. **Alle Inform. kopieren (Copy All Information)**

   Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

Anhang zur Netzwerkkommunikation

- **Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk**
- **Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist**
- **Info zu technischen Begriffen**
- **Einschränkungen**
- **Info zur Firewall**

Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk

Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

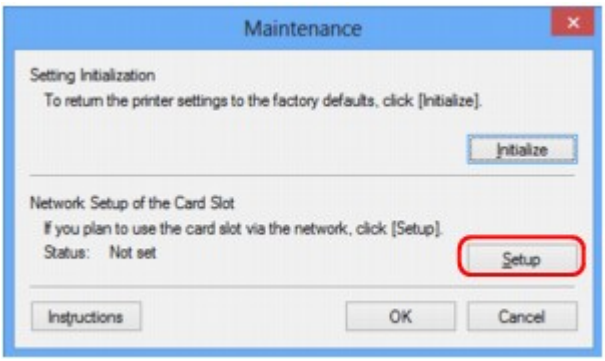
Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

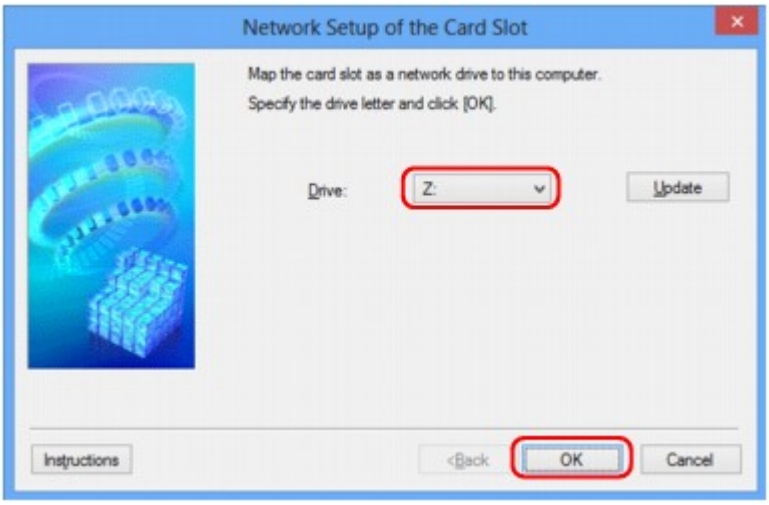
Der Kartensteckplatz muss aktiviert sein, damit er im Netzwerk verwendet werden kann.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Geräts ein.
2. Starten Sie das IJ Network Tool.
3. Wählen Sie das Gerät unter **Drucker: (Printers:)** aus.
4. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung... (Maintenance...)** aus.
5. Klicken Sie auf **Einrichten (Setup)**.

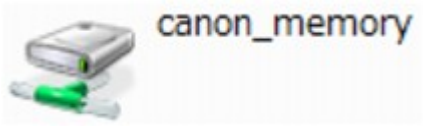


6. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben an, und klicken Sie auf **OK**.



7. Vergewissern Sie sich, dass der Kartensteckplatz aktiviert ist.

   Sobald der Kartensteckplatz aktiviert ist, wird in **Computer** (oder **Arbeitsplatz (My Computer)**) das folgende Symbol angezeigt.



Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

- Der Kartensteckplatz kann von mehreren Computern genutzt werden, wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden ist. Auf die Dateien auf einer Speicherkarte im Kartensteckplatz können mehrere Computer gleichzeitig zugreifen. Wenn jedoch eine Datei von einem Computer auf die Speicherkarte gespeichert wird, haben andere Computer zu diesem Zeitpunkt keinen Zugriff auf diese Datei.
- Falls Ihr Computer einer Domäne hinzugefügt wurde, ist der Kartensteckplatz möglicherweise nicht als Netzlaufwerk aktiviert.
- Falls Sie eine Speicherkarte verwenden, auf der große Dateien oder viele Dateien gespeichert sind, wird ein hohes Maß an Kartenzugriff erzeugt. In diesem Fall ist die Verwendung der Speicherkarte nicht möglich oder langsam. Warten Sie, bis die **Zugriff (Access)**-Anzeige des Geräts leuchtet.
- Wenn Sie über das Netzwerk auf das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz zugreifen, werden Dateinamen, die aus höchstens acht Kleinbuchstaben (ohne Dateierweiterung) bestehen, möglicherweise in Großbuchstaben angezeigt.

  Ein Dateiname wie "abcdefg.doc" wird beispielsweise zu "ABCDEFG.DOC", während ein Name wie "AbcdeFG.doc" unverändert bleibt.

  Die Datei wurde nicht umbenannt, der Name wird lediglich in anderer Form angezeigt.
- Wenn Sie eine Speicherkarte im Kartensteckplatz des Geräts so einstellen, dass sie nur von einem über USB angeschlossenen Computer beschreibbar ist, können Sie auf das Netzlaufwerk des Kartensteckplatzes nicht zugreifen. Andererseits wird der Kartensteckplatz über USB nicht erkannt, wenn Sie die Speicherkarte so einstellen, dass sie nur von einem über LAN angeschlossenen Computer beschreibbar ist. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für den Kartensteckplatz gemäß Ihrem Verbindungstyp vorgenommen wurde.

Deaktivieren Sie die Funktion, um Dateien von einem Computer auf eine Speicherkarte zu speichern, damit Dateien von einer Speicherkarte über USB und über ein Netzwerk gelesen werden können. Bei dieser Einstellung können Sie keine Dateien auf eine Speicherkarte speichern.

- Wenn Sie eine Speicherkarte im Kartensteckplatz des Geräts so einstellen, dass sie nur von einem über LAN angeschlossenen Computer beschreibbar ist, können Sie Dateien auf eine Speicherkarte von einem an ein Netzwerk angeschlossenen Computer speichern. Bedenken Sie, dass sich dadurch das Risiko erhöht, dass die Speicherkarte mit Viren infiziert wird oder unberechtigte Zugriffe auf die Karte erfolgen.

  Es wird empfohlen, die Zugriffskontrollfunktion des Geräts zu verwenden oder einen Router zum Einwählen ins Internet zu verwenden. Informationen zur Verwendung eines Routers bekommen Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder dem Hersteller des Netzwerkgeräts.
- Wenn Sie Dateien über ein Netzwerk auf einer Speicherkarte speichern, während IJ Network Scanner Selector EX nicht in Betrieb ist, stimmt das Änderungsdatum der Dateien möglicherweise nicht. Vergewissern Sie sich vor dem Speichern von Dateien auf einer Speicherkarte über ein Netzwerk, dass IJ Network Scanner Selector EX in Betrieb ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX“ auf der Startseite vom *Online-Handbuch* des entsprechenden Modells.

Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Druckernamen im **Canon IJ Network Tool** angezeigt wird, ist der Druckertreiber keinem erstellten Anschluss zugeordnet.

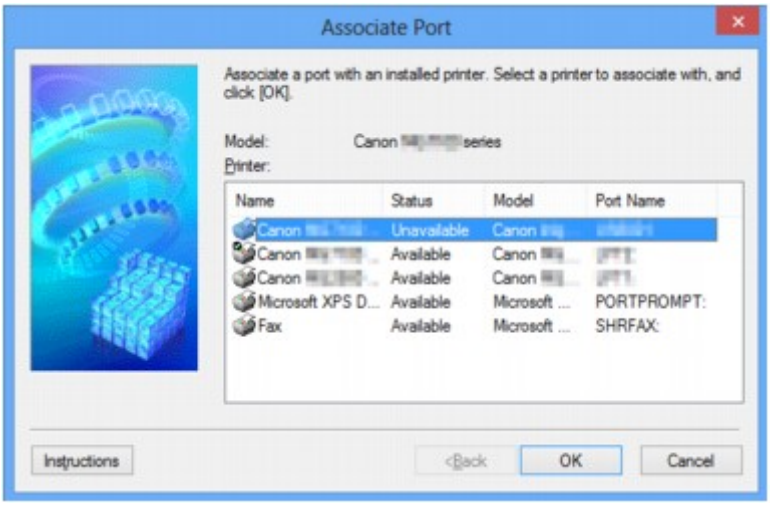
Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Druckertreiber einem Anschluss zuzuordnen.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

2. Wählen Sie den Drucker aus, für den unter **Name Kein Treiber (No Driver)** angezeigt wird.

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Anschluss zuordnen... (Associate Port...)** aus.

   Der Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** wird angezeigt.



4. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem Anschluss zuordnen möchten.

   Die Liste der Drucker, auf denen der Druckertreiber installiert ist, wird auf dem Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** unter **Drucker: (Printer:)** angezeigt. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem erstellten Anschluss zuordnen möchten.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

A

B

C

D

F

I

K

L

M

O

P

R

S

T

U

W

A

- **Zugriffspunkt (Access Point)**

  Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/dem Gerät empfängt und diese erneut rund sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **Zugriffspunktmodus (Access point mode)**

  Wenn in der Umgebung kein Zugriffspunkt oder drahtloser LAN-Router vorhanden ist, wird das Gerät als Zugriffspunkt für die Verbindung von externen drahtlosen Kommunikationsgeräten (z. B. Computer, Smartphones oder Tablet-Geräte) verwendet. Im Zugriffspunktmodus können Sie bis zu 5 Geräte mit dem Gerät verbinden.

- **Ad-hoc**

  Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d. h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Kein Zugriffspunkt erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort**

  Administratorkennwort im IJ Network Tool zum Beschränken des Zugriffs von Netzwerkbenutzern. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

- **AES**

  Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA/WPA2. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **Authentifizierungsmethode**

  Die Methode, die ein Zugriffspunkt verwendet, um einen Drucker über ein drahtloses LAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

  Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als Authentifizierungsmethode **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** festgelegt werden.

  Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

  - **Automatisch (Auto)**

    Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Zugriffspunkt an.

  - **Offenes System (Open System)**

    Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentifiziert, selbst wenn **WEP verwenden (Use WEP)** ausgewählt ist.

  - **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)**

    Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentifiziert.

B

- **Bonjour**

  Ein Dienst, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungsfähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

C

- **Kanal (Channel)**

  Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Zugriffspunkts übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Kanäle 1 bis 13. (Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, werden die Kanäle 12 und 13 nicht unterstützt.) Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

D

- **Standard-Gateway (Default Gateway)**

  Ein Verteilergerät, mit dem eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt wird, etwa ein Router oder ein Computer.

- **DHCP-Serverfunktionen**

  Der Router oder der Zugriffspunkt weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

- **DNS-Server**

  Ein Server, der Gerätenamen in IP-Adressen umwandelt. Geben Sie bei der manuellen Angabe von IP-Adressen sowohl die Adresse eines primären als auch eines sekundären Servers an.

F

- **Firewall**

  Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

I

- **IEEE 802.11b**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

  Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

  Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

  Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

  Kompatibel mit 802.11b und 802.11g.

- **Infrastruktur**

  Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Zugriffspunkt erfolgt.

- **IP-Adresse**

  Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

  Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

- **IPv4/IPv6**

  Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

  Wählen Sie **ASCII** oder **Hex** als WEP-Schlüsselformat. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

  - ASCII

    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.

  - Hex

    Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

  Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei einem längeren Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

  Der Status der Verbindung zwischen Zugriffspunkt und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LPR**

  Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

M

- **MAC-Adresse (MAC Address)**

  Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66.

O

- **Betriebsstatus (Operation Status)**

  Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

P

- **Proxyserver**

  Ein Server, der einen an LAN angeschlossenen Computer mit dem Internet verbindet. Geben Sie bei der Verwendung eines Proxyservers die Adresse und die Portnummer des Proxyservers an.

- **PSK**

  Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

R

- **Router**

  Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.

S

- **Signalstärke (Signal Strength)**

  Die Stärke des Signals vom Zugriffspunkt, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

  Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

  Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

  Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

  Im geschützten Modus wird ein Zugriffspunkt verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Zugriffspunkt festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

- **Subnetzmaske**

  Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

  Beispiel:

  IP-Adresse: 192.168.127.123

  Subnetmask: 255.255.255.0

  Adresse der Subnetmask: 192.168.127.0

T

- **TCP/IP**

  Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

  Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

U

- **USB**

  Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

W

- **WCN (Windows Connect Now)**

  Alternativ dazu können Benutzer mit Windows Vista oder einer späteren Version die Einstellungsdaten direkt über ein drahtloses Netzwerk (WCN-NET) abrufen.

- **WEP/WEP-Schlüssel**

  Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitsschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

  Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

  Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN (Wireless LAN)**

  Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **WPA**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

  - Authentifizierung (Authentication)

    WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für WPA-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

    Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK.

  - Passphrase

    Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA-PSK-Authentifizierung verwendet.

    Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

  Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

  - Authentifizierung (Authentication)

WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für WPA2-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt WPA2-PSK.

◦ Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA2-PSK-Authentifizierung verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks.

Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:

PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierten Geräte.

Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über das drahtlose LAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise drahtlose Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Zugriffspunkt einen Netzwerkschlüssel (WEP oder WPA/WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi-Standard nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

Info zur Firewall

Eine Firewall ist eine Funktion der auf dem Computer installierten Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems des Computers. Dieses System dient dazu, den unbefugten Zugriff auf ein Netzwerk zu verhindern.

Vorsichtsmaßnahmen bei aktivierter Firewallfunktion

- Eine Firewallfunktion kann die Kommunikation zwischen einem Drucker und einem Computer einschränken. Dadurch kann die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden.
- Während der Einrichtung des Druckers werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Bei Verwendung von IJ Network Tool werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Wenn Sie den Drucker nicht einrichten können, deaktivieren Sie die Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems vorübergehend.

  Wichtig

  - Wenn Sie die Firewall-Funktion deaktiviert haben, unterbrechen Sie die Verbindung des Netzwerks zum Internet.

- Von einigen Anwendungen (z. B. der Netzwerkkonfigurationssoftware) werden die Firewalleinstellungen überschrieben. Überprüfen Sie zuvor die Anwendungseinstellungen.
- Wenn der verwendete Drucker auf **IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)** festgelegt ist, ändert sich die IP-Adresse jedes Mal, wenn der Drucker eine Netzwerkverbindung herstellt. Je nach den Firewalleinstellungen kann dadurch die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden. Ändern Sie in diesem Fall entweder die Firewalleinstellungen, oder weisen Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zu. IP-Adressen können mit dem IJ Network Tool eingerichtet werden.

  Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN

  Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtgebundenes LAN

  Wenn Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zuweisen, müssen Sie eine IP-Adresse angeben, mit der der Computer kommunizieren kann.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Tipps für eine optimale Druckqualität

- Hilfreiche Informationen zu Tinte
- Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
- Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken
- Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette nach dem Einlegen des Papiers fest
- Abbrechen eines Druckauftrags
- Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
- Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts

Hilfreiche Informationen zu Tinte

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden.

Wenn Sie den Canon-Drucker nach der Installation der im Lieferumfang enthaltenen Tintenpatronen zum ersten Mal verwenden, verbraucht der Drucker zur Druckvorbereitung eine geringe Menge Tinte, da die Druckkopfdüsen mit Tinte gefüllt werden.

Die in den Broschüren und auf den Websites beschriebenen Druckkosten basieren nicht auf den Verbrauchsdaten der ersten Tintenpatrone, sondern auf denen der folgenden Tintenpatrone.

Gelegentlich wird Tinte zur Aufrechterhaltung der optimalen Druckqualität verbraucht.

Zur Aufrechterhaltung der Druckerleistung führt der Canon-Drucker je nach Zustand automatisch die erforderlichen Reinigungsvorgänge durch. Bei der Durchführung der Reinigung verbraucht der Drucker eine geringe Menge Tinte. In diesem Fall werden möglicherweise alle Farbtinten verwendet.

[Reinigungsfunktion]

Die Reinigungsfunktion hilft dem Drucker dabei, Luftblasen bzw. Tinte aus den Düsen zu saugen und verhindert somit eine Verschlechterung der Druckqualität oder das Verstopfen der Düsen.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Hinweis

- Dieses Gerät verwendet Pigmenttinte. Aufgrund der Beschaffenheit von Pigmenttinte kann sich die Tinte auf der bedruckten Oberfläche durch Reiben oder Kratzen ablösen.

Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken

Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Geräts!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

  Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

  Wartungsverfahren

- Ist das Innere des Geräts durch Tinte verschmiert?

  Nach umfangreichen Druckaufträgen kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Reinigen Sie das Innere Ihres Geräts mithilfe der Bodenplattenreinigung.

Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

  Legen Sie Papier MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in eine Kassette ein.

  Einlegen von Papier

- Ist das Papier gewellt?

  Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.

  „Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.“ unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Überprüfen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken

Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken auf dem Bedienfeld oder dem Computerbildschirm vor.

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente.

Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen (z. B. zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw.), damit beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist. Die falschen Papiereinstellungen können zu einer mangelhaften Qualität bei den Druckfarben oder Kratzern auf der Druckoberfläche führen.

Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette nach dem Einlegen des Papiers fest

Wenn Sie eine Kassette nach dem Einlegen des Papiers in das Gerät einsetzen, wird der Bildschirm zum Festlegen des Papiertyps und -formats angezeigt. Legen Sie die Papierinformationen für die Kassette gemäß dem Typ und Format des eingelegten Papiers fest.

Zur Vermeidung von Druckfehlern verfügt dieses Gerät über eine Funktion, mit der erkannt wird, ob die für das in die Kassette eingelegte Papier festgelegten Informationen mit den Papiereinstellungen übereinstimmen. Nehmen Sie die Papiereinstellungen vor dem Drucken gemäß den Papierinformationen für die Kassette vor. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, falls diese Einstellungen nicht übereinstimmen. Auf diese Weise werden Druckfehler vermieden. Falls diese Fehlermeldung anzeigt wird, überprüfen und korrigieren Sie die Papiereinstellungen.

Zeigen Sie den Bildschirm für die Papierinformationen auf dem Bedienfeld an, um die Papierinformationen für die Kassette zu überprüfen.

Abbrechen eines Druckauftrags

Verwenden Sie niemals die Taste EIN (ON)!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste **EIN (ON)** drücken, können die vom Computer weiterhin an das Gerät gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.

Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste **Stopp (Stop)**.

Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

Ziehen Sie das Netzkabel erst ab, nachdem der Drucker ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste **EIN (ON)** zum Ausschalten des Geräts wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt und es besteht die Gefahr, dass dieser eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Steckdose trennen.

Wichtig

- Wenn der Netzstecker gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum/Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb ein benötigtes Dokument, oder speichern Sie es auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn das Gerät selten in Gebrauch ist. Wir empfehlen, das Gerät mindestens einmal im Monat zu benutzen.

Die Farbmischung erfolgt in festgelegten Abständen.

Das Gerät ist so eingestellt, dass es für eine optimale Druckqualität die Farbmischung automatisch durchführt. Für einen guten Zustand der Tinte ist es daher vorteilhaft, wenn Sie regelmäßig Druckvorgänge ausführen.

Sollten Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, führt das Gerät vor dem Drucken automatisch eine Farbmischung durch.

Hinweis

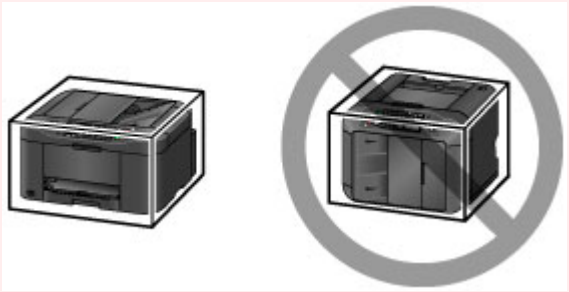
- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts

Beim Transportieren des Geräts sollte Folgendes beachtet werden.

Wichtig

- Verpacken Sie das Gerät für den sicheren Transport mit nach unten weisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Transportieren Sie das Gerät immer mit eingesetzten Tintenpatronen. Wenn Sie das Gerät ohne Tintenpatronen transportieren, kann die Tinte im Druckkopf austreten.
- Lassen Sie Druckkopf und Tintenpatrone im Gerät, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Gerät automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Gerät weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Geräts über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit das Gerät mit nach unten weisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie das Gerät aus.

2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, und ziehen Sie den Netzstecker des Druckers heraus.

   ### Wichtig

   - Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, während die **POWER**-Anzeige leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Gerät ausgeführt werden können.

3. Ziehen die Kassette aus dem Gerät heraus, entfernen Sie sämtliches Papier, und ziehen Sie die Kassetten so weit wie möglich ein.

   Papierzufuhr zum Einlegen des Papiers

4. Schließen Sie die Papierausgabestütze, und schieben Sie dann die Verlängerung des Ausgabefachs und das Papierausgabefach hinein.

5. Setzen Sie die Kassette erneut ein.

6. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und aus dem Gerät und ziehen Sie dann den Netzstecker aus dem Gerät.

7. Sichern Sie alle Abdeckungen des Geräts mit Klebeband. So verhindern Sie, dass sich die Abdeckungen während des Transports öffnen und die Kassette herausfällt. Verpacken Sie das Gerät anschließend in einem Plastikbeutel.

8. Polstern Sie das Gerät mit Schutzmaterial, wenn Sie das Gerät im Karton verpacken.

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Kopieren, Scannen, Drucken oder Verwenden von Reproduktionen der im Folgenden aufgeführten Dokumente kann illegal sein.

Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Druckauflösung (dpi)	600 (horizontal) x 1200 (vertikal)
Schnittstelle	**USB-Anschluss:** Hi-Speed USB *1 **Anschluss für USB-Flashlaufwerk:** USB-Flashlaufwerk **LAN-Anschluss:** WLAN: IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b *2 *1 Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist. *2 Einrichtung möglich über Standardeinrichtung, WPS (Wi-Fi Protected Setup), WCN (Windows Connect Now) oder Kabellose Einrichtung. USB und LAN können gleichzeitig verwendet werden.
Druckbreite	203,2 mm / 8 Zoll
Betriebsbedingungen	**Temperatur:** 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Unter bestimmten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen kann die Leistung des Druckers beeinträchtigt werden. Empfohlene Bedingungen: **Temperatur:** 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation) * Informationen zu Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen für Papier, wie z. B. Fotopapier, finden Sie auf der Verpackung des Papiers bzw. in den mitgelieferten Anweisungen.
Lagerbedingungen	**Temperatur:** 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) **Luftfeuchtigkeit:** 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromverbrauch	**Drucken (Kopieren):** ca. 26 W **Standby (Minimum):** ca. 1,0 W *1*2 **AUS:** ca. 0,2 W *1 *1 USB-Verbindung mit PC *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.
Außenabmessungen	ca. 463 (B) x 389 (T) x 260 (H) mm ca. 18,3 (B) x 15,3 (T) x 10,3 (H) Zoll * Mit eingezogenem Papierausgabefach und eingezogener Kassette.
Gewicht	Ca. 10,7 kg (ca. 23,4 lb) * Mit eingesetztem Druckkopf und eingesetzten Tintenpatronen.

Druckkopf/Tinte	Insgesamt 4352 Düsen (BK 1280 Düsen, C/M/Y 512 x 6 Düsen)
ADF-Funktion	**Format A4 oder Letter:** Max. 50 Blatt (Papier mit 75 g /m^2 / 20 lb), bis zu einer Höhe von 5 mm / 0,20 Zoll **Format Legal:** Max. 10 Blatt (Papier mit 75 g /m^2 / 20 lb), bis zu einer Höhe von 1 mm / 0,04 Zoll **Andere Formate:** 1 Blatt

Technische Daten für Kopiervorgänge

Mehrfachkopie	max. 99 Seiten
Intensitätseinstellung	9 Positionen, Autom. Intensität (Kopie mit automatischer Belichtung)
Verkleinerung / Vergrößerung	25 % - 400 % (in 1%-Schritten)

Technische Daten für Scanvorgänge

Scanner-Treiber	**Windows:** TWAIN 1.9-Spezifikation, WIA **Mac OS:** ICA
Maximales Scanformat	**Auflagefläche:** A4/Letter, 216 x 297 mm / 8,5 x 11,7 Zoll **ADF:** A4/Letter/Legal, 216 x 356 mm / 8,5 x 14,0 Zoll
Scan-Auflösung	**Max. optische Auflösung (horizontal x vertikal):** 1200 x 1200 dpi *1 **Max. interpolierte Auflösung:** 19200 x 19200 dpi *2 *1 Die optische Auflösung steht für die maximale Abtastrate nach ISO 14473. *2 Das Erhöhen der Scanauflösung führt zu einer Reduzierung des maximal möglichen Scanbereichs.
Gradation (Eingabe / Ausgabe)	**Grau:** 16 Bit/8 Bit **Farbe:** 48 Bit/24 Bit (RGB jeweils 16 Bit/8 Bit)

Technische Daten für Faxvorgänge

Geeignete Leitung	Öffentliches Telefonnetz (Public Switched Telephone Network, PSTN)
Kommunikationsmodus	Super G3, G3
Datenkomprimierungssystem	**Schwarzweiß:** MH, MR, MMR **Farbe:** JPEG
Modemgeschwindigkeit	max. 33,6 KBit/s (Automatische Rückwurffunktion)
Übertragungsgeschwindigkeit	**Schwarzweiß:** ca. 3 Sekunden/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.) **Farbe:** ca. 1 Minute/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf Canon FARBFAX-TESTSEITE.)

Farbverlauf	**Schwarzweiß:** 256 Stufen **Farbe:** 24-Bit-Farbe (RGB, jeweils 8 Bit)
Dichteanpassung	3 Stufen
Speicher	**Übertragung/Empfang:** ca. 250 Seiten (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.)
Faxauflösung	**Schwarzweiß Standard:** 8 pels/mm x 3,85 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 98 Zeilen/Zoll) **Schwarzweiß Fein, Foto:** 8 pels/mm x 7,70 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 196 Zeilen/Zoll) **Schwarzweiß Extrafein:** 300 x 300 dpi **Farbe:** 200 x 200 dpi
Wahlvorgang	Automatische Wahl - Empfänger (max. 100 Nummern) - Gruppenwahl (max. 99 Nummern) Normale Wahl (über Zifferntasten) Automatische Wahlwiederholung Manuelle Wahlwiederholung (max. 10 Nummern)
Sonstiges	Aktivitätenbericht (nach jeweils 20 Übertragungen) Sequentielles Rundsenden (max. 101 Nummern) Zurückgewiesene Nr. (max. 10 Nummern)

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	TCP/IP
WLAN (Wireless LAN)	**Unterstützte Standards:** IEEE802.11n / IEEE802.11g / IEEE802.11b **Frequenzbandbreite:** 2,4 GHz **Kanal:** 1-11 oder 1-13 * Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region. **Reichweite in Innenräumen:** 50 m / 164 Fuß * Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten. **Sicherheit:** WEP (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP/AES) WPA2-PSK (TKIP/AES) **Einrichtung:** Standardeinrichtung WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode) WCN (WCN-NET)

	Kabellose Einrichtung **Sonstiges:** Administrationskennwort

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	Windows 8, Windows 8.1 Windows 7, Windows 7 SP1 Windows Vista SP1, Windows Vista SP2 Windows XP SP3 (nur 32-Bit) Für den Druckertreiber und Faxtreiber: Windows Server 2003*, Windows Server 2003 R2*, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2 * XPS-Treiber wird nicht unterstützt.
Browser	Internet Explorer 8 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	2,5 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Mac OS

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder höher
Browser	Safari 5 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	0,5 GB Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software. Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.
Monitor	XGA 1024 x 768

Andere unterstützte Betriebssysteme

Einige Funktionen sind möglicherweise nicht bei jedem Betriebssystem verfügbar. Weitere Informationen zum Betrieb mit iOS, Android und Windows RT finden Sie im Handbuch oder auf der Website von Canon.

Funktion zum mobilen Drucken

Apple AirPrint
Google Cloud Print

Von E-Mail drucken
MAXIFY Cloud Link

- Um das *Online-Handbuch* anzuzeigen, benötigen Sie eine Internetverbindung.
- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Während der Softwareinstallation ist ein CD-ROM-Laufwerk oder eine Internetverbindung erforderlich.
- Windows: Internet Explorer 8, 9, 10 oder 11 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4 oder 4.5 muss zur Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: XPS Essentials Pack ist für das Drucken unter Windows XP erforderlich.
- Windows: Der TWAIN-Treiber (ScanGear) basiert auf der TWAIN 1.9-Spezifikation und erfordert den mit dem Betriebssystem gelieferten Datenquellen-Manager.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.
- Bei einer hausinternen Netzwerkumgebung muss der Anschluss 5222 offen sein. Informationen erhalten Sie beim Netzwerkadministrator.

Die Informationen in diesem Handbuch können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Administratoreinstellungen

- **Info zur Administration des Geräts**
- **Festlegen des Administratorkennworts**
- **Einschränken des Betriebs**
- **Freigeben des Druckers im Netzwerk**

Info zur Administration des Geräts

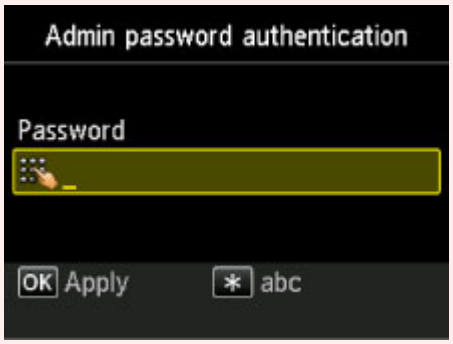
Durch das Festlegen eines Administratorkennworts oder das Einschränken bestimmter Vorgänge können Sie die Verwendung des Geräts verwalten.

Wenn ein Administratorkennwort festgelegt wurde oder bestimmte Vorgänge eingeschränkt wurden, ist es empfehlenswert, einen Administrator für das Gerät zu bestimmen.

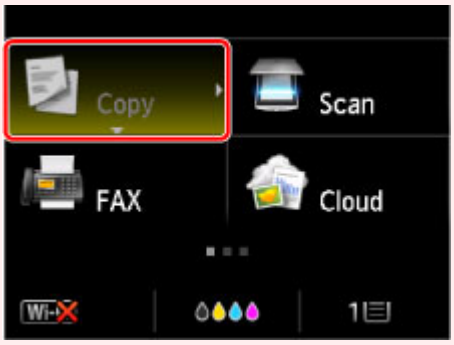
Wichtig

- Wenn ein Administratorkennwort festgelegt wurde oder bestimmte Vorgänge eingeschränkt wurden, werden die unten abgebildeten Bildschirme angezeigt.

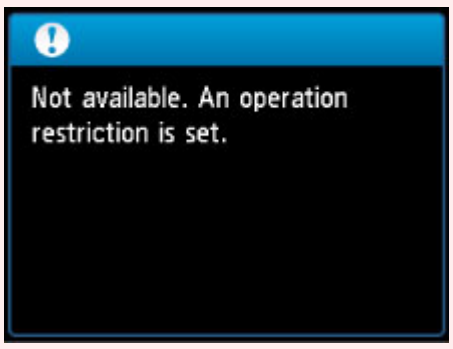
  Beispiel: Bildschirm zur Eingabe des Administratorkennworts:

  Beispiel: Alle Kopiervorgänge sind eingeschränkt:

  Beispiel: Meldung über Betriebsbeschränkungen:

- Ein Administratorkennwort für das Gerät ist bereits ab Werk festgelegt.

  Weitere Informationen finden Sie unter:

  Info zum Administratorkennwort

Festlegen des Administratorkennworts

Einschränken des Betriebs

Festlegen des Administratorkennworts

Sie können das Administratorkennwort angeben oder deaktivieren.

Sie benötigen das Administratorkennwort, um Geräteeinstellungen oder Verbindungseinstellungen zu ändern.

Außerdem benötigen Sie das Administratorkennwort, um die Elemente in den folgenden Menüs zu ändern.

- **ECO-Einstellungen (ECO settings)**
- **Geräuscharme Einstellungen (Quiet setting)**
- **Webservice-Einrichtung (Web service setup)**
- **Fax-Einstellungen (FAX settings)**
- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**
- **Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)**
- **Sprachenauswahl (Language selection)**
- **Aktualisierung der Firmware (Firmware update)**
- **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting)**
- **Betriebsbeschränkungen (Operation restrictions)**
- **Einstellung zurücksetzen (Reset setting)**

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um das Administratorkennwort festzulegen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Ja (Yes)**, wenn der Bestätigungsbildschirm zum Angeben des Administratorkennworts angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Wählen Sie den Bereich aus, für den das Administratorkennwort gelten soll.

   Remote UI/Network Tool

   Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich zum Ändern von Elementen mit dem Remote UI oder IJ Network Tool.

LCD/Remote UI/Network Tool

Die Eingabe des Administratorkennworts ist erforderlich zum Ändern von Elementen am Bedienfeld des Geräts oder mit dem Remote UI oder IJ Network Tool.

8. Geben Sie das Administratorkennwort ein.

   Geben Sie über die Zifferntasten ein Kennwort ein (0 bis 32 alphanumerische Zeichen).

   Drücken Sie die Taste **OK**, wenn Sie die Eingabe des Administratorkennworts beendet haben.

9. Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort erneut ein.

   Geben Sie über die Zifferntasten das festgelegte Kennwort ein.

   Drücken Sie die Taste **OK**, wenn Sie die Eingabe des Administratorkennworts beendet haben.

   Das Administratorkennwort ist aktiviert.

Ändern oder Deaktivieren des Administratorkennworts:

Wenn das Administratorkennwort aktiviert ist, werden durch Auswahl von **Einrichtg (Setup)**, **Geräteeinstellungen (Device settings)** und **Admin-Kennwort - Einstellung (Administrator password setting)** (in dieser Reihenfolge) und Eingabe des Administratorkennworts die Optionen **Admin-Kennwort ändern (Change administrator password)** und **Admin-Kennwort entfernen (Remove administrator password)** auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wählen Sie eines der Elemente aus, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Einstellungen vorzunehmen.

Einschränken des Betriebs

Sie können Druck-, Kopier- oder Faxvorgänge oder die Verwendung eines USB-Flashlaufwerks oder eines freigegebenen Ordners auf dem Computer einschränken.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Betriebsbeschränkungen (Operation restrictions)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

5. Wenn der Bestätigungsbildschirm für die Betriebsbeschränkung angezeigt wird, wählen Sie **Ja (Yes)**, und drücken Sie die Taste **OK**.

   Wenn Sie die Einstellungen für die Betriebsbeschränkungen bereits festgelegt haben, werden die entsprechenden Menüelemente angezeigt. Wählen Sie **Betriebsbeschränkungen ändern (Change operation restrictions)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ▲▼ zum Auswählen des einzuschränkenden Vorgangs, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Nachdem Sie die Vorgänge angegeben haben, die Sie einschränken möchten, werden die entsprechenden Einstellungselemente angezeigt. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ ein Element aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Kopieren (Copy)
   Schränkt Kopiervorgänge ein. Wenn Sie **Alle Kopien beschränken (Restrict all copying)** auswählen, können Sie alle Kopiervorgänge einschränken. Wenn Sie **Alle Farbkopien beschr. (Restrict color copying)** auswählen, können Sie nur Kopiervorgänge in Farbe einschränken.

   Von Speichermed. drucken (Print from storage medium)
   Schränkt das Drucken von einem USB-Flashlaufwerk ein.

   Zu USB-Flashlaufwerk scannen (Scan to USB flash drive)
   Schränkt das Speichern der gescannten Daten auf einem USB-Fashlaufwerk ein.

   Zu Zielordner scannen (Scan to destination folder)
   Schränkt das Weiterleiten der gescannten Daten an einen freigegebenen Ordner auf dem Computer ein.

   FAX-Übertragung (FAX transmission)
   Schränkt das Senden eines Fax ein.

Hinweis

- Das Senden eines Fax von einem Computer wird nie eingeschränkt, auch wenn **Beschränken (Restrict)** ausgewählt ist.

FAX-Empfang (FAX reception)

Schränkt das Empfangen eines Fax ein.

Wichtig

- Wenn das Gerät ein Fax empfängt, während **Beschränken (Restrict)** ausgewählt ist, wird **Nicht verfügbar. Betriebs-beschränkung eingerichtet. (Not available. An operation restriction is set.)** auf der LCD-Anzeige angezeigt, und der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt. In diesem Fall können Sie keine Faxe empfangen. Bitten Sie den Administrator des Geräts die Einstellung zu ändern, und bitten Sie dann den Absender des Fax, das Fax erneut zu senden.

Adressbuch (Directory)

Beschränkt Vorgänge bezüglich des Verzeichnisses des Geräts.

7. Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**.

Die von Ihnen ausgewählten Betriebsbeschränkungen werden aktiviert.

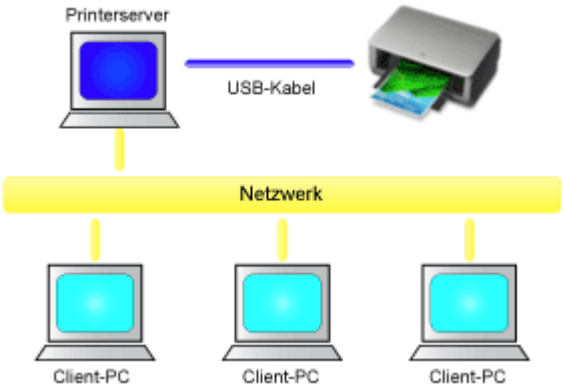
Hinweis

- Wenn Sie alle Beschränkungen deaktivieren möchten, wählen Sie **Betriebsbeschränkungen abbr. (Cancel operation restrictions)** in Schritt 5, und drücken Sie die Taste **OK**. Wählen Sie **Ja (Yes)**, wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **OK**.

  Um eine einzelne Betriebsbeschränkung zu deaktivieren, wählen Sie das Element in Schritt 6 aus, drücken Sie die Taste **OK**, wählen Sie **Nicht beschränken (Do not restrict)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Freigeben des Druckers im Netzwerk

Wenn sich die Computer in einem Netzwerk befinden, können Dokumente über alle Computer gedruckt werden, die den gleichen Drucker gemeinsam nutzen.



- Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers

  In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einrichten des Druckservers und des Clients beschrieben..

Hinweis

- Die Windows-Versionen der Computer, die an das Netzwerk angeschlossen sind, müssen nicht unbedingt identisch sein.
- Gehen Sie zum Einrichten des Faxtreibers genauso vor.

Verwandtes Thema

- Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Einrichten eines gemeinsam genutzten Druckers

Auf dem Druckserver können Sie die Freigabe des Druckertreibers einrichten. Dann richten Sie im Client die Verbindung zum Druckserver ein.

1. Installieren des Druckertreibers auf dem Druckserver

2. Auswahl wie folgt:

   - Wählen Sie unter Windows 8.1, Windows 8, Windows Server 2012 R2 oder Windows Server 2012 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings)** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **(Hardware)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.
     Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** wird angezeigt.
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Server 2008 R2 im Menü **Start** die Optionen **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **(Hardware)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.
     Das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** wird angezeigt.
   - Wählen Sie unter Windows Vista oder Windows Server 2008 im Menü **Start** die Optionen **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Drucker (Printers)**.
     Das Fenster **Drucker (Printers)** wird angezeigt.
   - Wählen Sie unter Windows XP im Menü **Start (start)**die Optionen **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** -> **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.
     Das Fenster **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** wird angezeigt.
   - Wählen Sie unter Windows Server 2003 R2 oder Windows Server 2003 im Menü **Start (start)**die Option **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.
     Das Fenster **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** wird angezeigt.

3. Klicken auf das Symbol für das Druckermodell, das für die gemeinsame Nutzung freigegeben werden soll

   - Drücken Sie unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2012 oder Windows Server 2008 R2 die Alt-Taste, und wählen Sie anschließend im angezeigten Menü **Datei (File)** die Optionen **Druckereigenschaften (Printer properties)** -> **Freigabe (Sharing)** aus.
   - Drücken Sie unter Windows Vista die Alt-Taste, und wählen Sie anschließend im angezeigten Menü **Datei (File)** die Optionen **Als Administrator ausführen (Run as administrator)** -> **Freigabe... (Sharing...)** aus.
   - Wenn Sie Windows XP, Windows Server 2008, Windows Server 2003 R2 oder Windows Server 2003 verwenden, wählen Sie im Menü **Datei (File)** die Option **Freigabe (Sharing...)** aus.

Wichtig

- Unter Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
  Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).

Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

Hinweis

- Unter Windows XP wird möglicherweise eine Meldung mit der Empfehlung für den Benutzer angezeigt, den **Netzwerkinstallations-Assistenten (Network Setup Wizard)** zum Einrichten der Freigabe zu verwenden.
  Wenn diese Meldung angezeigt wird, wählen Sie nicht die Option zur Verwendung des Assistenten aus, und richten Sie die Freigabe anschließend ein.

4. Einstellen der Freigabe

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)** die Option **Diesen Drucker freigeben (Share this printer)** aus (bzw. aktivieren Sie sie), legen Sie den Freigabenamen wie gewünscht fest, und klicken Sie auf **OK**.

5. Wenn der Druckserver und der Client unterschiedliche Architekturen (32-Bit oder 64-Bit) aufweisen, installieren Sie einen zusätzlichen Treiber.

   1. Rufen Sie das Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**, **Drucker (Printers)** oder **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** auf.
   2. Auswahl wie folgt:
      - Klicken Sie unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Server 2012 R2, Windows Server 2012 oder Windows Server 2008 R2 auf das Symbol Drucker, klicken Sie auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)**, und wählen Sie dann die Registerkarte **Treiber (Drivers)**aus.
      - Drücken Sie unter Windows Vista die Alt-Taste, und wählen Sie anschließend im angezeigten Menü **Datei (File)** die Optionen **Als Administrator ausführen (Run as administrator)** -> **Servereigenschaften... (Server Properties...)**, und wählen Sie dann die Registerkarte **Treiber (Drivers)**.
      - Klicken Sie unter Windows XP, Windows Server 2008, Windows Server 2003 R2 oder Windows Server 2003 im Menü **Datei (File)** auf die Option **Servereigenschaften (Server Properties)**, und wählen Sie dann die Registerkarte **Treiber (Drivers)** aus.
   3. Klicken Sie auf **Hinzufügen... (Add...)**.
   4. Klicken Sie im Fenster **Assistent für die Druckertreiberinstallation (Add Printer Driver Wizard)** auf **Weiter (Next)**.
   5. Wenn der Druckserver eine 32-Bit-Architektur aufweist, wählen Sie **x64**. Wenn der Druckserver eine 64-Bit-Architektur aufweist, wählen Sie **x86**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter (Next)**.
   6. Klicken Sie auf **Datenträger... (Have Disk...)**.
   7. Öffnen Sie im Fenster **Installation von Datenträger (Install From Disk)** den Ordner "Driver" des heruntergeladenen Druckertreibers, geben Sie die "inf"-Datei an, und klicken Sie auf **OK**.
   8. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

      Hinweis

      - Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wählen Sie einen anderen Drucker aus.

   9. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.

Das Setup auf dem Druckserver ist abgeschlossen. Richten Sie anschließend die Client-Computer ein.

6. Öffnen Sie den Explorer auf dem Client, und doppelklicken Sie auf das Symbol für den Drucker, den Sie freigeben möchten.

7. Befolgen Sie die Anweisungen im Fenster, und installieren Sie den Druckertreiber.

   Das Setup auf dem Client-System ist abgeschlossen.
   Auch bei einer Einrichtung auf einem anderen Client müssen Sie die Schritte 6 und 7 befolgen.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Vorschau" durch "Canon IJ XPS-Vorschau".

Diese Einschränkungen gelten, wenn Sie einen Drucker in einer Netzwerkumgebung verwenden. Prüfen Sie die Einschränkungen, die in Ihrer Netzwerkumgebung gelten.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe

- Falls beim Installieren des Treibers über **Drucker hinzufügen (Add Printer)** die Datei "ntprint.inf" angefordert wird, geben Sie die Datei wie folgt an:
  1. Starten Sie den Explorer auf dem Druckserver, und geben Sie auf dem Client mit der abweichenden Architektur folgenden Pfad in die Adresszeile ein, und drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur:
     %windir%\system32\driverstore\
  2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **FileRepository**, und klicken Sie auf **Eigenschaften (Properties)**.
  3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Freigabe (Sharing)** auf die Option **Freigeben (Share)**.
  4. Geben Sie im Meldungsfenster auf dem Druckserver "ntprint.inf_xxxxxxxx" in dem Ordner an, der in Schritt 3 freigegeben wurde, und klicken Sie auf **OK**.
     Sind mehrere Dateien vorhanden, wählen Sie die Datei mit dem aktuellsten Datum aus.
- Wenn der Druckserver die 32-Bit-Version von Windows XP verwendet und der 64-Bit-Treiber installiert werden soll, schlägt die Installation möglicherweise fehl, wenn die 32-Bit-Datei "inf" nicht aus dem Ordner mit dem Treiberpaket gelöscht wird.

Einschränkungen bei der Druckerfreigabe und -verwendung

- Nach Beendigung eines Druckauftrags wird möglicherweise eine entsprechende Meldung angezeigt. Gehen Sie zum Deaktivieren der Meldungsanzeige folgendermaßen vor.
  - Bei Verwendung von Windows 8.1, Windows 8, Windows Server 2012 R2 oder Windows Server 2012:

    Wählen Sie im Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** des Client-Systems den Drucker unter **Drucker (Printers)** aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)**.
    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
  - Bei Verwendung von Windows 7 oder Windows Server 2008 R2:

    Wählen Sie im Fenster **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** des Client-Systems den Drucker unter **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf **Eigenschaften des Druckservers (Print server properties)**.
    Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.
  - Bei Verwendung von Windows Vista:

    Drücken Sie im Fenster **Drucker (Printers)** des Clientsystems die Alt-Taste, und wählen Sie im Menü **Datei (File)** die Optionen **Als Administrator ausführen (Run as administrator)** -> **Servereigenschaften... (Server Properties...)**.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.

◦ Bei Verwendung von Windows Server 2008:

Klicken Sie im Fenster **Drucker (Printers)** des Clientsystems im Menü **Datei (File)** auf die Option **Servereigenschaften... (Server Properties...)**.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Informative Benachrichtigungen für Netzwerkdrucker anzeigen (Show informational notifications for network printers)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.

◦ Bei Verwendung von Windows XP, Windows Server 2003 R2 oder Windows Server 2003:

Klicken Sie im Fenster **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)** des Druckserversystems im Menü **Datei (File)** auf die Option **Servereigenschaften (Server Properties)**.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benachrichtigen, wenn Remoteaufträge gedruckt wurden (Notify when remote documents are printed)** auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** und starten Sie den Computer neu.

- Die Funktion zur bidirektionalen Kommunikation ist deaktiviert, und der korrekte Druckerstatus wird möglicherweise nicht erkannt.
  Wenn ein Benutzer eines Client-Computers das Dialogfeld mit den Eigenschaften des Druckertreibers öffnet und anschließend auf **OK** klickt, während das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** deaktiviert ist, wird möglicherweise auch die bidirektionale Funktion des Druckservers deaktiviert.
  Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** sowohl auf dem Druckserver als auch auf dem Client-Computer.
- Beim Drucken über einen Client-Computer können Sie die Option für die Canon IJ-Vorschau nicht verwenden.
- Falls die Funktionen auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** über einen Client-Computer nicht ordnungsgemäß festgelegt werden können, erscheinen sie möglicherweise abgeblendet. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen über den Druckserver.
  Wenn Sie die Einstellungen auf dem Druckserver ändern, sollten Sie das Symbol des freigegebenen Druckers vom Client-System löschen und die Freigabeeinstellungen anschließend erneut auf dem Client-System festlegen.
- Wenn auf dem Druckserver der gleiche Treiber installiert ist wie auf dem Client, wird das Symbol für den Netzwerkdrucker möglicherweise automatisch erstellt.
- Falls beim Drucken eines Dokuments über den Client auf einem freigegebenen Drucker ein Fehler auftritt, wird die Fehlermeldung des Canon IJ-Statusmonitors sowohl auf dem Client als auch auf dem Druckserver angezeigt. Wenn ein Dokument ordnungsgemäß gedruckt wird, wird der Canon IJ-Statusmonitor nur auf dem Client angezeigt.

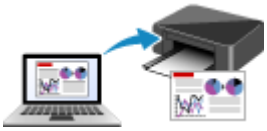
Info zum Administratorkennwort

Ein Administratorkennwort „canon“ für den Drucker ist bereits ab Werk festgelegt.

Wichtig

- Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass Kennwort vor der Verwendung des Druckers zu ändern.
- Sie können das Kennwort über eines der unten genannten Tools ändern. (Einige Tools sind je nach verwendetem Drucker möglicherweise nicht verfügbar.)
  - Bedienfeld des Druckers
  - IJ Network Tool
  - Bildschirm zu Informationen des Druckers, der in einigen Versionen der Canon-Anwendungssoftware angezeigt wird
- Verwenden Sie beim Ändern des Kennworts 0 bis 32 alphanumerische Zeichen.
- Wenn das Kennwort bei der Freigabe des Druckers geändert wurde, und Sie das Kennwort nicht kennen, erkundigen Sie sich beim Administrator des Druckers, den Sie verwenden.
- Durch die Initialisierung der Einstellungen des Druckers wird das Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Drucken



Drucken über den Computer

Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Papiereinstellung für das Drucken

Drucken über den Computer

- **Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)**

Drucken mit verwendeter Anwendungssoftware (Druckertreiber)

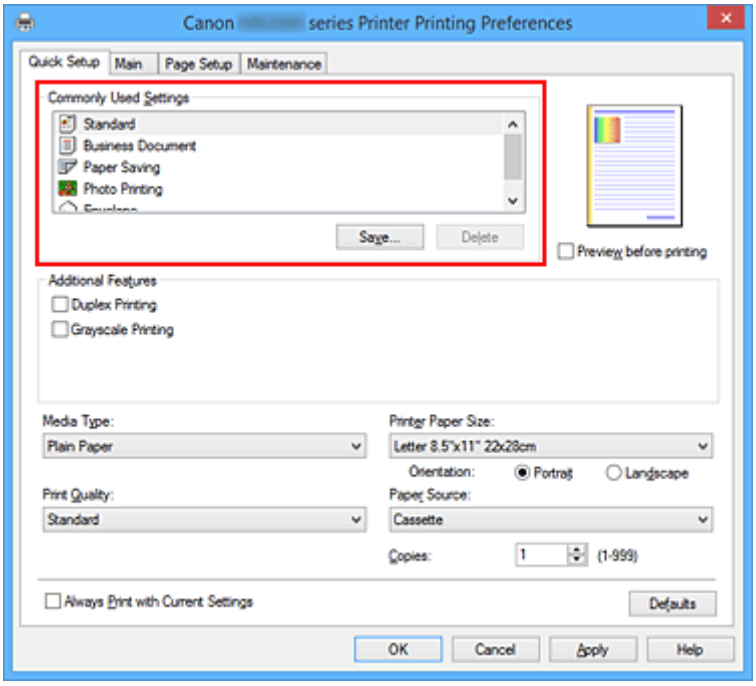
- **Drucken mit einfacher Installation** Grundlagen
- **Verschiedene Druckmethoden**
- **Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten**
- **Überblick über den Druckertreiber**
- **Beschreibung des Druckertreibers**
- **Aktualisieren der MP Drivers**

Drucken mit einfacher Installation

In diesem Abschnitt wird die einfache Vorgehensweise zum Festlegen der Einstellungen auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** beschrieben. Diese ermöglichen Ihnen das richtige Drucken mit diesem Drucker.

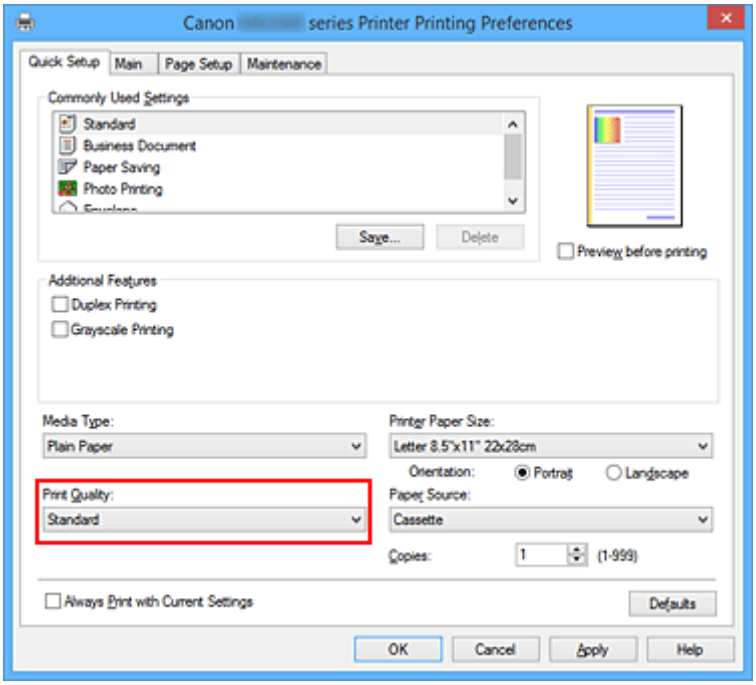
1. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist
2. Einlegen von Papier in den Drucker
3. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
4. Auswählen eines häufig verwendeten Profils

   Wählen Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** ein für den jeweiligen Zweck geeignetes Druckprofil.
   Wenn Sie ein Druckprofil auswählen, werden für die Einstellungen **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**, **Medientyp (Media Type)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** automatisch vordefinierte Werte konfiguriert.



5. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie unter **Druckqualität (Print Quality)** je nach Druckvorhaben die Option **Hoch (High)** oder **Standard** aus.

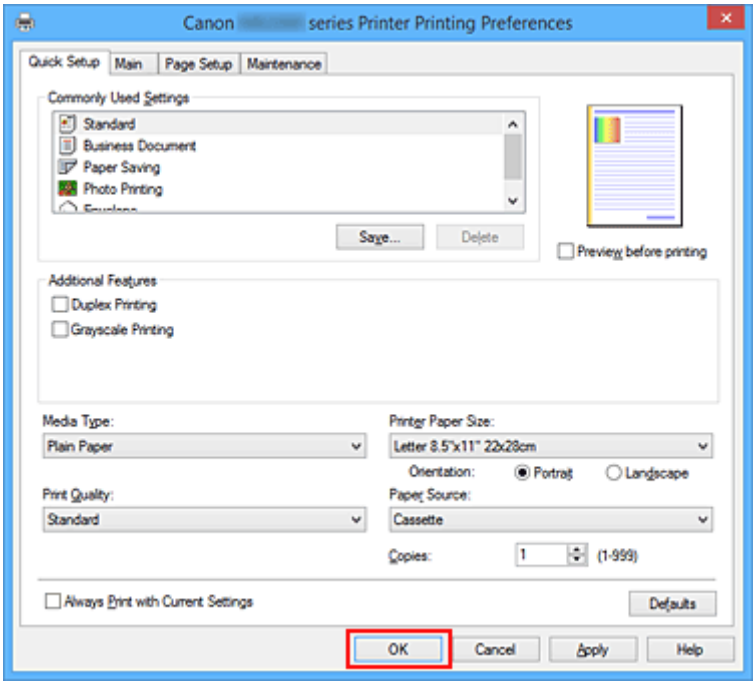


Wichtig

- Welche Einstellungen für die Druckqualität ausgewählt werden können, kann je nach Druckprofil variieren.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den Einstellungen gedruckt, die Ihrem Zweck entsprechen.



Wichtig

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings)** aktivieren, werden alle Einstellungen auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung**

(Quick Setup), **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** gespeichert, so dass Sie beim nächsten Drucken mit denselben Einstellungen arbeiten können.

- Klicken Sie im Fenster **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf **Speichern... (Save...)** zum Speichern der festgelegten Einstellungen.

Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen für die Kassette abweichen, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "Papiereinstellung für das Drucken".
  Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
  - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
  - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie einen für den Einsatzzweck geeigneten Medientyp und ein geeignetes Papierformat auswählen.
Mit diesem Drucker können Sie folgende Medientypen verwenden.

Handelsübliches Papier

Medienbezeichnung	**Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinform. für Kassette
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	**Normalpapier (Plain Paper)**	Normalpapier
Umschläge	**Umschlag (Envelope)**	Umschlag

Originalpapiere von Canon (Fotodruck)

Medienname <Artikelnummer>	**Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinform. für Kassette
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	**Fotoglanzpapier Plus II (Photo Paper Plus Glossy II)**	Glanz Plus II
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	**Professional Fotopapier Hochgl. (Photo Paper Pro Luster)**	Prof. Hochglanz
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>	**Photo Papier Plus, Seiden-Glanz (Photo Paper Plus Semi-gloss)**	Plus Seiden-G
Fotoglanzpapier <GP-501/ GP-601>	**Foto Glanzpapier (Glossy Photo Paper)**	Glanz
Fotopapier Matt <MP-101>	**Fotopapier Matt (Matte Photo Paper)**	Matt

Originalpapiere von Canon (Drucken von Geschäftsbriefen)

Medienname <Artikelnummer>	**Medientyp (Media Type)** im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinform. für Kassette
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	**Hochauflösendes Papier (High Resolution Paper)**	Hochaufl. Papier

Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Wenn Sie diesen Drucker verwenden, können Sie optimale Druckergebnisse erzielen, indem Sie ein für den Einsatzzweck geeignetes Papierformat auswählen.
Mit diesem Drucker können Sie folgende Papierformate verwenden.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size) im Druckertreiber	Im Drucker registrierte Papierinform. für Kassette
Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm)	Letter
Legal 22x36cm 8.5"x14" (Legal 8.5"x14" 22x36cm)	Legal
A5	A5
A4	A4
B5	B5
10x15cm 4"x6" (4"x6" 10x15cm)	KG/10x15cm(4x6)
13x18cm 5"x7" (5"x7" 13x18cm)	2L/13x18cm(5x7)
20x25cm 8"x10" (8"x10" 20x25cm)	20x25cm(8"x10")
L 89x127mm	L(89x127mm)
2L 127x178mm	2L/13x18cm(5x7)
Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)	Gesch.-Umschl. 10
DL Umschlag (Envelope DL)	DL Umschlag
Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")	Andere
Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")	Andere
Benutzerdefiniert	Andere

Verschiedene Druckmethoden

- Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Festlegen des Heftrands
- Anpassen an Seite
- Zoomdruck
- Seitenlayoutdruck
- Druckmodus "Nebeneinander/Poster"
- Broschürendruck
- Duplexdruck
- Stempel-/Hintergrunddruck
- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Bedrucken von Postkarten
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung

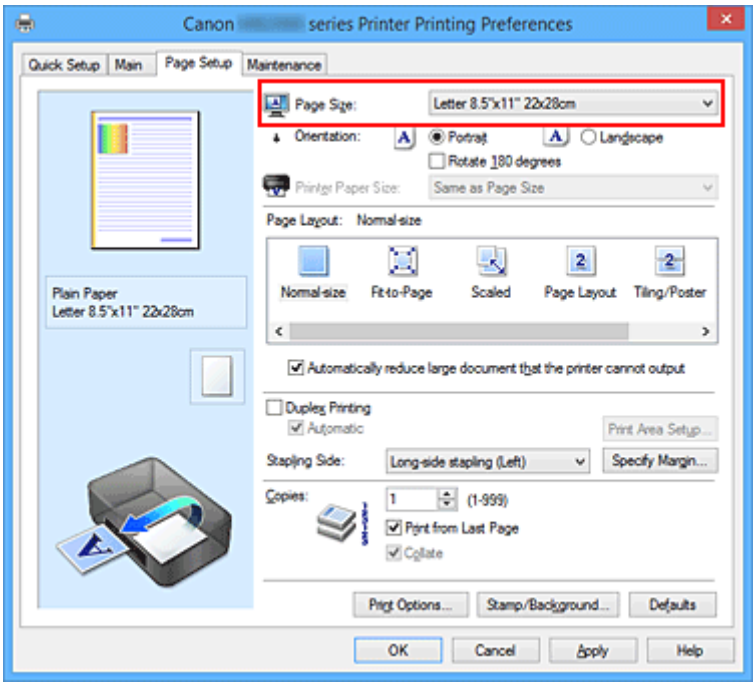
Das Seitenformat und die Ausrichtung werden grundsätzlich in der Anwendungssoftware festgelegt. Wenn die Angaben zu **Seitenformat (Page Size)** und **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** mit den entsprechenden Einstellungen in der Anwendungssoftware übereinstimmen, müssen sie nicht erneut auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegt werden.

Wenn Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendungssoftware nicht vornehmen können, gehen Sie wie folgt vor, um das Seitenformat und die Ausrichtung anzugeben:
Sie können das Seitenformat und die Ausrichtung auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Papierformats

   Wählen Sie ein Seitenformat in der Liste **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



3. Einstellen der **Ausrichtung (Orientation)**

   Wählen Sie für **Ausrichtung (Orientation)** die Einstellung **Hochformat (Portrait)** oder **Querformat (Landscape)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)**, wenn das Original um 180 Grad gedreht ausgedruckt werden soll.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Beim Drucken wird das Dokument nun mit dem gewählten Seitenformat und der gewählten Ausrichtung gedruckt.

Hinweis

- Wenn unter **Seitenlayout (Page Layout)** die Option **Normale Größe (Normal-size)** ausgewählt ist, wird **Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output)** angezeigt.
  In der Regel kann das Kontrollkästchen aktiviert bleiben. Wenn Sie während des Druckens große Dokumente, die der Drucker nicht ausgeben kann, nicht verkleinern möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

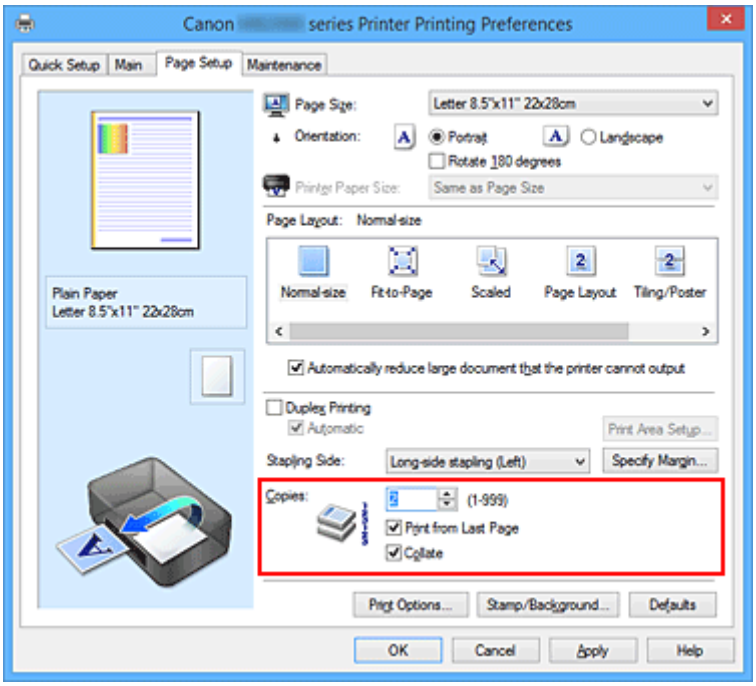
Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge

So legen Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge fest:
Sie können die Anzahl der Kopien bzw. Exemplare auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare

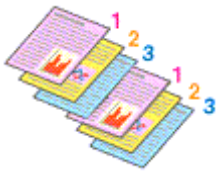
   Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare unter **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** an.



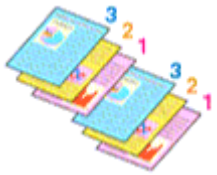
3. Festlegen der Druckreihenfolge

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der ersten Seite beginnen soll.
   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sortieren (Collate)**, wenn Sie mehrere Exemplare eines Dokuments drucken und alle Seiten in kompletten Sätzen ausgedruckt werden sollen. Deaktivieren Sie diese Option, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl zusammen gedruckt werden sollen.

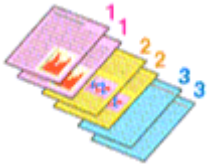
   - **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**: ☑ /**Sortieren (Collate)**: ☑



   - **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**: ☐ /**Sortieren (Collate)**: ☑



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**: ☑ /**Sortieren (Collate)**: ☐



- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**: ☐ /**Sortieren (Collate)**: ☐

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Beim Drucken wird die angegebene Anzahl an Kopien in der festgelegten Druckreihenfolge gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendungssoftware als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.
- **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** ist nicht verfügbar, wenn **Nebeneinander/ Poster (Tiling/Poster)** unter **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist.
- Wenn **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt wurde, sind **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** nicht verfügbar.
- Wenn **Duplexdruck (Duplex Printing)** ausgewählt wurde, ist **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** nicht verfügbar.

Hinweis

- Wenn Sie **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** und **Sortieren (Collate)** auswählen, werden mehrseitige Dokumente so ausgegeben, dass sie nach dem Druckvorgang bereits in der richtigen Reihenfolge vorliegen.
  Diese Einstellungen können mit den Optionen **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** und **Seitenlayout (Page Layout)** kombiniert werden.

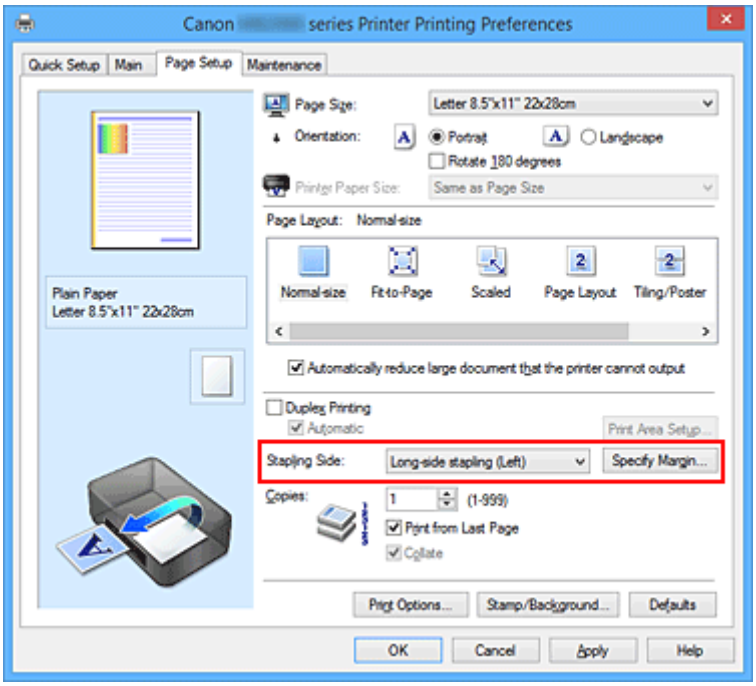
Festlegen des Heftrands

So legen Sie die Heftseite und die Randbreite fest:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

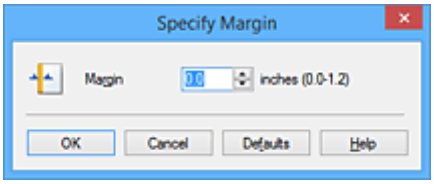
2. Festlegen der Heftseite

   Überprüfen Sie die Position des Heftrands unter **Heftseite (Stapling Side)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
   Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Heftposition. Wählen Sie ggf. einen anderen Wert in der Liste aus.



3. Festlegen der Randbreite

   Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest.
   Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Hinweis

- Der Drucker verringert den Druckbereich automatisch abhängig von der Position des Heftrands.

4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der festgelegten Heftseite und Randbreite gedruckt.

Wichtig

- **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** sind in folgenden Fällen nicht verfügbar:
  - Wenn **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist
  - Wenn **Skaliert (Scaled)** für **Seitenlayout (Page Layout)** ausgewählt ist (wenn **Duplexdruck (Duplex Printing)** ebenfalls ausgewählt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** festgelegt werden)

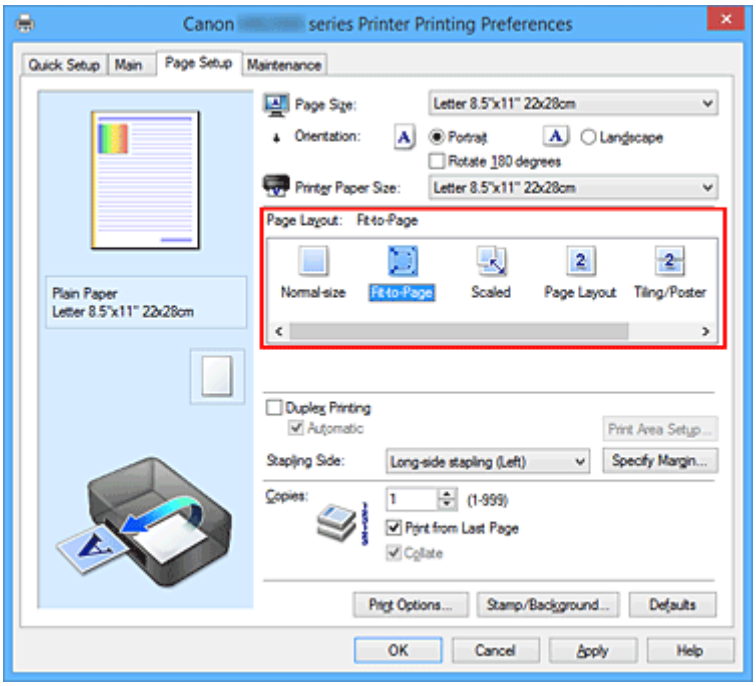
Anpassen an Seite

So drucken Sie ein Dokument mit automatisch vergrößerten oder verkleinerten und an die Papiergröße angepassten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen von "An Seite anpassen"

   Wählen Sie **An Seite anpassen (Fit-to-Page)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

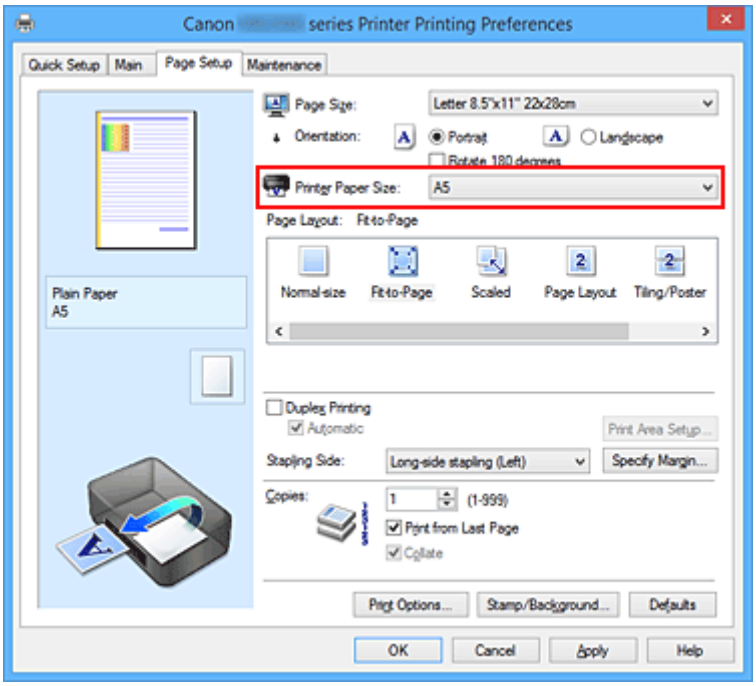
   Wählen Sie unter **Seitenformat (Page Size)** das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.
   Wenn das **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** kleiner als der unter **Seitenformat (Page Size)** angegebene Wert ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das **Druckerpapierformat (Printer Paper**

Size) größer als der unter **Seitenformat (Page Size)** angegebene Wert ist, wird das Seitenbild vergrößert.

Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**.
Beim Drucken wird das Dokument so vergrößert oder verkleinert, dass es auf die Seite passt.

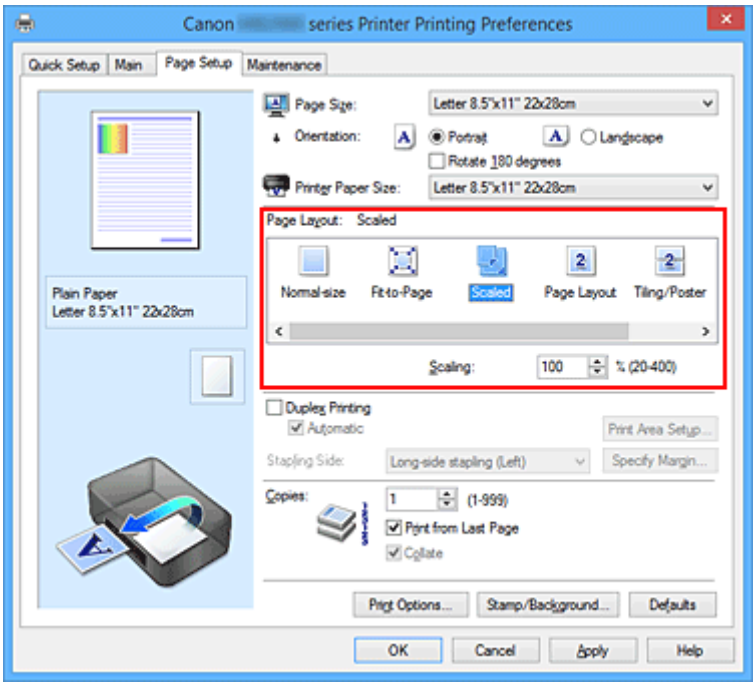
Zoomdruck

So drucken Sie ein Dokument mit vergrößerten oder verkleinerten Seiten:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Zoomdrucks

   Wählen Sie **Skaliert (Scaled)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



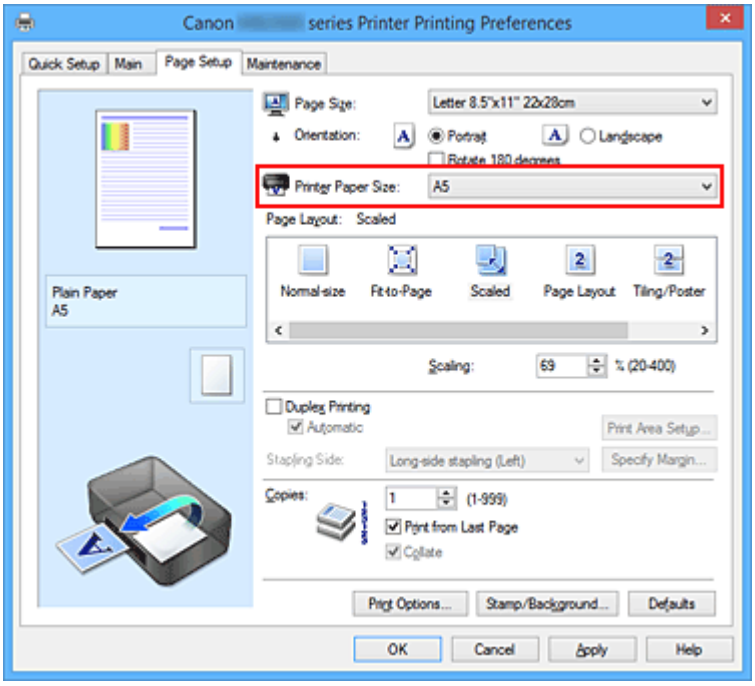
3. Auswählen des Papierformats des Dokuments

   Wählen Sie unter **Seitenformat (Page Size)** das Papierformat aus, das in der Anwendungssoftware festgelegt ist.

4. Festlegen der Skalierung mit einer der folgenden Methoden:

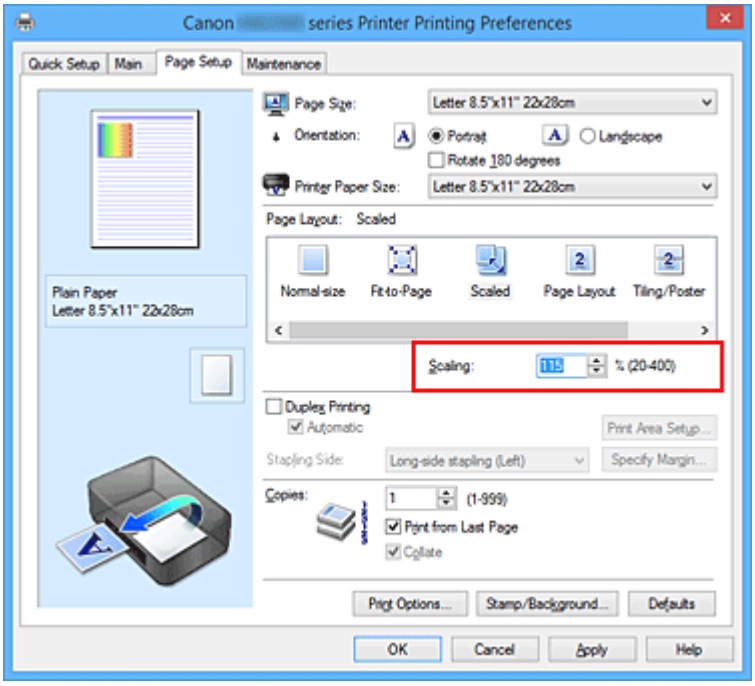
   - Auswählen eines **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)**

     Wenn das Druckerpapierformat kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild verkleinert. Wenn das Druckerpapierformat größer als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird das Seitenbild vergrößert.



- Festlegen eines Zoomfaktors

  Geben Sie den gewünschten Wert direkt in das Feld **Skalierung (Scaling)** ein.



  Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Das Dokument wird nun mit dem angegebenen Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor gedruckt.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie das Original erstellt haben, über eine Funktion zum skalierten Drucken verfügt, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen in Ihrer Anwendung vor. Sie müssen dieselbe Einstellung nicht zusätzlich im Druckertreiber konfigurieren.

Hinweis

- Wenn Sie **Skaliert (Scaled)** auswählen, wird der druckbare Bereich dadurch geändert.

Seitenlayoutdruck

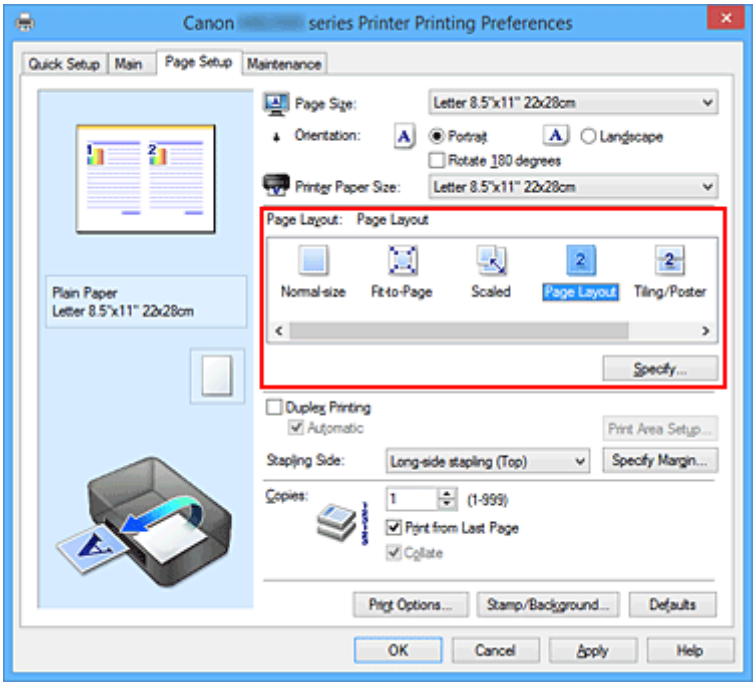
Mit dem Seitenlayoutdruck können Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier ausdrucken.

So verwenden Sie die Funktion Seitenlayoutdruck:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Seitenlayoutdrucks

   Wählen Sie **Seitenlayout (Page Layout)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

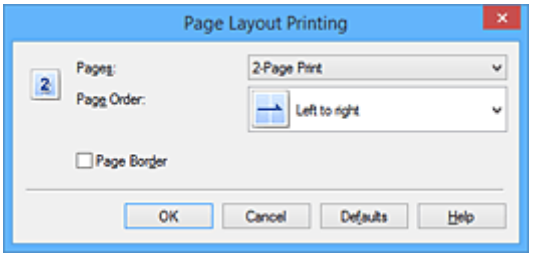


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten und der Seitenreihenfolge

   Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellen... (Specify...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Seiten (Pages)

Um die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten zu ändern, wählen Sie die Anzahl in der Liste aus.

Reihenfolge (Page Order)

Wählen Sie in der Liste eine Positionierungsmethode aus, um die Anordnung der Seiten zu ändern.

Seitenrand (Page Border)

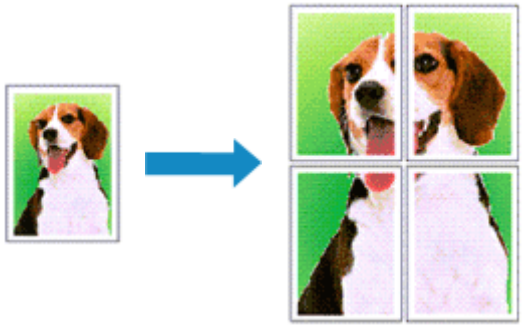
Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
Beim Drucken des Dokuments wird auf jedem Blatt die angegebene Anzahl an Seiten in der festgelegten Reihenfolge gedruckt.

Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

Die Druckfunktion "Nebeneinander/Poster" vergrößert die Bilddaten, teilt sie auf mehrere Seiten auf und druckt diese Seiten dann auf separate Blätter. Die Seiten können auch zusammen eingefügt werden, um einen großen Druck wie ein Poster zu erstellen.



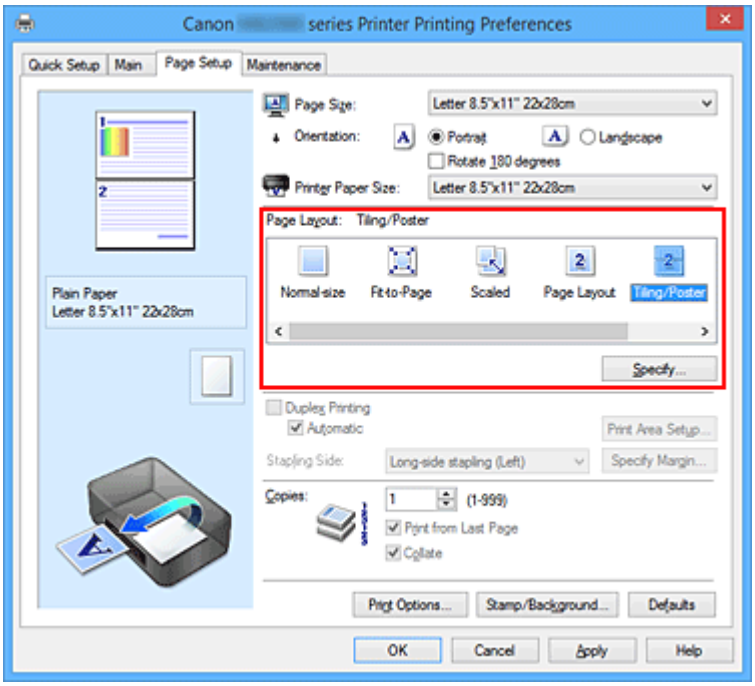
So verwenden Sie die Funktion:

Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Druckmodus "Nebeneinander/Poster"

   Wählen Sie **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

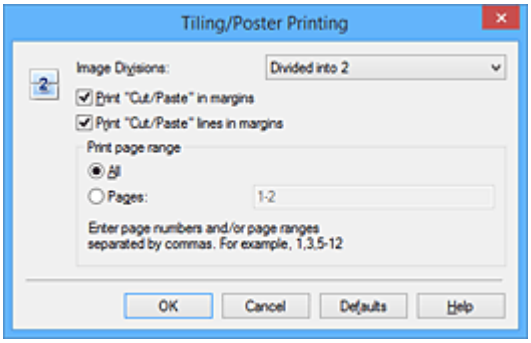


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen der Anzahl der Bildunterteilungen und der zu druckenden Seiten

   Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellen... (Specify...)** und nehmen Sie im Dialogfeld **Nebeneinander/ Posterdruck (Tiling/Poster Printing)** die folgenden Einstellungen vor. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Bildunterteilung (Image Divisions)

Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus.
Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" nicht zu drucken.

Hinweis

- Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Schnittlinien nicht zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.
Um nur eine bestimmte Seite noch einmal zu drucken, wählen Sie **Seiten (Pages)**, und geben Sie die Seitennummer der zu druckenden Seite an. Zum Drucken mehrerer Seiten geben Sie den Druckbereich durch Trennen der Seiten mit Kommas oder Eingabe eines Bindestriches zwischen den Seitenzahlen ein.

Hinweis

- Sie können den Druckbereich auch angeben, indem Sie im Vorschaufenster auf die Seiten klicken.

5. Abschließen der Konfiguration

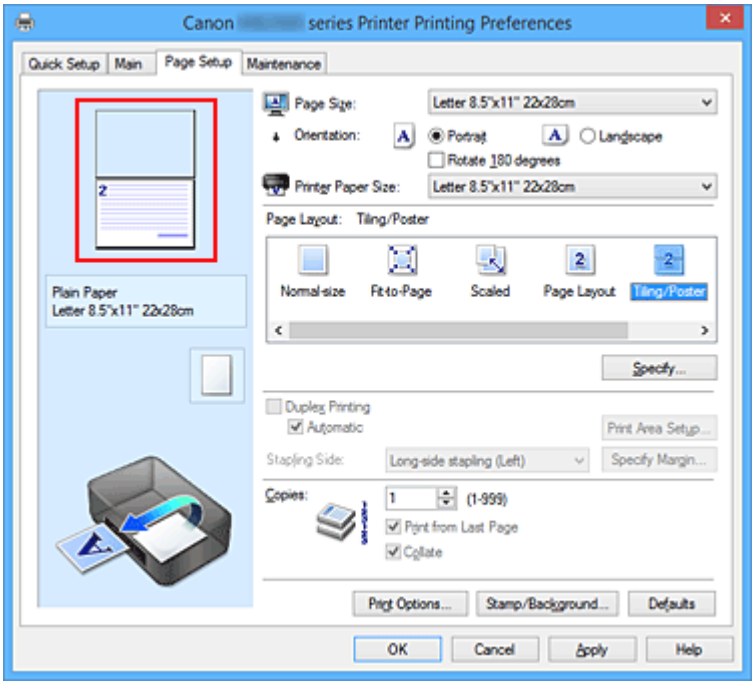
   Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument beim Drucken auf mehrere Seiten aufgeteilt.

Drucken nur bestimmter Seiten

Wenn der Ausdruck blass erscheint oder ein Tintenbehälter während des Druckvorgangs leer wird, können Sie nur die entsprechenden Seiten wie folgt erneut drucken:

1. Einstellen des Druckbereichs

   Klicken Sie im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf die Seiten, die nicht gedruckt werden müssen.
   Die Seiten werden gelöscht und nur die zu druckenden Seiten werden angezeigt.



Hinweis

- Klicken Sie auf die gelöschten Seiten, um sie erneut anzuzeigen.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Vorschaufenster, um **Alle Seiten drucken (Print all pages)** oder **Alle Seiten löschen (Delete all pages)** auszuwählen.

2. Abschließen der Konfiguration

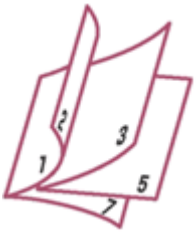
   Wenn Sie die Auswahl der Seiten abgeschlossen haben, klicken Sie auf **OK**.
   Beim Ausführen des Druckvorgangs werden nur die angegebenen Seiten gedruckt.

Wichtig

- Da beim Nebeneinander-/Posterdruck die Dokumente vergrößert werden, werden die Druckergebnisse möglicherweise beeinträchtigt.

Broschürendruck

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

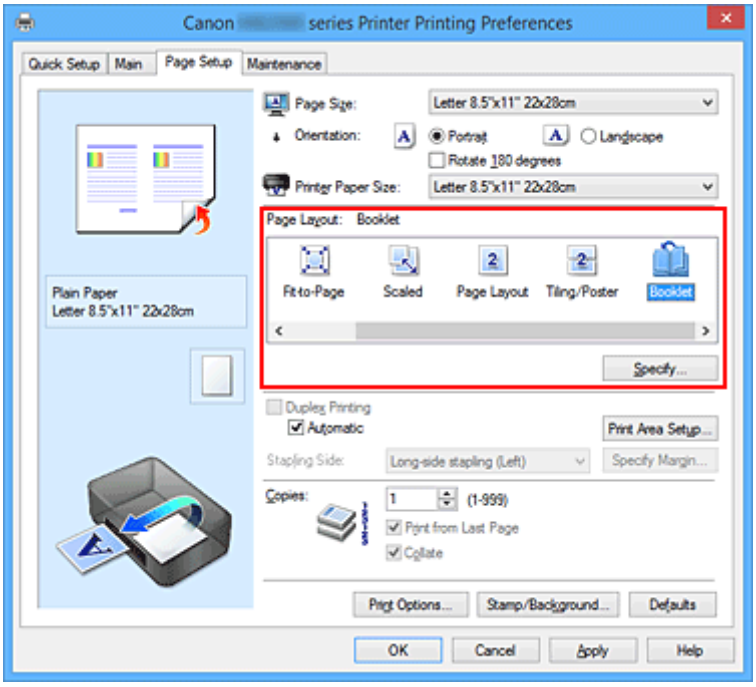


So stellen Sie die Funktion für den Broschürendruck ein:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen des Broschürendrucks

   Wählen Sie **Broschüre (Booklet)** in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Fensters angezeigt.

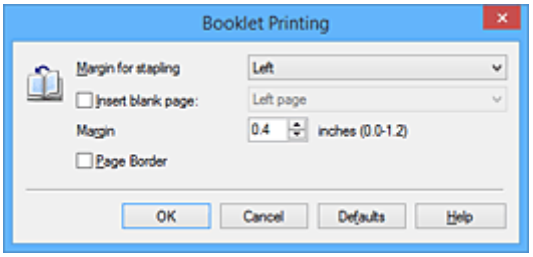


3. Auswählen des Druckerpapierformats

   Wählen Sie in der Liste **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** das in den Drucker eingelegte Papierformat aus.

4. Festlegen des Rands zum Heften und der Randbreite

   Klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**, legen Sie die folgenden Einstellungen im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** fest und klicken Sie anschließend auf **OK**.



Rand zum Heften (Margin for stapling)

Wählen Sie für die gedruckte Broschüre die Seite für den Rand zum Heften aus.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Um ein Blatt leer zu lassen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und wählen Sie die Seite aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Geben Sie die Randbreite ein. Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird die Randbreite für eine Seite.

Seitenrand (Page Border)

Um einen Seitenrand um jede Dokumentseite zu drucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

Beim Starten des Druckvorgangs wird zunächst automatisch eine Seite des Papiers bedruckt und dann die andere.
Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, falten Sie alle Blätter in der Mitte und heften Sie sie zu einer Broschüre zusammen.

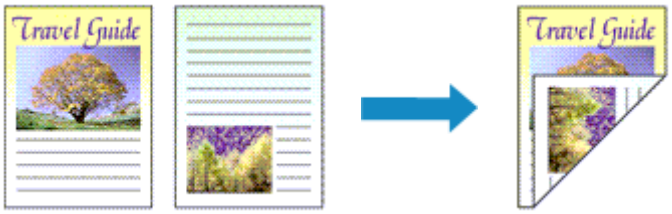
Wichtig

- **Broschüre (Booklet)** kann nicht ausgewählt werden, wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Medientyp (Media Type)** ein anderer Medientyp als **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Leere Seite einfügen (Insert blank page)** für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Duplexdruck



So drucken Sie Daten auf beiden Papierseiten:
Sie können den Duplexdruck unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** veranlassen.

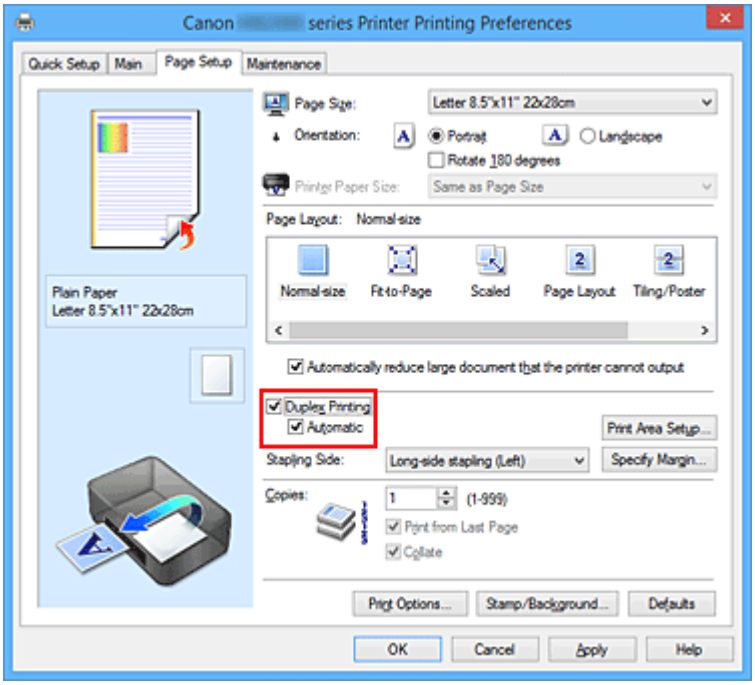
Automatischen Duplexdruck verwenden

Der Duplexdruck kann ausgeführt werden, ohne dass das Papier umgedreht werden muss.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Stellen Sie den automatischen Duplexdruck ein

   Das Kontrollkästchen **Duplexdruck (Duplex Printing)** und die Option **Automatisch (Automatic)** müssen auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aktiviert sein.



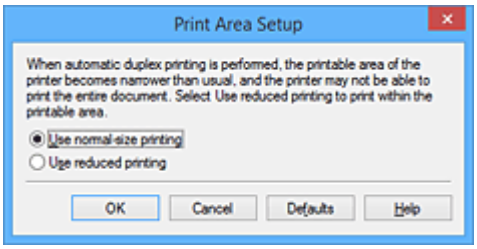
3. Auswählen des Layouts

   Wählen Sie **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** aus.

4. Festlegen des Druckbereichs

   Beim Duplexdruck ist der Druckbereich des Dokuments geringfügig kleiner und das Dokument passt möglicherweise nicht auf eine Seite.

Klicken Sie auf **Druckbereich einrichten... (Print Area Setup...)**, wählen Sie eine der folgenden Verarbeitungsmethoden, und klicken Sie dann auf **OK**.



Normale Druckgröße verwenden (Use normal-size printing)

Die Seite wird in normaler Größe (ohne Verkleinerung) gedruckt.

Verringerte Druckgröße verwenden (Use reduced printing)

Die Seite wird während des Druckvorgangs geringfügig verkleinert.

5. Festlegen der Heftseite

Unter den Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** wird automatisch die beste **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste eine andere Heftseite aus.

6. Festlegen der Randbreite

Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

7. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
Beim Drucken wird der Duplexdruck ausgeführt.

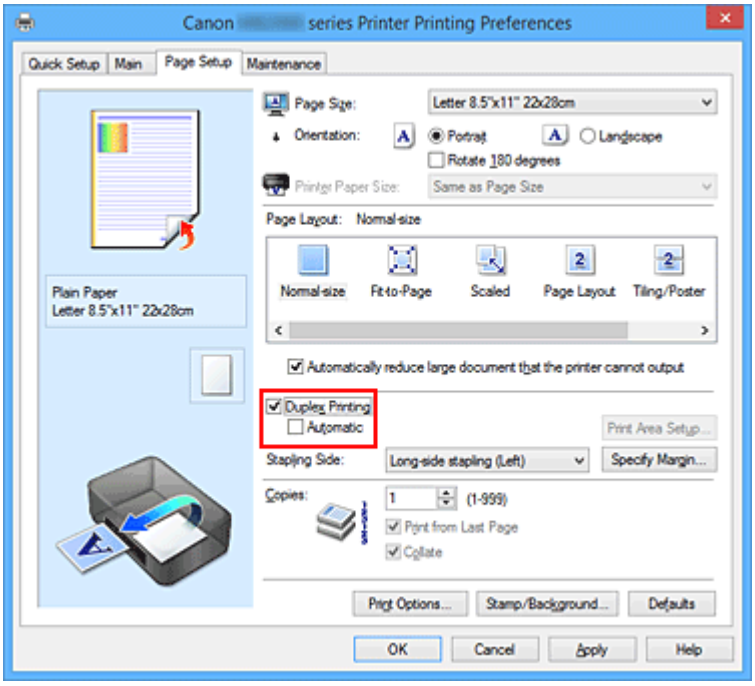
Manuellen Duplexdruck verwenden

Sie können auch einen manuellen Duplexdruck ausführen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Duplexdrucks

Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** das Kontrollkästchen **Duplexdruck (Duplex Printing)** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch (Automatic)**.



3. Auswählen des Layouts

   Wählen Sie **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** aus der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** aus.

4. Festlegen der Heftseite

   Unter den Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** wird automatisch die beste **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt. Wenn Sie die Einstellung ändern möchten, wählen in der Liste eine andere Heftseite aus.

5. Festlegen der Randbreite

   Klicken Sie bei Bedarf auf **Rand angeben... (Specify Margin...)** und legen Sie die Randbreite fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.

   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument zuerst auf eine Seite des Papiers gedruckt. Nachdem eine Seite gedruckt wurde, legen Sie das Papier entsprechend der Meldung erneut ein.
   Klicken Sie dann auf **Druckvorgang starten (Start Printing)**, um die andere Seite zu drucken.

Wichtig

- Wenn auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aus der Liste **Medientyp (Media Type)** ein anderer Medientyp als **Normalpapier (Plain Paper)** ausgewählt wird, ist die Option **Duplexdruck (Duplex Printing)** nicht verfügbar.
- Wenn in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** die Option **Randlos (Borderless)**, **Nebeneinander/ Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** ausgewählt ist, sind die Optionen **Duplexdruck (Duplex Printing)** und **Heftseite (Stapling Side)** nicht verfügbar.

- Der **Duplexdruck (Duplex Printing)** kann nur ausgeführt werden, wenn unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** eines der folgenden Papierformate ausgewählt wird.
  - **Letter 22x28cm 8.5"x11" (Letter 8.5"x11" 22x28cm)**, **A4**
- Nach dem Bedrucken der Vorderseite muss die Tinte eine Weile trocknen, bevor die Rückseite bedruckt werden kann. (Der Druckvorgang wird unterbrochen.) Berühren Sie das Papier während dieses Zeitraums nicht. Sie können die zum Trocknen der Tinte erforderliche Wartezeit unter **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** ändern.

Verwandtes Thema

- Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Stempel-/Hintergrunddruck

Die Optionen **Stempel (Stamp)** oder **Hintergrund (Background)** sind bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion **Hintergrund (Background)** ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

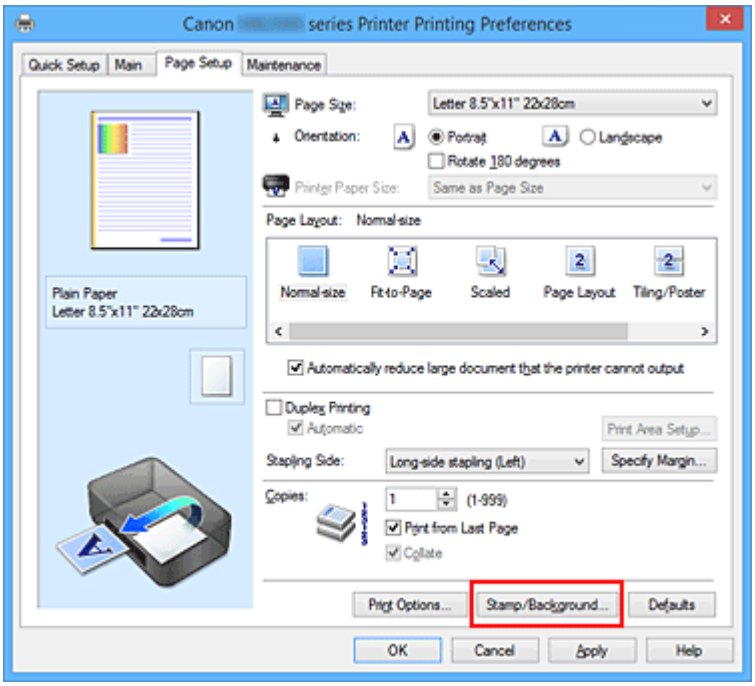
So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Stempeln und Hintergründen:

Drucken von Stempeln

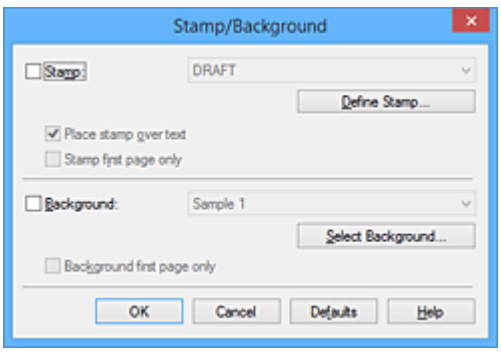
"VERTRAULICH", "WICHTIG" und andere in Firmen oft verwendete Stempeltexte sind vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird geöffnet.



Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Auswählen eines Stempels

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, und wählen Sie den zu verwendenden Stempel aus der Liste aus.
Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angezeigt.

4. Festlegen der Stempeldetails

Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf **OK**.

Schaltfläche Stempel definieren... (Define Stamp...)
Klicken Sie zum Ändern des Stempeltexts, der Bitmap oder Position auf diese Option.

Über Text stempeln (Place stamp over text)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.

Hinweis

- Der Stempel wird nun im Vordergrund gedruckt, da er in den Bereichen, in denen Stempel- und Dokumentdaten überlappen, über die Dokumentdaten gedruckt wird. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird der Stempel hinter die Dokumentdaten gedruckt und kann, je nach verwendeter Anwendungssoftware, in den überlappenden Bereichen verdeckt werden.
- Die Option **Über Text stempeln (Place stamp over text)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.
  Bei Verwendung des XPS-Druckers wird der Stempel normalerweise im Vordergrund des Dokuments gedruckt.

Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbdurchsichtigen Stempel auf die Vorderseite des Dokuments zu drucken.
Diese Funktion ist nur bei Verwendung des XP-Druckertreibers verfügbar.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Stempel gedruckt.

Drucken eines Hintergrunds

Zwei Bitmapdateien sind als Muster bereits vorgespeichert.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**

   Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wird geöffnet.

3. Auswählen des Hintergrunds

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)**, und wählen Sie den zu verwendenden Hintergrund in der Liste aus.
   Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** angezeigt.

4. Festlegen der Hintergrunddetails

   Nehmen Sie bei Bedarf die folgenden Einstellungen vor und klicken Sie auf **OK**.

   Schaltfläche Hintergrund auswählen... (Select Background...)
   Klicken Sie auf diese Option, um einen anderen Hintergrund zu verwenden oder das Layout oder die Dichte eines Hintergrunds zu ändern.

   Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)
   Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Hintergrund nur auf die erste Seite des Dokuments zu drucken.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Hintergrund gedruckt.

Hinweis

- Wenn das Kontrollkästchen **Leere Seite einfügen (Insert blank page)** für den Broschürendruck aktiviert ist, werden Stempel und Hintergrund nicht auf den Leerseiten gedruckt.

Verwandte Themen

- Speichern eines Stempels
- Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Speichern eines Stempels

Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

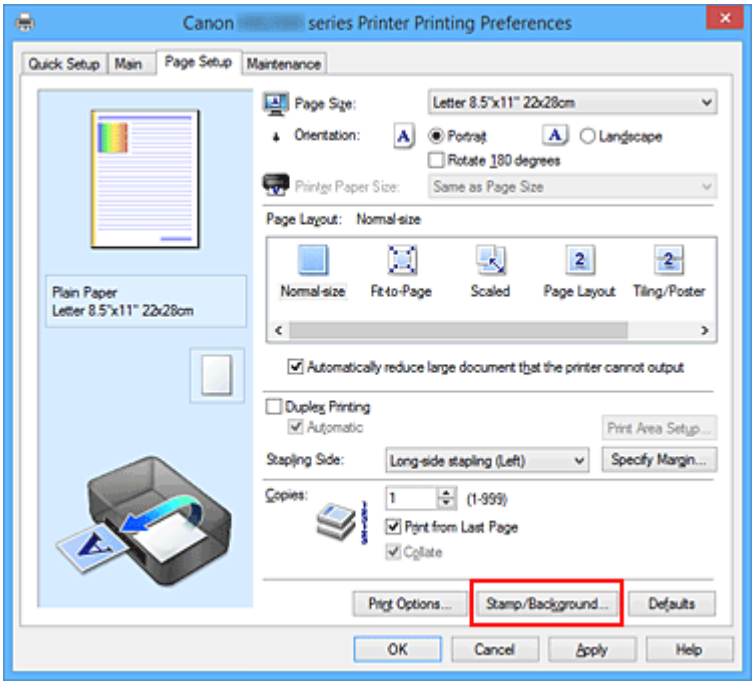
Sie können einen neuen Stempel erstellen und speichern. Sie können auch einen vorhandenen Stempel beliebig ändern und in geänderter Form erneut speichern. Nicht benötigte Stempel können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie einen neuen Stempel:

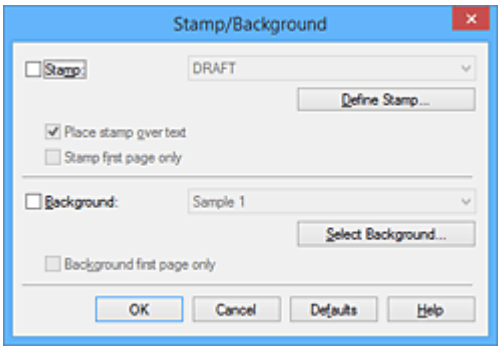
Speichern eines neuen Stempels

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird geöffnet.

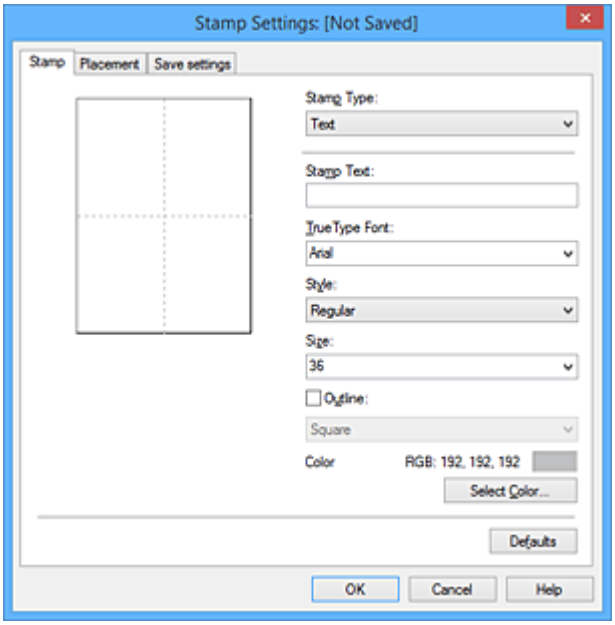


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

3. Klicken auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**

   Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.



4. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

   - Registerkarte **Stempel (Stamp)**

     Wählen Sie je nach dem beabsichtigten Zweck **Text**, **Bitmap** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** unter **Stempeltyp (Stamp Type)**.

     - Damit Sie einen Stempel vom Typ **Text** speichern können, müssen die Zeichen in das Feld **Stempeltext (Stamp Text)** eingetragen sein. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.
     - Klicken Sie bei **Bitmap** auf **Datei auswählen... (Select File...)**, und wählen Sie die zu verwendende Bitmapdatei (.bmp) aus. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen für **Größe (Size)** und **Transparente weiße Fläche (Transparent white area)**.
     - Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt. Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen **TrueType-Schriftart (TrueType Font)**, **Stil (Style)**, **Größe (Size)** und **Kontur (Outline)**. Die Farbe des Stempels können Sie durch Klicken auf **Farbe wählen... (Select Color...)** auswählen.

     ### Wichtig

     - **Stempeltext (Stamp Text)** ist nicht verfügbar, wenn **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** ausgewählt ist.

   - Registerkarte **Position (Placement)**

Wählen Sie die Stempelposition in der Liste **Position** aus. Sie können auch **Benutzerdefiniert (Custom)** in der Liste **Position** auswählen und die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** festlegen.
Sie können die Stempelposition auch ändern, indem Sie den Stempel im Vorschaufenster an eine andere Position ziehen.
Um den Stempelpositionswinkel zu ändern, geben Sie einen Wert in das Feld **Ausrichtung (Orientation)** ein.

Wichtig

- **Ausrichtung (Orientation)** kann nicht geändert werden, wenn auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt wurde.

5. Speichern des Stempels

Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** und geben Sie einen Titel in das Feld **Titel (Title)** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern (Save)**.
Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

6. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel (Stamp)** angezeigt.

Ändern und Speichern von Stempeleinstellungen

1. Auswählen des Stempels, für den die Einstellungen geändert werden sollen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**). Wählen Sie dann in der Liste den Titel des zu ändernden Stempels aus.

2. Klicken auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**

Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.

3. Konfigurieren des Stempels im Vorschaufenster

4. Speichern des Stempels mit Überschreiben

Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** auf **Überschreibung speichern (Save overwrite)**.
Wenn Sie den Stempel unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld **Titel (Title)** einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird erneut geöffnet.
Der gespeicherte Titel wird in der Liste **Stempel (Stamp)** angezeigt.

Löschen nicht mehr benötigter Stempel

1. Klicken Sie im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) auf **Stempel definieren... (Define Stamp...)**.

   Das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)** wird geöffnet.

2. Auswählen des zu löschenden Stempels

   Wählen Sie in der Liste **Stempel (Stamps)** auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** den Titel des zu löschenden Stempels aus. Klicken Sie anschließend auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**. Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel (Stamp)**) wird erneut geöffnet.

Speichern von Bilddaten zur Verwendung als Hintergrund

Diese Funktion ist bei Verwendung bestimmter Druckertreiber oder Betriebsumgebungen möglicherweise deaktiviert.

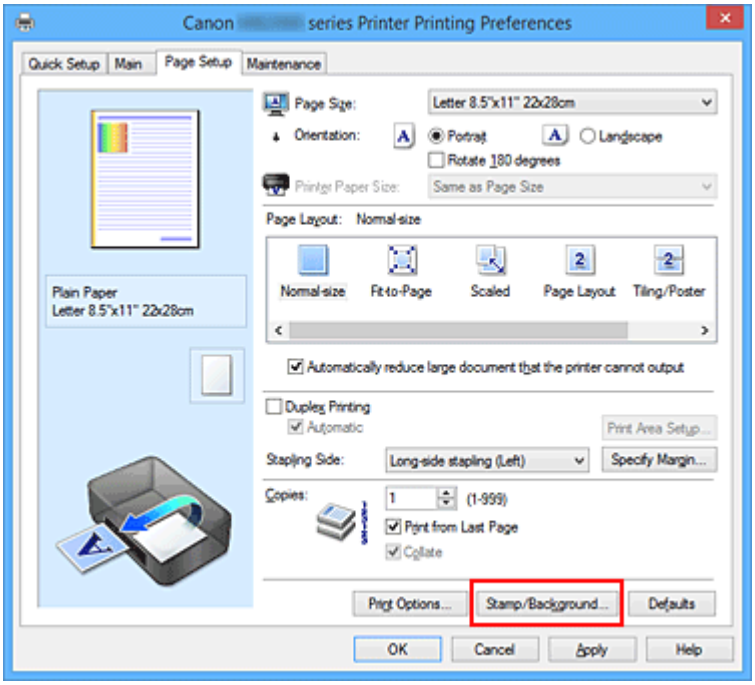
Sie können eine Bitmapdatei (.bmp) wählen und diese als neuen Hintergrund speichern. Sie können auch einen vorhandenen Hintergrund ändern und in geänderter Form speichern. Ein nicht benötigter Hintergrund kann gelöscht werden.

So speichern Sie die als Hintergrund zu verwendenden Bilddaten:

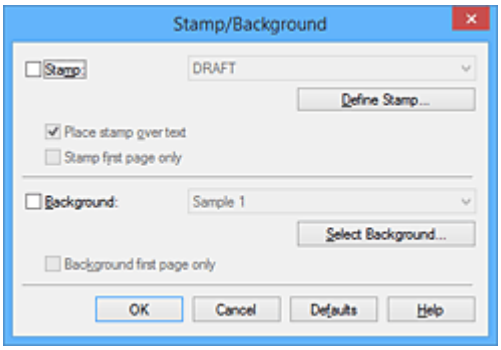
Speichern eines neuen Hintergrunds

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken auf **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**



Das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wird geöffnet.

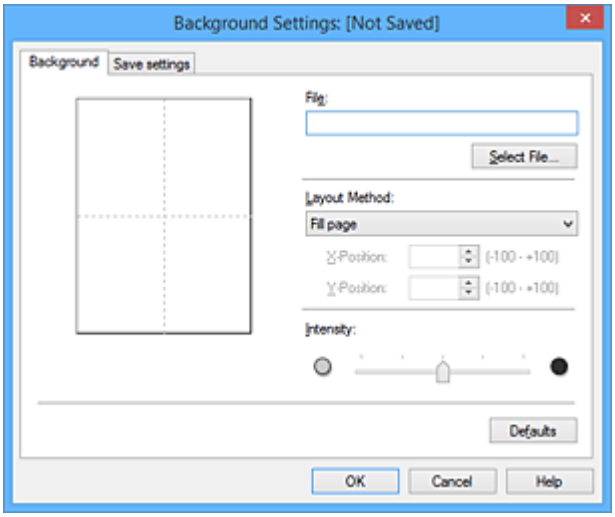


Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)**, und die Schaltfläche **Hintergrund (Background)** kann nicht verwendet werden.

3. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)**

   Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.



4. Die Bilddaten auswählen, die für den Hintergrund registriert werden sollen

   Klicken Sie auf **Datei auswählen... (Select File...)**. Wählen Sie die gewünschte Bitmapdatei (.bmp) aus, und klicken Sie auf **Öffnen (Open)**.

5. Vornehmen der folgenden Einstellungen, während das Vorschaufenster angezeigt wird

   Layoutmethode (Layout Method)

   Legen Sie fest, wie die als Hintergrund verwendeten Bilddaten auf das Papier gedruckt werden sollen.

   Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, können Sie die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** angeben.

   Sie können die Hintergrundposition auch ändern, indem Sie das Bild im Vorschaufenster an eine andere Stelle ziehen.

   Intensität (Intensity)

   Legen Sie die Intensität der Hintergrundbilddaten mit dem Schieberegler **Intensität (Intensity)** fest. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Hintergrund dunkler, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Hintergrund heller. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

6. Speichern des Hintergrunds

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** und geben Sie einen Titel in das Feld **Titel (Title)** ein. Klicken Sie anschließend auf **Speichern (Save)**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

7. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.
   Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste **Hintergrund (Background)**.

Ändern und Speichern von Hintergrundeinstellungen

1. Auswählen des Hintergrunds, für den die Einstellungen geändert werden sollen

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)** im Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)**. Wählen Sie dann in der Liste den Titel des zu ändernden Hintergrunds aus.

2. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)**

   Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.

3. Festlegen jedes Elements auf der Registerkarte **Hintergrund (Background)**, während das Vorschaufenster angezeigt wird

4. Speichern des Hintergrunds

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** auf **Überschreibung speichern (Save overwrite)**. Wenn Sie den Hintergrund unter einem anderen Titel speichern möchten, geben Sie in das Feld **Titel (Title)** einen neuen Titel ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.
   Der gespeicherte Titel erscheint in der Liste **Hintergrund (Background)**.

Löschen eines nicht mehr benötigten Hintergrunds

1. Klicken auf **Hintergrund auswählen... (Select Background...)** im Dialogfeld **Stempel/ Hintergrund (Stamp/Background)**

   Das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)** wird geöffnet.

2. Wählen Sie den zu löschenden Hintergrund aus

   Wählen Sie in der Liste **Hintergründe (Backgrounds)** auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** den Titel des zu löschenden Hintergrunds aus. Klicken Sie anschließend auf **Löschen (Delete)**.
   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**, dann wird das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** wieder angezeigt.

Einrichten des Umschlagdrucks

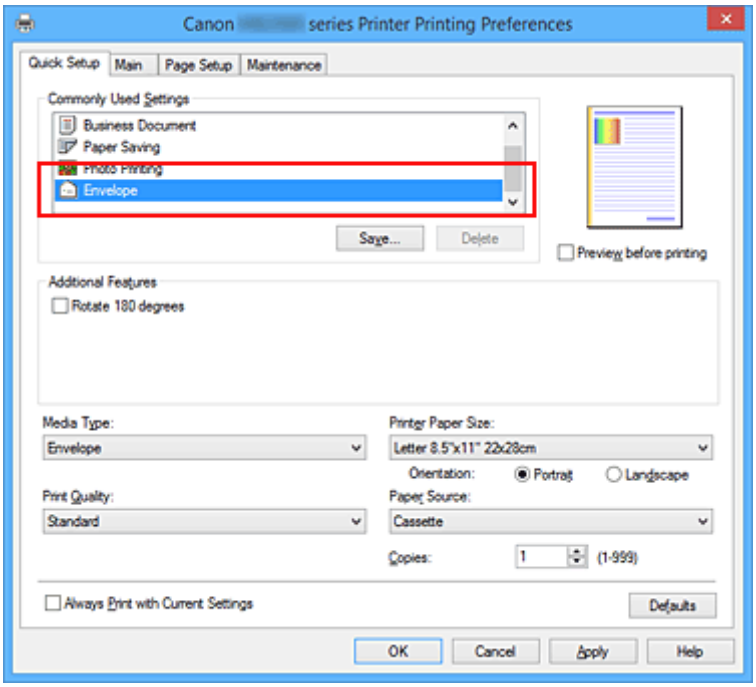
So verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Umschlägen:

1. Einlegen von Umschlägen in den Drucker

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Auswählen des Medientyps

   Wählen Sie die Option **Umschlag (Envelope)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**.

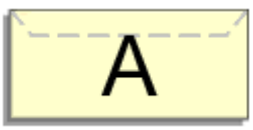


4. Auswählen des Papierformats

   Wenn das Dialogfeld **Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)** angezeigt wird, wählen Sie **Geschäftsbrief-Umschlag 10 (Envelope Com 10)**, **DL Umschlag (Envelope DL)**, **Yougata 4 105x235mm (Yougata 4 4.13"x9.25")** oder **Yougata 6 98x190mm (Yougata 6 3.86"x7.48")** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

5. Einstellen der Ausrichtung

   Um den Empfänger horizontal zu drucken, wählen Sie **Querformat (Landscape)** als **Ausrichtung (Orientation)** aus.



6. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie die Option **Hoch (High)** oder **Standard** aus, die hinsichtlich **Druckqualität (Print Quality)** Ihrem Zweck am besten entspricht.

7. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Informationen auf den Umschlag gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie den Umschlag drucken, werden Anleitungsmeldungen angezeigt.
  Wenn Sie die Anleitungsmeldungen ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.
  Wenn Sie die Anleitung wieder einblenden möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**, und starten Sie den Canon IJ-Statusmonitor.
  Klicken Sie anschließend im Menü **Optionen (Option)** unter **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** auf **Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)**, um die Einstellung zu aktivieren.

Hinweis

- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen für die Kassette abweichen, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "Papiereinstellung für das Drucken".
  Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
  - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
  - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Bedrucken von Postkarten

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für den Postkartendruck beschrieben.

1. Einlegen von Postkarten in den Drucker

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Auswählen häufig verwendeter Einstellungen

   Zeigen Sie die Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** an, und wählen Sie **Standard** für **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** aus.

4. Auswählen des Medientyps

   Wählen Sie **Hagaki A**, **Ink Jet Hagaki**, **Hagaki K** oder **Hagaki** als Einstellung für **Medientyp (Media Type)** aus.

   Wichtig

   - Der Drucker kann nicht auf Postkarten drucken, die mit Fotos oder Etiketten versehen sind.
   - Wenn Sie die Seiten von Postkarten separat bedrucken, erzielen Sie ein besseres Druckergebnis, wenn Sie zuerst die Mitteilungsseite und anschließend die Adressseite drucken.
   - Die Papiereinstellungen im Druckertreiber und die im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette unterscheiden sich, je nachdem, ob Sie die Adressseite oder Mitteilungsseite bedrucken. Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
     - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
     - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

5. Auswählen des Papierformats

   Wählen Sie **Hagaki 100x148mm** oder **Hagaki 2 200x148mm** als Einstellung für **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** aus.

   Wichtig

   - Antwortkarten können nur verwendet werden, wenn sie über den Computer gedruckt werden.
   - Setzen Sie beim Drucken einer Antwortkarte das Papierformat über die Anwendungssoftware oder den Druckertreiber stets auf **Hagaki 2 200x148mm**.
   - Falten Sie die Antwortkarte nicht. Bei einer Knickfalte kann der Drucker die Postkarte nicht ordnungsgemäß einziehen, was zu einem Papierstau oder versetzt gedruckten Zeilen führen kann.

6. Festlegen der Ausrichtung für den Druckvorgang

   Um die Adresse horizontal zu drucken, setzen Sie **Ausrichtung (Orientation)** auf **Querformat (Landscape)**.

7. Auswählen der Druckqualität

   Wählen Sie für **Druckqualität (Print Quality)** je nach Zweck entweder **Hoch (High)** oder **Standard** aus.

8. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Beim Ausführen des Druckvorgangs werden die Daten auf die Postkarte gedruckt.

Wichtig

- Beim Postkartendruck wird eine Anleitungsmeldung angezeigt.
  Wenn die Anleitungsmeldung angezeigt wird, können Sie **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)** auswählen, um die Anzeige von Anleitungsmeldungen zu deaktivieren.
  Wenn Sie die Anleitungsmeldungen wieder anzeigen möchten, öffnen Sie die Registerkarte **Wartung (Maintenance)**, und klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**, um den Canon IJ-Statusmonitor zu starten.
  Wählen Sie **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** im Menü **Optionen (Option)**, und klicken Sie auf **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**, um die Einstellung zu aktivieren.
- Wenn Sie andere Medien als Postkarten bedrucken, legen Sie die Medien jeweils entsprechend der Verwendung ein, und klicken Sie auf **Druckvorgang starten (Start Printing)**.

Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Vorschau" durch "Canon IJ XPS-Vorschau".

Sie können das Druckergebnis vor dem Drucken anzeigen und prüfen.

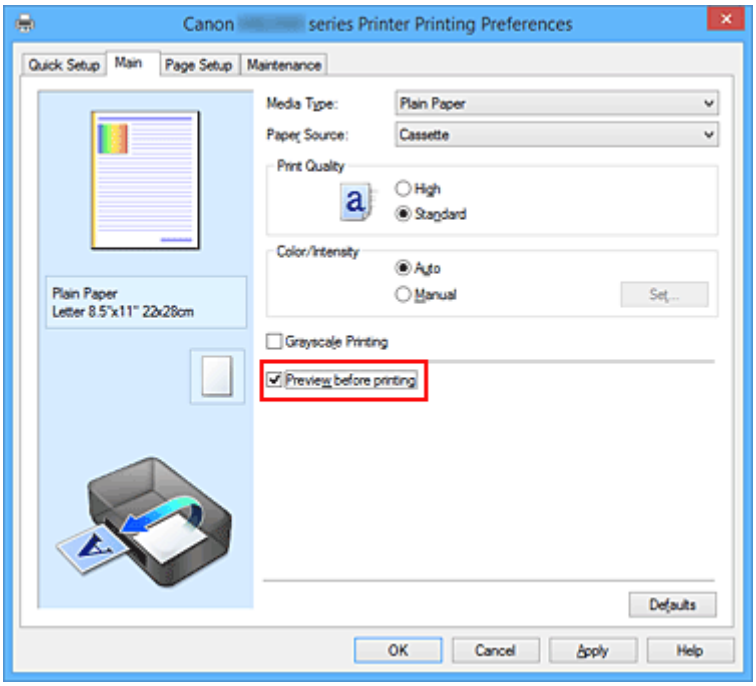
So zeigen Sie das Druckergebnis vor dem Drucken an:

Sie können die Anzeige der Druckergebnisse auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang starten, wird die Canon IJ-Vorschau geöffnet, und die Druckergebnisse werden angezeigt.

Wichtig

- Im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** befindet sich das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, ist die Option **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** nicht verfügbar.

Verwandtes Thema

- Canon IJ-Vorschau

Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)

Sie können Höhe und Breite des Papiers angeben, wenn das Papierformat nicht im Menü **Seitenformat (Page Size)** verfügbar ist. Ein solches Papierformat wird "benutzerdefiniertes Format" genannt.

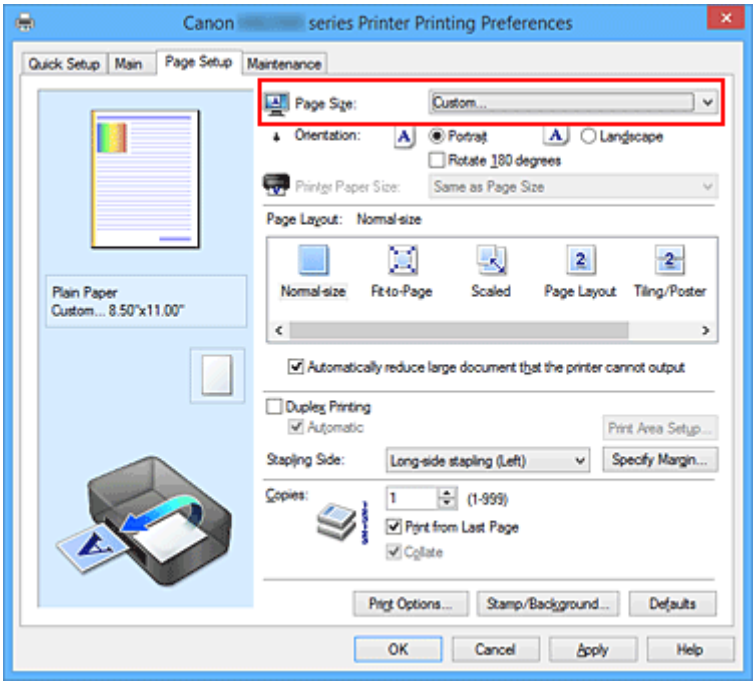
So richten Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat ein:

Sie können benutzerdefinierte Formate auch unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** konfigurieren.

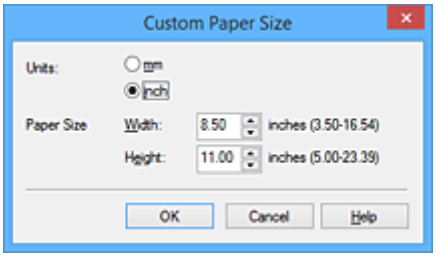
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen des Papierformats

   Wählen Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** unter **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** aus.



   Das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** wird angezeigt.



3. Festlegen des benutzerdefinierten Druckpapierformats

   Legen Sie **Einheiten (Units)** fest und geben Sie **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des zu verwendenden Papiers an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf **OK** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit dem angegebenen Papierformat gedruckt.

Wichtig

- Wenn Sie in der Anwendungssoftware, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, Werte für die Höhe und Breite angeben können, legen Sie diese Werte in der Anwendung fest. Wenn Sie diese Werte in der Anwendungssoftware nicht angeben können, legen Sie die Werte mithilfe der oben angeführten Vorgehensweise im Druckertreiber fest.
- Abhängig vom Format der angegebenen benutzerdefinierten Medien wird das Drucken eventuell deaktiviert.
  Informationen zu bedruckbaren Formaten für benutzerdefinierte Medien finden Sie unter "Verwendbare Medientypen".

Hinweis

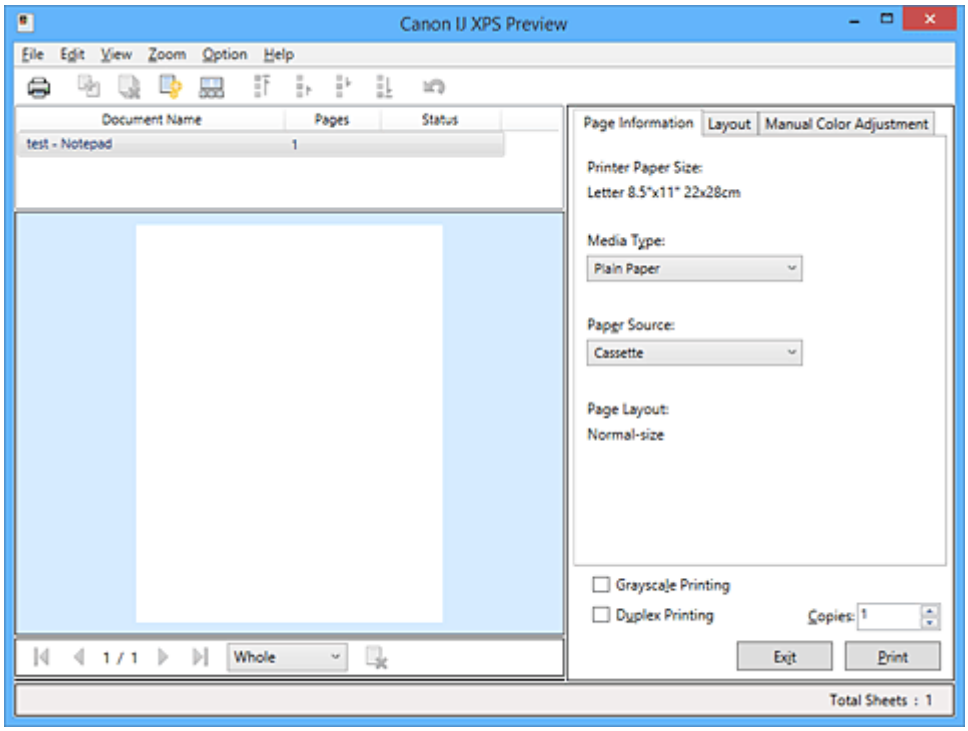
- Wenn die Papiereinstellungen im Druckertreiber von den im Drucker registrierten Papierinformationen für die Kassette abweichen, kann ein Fehler auftreten. Weitere Anweisungen, was bei einem Fehler zu tun ist, finden Sie unter "Papiereinstellung für das Drucken".
  Weitere Angaben zu den im Drucker zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie im Folgenden:
  - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Medientyp)
  - Papiereinstellungen im Druckertreiber und im Drucker (Papierformat)

Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Diese Funktion ist bei Verwendung des IJ-Standarddruckertreibers nicht verfügbar.

Im Canon IJ XPS-Vorschaufenster können Sie das Druckdokument bearbeiten oder den Dokumentdruckverlauf abrufen, um das Dokument zu drucken.

So verwenden Sie die Canon IJ XPS-Vorschau:



	Drucken (Print)
	Dokumente kombinieren (Combine Documents)
	Dokument löschen (Delete Document)
	Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)
	Miniaturansicht (View Thumbnails)
	Dokument verschieben
	Rückgängig (Undo)
	Seite verschieben
	Seite löschen (Delete Page)

Hinweis

- Durch Klicken auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)** können Sie Miniaturansichten der in der Liste **Dokumentname (Document Name)** ausgewählten Druckdokumente ein- oder ausblenden.
- Durch Klicken auf **Rückgängig (Undo)** werden die soeben vorgenommenen Änderungen widerrufen.

Bearbeiten und Drucken eines Druckdokuments

Beim Drucken mehrerer Dokumente oder Seiten können Sie Dokumente verbinden, die Druckreihenfolge der Dokumente oder Seiten ändern und Dokumente oder Seiten löschen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Einstellen der Vorschau

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.

3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Die Canon IJ XPS-Vorschau zeigt vor dem Drucken das zu erwartende Ergebnis an.

4. Bearbeiten von Druckdokumenten und Druckseiten

   - Verbinden von Druckdokumenten

     Sie können mehrere Druckdokumente zu einem einzigen Dokument verbinden. Indem Sie Druckdokumente verbinden, können Sie verhindern, dass beim Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck leere Seiten eingefügt werden.
     Wählen Sie in der Liste **Dokumentname (Document Name)** die Dokumente, die Sie verbinden möchten. Wählen Sie im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokumente kombinieren (Combine Documents)**, um die Dokumente in der aufgeführten Reihenfolge zu verbinden.
     Halten Sie zum Auswählen mehrerer Druckdokumente die Strg-Taste gedrückt, und klicken Sie auf die zu verbindenden Dokumente, oder halten Sie die Umschalttaste gedrückt, und verwenden Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste. Sie können auch in einen leeren Bereich der Dokumentliste klicken und durch Ziehen mit der Maus mehrere Dokumente auswählen.
     Wenn Sie Dokumente verbinden, werden die vor dem Verbinden ausgewählten Dokumente aus der Liste gelöscht, und das verbundene Dokument wird zur Liste hinzugefügt.
   - Ändern der Reihenfolge von Druckdokumenten oder Druckseiten
     - Um die Reihenfolge der Druckdokumente zu ändern, wechseln Sie zur Liste **Dokumentname (Document Name)**, und wählen Sie das zu verschiebende Druckdokument aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokument verschieben (Move Document)**, und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Dokumente kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.
     - Um die Reihenfolge der Druckseiten zu ändern, klicken Sie im Menü **Optionen (Option)** auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)**, und wählen Sie die zu verschiebende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Seiten (Pages)** die Option **Seite verschieben (Move Page)**, und wählen Sie das entsprechende Element aus. Die Druckreihenfolge der Seiten kann auch durch Klicken und Ziehen verändert werden.
   - Löschen von Druckdokumenten und Druckseiten
     - Zum Löschen eines Druckdokuments wählen Sie das Zieldokument in der Liste **Dokumentname (Document Name)** aus und wählen dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** die Option **Dokumente (Documents)** und danach **Dokument löschen (Delete Document)**.

◦ Klicken Sie zum Löschen einer Druckseite im Menü **Optionen (Option)** auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)**, und wählen Sie die zu löschende Druckseite aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Seiten (Pages)** die Option **Seite löschen (Delete Page)**.

- Wiederherstellung von Druckseiten

  Seiten, die mit **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden, lassen sich wiederherstellen. Aktivieren Sie zum Wiederherstellen von Seiten das Kontrollkästchen **Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)** im Menü **Optionen (Option)**, und wählen Sie die wiederherzustellenden Seiten aus der Miniaturansicht aus. Wählen Sie dann im Menü **Bearbeiten (Edit)** den Befehl **Seiten (Pages)** und dann **Seite wiederherstellen (Restore Page)**.

Nachdem Sie die Druckdokumente oder Druckseiten bearbeitet haben, können Sie die Druckeinstellungen auf den Registerkarten **Seiteninformationen (Page Information)**, **Layout** und **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wie gewünscht ändern.

Wichtig

- Um die zum Verbinden ausgewählten Dokumente in der Liste anzuzeigen, öffnen Sie die Vorschau, und führen Sie den Druckvorgang erneut aus.
- Um den ursprünglichen Zustand der Druckdokumente vor der Bearbeitung in der Vorschau wiederherzustellen, wählen Sie im Menü **Bearbeiten (Edit)** unter **Dokumente (Documents)** die Option **Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)**.
- Wenn die Druckeinstellungen der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.
  Überprüfen Sie diese Meldung, bevor Sie die Dokumente verbinden.
- Wenn die Ausgabepapierformate der zu verbindenden Dokumente unterschiedlich sind und ein Duplexdruck oder Seitenlayoutdruck durchgeführt werden soll, gibt der Drucker für bestimmte Druckseiten möglicherweise nicht das erwartete Druckergebnis aus.
  Überprüfen Sie vor dem Drucken die Vorschau.
- Je nach den Druckeinstellungen des Druckdokuments sind einige Funktionen in der Canon IJ XPS-Vorschau möglicherweise nicht verfügbar.

Hinweis

- Sie können Namen unter **Dokumentname (Document Name)** durch einen beliebigen Namen ersetzen.

5. Drucken

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken der Daten.

Erneutes Drucken aus dem Druckverlauf

Wenn Sie im Menü **Datei (File)** auf **Druckverlauf speichern (Save Print History)** klicken, um diese Einstellung zu aktivieren, wird das aus der Vorschau gedruckte Dokument gespeichert, und Sie können das Dokument mit denselben Einstellungen erneut drucken.

1. Anzeigen des Druckverlaufs

Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters. Wählen Sie dann auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** die Option **Druckverlauf anzeigen (View Print History)** aus.
Das gespeicherte Druckdokument wird in der Vorschau angezeigt.

Wichtig

- Um die Anzahl der Einträge im Druckverlauf zu begrenzen, klicken Sie im Menü **Datei (File)** auf **Verlaufseingabelimit (History Entry Limit)**.
- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

2. Auswählen eines Druckdokuments

   Wählen Sie in der Liste **Dokumentname (Document Name)** das Dokument, das Sie drucken möchten.

3. Drucken

   Klicken Sie auf **Drucken (Print)**.

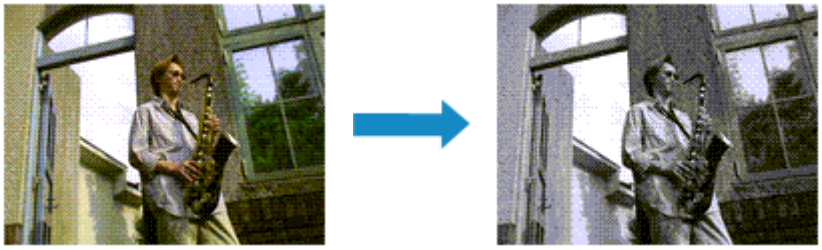
Verwandtes Thema

- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten

- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß



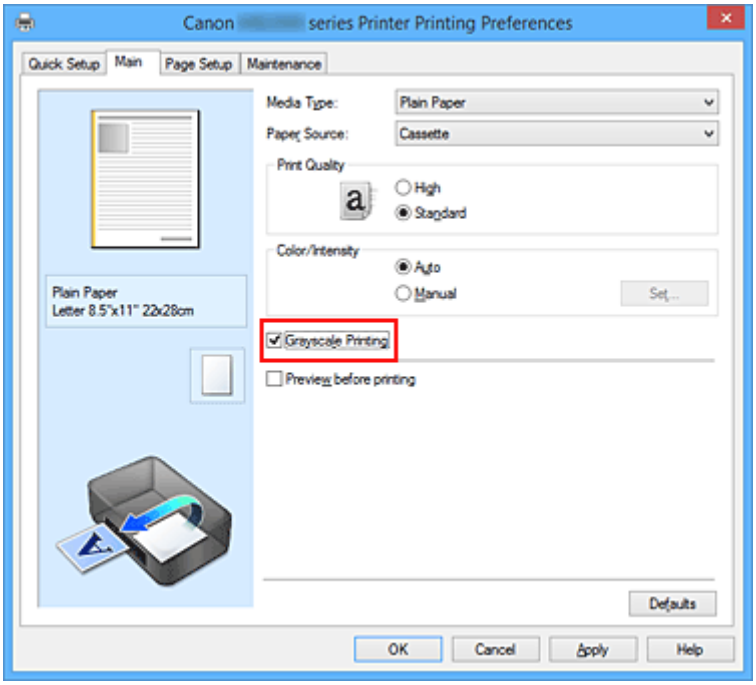
So drucken Sie ein farbiges Dokument schwarzweiß:

Sie können das Drucken von Graustufen unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** veranlassen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Festlegen des Druckens von Graustufen

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



3. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument in ein Graustufendokument umgewandelt. So können Sie ein Farbdokument schwarzweiß drucken.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** aktiviert ist, verarbeitet der Druckertreiber die Bilddaten als sRGB-Daten. In diesem Fall können die gedruckten Farben von den Original-Bilddaten abweichen.

Wenn Sie die Funktion zum Drucken von Graustufen zum Drucken von Adobe RGB-Daten verwenden, konvertieren Sie die Daten mit einer Anwendungssoftware in sRGB-Daten.

Hinweis

- Bei der Funktion **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** werden neben der schwarzen Tinte u. U. auch andere Tinten verwendet.

Festlegen der Farbkorrektur

Sie können die Farbkorrekturmethode festlegen, die dem zu druckenden Dokument entspricht. Normalerweise passt der Druckertreiber die Farben mithilfe von Canon Digital Photo Color an, damit die Daten mit den Farbtönen gedruckt werden, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Diese Methode ist zum Drucken von sRGB-Daten geeignet.

Wählen Sie **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**), wenn Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten beim Drucken effizient nutzen möchten. Wählen Sie **Keine (None)**, wenn Sie das ICC-Druckprofil mit einer Anwendungssoftware angeben wollen.

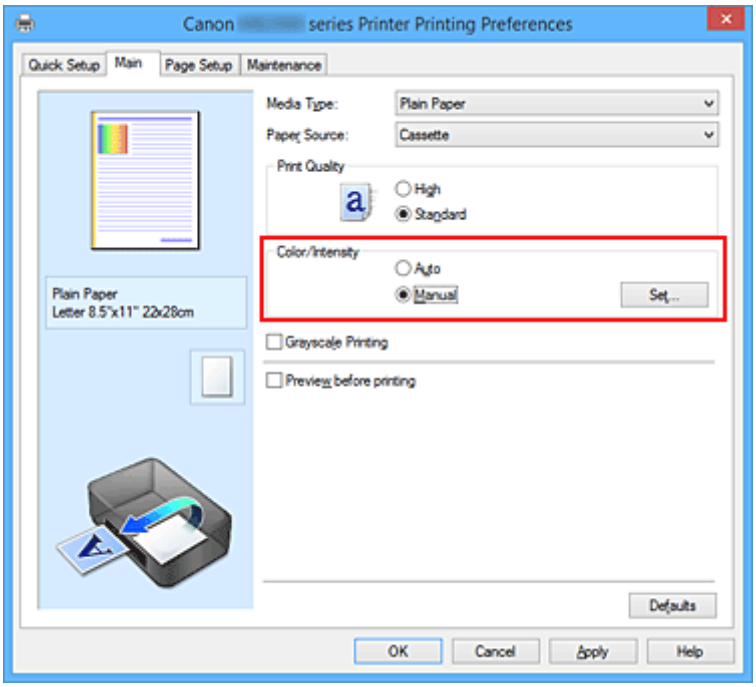
So legen Sie die Methode der Farbkorrektur fest:

Sie können die Farbkorrektur auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

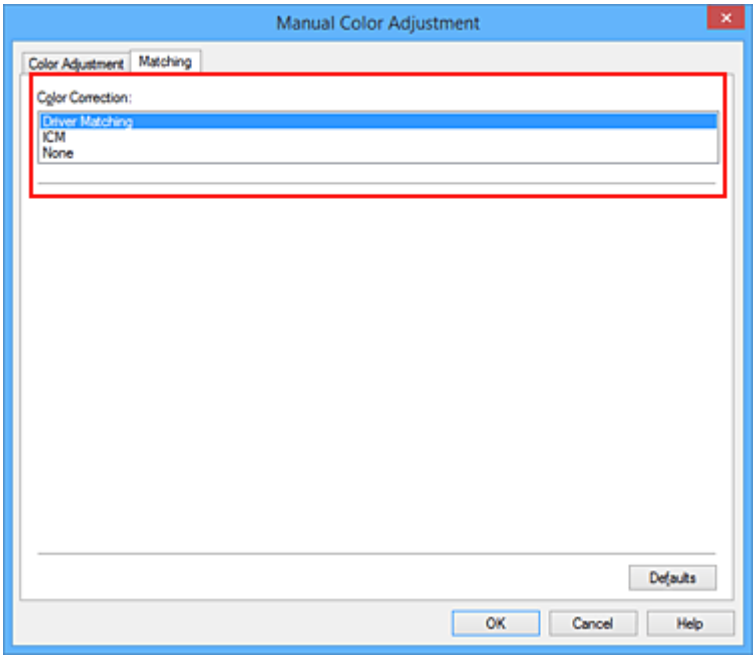
   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie aus den folgenden Werten für **Farbkorrektur (Color Correction)** den aus, der Ihrem Zweck entspricht. Klicken Sie anschließend auf **OK**.



Treiberabgleich (Driver Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profils an.
Geben Sie das zu verwendende Eingabeprofil an.

Keine (None)

Der Druckertreiber nimmt keine Farbkorrektur vor. Wählen Sie diesen Wert, wenn Sie in einer Anwendungssoftware zum Drucken ein von Ihnen erstelltes ICC-Druckprofil angegeben haben.

4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Dokumentdaten mit der angegebenen Farbkorrektur gedruckt.

Wichtig

- Wenn ICM in der Anwendungssoftware deaktiviert ist, steht **ICM** unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht zur Verfügung, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.
- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist die Option **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Optimaler Fotodruck von Bilddaten
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen

Optimaler Fotodruck von Bilddaten

Beim Drucken von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, entsteht gelegentlich der Eindruck, dass sich die Farbtöne auf dem Ausdruck von den Farbtönen im eigentlichen Bild oder von den auf dem Bildschirm angezeigten Farbtönen unterscheiden.
Um Druckergebnisse zu erhalten, die den gewünschten Farbtönen möglichst ähnlich sind, müssen Sie ein Druckverfahren wählen, das sich für die Anwendungssoftware bzw. Ihre Anforderungen am besten eignet.

Farbmanagement

Geräte wie Digitalkameras, Scanner, Monitore und Drucker handhaben Farben unterschiedlich. Das Farbmanagement (Farbabgleich) ist eine Methode, mit der geräteabhängige "Farben" als allgemeiner Farbraum verwaltet werden.

In Windows ist ein Farbmanagementsystem namens "ICM" in das Betriebssystem integriert.
Adobe RGB und sRGB werden in der Regel als allgemeine Farbräume verwendet. Adobe RGB verfügt über einen breiteren Farbraum als sRGB.

ICC-Profile konvertieren geräteabhängige "Farben" in allgemeine Farbräume. Mithilfe eines ICC-Profils und des Farbmanagements können Sie den Farbraum der Bilddaten innerhalb des vom Drucker unterstützten Farbreproduktionsbereichs erweitern.

Für Bilddaten geeignetes Druckverfahren auswählen

Das empfohlene Druckverfahren hängt von dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten oder der zu verwendenden Anwendungssoftware ab.

Es gibt zwei typische Druckverfahren.
Ermitteln Sie den Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Bilddaten sowie die zu verwendende Anwendungssoftware und wählen Sie das für Ihren Zweck geeignete Druckverfahren.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Beschreibt die Prozedur zum Drucken von sRGB-Daten mithilfe der Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers.

- So drucken Sie unter Verwendung von Canon Digital Photo Color

  Der Drucker druckt die Daten in den Farbtönen, die von den meisten Menschen bevorzugt werden. Dabei werden die Farben der ursprünglichen Bilddaten reproduziert und dreidimensionale Effekte sowie scharfe Kontraste erzeugt.
- So drucken Sie direkt unter Zuweisung der Bearbeitungsergebnisse einer Anwendungssoftware

  Beim Drucken stellt der Drucker auch kleinste Farbdifferenzen zwischen dunklen und hellen Bereichen dar, ohne die dunkelsten und hellsten Bereiche selbst zu verändern.
  Beim Drucken berücksichtigt der Drucker das Ergebnis der Optimierung, also z. B. die veränderte Helligkeit, die mit einer Anwendungssoftware eingestellt wurde.

Drucken mit ICC-Profilen

Beschreibt das Verfahren zum Drucken unter Verwendung des Farbraums von Adobe RGB oder sRGB.
Sie können mit einem allgemeinen Farbraum drucken, indem Sie Anwendungssoftware und Druckertreiber so einrichten, dass das Farbmanagement dem ICC-Eingabeprofil der Bilddaten entspricht.
Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber

Sie können die Farbkorrekturfunktion des Druckertreibers angeben, um durch die Verwendung von Canon Digital Photo Color sRGB-Daten mit den Farbtönen zu drucken, die von den meisten Menschen bevorzugt werden.
Verwenden Sie beim Drucken aus einer Anwendungssoftware, die ICC-Profile identifizieren kann und deren Angabe erlaubt, die Anwendungssoftware zur Angabe eines ICC-Druckprofil und der Einstellungen für das Farbmanagement.

So passen Sie die Farben mit dem Druckertreiber an:

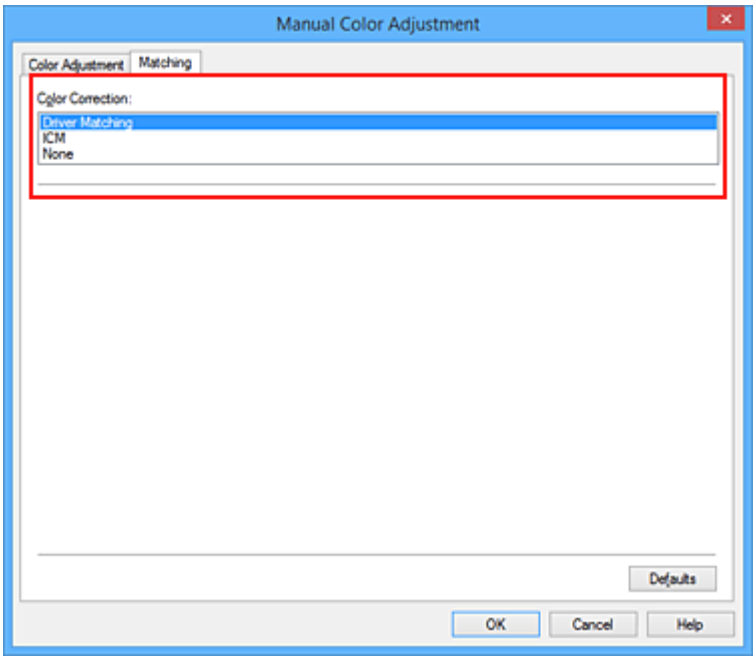
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)**.

4. Einstellen weiterer Elemente

   Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, passt der Druckertreiber die Farben beim Druck der Daten an.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Drucken mit ICC-Profilen

Wenn für die Bilddaten ein ICC-Eingabeprofil angegeben ist, können Sie mit dem Farbraum (Adobe RGB oder sRGB) der Daten effektiv drucken.

Die Methode zum Einrichten des Druckertreibers ist je nach verwendeter Anwendungssoftware unterschiedlich.

Angeben eines ICC-Profils in der Anwendungssoftware und Drucken der Daten

Wenn Sie die Bearbeitungsergebnisse von Adobe Photoshop, Canon Digital Photo Professional oder einer anderen Anwendungssoftware drucken, mit der Sie ICC-Eingabeprofile und ICC-Druckprofile angeben können, können Sie den Farbraum des in den Bilddaten angegebenen ICC-Druckprofils beim Drucken optimal nutzen.

Geben Sie für diese Druckmethode mit der Anwendungssoftware die Farbmanagementeinstellungen sowie ICC-Eingabeprofil und ICC-Druckprofil in den Bilddaten an.
Beim Drucken mit einem ICC-Druckprofil, das Sie selbst in Ihrer Anwendungssoftware erstellt haben, müssen Sie die Farbmanagementeinstellungen in der Anwendungssoftware vornehmen.
Eine Anleitung enthält das Handbuch der verwendeten Anwendungssoftware.

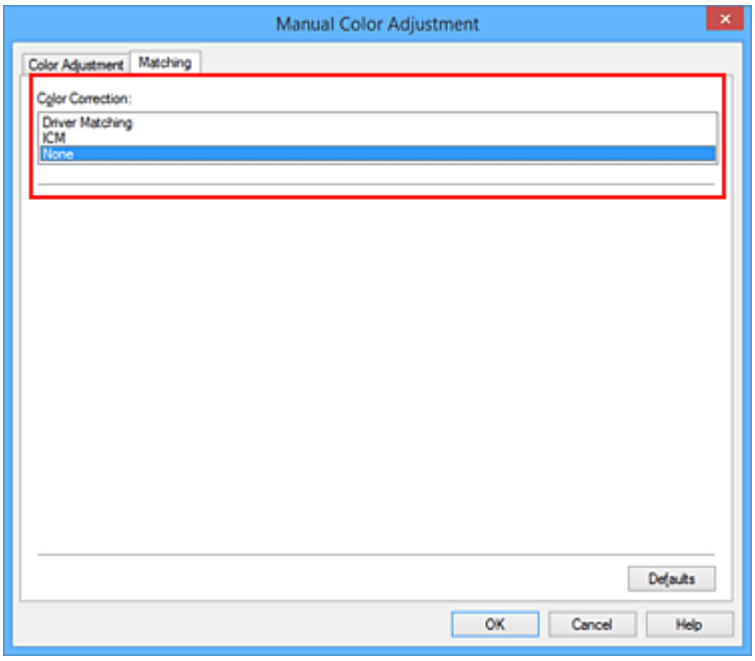
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)** und wählen Sie **Keine (None)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** aus.



4. Einstellen weiterer Elemente

   Klicken Sie ggf. auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**) sowie die Einstellungen für **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

5. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Angeben eines ICC-Profils mit dem Druckertreiber und Drucken der Daten

Drucken Sie aus einer Anwendungssoftware, die keine ICC-Eingabeprofile identifizieren kann oder die Angabe nur eines Profils unter Verwendung des Farbraums erlaubt, der in dem ICC-Profil (sRGB) definiert ist, das in den Daten angegeben wurde. Beim Drucken von Adobe RGB-Daten können Sie die Daten auch dann mit dem Adobe RGB-Farbraum drucken, wenn die Anwendungssoftware Adobe RGB nicht unterstützt.

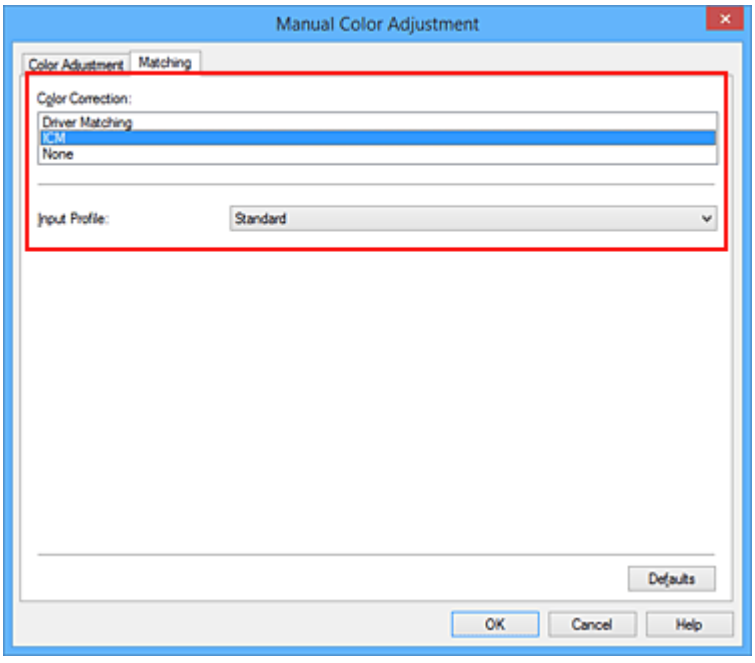
1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Auswählen der Farbkorrektur

   Klicken Sie auf die Registerkarte **Abstimmung (Matching)**, und wählen Sie **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**) für **Farbkorrektur (Color Correction)**.



4. Auswählen des Eingabeprofils

   Wählen Sie ein **Eingabeprofil (Input Profile)**, das dem Farbraum der Bilddaten entspricht.

- Für sRGB-Daten oder Daten ohne ICC-Eingabeprofil:

  Wählen Sie **Standard**.
- Für Adobe RGB-Daten:

  Wählen Sie **Adobe RGB (1998)**.

Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware ein Eingabeprofil angibt, hat dieses Vorrang vor der Eingabeprofileinstellung des Druckertreibers.
- Wenn keine ICC-Eingabeprofile auf Ihrem Computer installiert sind, wird **Adobe RGB (1998)** nicht angezeigt.

5. Einstellen weiterer Elemente

   Klicken Sie bei Bedarf auf die Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und passen Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** an. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

6. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker den Farbraum der Bilddaten.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Anpassen der Farbbalance

Sie können die Farbtöne beim Drucken anpassen.
Da diese Funktion die Farbbalance der Druckausgabe durch Veränderung des Tintenmenge jeder einzelnen Farbe anpasst, ändert sich auch die Farbbalance des Dokuments insgesamt. Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für kleine Korrekturen der Farbbalance.
Im folgenden Beispiel wurde mithilfe der Farbbalance Cyan intensiviert und Gelb abgeschwächt, sodass die Farben insgesamt gleichmäßiger werden.

Keine Anpassung Anpassen der Farbbalance

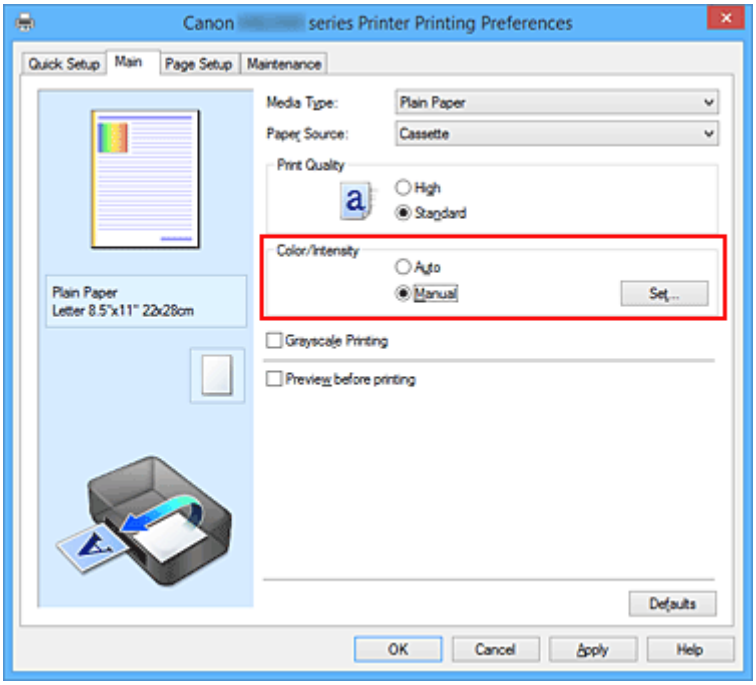
So passen Sie die Farbbalance an:

Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** einstellen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

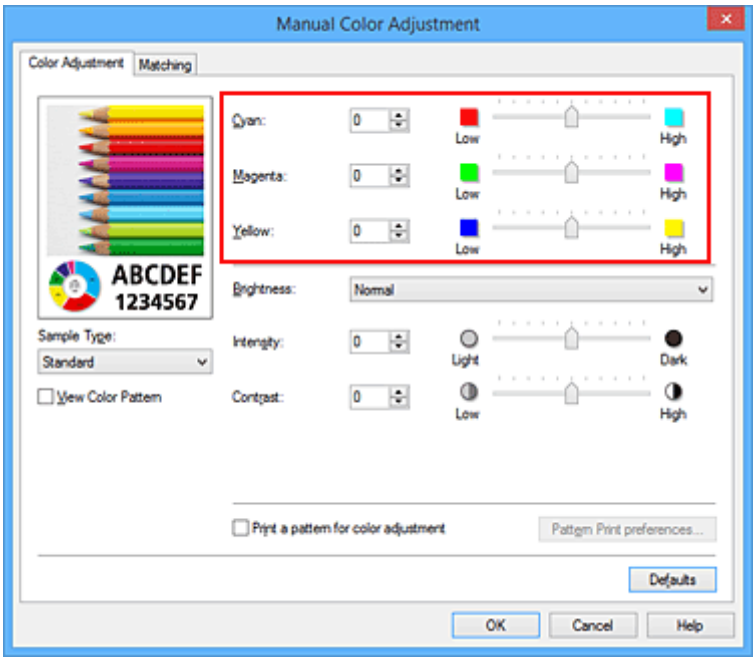


Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Anpassen der Farbbalance

   Es gibt separate Schieberegler für **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)**. Jede Farbe wird betont, wenn der entsprechende Regler nach rechts geschoben wird, und schwächer, wenn der Regler nach links geschoben wird. Wenn Cyan reduziert wird, wird beispielsweise Rot betont.
   Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

   Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der angepassten Farbbalance gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist die Farbbalance (**Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**) nicht verfügbar.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)

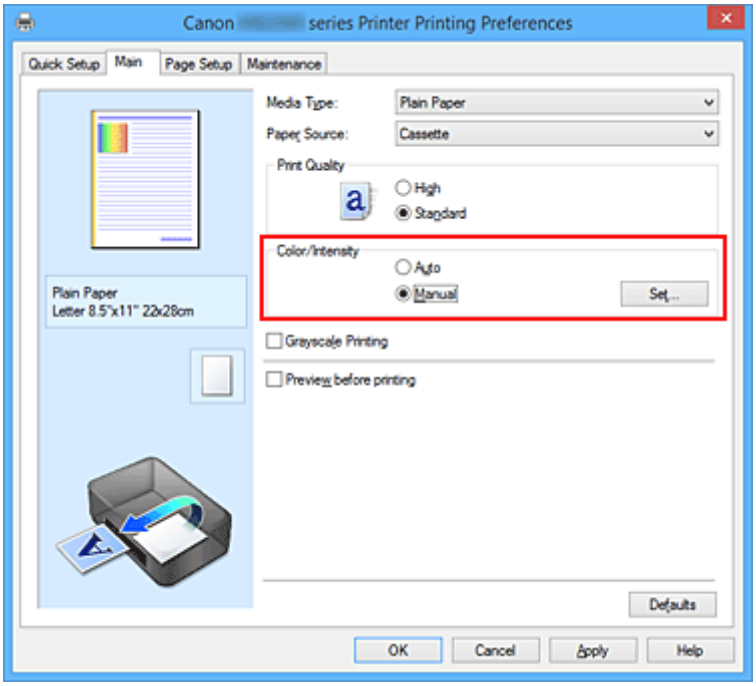
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und die Farbbalance anpassen.
Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen der Farbbalance durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

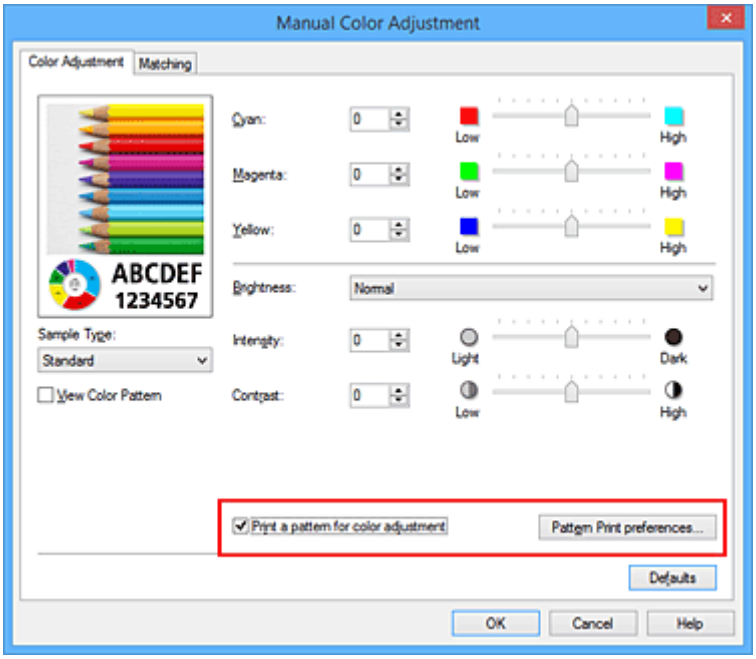
   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

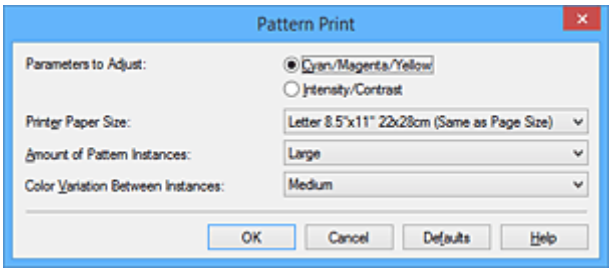
3. Auswählen des Musterdrucks

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und klicken Sie auf **Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)**.



4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld **Musterdruck (Pattern Print)** geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf **OK**.



Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)**.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** nicht verfügbar.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Wählen Sie **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** oder **Klein (Small)**, um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Hinweis

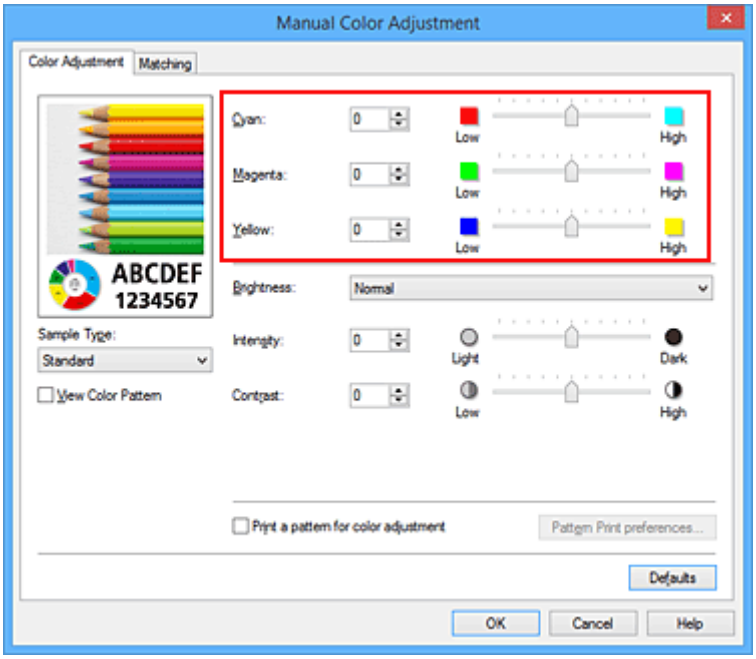
- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, um das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** zu schließen.
Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und führen Sie den Druckvorgang aus. Der Drucker druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen festgelegte Farbbalance den mittleren Wert darstellt.

6. Anpassen der Farbbalance

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für die Farbbalance, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** in die Felder **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** ein.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Sie können die Farbbalance auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** einstellen.

7. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit der Farbbalance gedruckt, die durch die Musterdruckfunktion angepasst wurde.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** (Wenn **Duplexdruck (Duplex Printing)** festgelegt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** **Normale Größe (Normal-size)** lautet.
- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, stehen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht zur Verfügung.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der verwendeten Anwendungssoftware abhängig.

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Einstellen der Helligkeit

Sie können die Helligkeit der Bilddaten beim Drucken ändern.
Diese Funktion ändert nicht reines Weiß oder reines Schwarz, sondern nur die Helligkeit der dazwischen liegenden Farben.
Die folgenden Beispiele zeigen das Druckergebnis bei Änderung der Helligkeitseinstellung.

Hell (Light) ist ausgewählt

Normal ist ausgewählt

Dunkel (Dark) ist ausgewählt

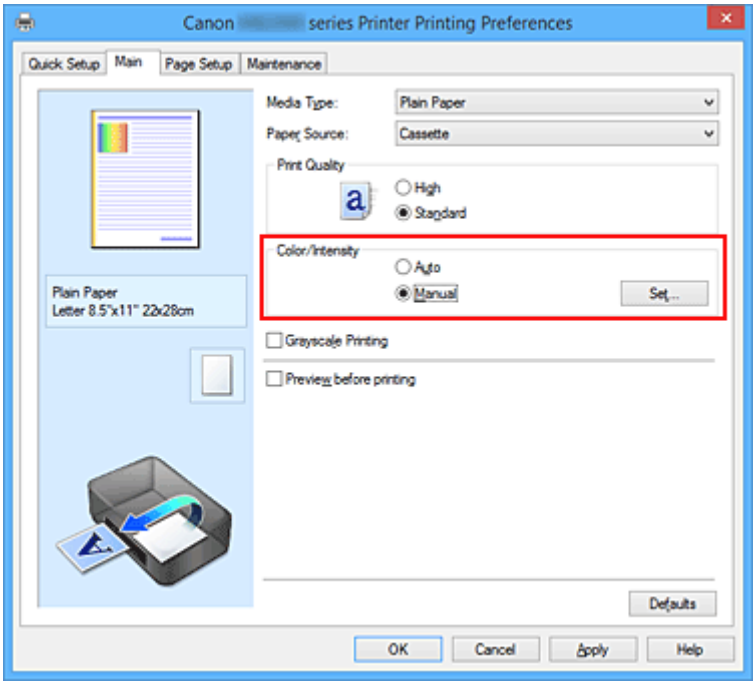
So passen Sie die Helligkeit an:

Sie können die Helligkeit auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

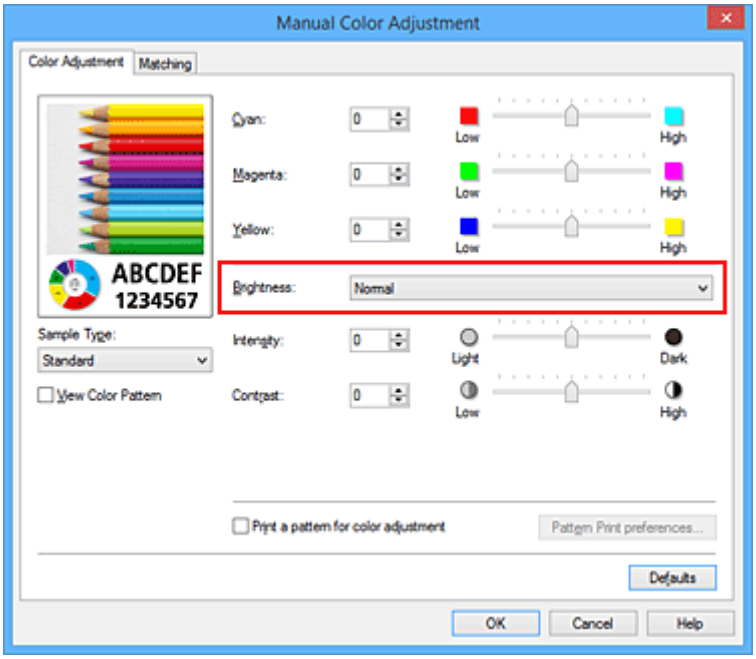
   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Einstellen der Helligkeit

Wählen Sie unter **Helligkeit (Brightness)** die Option **Hell (Light)**, **Normal** oder **Dunkel (Dark)** und klicken Sie auf **OK**. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.



4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Daten mit der eingestellten Helligkeit gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Anpassen der Intensität

Sie können Bilddaten für den Ausdruck abschwächen (aufhellen) oder verstärken (dunkler machen).
Im folgenden Beispiel wurde die Intensität erhöht, so dass alle Farben intensiver gedruckt werden.

Keine Anpassung

Höhere Intensität

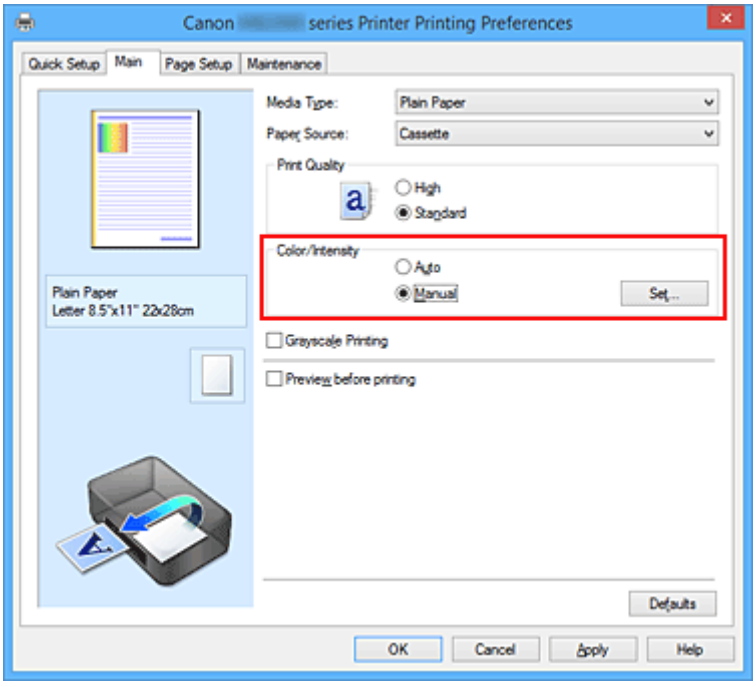
So passen Sie die Intensität an:

Sie können die Intensität auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



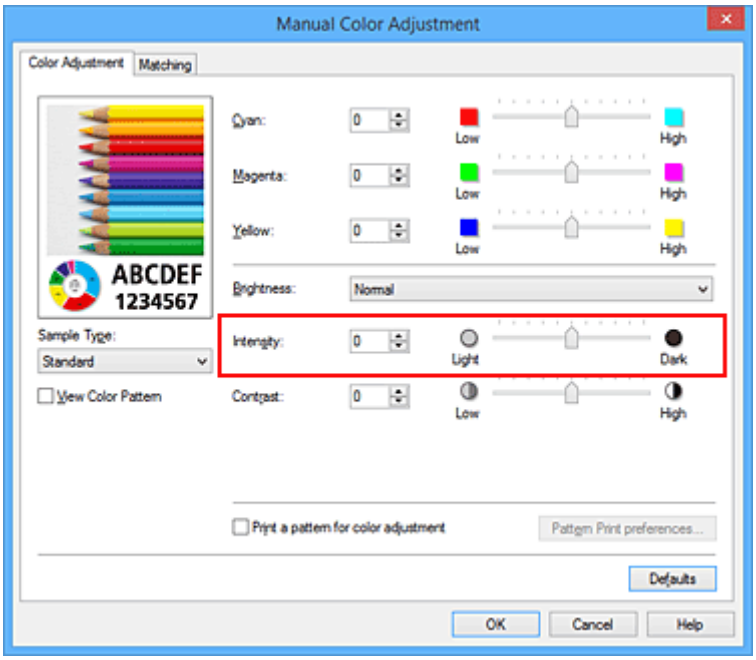
   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Anpassen der Intensität

   Ziehen Sie den Schieberegler **Intensität (Intensity)** nach rechts, um die Farben zu verstärken (dunkler erscheinen zu lassen). Ziehen Sie den Schieberegler nach links, um die Farben abzuschwächen (heller erscheinen zu lassen).

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



4. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, werden die Bilddaten mit der angepassten Intensität gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Einstellen des Kontrasts

Sie können den Bildkontrast während des Druckvorgangs anpassen.
Erhöhen Sie den Kontrast, um die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern stärker hervorzuheben. Verringern Sie den Kontrast, wenn die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen von Bildern nicht so deutlich sein sollen.

Keine Anpassung

Kontrast einstellen

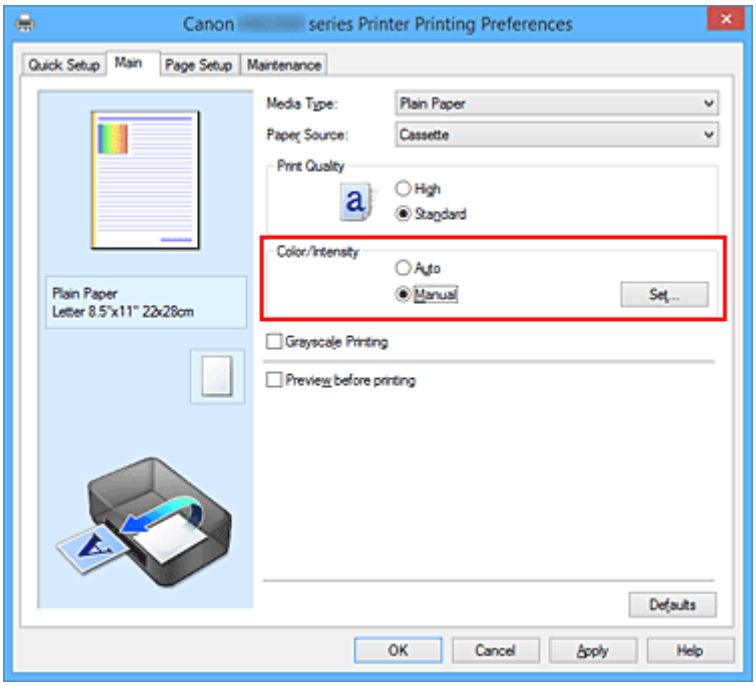
So passen Sie den Kontrast an:

Sie können den Kontrast auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** einstellen, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** und anschließend **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.

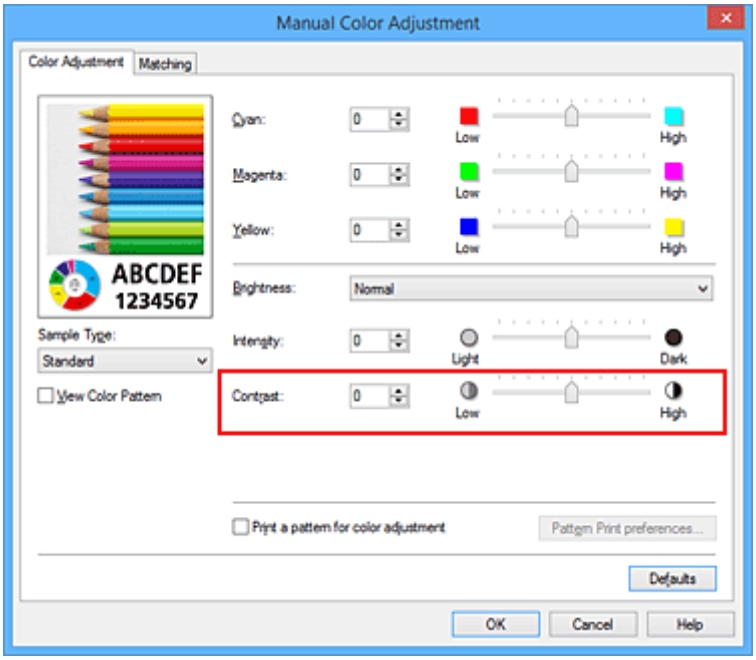


   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

3. Kontrast einstellen

Wenn Sie den Schieberegler **Kontrast (Contrast)** nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein. Die aktuellen Einstellungen werden im Vorschaufenster auf der linken Seite des Druckertreibers angezeigt.

Klicken Sie nach dem Anpassen der Farben auf **OK**.



4. Abschließen der Konfiguration

Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Bild mit dem angepassten Kontrast gedruckt.

Verwandte Themen

- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)

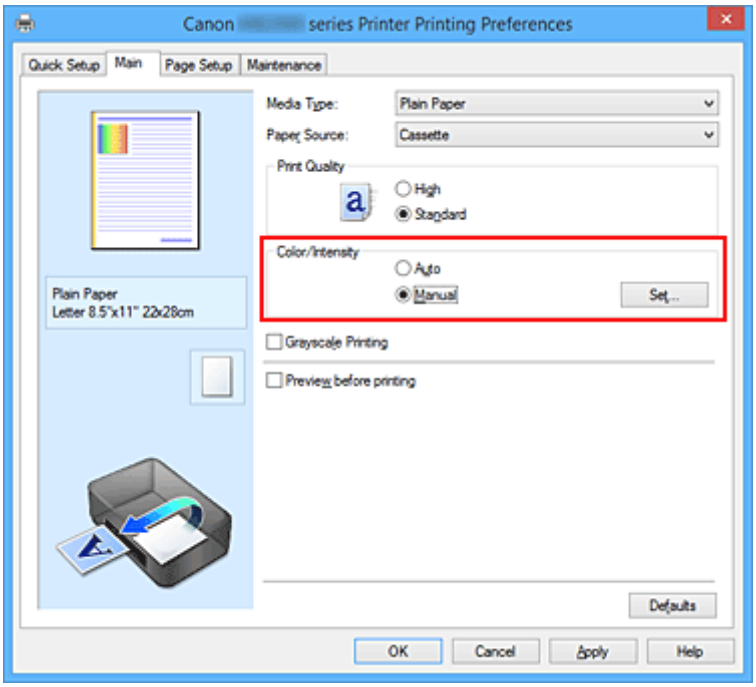
Sie können die Druckergebnisse eines Musterdrucks prüfen und Intensität/Kontrast anpassen.
Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast eines Dokuments ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.

Im Folgenden finden Sie die Vorgehensweise zum Anpassen von Intensität/Kontrast durch Prüfen des Musters.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Auswählen der manuellen Farbeinstellung

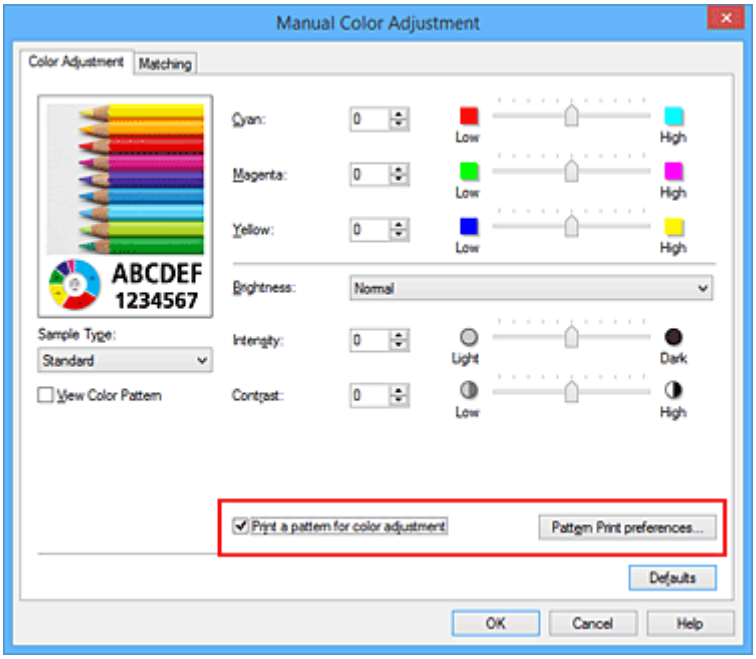
   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)**. Klicken Sie anschließend auf **Einstellen... (Set...)**.



   Das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** wird geöffnet.

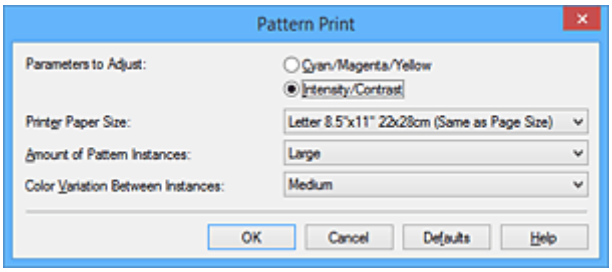
3. Auswählen des Musterdrucks

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, und klicken Sie auf **Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)**.



4. Festlegen des Musterdrucks

Wenn das Dialogfeld **Musterdruck (Pattern Print)** geöffnet wird, legen Sie die folgenden Elemente fest, und klicken Sie dann auf **OK**.



Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie **Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)**.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählen Sie das Papierformat, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Wählen Sie **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** oder **Klein (Small)**, um die Anzahl der zu druckenden Muster festzulegen.

Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legen Sie den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Hinweis

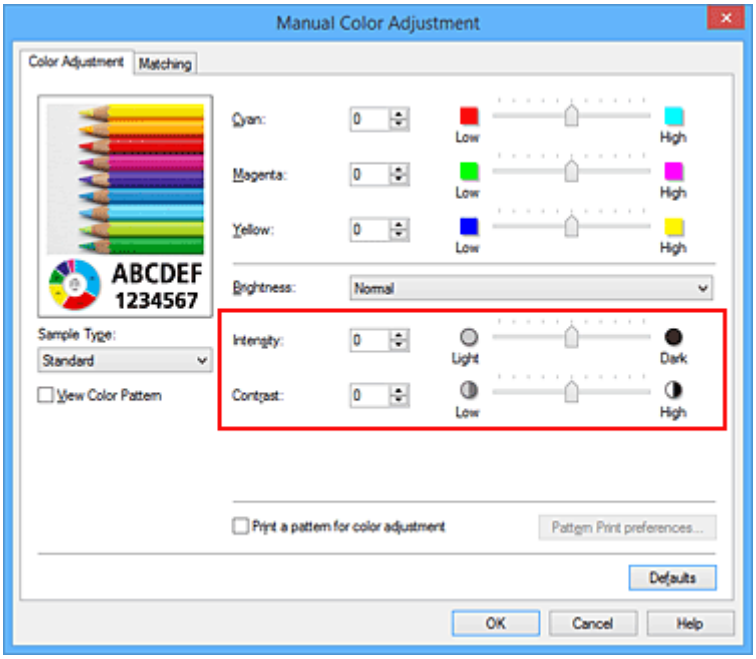
- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

5. Prüfen der Druckergebnisse des Musterdrucks

Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)**, um das Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** zu schließen.
Wählen Sie **OK** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**, und führen Sie den Druckvorgang aus. Der Drucker druckt ein Muster, bei dem die von Ihnen vorgenommene Einstellung für Intensität/Kontrast den mittleren Wert darstellt.

6. Anpassen von Intensität/Kontrast

Prüfen Sie die Druckergebnisse, und wählen Sie das Bild aus, das Ihnen am besten gefällt. Geben Sie anschließend die Zahlen für Intensität und Kontrast, die sich unter diesem Bild befinden, auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** in die Felder **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ein.
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis

- Sie können Intensität/Kontrast auch auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angeben, indem Sie zunächst **Fotodruck (Photo Printing)** unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** wählen und dann **Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** wählen.

7. Abschließen der Konfiguration

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** auf **OK**.
   Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, wird das Dokument mit den durch die Musterdruckfunktion angepassten Einstellungen für Intensität/Kontrast gedruckt.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aktiviert ist, sind die folgenden Optionen abgeblendet und können nicht festgelegt werden:
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand angeben... (Specify Margin...)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** (Wenn **Duplexdruck (Duplex Printing)** festgelegt ist, kann nur **Heftseite (Stapling Side)** ausgewählt werden.)
- Sie können nur ein Muster drucken, wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup) Normale Größe (Normal-size)** lautet.
- Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist von der verwendeten Anwendungssoftware abhängig.

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts

Überblick über den Druckertreiber

- Canon IJ-Druckertreiber
- Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
- Canon IJ-Statusmonitor
- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers
- Canon IJ-Vorschau
- Löschen nicht benötigter Druckaufträge
- Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Canon IJ-Druckertreiber

Der Canon IJ-Druckertreiber (im Folgenden bezeichnet als Druckertreiber) ist eine Softwarekomponente, die auf Ihrem Computer installiert wird. Sie wird zum Drucken von Daten auf diesem Druckerbenötigt.

Der Druckertreiber wandelt die von Ihrer Anwendungssoftware erstellten Druckdaten in Daten um, die vom Drucker interpretiert werden können, und sendet diese Daten an den Drucker.

Da unterschiedliche Modelle jeweils andere Formate der Druckdaten unterstützen, benötigen Sie einen Druckertreiber für das von Ihnen verwendete Modell.

Druckertreibertypen

Unter Windows Vista SP1 oder höher können Sie zusätzlich zum normalen Druckertreiber den XPS-Druckertreiber installieren.
Der XPS-Druckertreiber kann zum Drucken aus Anwendungen verwendet werden, die den XPS-Druck unterstützen.

Wichtig

- Damit der XPS-Druckertreiber verwendet werden kann, muss der Standarddruckertreiber auf dem Computer installiert sein.

Installieren des Druckertreibers

- Zur Installation des normalen Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter **Setup erneut starten (Start Setup Again)** die Option zum Installieren des Treibers aus.
- Zur Installation des XPS-Druckertreibers legen Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Installations-CD-ROM ein und wählen unter **Software hinzufügen (Add Software)** die Option **XPS-Treiber (XPS Driver)** aus.

Auswählen des Druckertreibers

Um den Druckertreiber festzulegen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)** der verwendeten Anwendungssoftware, und wählen Sie für den normalen Druckertreiber „XXX Printer“ (wobei „XXX„ dem Modellnamen entspricht) oder für den XPS-Druckertreiber „XXX Printer XPS“ (wobei „XXX“ dem Modellnamen entspricht) aus.

Anzeigen des Handbuchs über den Druckertreiber

Um eine Beschreibung einer Registerkarte im Druckertreiber-Setup-Fenster anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe (Help)** auf der Registerkarte.

Verwandtes Thema

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Sie können das Druckertreiber-Setup-Fenster aus der verwendeten Anwendungssoftware heraus oder über das Druckersymbol anzeigen.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über die Anwendungssoftware

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Druckprofil vor dem Druckvorgang zu konfigurieren.

1. Wählen Sie den Befehl zum Drucken in der Anwendungssoftware

   In der Regel wird mit dem Befehl **Druck (Print)** im Menü **Datei (File)** das Dialogfeld **Druck (Print)** aufgerufen.

2. Wählen Sie den Namen Ihres Druckers aus und klicken Sie auf die Option **Einstellungen (Preferences)** (oder **Eigenschaften (Properties)**)

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

   Hinweis

   - Je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden, können die Befehle oder Menünamen unterschiedlich lauten, und es können mehr Schritte erforderlich sein als hier angegeben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Anwendungssoftware.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters über das Druckersymbol

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Wartungsarbeiten wie eine Druckkopfreinigung am Drucker durchzuführen oder um ein Druckprofil zu konfigurieren, das für alle Anwendungen gilt.

1. Auswahl wie folgt:

   - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings)** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)** aus.
   - Wählen Sie unter Windows 7 **Start** -> **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Wählen Sie unter Windows Vista **Start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** -> **Drucker (Printers)**.
   - Wählen Sie unter Windows XP **start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** -> **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Namen Ihres Druckermodells und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Druckeinstellungen (Printing preferences)** aus.

   Das Druckertreiber-Setup-Fenster wird geöffnet.

   Wichtig

   - Wenn Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster über **Druckereigenschaften (Printer properties)** (Windows 8.1, Windows 8, Windows 7) oder **Eigenschaften (Properties)**(Windows Vista, Windows XP) öffnen, werden Registerkarten für Windows-Funktionen wie **Anschlüsse (Ports)** (oder **Erweitert (Advanced)**) angezeigt. Diese Registerkarten werden nicht angezeigt, wenn

Sie es über den Befehl **Druckeinstellungen (Printing preferences)** oder über die Anwendungssoftware öffnen. Informationen zu den Registerkarten mit Windows-Funktionen finden Sie im Windows-Benutzerhandbuch.

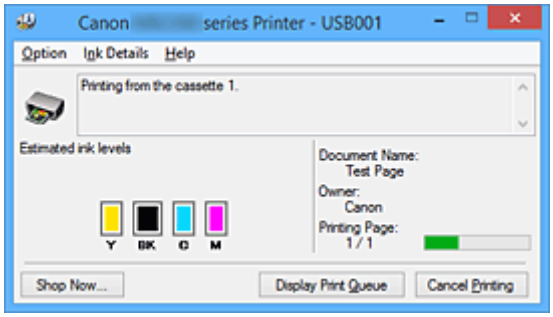
Canon IJ-Statusmonitor

Der Canon IJ-Statusmonitor ist eine Anwendungssoftware, die den Druckerstatus und den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags anzeigt. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.

Starten des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Nach dem Start wird der Canon IJ-Statusmonitor als Schaltfläche in der Taskleiste angezeigt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Statusmonitor in der Taskleiste. Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

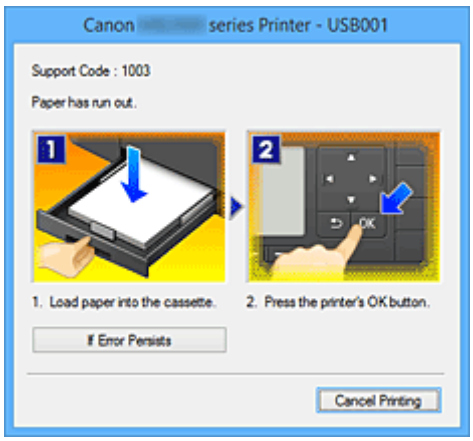


Hinweis

- Um den Canon IJ-Statusmonitor zu öffnen, wenn der Drucker nicht druckt, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters, und klicken Sie auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**.
- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.

Wenn Fehler auftreten

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch angezeigt, wenn ein Fehler auftritt (z. B. wenn im Drucker kein Papier mehr oder nur noch wenig Tinte vorhanden ist).



Führen Sie in diesen Fällen die beschriebenen Schritte durch.

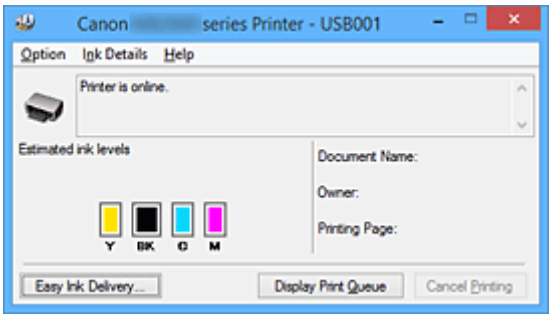
Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Sie können den verbleibenden Tintenstand und die Typen der Tintenpatronen für Ihr Modell überprüfen.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Starten des Canon IJ-Statusmonitors

   Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.
   Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet und enthält eine Abbildung des Tintenstatus.



Hinweis

- Die auf dem Canon IJ-Statusmonitor angezeigten Informationen variieren je nach Land oder Region, in dem/der Sie den Drucker verwenden.

3. Klicken auf **Details zur Tinte (Ink Details)** (bei Bedarf)

   Sie können die tintenspezifische Informationen überprüfen.

   Wenn eine Warnmeldung bezüglich der verbliebenen Tintenmenge angezeigt wird, wird im Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** oben in der Abbildung ein Benachrichtigungssymbol angezeigt.
   Führen Sie in diesen Fällen die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

Hinweis

- Sie können zudem das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** anzeigen, indem Sie im Canon IJ-Statusmonitor das Tintensymbol auswählen.

Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.

Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen. Sie können die Medientypeinstellungen ändern.

Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters, klicken Sie auf die Registerkarte **Optionen (Main)**, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)**.

Wenn Sie keine Vorschau anzeigen möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Wichtig

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, finden Sie weitere Informationen unter "Bearbeiten des Druckdokuments oder erneutes Drucken aus dem Druckverlauf".

Verwandtes Thema

- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie beim Lesen dieser Informationen "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Wenn der Druckvorgang vom Drucker nicht gestartet wird, sind möglicherweise noch Daten von abgebrochenen oder fehlgeschlagenen Druckaufträgen vorhanden.
Löschen Sie die nicht benötigten Druckaufträge mithilfe des Canon IJ-Statusmonitors.

1. Anzeigen des Canon IJ-Statusmonitors

   Klicken Sie auf das Symbol für den Canon IJ-Statusmonitor in der Taskleiste.
   Der Canon IJ-Statusmonitor wird angezeigt.

2. Anzeigen der Druckaufträge

   Klicken Sie auf **Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)**.
   Das Fenster "Druckwarteschlange" (Print Queue) wird geöffnet.

3. Löschen von Druckaufträgen

   Wählen Sie im Menü **Drucker (Printer)** die Option **Alle Druckaufträge abbrechen (Cancel All Documents)**.
   Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

   Das Löschen des Druckauftrags ist abgeschlossen.

Wichtig

- Benutzer, die nicht zur Druckerverwaltung berechtigt sind, können Druckaufträge anderer Benutzer nicht löschen.

Hinweis

- Beim Durchführen dieses Verfahrens werden alle Druckaufträge gelöscht. Wenn einer der Aufträge in der Druckwarteschlange benötigt wird, müssen Sie den Druckvorgang neu starten.

Nutzungshinweise (Druckertreiber)

Für den Druckertreiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Druckertreiber arbeiten.

Beschränkungen für den Druckertreiber

- Bei einigen Anwendungen ist die Einstellung **Kopien (Copies)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers möglicherweise deaktiviert.
  Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung für Kopien im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware.
- Falls die ausgewählte **Sprache (Language)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** im Dialogfeld **Info (About)** nicht mit der im Betriebssystem ausgewählten Sprache der Benutzeroberfläche übereinstimmt, wird das Druckertreiber-Setup-Fenster u. U. nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Druckereigenschaften auf der Registerkarte **Erweitert (Advanced)** vor. Wenn Sie die Druckereigenschaften ändern, werden die nachfolgenden Funktionen nicht mehr ordnungsgemäß durchgeführt.
  Eine Ausführung der folgenden Funktionen ist ebenfalls nicht möglich, wenn im Dialogfeld **Druck (Print)** der Anwendungssoftware die Option **Ausgabe in Datei (Print to file)** ausgewählt ist, oder Sie mit Anwendungen arbeiten, die das EMF-Spoolen nicht unterstützen, z. B. Adobe Photoshop LE und MS Photo Editor.
  - **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**
  - **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** im Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
  - **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)**, **Broschüre (Booklet)**, **Duplexdruck (Duplex Printing)**, **Rand angeben... (Specify Margin...)**, **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)**, **Sortieren (Collate)** und **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** (**Stempel... (Stamp...)**) auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**
  - **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)**
- Da die Auflösung, die Sie im Vorschaufenster sehen, nicht der gedruckten Auflösung entspricht, können Text und Linien im Vorschaufenster und im tatsächlichen Ausdruck unterschiedlich aussehen.
- Bei einigen Anwendungen wird der Druckvorgang in mehrere Druckaufträge unterteilt.
  Um den Druckvorgang abzubrechen, löschen Sie alle unterteilten Druckaufträge.
- Wenn Bilddaten nicht ordnungsgemäß gedruckt werden, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, und ändern Sie die Einstellung für **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)**. So lässt sich das Problem möglicherweise beheben.

  Hinweis

  - Die Option **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.
- Starten Sie das Canon IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das Canon IJ Network Tool ausgeführt wird.

Einschränkungen im Zusammenhang mit Anwendungen

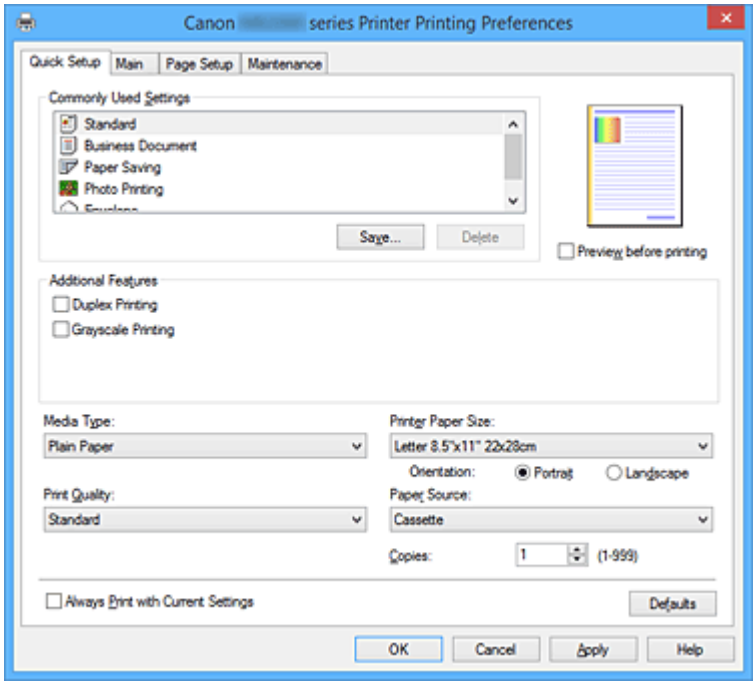
- In Microsoft Word (Microsoft Corporation) gelten folgende Beschränkungen.
  - Wenn Microsoft Word über dieselben Druckfunktionen wie der Druckertreiber verfügt, legen Sie die Funktionen in Word fest.
  - Wenn **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers verwendet wird, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.
  - Wenn **Seitenformat (Page Size)** in Word auf „XXX Vergrößern/Verkleinern“ eingestellt ist, wird das Dokument in einigen Versionen von Word möglicherweise nicht normal gedruckt.
    Falls dieses Problem auftritt, führen Sie die folgenden Schritte aus.
    1. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)**.
    2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters, und legen Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** unter **Seitenformat (Page Size)** das gleiche Papierformat wie in Word fest.
    3. Legen Sie die gewünschte Einstellung für **Seitenlayout (Page Layout)** fest, und klicken Sie dann auf **OK**, um das Fenster zu schließen.
    4. Schließen Sie das Dialogfeld **Druck (Print)**, ohne den Druckvorgang zu starten.
    5. Öffnen Sie in Word das Dialogfeld **Druck (Print)** erneut.
    6. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster erneut und klicken Sie auf **OK**.
    7. Starten Sie den Druckvorgang.
- Wenn der Bitmap-Druck in Adobe Illustrator (Adobe Systems Incorporated) aktiviert ist, kann der Druckvorgang einige Zeit dauern, oder es werden nicht alle Daten gedruckt. Drucken Sie erst, nachdem Sie das Kontrollkästchen **Bitmap-Druck (Bitmap Printing)** im Dialogfeld **Druck (Print)** deaktiviert haben.

Beschreibung des Druckertreibers

- Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung
- Beschreibung der Registerkarte Optionen
- Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten
- Beschreibung der Registerkarte Wartung
- Beschreibung der Canon IJ-Vorschau
- Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau
- Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors

Beschreibung der Registerkarte Schnelleinrichtung

Die Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** dient zum Speichern von häufig verwendeten Druckeinstellungen. Wenn Sie eine gespeicherte Einstellung auswählen, wechselt der Drucker automatisch zu den voreingestellten Elementen.



Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)

Die Namen und Symbole von häufig verwendeten Druckprofilen werden gespeichert. Wenn Sie ein Druckprofil gemäß dem Zweck des Dokuments auswählen, werden die dem Zweck entsprechenden Einstellungen angewendet.

Darüber hinaus werden nützliche Funktionen für das ausgewählte Druckprofil unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** angezeigt.

Sie können ein Druckprofil auch ändern und unter einem neuen Namen speichern. Sie können das gespeicherte Druckprofil löschen.

Sie können die Profile neu anordnen, indem Sie die einzelnen Profile an die gewünschte Position ziehen, oder indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die Nach-oben- oder Nach-unten-Pfeiltaste drücken.

Standard

Hierbei handelt es sich um die Werkseinstellungen.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Geschäftliches Dokument (Business Document)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Papiereinsparung (Paper Saving)

Verwenden Sie die Einstellung beim Drucken eines normalen Dokuments, um Papier zu sparen.

Die Kontrollkästchen **2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)** und **Duplexdruck (Duplex Printing)** werden automatisch aktiviert.

Wenn **Seitenformat (Page Size)**, **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Fotodruck (Photo Printing)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Fotos auswählen, werden das Fotopapier und die Fotogröße festgelegt, die normalerweise verwendet werden.
Wenn **Ausrichtung (Orientation)** und **Kopien (Copies)** in der Anwendungssoftware festgelegt wurden, haben diese Einstellungen Priorität.

Umschlag (Envelope)

Wenn Sie diese Einstellung beim Drucken von Umschlägen auswählen, wird für **Medientyp (Media Type)** automatisch **Umschlag (Envelope)** festgelegt. Wählen Sie im Dialogfeld **Umschlagformateinstellung (Envelope Size Setting)** die Größe des zu verwendenden Umschlags aus.

Hinweis

- Die Kombination von **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**, die für das beim Speichern des hinzugefügten Druckprofils ausgewählte Druckprofil angezeigt wurde, wird ebenfalls angezeigt, wenn dieses hinzugefügte Druckprofil ausgewählt wird.

Speichern... (Save...)

Zeigt das Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** an.
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** speichern möchten.

Löschen (Delete)

Löscht ein gespeichertes Druckprofil.
Wählen Sie den Namen der Einstellung, die aus **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht werden soll, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um das angegebene Druckprofil zu löschen.

Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.
Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn keine Vorschau angezeigt werden soll.

Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.

Zusätzliche Funktionen (Additional Features)

Zeigt die häufig verwendeten, praktischen Funktionen des Druckprofils an, das Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** ausgewählt haben.
Wenn Sie den Mauszeiger in die Nähe einer Funktion bewegen, die geändert werden kann, wird eine Beschreibung dieser Funktion angezeigt.
Um eine Funktion zu aktivieren, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

Für einige Funktionen können Sie detaillierte Einstellungen über die Registerkarten **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festlegen.

Wichtig

- Abhängig von den Druckprofilen werden bestimmte Funktionen möglicherweise abgeblendet und können nicht geändert werden.

2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)

Druckt zwei Seiten des Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier.
Klicken Sie zum Ändern der Seitenreihenfolge auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, um **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auszuwählen, und klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die **Reihenfolge (Page Order)** an.

4 Seiten pro Blatt (4-on-1 Printing)

Druckt vier Seiten des Dokuments nebeneinander auf ein Blatt Papier.
Klicken Sie zum Ändern der Seitenreihenfolge auf die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**, um **Seitenlayout (Page Layout)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auszuwählen, und klicken Sie auf **Einstellen... (Specify...)**. Geben Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** die **Reihenfolge (Page Order)** an.

Duplexdruck (Duplex Printing)

Legt fest, ob das Dokument auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.
Legen Sie zum Ändern der Heftseite oder der Ränder die neuen Werte über die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** fest.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrrichtung gedreht.
Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

Farbe/Intensität Manuelle Einstellung (Color/Intensity Manual Adjustment)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** und individuelle Einstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)**, **Kontrast (Contrast)** usw. festlegen.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.
Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.
In der Regel wird das Papierformat automatisch entsprechend der Einstellung für das Ausgabepapierformat festgelegt, und das Dokument wird ohne Skalierung gedruckt.
Wenn Sie **2 Seiten pro Blatt (2-on-1 Printing)** oder **4 Seiten pro Blatt (4-on-1 Printing)** unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)** festlegen, können Sie das Papierformat manuell über **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** festlegen.
Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.

Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Kassette (Cassette)

Papier wird immer aus der Kassette eingezogen.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest.

Immer mit aktuellen Einstellungen drucken (Always Print with Current Settings)

Druckt Dokumente mit den aktuellen Einstellungen ab dem nächsten Druckvorgang.

Wenn Sie diese Funktion auswählen und anschließend das Druckertreiber-Setup-Fensters schließen, werden die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen gespeichert. Ab dem nächsten Druckvorgang kann dann mit denselben Einstellungen gedruckt werden.

Wichtig

- Wenn Sie sich mit einem anderen Benutzernamen anmelden, werden die Einstellungen, die festgelegt wurden, während diese Funktion aktiviert war, nicht in den Druckeinstellungen angezeigt.

- Wenn eine Einstellung mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde, hat sie Priorität.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Einstellungen auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)**, und **Seite einrichten (Page Setup)** auf ihre Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückzusetzen.

Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)

Mit diesem Dialogfeld können Sie die auf den Registerkarten **Schnelleinrichtung (Quick Setup)**, **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** festgelegten Informationen speichern und diese der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** hinzufügen.

Name

Geben Sie den Namen des Druckprofils an, das Sie speichern möchten.
Sie können bis zu 255 Zeichen eingeben.
Der Name wird mit dem zugehörigen Symbol in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angezeigt.

Optionen... (Options...)

Öffnet das Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)**.
Ändert die Details für das zu speichernde Druckprofil.

Dialogfeld Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)

Wählen Sie die Symbole der Druckprofile aus, die unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gespeichert werden sollen, und ändern Sie die in den Druckprofilen zu speichernden Elemente.

Symbol (Icon)

Wählen Sie das Symbol des zu speichernden Druckprofils aus.
Das ausgewählte Symbol wird zusammen mit seinem Namen in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** angezeigt.

Papierformateinstellung speichern (Save the paper size setting)

Speichert das Papierformat im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gespeicherte Papierformat anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt ist.
Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird das Papierformat nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Papierformateinstellung nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker beim Druckvorgang das mit der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat an.

Ausrichtungseinstellung speichern (Save the orientation setting)

Speichert die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Ausrichtung für den Druckvorgang anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.
Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Ausrichtung für den Druckvorgang nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Ausrichtung (Orientation)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen druckt der Drucker mit der Ausrichtung, die mit der Anwendungssoftware festgelegt wurde.

Kopieneinstellung speichern (Save the copies setting)

Speichert die Einstellung für **Kopien (Copies)** im Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)**.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die gespeicherte Einstellung für Kopien anzuwenden, wenn das Druckprofil ausgewählt wird.
Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, wird die Einstellung für Kopien nicht gespeichert. In diesem Fall wird die Einstellung für **Kopien (Copies)** nicht angewendet, wenn das Druckprofil ausgewählt wird. Stattdessen wendet der Drucker die mit der Anwendungssoftware festgelegte Einstellung für Kopien an.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

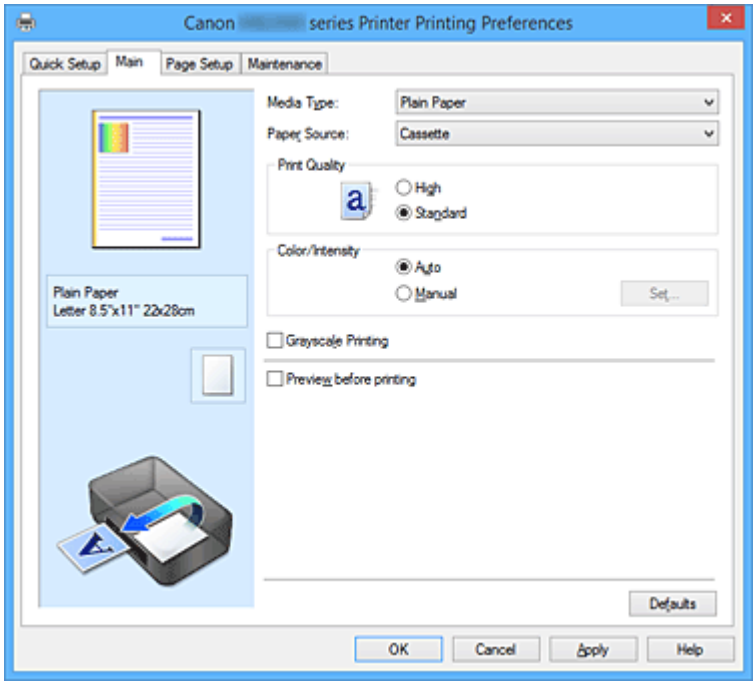
Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Verwandte Themen

- Drucken mit einfacher Installation
- Festlegen eines Seitenformat und einer Ausrichtung
- Festlegen der Anzahl der Kopien und der Druckreihenfolge
- Duplexdruck
- Einrichten des Umschlagdrucks
- Bedrucken von Postkarten
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken
- Festlegen des Papierformats (benutzerdefiniertes Format)
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farbbalance
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Beschreibung der Registerkarte Optionen

Auf der Registerkarte **Optionen (Main)** können Sie die grundlegenden Druckeinstellungen für den jeweiligen Medientyp festlegen. Solange kein spezielles Druckverfahren erforderlich ist, reichen die Einstellungen auf dieser Registerkarte für den normalen Druckbetrieb aus.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.
Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Medientyp (Media Type)

Wählt einen Druckpapiertyp aus.
Wählen Sie einen Medientyp aus, der dem in den Drucker eingelegten Papier entspricht. Hierdurch wird sichergestellt, dass der Druckvorgang für das angegebene Papier ordnungsgemäß ausgeführt wird.

Papierzufuhr (Paper Source)

Zeigt die Papierquelle an.

Kassette (Cassette)

Papier wird immer aus der Kassette eingezogen.

Druckqualität (Print Quality)

Wählt die gewünschte Druckqualität aus.
Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um die für den Zweck geeignete Druckqualität einzustellen.

Wichtig

- Abhängig von den Einstellungen für **Medientyp (Media Type)** sind die Druckergebnisse möglicherweise unverändert, selbst wenn **Druckqualität (Print Quality)** geändert wird.

Hoch (High)

Gibt der Druckqualität Vorrang vor der Druckgeschwindigkeit.

Standard

Druckt mit durchschnittlicher Geschwindigkeit und Qualität.

Farbe/Intensität (Color/Intensity)

Wählt die Methode zur Farbeinstellung.

Autom. (Auto)

Cyan, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** sowie **Kontrast (Contrast)** usw. werden automatisch eingestellt.

Manuell (Manual)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie individuelle Einstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)**, **Kontrast (Contrast)**, usw. sowie die Methode **Farbkorrektur (Color Correction)** festlegen.

Einstellen... (Set...)

Wählen Sie **Manuell (Manual)** für **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** aus, um die Schaltfläche zu aktivieren.

Sie können im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** individuelle Farbeinstellungen wie **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** vornehmen und die Methode für die **Farbkorrektur (Color Correction)** auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** festlegen.

Hinweis

- Wenn Sie ein ICC-Profil zum Anpassen von Farben verwenden möchten, stellen Sie das Profil im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** ein.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Diese Funktion wandelt die Daten beim Drucken des Dokuments in Schwarzweißdaten um.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um ein Farbdokument in Schwarzweiß zu drucken.

Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)

Zeigt das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau an.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Vorschau vor dem Druckvorgang anzuzeigen.

Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dem aktuellen Bildschirm auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Registerkarte Farbeinstellung (Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

Vorschau

Zeigt die Auswirkungen der Farbanpassung an.

Farbe und Helligkeit werden bei der Einstellung der einzelnen Elemente geändert. Sie können den Status der Farbeinstellung einfach prüfen, indem Sie mit **Beispieltyp (Sample Type)** ein Vorschaubild auswählen, das dem gewünschten Ausdruck entspricht.

Hinweis

- Die Grafik ist einfarbig, wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** aktiviert ist.

Beispieltyp (Sample Type)

Wählt ein Vorschaubild zur Anzeige auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Adjustment)** aus. Wählen Sie ggf. ein dem vorgesehenen Ausdruck entsprechendes Vorschaubild aus **Standard**, **Porträt (Portrait)**, **Landschaft (Landscape)** und **Grafiken (Graphics)** aus.

Farbmuster anzeigen (View Color Pattern)

Zeigt ein Muster zur Überprüfung der bei der Farbanpassung vorgenommenen Farbänderungen an. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie das Vorschaubild mit einem Farbmuster anzeigen möchten.

Cyan / Magenta / Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.
Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.
Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt. Verwenden Sie Ihre Anwendung, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

Wichtig

- Ist **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht verfügbar.

Helligkeit (Brightness)

Wählt die Helligkeit des Ausdrucks aus.
Sie können die Level von reinem Weiß und reinem Schwarz nicht ändern. Die Helligkeit der Farben zwischen Weiß und Schwarz kann jedoch geändert werden.

Intensität (Intensity)

Passt die Intensität des Ausdrucks insgesamt an.
Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.
Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.
Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Muster für Farbanpassung drucken

Wenn Sie die Farbbalance oder Intensität/Kontrast ändern, werden die Anpassungsergebnisse über die Musterdruckfunktion zusammen mit den Anpassungswerten in einer Liste gedruckt.
Wählen Sie diese Funktion beim Drucken eines Musters für die Farbeinstellung.

Musterdruck-Einstellungen... (Pattern Print preferences...)

Aktivieren Sie **Muster für Farbanpassung drucken (Print a pattern for color adjustment)**, um die Schaltfläche zu aktivieren.
Das Dialogfeld **Musterdruck (Pattern Print)** wird geöffnet, in dem Sie Einstellungen für den Musterdruck festlegen können.

Dialogfeld Musterdruck (Pattern Print)

Führt die Einrichtung für den Druck von Mustern durch, mithilfe derer Sie Farbbalance und Intensität/Kontrast von Dokumenten überprüfen können.

Anzupassende Parameter (Parameters to Adjust)

Wählen Sie die durch den Musterdruck zu überprüfende Option aus.

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)

Druckt ein Muster, mit dem Sie die Balance von Cyan/Magenta/Gelb überprüfen können.

Wichtig

- Ist **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow)** nicht verfügbar.

Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast)

Druckt ein Muster, mit dem Sie die Balance von Intensität/Kontrast überprüfen können.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Papierformat aus, das für den Musterdruck verwendet werden soll.

Die Einstellung ist mit **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** verknüpft.

Hinweis

- Abhängig von dem auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ausgewählten Papierformat stehen einige Formate möglicherweise nicht zur Auswahl.

Anzahl Musterinstanzen (Amount of Pattern Instances)

Legt die Anzahl der zu druckenden Muster fest.

Sie können zwischen **Größte (Largest)**, **Groß (Large)** und **Klein (Small)** wählen. Die folgende Anzahl an Mustern kann bei der Auswahl folgender Mustergrößen gedruckt werden:

Hinweis

- **Größte (Largest)** und **Groß (Large)** stehen nicht zur Auswahl, wenn bestimmte Papierformate oder Ausgabepapierformate gewählt wurden.
- Im Vorschaufenster auf der Registerkarte **Optionen (Main)** wird ein Bild angezeigt, mit dem Sie das Layout insgesamt prüfen können.

Größte (Largest)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 37
Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 49

Groß (Large)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 19
Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 25

Klein (Small)

Cyan/Magenta/Gelb (Cyan/Magenta/Yellow) 7
Intensität/Kontrast (Intensity/Contrast) 9

Farbabweichung zwischen Instanzen (Color Variation Between Instances)

Legt den Umfang der Farbänderung zwischen angrenzenden Mustern fest.

Wählen Sie zwischen **Groß (Large)**, **Mittel (Medium)** und **Klein (Small)**. Bei der Auswahl von **Groß (Large)** ist die Änderung groß, bei der Auswahl von **Klein (Small)** ist die Änderung gering.

Hinweis

- **Groß (Large)** ist ungefähr doppelt so groß wie **Mittel (Medium)**, und **Klein (Small)** ist ungefähr halb so groß wie **Mittel (Medium)**.

Registerkarte Abstimmung (Matching)

Hiermit können Sie die Methode zum Anpassen von Farben gemäß dem Typ des zu druckenden Dokuments auswählen.

Farbkorrektur (Color Correction)

Hiermit können Sie **Treiberabgleich (Driver Matching)**, **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**) oder **Keine (None)** gemäß dem Zweck des Druckvorgangs auswählen.

Wichtig

- Wenn das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** aktiviert ist, ist **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar.

Treiberabgleich (Driver Matching)

Wenn Sie Canon Digital Photo Color verwenden, können Sie sRGB-Daten in den Farbtönen drucken, die von den meisten Personen bevorzugt werden.

ICM (ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching))

Passt die Farben während des Druckens mithilfe eines ICC-Profils an.
Geben Sie das zu verwendende Eingabeprofil an.

Wichtig

- Wenn die Anwendungssoftware so eingestellt ist, dass ICM deaktiviert ist, ist **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**) unter **Farbkorrektur (Color Correction)** nicht verfügbar, und der Drucker kann die Bilddaten möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Keine (None)

Deaktiviert die Farbeinstellung mit dem Druckertreiber.

Eingabeprofil (Input Profile)

Legt das zu verwendende Eingabeprofil fest, wenn Sie **ICM** (**ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**) unter **Farbkorrektur (Color Correction)** auswählen.

Standard

Es wird das Standarddruckerprofil (sRGB) verwendet, das den Farbraum von ICM unterstützt. Dies ist die Standardeinstellung.

Adobe RGB (1998)

Es wird das Adobe RGB-Profil verwendet, das einen breiteren Farbraum als sRGB unterstützt.

Wichtig

- **Adobe RGB (1998)** wird nicht angezeigt, wenn keine Adobe RGB-Eingabeprofile installiert sind.

Hinweis

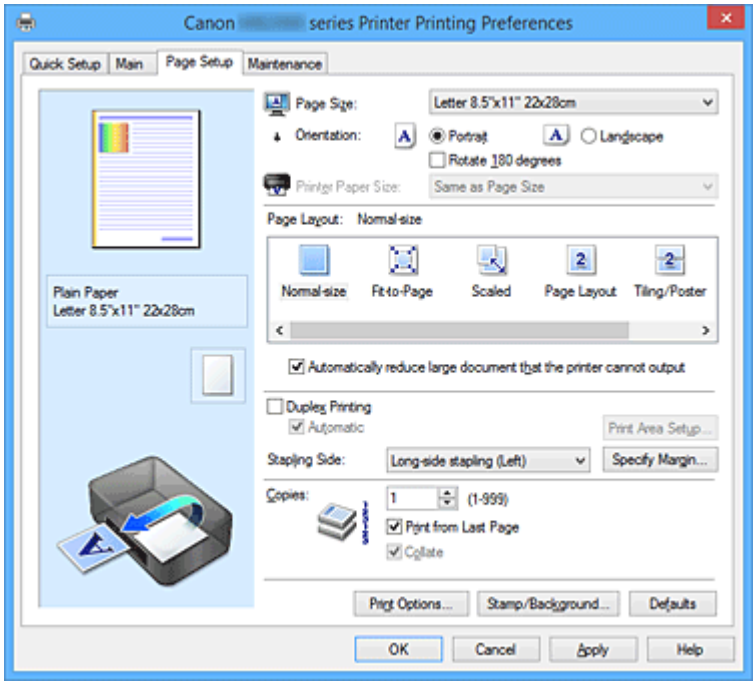
- Im XPS-Druckertreiber wird die Option **ICM** zur Option **ICC Profilabgleich (ICC Profile Matching)**.

Verwandte Themen

- Anpassen der Farbbalance
- Einstellen der Helligkeit
- Anpassen der Intensität
- Einstellen des Kontrasts
- Anpassen der Farbbalance mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Anpassen von Intensität/Kontrast mit Farbmustern (Druckertreiber)
- Festlegen der Farbkorrektur
- Anpassen der Farben mit dem Druckertreiber
- Drucken mit ICC-Profilen
- Drucken von Farbdokumenten in Schwarzweiß
- Anzeigen der Druckergebnisse vor dem Drucken

Beschreibung der Registerkarte Seite einrichten

Auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** können Sie festlegen, auf welche Weise ein Dokument auf dem Papier angeordnet werden soll. Darüber hinaus können Sie auf dieser Registerkarte die Anzahl der zu druckenden Exemplare und die Druckreihenfolge festlegen. Wenn die Anwendung, die zum Erstellen des Dokuments verwendet wurde, über eine ähnliche Funktion verfügt, legen Sie diese Einstellungen in der Anwendung fest.



Vorschaufenster

In der Abbildung wird angezeigt, wie das Original auf einem Blatt Papier platziert wird.
Sie können das Layout insgesamt überprüfen.

Seitenformat (Page Size)

Wählt ein Seitenformat aus.
Stellen Sie sicher, dass Sie dasselbe Seitenformat auswählen, das Sie in der Anwendung ausgewählt haben.
Wenn Sie **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Ausrichtung (Orientation)

Wählt die Ausrichtung für den Druckvorgang aus.
Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, wählen Sie dieselbe Ausrichtung aus, die Sie in der Anwendung ausgewählt haben.

Hochformat (Portrait)

Beim Drucken des Dokuments bleiben dessen obere und untere Position unverändert (relativ zur Papierzufuhrrichtung). Dies ist die Standardeinstellung.

Querformat (Landscape)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 90 Grad gedreht (relativ zur Papierzufuhrrichtung).
Sie können die Drehrichtung ändern, indem Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** klicken, das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** öffnen und das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])** aktivieren bzw. deaktivieren.

Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])**.

Um 180 Grad drehen (Rotate 180 degrees)

Beim Drucken des Dokuments wird es um 180 Grad gegen die Papierzufuhrrichtung gedreht. Die in einer anderen Anwendungssoftware konfigurierte Breite des Druckbereichs und der Erweiterungsumfang werden vertikal und horizontal umgekehrt.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Wählt das Format des in den Drucker eingelegten Papiers aus.

Für Druckvorgänge mit normalen Formaten lautet die Standardeinstellung **Wie Seitenformat (Same as Page Size)**.

Sie können ein Druckerpapierformat auswählen, wenn Sie **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)**, **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** festlegen.

Bei der Auswahl eines Papierformats, das kleiner als das **Seitenformat (Page Size)** ist, wird die Dokumentgröße verkleinert. Bei der Auswahl eines Papierformats, das größer als das ist, wird die Dokumentgröße vergrößert.

Wenn Sie außerdem **Benutzerdefiniert... (Custom...)** auswählen, wird das Dialogfeld **Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)** geöffnet, in dem Sie die Höhe und Breite des Papiers angeben können.

Seitenlayout (Page Layout)

Wählt die Größe des zu druckenden Dokuments sowie die Art des Druckvorgangs aus.

Normale Größe (Normal-size)

Hierbei handelt es sich um die normale Druckmethode. Wählen Sie diese Option, wenn Sie kein Seitenlayout festlegen.

Großes Dokument, das Drucker nicht ausgeben kann, autom. reduzieren (Automatically reduce large document that the printer cannot output)

Wenn der Drucker das Papierformat eines Dokuments nicht drucken kann, kann der Drucker die Größe beim Drucken des Dokuments automatisch reduzieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Größe beim Drucken des Dokuments zu reduzieren.

An Seite anpassen (Fit-to-Page)

Mit dieser Funktion können Sie Dokumente automatisch vergrößern oder verkleinern, um diese an das Format des in den Drucker eingelegten Papiers anzupassen, ohne das in der Anwendungssoftware festgelegte Papierformat zu ändern.

Skaliert (Scaled)

Dokumente können für den Druckvorgang vergrößert oder verkleinert werden.

Geben Sie das Format unter **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** an, oder geben Sie das Skalierungsverhältnis in das Feld **Skalierung (Scaling)** ein.

Skalierung (Scaling)

Legt ein Vergrößerungs-/Verkleinerungsverhältnis für das zu druckende Dokument fest.

Seitenlayout (Page Layout)

Mehrere Seiten eines Dokuments können auf ein Blatt Papier gedruckt werden.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)**.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details zum Seitenlayoutdruck festzulegen.

Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddaten vergrößern und die vergrößerten Daten für den Druckvorgang auf mehrere Seiten aufteilen. Sie können diese Seiten dann zusammenfügen, um ein großes Druckerzeugnis wie z. B. ein Poster zu erstellen.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das Dialogfeld **Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)**.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für Nebeneinander/Posterdruck festzulegen.

Broschüre (Booklet)

Mit der Funktion "Broschürendruck" können Sie Broschüren drucken. Daten werden auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Bei diesem Druckvorgang wird sichergestellt, dass die gefalteten Broschürenblätter in der richtigen Reihenfolge zusammengelegt und in der Mitte geheftet werden können.

Einstellen... (Specify...)

Öffnet das Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)**.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Details für den Broschürendruck festzulegen.

Duplexdruck (Duplex Printing)

Legt fest, ob das Dokument automatisch auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf beide Seiten zu drucken.

Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn **Normalpapier (Plain Paper)** unter **Medientyp (Media Type)** und eine der folgenden Optionen ausgewählt ist: **Normale Größe (Normal-size)**, **An Seite anpassen (Fit-to-Page)**, **Skaliert (Scaled)** oder **Seitenlayout (Page Layout)**.

Automatisch (Automatic)

Legt fest, ob Duplexdruck automatisch oder manuell ausgeführt wird.

Dieses Kontrollkästchen wird aktiviert, wenn in der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** die Option **Broschüre (Booklet)** ausgewählt ist, oder wenn das Kontrollkästchen **Duplexdruck (Duplex Printing)** aktiviert ist.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Duplexdruck automatisch durchgeführt werden soll.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Duplexdruck manuell durchgeführt werden soll.

Druckbereich einrichten... (Print Area Setup...)

Öffnet das Dialogfeld **Druckbereich einrichten (Print Area Setup)**, in dem Sie den Druckbereich für den automatischen Duplexdruck konfigurieren können.

Heftseite (Stapling Side)

Wählt die Position des Heftrands aus.

Der Drucker analysiert die Einstellungen **Ausrichtung (Orientation)** und **Seitenlayout (Page Layout)** und wählt automatisch die beste Position für den Heftrand aus. Überprüfen Sie **Heftseite (Stapling Side)**, und wählen Sie zur Änderung eine Option aus der Liste aus.

Rand angeben... (Specify Margin...)

Öffnet das Dialogfeld **Rand angeben (Specify Margin)**.

Sie können die Breite des Heftrands angeben.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

Wichtig

- Wenn die zum Erstellen des Dokuments verwendete Anwendung über eine ähnliche Funktion verfügt, geben Sie die Anzahl der Exemplare in der Anwendung an, statt sie hier festzulegen.

Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck mit der letzten Seite beginnen soll. Auf diese Weise liegen die Seiten nach der Ausgabe in der richtigen Reihenfolge vor und brauchen nicht sortiert zu werden.

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Ausdruck des Dokuments mit der ersten Seite beginnen soll.

Sortieren (Collate)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seiten jedes Exemplars zu gruppieren, wenn Sie mehrere Exemplare drucken möchten.

Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn jeweils die Seiten mit derselben Seitenzahl gruppiert gedruckt werden sollen.

Wichtig

- Wenn die Anwendung, mit der Sie Ihr Dokument erstellt haben, dieselbe Funktion hat, nehmen Sie die Einstellungen im Druckertreiber vor. Ist das Druckergebnis in diesem Fall nicht annehmbar, legen Sie die Einstellungen in der Anwendung fest. Wenn Sie die Anzahl der Kopien und die Druckreihenfolge sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber festlegen, wird möglicherweise ein Vielfaches der Werte in den beiden Einstellungen gedruckt oder die angegebene Reihenfolge nicht berücksichtigt.

Druckoptionen... (Print Options...)

Öffnet das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)**.

Ändert detaillierte Druckertreibereinstellungen für von Anwendungen gesendete Druckdaten.

Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...) (Stempel... (Stamp...))

Öffnet das Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel (Stamp))**.

Mit der Funktion **Stempel (Stamp)** können Sie einen Stempeltext oder eine Bitmap über oder unter Dokumentdaten drucken. Überdies können auch das Datum, die Uhrzeit und der Benutzername gedruckt werden. Die Funktion **Hintergrund (Background)** ermöglicht es, Dokumentdaten mit einer Illustration zu hinterlegen.

Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung sind die Funktionen **Stempel (Stamp)** und **Hintergrund (Background)** möglicherweise nicht verfügbar.

Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat (Custom Paper Size)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe (Breite und Höhe) des benutzerdefinierten Papiers angeben.

Einheiten (Units)

Wählen Sie die Einheit für die Eingabe eines benutzerdefinierten Papierformats aus.

Papierformat (Paper Size)

Legt die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** des benutzerdefinierten Papiers fest. Die Angabe erfolgt in den Maßeinheiten, die unter **Einheiten (Units)** festgelegt sind.

Dialogfeld Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Anzahl der Dokumentseiten festlegen, die auf ein Blatt Papier gedruckt werden sollen. Zudem können Sie die Reihenfolge der Seiten festlegen und auswählen, ob eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite gedruckt werden soll.
Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)** vorgenommenen Einstellungen an.

Sie können das Druckergebnis vor dem Ausdrucken der Daten in einer Vorschau überprüfen.

Seiten (Pages)

Legt die Anzahl der Dokumentseiten fest, die auf einem Blatt Papier platziert werden sollen.

Reihenfolge (Page Order)

Gibt die Ausrichtung des Dokuments für den Druck auf ein Blatt Papier an.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Dialogfeld Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie die Größe des zu druckenden Bilds auswählen. Zudem können Sie Einstellungen für Schnittlinien und Einfügemarkierungen vornehmen, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind.
Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die Einstellungen des Dialogfelds **Nebeneinander/Posterdruck (Tiling/Poster Printing)** an. Sie können prüfen, wie das Druckergebnis ausfallen wird.

Bildunterteilung (Image Divisions)

Wählen Sie die gewünschte Unterteilung (vertikal x horizontal) aus.

Die Anzahl der für den Druck benötigten Seiten steigt mit der Anzahl der Unterteilungen. Wenn Sie Seiten zusammenfügen, um ein Poster zu erstellen, können Sie die Anzahl der Bildunterteilungen erhöhen, um ein größeres Poster zu drucken.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen" drucken (Print "Cut/Paste" in margins)

Legt fest, ob die Wörter "Ausschneiden" und "Einfügen" in den Rändern angezeigt werden. Diese Wörter helfen beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Wörter zu drucken.

Hinweis

- Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Am Rand "Ausschneiden/Einfügen"-Linien drucken (Print "Cut/Paste" lines in margins)

Legt fest, ob Schnittlinien, die beim Zusammenfügen der Seiten zu einem Poster nützlich sind, gedruckt werden.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Schnittlinien zu drucken.

Seitenbereich (Print page range)

Gibt den Druckbereich an. Wählen Sie im Normalfall **Alles (All)**.

Wählen Sie **Seiten (Pages)** zur Angabe einer bestimmten Seite oder eines bestimmten Bereichs.

Hinweis

- Wenn einige Seiten nicht ordnungsgemäß gedruckt wurden, geben Sie die Seiten an, die nicht gedruckt werden müssen, indem Sie im Vorschaufenster der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf diese Seiten klicken. In diesem Fall werden nur die auf dem Bildschirm angezeigten Seiten gedruckt.

Dialogfeld Broschürendruck (Booklet Printing)

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, wie das Dokument als Broschüre gebunden werden soll. Das einseitige Drucken und das Drucken eines Seitenrands kann ebenfalls in diesem Dialogfeld festgelegt werden.

Die in diesem Dialogfeld festgelegten Einstellungen können im Vorschaufenster des Druckertreibers überprüft werden.

Vorschausymbol

Zeigt die im Dialogfeld **Broschürendruck (Booklet Printing)** vorgenommenen Einstellungen an. Sie können prüfen, wie das Dokument nach dem Broschürendruck aussehen wird.

Rand zum Heften (Margin for stapling)

Legt fest, welche Seite der Broschüre geheftet wird.

Leere Seite einfügen (Insert blank page)

Legt fest, ob das Dokument auf eine oder beide Seiten der Broschüre gedruckt werden soll.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument auf eine Seite der Broschüre zu drucken, und wählen Sie die Seite aus der Liste aus, die leer bleiben soll.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Heftrands an.

Die eingegebene Breite ab der Mitte des Blatts wird zum Heftrand.

Seitenrand (Page Border)

Druckt eine Linie am Seitenrand um jede Dokumentseite.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Linie am Seitenrand zu drucken.

Dialogfeld Druckbereich einrichten (Print Area Setup)

Beim Duplexdruck ist der Druckbereich des Dokuments geringfügig kleiner. Deshalb kann ein Dokument mit kleinen Rändern möglicherweise nicht auf eine Seite gedruckt werden.

In diesem Dialogfeld können Sie festlegen, ob die Seite beim Drucken verkleinert werden soll, damit das Dokument auf eine Seite passt.

Normale Druckgröße verwenden (Use normal-size printing)

Druckt die Seiten des Dokuments, ohne sie zu verkleinern. Dies ist die Standardeinstellung.

Verringerte Druckgröße verwenden (Use reduced printing)

Verkleinert die einzelnen Dokumentseiten geringfügig, sodass sie beim Drucken auf ein Blatt Papier passen.

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie ein Dokument mit kleinen Rändern unter Verwendung des automatischen Duplexdrucks drucken.

Dialogfeld Rand angeben (Specify Margin)

In diesem Dialogfeld können Sie die Randbreite für die Heftseite angeben. Falls ein Dokument nicht auf eine Seite passt, wird das Dokument beim Drucken verkleinert.

Rand (Margin)

Gibt die Breite des Heftrands an.

Die Breite der Seite, die unter **Heftseite (Stapling Side)** festgelegt wurde, wird zum Heftrand.

Dialogfeld Druckoptionen (Print Options)

Nimmt Änderungen an Druckdaten vor, die an den Drucker gesendet werden.

Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.

Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)

Deaktiviert die von der Anwendungssoftware benötigte ICM-Funktion.

Wenn eine Anwendungssoftware für das Drucken von Daten Windows ICM verwendet, können unerwartete Farben erzeugt oder die Druckgeschwindigkeit reduziert werden. Falls diese Probleme auftreten, können sie möglicherweise durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.
- Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn im Dialogfeld **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)** auf der Registerkarte **Abstimmung (Matching)** für **Farbkorrektur (Color Correction)** die Option **ICM** ausgewählt ist.

Hinweis

- Die Registerkarte **Von Anwendung geforderte ICM-Funktion deaktivieren (Disable ICM required from the application software)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Farbprofileinstellung der Anwendungssoftware deaktivieren (Disable the color profile setting of the application software)

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, werden die Informationen im Farbprofil deaktiviert, die in der Anwendungssoftware festgelegt wurden.

Wenn die in der Anwendungssoftware festgelegten Farbprofilinformationen an den Druckertreiber gesendet werden, kann das Druckergebnis unerwartete Farben aufweisen. In diesem Fall kann das Problem unter Umständen durch die Aktivierung dieses Kontrollkästchens behoben werden.

Wichtig

- Selbst bei aktiviertem Kontrollkästchen wird nur ein Teil der Informationen im Farbprofil deaktiviert. Das Farbprofil kann weiterhin zum Drucken verwendet werden.
- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Papiergruppierung aufheben (Ungroup Papers)

Legt die Anzeigemethode von **Medientyp (Media Type)**, **Seitenformat (Page Size)** und **Druckerpapierformat (Printer Paper Size)** fest.

Um die Optionen einzeln anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Um die Optionen in einer Gruppe anzuzeigen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)

Die Komprimierung von Druckdaten der Anwendungssoftware ist unzulässig.
Wenn im Druckergebnis Bilddaten fehlen oder unerwünschte Farben auftreten, kann das Problem unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Hinweis

- Die Registerkarte **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Nach Erstellung von Druckdaten nach Seite drucken (Print after creating print data by page)

Die Druckdaten werden in Seiteneinheiten erstellt, und der Druckvorgang wird gestartet, nachdem die Verarbeitung einer Druckdatenseite abgeschlossen ist.
Wenn das gedruckte Dokument unerwünschte Effekte wie Streifen aufweist, können die Druckergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert werden.

Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Bilder mithilfe von Point Sampling skalieren (Scale images using nearest-neighbor interpolation)

Wenn ein Bild beim Drucken vergrößert oder verkleinert werden soll, wendet der Drucker einen einfachen Interpolationsvorgang zur Bildvergrößerung oder -verkleinerung an.
Ist der Druck von Bilddaten in einem gedruckten Dokument nicht deutlich, werden die Ergebnisse unter Umständen durch das Aktivieren dieses Kontrollkästchens verbessert.

Wichtig

- Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen im Normalfall.

Hinweis

- **Bilder mithilfe von Point Sampling skalieren (Scale images using nearest-neighbor interpolation)** kann nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)

Sie können die Größe der mithilfe der Anwendungssoftware erstellten Druckdaten reduzieren und die Daten dann ausdrucken.
Je nach verwendeter Anwendungssoftware werden die Bilddaten möglicherweise abgeschnitten oder nicht ordnungsgemäß gedruckt. Wählen Sie in diesem Fall **Ein (On)** aus. Wenn Sie diese Option nicht verwenden, wählen Sie **Aus (Off)** aus.

Wichtig

- Bei der Verwendung dieser Funktion kann es je nach Druckdaten zu einer Verschlechterung der Druckqualität kommen.

Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)

Wählt die Verarbeitungseinheit der Druckdaten, die an den Drucker gesendet werden sollen.
Wählen Sie im Normalfall **Empfohlen (Recommended)** aus.

Wichtig

- Bestimmte Einstellungen können einen großen Teil des Arbeitsspeichers belegen.
  Ändern Sie die Einstellung nicht, falls Ihr Computer nur über einen geringen Arbeitsspeicher verfügt.

Hinweis

- Die Registerkarte **Einheit der Druckdatenverarbeitung (Unit of Print Data Processing)** kann nicht zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwendet werden.

Dialogfeld Stempel/Hintergrund (Stamp/Background) (Stempel... (Stamp...))

Mit dem Dialogfeld **Stempel/Hintergrund (Stamp/Background)** (**Stempel... (Stamp...)**) können Sie einen Stempel und/oder Hintergrund über oder unter Dokumentdaten drucken. Abgesehen von den vorgespeicherten Stempeln und Hintergründen können Sie auch Ihre eigenen verwenden.

Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers wird die Schaltfläche **Stempel/Hintergrund... (Stamp/Background...)** zur Schaltfläche **Stempel... (Stamp...)** und es kann nur die Stempelfunktion verwendet werden.

Stempel (Stamp)

Mit der Stempeldruckfunktion wird ein Stempel auf ein Dokument gedruckt.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, und wählen Sie einen Titel aus der Liste, um einen Stempel zu drucken.

Stempel definieren... (Define Stamp...)

Öffnet das Dialogfeld **Stempeleinstellungen (Stamp Settings)**.
Sie können die Details für einen ausgewählten Stempel prüfen oder einen neuen Stempel speichern.

Über Text stempeln (Place stamp over text)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Dokumentdaten über den Stempel zu drucken. Die gedruckten Daten werden nicht unter dem Stempel verborgen. Dennoch sind die Bereiche des Stempels, die im Dokument überlappen, möglicherweise verborgen.

Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)

Legt fest, wie der Stempel auf das Dokument gedruckt werden soll.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen halbtransparenten Stempel auf die gedruckte Dokumentseite zu drucken.
Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Stempel über die Dokumentdaten zu drucken. Die gedruckten Daten werden möglicherweise unter dem Stempel verborgen.

Hinweis

- Sie können die Option **Halbdurchsichtigen Stempel drucken (Print semitransparent stamp)** nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwenden.

Nur erste Seite stempeln (Stamp first page only)

Legt fest, ob der Stempel nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stempel (Stamp)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Stempel nur auf die erste Seite zu drucken.

Hintergrund (Background)

Mit dem Hintergrunddruck können Sie ein Dokument mit einer Illustration oder einem ähnlichen Objekt (Bitmap) hinterlegen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Hintergrund zu drucken, und wählen Sie einen Titel aus der Liste aus.

Hintergrund auswählen... (Select Background...)

Öffnet das Dialogfeld **Hintergrundeinstellungen (Background Settings)**.

Sie können eine Bitmap als Hintergrund speichern und die Layoutmethode und Intensität des ausgewählten Hintergrunds ändern.

Hintergrund nur erste Seite (Background first page only)

Legt fest, ob der Hintergrund nur auf die erste Seite oder auf alle Seiten des Dokuments gedruckt werden soll, wenn es sich um ein mehrseitiges Dokument handelt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hintergrund (Background)**, um die Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um einen Hintergrund nur auf die erste Seite zu drucken.

Registerkarte Stempel (Stamp)

Mit der Registerkarte Stempel können Sie den Text und die Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung für einen Stempel festlegen.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Stempeltyp (Stamp Type)

Gibt den Stempeltyp an.

Wählen Sie die Option **Text** aus, um einen Stempel mit Zeichen zu erstellen. Wählen Sie die Option **Bitmap** aus, um einen Stempel mit einer Bitmap-Datei zu erstellen. Wählen Sie **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** aus, um Erstellungsdatum/-uhrzeit und den Benutzernamen für das gedruckte Dokument anzuzeigen.

Die Einstellungselemente auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ändern sich je nach ausgewähltem Typ.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** festgelegt ist

Stempeltext (Stamp Text)

Gibt die Textzeichenfolge für den Stempel an.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Als **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** werden unter **Stempeltext (Stamp Text)** das Datum und die Uhrzeit der Druckobjekterstellung sowie der Benutzername angezeigt.

Wichtig

- **Stempeltext (Stamp Text)** ist nicht verfügbar, wenn **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** ausgewählt ist.

TrueType-Schriftart (TrueType Font)

Wählt die Schriftart für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Stil (Style)

Wählt den Schriftschnitt für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Größe (Size)

Wählt die Schriftgröße für die Textzeichenfolge des Stempels aus.

Kontur (Outline)

Wählt einen Rahmen aus, der die Textzeichenfolge des Stempels umgibt.
Ist eine große Schriftgröße unter **Größe (Size)** ausgewählt, können die Zeichen über den Rand des Stempels hinausragen.

Farbe (Color)/Farbe wählen... (Select Color...)

Zeigt die aktuelle Farbe des Stempels an.
Klicken Sie zur Auswahl einer anderen Farbe auf **Farbe wählen... (Select Color...)**, um das Dialogfeld **Farbe (Color)** zu öffnen, und wählen oder erstellen Sie eine Farbe, die Sie für einen Stempel verwenden möchten.

Wenn für **Stempeltyp (Stamp Type)** die Option **Bitmap** ausgewählt ist

Datei (File)

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.

Datei auswählen... (Select File...)

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Stempel zu verwendende Bitmap-Datei auszuwählen.

Größe (Size)

Passt die Größe der Bitmap-Datei an, die als Stempel verwendet werden soll.
Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, nimmt die Größe zu, wenn Sie ihn nach links verschieben, nimmt die Größe ab.

Transparente weiße Fläche (Transparent white area)

Legt fest, ob die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umgewandelt werden sollen.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die weißen Bereiche der Bitmap in transparente Bereiche umzuwandeln.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Stempeltyp (Stamp Type)** auf Text, **Stempeltext (Stamp Text)** auf Leer, **TrueType-Schriftart (TrueType Font)** auf Arial, **Stil (Style)** auf Standard, **Größe (Size)** auf 36 Punkte einzustellen sowie **Kontur (Outline)** zu deaktivieren und **Farbe (Color)** auf Grau mit den RGB-Werten (192, 192, 192) festzulegen.

Registerkarte Position (Placement)

Mit der Registerkarte Position können Sie die Stelle festlegen, an der der Stempel gedruckt werden soll.

Vorschaufenster

Zeigt den Status des auf den einzelnen Registerkarten konfigurierten Stempels an.

Position

Gibt die Stempelposition auf der Seite an.
Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** aus der Liste auswählen, können Sie Werte für die Koordinaten **X-Position** und **Y-Position** direkt eingeben.

Ausrichtung (Orientation)

Gibt den Drehwinkel für den Stempel an. Der Winkel kann durch die Eingabe einer Gradzahl festgelegt werden.

Bei negativen Werten wird der Stempel im Uhrzeigersinn gedreht.

Hinweis

- **Ausrichtung (Orientation)** ist nur aktiviert, wenn **Text** oder **Datum/Uhrzeit/Benutzername (Date/Time/User Name)** für **Stempeltyp (Stamp Type)** auf der Registerkarte **Stempel (Stamp)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die Stempelposition auf **Zentrieren (Center)** und die Ausrichtung auf 0 einzustellen.

Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Stempel speichern oder einen nicht benötigten Stempel löschen.

Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des erstellten Stempels ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

Stempel (Stamps)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Stempeltitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Stempel unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert den Stempel.

Geben Sie einen Titel unter **Titel (Title)** ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Stempel.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Stempels in der Liste **Stempel (Stamps)** an, und klicken Sie auf die Schaltfläche.

Registerkarte Hintergrund (Background)

Auf der Registerkarte Hintergrund können Sie eine Bitmap-Datei (.bmp) zur Verwendung als Hintergrund auswählen oder festlegen, wie der ausgewählte Hintergrund gedruckt werden soll.

Vorschaufenster

Zeigt den Status der auf der Registerkarte **Hintergrund (Background)** festgelegten Bitmap an.

Datei (File)

Gibt den Namen der Bitmap-Datei an, die als Hintergrund verwendet werden soll.

Datei auswählen... (Select File...)

Öffnet das Dialogfeld zum Auswählen einer Datei.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine als Hintergrund zu verwendende Bitmap-Datei (.bmp) auszuwählen.

Layoutmethode (Layout Method)

Legt fest, wie das Hintergrundbild auf dem Papier platziert werden soll.

Wenn Sie **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, können Sie die Koordinaten für **X-Position** und **Y-Position** angeben.

Intensität (Intensity)

Passt die Intensität der als Hintergrund zu verwendenden Bitmap an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität. Zum Drucken des Hintergrunds mit Original-Bitmap-Intensität bewegen Sie den Schieberegler ganz nach rechts.

Hinweis

- Je nach Art des verwendeten Druckertreibers und der Umgebung ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar.
- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um **Datei (File)** auf Leer, **Layoutmethode (Layout Method)** auf **Seite ausfüllen (Fill page)** und den Schieberegler **Intensität (Intensity)** in die Mitte zu stellen.

Registerkarte Einstellungen speichern (Save settings)

Auf der Registerkarte **Einstellungen speichern (Save settings)** können Sie einen neuen Hintergrund speichern oder einen nicht benötigten Hintergrund löschen.

Titel (Title)

Geben Sie den Titel zum Speichern des angegebenen Hintergrundbilds ein.

Sie können bis zu 64 Zeichen eingeben.

Hinweis

- Am Anfang oder Ende eines Titels können keine Leerzeichen, Tabulatoren oder Zeilenwechsel eingegeben werden.

Hintergründe (Backgrounds)

Zeigt eine Liste der gespeicherten Hintergrundtitel an.

Geben Sie einen Titel an, um den entsprechenden Hintergrund unter **Titel (Title)** anzuzeigen.

Speichern (Save)/Überschreibung speichern (Save overwrite)

Speichert die Bilddaten als Hintergrund.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, nachdem Sie den **Titel (Title)** eingefügt haben.

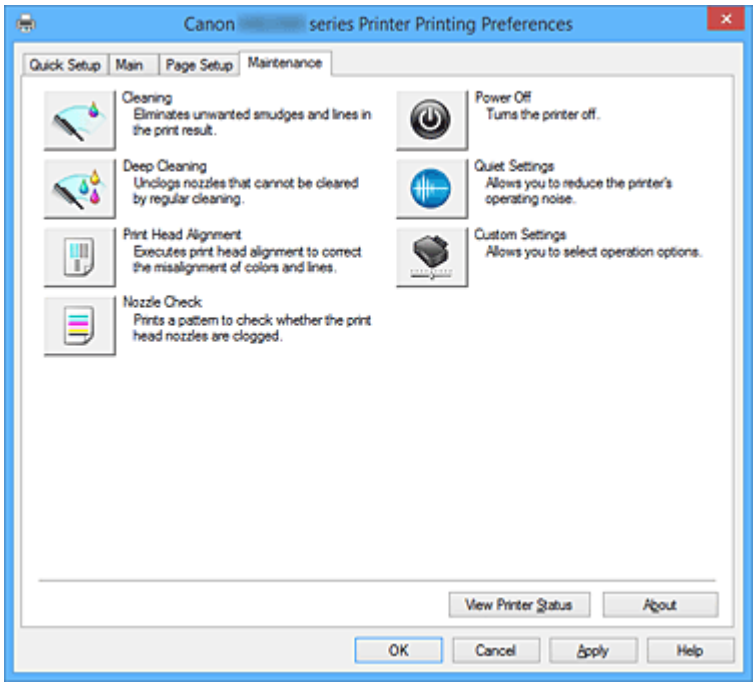
Löschen (Delete)

Löscht einen nicht benötigten Hintergrund.

Geben Sie den Titel eines nicht benötigten Hintergrunds in der Liste **Hintergründe (Backgrounds)** an, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

Beschreibung der Registerkarte Wartung

Über die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** können Sie die Funktionen zur Druckerwartung aufrufen und die Einstellungen des Druckers ändern.



Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.

Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Führt eine Intensivreinigung durch.

Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch eine zweimalige Reinigung nicht behoben wurde.

Hinweis

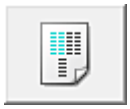
- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.
  Durch häufiges Reinigen der Druckköpfe wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Tintengruppe (Ink Group)

Wenn Sie auf **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** klicken, wird das Fenster **Tintengruppe (Ink Group)** angezeigt.

Wählt die Tintengruppe mit dem zu reinigenden Druckkopf aus.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung oder Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Richten Sie den Druckkopf sofort nach dem Einsetzen aus.

Wenn Sie auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** klicken, wird das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** angezeigt.

Düsentest (Nozzle Check)

Druckt ein Düsentestmuster.

Verwenden Sie diese Funktion, falls der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird. Drucken Sie ein Düsentestmuster, und prüfen Sie, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert.

Falls eine einzelne Farbe im Ausdruck blass erscheint oder das Druckergebnis nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Düsentestmusters prüfen sollten, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**.

Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)

Mit dieser Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Musters überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

Klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**. Anschließend wird das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** angezeigt.

Bitmap links (gut)

Die Druckkopfdüsen sind nicht verstopft.

Bitmap rechts (schlecht)

Die Druckkopfdüsen sind möglicherweise verstopft.

Beenden (Exit)

Schließt das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** und kehrt zur Registerkarte **Wartung (Maintenance)** zurück.

Reinigung (Cleaning)

Führt die Druckkopfreinigung aus.

Bei der Druckkopfreinigung werden Verstopfungen in den Druckkopfdüsen beseitigt.

Führen Sie eine Reinigung durch, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte für jede Farbe vorhanden ist.

Ausschalten (Power Off)

Schaltet den Drucker über den Treiber aus.

Verwenden Sie diese Funktion zum Ausschalten des Druckers, wenn Sie die Taste EIN (POWER) am Drucker nicht drücken können, da sich der Drucker außerhalb Ihrer Reichweite befindet.

Nachdem Sie auf diese Schaltfläche geklickt haben, müssen Sie zum erneuten Einschalten des Druckers die Taste EIN (POWER) am Drucker drücken. Bei Verwendung dieser Funktion kann der Drucker nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Öffnet das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)**.

Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen. Dieser Modus ist praktisch, wenn Sie die Betriebsgeräusche des Druckers reduzieren müssen, z. B. wenn Sie nachts drucken. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellung für den geräuscharmen Modus ändern möchten.

Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.

Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Öffnet das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Einstellungen dieses Druckers ändern möchten.

Hinweis

- Wenn der Drucker ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Druckerstatus nicht ermitteln kann.
  Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

Druckverlauf anzeigen (View Print History)

Mit dieser Funktion wird die Canon IJ XPS-Vorschau gestartet und der Druckverlauf angezeigt.

Hinweis

- Sie können diese Funktion nur zusammen mit dem XPS-Druckertreiber verwenden.

Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)

Startet den Canon IJ-Statusmonitor.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Druckerstatus und den Fortschritt eines Druckauftrags prüfen möchten.

Hinweis

- Wenn Sie den XPS-Druckertreiber verwenden, ersetzen Sie "Canon IJ-Statusmonitor" durch "Canon IJ XPS-Statusmonitor".

Info (About)

Öffnet das Dialogfeld **Info (About)**.

Hier können Sie die Version des Druckertreibers und einen Copyright-Hinweis prüfen.

Zudem kann die zu verwendende Sprache geändert werden.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)

Stellen Sie vor einer **Reinigung (Cleaning)** oder **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.

Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte.

- Überprüfen Sie den Tintenstand der Patrone.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.
  Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

Dialogfeld Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)

In diesem Dialogfeld können Sie die Position des Druckkopfs anpassen oder den aktuellen Einstellungswert für die Druckkopfposition drucken.

Druckkopf ausrichten (Align Print Head)

Richtet den Druckkopf aus.
Bei der Druckkopfausrichtung werden die Positionen der Druckköpfe im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.
Richten Sie den Druckkopf sofort nach dem Einsetzen aus.

Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den aktuellen Einstellungswert der Druckkopfposition zu prüfen.
Druckt den aktuellen Einstellungswert der Druckkopfposition.

Dialogfeld Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

Klicken Sie zur manuellen Druckkopfausrichtung auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)** im Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)**, und befolgen Sie die Anleitungen in den Meldungen. Anschließend wird das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** angezeigt.
In diesem Dialogfeld können Sie das gedruckte Muster prüfen und die Position des Druckkopfs anpassen.

Vorschaufenster

Zeigt das Muster der **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** an, und prüft die Position des ausgewählten Musters.
Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie direkt auf das Muster auf dem Bildschirm klicken.

Auswahl der Musternummer

Vergleichen Sie die gedruckten Ausrichtungsmuster, und geben Sie die Nummer des Musters mit den am wenigsten sichtbaren Strichen bzw. horizontalen Streifen in das entsprechende Feld ein.

Hinweis

- Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie das gedruckte Muster zu analysieren ist, finden Sie weitere Informationen unter Ausrichten des Druckkopfs über den Computer.

Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)

Stellen Sie vor einem **Düsentest (Nozzle Check)** sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und öffnen Sie die Abdeckung des Druckers.
Prüfen Sie Folgendes für jede Tinte.

- Überprüfen Sie den Tintenstand der Patrone.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Tintenpatrone richtig einsetzen, sodass beim Einrasten ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Ist die Tintenpatrone mit einem orangefarbenen Klebeband versehen, ziehen Sie dieses vollständig ab.
  Wenn das Band nicht vollständig entfernt wird, kann die Tinte nicht ordnungsgemäß austreten.
- Überprüfen Sie, ob jede Tintenpatrone an der richtigen Position eingesetzt ist.

Dialogfeld Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Wenn Sie auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** angezeigt.
Im Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** können Sie eine Einstellung zur Senkung des Geräuschpegels des Druckers wählen.
Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.
Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)
Wählen Sie diese Option, wenn der Drucker mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)
Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)
Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Druckers zu festgelegten Zeiten zu senken.
Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

Wichtig

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Druckers, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden.
  Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Druckers ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

Wenn Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** klicken, wird das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** angezeigt.
Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Druckers.

Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)
Der Drucker kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Funktion zu aktivieren.

Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)
Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.
Wenn Sie mit den Druckergebnissen nach der automatischen Druckkopfausrichtung nicht zufrieden

sind, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten.

Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.
Um das Dokument beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Nicht übereinst. Papiereinst. beim Dr. vom Computer nicht erkennen (Don't detect mismatch of paper settings when printing from computer)

Wenn Sie Dokumente über den Computer drucken, und die Papiereinstellungen im Druckertreiber nicht mit den Papierinformationen für die Kassette im Drucker übereinstimmen, wird mit dieser Einstellung die Meldungsanzeige deaktiviert, und Sie können den Druckvorgang fortsetzen.
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Funktion zum Erkennen von nicht übereinstimmenden Papiereinstellungen zu deaktivieren.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

Der Drucker kann beim Drucken nach jeder Seite eine Pause einlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.
Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.
Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

Dialogfeld Info (About)

Wenn Sie auf **Info (About)** klicken, wird das Dialogfeld **Info (About)** angezeigt.
In diesem Dialogfeld werden die Version, Copyright-Informationen und die Modulliste des Druckertreibers angezeigt. Sie können die zu verwendende Sprache auswählen und die im Setup-Fenster angezeigte Sprache ändern.

Module

Führt die Druckertreibermodule auf.

Sprache (Language)

Legt die im Druckertreiber-Setup-Fensters zu verwendende Sprache fest.

Wichtig

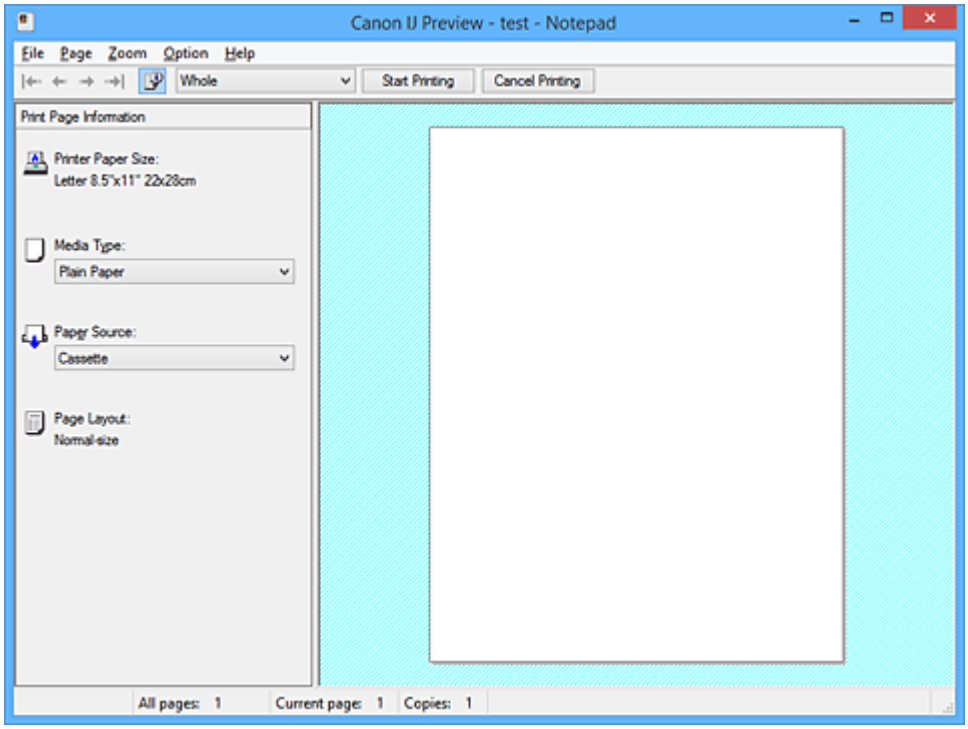
- Wenn die Schriftart für die Anzeige der von Ihnen gewählten Sprache nicht in Ihrem System installiert ist, werden die Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Verwandte Themen

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Verwalten der Leistung des Druckers
- Verringern der Geräuschentwicklung des Druckers
- Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Beschreibung der Canon IJ-Vorschau

Die Canon IJ-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.
Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen.
Sie können die Medientyp- und die Papierzufuhreinstellungen ändern.
Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fensters, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.



Menü Datei (File)

Wählt den Druckvorgang aus.

Druckvorgang starten (Start Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und startet dann den Druck des Dokuments, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.
Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang starten (Start Printing)** auf der Symbolleiste.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.
Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)** auf der Symbolleiste.

Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ-Vorschau.

Menü Seite (Page)

Dieses Menü enthält die folgenden Befehle für die Auswahl der anzuzeigenden Seite.
Mit Ausnahme des Befehls **Seitenauswahl... (Page Selection...)** können alle Befehle auch über die Symbolleiste ausgewählt werden.

Hinweis

- Wenn die Seiten gespoolt werden, wird die letzte gespoolte Seite zur letzten Seite.
- Wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Seitenlayout (Page Layout)**, **Nebeneinander/Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** festgelegt ist, ist die Seitenanzahl ausschlaggebend für die Anzahl der für den Druckvorgang zu verwendenden Blätter und nicht die Anzahl der Seiten im Originaldokument, das mit der Anwendungssoftware erstellt wurde.
- Wurde der manuelle Duplexdruck festgelegt, werden die Vorderseiten, die zuerst gedruckt werden, alle zusammen angezeigt. Anschließend werden die Rückseiten angezeigt.

Erste Seite (First Page)

Zeigt die erste Seite des Dokuments an.
Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Vorherige Seite (Previous Page)

Zeigt die Seite an, die sich vor der derzeit angezeigten Seite befindet.
Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nächste Seite (Next Page)

Zeigt die Seite an, die sich nach der derzeit angezeigten Seite befindet.
Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Letzte Seite (Last Page)

Zeigt die letzte Seite des Dokuments an.
Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Seitenauswahl... (Page Selection...)

Zeigt das Dialogfeld **Seitenauswahl (Page Selection)** an.
Mit diesem Befehl können Sie die Seitenzahl der anzuzeigenden Seite angeben.

Menü Zoom

Wählt das Verhältnis für die Anzeige des zu druckenden Dokuments als Vorschaubild aus.
Sie können das Verhältnis ebenfalls aus der Dropdownliste auf der Symbolleiste auswählen.

Ganz (Whole)

Zeigt die ganze Datenseite als eine Seite an.

50%

Die Anzeige der Daten wird auf 50 % der tatsächlichen Druckgröße reduziert.

100%

Die Anzeige der Daten entspricht der tatsächlichen Druckgröße.

200%

Die Anzeige der Daten wird auf 200 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

400%

Die Anzeige der Daten wird auf 400 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

Menü Optionen (Option)

Dieses Menü enthält den folgenden Befehl:

Druckseiten-Informationen anzeigen (Displays Print Page Information)

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen (z. B. Druckerpapierformat, Medientyp und Seitenlayout) für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.
In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für die Canon IJ-Vorschau angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

Schaltfläche Druckvorgang starten (Start Printing)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.
Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

Schaltfläche Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Beendet die Canon IJ-Vorschau und bricht den Druck des Dokuments ab, das auf dem Vorschaubildschirm angezeigt wird.
Sie können während des Spool-Vorgangs auf die Schaltfläche klicken.

Bildschirm Druckseiten-Informationen (Print Page Information)

Zeigt die Druckeinstellungsinformationen für jede Seite links auf dem Vorschaubildschirm an.
In diesem Bildschirm können Sie auch den Medientyp und die Papierzufuhreinstellungen ändern.

Wichtig

- Werden Medientyp und Papierzufuhr über die Anwendungssoftware eingestellt, haben diese Einstellungen Priorität, und die geänderten Einstellungen werden unter Umständen unwirksam.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Zeigt das Papierformat des zu druckenden Dokuments an.

Medientyp (Media Type)

Sie können den Medientyp des zu druckenden Dokuments auswählen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Sie können die Papierzufuhr für das zu druckende Dokument auswählen.

Seitenlayout (Page Layout)

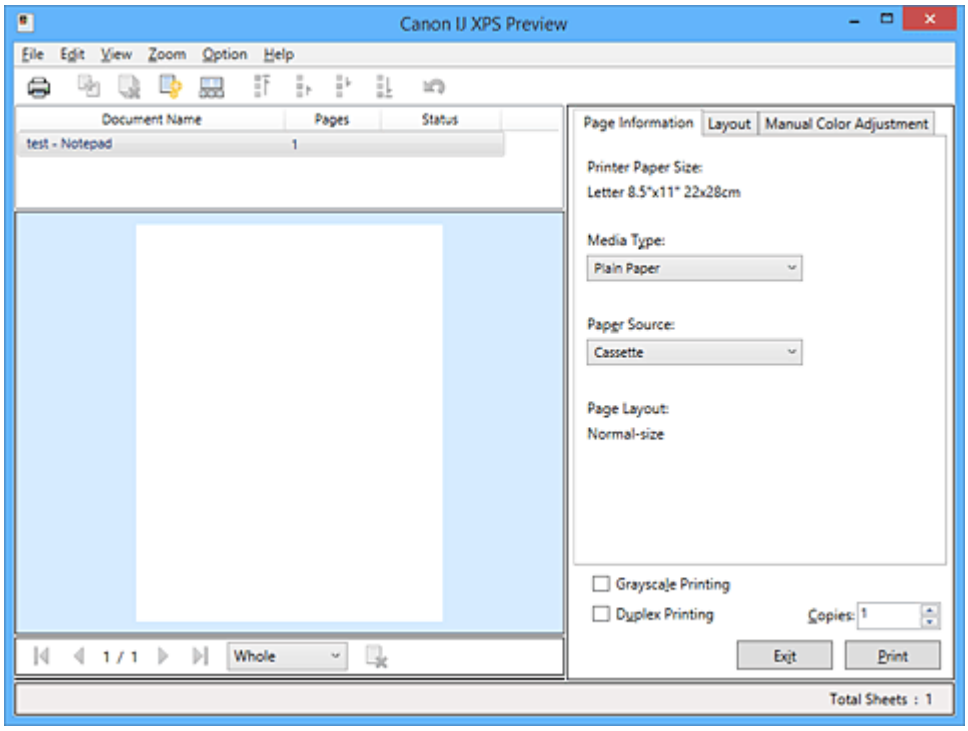
Zeigt das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments an.

Beschreibung der Canon IJ XPS-Vorschau

Die Canon IJ XPS-Vorschau ist eine Anwendung, mit der Sie in einer Vorschau anzeigen können, welche Ergebnisse ein Druckauftrag liefert, bevor Sie den Druck eines Dokuments tatsächlich starten.
Die Vorschau wird entsprechend den Einstellungen angezeigt, die Sie im Druckertreiber gewählt haben, und ermöglicht Ihnen, das Dokumentenlayout, die Druckreihenfolge und die Anzahl der Seiten zu überprüfen.
Die Vorschau ermöglicht Ihnen auch die Bearbeitung des Druckdokuments und der Druckseiten, die Änderung der Druckeinstellungen und das Ausführen anderer Funktionen.
Wenn Sie vor dem Druckvorgang eine Vorschau anzeigen möchten, öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vorschau vor dem Druckvorgang (Preview before printing)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)**.

Wichtig

- Um die Canon IJ XPS-Vorschau zu verwenden, muss Microsoft .NET Framework 4 Client Profile auf Ihrem Computer installiert sein.



Menü Datei (File)

Wählt einen Druckvorgang und druckt die Verlaufseinstellungen:

Drucken (Print)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.
Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Drucken) auf der Symbolleiste und die Option **Drucken (Print)** im Druckeinstellungsbereich.

Alle Dokumente drucken (Print All Documents)

Druckt alle Dokumente in der Dokumentliste und schließt die Canon IJ XPS-Vorschau.

Druckverlauf speichern (Save Print History)

Legt fest, ob die über die Canon IJ XPS-Vorschau gedruckten Dokumente als Einträge im Druckverlauf gespeichert werden.

Verlaufseingabelimit (History Entry Limit)

Hiermit können Sie die maximale Anzahl der Einträge im Druckverlauf ändern.

Wählen Sie **10 Eingaben (10 Entries)**, **30 Eingaben (30 Entries)** oder **100 Eingaben (100 Entries)**.

Wichtig

- Wenn die Anzahl der zulässigen Einträge überschritten wird, werden die Einträge des Druckverlaufs beginnend beim ältesten Eintrag gelöscht.

Dokumente aus Verlauf zur Liste hinzufügen (Add documents from history to the list)

Fügt das im Druckverlauf gespeicherte Dokument zur Dokumentliste hinzu.

Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ XPS-Vorschau. Die in der Dokumentliste verbleibenden Dokumente werden aus der Liste gelöscht.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option **Beenden (Exit)** im Druckeinstellungsbereich.

Menü Bearbeiten (Edit)

Wählt die Methode zum Bearbeiten mehrerer Dokumente oder Seiten aus.

Rückgängig (Undo)

Widerruft die vorherige Änderung.

Kann die Änderung nicht widerrufen werden, ist diese Funktion abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Rückgängig) auf der Symbolleiste.

Dokumente (Documents)

Wählt die Methode zum Bearbeiten von Druckdokumenten aus.

Dokumente kombinieren (Combine Documents)

Fügt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu einem Dokument zusammen.

Ist nur ein Dokument ausgewählt, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Dokumente kombinieren) auf der Symbolleiste.

Dokumente zurücksetzen (Reset Documents)

Setzt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente in den Zustand vor dem Hinzufügen zur Canon IJ XPS-Vorschau zurück.

Die kombinierten Dokumente werden geteilt und die ursprünglichen Dokumente wiederhergestellt.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Dokumente zurücksetzen) auf der Symbolleiste.

Dokument verschieben (Move Document)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Reihenfolge der in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu ändern.

Nach vorn verschieben (Move to First)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an den Anfang der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nach oben verschieben (Move Up One)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach oben.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nach unten verschieben (Move Down One)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach unten.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nach hinten verschieben (Move to Last)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an das Ende der Dokumentliste.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dokument löschen (Delete Document)

Löscht das ausgewählte Dokument aus der Dokumentliste.
Enthält die Dokumentliste nur ein Dokument, ist das Dokument abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Dokument löschen) auf der Symbolleiste.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Hiermit können Sie die Einstellungen für das einfarbige Drucken ändern.
Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie das Kontrollkästchen **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** im Druckeinstellungsbereich.

Seitenlayoutdruck... (Page Layout Printing...)

Öffnet das Dialogfeld **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)**.
Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Seitenlayoutdruck (Page Layout Printing)**, **Seiten (Pages)**, **Reihenfolge (Page Order)** und **Seitenrand (Page Border)** festlegen.

Duplexdruck... (Duplex Printing...)

Öffnet das Dialogfeld **Duplexdruck (Duplex Printing)**.
Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Duplexdruck (Duplex Printing)**, **Automatisch (Automatic)**, **Heftseite (Stapling Side)** und **Rand (Margin)** festlegen.

Kopien... (Copies...)

Öffnet das Dialogfeld **Kopien (Copies)**.
Mit diesem Dialogfeld können Sie die Optionen **Kopien (Copies)**, **Sortieren (Collate)** und **Ab der letzten Seite drucken (Print from Last Page)** festlegen.

Seiten (Pages)

Wählt die Methode zum Bearbeiten von Druckseiten aus.

Seite löschen (Delete Page)

Löscht die derzeit ausgewählte Seite.
Ist der Seitenlayoutdruck festgelegt, werden die rot umrahmten Seiten gelöscht.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Seite löschen) auf der Symbolleiste.

Seite wiederherstellen (Restore Page)

Stellt Seiten wieder her, die mit der Funktion **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden.
Aktivieren Sie zum Wiederherstellen von Seiten das Kontrollkästchen **Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)** im Menü **Optionen (Option)**, und zeigen Sie die gelöschten Seiten als Miniaturbilder an.

Seite verschieben (Move Page)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Reihenfolge der derzeit ausgewählten Seiten zu ändern.

Nach vorn verschieben (Move to First)

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite an den Anfang des Dokuments.
Ist die derzeit ausgewählte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Um eins nach vorn verschieben (Move Forward One)

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite um eine Position weiter nach vorn.
Ist die derzeit ausgewählte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Um eins nach hinten verschieben (Move Backward One)

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite um eine Position weiter nach hinten.
Ist die derzeit ausgewählte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nach hinten verschieben (Move to Last)

Verschiebt die derzeit ausgewählte Seite an das Ende des Dokuments.
Ist die derzeit ausgewählte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Menü Anzeigen (View)

Wählt die anzuzeigenden Dokumente und Seiten aus.

Dokumente (Documents)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um das anzuzeigende Dokument auszuwählen.

Erstes Dokument (First Document)

Zeigt das erste Dokument in der Dokumentliste an.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Vorheriges Dokument (Previous Document)

Zeigt das Dokument an, das sich vor dem derzeit angezeigten Dokument befindet.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nächstes Dokument (Next Document)

Zeigt das Dokument an, das sich nach dem derzeit angezeigten Dokument befindet.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Letztes Dokument (Last Document)

Zeigt das letzte Dokument in der Dokumentliste an.
Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Seiten (Pages)

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die anzuzeigende Seite auszuwählen.

Hinweis

- Wenn die Einstellung **Seitenlayout (Page Layout)** im Druckertreiber auf **Nebeneinander/ Poster (Tiling/Poster)** oder **Broschüre (Booklet)** festgelegt ist, ist die Seitenanzahl ausschlaggebend für die Anzahl der für den Druckvorgang zu verwendenden Blätter und nicht die Anzahl der Seiten im Originaldokument, das mit der Anwendungssoftware erstellt wurde.

Erste Seite (First Page)

Zeigt die erste Seite des Dokuments an.

Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Vorherige Seite (Previous Page)

Zeigt die Seite an, die sich vor der derzeit angezeigten Seite befindet.

Ist die derzeit angezeigte Seite die erste Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Nächste Seite (Next Page)

Zeigt die Seite an, die sich nach der derzeit angezeigten Seite befindet.

Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Letzte Seite (Last Page)

Zeigt die letzte Seite des Dokuments an.

Ist die derzeit angezeigte Seite die letzte Seite, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

Seitenauswahl... (Page Selection...)

Zeigt das Dialogfeld **Seitenauswahl (Page Selection)** an.

Mit diesem Befehl können Sie die Seitenzahl der anzuzeigenden Seite angeben.

Menü Zoom

Wählt das Verhältnis für die Anzeige des zu druckenden Dokuments als Vorschaubild aus.

Sie können das Verhältnis ebenfalls aus der Dropdownliste auf der Symbolleiste auswählen.

Ganz (Whole)

Zeigt die ganze Datenseite als eine Seite an.

50%

Die Anzeige der Daten wird auf 50 % der tatsächlichen Druckgröße reduziert.

100%

Die Anzeige der Daten entspricht der tatsächlichen Druckgröße.

200%

Die Anzeige der Daten wird auf 200 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

400%

Die Anzeige der Daten wird auf 400 % der tatsächlichen Druckgröße vergrößert.

Menü Optionen (Option)

Hiermit werden die folgenden Informationen aus- bzw. eingeblendet.

Miniaturansicht (View Thumbnails)

Reduziert alle Seiten des in der Dokumentliste ausgewählten Dokuments und zeigt diese unten im Vorschaufenster an.

Dieser Befehl hat dieselbe Funktion wie die Option (Miniaturansicht) auf der Symbolleiste.

Dokumentliste anzeigen (View Document List)

Zeigt die Druckdokumentliste oben im Vorschaufenster an.

Druckeinstellungsbereich anzeigen (View Print Settings Area)

Zeigt den Druckeinstellungsbereich auf der rechten Seite des Vorschaufensters an.

Gelöschte Seiten anzeigen (View Deleted Pages)

Wenn die Miniaturansichten angezeigt werden, werden mit dieser Funktion Seiten angezeigt, die mit der Option **Seite löschen (Delete Page)** gelöscht wurden.

Um die gelöschten Seiten zu überprüfen, müssen Sie zunächst das Kontrollkästchen **Miniaturansicht (View Thumbnails)** aktivieren.

Gedruckte Dokumente in der Liste behalten (Keep printed documents on the list)

Behält das gedruckte Dokument in der Dokumentliste.

Beim Start angezeigte Druckeinstellungen (Print Settings Displayed at Startup)

Legt fest, ob die Registerkarte des Druckeinstellungsbereichs angezeigt wird, wenn die Canon IJ XPS-Vorschau gestartet wird.

Wählen Sie **Seiteninformationen (Page Information)**, **Layout** oder **Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)**.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für die Canon IJ XPS-Vorschau angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

(Drucken)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

(Dokumente kombinieren)

Fügt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente zu einem Dokument zusammen.

Ist nur ein Dokument ausgewählt, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Dokument löschen)

Löscht das ausgewählte Dokument aus der Dokumentliste.

Enthält die Dokumentliste nur ein Dokument, ist das Dokument abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Dokumente zurücksetzen)

Setzt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente in den Zustand vor dem Hinzufügen zur Canon IJ XPS-Vorschau zurück.

Die kombinierten Dokumente werden geteilt und die ursprünglichen Dokumente wiederhergestellt.

(Miniaturansicht)

Reduziert alle Seiten des in der Dokumentliste ausgewählten Dokuments und zeigt diese unten im Vorschaufenster an.

Klicken Sie zum Ausblenden der Druckseiten erneut auf **Miniaturansicht (View Thumbnails)**.

(Nach vorn verschieben)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an den Anfang der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Nach oben verschieben)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach oben.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das erste Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Nach unten verschieben)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument um eine Position weiter nach unten.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Nach hinten verschieben)

Verschiebt das ausgewählte Druckdokument an das Ende der Dokumentliste.

Ist das derzeit ausgewählte Dokument das letzte Dokument, ist dieser Befehl abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Rückgängig)

Widerruft die vorherige Änderung.

Kann die Änderung nicht widerrufen werden, ist diese Funktion abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

(Seite löschen)

Löscht die derzeit ausgewählte Seite.

Ist der Seitenlayoutdruck festgelegt, werden die rot umrahmten Seiten gelöscht.

Dokumentliste

Zeigt die Liste der Druckdokumente an.

Das in der Dokumentliste ausgewählte Dokument wird zur Anzeige in der Vorschau und zur Bearbeitung verwendet.

Dokumentname (Document Name)

Zeigt den Namen des Druckdokuments an.

Wenn Sie auf den Namen des ausgewählten Druckdokuments klicken, wird ein Textfeld angezeigt, und Sie können das Dokument nach Bedarf umbenennen.

Seiten (Pages)

Zeigt die Anzahl der Seiten im Druckdokument an.

Wichtig

- Die unter **Seiten (Pages)** angezeigte Zahl und die Anzahl der Ausgabeseiten weichen voneinander ab.
- Um die Anzahl der Ausgabeseiten zu prüfen, schauen Sie in der Statusleiste unten im Vorschaufenster nach.

Status

Zeigt den Status der Druckdokumente an.

Bei Dokumenten, für die eine Datenverarbeitung durchgeführt wird, wird **Daten werden verarbeitet (Processing data)** angezeigt.

Wichtig

- Dokumente, für die **Daten werden verarbeitet (Processing data)** angezeigt wird, können nicht gedruckt oder bearbeitet werden.
  Warten Sie, bis die Datenverarbeitung abgeschlossen wird.

Druckeinstellungsbereich-Bildschirm

Hier können Sie die Druckeinstellungen für die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente überprüfen und ändern.

Der Druckeinstellungsbereich wird auf der rechten Seite des Vorschaufensters angezeigt.

Registerkarte Seiteninformationen (Page Information)

Die Druckeinstellungen werden für jede Seite angezeigt.

Sie können die Medientyp- und Papierzufuhreinstellungen ändern.

Druckerpapierformat (Printer Paper Size)

Zeigt das Papierformat des zu druckenden Dokuments an.

Medientyp (Media Type)

Hiermit können Sie den Medientyp des zu druckenden Dokuments auswählen.

Papierzufuhr (Paper Source)

Hiermit können Sie die Papierzufuhr für das zu druckende Dokument auswählen.

Seitenlayout (Page Layout)

Zeigt das Seitenlayout des zu druckenden Dokuments an.

Registerkarte Layout

Sie können die Einstellungen für den Seitenlayoutdruck angeben.

Klicken Sie auf **Übernehmen (Apply)**, um die angegebenen Einstellungen anzuwenden.

Wenn die Einstellungen für den Seitenlayoutdruck nicht für das Druckdokument geändert werden können, sind die einzelnen Optionen abgeblendet und können nicht ausgewählt werden.

Registerkarte Manuelle Farbeinstellung (Manual Color Adjustment)

Auf dieser Registerkarte können Sie die Farbbalance anpassen, indem Sie die Einstellungen für **Cyan**, **Magenta**, **Gelb (Yellow)**, **Helligkeit (Brightness)**, **Intensität (Intensity)** und **Kontrast (Contrast)** ändern.

Cyan/Magenta/Gelb (Yellow)

Passt die Intensität von **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird eine Farbe kräftiger, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird eine Farbe schwächer.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Durch diese Anpassung wird die relative Tintenmenge jeder verwendeten Farbe geändert, was sich auf die gesamte Farbbalance des Dokuments auswirkt.

Verwenden Sie die Anwendungssoftware, wenn Sie die Farbbalance insgesamt grundlegend ändern wollen. Verwenden Sie den Druckertreiber nur für geringe Korrekturen der Farbbalance.

Wichtig

- Ist **Graustufen drucken (Grayscale Printing)** aktiviert, sind die Optionen **Cyan**, **Magenta** und **Gelb (Yellow)** nicht verfügbar.

Helligkeit (Brightness)

Wählt die Helligkeit des Ausdrucks aus.

Reines Weiß und Schwarz werden nicht geändert, die Änderungen wirken sich jedoch auf die Farben zwischen Weiß und Schwarz aus.

Intensität (Intensity)

Passt die Intensität des Ausdrucks insgesamt an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Intensität, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Intensität.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Kontrast (Contrast)

Passt den Kontrast zwischen Hell und Dunkel in dem zu druckenden Bild an.

Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, wird der Kontrast verstärkt, wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Kontrast verringert.

Sie können auch direkt einen Wert für den Schieberegler eingeben. Geben Sie einen Wert zwischen -50 und 50 ein.

Standard (Defaults)

Setzt alle geänderten Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden alle Einstellungen auf dieser Registerkarte auf die Standardwerte (Werkseinstellungen) zurückgesetzt.

Graustufen drucken (Grayscale Printing)

Hiermit können Sie die Einstellungen für das einfarbige Drucken ändern.

Duplexdruck (Duplex Printing)

Legt fest, ob das Dokument auf beide Seiten des Papiers oder nur auf eine Seite gedruckt werden soll.

Wenn die Einstellungen für den Duplexdruck nicht für das Druckdokument geändert werden können, ist die Option nicht verfügbar.

Wichtig

- Wenn Sie **Broschüre (Booklet)** für **Seitenlayout (Page Layout)** auswählen, wird **Duplexdruck (Duplex Printing)** im Druckeinstellungsbereich automatisch festgelegt. In diesem Fall ist **Duplexdruck (Duplex Printing)** nicht verfügbar.

Kopien (Copies)

Legt die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest. Sie können einen Wert von 1 bis 999 angeben.

Wenn die Anzahl der Exemplare nicht für das Druckdokument geändert werden kann, ist die Option nicht verfügbar.

Beenden (Exit)

Beendet die Canon IJ XPS-Vorschau.

Die in der Dokumentliste verbleibenden Dokumente werden aus der Liste gelöscht.

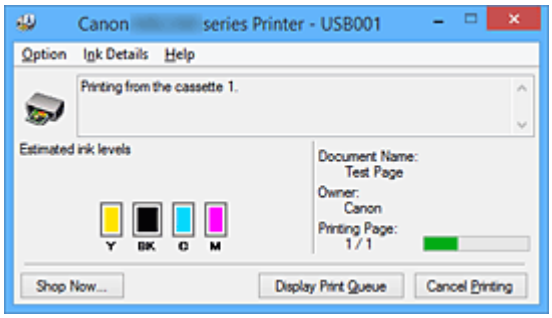
Drucken (Print)

Druckt die in der Dokumentliste ausgewählten Dokumente.

Die gedruckten Dokumente werden aus der Liste gelöscht. Nach dem Drucken aller Dokumente wird die Canon IJ XPS-Vorschau geschlossen.

Beschreibung des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor wird geöffnet und zeigt den Status des Druckers und den Druckfortschritt an. Der Status des Druckers wird mithilfe von Grafiken, Symbolen und Meldungen angezeigt.



Funktionen des Canon IJ-Statusmonitors

Der Canon IJ-Statusmonitor bietet folgende Vorteile:

Sie können den Druckerstatus auf dem Bildschirm überprüfen.

Der Status des Druckers wird auf dem Bildschirm in Echtzeit angezeigt.
Sie können den Druckfortschritt jedes Druckdokuments (Druckauftrag) prüfen.

Fehlerarten und Lösungen werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Die Anzeige erfolgt, wenn ein Druckerfehler auftritt.
Sie können sofort prüfen, welche Maßnahme Sie ergreifen sollten.

Sie können den Tintenstatus überprüfen.

Diese Funktion zeigt Grafiken an, in denen der Typ der Tintenpatrone und die geschätzten Tintenstände dargestellt werden.
Bei einem niedrigen Tintenstand werden Symbole und Meldungen angezeigt (Tintenstandwarnung).

Überblick über den Canon IJ-Statusmonitor

Mit dem Canon IJ-Statusmonitor können Sie den Status des Druckers und der Tinte anhand von Grafiken und Meldungen überprüfen.
Sie können die Informationen zum Druckdokument und Druckfortschritt während des Druckvorgangs prüfen.
Wenn ein Druckerfehler auftritt, werden Ursache und Lösungsmöglichkeiten angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Drucker

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle einer Warnung oder eines Fehlers im Drucker ein Symbol an.
: Gibt an, dass eine Warnung (Bedienereingriff erforderlich) ausgegeben wurde oder der Drucker in Betrieb ist.
: Es ist ein Fehler aufgetreten, der Wartungsmaßnahmen erfordert.

Tintenpatrone

Der Canon IJ-Statusmonitor zeigt im Falle eines niedrigen Tintenstands oder bei völlig aufgebrauchter Tinte ein Symbol an.
Darüber hinaus zeigt diese Funktion Grafiken an, in denen die geschätzten Tintenstände der Tintenpatrone dargestellt werden.

Klicken Sie in diesem Fall auf die Grafiken, um das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** zu öffnen. Sie können detaillierte Informationen wie den verbleibenden Tintenstand und die Typen der Tintenpatronen für Ihr Druckermodell überprüfen.

Dokumentname (Document Name)

Zeigt den Namen des zu druckenden Dokuments an.

Besitzer (Owner)

Zeigt den Namen des Besitzers des zu druckenden Dokuments an.

Druckseite (Printing Page)

Zeigt die Zahl der aktuellen Druckseite und die Anzahl der Druckseiten insgesamt an.

Druckwarteschlange anzeigen (Display Print Queue)

Zeigt das Druckfenster für die Verwaltung des Druckauftrags an, der gerade gedruckt wird oder sich in der Druckwarteschlange befindet.

Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)

Bricht den aktuellen Druckauftrag ab.

Wichtig

- Die Schaltfläche **Druckvorgang abbrechen (Cancel Printing)** ist nur aktiviert, während Druckdaten an den Drucker gesendet werden. Wenn das Senden der Druckdaten abgeschlossen ist, ist die Schaltfläche abgeblendet und nicht verfügbar.

Menü Optionen (Option)

Wenn Sie **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** auswählen, wenn eine Meldung zum Drucker ausgegeben wird, wird der Canon IJ-Statusmonitor gestartet.

Wenn **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** ausgewählt ist, sind folgende Befehle verfügbar.

Aktuellen Druckauftrag immer anzeigen (Always Display Current Job)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor während des Druckvorgangs an.

Immer im Vordergrund anzeigen (Always Display on Top)

Zeigt den Canon IJ-Statusmonitor über den anderen Fenstern an.

Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)

Zeigt Betriebsanleitungen für Situationen mit komplizierter Papiereinstellung an.

Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)

Zeigt beim Starten des Druckens von Umschlägen die Anleitungsmeldung an.
Wenn Sie die Anleitungsmeldung ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.
Wenn Sie die Anleitungsmeldung wieder anzeigen möchten klicken Sie im Menü **Optionen (Option)** unter **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** auf **Drucken von Umschlägen (Envelope Printing)**, und aktivieren Sie diese Einstellung.

Hagaki-Druck (Hagaki Printing)

Zeigt die Anleitungsmeldungen an, bevor der Drucker auf Hagaki-Papier druckt.
Wenn Sie die Anleitungsmeldung ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Diese Meldung nicht mehr anzeigen (Do not show this message again)**.
Wenn Sie die Anleitungsmeldung wieder anzeigen möchten klicken Sie im Menü **Optionen (Option)** unter **Anleitungsmeldung anzeigen (Display Guide Message)** auf **Hagaki-Druck (Hagaki Printing)**, und aktivieren Sie diese Einstellung.

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)

Wenn eine Tintenstandwarnung angezeigt wird (When a Low Ink Warning Occurs)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet und im Vordergrund angezeigt, wenn eine Tintenstandwarnung angezeigt wird.

Beim Start von Windows starten (Start when Windows is Started)

Der Canon IJ-Statusmonitor wird automatisch gestartet, wenn Sie Windows starten.

Menü Details zur Tinte (Ink Details)

Wählen Sie dieses Menü, um das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)** anzuzeigen. Überprüfen Sie detaillierte Informationen wie den verbleibenden Tintenstand und die Typen der Tintenpatronen für Ihren Drucker.

Dialogfeld Details zur Tinte (Ink Details)

Diese Funktion zeigt Grafiken und Meldungen an, in denen der Typ der Tintenpatrone und die geschätzten Tintenstände dargestellt werden.

Informationen zur Tinte (Anzeige links)

Zeigt die Typen der Tintenpatronen mithilfe von Grafiken an.

Wenn eine Warnmeldung bezüglich des aktuellen Tintenstands angezeigt wird, zeigt der Druckertreiber ein entsprechendes Symbol an.

Wird das Symbol angezeigt, bedienen Sie den Drucker gemäß den Anweisungen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Meldung (Anzeige rechts)

Zeigt Informationen wie Tintenstatus und Tintenfarben in Textform an.

Nummer des Tintenmodells (Ink Model Number)

Zeigt die Typen der Tintenpatronen für Ihren Drucker an.

Schließen (Close)

Schließt das Dialogfeld **Details zur Tinte (Ink Details)**, um zum Canon IJ-Statusmonitor zurückzukehren.

Menü Hilfe (Help)

Wenn Sie diesen Menüeintrag auswählen, wird das Hilfe-Fenster für den Canon IJ-Statusmonitor angezeigt, und Sie können die Version und Copyright-Informationen prüfen.

Aktualisieren der MP Drivers

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Verwenden der aktuellen MP Drivers

Die MP Drivers umfassen einen Druckertreiber und Faxtreiber sowie ScanGear (Scanner-Treiber).

Beim Aktualisieren der MP Drivers auf die neueste Version der MP Drivers werden möglicherweise ungelöste Probleme behoben.

Sie können auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers für Ihr Druckermodell herunterladen.

Wichtig

- Das Herunterladen der MP Drivers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie die auf Ihrem Computer installierte Version vor der Installation der aktuellen MP Drivers.

Verwandte Themen

- Vor dem Installieren der MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Löschen der nicht benötigten MP Drivers

Nicht mehr verwendete MP Drivers können gelöscht werden.
Beenden Sie vor dem Löschen der MP Drivers zunächst alle laufenden Programme.

So löschen Sie nicht benötigte MP Drivers:

1. Starten des Deinstallationsprogramms

   - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 über die Charms auf dem Desktop die Optionen **Einstellungen (Settings)** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Programme (Programs)** -> **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
     Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX MP Drivers“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Deinstallieren (Uninstall)**.
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista **Start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Programme (Programs)** -> **Programme (Programs and Features)** aus.
     Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX MP Drivers“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Deinstallieren (Uninstall)**.
   - Wählen Sie unter Windows XP **Start** -> **Systemsteuerung (Control Panel)** -> **Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)** aus.
     Wählen Sie in der Programmliste die Option „XXX MP Drivers“ aus (wobei „XXX“ der Modellname ist), und klicken Sie dann auf **Entfernen (Remove)**.

   Das Bestätigungsfenster für die Deinstallation des Modells wird angezeigt.

   Wichtig

   - Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
     Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
     Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
     Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

2. Ausführen des Deinstallationsprogramms

   Klicken auf Sie auf **Ausführen (Execute)**. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
   Wenn alle Dateien gelöscht wurden, klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

   Das Löschen der MP Drivers ist abgeschlossen.

Wichtig

- Bei der Deinstallation der MP Drivers werden der Druckertreiber, der XPS-Druckertreiber, ScanGear (Scanner-Treiber) und Faxtreiber gelöscht.

Vor dem Installieren der MP Drivers

Überprüfen Sie vor der Installation der MP Drivers die in diesem Abschnitt genannten Konfigurationen. Sie finden in diesem Abschnitt auch Informationen für den Fall, dass die MP Drivers nicht installiert werden können.

Prüfen des Druckerstatus

- Schalten Sie den Drucker aus.

Überprüfen der Einstellungen des Computers

- Beenden Sie alle laufenden Anwendungen.
- Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

Wichtig

- Löschen Sie die auf Ihrem Computer installierte Version vor der Installation der aktuellen MP Drivers.

Verwandte Themen

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Installieren der MP Drivers

Installieren der MP Drivers

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers und den XPS-Druckertreiber für Ihr Druckermodell herunterladen.

So installieren Sie die heruntergeladenen MP Drivers:

1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Starten des Installationsprogramms

   Doppelklicken Sie auf das Symbol der heruntergeladenen Datei.
   Das Installationsprogramm wird gestartet.

   Wichtig

   - Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista wird beim Starten, Installieren oder Deinstallieren von Software möglicherweise ein Dialogfeld mit einer Bestätigung oder Warnung angezeigt.
     Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
     Wenn Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, klicken Sie zum Fortfahren auf **Ja (Yes)** (oder **Fortfahren (Continue)**, **Zulassen (Allow)**).
     Bei einigen Anwendungen müssen Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sein, um fortfahren zu können. Wechseln Sie in diesen Fällen zu einem Administratorkonto, und starten den Vorgang neu.

3. Installieren der MP Drivers

   Führen Sie die auf dem Bildschirm beschriebenen Schritte durch.

4. Abschließen der Installation

   Klicken Sie auf **Abgeschlossen (Complete)**.

Je nach verwendetem Betriebssystem werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, Ihren Computer neu zu starten. Starten Sie den Computer neu, um die Installation ordnungsgemäß abzuschließen.

Wichtig

- Der XPS-Druckertreiber wird nach demselben Schema wie die MP Drivers installiert. Allerdings muss die Installation der MP Drivers abgeschlossen sein, wenn Sie den XPS-Druckertreiber installieren.
- Das Herunterladen der MP Drivers und des XPS-Druckertreibers ist kostenfrei. Sie müssen lediglich die anfallenden Internetgebühren zahlen.
- Löschen Sie die auf Ihrem Computer installierte Version vor der Installation der aktuellen MP Drivers.

Verwandte Themen

- Verwenden der aktuellen MP Drivers
- Löschen der nicht benötigten MP Drivers
- Vor dem Installieren der MP Drivers

Drucken mithilfe des Bedienfelds am Gerät

- **Drucken von Fotodaten**
- **Drucken von auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Dokumenten (PDF-Datei)**

Drucken von Fotodaten

- **Drucken von Fotos auf einem USB-Flashlaufwerk**
- **Vornehmen von Einstellungen zum Drucken von Fotos über das Bedienfeld am Gerät**
- **Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen**

Drucken von Fotos auf einem USB-Flashlaufwerk

Sie können alle auf dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos auf einfache Weise drucken.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie Fotopapier ein.
3. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk.

   Wichtig

   - Wenn Sie das USB-Flashlaufwerk bereits eingesetzt haben, um die empfangenen Faxe automatisch zu speichern, können Sie die Fotos nicht drucken, selbst wenn das USB-Flashlaufwerk, das die Fotodaten enthält, gewählt ist.

     Setzen Sie in diesem Fall die Option **Einstell. für automat. Speichern (Auto save setting)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **AUS (OFF)**, und entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk. Setzen Sie anschließend das USB-Flashlaufwerk ein, das die Fotodaten enthält.

4. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option **Auf Med. zugreifen (Access medium)** aus.

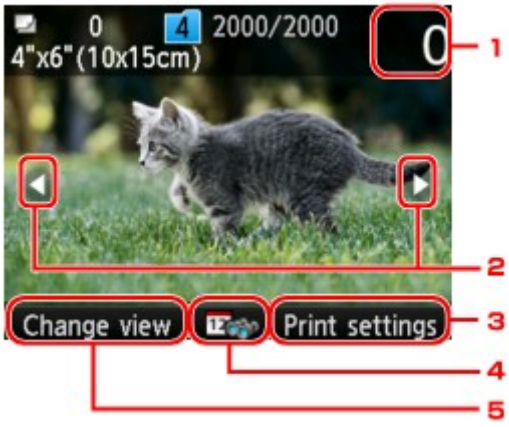
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Bildschirm für die Auswahl des Fotos wird geöffnet.

   Hinweis

   - Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Option **Fotos drucken (Print photos)**, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
   - Wenn auf dem USB-Flashlaufwerk keine druckbaren Fotodaten gespeichert sind, wird auf dem LCD die Meldung **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)** angezeigt.
   - Bei mehr als 2.000 gespeicherten Fotodaten auf dem USB-Flashlaufwerk werden die Fotodaten automatisch in Gruppen von jeweils 2.000 Fotos in umgekehrter chronologischer Reihenfolge (letztes Änderungsdatum) eingeteilt. Überprüfen Sie die angezeigte Meldung auf der LCD-Anzeige, und drücken Sie die Taste **OK**.

5. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.



1. Anzahl der Kopien

   Geben Sie sie über die Zifferntasten an.

2. Auswählen eines Fotos

   Wählen Sie das zu druckende Foto mit der Taste ◄► aus.

3. **Druckeinstellungen (Print settings)**

   Wenn Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken, wird der Bildschirm zum Bestätigen der Druckeinstellungen angezeigt.

   Im Bildschirm zum Bestätigen der Druckeinstellungen können Sie die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp, Druckqualität usw. ändern.

   Vornehmen von Einstellungen zum Drucken von Fotos über das Bedienfeld am Gerät

4. Datumsangabe

   Wenn Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)** drücken, können Sie Fotos mit Angabe des Datums (letztes Änderungsdatum der Daten) auswählen.

   Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

5. **Ansicht änd. (Change view)**

   Durch Drücken der linken Taste **Funktion (Function)** können Sie die Anzeigemethode ändern.

   Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

Hinweis

- Wenn Sie die Anzahl der Kopien für die einzelnen Fotos festlegen möchten, verwenden Sie die Taste ◄►, um das zu druckende Foto anzuzeigen, und dann die Taste **+** oder **-**, um die Anzahl der Kopien festzulegen, sobald das gewünschte Foto angezeigt wird.
- Sie können den Bildschirm zur Eingabe der Kopienanzahl auch anzeigen, indem Sie die Taste **OK** drücken, wenn das gewünschte Foto angezeigt wird. Wenn der Bildschirm zur Eingabe der Kopienanzahl angezeigt wird, legen Sie diese mit den Zifferntasten fest. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Bildschirm zur Fotoauswahl anzuzeigen.

6. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**.

   Der Druckvorgang wird vom Gerät gestartet.

Hinweis

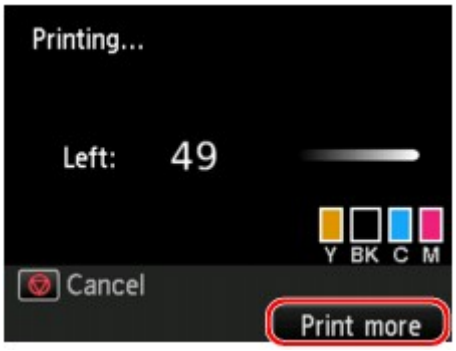
- Drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um den Druckauftrag abzubrechen.

- Sie können den Druckauftrag hinzufügen, indem Sie während des Druckvorgangs die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken.

  Hinzufügen des Druckauftrags

Hinzufügen des Druckauftrags

Sie können den Bildschirm zur Fotoauswahl erneut öffnen und den Druckauftrag (Fotodruck reservieren) hinzufügen, während Fotos gedruckt werden.



Gehen Sie zum Hinzufügen des Druckauftrags folgendermaßen vor.

1. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, wenn der Bildschirm mit dem Druckstatus angezeigt wird.

   Der Bildschirm für die Auswahl des Fotos wird geöffnet.

2. Wählen Sie das nächste zu druckende Fotos aus.

   Hinweis

   - Während der Auswahl druckt das Gerät die reservierten Fotos.
   - Das Foto, das in den Druckauftrag aufgenommen wurde, ist mit dem Symbol für reservierte Fotos gekennzeichnet.

3. Geben Sie die Anzahl der Kopien für jedes Foto an.

   Hinweis

   - Während der Verarbeitung des Druckauftrags können Sie im Bildschirm zum Bestätigen der Druckeinstellungen die Einstellung für **Seitenformat (Page size)** oder **Med.typ (Type)** nicht ändern. Die Einstellung ist dieselbe wie die für das Foto, das in den Druckauftrag aufgenommen wurde.

4. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**.

   Das reservierte Foto wird neben dem Foto gedruckt, das sich bereits im Druck befindet.

   Wenn Sie mehrere Fotos drucken möchten, beginnen Sie erneut ab Schritt 1.

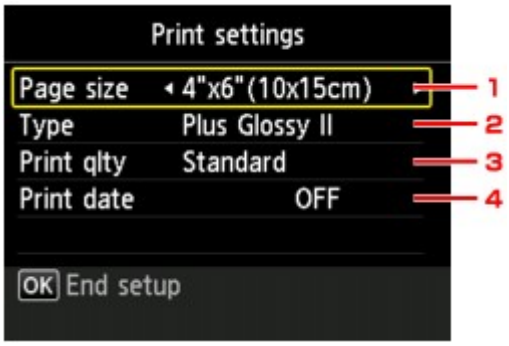
Hinweis

- Während der Verarbeitung des Druckauftrags ist es nicht möglich, den Bildschirm HOME anzuzeigen, das Druckmenü zu wechseln oder vom Computer oder anderen Geräten zu drucken.

- Während der Verarbeitung des Druckauftrags wird das Foto in der anderen Gruppe nicht ausgewählt.
- Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken, während der Druckauftrag verarbeitet wird, wird der Bildschirm zum Auswählen einer Methode für das Abbrechen der Reservierung angezeigt. Wenn Sie **Alle Reservierungen abbrechen (Cancel all reservations)** wählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie das Drucken aller Fotos abbrechen. Wenn Sie **Letzte Reserv. abbrechen (Cancel the last reservation)** wählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie den letzten Druckauftrag abbrechen.
- Wenn viele Druckaufträge vorhanden sind, wird auf der LCD-Anzeige eventuell die Meldung **Reservieren weiterer Druckauftr. nicht möglich. Bitte warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang. (Cannot reserve more print jobs. Please wait a while and redo the operation.)** angezeigt. Warten Sie in diesem Fall einen Moment, und fügen Sie den Druckauftrag dann hinzu.

Vornehmen von Einstellungen zum Drucken von Fotos über das Bedienfeld am Gerät

Sie können die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp, Fotokorrektur usw. festlegen, um die auf dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos zu drucken.



Verwenden Sie zum Ändern des Einstellungselements die Taste ▲▼ und zum Ändern der Einstellung die Taste ◄►.

Hinweis

- Einige Einstellungen können nicht in Kombination mit anderen Einstellungselementen festgelegt werden. Wenn die Einstellungen nicht zusammen ausgewählt werden können, wird **Fehlerdetails (Error details)** auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die linke Taste **Funktion (Function)**, um die Meldung zu bestätigen, und ändern Sie die Einstellung.
- Die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp usw. werden auch nach Auswahl eines anderen Druckmenüs oder dem Ausschalten des Geräts beibehalten.

1. **Seitenformat (Page size)**

   Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.

2. **Med.typ (Type)** (Medientyp)

   Geben Sie den Medientyp des eingelegten Papiers an.

3. **Drckqual. (Print qlty)** (Druckqualität)

   Wählen Sie die Druckqualität entsprechend dem Foto aus.

4. **Datum drucken (Print date)**

   Sie können den Druck des Datums (Aufnahmedatum) auf einem Foto aktivieren bzw. deaktivieren.

   ### Hinweis

   - Das Aufnahmedatum wird entsprechend den Einstellungen für **Datumsanzeigenformat (Date display format)** unter **Einrichtg (Setup)** > **Geräteeinstellungen (Device settings)** > **Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)** angezeigt.

     Gerätbenutzereinstellungen

Verwenden hilfreicher Anzeigefunktionen

Sie können die Methode zum Anzeigen der auf dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Fotos ändern und das Datum (letztes Änderungsdatum) zum Auswählen von Fotos angeben.

■Ändern der Anzeigemethode

■Angeben des Datums für die Fotoauswahl

Ändern der Anzeigemethode

Wenn im Bildschirm zur Fotoauswahl die linke Taste **Funktion (Function)** gedrückt wird, wird der Bildschirm zum Auswählen der Anzeigemethode geöffnet.

Wählen Sie die Anzeigemethode mit den Tasten ▲▼ aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die folgenden Methoden können ausgewählt werden:

- **Standardansicht (Standard view)**:

  Die Fotos werden nacheinander angezeigt. Zur Auswahl des Fotos verwenden Sie die Taste ◄►.

- **Listenansicht (x9) (List view (x9))**:

  Neun Fotos werden gleichzeitig angezeigt. Zur Auswahl des Fotos verwenden Sie die Taste ▲▼◄►.

  Hinweis

  - Sie können mit den Zifferntasten die Anzahl der Kopien für jedes zu druckende Foto angeben.

- **Listenansicht (x45) (List view (x45))**:

  45 Fotos werden gleichzeitig angezeigt. Zur Auswahl des Fotos verwenden Sie die Taste ▲▼◄►.

Angeben des Datums für die Fotoauswahl

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn im Bildschirm zur Fotoauswahl die mittlere Taste **Funktion (Function)** gedrückt wird.

Wählen Sie mit den Tasten ◄► das Datum (letztes Änderungsdatum der Daten) aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Es werden die Fotos angezeigt, die dem angegebenen Datum entsprechen.

Hinweis

- Das Datum wird entsprechend den Einstellungen für **Datumsanzeigenformat (Date display format)** in **Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)** unter **Einrichtg (Setup)** angezeigt.

Gerätbenutzereinstellungen

Drucken von auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Dokumenten (PDF-Datei)

Sie können PDF-Dateien, die über das Bedienfeld des Geräts gescannt wurden, PDF-Dateien, die beim Empfang von Faxen auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert wurden, oder PDF-Dateien, die mit Canon IJ Scan Utility (mit dem Gerät kompatible Anwendungssoftware) erstellt wurden, vom USB-Flashlaufwerk drucken.

Hinweis

- Sie können die auf einem USB-Flashlaufwerk befindlichen PDF-Dateien drucken, die folgende Bedingungen erfüllen. Andere als im Folgenden genannte PDF-Dateien können nicht gedruckt werden, auch wenn sie in der Dokumentenliste angezeigt werden.
  - PDF-Dateien, die über das Bedienfeld des Geräts gescannt und auf einem USB-Flashlaufwerk gespeichert wurden, während **Format** auf **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** gesetzt war (Dateiendung: .pdf)

    Weitere Informationen zum Scannen über das Bedienfeld des Geräts finden Sie unter:

    Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk über das Bedienfeld am Gerät
  - PDF-Dateien, die beim Empfang von Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk gespeichert wurden (Dateiendung: .pdf)

    Weitere Informationen zum Speichern von empfangenen Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk finden Sie hier:

    Speichern eines Dokuments aus dem Gerätespeicher auf einem USB-Flashlaufwerk

    Automatisches Speichern von empfangenen Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk
  - PDF-Dateien, die mit Canon IJ Scan Utility (mit dem Gerät kompatible Anwendungssoftware) erstellt wurden (Dateiendung: .pdf)

    Ausgenommen sind die folgenden Daten:

    -Verschlüsselte Daten

    -Daten über 2 GB

    -Daten mit Bildern, die in vertikaler und horizontaler Richtung mit 9601 Pixeln oder mehr gescannt wurden

    Informationen zum Erstellen von PDF-Dateien mit Canon IJ Scan Utility (mit dem Gerät kompatible Anwendungssoftware):

    Dokumente scannen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie Normalpapier im A4-, Letter- oder Legal-Format ein.
3. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk.

   ### Wichtig

   - Wenn Sie das USB-Flashlaufwerk bereits eingesetzt haben, um die empfangenen Faxe automatisch zu speichern, können Sie die Dokumente nicht drucken, selbst wenn das USB-Flashlaufwerk, das die Dokumentdaten enthält, gewählt ist.

Setzen Sie in diesem Fall die Option **Einstell. für automat. Speichern (Auto save setting)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **AUS (OFF)**, und entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk zum Speichern von Faxnachrichten. Setzen Sie anschließend das USB-Flashlaufwerk ein, das die Dokumentdaten enthält.

4. Wählen Sie im Bildschirm HOME die Option **Auf Med. zugreifen (Access medium)** aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Die Dokumentenliste wird angezeigt.

   Hinweis

   - Wenn sowohl Foto- als auch PDF-Dateien auf der Speicherkarte oder dem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, wird der Bestätigungsbildschirm mit der Aufforderung zur Auswahl der zu druckenden Datei angezeigt. Wählen Sie im angezeigten Bildschirm die Option **Dokumente drucken (Print documents)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
   - Wenn auf dem USB-Flashlaufwerk keine druckbaren Dokumente (PDF-Dateien) gespeichert sind, wird auf dem LCD die Meldung **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)** angezeigt.

5. Wählen Sie das zu druckende Dokument aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Wählen Sie mit der Taste ▲▼ das zu druckende Dokument in der Listenansicht aus, und wählen Sie mit der Taste ◄► das zu druckende Dokument in der Vorschau aus.

   Hinweis

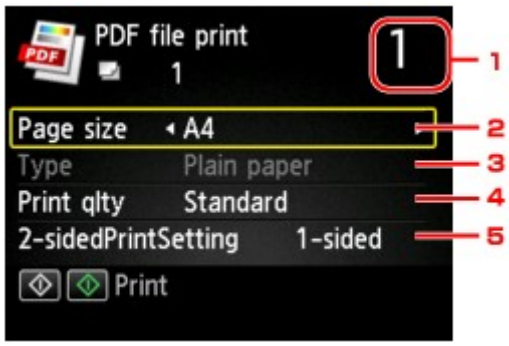
   - Die Dateinamen werden in der Dokumentenliste unter Umständen nicht richtig angezeigt, wenn der Dateiname lang ist oder inkompatible Zeichen aufweist.
   - Wenn die Dokumentenliste angezeigt wird, können Sie durch Drücken der linken Taste **Funktion (Function)** die Vorschau aufrufen. In der Vorschau wird jeweils die erste Seite der einzelnen PDF-Dateien auf der LCD-Anzeige angezeigt. Liegt ein Dokument im Querformat vor, wird es um 90 Grad gedreht.
   - Bei einigen PDF-Dateien kann es etwas länger dauern, die Vorschau anzuzeigen, oder in der Vorschau wird die Datei abgeschnitten.
   - Der Name der PDF-Dateien wird auf jeden Fall angezeigt, auch wenn die PDF-Dateien nicht vom Bedienfeld des Geräts aus gedruckt werden können. Wenn eine der folgenden Bedingungen auf die PDF-Dateien zutrifft, können sie nicht gedruckt werden.
     - PDF-Dateien, die in einer anderen Anwendung als Canon IJ Scan Utility (mit dem Gerät kompatible Anwendungssoftware) gespeichert wurden
     - PDF-Dateien, die nicht in der Vorschau angezeigt werden können (es wird "?" in der Vorschau angezeigt)
   - Es empfiehlt sich zu überprüfen, ob eine PDF-Datei gedruckt werden kann. Wenn die Dokumentenliste angezeigt wird, können Sie durch Drücken der rechten Taste **Funktion (Function)** den Bildschirm **Details** aufrufen. Wenn eine der folgenden Bedingungen auf die PDF-Datei zutrifft, kann sie nicht gedruckt werden.
     - Informationen im Bildschirm **Details** können nicht angezeigt werden.

- Es werden außer dem Gerätenamen oder **IJ Scan Utility** weitere Zeichen unter **Erstellt mit (Created with)** angezeigt.

- PDF-Dateien, die in einer anderen Anwendung als Canon IJ Scan Utility (mit dem Gerät kompatible Anwendungssoftware) erstellt wurden, können nicht gedruckt werden, selbst wenn sie mit Canon IJ Scan Utility gespeichert wurden.

6. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.

   Verwenden Sie zur Auswahl des Einstellungselements die Taste ▲▼ und zum Ändern der Einstellungen die Taste ◄►.



   1. Anzahl der Kopien

      Geben Sie die Anzahl der Kopien über die Zifferntasten an.

   2. **Seitenformat (Page size)**

      Wählen Sie das Papierformat des eingelegten Papiers aus.

   3. **Med.typ (Type)** (Medientyp)

      Der Papiertyp ist auf **Normalpapier (Plain paper)** eingestellt.

   4. **Drckqual. (Print qlty)** (Druckqualität)

      Geben Sie die Druckqualität an.

   5. **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)**

      Wählen Sie den zweiseitigen oder einseitigen Druck.

      Wenn **Zweiseitg (2-sided)** ausgewählt ist, können Sie die Ausrichtung und die Heftseite für das Papier auswählen, indem Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken.

      Hinweis

      - Wenn der Gerätename oder **IJ Scan Utility** unter **Erstellt mit (Created with)** im Bildschirm **Details** angezeigt wird, können Sie **Zweiseitg (2-sided)** auswählen, um ein Blatt Papier zweiseitig zu bedrucken.

7. Drücken Sie zum Drucken in Farbe die Taste **Farbe (Color)** bzw. zum Drucken in Schwarzweiß die Taste **Schwarz (Black)**.

   Der Druckvorgang wird vom Gerät gestartet.

Hinweis

- Es können jeweils bis zu 250 Seiten gedruckt werden. Wenn Sie mehr als 250 Seiten einer PDF-Datei drucken möchten, wird die Meldung **Die angegebene PDF-Datei ent-hält zu viele Seiten. Über die Anzahl der druckbaren Seiten hinausgehende Seiten werden nicht gedruckt. Fortfahren? (The**

specified PDF file contains too many pages. The pages exceeding the number of printable pages will not be printed. Continue?) am LCD angezeigt. Zum Starten des Druckvorgangs wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken die Taste **OK**. Wenn Sie mehr als 250 Seiten einer PDF-Datei drucken möchten, müssen Sie sie über einen Computer drucken.

- Abhängig von der jeweiligen PDF-Datei wird die Datei möglicherweise um 90 Grad gedreht gedruckt.
- Wenn das Seitenformat des Dokuments größer ist als das im Gerät festgelegte Format, wird das Dokument verkleinert gedruckt. In diesem Fall werden feine Linien im Dokument unter Umständen nicht oder Bilder schief gedruckt.
- Es kann bei einigen PDF-Dateien vorkommen, dass eine Fehlermeldung vor Druckbeginn oder während des Druckvorgangs angezeigt wird.

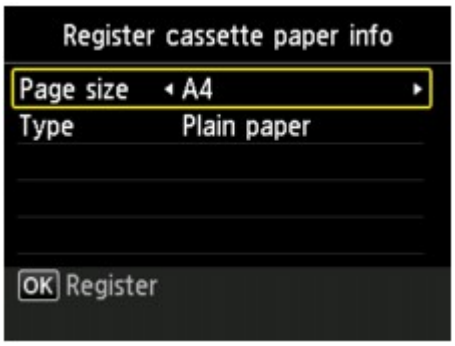
  Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter Eine Meldung wird angezeigt.

Papiereinstellung für das Drucken

Durch die Registrierung des in der Kassette eingelegten Papierformats und des Medientyps können Sie verhindern, dass das Gerät einen Fehldruck ausführt, da vor dem Drucken eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenn sich das Papierformat und der Medientyp des eingelegten Papiers von den Angaben in den Druckeinstellungen unterscheiden.

- **Beim Einlegen des Papiers in die Kassette:**

Der Bildschirm zum Registrieren der Papierinformationen für die Kassette wird angezeigt.



Registrieren Sie das Papierformat und den Medientyp gemäß dem Format und Typ des eingelegten Papiers.

Wichtig

- Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:

  Festlegen des Medientyps im Druckertreiber und im Drucker

  Festlegen des Papierformats im Druckertreiber und im Drucker

- Legen Sie die Papiereinstellungen zum Kopieren fest, damit diese mit den Papierinformationen für die Kassette übereinstimmen.

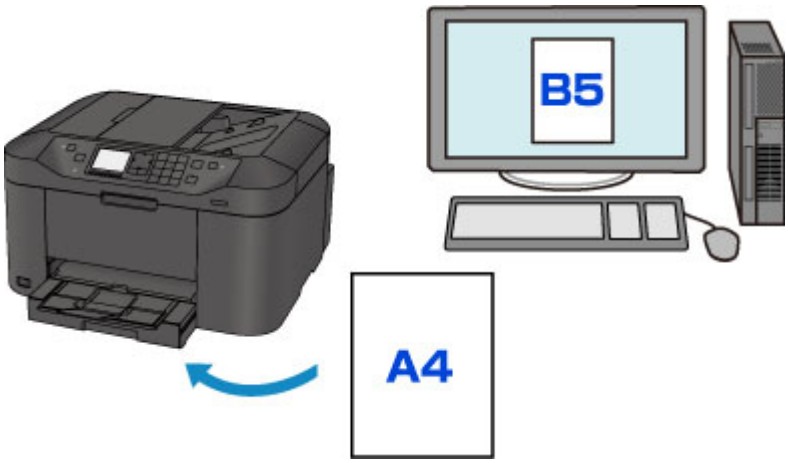
Hinweis

- Abhängig von den registrierten Informationen für die Kassette wird möglicherweise der Bestätigungsbildschirm angezeigt, um zu prüfen, ob Sie die registrierten Informationen für die Papiereinstellungen zum Kopieren übernehmen möchten. Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, werden die Informationen für die Papiereinstellungen zum Kopieren übernommen.

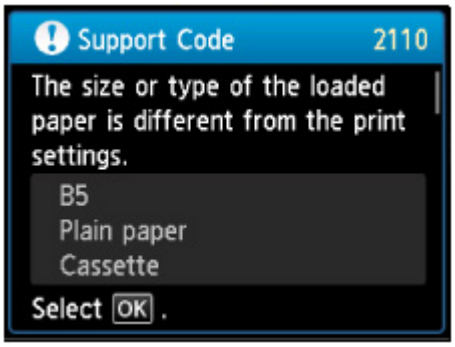
- **Wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren von den im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette unterscheiden.**

  Bsp.:

  - Papiereinstellung für das Drucken oder Kopieren: B5
  - Im Geräte registrierte Papierinformationen für die Kassette: A4



Wenn Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen, wird eine Nachricht angezeigt.



Überprüfen Sie die Meldung, und drücken Sie dann die Taste **OK**. Wählen Sie einen der folgenden Vorgänge aus, wenn der Bildschirm zur Auswahl des Vorgangs angezeigt wird.

Hinweis

- Abhängig von der Einstellung werden die unten genannten Auswahlmöglichkeiten möglicherweise nicht angezeigt.

Mit Papier in Kassetteneinst. dr. (Print with paper in cass. settings)

Wählen Sie aus, ob Sie auf dem in die Kassette eingelegten Papier drucken möchten, ohne die Papiereinstellungen zu ändern.

Wenn die Papiereinstellung zum Drucken oder Kopieren beispielsweise auf B5 festgelegt ist, und die im Gerät registrierten Papierinformationen A4 lauten, beginnt das Gerät mit dem Drucken oder Kopieren im B5-Format auf dem in der Kassette eingelegten Papier.

Papier ersetzen und drucken (Replace the paper and print)

Wählen Sie aus, ob Sie nach dem Ersetzen des in der Kassette eingelegten Papiers drucken möchten.

Wenn die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren beispielsweise mit B5 angegebenen sind und die im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette A4 lauten, dann legen Sie Papier im Format B5 in die Kassette ein, bevor Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen.

Der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen für die Kassette wird nach dem Ersetzen des Papiers und dem Einsetzen der Kassette angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen gemäß dem Papier, dass in die Kassette eingelegt wurde.

Hinweis

- Wenn Sie nicht wissen, welche Papierinformationen im Gerät registriert werden müssen, drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**, wenn der Bildschirm zur Auswahl einer Option angezeigt wird. Wenn der vorherige Bildschirm angezeigt wird, bestätigen Sie das Papierformat und den Medientyp, und registrieren Sie diese anschließend im Gerät.
- Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:

  Festlegen des Medientyps im Druckertreiber und im Drucker

  Festlegen des Papierformats im Druckertreiber und im Drucker

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die zum Drucken oder Kopieren festgelegten Papiereinstellungen ändern. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

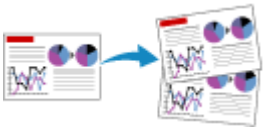
Hinweis

- Sie können die Nachricht deaktivieren. Dadurch werden Druckfehler vermieden. Wenn Sie die Nachricht deaktivieren, startet das Gerät mit dem Drucken oder Kopieren, selbst wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren von den im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette unterscheiden.
  - Ändern der Geräteeinstellungen über das Bedienfeld:

    Kassetteneinstellungen
  - Ändern der Einstellung mit dem Druckertreiber:

    Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Kopieren



Erstellen von Kopien Grundlagen

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

Zweiseitige Kopie

Info zum Menü Spezielle Kopie

Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite

Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

Sortiertes Kopieren

Erstellen von Kopien

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie mit **Kopieren (Copy)** kopiert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie Papier ein.
3. Wählen Sie **Kopieren (Copy)** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.
5. Legen Sie die Einstellungen nach Bedarf fest.

1. Anzahl der Kopien

   Geben Sie sie über die Zifferntasten an.
2. **Druckeinstellungen (Print settings)**

   Wenn Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken, wird der Bildschirm für die Druckeinstellungen angezeigt.

   Im Bildschirm für die Druckeinstellungen können Sie die Einstellungen für Papierformat, Medientyp, Druckqualität usw. ändern.

   Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren
3. **Vorschau (Preview)**

   Sie können den Ausdruck im Vorschaufenster ansehen, wenn Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)** drücken.

   Anzeigen der Vorschau
4. **Profil sp. (Save profile)**

   Durch Drücken der rechten Taste **Funktion (Function)** können die aktuellen Druckeinstellungen als Standardeinstellung registriert werden.

6. Drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**, um Farbkopien zu erstellen, bzw. die Taste **Schwarz (Black)**, um Schwarzweiß-Kopien zu erstellen.

   Das Gerät startet den Kopiervorgang.

   Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Wichtig

- Wenn das Original auf die Auflagefläche aufgelegt ist, öffnen Sie nicht den Vorlagendeckel und entfernen Sie nicht das Original, während auf der LCD-Anzeige **Dokument wird gescannt... (Scanning document...)** angezeigt wird.
- Falls Sie das Original in den ADF gelegt haben, darf das Original nicht verschoben werden, bis der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Zum Abbrechen des Kopiervorgangs drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
- Wenn das Original auf die Auflagefläche gelegt wurde, können Sie den Kopierauftrag während eines Druckvorgangs hinzufügen.

  Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)
- Wenn Sie eine Meldung erhalten, in der Sie darüber informiert werden, dass eine Betriebsbeschränkung aktiviert wurde, wenden Sie sich an den Administrator des Geräts.

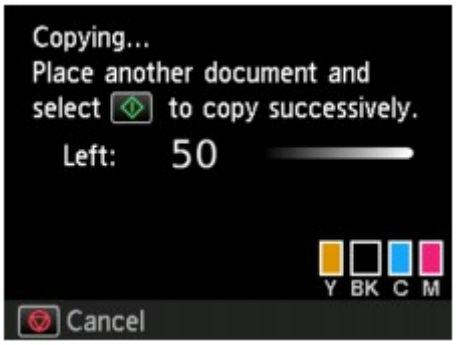
  Einzelheiten zu den Betriebsbeschränkungen des Geräts:

  Info zur Administration des Geräts

Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)

Wenn das Original auf die Auflagefläche gelegt wurde, können Sie den Kopierauftrag während eines Druckvorgangs hinzufügen (Kopie reservieren).

Der unten angezeigte Bildschirm wird geöffnet, wenn ein Kopierauftrag hinzugefügt werden kann.



Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche, und drücken Sie dieselbe Taste (die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**), die Sie auch zuvor gedrückt haben.

Wichtig

- Wenn Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche legen, bewegen Sie den Vorlagendeckel behutsam.

Hinweis

- Wenn die **Drckqual. (Print qlty)** (Druckqualität) auf **Hoch (High)** eingestellt ist oder Sie das Original in den ADF eingelegt haben, können Sie keine Kopieraufträge hinzufügen.
- Wenn Sie einen Kopierauftrag hinzufügen, können Sie die Anzahl der Kopien oder die Einstellungen (z. B. Seitenformat oder Medientyp) nicht ändern.
- Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken, während das Reservieren des Kopierauftrags läuft, wird der Bildschirm zum Auswählen der Methode für den Kopierabbruch angezeigt. Wenn Sie **Alle Reservierungen abbrechen (Cancel all reservations)** wählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie das Kopieren aller gescannten Daten abbrechen. Wenn Sie **Letzte Reserv. abbrechen (Cancel the last reservation)** wählen und dann die Taste **OK** drücken, können Sie den letzten Kopierauftrag abbrechen.
- Wenn Sie ein Dokument mit zu vielen Seiten als Kopierauftrag hinzufügen, wird auf dem LCD-Bildschirm möglicherweise **Hinzufügen weiterer Kopierauftr. nicht möglich. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang. (Cannot add more copy jobs. Please wait a while and redo the operation.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK** und warten Sie einen Moment, bevor Sie den Kopiervorgang erneut versuchen.
- Wenn auf dem LCD-Bildschirm während des Scanvorgangs **Reservieren von Kopierauftrag fehlgeschlagen. Neu anfangen. (Failed to reserve the copy job. Start over from the beginning.)** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK** und danach die Taste **Stopp (Stop)**, um den Kopiervorgang abzubrechen. Kopieren Sie danach die Dokumente, die noch nicht fertig kopiert wurden.

Anzeigen der Vorschau

Sie können den Ausdruck im Vorschaufenster ansehen, wenn Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)** drücken.

Wichtig

- Die Vorschau steht nicht zur Verfügung, wenn Sie das Originaldokument in den ADF legen.
- In folgenden Fällen können Sie die linke Taste **Funktion (Function)** nicht verwenden, wenn der Kopier-Standby-Bildschirm angezeigt wird.
  - Für **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)** wurde **Zweiseitg (2-sided)** ausgewählt.
  - Für **Layout** wurde **2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy)** oder **4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)** ausgewählt.
  - Für **Sortieren (Collate)** wurde **EIN (ON)** ausgewählt.

    Wenn eine der obengenannten Einstellungen ausgewählt wurde, können Sie die Anzeige des Vorschaubildschirms festlegen, nachdem das Scannen des Originaldokuments abgeschlossen wurde.

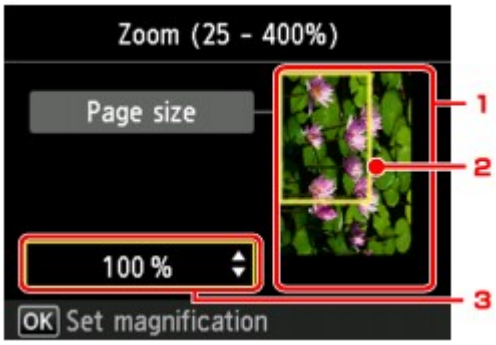
    Wenn **Zweiseitg (2-sided)**, **2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy)** oder **4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)** ausgewählt ist und das Original auf die Auflagefläche gelegt wird, kann festgelegt werden, dass der Vorschaubildschirm nach dem Scannen des Originaldokuments angezeigt wird.

    Zweiseitige Kopie

    Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite

    Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

    Sortiertes Kopieren
- Das Originalbild wird gescannt und ist dann als Vorschaubild zu sehen. Der Vorlagendeckel darf daher erst geöffnet werden, wenn die Vorschau angezeigt wird.
- Nach Anzeige der Vorschau und vor Beginn des Kopiervorgangs werden die Originale erneut gescannt. Öffnen Sie daher nicht den Vorlagendeckel bzw. entfernen Sie nicht das Original von der Auflagefläche, während **Dokument wird gescannt... (Scanning document...)** angezeigt wird.



1. Vorschau des Originals

   Das Original, das auf der Auflagefläche aufgelegt ist, wird angezeigt. Wenn das angezeigte Bild verzerrt ist, lesen Sie unter Auflegen von Originalen nach, wie Sie das Original ordnungsgemäß zurücksetzen können. Zeigen Sie anschließend das Original erneut in der Vorschau an.

2. Seitenformat

   Ein Rahmen mit dem ausgewählten Seitenformat wird über dem Bild angezeigt. Das Innere des Rahmens wird gedruckt.

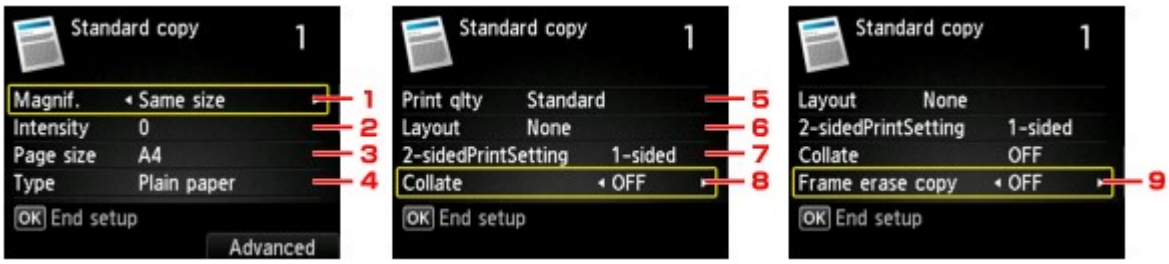
3. Vergrößerung

   Die Vergrößerungseinstellung, die beim Anzeigen der Vorschau festgelegt wurde, wird angezeigt. Wenn Sie eine andere Einstellung als **A.Seit.anp. (Fit to page)** ausgewählt haben, können Sie die Vergrößerungseinstellung über die Taste ▲▼ ändern.

Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, wenn im Standby-Bildschirm für Kopiervorgänge die rechte Taste **Funktion (Function)** gedrückt wird.

Verwenden Sie zum Ändern des Einstellungselements die Taste ▲▼ und zum Ändern der Einstellung die Taste ◄►.



Hinweis

- Einige Einstellungen können nicht in Kombination mit der Einstellung eines anderen Einstellungselements oder des Kopiermenüs ausgewählt werden. Wenn die Einstellungen nicht zusammen ausgewählt werden können, wird **Fehlerdetails (Error details)** auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die linke Taste **Funktion (Function)**, um die Meldung zu bestätigen, und ändern Sie die Einstellung.
- Die Einstellungen für Seitenformat, Medientyp usw. werden auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.
- Wenn der Kopiervorgang in einem Kopiermenü startet, das mit der angegebenen Einstellung nicht verfügbar ist, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Die ang. Funktion ist m. d. akt. Einstellungen n. verf. (The specified function is not available with current settings.)** angezeigt. Ändern Sie die Einstellung, und folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.

1. **Vergröß. (Magnif.)** (Vergrößerung)

   Stellen Sie die Methode zur Vergrößerung/Verkleinerung ein.

   Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

2. **Intensität (Intensity)**

   Legen Sie die Intensität fest. Bei Auswahl von **Autom. (Auto)** wird die Intensität automatisch an die des Originaldokuments auf der Auflagefläche angepasst. Auf dem Kopier-Standby-Bildschirm wird **Autom. (Auto)** angezeigt.

Hinweis

- Wenn **Autom. (Auto)** ausgewählt ist, müssen Sie das Original auf die Auflagefläche legen.

3. **Seitenformat (Page size)**

   Geben Sie das Seitenformat des eingelegten Papiers an.

4. **Med.typ (Type)** (Medientyp)

5. **Drckqual. (Print qlty)** (Druckqualität)

   Passen Sie die Druckqualität entsprechend dem Original an.

   Wichtig

   - Wenn Sie **Standard** und **Med.typ (Type)** verwenden und Letzteres auf **Normalpapier (Plain paper)** eingestellt ist, und die Qualität entspricht nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie unter **Drckqual. (Print qlty)** die Option **Hoch (High)** aus. Wiederholen Sie dann den Kopiervorgang.
   - Wählen Sie unter **Drckqual. (Print qlty) Hoch (High)**, um in Graustufen zu kopieren. Dabei werden Farbtöne nicht nur in Schwarz und Weiß, sondern mithilfe verschiedener Grautöne dargestellt.

6. **Layout**

   Wählen Sie das Layout.

   Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite

   Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

7. **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)**

   Legen Sie fest, ob zweiseitiges Kopieren ausgeführt werden soll.

   Zweiseitige Kopie

8. **Sortieren (Collate)**

   Wählen Sie aus, ob Sie beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrucke erhalten möchten.

   Sortiertes Kopieren

9. **Rahmen löschen kop. (Frame erase copy)**

   Beim Kopieren eines dicken Originals, wie z. B. eines Buchs, können Sie vermeiden, dass die schwarzen Ränder um das Bild herum und Bundstegschatten ebenfalls gedruckt werden.

   Kopieren dicker Originale wie Bücher

Verkleinern oder Vergrößern einer Kopie

Sie können optional die Vergrößerung ändern oder Kopieren mit voreingestellter Größenanpassung oder Kopieren mit Anpassung an das Seitenformat auswählen.

Der nachfolgend dargestellte LCD-Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** im Kopier-Standby-Bildschirm drücken. Wählen Sie unter **Vergröß. (Magnif.)** die Methode zur Vergrößerung/Verkleinerung aus.

Hinweis

- Einige Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungsmethoden sind je nach Kopiermenü nicht verfügbar.

- An Seite anpassen

  Die Bildgröße wird vom Gerät automatisch an das Seitenformat angepasst.

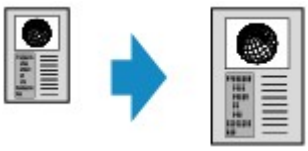
  Einstellung in **Vergröß. (Magnif.)**: **A.Seit.anp. (Fit to page)**

  ### Hinweis

  - Wenn Sie **A.Seit.anp. (Fit to page)** auswählen, wird das Format der Seite je nach Original möglicherweise nicht richtig erkannt. Wählen Sie in diesem Fall eine andere Einstellung als **A.Seit.anp. (Fit to page)**.

- Zoomfaktor

  Sie können einen der Zoomfaktoren auswählen, um Kopien zu verkleinern oder zu vergrößern.

  Wählen Sie das passende Verhältnis für das Format des Originals und der Seite.

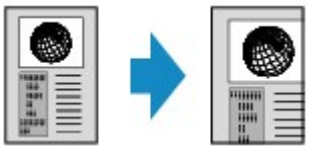
  Einstellung in **Vergröß. (Magnif.)**: **70% A4->A5/86% A4->B5/94% A4->LTR/115% B5->A4/141% A5->A4/156% 5x7->LTR/183% 4x6->LTR**

  ### Hinweis

  - Die Verfügbarkeit einiger Zoomfaktoren hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

- Kopierfaktor

Sie können das Kopierverhältnis zum Vergrößern oder Verkleinern von Kopien als Prozentwert festlegen.



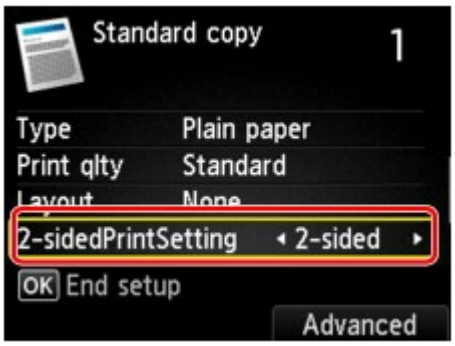
Wenn Sie eine andere Option als **A.Seit.anp. (Fit to page)** auswählen und die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken, wird der Bildschirm **Vergrößerung (Magnification)** angezeigt. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um die Vergrößerung anzugeben.

Hinweis

- **400% MAX. (400% MAX)** (maximales Kopierverhältnis) und **25% MIN. (25% MIN)** (minimales Kopierverhältnis) stehen zur Auswahl.
- Sollen die Kopien dieselbe Größe wie das Original haben, wählen Sie **Gleiches Format (Same size)**.

Zweiseitige Kopie

Bei Auswahl von **Zweiseitg (2-sided)** für **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)** unter **Standardkopie (Standard copy)** können Sie zwei Originalseiten auf die beiden Seiten eines Blattes Papier kopieren.



Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, um die Ausrichtung und die Seite für die Heftung auszuwählen.

- Wenn Sie **Hochfor. (Portrait)** für **Ausrichtung (Orientation)** und **Längsseite heften (Long-side stapling)** für **Heftseite des Druckpapiers (Stapling side of print paper)** auswählen:

- Wenn Sie **Hochfor. (Portrait)** für **Ausrichtung (Orientation)** und **Breitseite heften (Short-side stapling)** für **Heftseite des Druckpapiers (Stapling side of print paper)** auswählen:

- Wenn Sie **Querfor. (Landscp.)** für **Ausrichtung (Orientation)** und **Längsseite heften (Long-side stapling)** für **Heftseite des Druckpapiers (Stapling side of print paper)** auswählen:

- Wenn Sie **Querfor. (Landscp.)** für **Ausrichtung (Orientation)** und **Breitseite heften (Short-side stapling)** für **Heftseite des Druckpapiers (Stapling side of print paper)** auswählen:

Nachdem Sie die Heftseite ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, können Sie das Dokument ggf. in der Vorschau anzeigen. Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, wird der Vorschaubildschirm angezeigt, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.

Hinweis

- Die Funktion für zweiseitige Kopien kann in Kombination mit **2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy)** oder **4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)** verwendet werden.

  Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite

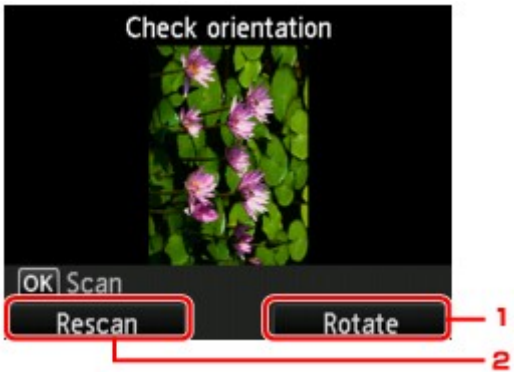
Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

- Beim Erstellen einer Schwarzweißkopie kann die Druckintensität der zweiseitigen Kopie von der einer einseitigen Kopie abweichen.

Beim Auflegen eines Originals auf die Auflagefläche:

- **Vor dem Scannen:**

  Wenn Sie **Zweiseitg (2-sided)** für **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)** auswählen und die Vorschaufunktion aktiviert ist, beginnt das Gerät mit einem Probescanvorgang, bevor die tatsächliche Vorlage gescannt wird. Wenn der Probescanvorgang abgeschlossen ist, wird der untere (Vorschau-) Bildschirm auf dem LCD angezeigt.



1. **Drehen (Rotate)**

   Wenn Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken, wird das Originaldokument um 180 Grad gedreht.

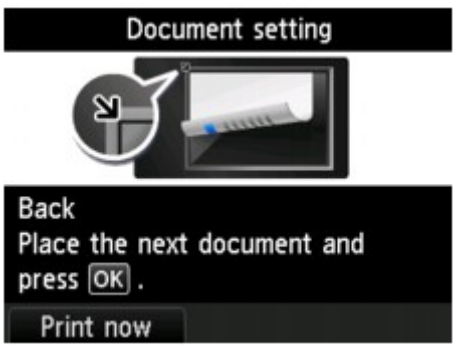
2. **Neu scannen (Rescan)**

   Wenn Sie die linke Taste **Funktion (Function)** drücken, wird das Originaldokument erneut gescannt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um den Scanvorgang zu starten.

- **Nach dem Scannen:**

Der Bildschirm **Dokumenteneinstellung (Document setting)** wird nach dem Scannen jedes Originalblatts auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Entfernen Sie das Originalblatt nach dem Scannen von der Auflagefläche, und legen Sie das nächste Blatt auf die Auflagefläche. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Das Gerät startet den Kopiervorgang.
- Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen.

  Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)

Info zum Menü Spezielle Kopie

- **Kopieren dicker Originale wie Bücher**

Kopieren dicker Originale wie Bücher

Wenn **EIN (ON)** für **Rahmen löschen kop. (Frame erase copy)** in **Standardkopie (Standard copy)** ausgewählt ist, werden beim Kopieren eines dicken Originals, wie z. B. eines Buchs, schwarze Ränder um das Bild herum und Bundstegschatten vermieden. Dadurch kann ein unnötiger Tintenverbrauch vermieden werden.

Hinweis

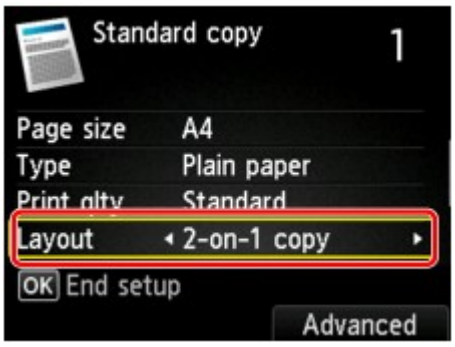
- Zur Verwendung dieser Funktion legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche und schließen den Vorlagendeckel.
- Wenn Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)** im Kopier-Standby-Bildschirm drücken, können Sie eine Vorschau des Ausdrucks anzeigen.

  Anzeigen der Vorschau
- Unter Umständen wird um das Bild herum ein schmaler schwarzer Rand angezeigt. Durch diese Funktion werden nur die dunklen Ränder entfernt. Wenn das gescannte Buch zu dünn ist oder wenn das Gerät in der Nähe eines Fensters oder an einem hellen Standort aufgestellt wird, kann unter Umständen ein leichter schwarzer Rahmen verbleiben. Wenn die Vorlage dunkel ist, kann es außerdem vorkommen, dass das Gerät die Dokumentfarbe nicht vom Schatten unterscheiden kann und die Kopie etwas abgeschnitten oder mit einem Schatten versehen wird.

Kopieren von zwei Seiten auf eine Seite

Wenn Sie **2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy)** für **Layout** in **Standardkopie (Standard copy)** auswählen, haben Sie die Möglichkeit, zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie jedes Bild verkleinern.

Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** im Kopier-Standby-Bildschirm, um den Bildschirm mit den Druckeinstellungen anzuzeigen. Wählen Sie dann **2-auf-1-Kopie (2-on-1 copy)** für **Layout** aus.



Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, um die Ausrichtung und das erweiterte Layout festzulegen.

- Wenn Sie **Hochfor. (Portrait)** für **Ausrichtung (Orientation)** und **Links nach rechts (Left to right)** für **2-auf-1-Kopie-Layout (2-on-1 copy layout)** auswählen:

- Wenn Sie **Hochfor. (Portrait)** für **Ausrichtung (Orientation)** und **Rechts nach links (Right to left)** für **2-auf-1-Kopie-Layout (2-on-1 copy layout)** auswählen:

- Wenn Sie **Querfor. (Landscp.)** für **Ausrichtung (Orientation)** und **Von oben nach unten (Top to bottom)** für **2-auf-1-Kopie-Layout (2-on-1 copy layout)** auswählen:

- Wenn Sie **Querfor. (Landscp.)** für **Ausrichtung (Orientation)** und **Von unten nach oben (Bottom to top)** für **2-auf-1-Kopie-Layout (2-on-1 copy layout)** auswählen:

Nachdem Sie das Layout ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, können Sie das Dokument ggf. in der Vorschau anzeigen. Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, wird der Vorschaubildschirm angezeigt, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.

Hinweis

- Diese Funktion kann zusammen mit der Funktion für zweiseitige Kopien verwendet werden.

  Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, können Sie vier Originalseiten auf ein Blatt Papier kopieren. In diesem Fall werden zwei Originale auf eine Seite des Papiers kopiert.

Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, wählen Sie für **Zweiseitg (2-sided)** die Option **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)**. Wählen Sie dann die Ausrichtung und Heftseite des Druckpapiers im Bildschirm mit den Druckeinstellungen aus.

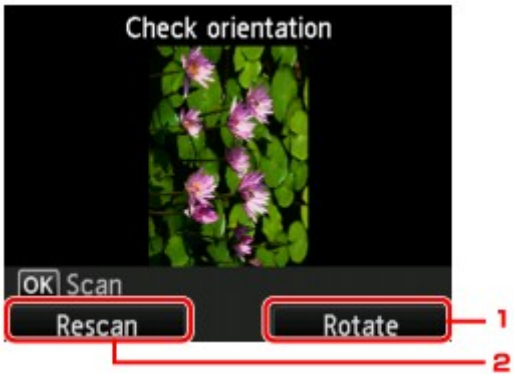
Weitere Informationen zur Funktion für zweiseitige Kopien finden Sie unter:

Zweiseitige Kopie

Beim Auflegen eines Originals auf die Auflagefläche:

- **Vor dem Scannen:**

  Wenn die Vorschaufunktion aktiviert ist, beginnt das Gerät mit einem Probescanvorgang, bevor die tatsächliche Vorlage gescannt wird. Wenn der Probescanvorgang abgeschlossen ist, wird der untere (Vorschau-) Bildschirm auf dem LCD angezeigt.



1. **Drehen (Rotate)**

   Wenn Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken, wird das Originaldokument um 180 Grad gedreht.

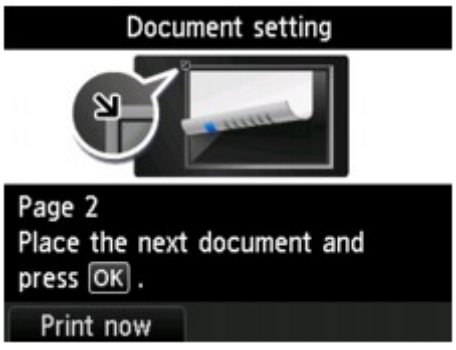
2. **Neu scannen (Rescan)**

   Wenn Sie die linke Taste **Funktion (Function)** drücken, wird das Originaldokument erneut gescannt.

Drücken Sie die Taste **OK**, um den Scanvorgang zu starten.

- **Nach dem Scannen:**

  Der Bildschirm **Dokumenteneinstellung (Document setting)** wird nach dem Scannen jedes Originalblatts auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Nehmen Sie das erste Blatt des Originals von der Auflagefläche, und legen Sie das zweite Blatt auf die Auflagefläche. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das Gerät beginnt mit dem Scannen und Kopieren des zweiten Originalblatts.

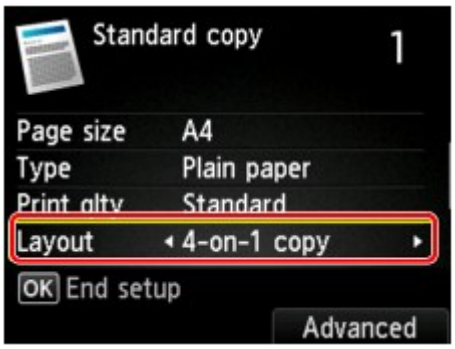
Hinweis

- Nehmen Sie das erste Blatt des Originals von der Auflagefläche, und legen Sie das zweite Blatt auf die Auflagefläche. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen.

  Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)
- Wenn Sie diese Funktion in Kombination mit zweiseitigen Kopien verwenden, wird nach dem Scannen des zweiten Originalblatts der Bildschirm **Dokumenteneinstellung (Document setting)** angezeigt. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um das dritte und vierte Originalblatt zu scannen.

Kopieren von vier Seiten auf eine Seite

Wenn Sie **4-auf-1-Kopie (4-on-1 copy)** für **Layout** in **Standardkopie (Standard copy)** auswählen, haben Sie die Möglichkeit, vier Originalseiten auf ein Blatt Papier zu kopieren, indem Sie jedes Bild verkleinern. Es stehen vier verschiedene Layouts zur Verfügung.

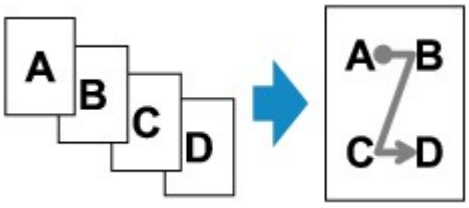


Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, um die Ausrichtung und das erweiterte Layout festzulegen.

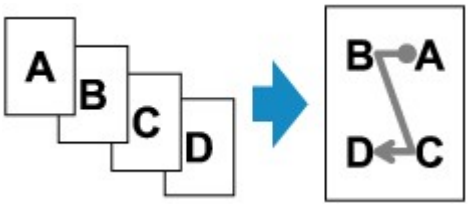
Hinweis

- Das Layout bleibt unabhängig von der Ausrichtung gleich.

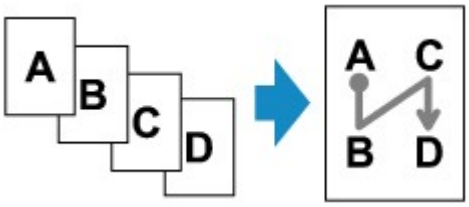
- Wenn Sie **Oben links nach rechts (Upper-left to right)** für **4-auf-1-Kopie-Layout (4-on-1 copy layout)** auswählen:



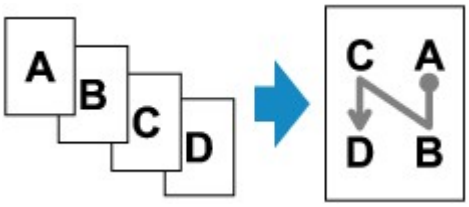
- Wenn Sie **Oben rechts nach links (Upper-right to left)** für **4-auf-1-Kopie-Layout (4-on-1 copy layout)** auswählen:



- Wenn Sie **Oben links nach unten (Upper-left to bottom)** für **4-auf-1-Kopie-Layout (4-on-1 copy layout)** auswählen:



- Wenn Sie **Oben rechts n. unten (Upper-right to bottom)** für **4-auf-1-Kopie-Layout (4-on-1 copy layout)** auswählen:



Nachdem Sie das Layout ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, können Sie das Dokument ggf. in der Vorschau anzeigen. Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, wird der Vorschaubildschirm angezeigt, sodass Sie die Ausrichtung überprüfen können.

Hinweis

- Diese Funktion kann zusammen mit der Funktion für zweiseitige Kopien verwendet werden.

  Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, können Sie acht Originalseiten auf ein Blatt Papier kopieren. In diesem Fall werden vier Originale auf eine Seite des Papiers kopiert.

  Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, wählen Sie für **Zweiseitg (2-sided)** die Option **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)**. Wählen Sie dann die Ausrichtung und Heftseite des Druckpapiers im Bildschirm mit den Druckeinstellungen aus.

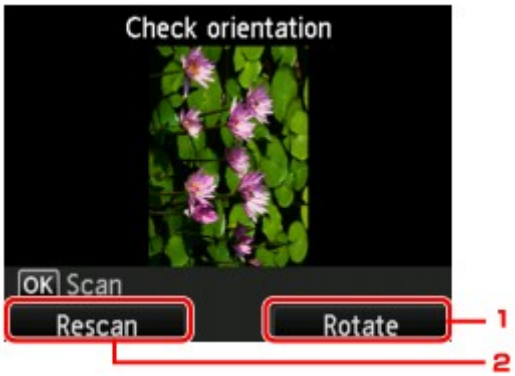
  Weitere Informationen zur Funktion für zweiseitige Kopien finden Sie unter:

  Zweiseitige Kopie

Beim Auflegen eines Originals auf die Auflagefläche:

- **Vor dem Scannen:**

  Wenn die Vorschaufunktion aktiviert ist, beginnt das Gerät mit einem Probescanvorgang, bevor die tatsächliche Vorlage gescannt wird. Wenn der Probescanvorgang abgeschlossen ist, wird der untere (Vorschau-) Bildschirm auf dem LCD angezeigt.



1. **Drehen (Rotate)**

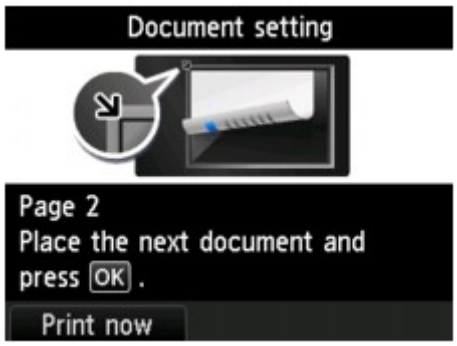
   Wenn Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** drücken, wird das Originaldokument um 180 Grad gedreht.

2. **Neu scannen (Rescan)**

   Wenn Sie die linke Taste **Funktion (Function)** drücken, wird das Originaldokument erneut gescannt.

- **Nach dem Scannen:**

  Der Bildschirm **Dokumenteneinstellung (Document setting)** wird nach dem Scannen jedes Originalblatts auf der LCD-Anzeige angezeigt.



  Nehmen Sie das erste Blatt des Originals von der Auflagefläche, und legen Sie das zweite Blatt auf die Auflagefläche. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

  Das Gerät beginnt mit dem Scannen und Kopieren des zweiten Originalblatts.

Hinweis

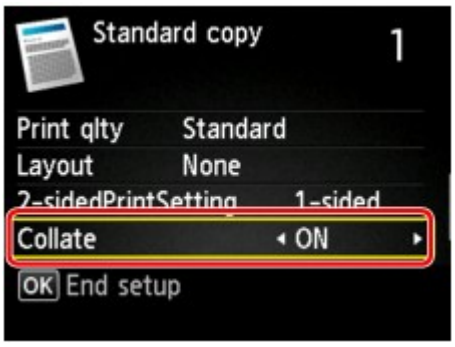
- Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Das Gerät startet den Kopiervorgang.
- Sie können den Kopierauftrag während des Druckens hinzufügen.

  Hinzufügen des Kopierauftrags (Kopie reservieren)
- Wenn Sie diese Funktion in Kombination mit zweiseitigen Kopien verwenden, wird nach dem Scannen des vierten Originalblatts der Bildschirm **Dokumenteneinstellung (Document setting)** angezeigt. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die restlichen Originale zu scannen.

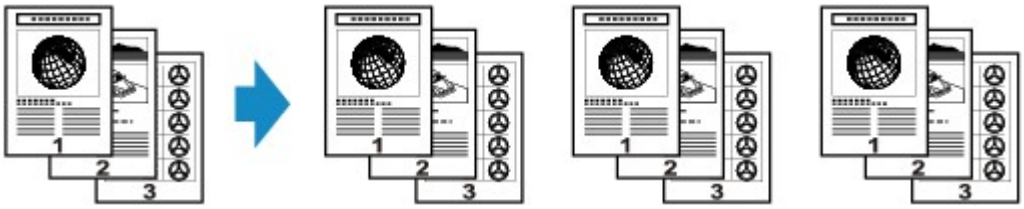
Sortiertes Kopieren

Sie können beim Durchführen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrucke erhalten.

Wenn Sie in **Standardkopie (Standard copy)** unter **Sortieren (Collate)** die Option **EIN (ON)** auswählen, können Sie beim Erstellen mehrerer Kopien einer mehrseitigen Vorlage sortierte Ausdrucke erhalten. Außerdem können Sie Originale auf die Vorder- und Rückseite eines Blattes kopieren.



- Wenn **EIN (ON)** ausgewählt ist:



- Wenn **AUS (OFF)** ausgewählt ist:

Hinweis

- Legen Sie bei der Verwendung dieser Funktion das Original in den ADF.
- Diese Funktion kann zusammen mit der Funktion für zweiseitige Kopien verwendet werden.

  Wenn Sie die Funktion in dieser Kombination verwenden, wählen Sie die Einstellung für zweiseitige Kopien unter **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)** und die Heftseite des Druckpapiers auf dem Bildschirm mit den Druckeinstellungen aus.

  Weitere Informationen zur Funktion für zweiseitige Kopien finden Sie unter:

  Zweiseitige Kopie
- Die Seitenzahl im Gerät stimmt nicht mit der Seitenzahl der Vorlage überein. Wenn beim Scanvorgang die Meldung **Gerätespeicher ist voll. Der Prozess kann nicht fortgesetzt werden. (Device memory is full. Cannot continue process.)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, verringern Sie die Zahl der Vorlagenseiten, und versuchen Sie dann erneut, den Kopiervorgang durchzuführen.

Sortiertes Kopieren in Kombination mit zweiseitiger Kopie

Das sortierte Kopieren ist ebenfalls möglich, wenn zweiseitiges Kopieren ausgewählt ist.

Informationen zum zweiseitigen Kopieren finden Sie unter Zweiseitige Kopie.

Scannen

Scannen über den Computer

Scannen über das Bedienfeld des Geräts

Scannen über den Computer

- Scannen mit IJ Scan Utility
- Scannen mit verwendeter Anwendungssoftware (ScanGear)
- Hilfreiche Informationen über das Scannen
- Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX
- Weitere Scan-Methoden
- Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

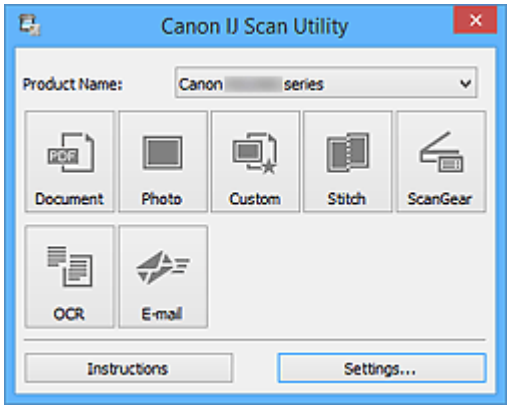
Scannen mit IJ Scan Utility

- Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?
- Starten von IJ Scan Utility
- Dokumente scannen Grundlagen
- Fotos scannen
- Scannen mit bevorzugten Einstellungen
- Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)
- Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)
- Gescannte Bilder per E-Mail versenden
- Mehrere Objekte gleichzeitig scannen
- Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)
- Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse
- Bildschirme von IJ Scan Utility

Was ist IJ Scan Utility (Scanner-Software)?

IJ Scan Utility ist eine Anwendung, mit der Sie auf einfache Weise Dokumente, Fotos usw. scannen können.

Sie können mehrere Schritte, vom Scannen bis zum Speichern, gleichzeitig durchführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility klicken.



Funktionen von IJ Scan Utility

Einfach gemäß Verwendungszweck scannen

Sie können einfach durch Klicken auf ein Symbol wie **Dokument (Document)** scannen, um Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen, oder auf **Foto (Photo)**, um mit für Fotos geeigneten Einstellungen zu scannen.

Hinweis

- Unter "IJ Scan Utility Hauptbildschirm" finden Sie weitere Informationen zum IJ Scan Utility Hauptbildschirm.

Gescannte Bilder automatisch speichern

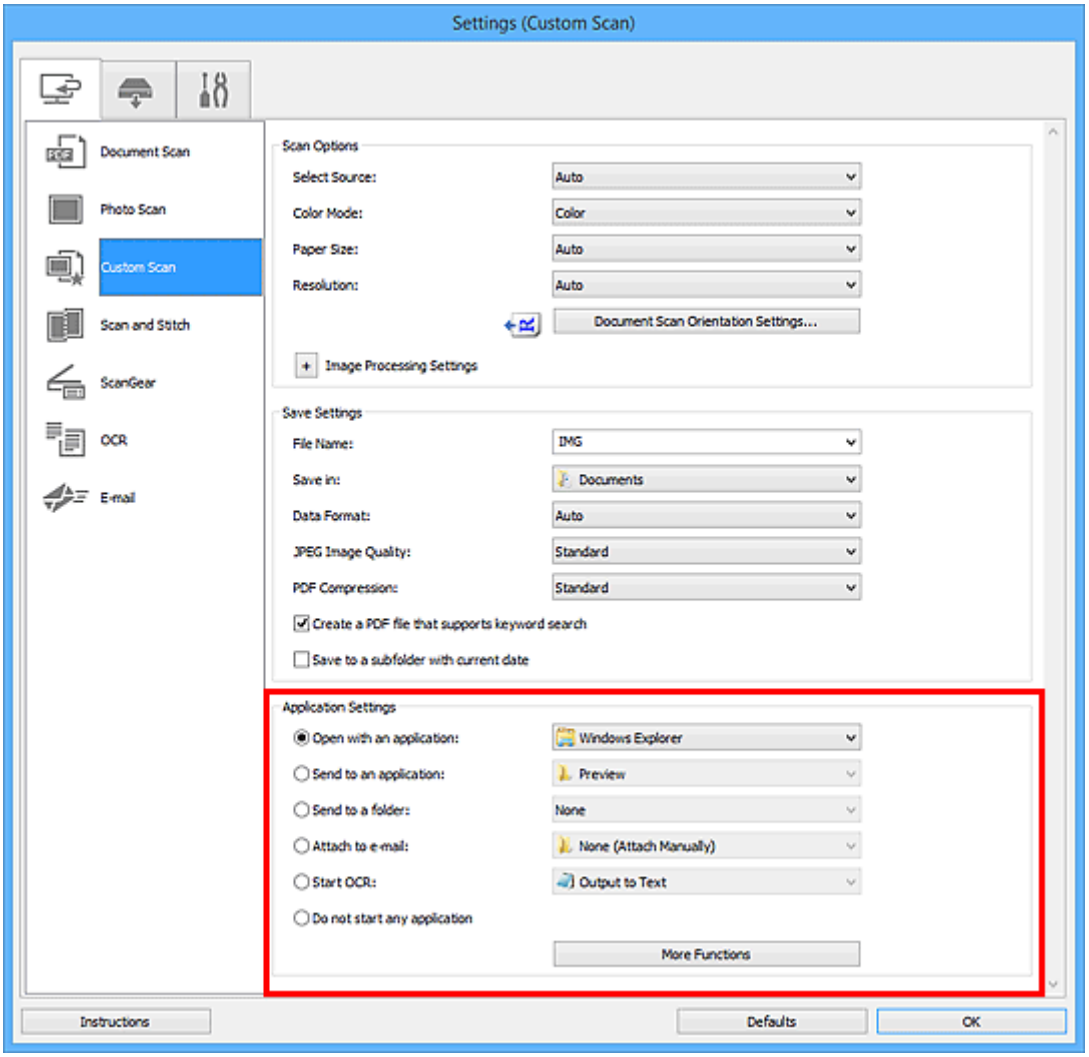
Die gescannten Bilder werden automatisch in einem vordefinierten Ordner gespeichert. Sie können den Ordner bei Bedarf ändern.

Hinweis

- Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
  - Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
  - Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
  - Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
  - Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
  - Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Weitere Informationen zum Angeben eines Ordners finden Sie unter "Dialogfeld Einstellungen".

Integration in Anwendungen

Sie können gescannte Bilder über die Integration in andere Anwendungen verwenden und gescannte Bilder in Ihrer bevorzugten Anwendung anzeigen, sie an E-Mails anhängen, Text aus Bildern extrahieren usw.



Hinweis

- Informationen zum Festlegen der zu integrierenden Anwendungen finden Sie unter "Dialogfeld Einstellungen".

Starten von IJ Scan Utility

Hinweis

- Wenn Sie mehrere Scanner verwenden oder den Verbindungstyp von einer USB- zu einer Netzwerkverbindung geändert haben, richten Sie die Netzwerkverbindung über IJ Scan Utility ein.

  Netzwerk-Scan-Einstellungen

Befolgen Sie die unten genannten Schritte, um IJ Scan Utility zu starten.

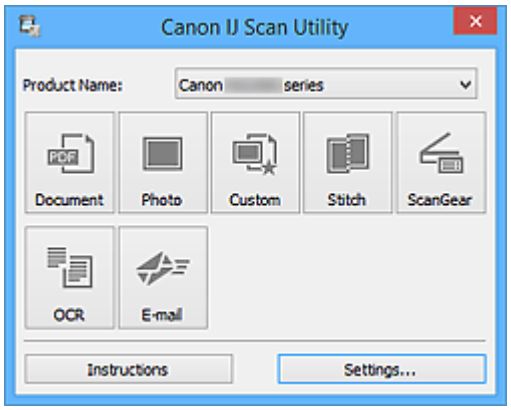
Windows 8.1/Windows 8:

Wählen Sie **IJ Scan Utility** im Start-Bildschirm aus, um IJ Scan Utility zu starten.

Wenn **IJ Scan Utility** nicht im Start-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach "IJ Scan Utility".

Windows 7/Windows Vista/Windows XP:

Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Alle Programme (All Programs)** > **Canon Utilities** > **IJ Scan Utility** > **IJ Scan Utility**, um IJ Scan Utility zu starten.



Dokumente scannen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Objekte mit den für Dokumenten geeigneten Einstellungen scannen.

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

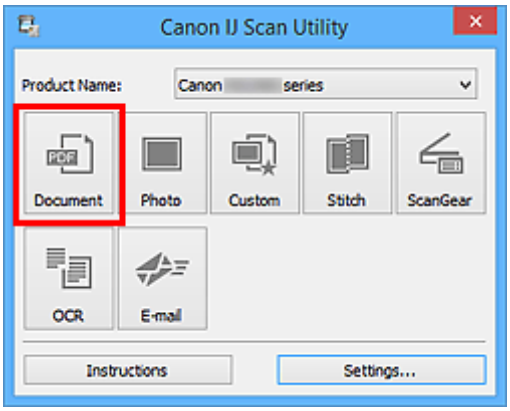
   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Starten Sie IJ Scan Utility.

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, und geben Sie das Papierformat, die Auflösung etc. an.

   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Dokument (Document)**.



   Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Fotos scannen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Fotos mit den für Fotos geeigneten Einstellungen scannen.

1. Legen Sie das Foto auf die Auflagefläche.

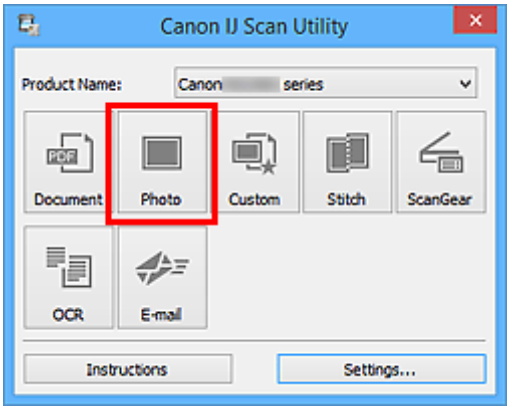
   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Starten Sie IJ Scan Utility.

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))**, und geben Sie das Papierformat, die Auflösung etc. an.

   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

4. Klicken Sie auf **Foto (Photo)**.



   Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Scannen mit bevorzugten Einstellungen

Sie können auf der Auflagefläche liegende Objekte mit Ihren bevorzugten und vorab gespeicherten Einstellungen scannen.

Dies ist praktisch für das Speichern von häufig verwendeten Einstellungen und das Festlegen von detaillierten Scaneinstellungen.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))**, und geben Sie den Objekttyp, die Auflösung usw. nach Bedarf an.

   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

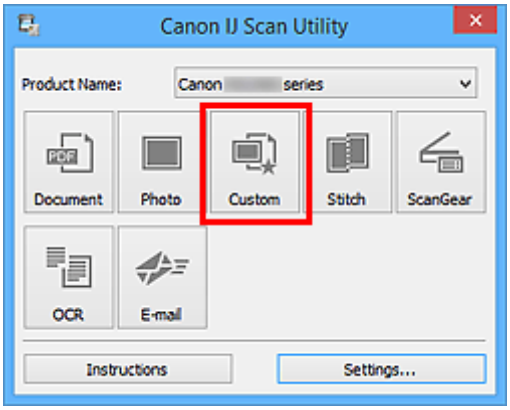
   Hinweis

   - Nach dem Vornehmen der Einstellungen können Sie dieselben Einstellungen für zukünftige Scanvorgänge verwenden.

3. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

4. Klicken Sie auf **Benutzerdef. (Custom)**.



   Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** festgelegt ist. Das Dialogfeld wird angezeigt, wenn Sie auf **Einst... (Settings...)** klicken. Im Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** können Sie ebenfalls erweiterte Einstellungen für das Scannen festlegen.

Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)

Sie können die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend wieder zu einem Bild zusammenfügen. Es werden Objekte unterstützt, die etwa doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.

Hinweis

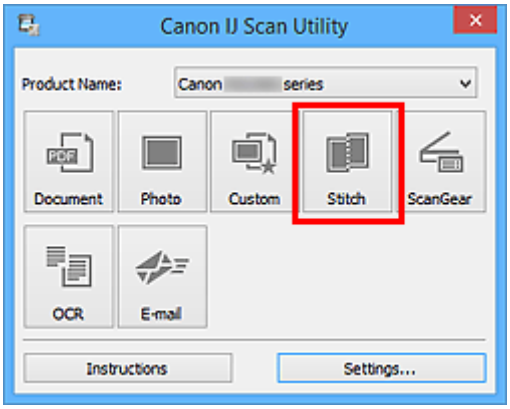
- Nachfolgend wird beschrieben, wie mit dem Scannen des Objekts begonnen wird, das auf der linken Bildschirmseite angezeigt werden soll.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, wählen Sie das Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))**, und geben Sie den Objekttyp, die Auflösung usw. nach Bedarf an.

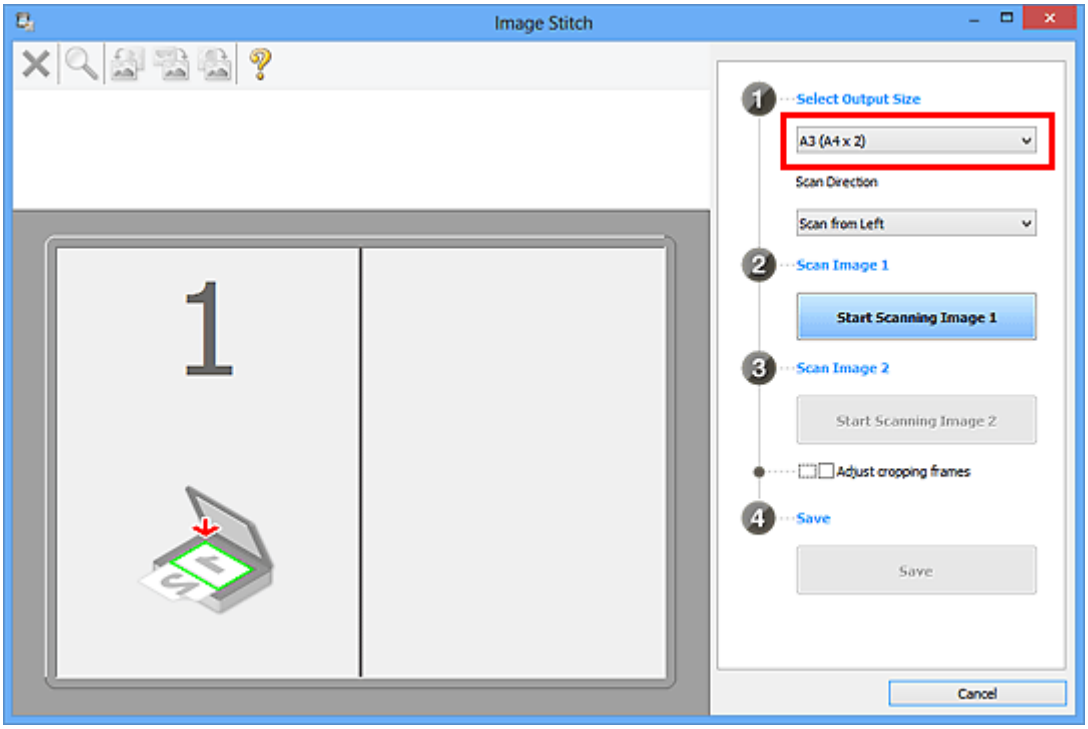
   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

3. Klicken Sie auf **Zusammenf. (Stitch)**.

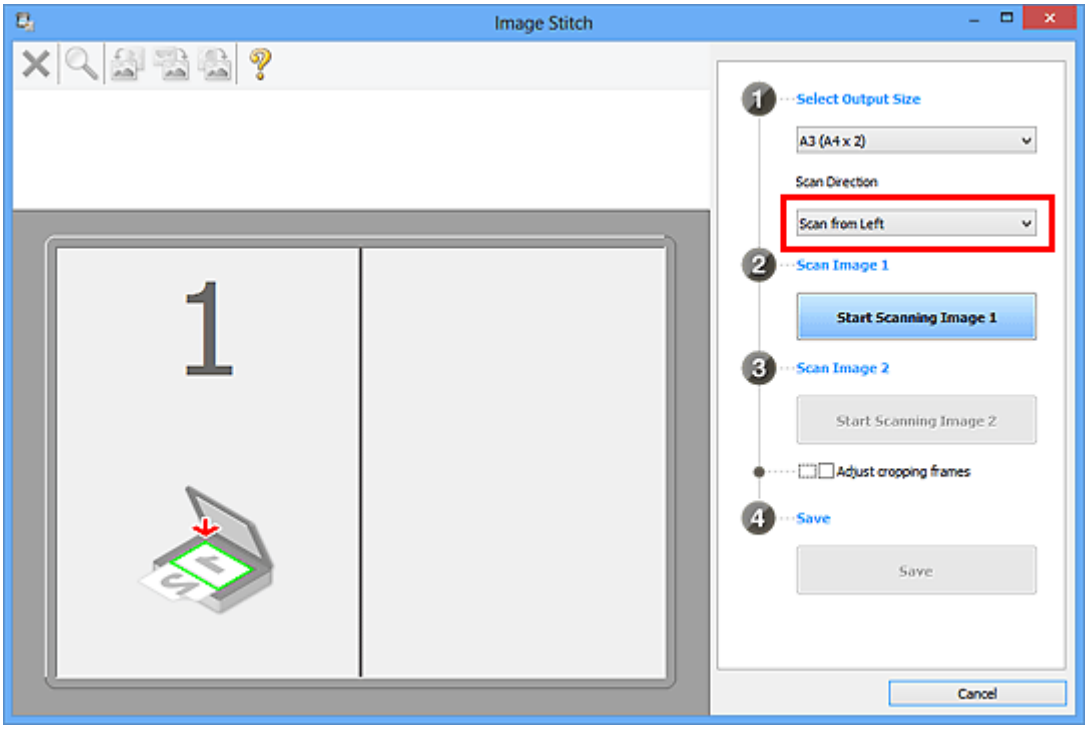


   Das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** wird geöffnet.

4. Wählen Sie das Ausgabeformat unter **Ausgabegröße wählen (Select Output Size)** gemäß des Papierformats aus.

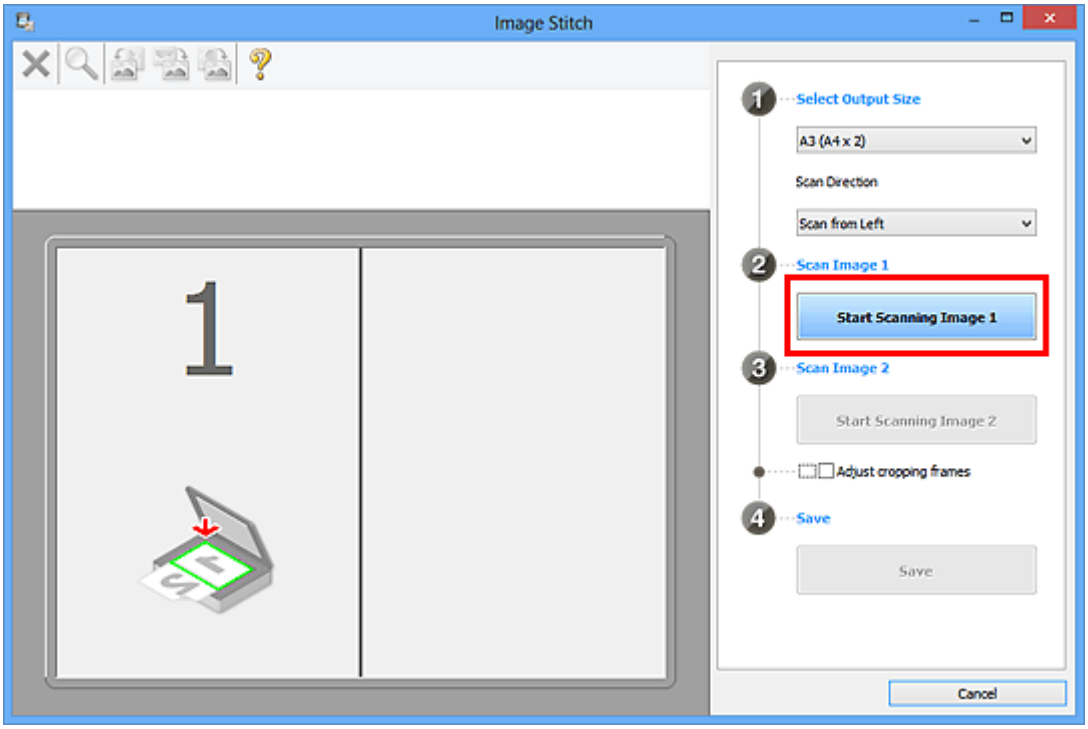


5. Stellen Sie sicher, dass **Von links scannen (Scan from Left)** unter **Scanrichtung (Scan Direction)** ausgewählt ist.



6. Legen Sie das Objekt, das auf der linken Bildschirmseite angezeigt werden soll, mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

7. Klicken Sie auf **Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1)**.



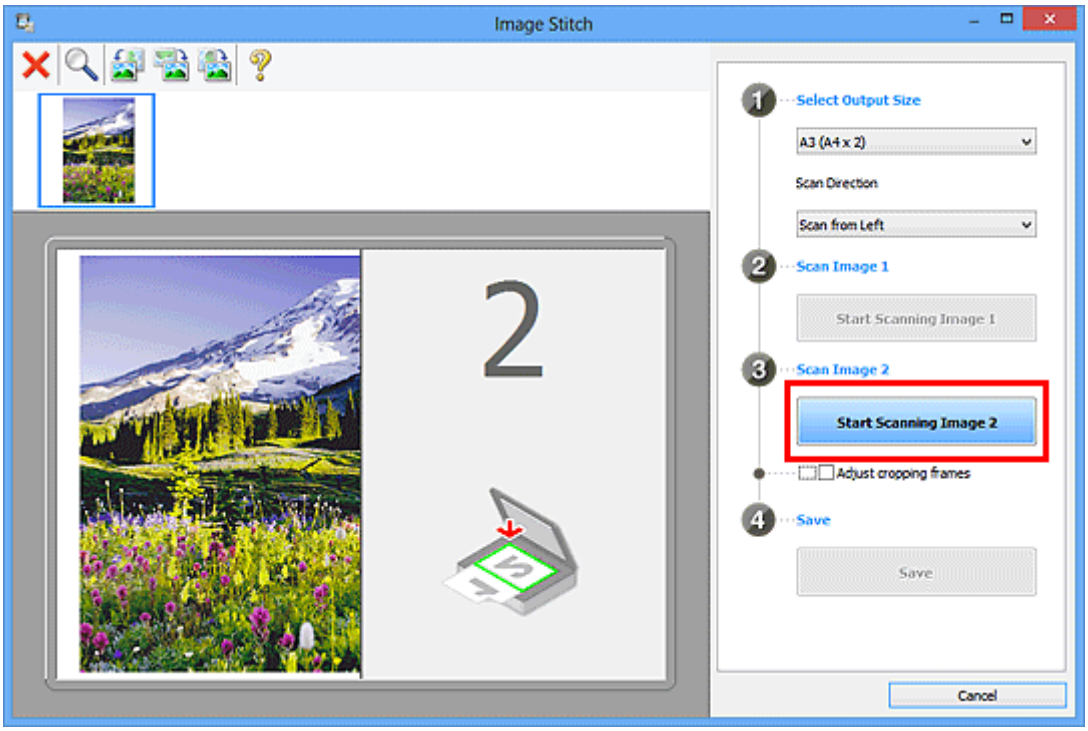
Das erste Objekt wird gescannt und in **1** angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

8. Legen Sie das Objekt, das auf der rechten Bildschirmseite angezeigt werden soll, mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche.

9. Klicken Sie auf **Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2)**.



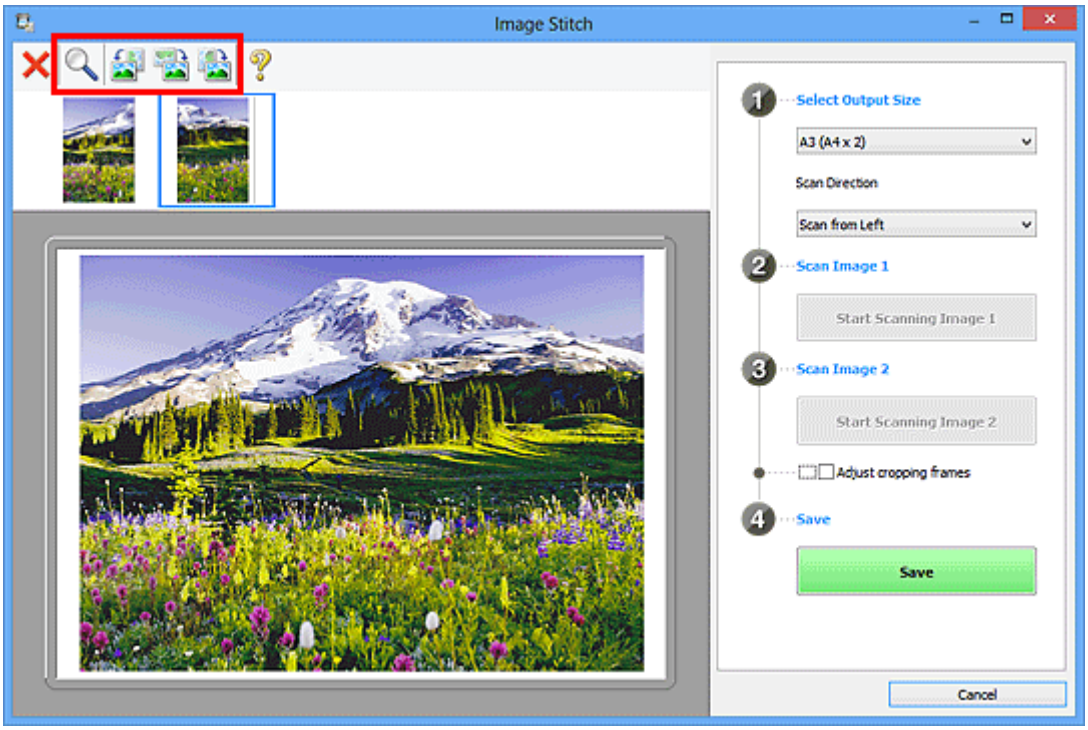
Das zweite Objekt wird gescannt und in **2** angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

10. Passen Sie die gescannten Bilder nach Ihren Vorstellungen an.

    Verwenden Sie die Symbolleiste zum Drehen und Vergrößern/Verkleinern, oder ziehen Sie die Bilder, um ihre Position zu ändern.



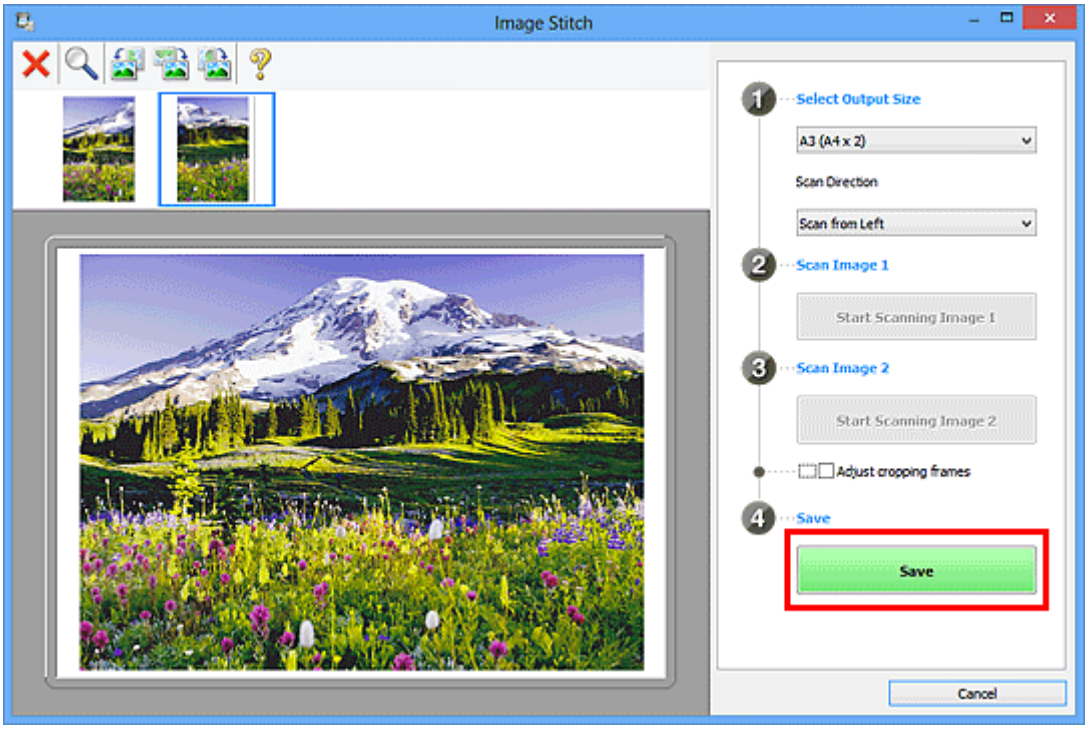
Hinweis

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**, um den zu speichernden Bereich festzulegen.

  Anpassen von Schnittrahmen im Fenster **Bild zusammenfügen**

- Zum erneuten Scannen eines Objekts wählen Sie das Bild im Vorschaubereich oder die Miniaturansicht oben im Bildschirm aus und klicken dann auf (Löschen). Das ausgewählte Bild wird gelöscht, und Sie können das Objekt erneut scannen.

11. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**.



Das zusammengesetzte Bild wird gespeichert.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** erhalten Sie im „Fenster **Bild zusammenfügen**“
- Sie können erweiterte Einstellungen für das Scannen im Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** vornehmen, das durch Klicken auf **Einst... (Settings...)** angezeigt wird.

Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Klicken Sie auf **OCR** im Hauptbilschirm IJ Scan Utility, um Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen zu scannen und diesen in einer angegebenen Anwendung anzuzeigen.

Hinweis

- Sie können Text auch über **Dokument (Document)**, **Benutzerdef. (Custom)** oder **ScanGear** extrahieren.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

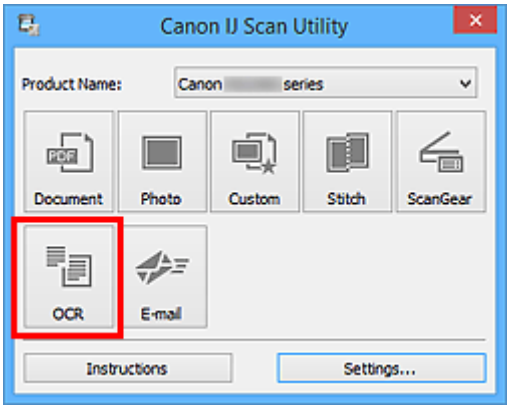
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, legen Sie dan den Dokumenttyp, die Auflösung usw. im Dialogfenster **Einstellungen (OCR) (Settings (OCR))** fest, und wählen Sie anschließend die Anwendung aus, mit der Sie das Ergebnis anzeigen möchten.

   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

   ### Hinweis

   - Für **Auflösung (Resolution)** kann nur **300 dpi** oder **400 dpi** festgelegt werden.
   - Wenn eine kompatible Anwendung nicht installiert ist, wird der Text im Bild extrahiert und in Ihrem Texteditor angezeigt.
     Der anzuzeigende Text basiert auf **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))**. Wählen Sie die Sprache aus, die Sie in der **Sprache des Dokuments (Document Language)** extrahieren und scannen möchten.
   - Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü hinzufügen.

3. Klicken Sie auf **OCR**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Nach dem Abschluss des Scanvorgangs werden die gescannten Bilder gemäß Einstellungen gespeichert, und der extrahierte Text wird in der angegebenen Anwendung angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Der Text, der in Ihrem Texteditor angezeigt wird, dient nur der Orientierung. Text im Bild der folgenden Dokumentarten wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt.
  - Dokumente mit Text, dessen Schriftgröße (bei 300 dpi) außerhalb des Bereichs von 8 bis 40 Punkt liegt

- Schräg liegende Dokumente
- Dokumente, die falsch herum platziert wurden, oder Dokumente mit falsch ausgerichtetem Text (verdrehten Zeichen)
- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit schmalem Zeilenabstand
- Dokumente mit Farben im Hintergrund von Text
- Dokumente mit Text in mehreren Sprachen

Gescannte Bilder per E-Mail versenden

Sie können gescannte Bilder ganz einfach per E-Mail versenden, indem Sie auf **E-Mail (E-mail)** im Hautbildschirm IJ Scan Utility klicken.

Hinweis

- Sie können gescannte Bilder auch per E-Mail über **Dokument (Document)**, **Foto (Photo)**, **Benutzerdef. (Custom)** oder **ScanGear** senden.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

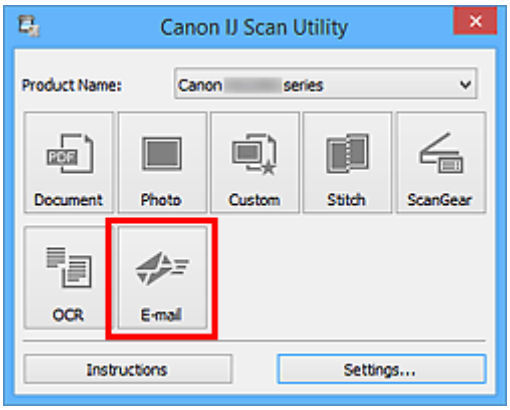
2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, legen Sie den Dokumenttyp, die Auflösung usw. im Dialogfenster **Einstellungen (E-Mail) (Settings (E-mail))** fest, und wählen Sie dann einen E-Mail-Client aus.

   Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

3. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche.

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

4. Klicken Sie auf **E-Mail (E-mail)**.



   Der Scan-Vorgang wird gestartet.

   Nach Abschluss des Scanvorgangs wird das festgelegte E-Mail-Programm automatisch gestartet, und die Bilder werden an eine neue Nachricht angehängt.

   ### Hinweis

   - Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
   - Die gescannten Bilder werden entsprechend den im Dialogfeld Einstellungen vorgenommenen Einstellungen gespeichert.
   - Wenn das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** im Dialogfeld Einstellungen aktiviert ist, wird das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** angezeigt. Nachdem Sie die Speicheroptionen festgelegt und auf **OK** geklickt haben, werden die gescannten Bilder gespeichert und im festgelegten E-Mail-Programm automatisch an eine neue Nachricht angehängt.

5. Geben Sie den Empfänger, das Thema und die E-Mail-Nachricht ein. Senden Sie dann die E-Mail.

Weitere Informationen zu den E-Mail-Einstellungen finden Sie im Handbuch Ihres E-Mail-Programms.

Mehrere Objekte gleichzeitig scannen

Sie können zwei oder mehr Fotos (kleine Objekte) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen und jedes Bild einzeln speichern.

Wichtig

- Die folgenden Objekttypen können möglicherweise nicht korrekt gescannt werden. Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scanbereiche) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber) an und scannen Sie erneut.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Objekte, handgeschriebene Dokumente, Visitenkarten usw.
  - Dünne Objekte
  - Dicke Objekte

  Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s im Abschnitt "Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen" des entsprechenden Modells.

Hinweis

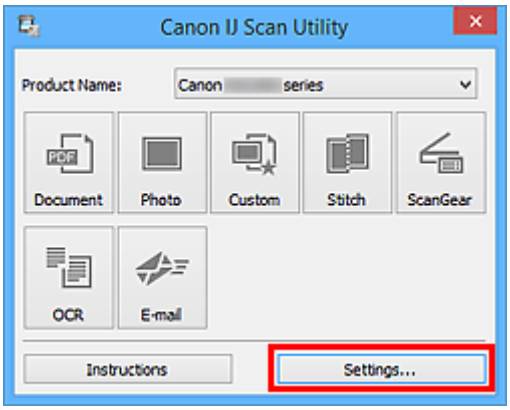
- Die Bildschirme für das Scannen mit bevorzugten Einstellungen werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Legen Sie die Objekte auf die Auflagefläche.

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

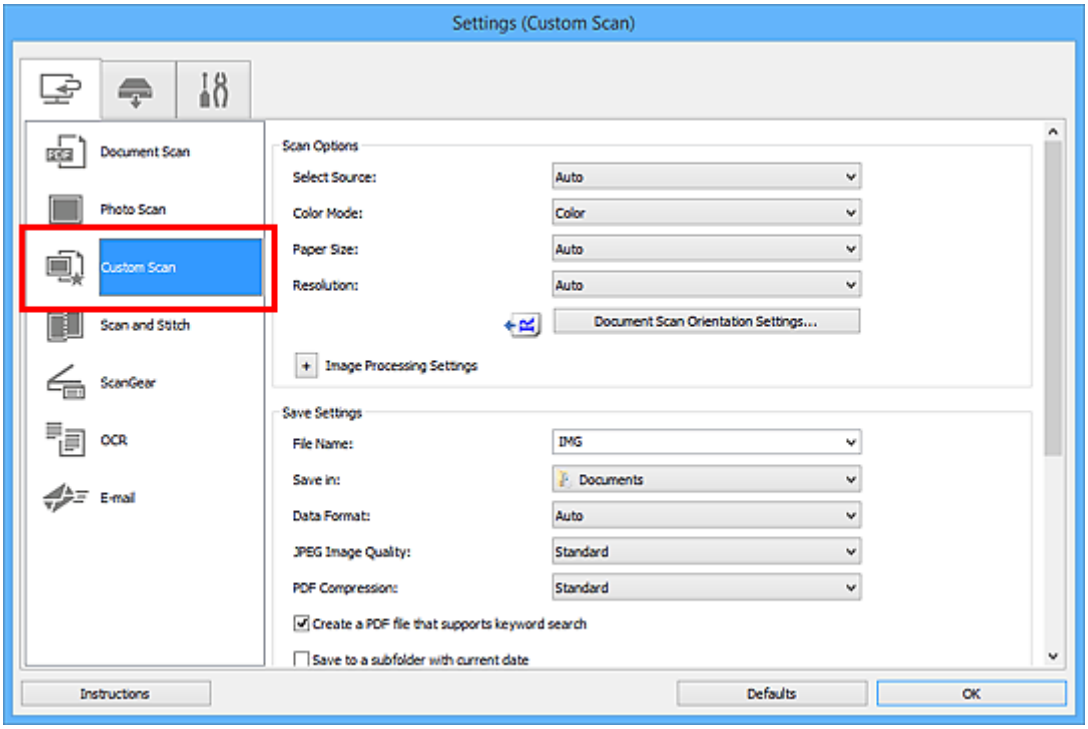
2. Starten Sie IJ Scan Utility.

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.

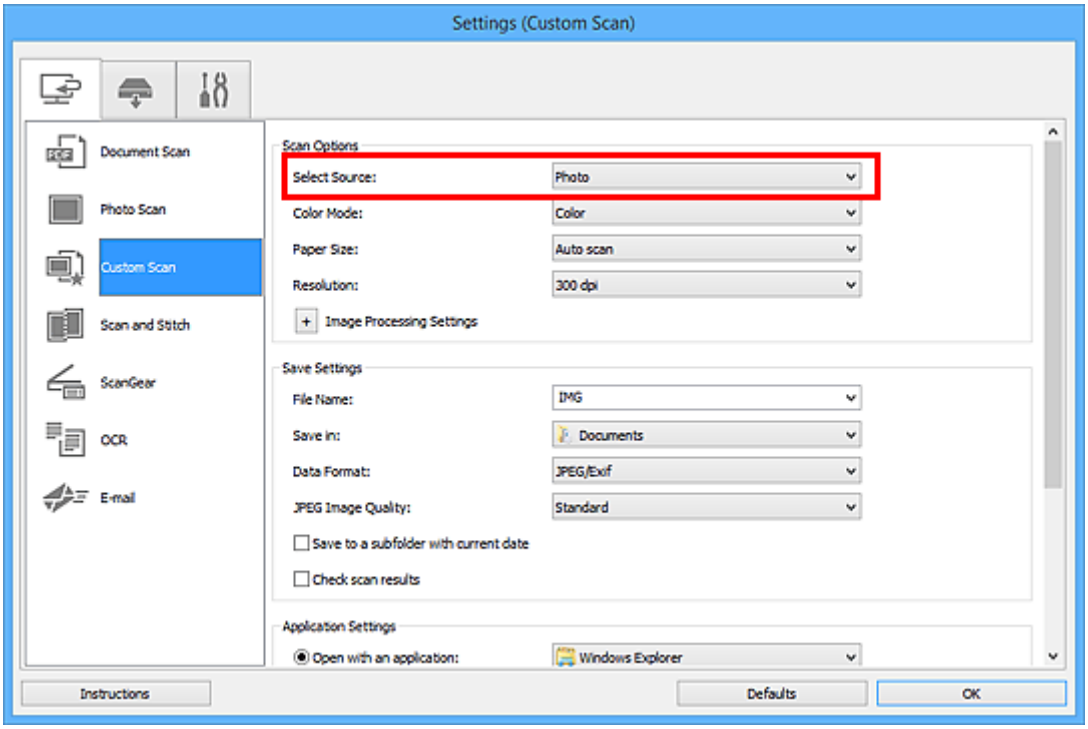


   Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

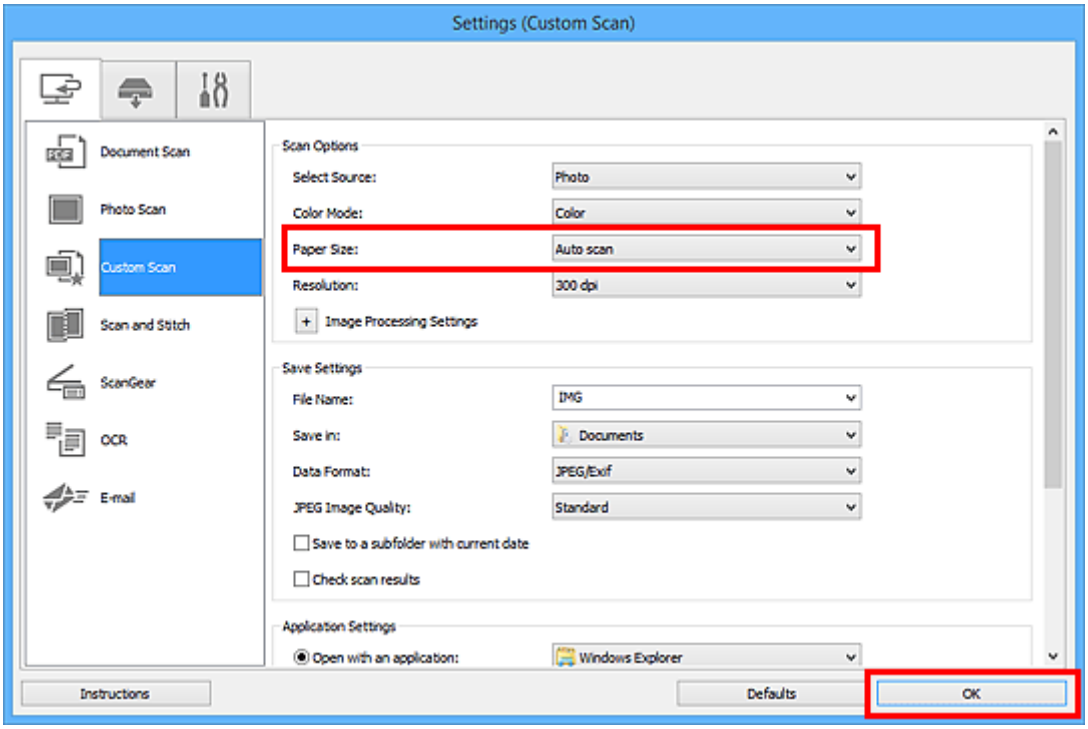
4. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert scannen (Custom Scan)**.



5. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den Typ der zu scannenden Objekte aus.



6. Wählen Sie **Automatisch scannen (Auto scan)** unter **Papierformat (Paper Size)** aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

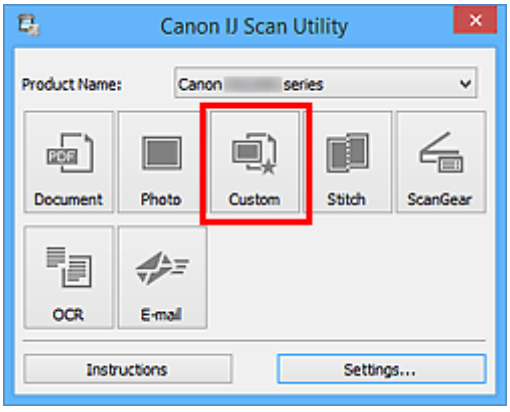


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.
  - Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (OCR)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail)**

7. Klicken Sie auf **Benutzerdef. (Custom)**.



Es werden mehrere Objekte gleichzeitig gescannt.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im entsprechenden Dialogfeld Einstellungen festgelegt ist. Das Dialogfeld wird durch Klicken auf **Einst...**

(Settings...) angezeigt. In jedem Dialogfeld Einstellungen können Sie ebenfalls erweiterte Scaneinstellungen vornehmen.

Gleichzeitiges Scannen mehrerer Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie mehrere Dokumente in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) und scannen Sie sie gleichzeitig.

Hinweis

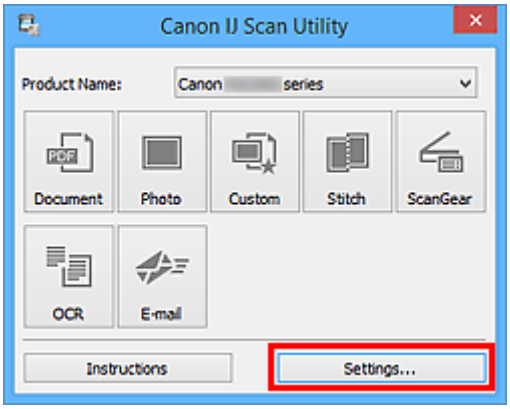
- Sie können mehrere Dokumente gleichzeitig mit dem ADF scannen, wenn Sie über **Dokument (Document)**, **Benutzerdef. (Custom)**, **ScanGear**, **OCR** oder **E-Mail (E-mail)** scannen.
  Informationen zum Scannen über ScanGear (Scanner-Treiber) finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s im Abschnitt "Scannen mit der verwendeten Anwendungssoftware (ScanGear)" des entsprechenden Modells.
- Die Bildschirme für das Scannen von Dokumenten werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

1. Legen Sie die Dokumente in den ADF.

   Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))

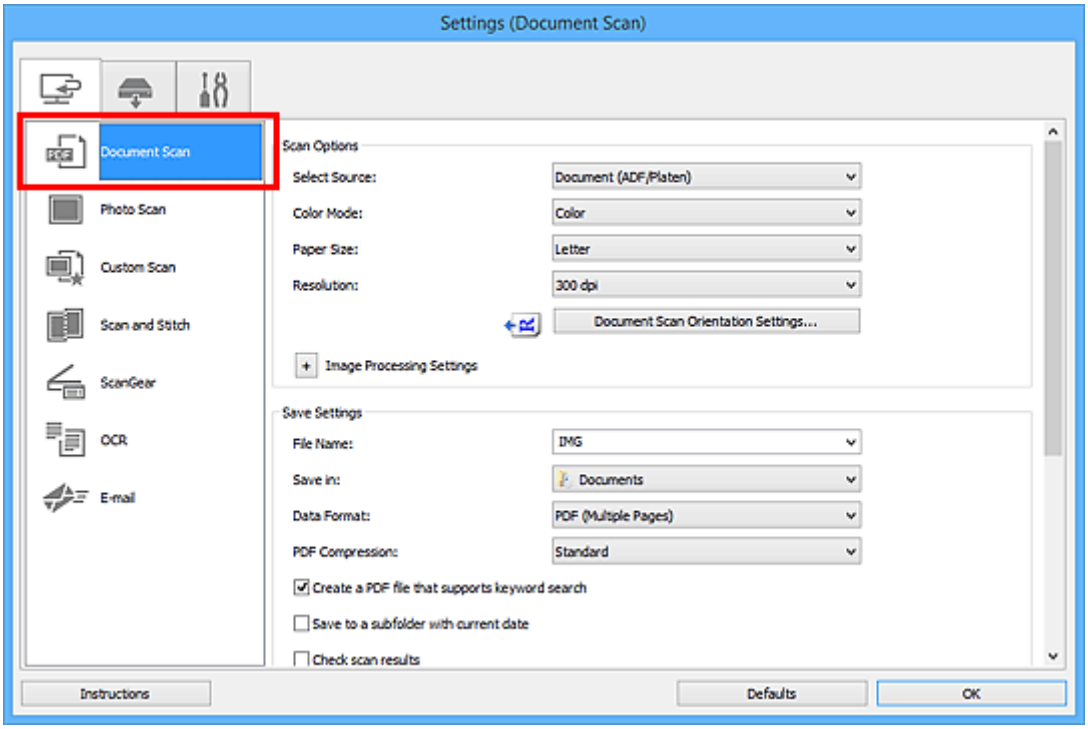
2. Starten Sie IJ Scan Utility.

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



   Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

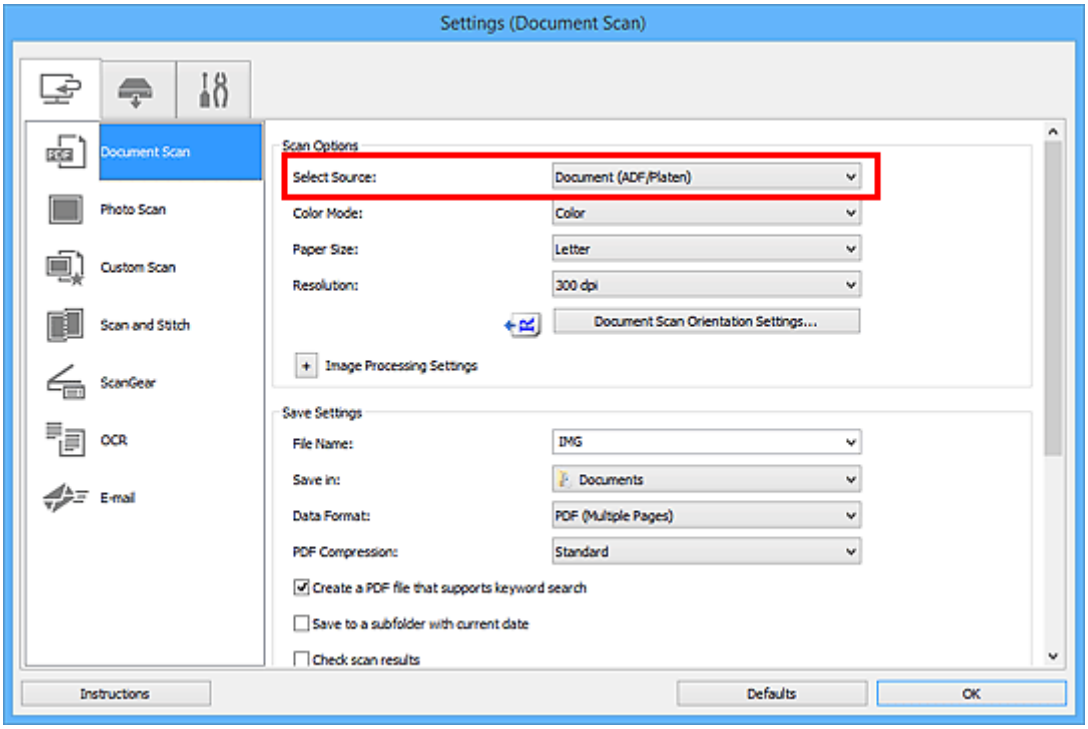
4. Klicken Sie auf **Dokument scannen (Document Scan)**.



5. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den Typ der zu scannenden Dokumente aus.

   Wählen Sie **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))** oder **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))**, wenn Sie nur die Vorderseite der Dokumente scannen möchten.

   Wählen Sie die Option **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))**, wenn Sie die Vorderseite und danach die Rückseite der Dokumente scannen möchten.

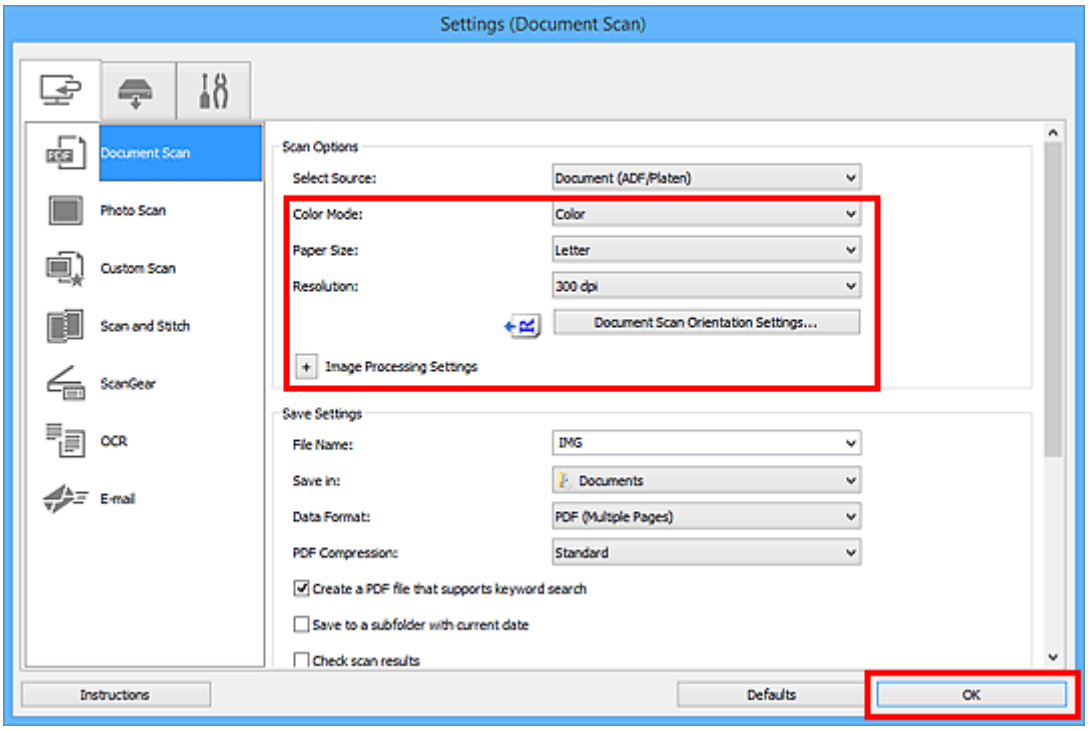


6. Geben Sie den erforderlichen Farbmodus, die Dokumentgröße und die Scan-Auflösung an.

   Klicken Sie auf **Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)**, um die Ausrichtung der zu scannenden Dokumente anzugeben. Im angezeigten Dialogfeld können Sie die

Ausrichtung (Orientation) und **Bindungsseite (Binding Side)** angegeben. Von der Auswahl unter **Bindungsseite (Binding Side)** hängt ab, wie die Dokumente beim Scannen der Rückseiten zu platzieren sind.

Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.

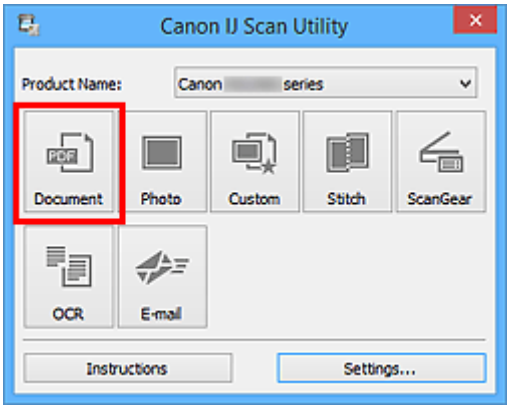


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.
  - Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (OCR)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail)**

7. Klicken Sie auf **Dokument (Document)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))** unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist.

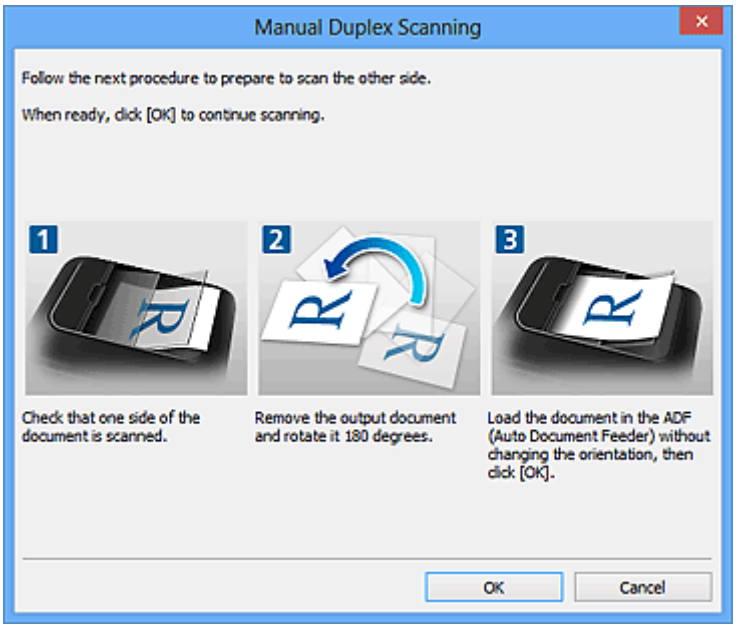
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Dokumente zu platzieren.

Hinweis

- Die Bildschirme für das Scannen mit der Einstellung **Hochformat (Portrait)** für **Ausrichtung (Orientation)** werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

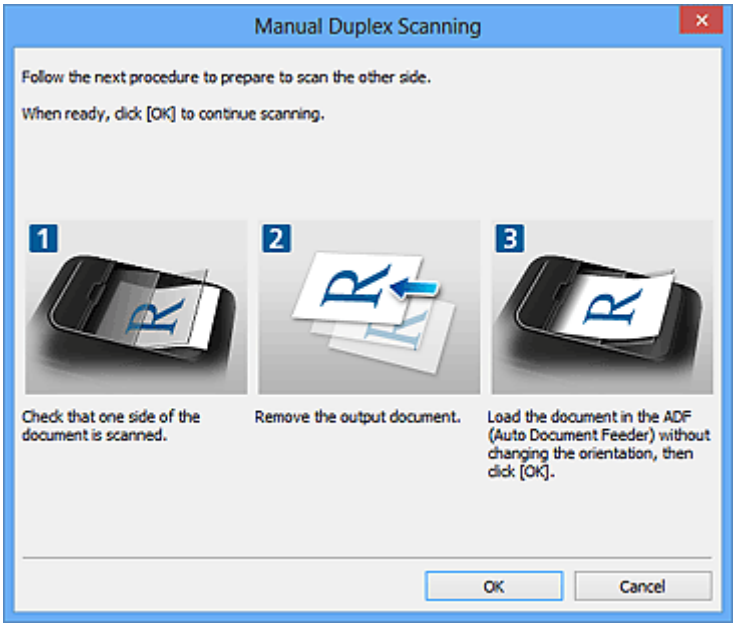
Wenn unter Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...) für Bindungsseite (Binding Side) die Einstellung Lange Seite (Long edge) ausgewählt wurde:

Platzieren Sie die Dokumente, nachdem Sie Ausgabedokumente um 180 Grad gedreht haben.



Wenn unter Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...) für Bindungsseite (Binding Side) die Einstellung Kurze Seite (Short edge) ausgewählt wurde:

Platzieren Sie die Dokumente, ohne dabei die Ausrichtung der Ausgabedokumente zu ändern.



9. Klicken Sie auf **OK**.

   Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.
- Gescannte Bilder werden in dem Ordner gespeichert, der unter **Speichern in (Save in)** im entsprechenden Dialogfeld Einstellungen festgelegt ist. Das Dialogfeld wird durch Klicken auf **Einst... (Settings...)** angezeigt. In jedem Dialogfeld Einstellungen können Sie ebenfalls erweiterte Scaneinstellungen vornehmen.

Speichern nach dem Prüfen der Scanergebnisse

Sie können die Scanergebnisse prüfen und die Bilder dann auf einem Computer speichern.

Wichtig

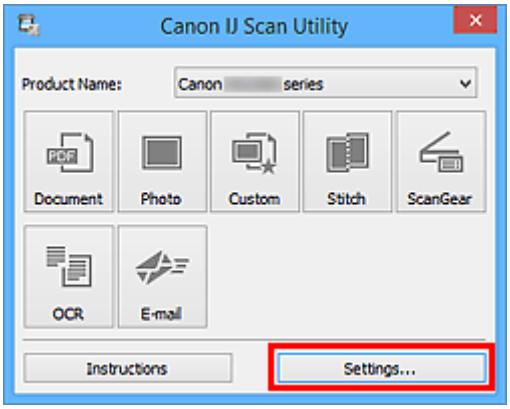
- Sie können die Scanergebnisse nicht vor dem Speichern prüfen, wenn Sie über das Bedienfeld gescannt haben.

Hinweis

- Die Bildschirme für das Scannen von Fotos werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

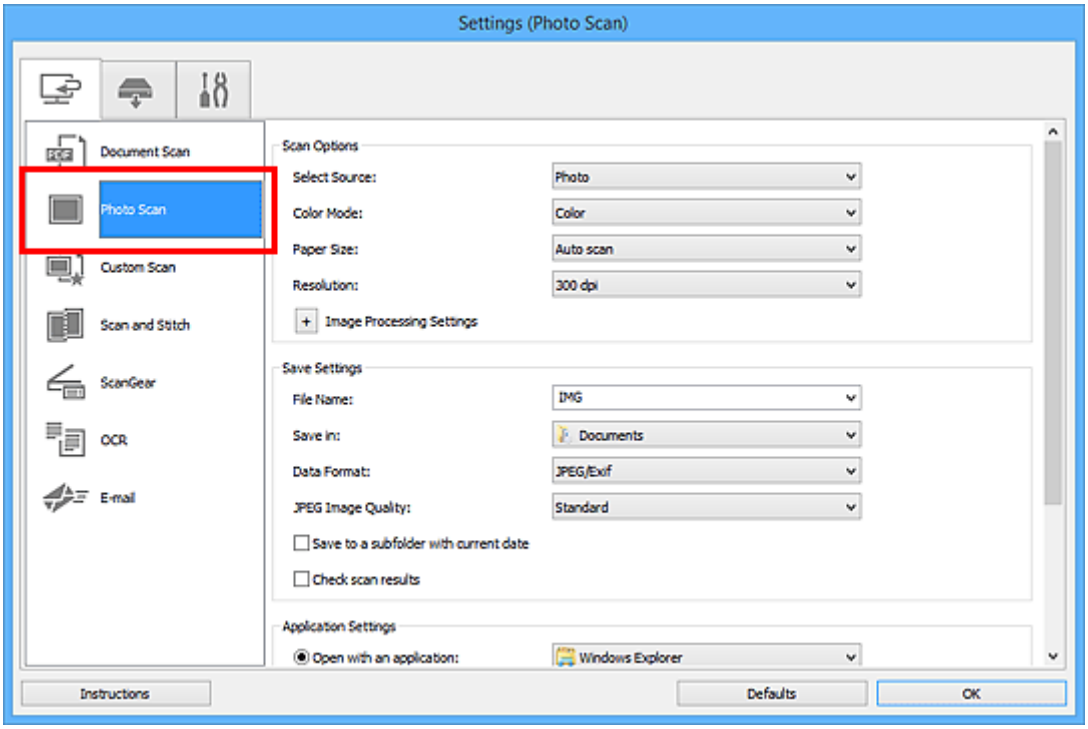
1. Starten Sie IJ Scan Utility.

2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.

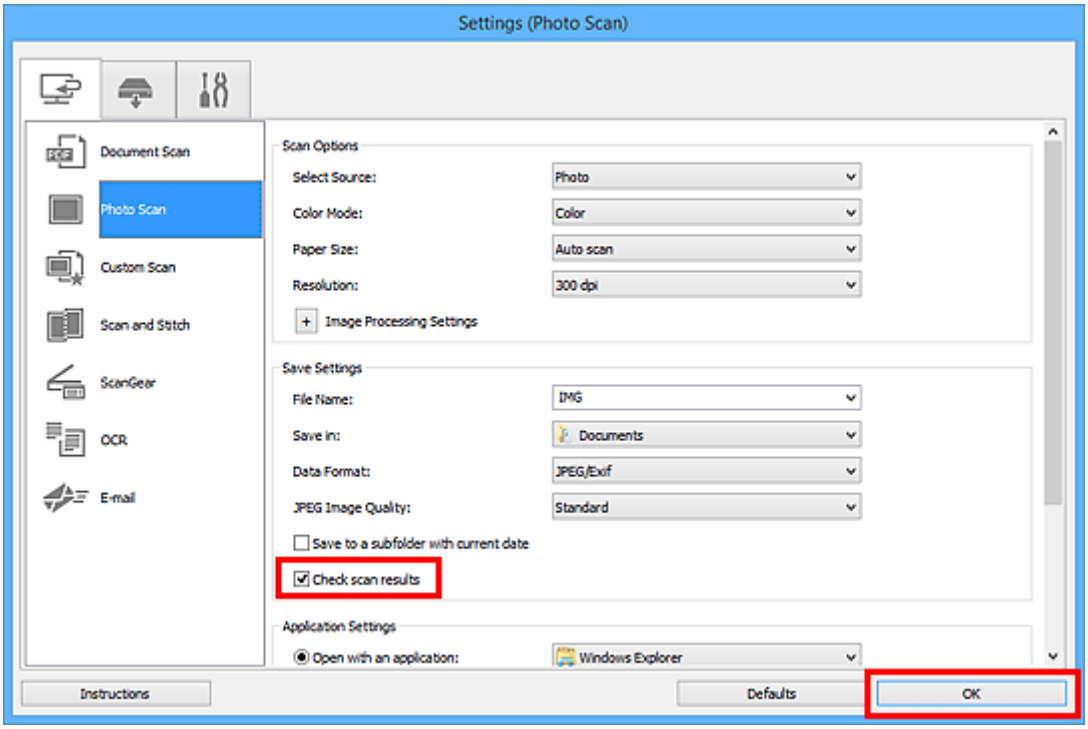


Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Foto scannen (Photo Scan)**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

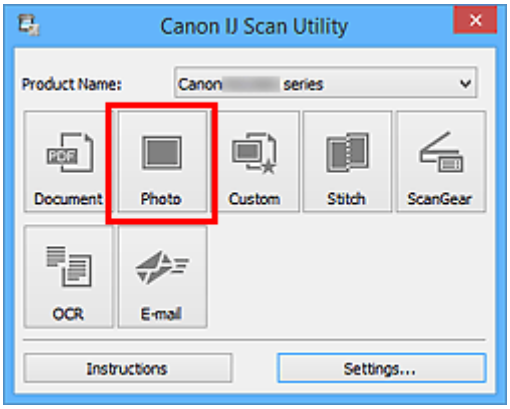


Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird angezeigt.

Hinweis

- Auf den folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den Einstellungselementen im Dialogfeld Einstellungen.
  - Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (OCR)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail)**

5. Klicken Sie auf **Foto (Photo)**.



Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** angezeigt.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scanvorgang abzubrechen.

6. Ändern Sie nach Bedarf die Bildfolge oder die Dateispeicheroptionen.

   Sie können die Bildfolge bzw. die Dateispeicheroptionen im Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** festlegen.

   Hinweis

   - Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.
     - Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
     - Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
     - Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
     - Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
     - Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

7. Klicken Sie auf **OK**.

   Die gescannten Bilder werden wie angegeben gespeichert.

Bildschirme von IJ Scan Utility

- **IJ Scan Utility Hauptbildschirm**
- **Dialogfeld Einstellungen**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (OCR)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Foto))**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))**
  - Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Foto))**
  - Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Dokument))**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)**
- **Dialogfeld Speichereinstellungen**
- **Fenster Bild zusammenfügen**

IJ Scan Utility Hauptbildschirm

Befolgen Sie die unten genannten Schritte, um IJ Scan Utility zu starten.

Windows 8.1 / Windows 8:

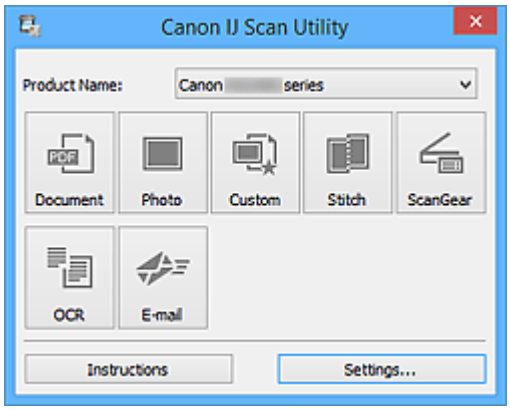
Wählen Sie **IJ Scan Utility** im Start-Bildschirm aus, um IJ Scan Utility zu starten.

Wenn **IJ Scan Utility** nicht im Start-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach "IJ Scan Utility".

Windows 7/Windows Vista/Windows XP:

Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Alle Programme (All Programs)** > **Canon Utilities** > **IJ Scan Utility** > **IJ Scan Utility**, um IJ Scan Utility zu starten.

Sie können verschiedene Arbeitsschritte, vom Scannen bis zum Speichern, auf einmal ausführen, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



Produktname (Product Name)

Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.

Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Einrichten einer Netzwerkumgebung finden Sie unter „Netzwerk-Scan-Einstellungen“.

Dokument (Document)

Scannt Objekte als Dokumente und speichert diese auf einem Computer.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Foto (Photo)

Scannt Objekte als Fotos und speichert diese auf einem Computer.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Benutzerdef. (Custom)

Scannt Objekte mit Ihren bevorzugten Einstellungen und speichert die Bilder auf einem Computer. Der Objekttyp kann automatisch erkannt werden.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

Zusammenf. (Stitch)

Zeigt das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** an, in dem Sie die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend in einem Bild zusammenfügen können.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** können die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angegeben werden.

ScanGear

Startet ScanGear (Scanner-Treiber), mit dem Sie beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vornehmen können.

Im Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** können die Anwendungen und Einstellungen für das Scannen/Speichern angegeben werden.

OCR

Scannen Sie Text in gescannten Zeitschriften und Zeitungen und zeigen Sie ihn in einem angegebenen Texteditor an.

Im Dialogfeld **Einstellungen (OCR) (Settings (OCR))** können die Anwendungen und Einstellungen für das Scannen/Speichern angegeben werden.

E-Mail (E-mail)

Sie können gescannte Bilder per E-Mail versenden.

Im Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail) (Settings (E-mail))** können die Anwendungen und Einstellungen für das Scannen/Speichern angegeben werden.

Anweisungen (Instructions)

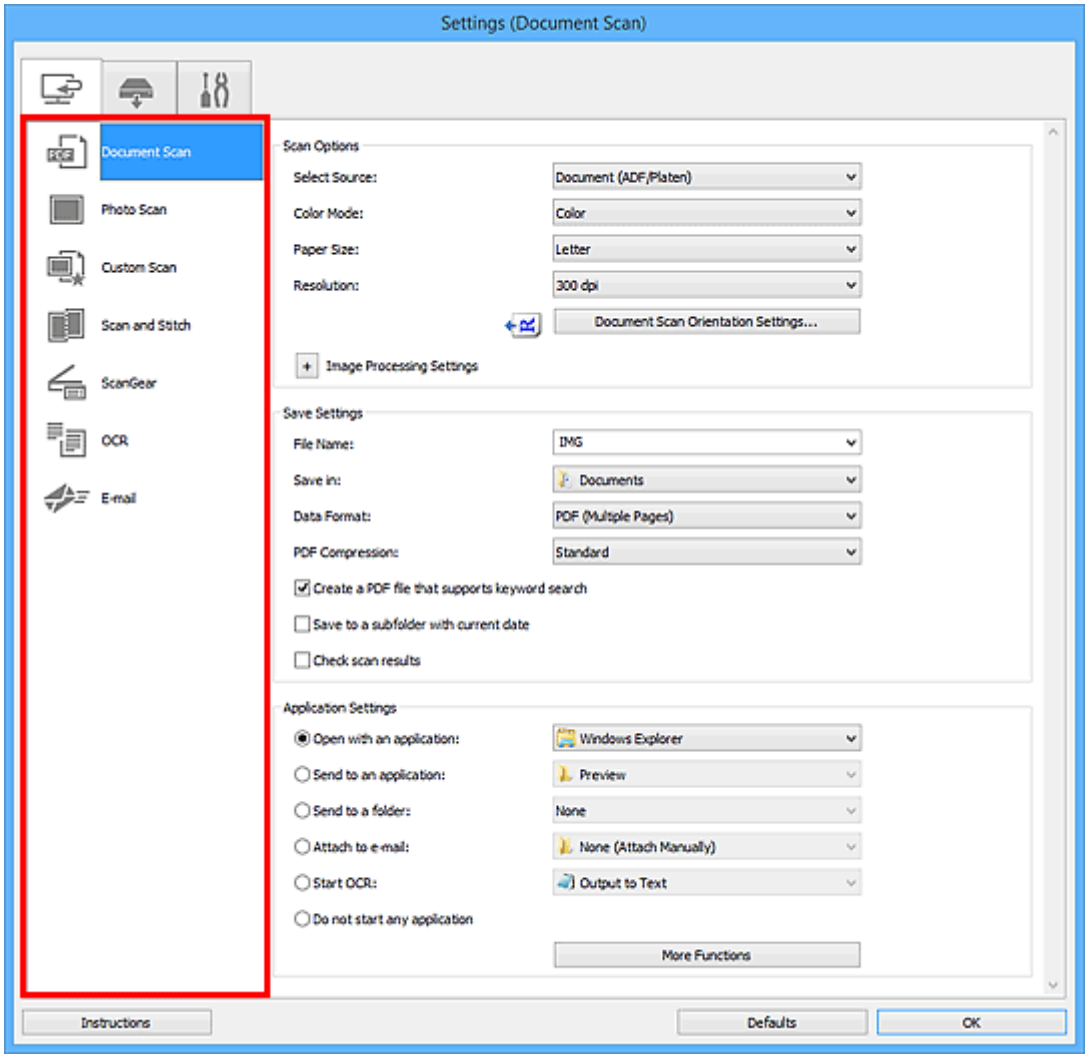
Öffnet dieses Handbuch.

Einst... (Settings...)

Zeigt das Dialogfeld Einstellungen an, in dem Sie die Einstellungen für das Scannen/Speichern und das Verhalten nach dem Scannen angeben können.

Dialogfeld Einstellungen

Das Dialogfeld für Einstellungen hat drei Registerkarten: (Scannen über den Computer), (Scannen über das Bedienfeld) und (Allgemeine Einstellungen). Wenn Sie auf eine Registerkarte klicken, ändert sich die Ansicht im roten Rahmen, und Sie können erweiterte Einstellungen für Funktionen auf den Registerkarten vornehmen.



Registerkarte (Scannen über den Computer)

Sie können das Verhalten für das Scannen über IJ Scan Utility festlegen.

- Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
- Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen)**
- Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
- Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)**
- Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear)**
- Dialogfeld **Einstellungen (OCR)**
- Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail)**

Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld)

Sie können das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld festlegen.

- Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Foto))**
- Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))**
- Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Foto))**
- Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Dokument))**

Registerkarte (Allgemeine Einstellungen)

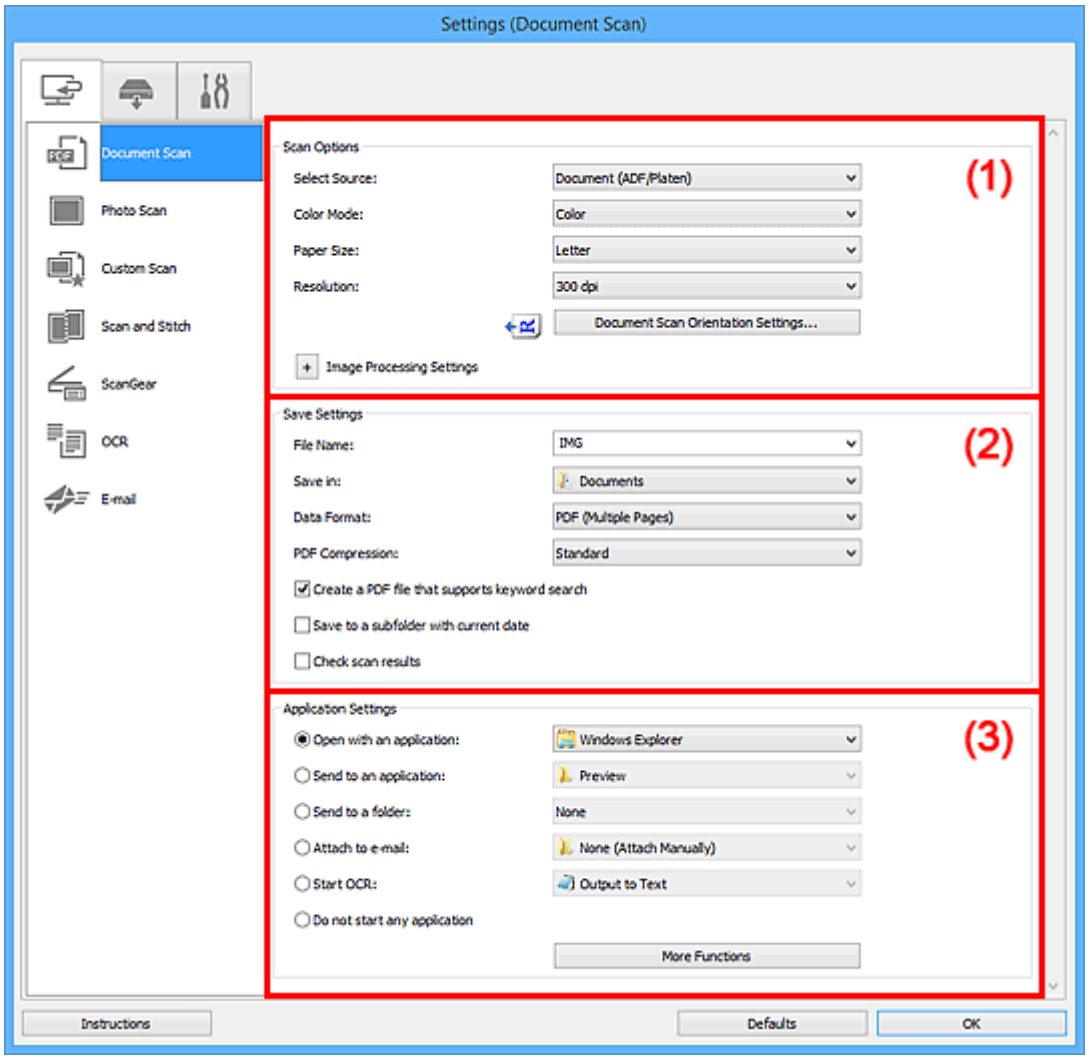
Sie können das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge, die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern festlegen.

- Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)**

Dialogfeld Einstellungen (Dokument scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **Dokument scannen (Document Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Dokumente festlegen.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

- Dokumente scannen: **Dokument (Document)** oder **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))**
- Zeitschriften scannen: **Zeitschrift (Magazine)**
- Dokumente über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) scannen: **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))**, **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))** oder **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))**

Hinweis

- Wenn **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))** ausgewählt ist und sowohl auf der Auflagefläche als auch im ADF Dokumente platziert sind, werden die Dokumente im ADF gescannt.

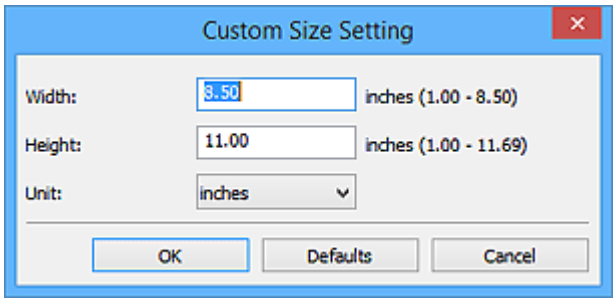
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

Auflösung

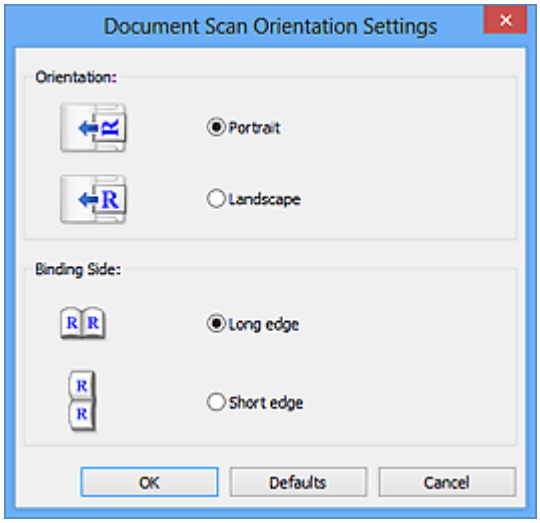
Hinweis

- **300 dpi** oder **400 dpi** kann nur eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Dies wird angezeigt, wenn Sie ADF für **Quelle wählen (Select Source)** auswählen.

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung und die Bindungsseite der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



Wichtig

- **Bindungsseite (Binding Side)** kann nicht angegeben werden, wenn nur die Vorderseite eines Dokuments gescannt wird.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen.

Hinweis

- Die angezeigten Objekte variieren je nach Auswahl für **Quelle wählen (Select Source)** und **Farbmodus (Color Mode)**.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)/Bundstegschatten verringern (Auflagefläche) (Reduce gutter shadow (platen))

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
  Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.
- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftlicher Text
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi

- Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** und drehen Sie das Bild im Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)**.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.
- Sie können **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** nicht auswählen, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nach dem Scannen an.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

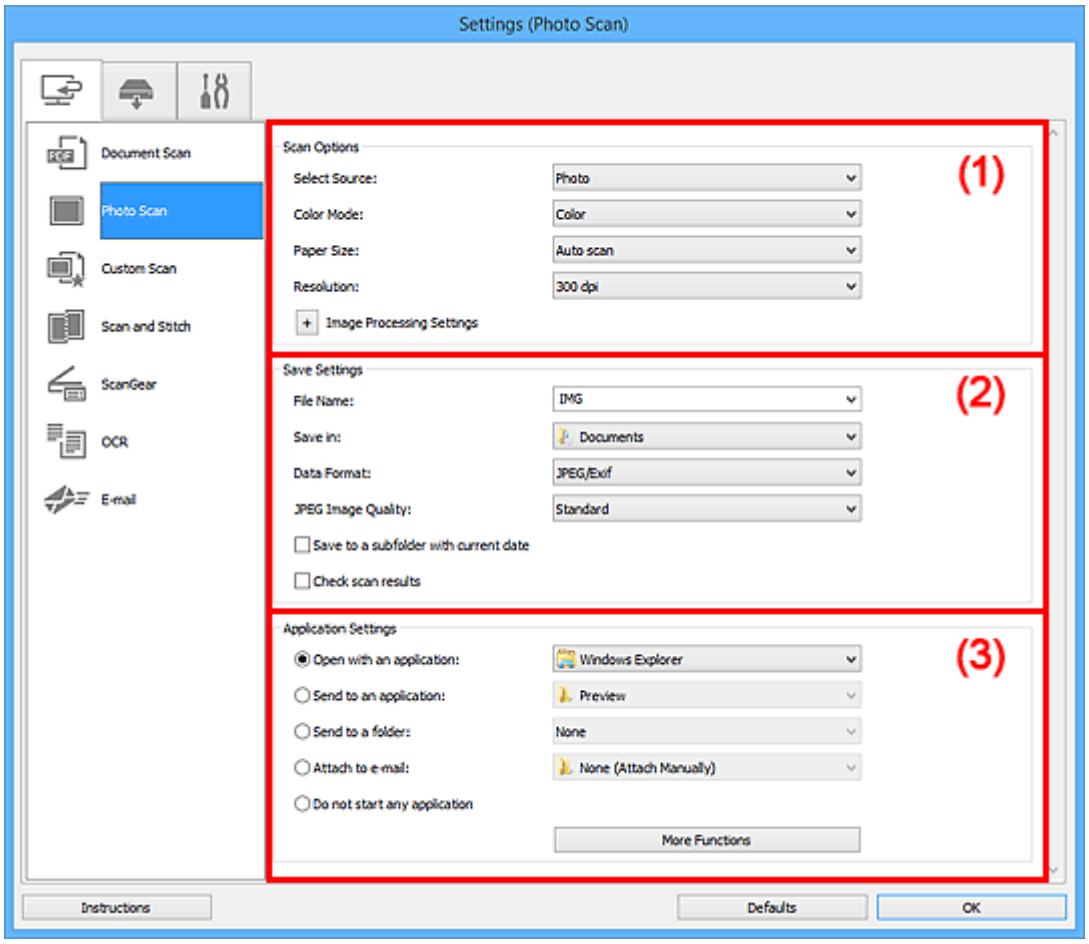
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Foto scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **Foto scannen (Photo Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Foto scannen) (Settings (Photo Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten als Fotos festlegen.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Foto (Photo) ist ausgewählt.

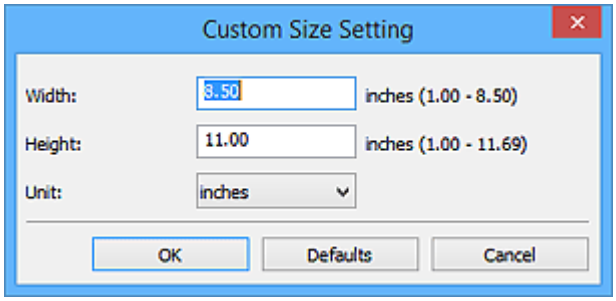
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

Auflösung

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen.

Wichtig

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF** oder **PNG** auswählen.

Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nach dem Scannen an.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

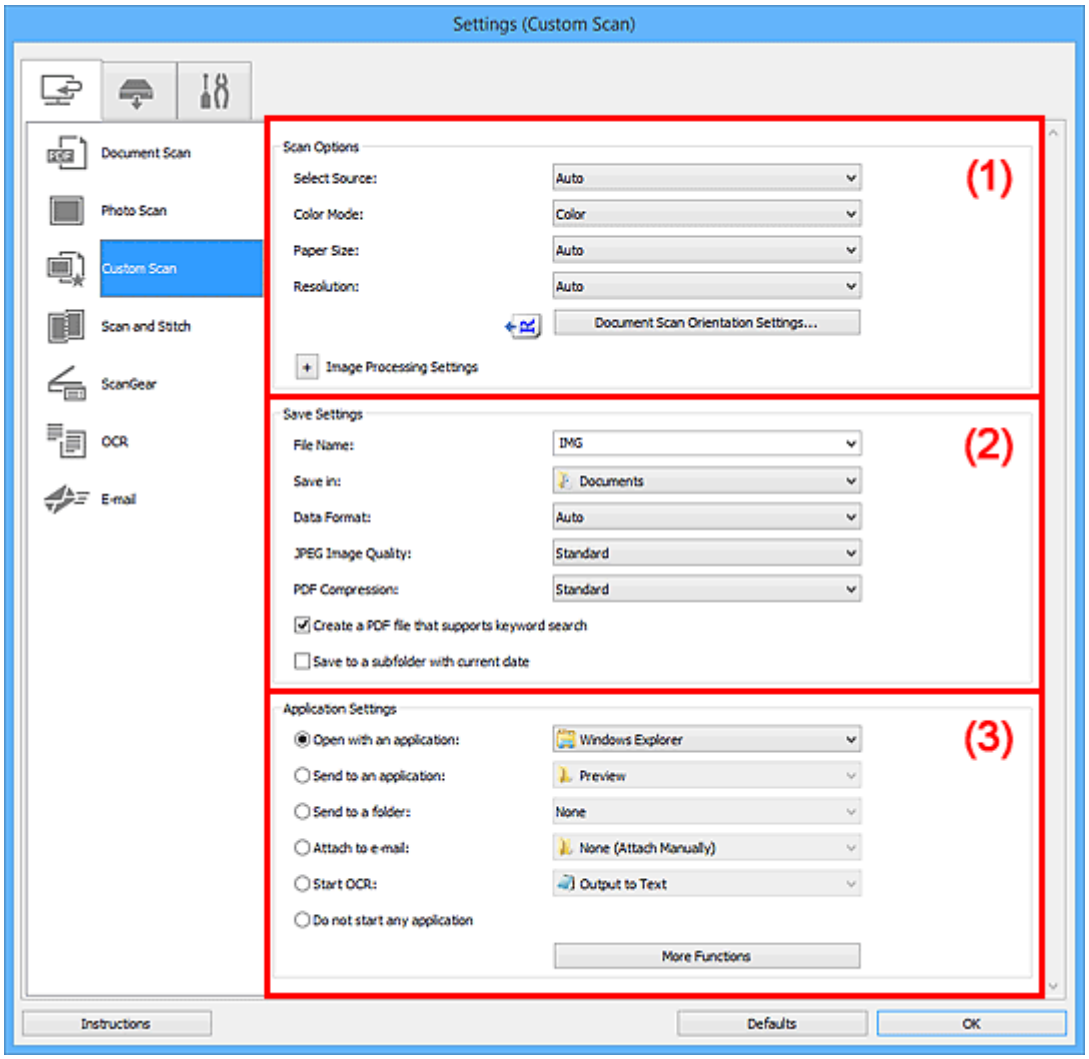
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **Benutzerdefiniert scannen (Custom Scan)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen mit Ihren bevorzugten Einstellungen festlegen.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts. Wählen Sie **Automatisch (Auto)**, damit der Objekttyp automatisch erkannt und **Farbmodus (Color Mode)**, **Papierformat (Paper Size)** und **Auflösung (Resolution)** ebenfalls automatisch eingestellt werden.

Wichtig

- Folgende Objekttypen werden von der Einstellung **Automatisch (Auto)** unterstützt: Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.

- Legen Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ oder die Größe des Objekts fest. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

  Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)".
- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) auch dann Dokumente mit demselben Format ein, wenn **Automatisch (Auto)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn Sie nach dem Scannen Text im gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten, geben Sie **Quelle wählen (Select Source)** an, statt **Automatisch (Auto)** auszuwählen.
- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)**.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

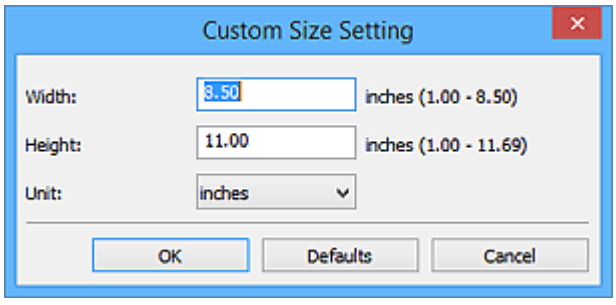
Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Farbe (Color)** verfügbar.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.
- Klicken Sie im Bildschirm, in dem das Papierformat festgelegt werden kann, auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

Auflösung

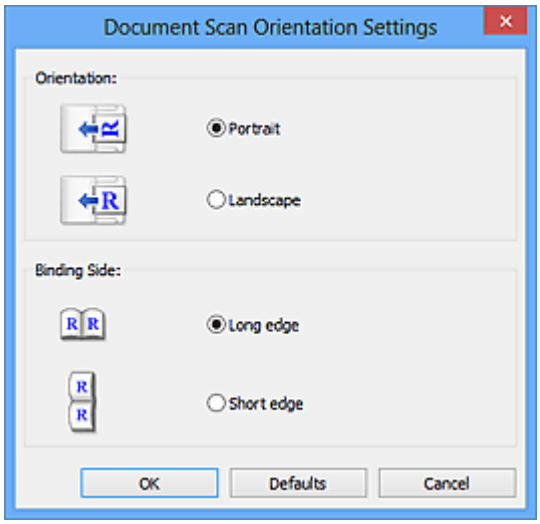
Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.
- **300 dpi** oder **400 dpi** kann nur eingestellt werden, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt wurde.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Dies wird angezeigt, wenn Sie ADF oder **Automatisch (Auto)** für **Quelle wählen (Select Source)** auswählen.

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung und die Bindungsseite der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



Wichtig

- **Bindungsseite (Binding Side)** kann nicht angegeben werden, wenn nur die Vorderseite eines Dokuments gescannt wird.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist:**

  Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

  Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

  ### Wichtig

  - Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

  ### Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist:**

  Wichtig

  - Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

  Kontor schärfen (Sharpen outline)

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument ausgewählt ist:**

  Hinweis

  - Die angezeigten Objekte variieren je nach Auswahl für **Quelle wählen (Select Source)** und **Farbmodus (Color Mode)**.

  Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

  Wichtig

  - Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

  Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

  Kontor schärfen (Sharpen outline)

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

  Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

  Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

  Moiré reduzieren (Reduce moire)

  Reduziert Moiré-Effekte.

  Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

  Hinweis

  - Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

  Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

  Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
  Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.
- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftlicher Text
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** und drehen Sie das Bild im Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)**.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** auswählen.

Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.
- Sie können **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** nicht auswählen, wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist.

Hinweis

- **Automatisch (Auto)** wird nur angezeigt, wenn **Automatisch (Auto)** für **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist.
- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nach dem Scannen an.

Wichtig

- Wird nicht angezeigt, wenn **Quelle wählen (Select Source)** auf **Automatisch (Auto)** gesetzt ist.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

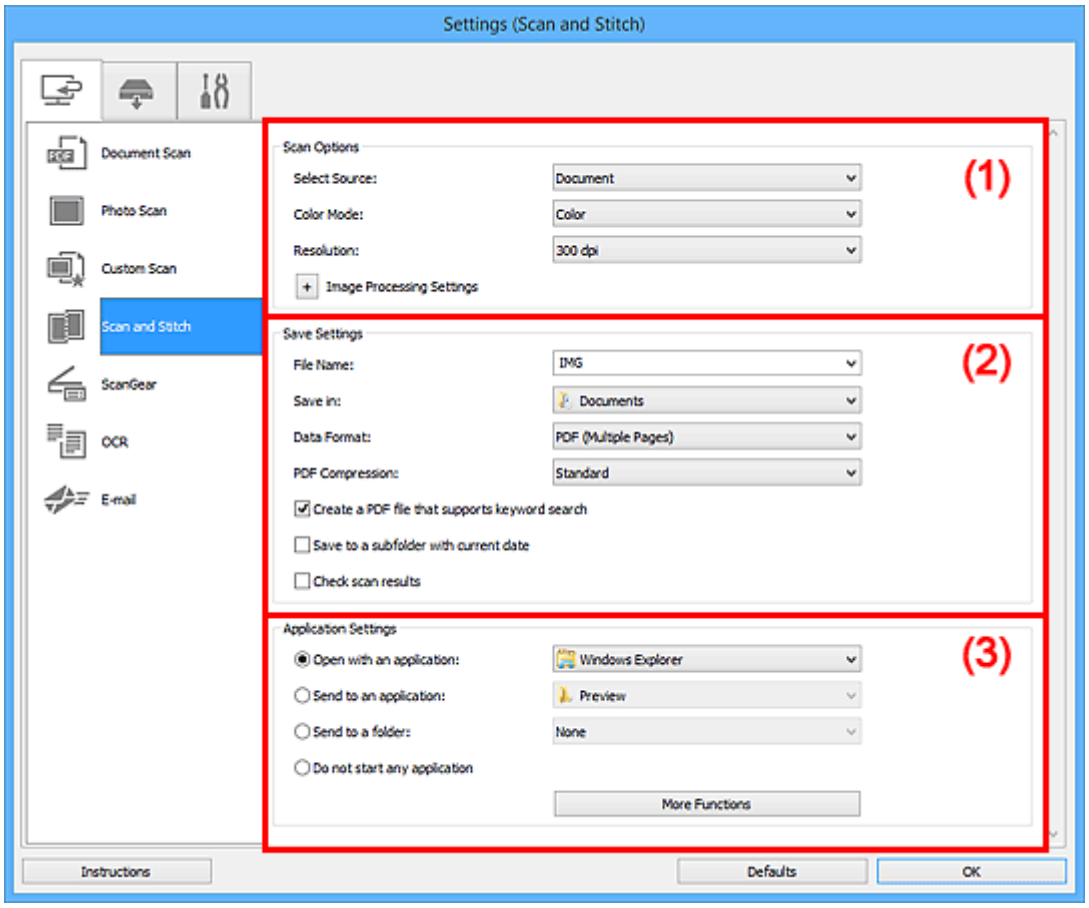
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **Scannen und zusammenfügen (Scan and Stitch)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** können Sie erweiterte Einstellungen für das Scannen von Objekten festlegen, die größer als die Auflagefläche sind.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

- Fotos scannen: **Foto (Photo)**
- Dokumente scannen: **Dokument (Document)**
- Zeitschriften scannen: **Zeitschrift (Magazine)**

Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)**.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

Auflösung

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

Wichtig

- Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist:**

  Kontor schärfen (Sharpen outline)

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument (Document) ausgewählt ist:**

  Kontor schärfen (Sharpen outline)

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

  Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

  Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

  Moiré reduzieren (Reduce moire)

  Reduziert Moiré-Effekte.

  Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

  ### Hinweis

  - Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination**

Folder) an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nach dem Scannen an.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

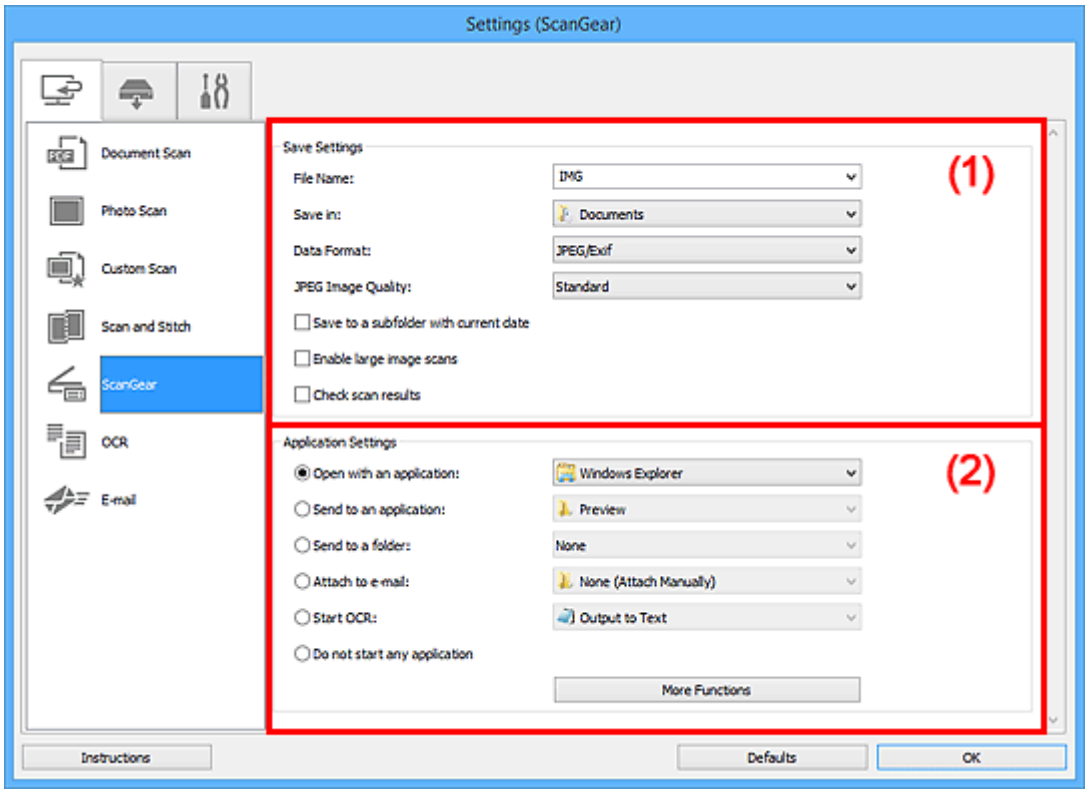
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (ScanGear)

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **ScanGear**, um das Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** können Sie angeben, wie Bilder beim Scannen mit ScanGear (Scanner-Treiber) gespeichert werden sollen und das Verhalten nach dem Scannen festlegen.



- (1) Bereich Speichereinstellungen
- (2) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**

- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

Hinweis

- Wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** ausgewählt ist, können Bilder mit maximal 9.600 Pixel x 9.600 Pixel gescannt werden.
- Wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** aktiviert ist oder wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** ausgewählt ist, können Sie **JPEG/Exif**, **TIFF** oder **PNG** auswählen.
- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Bilder mit einer Größe von maximal 21.000 Pixel x 30.000 Pixel und 1,8 GB zu scannen.

Wichtig

- Ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, können **An Anwendung senden (Send to an application)**, **An Ordner senden (Send to a folder)**, **An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)** und **OCR starten (Start OCR)** nicht ausgewählt werden.

Hinweis

- Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, können Bilder mit maximal 10.208 Pixel x 14.032 Pixel gescannt werden.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nach dem Scannen an.

(2) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

An E-Mail anhängen (Attach to e-mail)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder an E-Mails anhängen möchten.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

OCR starten (Start OCR)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Text in dem gescannten Bild in Textdaten konvertieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

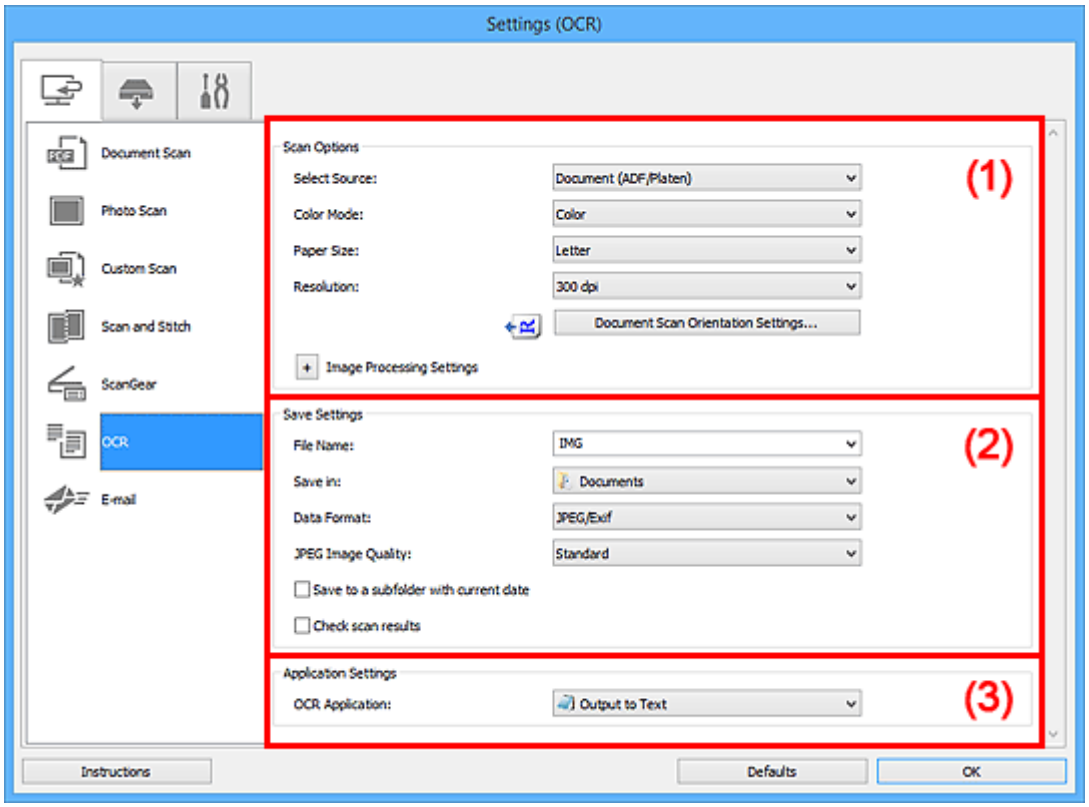
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (OCR)

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **OCR**, um das Dialogfeld **Einstellungen (OCR) (Settings (OCR))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (OCR) (Settings (OCR))** können Sie erweiterte Einstellungen zum Speichern von gescannten Bildern als -Dateien vornehmen.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts.

- Dokumente scannen: **Dokument (Document)** oder **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))**
- Zeitschriften scannen: **Zeitschrift (Magazine)**
- Dokumente über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) scannen: **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))**, **Dokument (ADF Duplex manuell) (Document (ADF Manual Duplex))** oder **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))**

Hinweis

- Wenn **Dokument (ADF/Auflagefläche) (Document (ADF/Platen))** ausgewählt ist und sowohl auf der Auflagefläche als auch im ADF Dokumente platziert sind, werden die Dokumente im ADF gescannt.

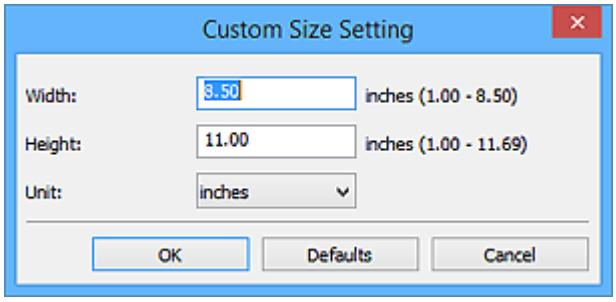
Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



Wichtig

- Je nach Einstellung unter **Quelle wählen (Select Source)** kann **Benutzerdefiniert (Custom)** nicht ausgewählt werden.

Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

Auflösung

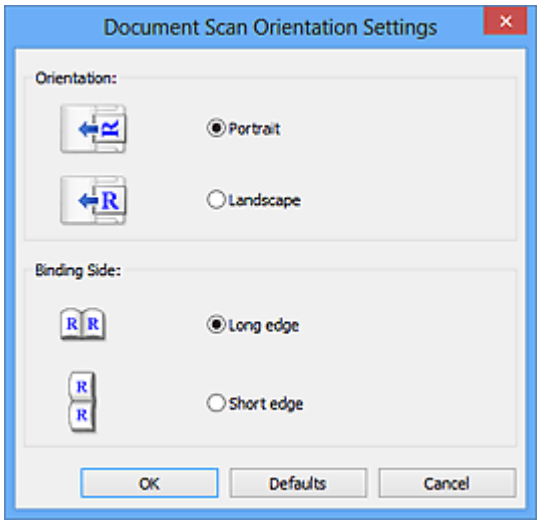
Hinweis

- Für **Auflösung (Resolution)** kann nur **300 dpi** oder **400 dpi** festgelegt werden.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Dies wird angezeigt, wenn Sie ADF für **Quelle wählen (Select Source)** auswählen.

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung und die Bindungsseite der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



Wichtig

- **Bindungsseite (Binding Side)** kann nicht angegeben werden, wenn nur die Vorderseite eines Dokuments gescannt wird.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen.

Hinweis

- Die angezeigten Objekte variieren je nach Auswahl für **Quelle wählen (Select Source)** und **Farbmodus (Color Mode)**.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Kontor schärfen (Sharpen outline)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

Moiré reduzieren (Reduce moire)

Reduziert Moiré-Effekte.

Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)/Bundstegschatten verringern (Auflagefläche) (Reduce gutter shadow (platen))

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

Hinweis

- Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.

- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftlicher Text
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

  Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** und drehen Sie das Bild im Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)**.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF** oder **PNG** auswählen.

Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nach dem Scannen an.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

OCR-Anwendung (OCR Application)

Zeigt den extrahierten Text in einer angegebenen Anwendung an.

Hinweis

- Sie können Anwendungen über **Hinzufügen (Add)** im Dialogfenster **Anwendung auswählen (Select Application)** hinzufügen, das bei Auswahl von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-down-Menü angezeigt wird.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

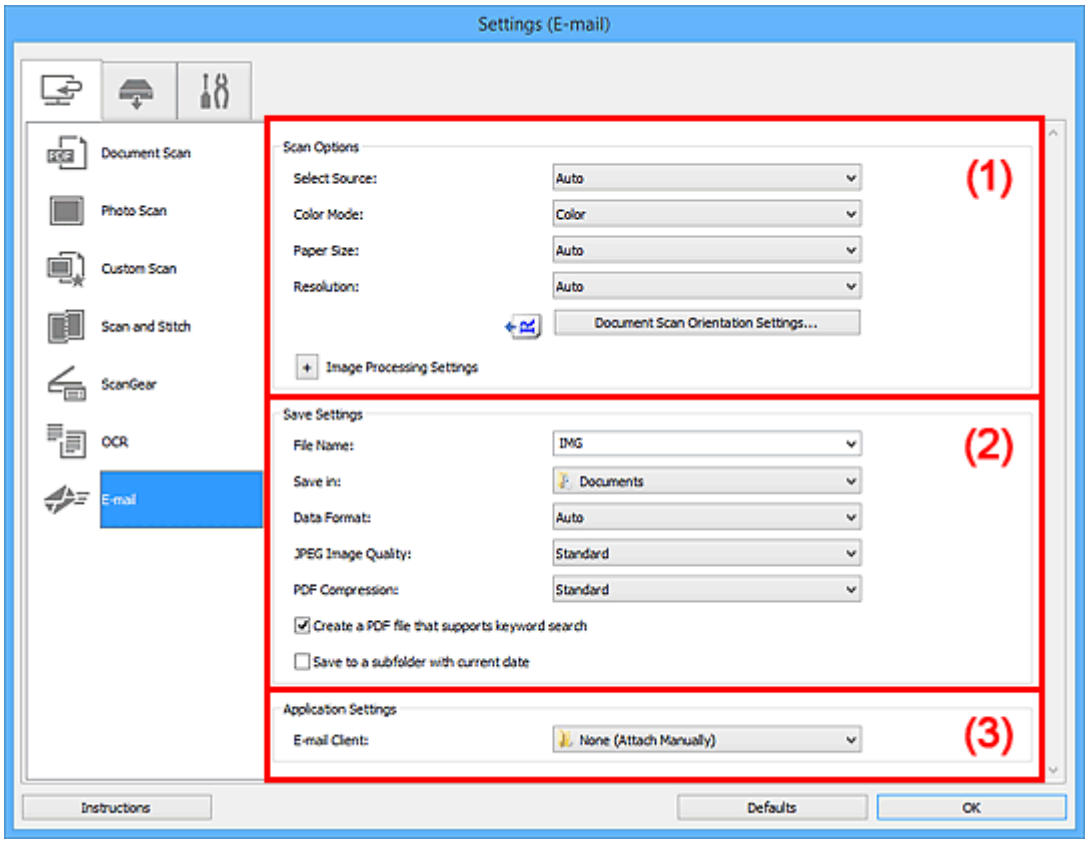
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (E-Mail)

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) auf **E-Mail (E-mail)**, um das Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail) (Settings (E-mail))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail) (Settings (E-mail))** können Sie das Verhalten für das Anhängen von Bildern an eine E-Mail festlegen, nachdem diese mithilfe der Scan-Taste gescannt wurden.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Quelle wählen (Select Source)

Wählen Sie den Typ des zu scannenden Objekts. Wählen Sie **Automatisch (Auto)**, damit der Objekttyp automatisch erkannt und **Farbmodus (Color Mode)**, **Papierformat (Paper Size)** und **Auflösung (Resolution)** ebenfalls automatisch eingestellt werden.

Wichtig

- Folgende Objekttypen werden von der Einstellung **Automatisch (Auto)** unterstützt: Fotos, Postkarten, Visitenkarten, Zeitschriften, Zeitungen, Dokumente und BDs/DVDs/CDs.
- Legen Sie zum Scannen der folgenden Objekttypen den Typ oder die Größe des Objekts fest. Folgende Objekte können mit **Automatisch (Auto)** nicht ordnungsgemäß gescannt werden.
  - Fotos im Format A4
  - Textdokumente, die kleiner als 2L (127 mm x 178 mm) (5 Zoll x 7 Zoll) sind, z. B. Taschenbuchseiten, deren Buchrücken abgeschnitten ist
  - Objekte, die auf dünnem weißem Papier gedruckt sind
  - Lange, schmale Objekte, z. B. Panoramafotos

- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.
- Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

  Weitere Informationen zum Platzieren von Objekten finden Sie unter "Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)".
- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) auch dann Dokumente mit demselben Format ein, wenn **Automatisch (Auto)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Um den Moiré-Effekt zu reduzieren, setzen Sie **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)**.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

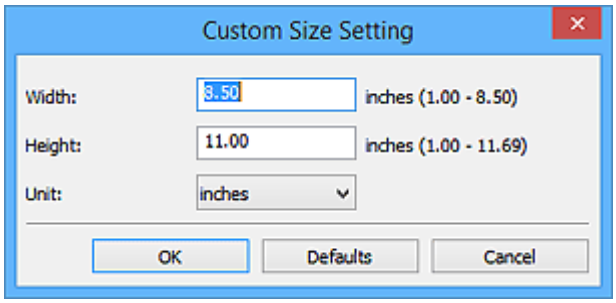
Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Farbe (Color)** verfügbar.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Objekts aus.

Wenn Sie die Option **Benutzerdefiniert (Custom)** auswählen, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Papierformat angeben können. Wählen Sie eine Option für **Einheit (Unit)**, geben Sie die **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** an, und klicken Sie dann auf **OK**.



Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.
- Klicken Sie im Bildschirm, in dem das Papierformat festgelegt werden kann, auf **Standard (Defaults)**, um die festgelegten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Auflösung (Resolution)

Wählen Sie die Auflösung des zu scannenden Objekts aus.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

Auflösung

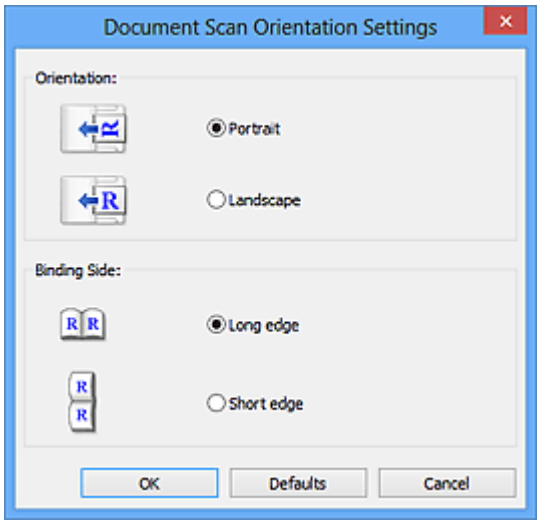
Hinweis

- Ist für **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Automatisch (Auto)** ausgewählt, ist nur **Automatisch (Auto)** verfügbar.

Einstell. Dokumentenscanausrichtg... (Document Scan Orientation Settings...)

Dies wird angezeigt, wenn Sie ADF oder **Automatisch (Auto)** für **Quelle wählen (Select Source)** auswählen.

Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfensters **Einstell. Dokumentenscanausrichtung (Document Scan Orientation Settings)**, in dem Sie die Ausrichtung und die Bindungsseite der über den ADF zu scannenden Dokumente einstellen können.



Wichtig

- **Bindungsseite (Binding Side)** kann nicht angegeben werden, wenn nur die Vorderseite eines Dokuments gescannt wird.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen. Die verfügbaren Einstellungselemente hängen von der Option **Quelle wählen (Select Source)** ab.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Automatisch (Auto) ausgewählt ist:**

  Empfohlene Bildkorrektur übernehmen (Apply recommended image correction)

  Wendet für jeden Objekttyp automatisch die geeigneten Korrekturen an.

  ### Wichtig

  - Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

  ### Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Foto (Photo) ausgewählt ist:**

  ### Wichtig

  - Ist für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** festgelegt, ist **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)** nicht verfügbar.

  Kontor schärfen (Sharpen outline)

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

- **Wenn für Quelle wählen (Select Source) die Option Zeitschrift (Magazine) oder Dokument ausgewählt ist:**

  Hinweis

  - Die angezeigten Objekte variieren je nach Auswahl für **Quelle wählen (Select Source)** und **Farbmodus (Color Mode)**.

  Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

  Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

  Wichtig

  - Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

  Hinweis

  - Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

  Kontor schärfen (Sharpen outline)

  Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen.

  Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce show-through)

  Schärft Text in einem Objekt oder reduziert den Durchschein-Effekt bei Zeitungen usw.

  Moiré reduzieren (Reduce moire)

  Reduziert Moiré-Effekte.

  Gedruckte Materialien werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion

  Hinweis

  - Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Moiré reduzieren (Reduce moire)** aktivieren.

  Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

  Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

  Wichtig

  - Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

  Hinweis

  - Sie können Bundstegschatten auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) korrigieren, wenn Sie Objekte scannen, bei deren Format es sich nicht um ein Standardformat handelt, oder wenn bestimmte Bereiche angegeben wurden.
    Weitere Informationen finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s im Abschnitt "Bundstegschattenkorrektur" des entsprechenden Modells.
  - Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftlicher Text
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
  - Dokumente mit gemustertem Hintergrund

  Aktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** und drehen Sie das Bild im Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)**.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** auswählen.

Wichtig

- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

Hinweis

- **Automatisch (Auto)** wird nur angezeigt, wenn **Automatisch (Auto)** für **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist.
- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF**, **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** oder **Automatisch (Auto)** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Scanergebnisse prüfen (Check scan results)

Zeigt das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** nach dem Scannen an.

Wichtig

- Wird nicht angezeigt, wenn **Quelle wählen (Select Source)** auf **Automatisch (Auto)** gesetzt ist.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

E-Mail-Programm (E-mail Client)

Geben Sie das E-Mail-Programm an, das für das Anhängen von gescannten Bildern verwendet werden soll.

Hinweis

- Sie können E-Mail-Clients über **Hinzufügen (Add)** im Dialogfenster **Anwendung auswählen (Select Application)** hinzufügen, das bei Auswahl von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-down-Menü angezeigt wird.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

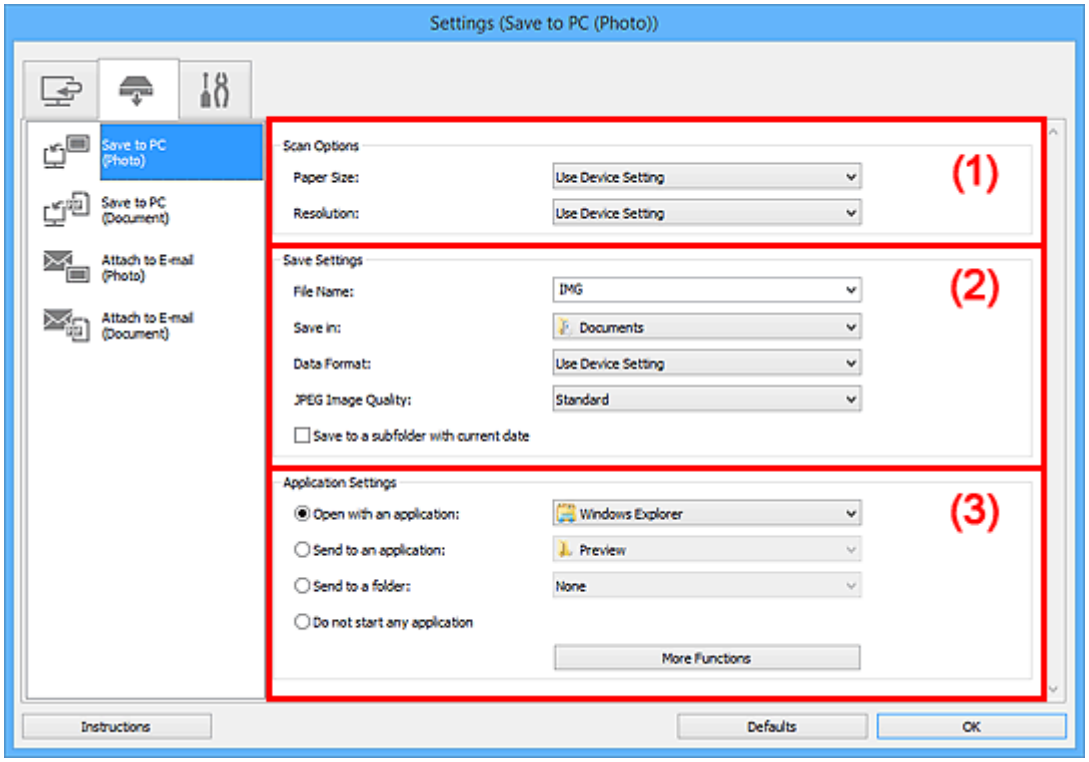
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Auf PC speichern (Foto))

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld) auf **Auf PC speichern (Foto) (Save to PC (Photo))**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Foto)) (Settings (Save to PC (Photo)))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Foto)) (Settings (Save to PC (Photo)))** können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern als Fotos auf dem Computer festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld gescannt wurden.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Papierformat (Paper Size)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Auflösung (Resolution)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

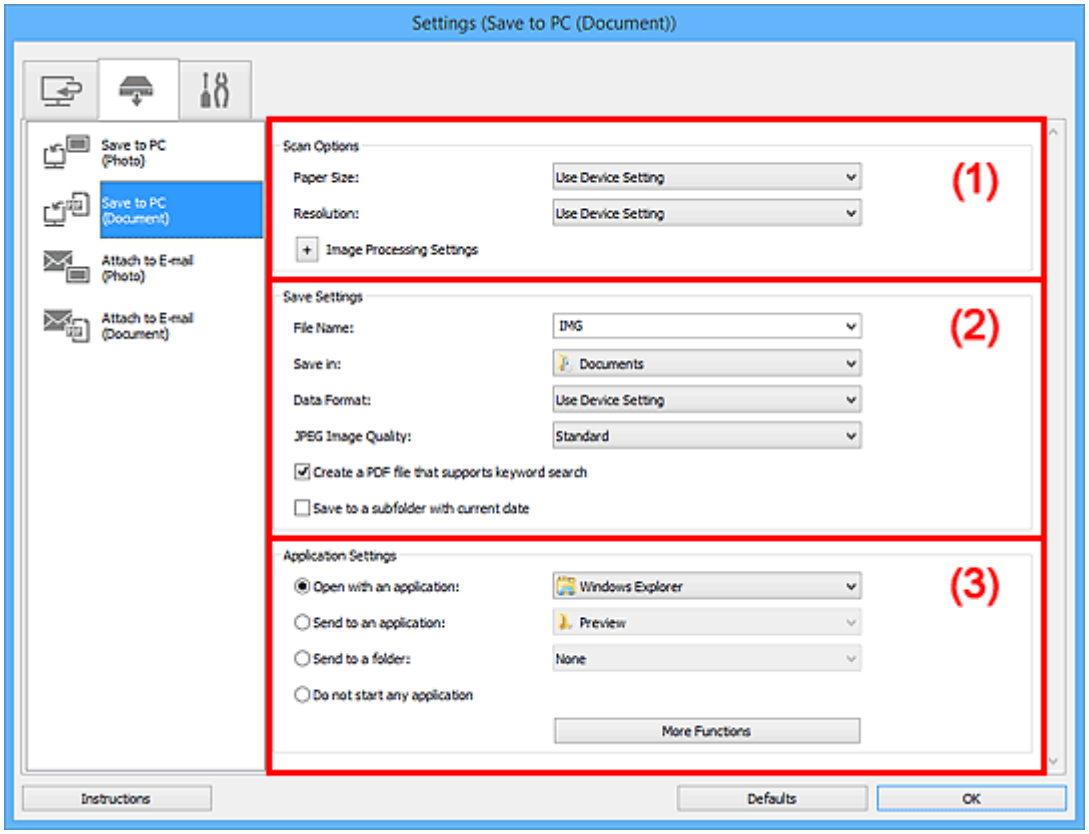
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld) auf **Auf PC speichern (Dokument) (Save to PC (Document))**, um das Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument)) (Settings (Save to PC (Document)))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument)) (Settings (Save to PC (Document)))** können Sie das Verhalten für das Speichern von Bildern als Dokumente auf dem Computer festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld gescannt wurden.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Papierformat (Paper Size)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Auflösung (Resolution)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Auflagefläche) (Reduce gutter shadow (platen))

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

Hinweis

- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftlicher Text
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi

- Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
- Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten
- Dokumente mit gemustertem Hintergrund

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

Mit Anwendung öffnen (Open with an application)

Wählen Sie die Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder verbessern oder korrigieren möchten.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Anwendung senden (Send to an application)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder unverändert in einer Anwendung verwenden möchten, in der Sie die Bilder durchsuchen oder organisieren können.

Sie können die Anwendung über das Pull-Down-Menü angeben.

An Ordner senden (Send to a folder)

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die gescannten Bilder ebenfalls in einem anderen Ordner als dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner speichern möchten.

Sie können den Ordner über das Pull-Down-Menü angeben.

Keine Anwendung starten (Do not start any application)

Das Speichern erfolgt in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner.

Hinweis

- Geben Sie die Anwendung oder den Ordner im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** oder **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

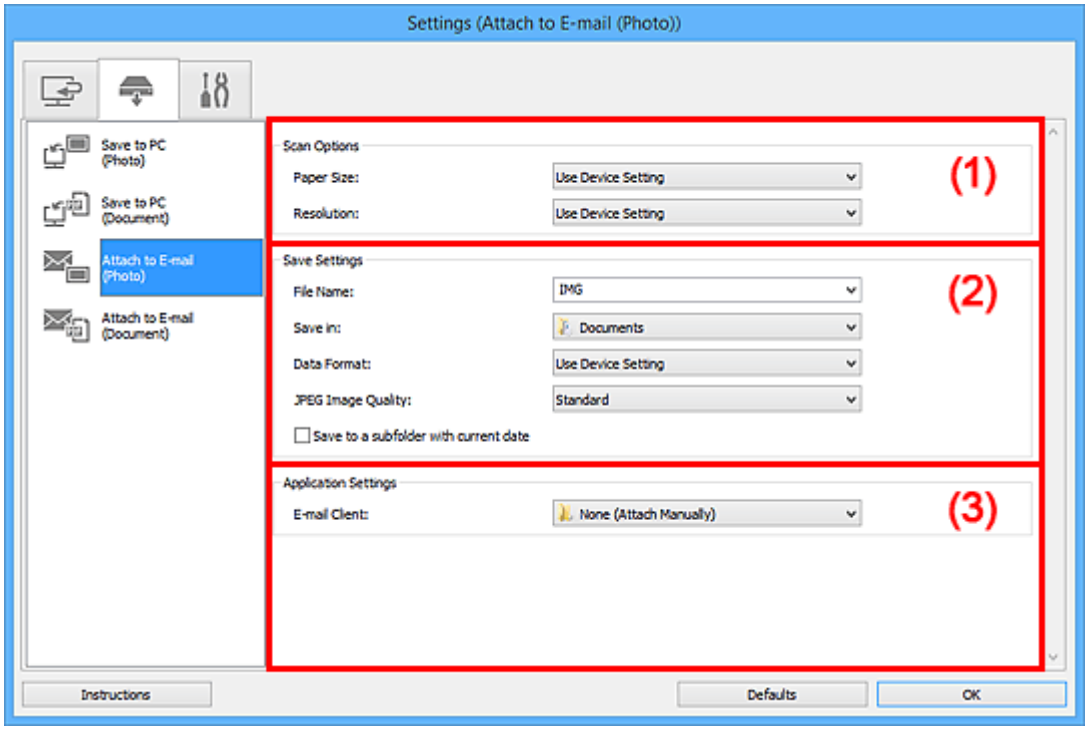
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (An E-Mail anhängen (Foto))

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld) auf **An E-Mail anhängen (Foto) (Attach to E-mail (Photo))**, um das Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Foto)) (Settings (Attach to E-mail (Photo)))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Foto)) (Settings (Attach to E-mail (Photo)))** können Sie das Verhalten für das Anhängen von Bildern als Fotos an E-Mails festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld gescannt wurden.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Papierformat (Paper Size)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Auflösung (Resolution)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

E-Mail-Programm (E-mail Client)

Geben Sie das E-Mail-Programm an, das für das Anhängen von gescannten Bildern verwendet werden soll.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Hinweis

- Geben Sie das E-Mail-Programm im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** an, das angezeigt wird, wenn Sie im Pull-Down-Menü **Hinzufügen... (Add...)** auswählen.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

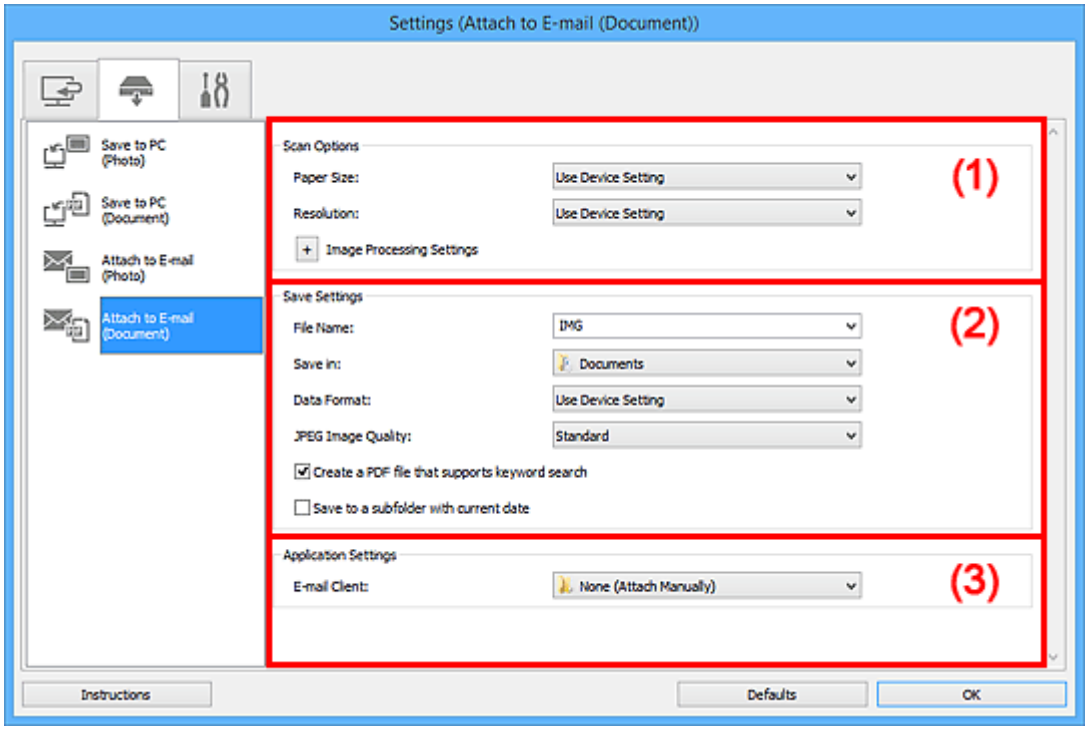
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (An E-Mail anhängen (Dokument))

Klicken Sie auf der Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld) auf **An E-Mail anhängen (Dokument) (Attach to E-mail (Document))**, um das Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Dokument)) (Settings (Attach to E-mail (Document)))** anzuzeigen.

Im Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Dokument)) (Settings (Attach to E-mail (Document)))** können Sie das Verhalten für das Anhängen von Bildern als Dokumente an E-Mails festlegen, nachdem diese über das Bedienfeld gescannt wurden.



- (1) Bereich Scan-Optionen
- (2) Bereich Speichereinstellungen
- (3) Bereich Anwendungseinstellungen

(1) Bereich Scan-Optionen

Papierformat (Paper Size)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Auflösung (Resolution)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)

Klicken Sie auf + (Plus), um Folgendes festzulegen.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Text in einem Dokument oder Magazin zu schärfen und dadurch besser lesbar zu machen.

Wichtig

- Der Farbton kann aufgrund der Korrekturen von dem des Originalbilds abweichen. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.

Hinweis

- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie diese Funktion aktivieren.

Bundstegschatten verringern (Auflagefläche) (Reduce gutter shadow (platen))

Reduziert Bundstegschatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie über die Auflagefläche scannen.

Hinweis

- Wenn Sie diese Funktion aktivieren, kann das Scannen bei einer Netzwerkverbindung länger als gewöhnlich dauern.

Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)

Erkennt den gescannten Text und korrigiert den Winkel (innerhalb von -0,1 bis -10 Grad oder +0,1 bis +10 Grad) des Dokuments.

Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß korrigiert, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Dokumente, in denen die Textzeilen um mehr als 10 Grad geneigt oder die Winkel je nach Zeile unterschiedlich sind
  - Dokumente, die sowohl vertikalen als auch horizontalen Text enthalten
  - Dokumente mit extrem großen oder kleinen Schriftarten
  - Dokumente mit wenig Text
  - Dokumente, die Abbildungen/Bilder enthalten
  - Handschriftlicher Text
  - Dokumente, die sowohl vertikale als auch horizontale Zeilen (Tabellen) enthalten

Hinweis

- Das Scannen dauert länger als gewöhnlich, wenn Sie **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** aktivieren.

Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)

Erkennt die Ausrichtung des Texts im gescannten Dokument und dreht das Bild in die richtige Ausrichtung.

Wichtig

- Es werden nur Textdokumente in den Sprachen unterstützt, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** ausgewählt werden können.
- Die Ausrichtung kann bei den folgenden Einstellungs- und Dokumenttypen möglicherweise nicht erkannt werden, da der Text nicht ordnungsgemäß erkannt werden kann.
  - Die Auflösung liegt außerhalb des Bereichs von 300 bis 600 dpi
  - Die Schriftgröße liegt außerhalb des Bereichs von 8 bis 48 Punkt
  - Dokumente, die spezielle Schriftarten, Effekte, Kursiv- oder handschriftlichen Text enthalten

- Dokumente mit gemustertem Hintergrund

(2) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wird über das Bedienfeld festgelegt.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

(3) Bereich Anwendungseinstellungen

E-Mail-Programm (E-mail Client)

Geben Sie das E-Mail-Programm an, das für das Anhängen von gescannten Bildern verwendet werden soll.

Sie können das zu startende E-Mail-Programm aus dem Pull-Down-Menü auswählen.

Hinweis

- Geben Sie das E-Mail-Programm im Dialogfeld **Anwendung auswählen (Select Application)** an, das angezeigt wird, wenn Sie im Pull-Down-Menü **Hinzufügen... (Add...)** auswählen.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

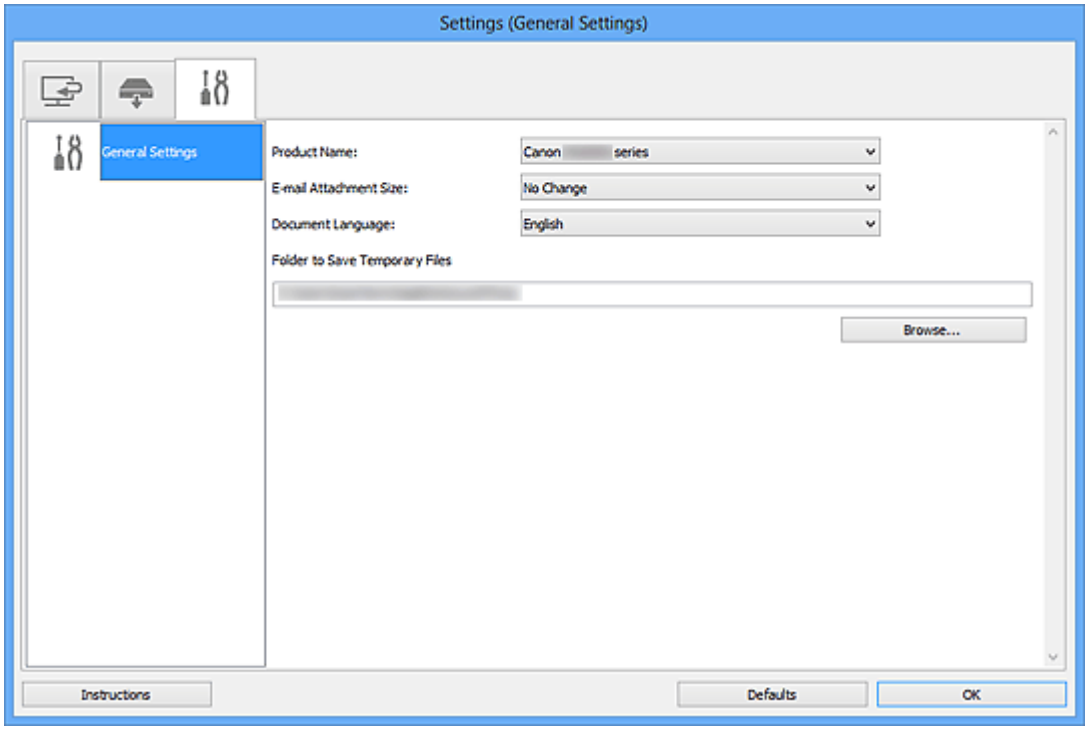
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)

Klicken Sie auf die Registerkarte (Allgemeine Einstellungen), um das Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** anzuzeigen.

Im Dialogfenster **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** können Sie das zu verwendende Produkt, die Dateigrößenbeschränkung für E-Mail-Anhänge, die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern und einen Ordner für das vorübergehende Speichern von Bildern festlegen.



Produktname (Product Name)

Zeigt den Namen des Produkts an, das zurzeit von IJ Scan Utility verwendet wird.

Wenn es sich beim angezeigten Produkt nicht um das Produkt handelt, das Sie verwenden möchten, wählen Sie das gewünschte Produkt aus der Liste.

Wählen Sie bei einer Netzwerkverbindung ein Produkt mit dem Zusatz "Netzwerk" hinter dem Produktnamen aus.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung wird **Auswählen (Select)** auf der rechten Seite des Produktnamens angezeigt. Klicken Sie auf **Auswählen (Select)**, um IJ Network Scanner Selector EX anzuzeigen. Hier können Sie den zu verwendenden Scanner ändern. Informationen zum Einstellungsverfahren finden Sie unter „Netzwerk-Scan-Einstellungen“.

E-Mail-Anhanggröße (E-mail Attachment Size)

Sie können die Größe gescannter Bilder beschränken, die an eine E-Mail anhängt werden sollen. Sie können **Klein (für Fenster mit 640 x 480 geeignet) (Small (Suitable for 640 x 480 Windows))**, **Mittel (für Fenster mit 800 x 600 geeignet) (Medium (Suitable for 800 x 600 Windows))**, **Groß (für Fenster mit 1024 x 768 geeignet) (Large (Suitable for 1024 x 768 Windows))** oder **Keine Änderung (No Change)** auswählen.

Sprache des Dokuments (Document Language)

Wählen Sie die Sprache für die Erkennung von Text in Bildern aus.

Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files)

Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf **Durchsuchen... (Browse...)**, um den Zielordner festzulegen.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

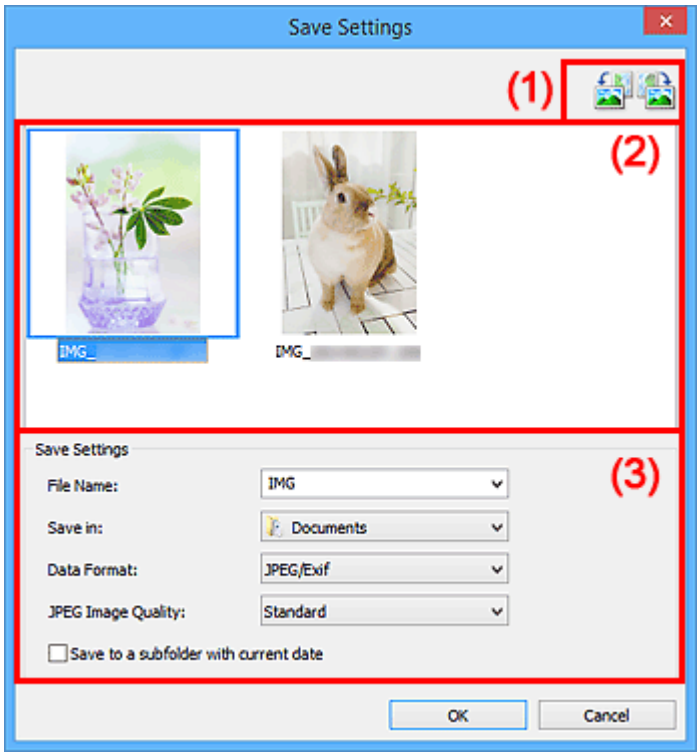
Standard (Defaults)

Sie können die Einstellungen im angezeigten Bildschirm auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.

Dialogfeld Speichereinstellungen

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scanergebnisse prüfen (Check scan results)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** im Dialogfeld Einstellungen, um nach dem Scannen das Dialogfeld **Speichereinstellungen (Save Settings)** anzuzeigen.

Sie können das Datenformat und das Ziel festlegen, während Sie sich die Scanergebnisse in Miniaturansicht ansehen.



- (1) Bedienschaltflächen der Vorschau
- (2) Bereich Scanergebnisse
- (3) Bereich Speichereinstellungen

(1) Bedienschaltflächen der Vorschau

/ (Nach links drehen 90°)/(Nach rechts drehen 90°)

Mit diesen Schaltflächen können Sie gescannte Bilder um 90 Grad im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Wählen Sie das Bild aus, das gedreht werden soll und klicken Sie auf (Nach links drehen 90°) oder (Nach rechts drehen 90°).

Wichtig

- Die Bedienschaltflächen der Vorschau werden nicht angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** im Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** aktiviert ist.

(2) Bereich Scanergebnisse

Zeigt die Miniaturansichten der gescannten Bilder an. Sie können die Speicherreihenfolge von Bildern per Drag & Drop ändern. Die Dateinamen für das Speichern werden unter den Miniaturansichten angezeigt.

(3) Bereich Speichereinstellungen

Dateiname (File Name)

Geben Sie den Dateinamen des zu speichernden Bilds ein. Wenn Sie eine Datei speichern, werden das Datum und vier Ziffern im Format "_20XX0101_0001" angehängt.

Hinweis

- Wenn Sie das Kontrollkästchen **In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)** aktivieren, werden das Datum und vier Ziffern an den festgelegten Dateinamen angehängt.

Speichern in (Save in)

Zeigt den Ordner an, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen. Geben Sie zum Ändern des Ordners den Zielordner im Dialogfeld **Speicherort auswählen (Select Destination Folder)** an, das Sie durch Auswählen von **Hinzufügen... (Add...)** im Pull-Down-Menü anzeigen können.

Die folgenden Ordner werden standardmäßig zum Speichern angegeben.

- Windows 8.1: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows 8: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows 7: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**
- Windows Vista: Ordner **Dokumente (Documents)**
- Windows XP: Ordner **Eigene Dateien (My Documents)**

Datenformat (Data Format)

Wählen Sie das Datenformat, in dem die gescannten Bilder gespeichert werden sollen.

Sie können **JPEG/Exif**, **TIFF**, **PNG**, **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** auswählen.

Wichtig

- In den folgenden Fällen können Sie **PDF** und **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** nicht auswählen.
  - Wenn durch Klicken auf **Foto (Photo)** auf dem Hauptbildschirm von IJ Scan Utility gescannt wird
  - Wenn das Kontrollkästchen **Großformatige Bildscans aktivieren (Enable large image scans)** unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** im Dialogfeld **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** aktiviert ist
  - Wenn **OCR starten (Start OCR)** unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** oder **Einstellungen (ScanGear) (Settings (ScanGear))** ausgewählt ist
- Die Option **JPEG/Exif** kann nicht ausgewählt werden, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Einstellung **Schwarzweiß (Black and White)** gewählt wurde.

Hinweis

- Bei einer Netzwerkverbindung kann der Scanvorgang länger als gewöhnlich dauern, wenn Sie **TIFF** oder **PNG** in **Datenformat (Data Format)** festlegen.

JPEG-Bildqualität (JPEG Image Quality)

Sie können die Bildqualität von JPEG-Dateien angeben.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **JPEG/Exif** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

PDF-Komprimierung (PDF Compression)

Wählen Sie den Komprimierungstyp zum Speichern von PDF-Dateien aus.

Standard

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Komprimiert die Dateigröße beim Speichern, so dass die Last auf Ihrem Netzwerk/Server verringert wird.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.
- Diese Option wird nicht angezeigt, wenn **Schwarzweiß (Black and White)** unter **Farbmodus (Color Mode)** ausgewählt ist.

Eine PDF-Datei erstellen, die Stichwortsuche unterstützt (Create a PDF file that supports keyword search)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Text in Bildern in Textdaten zu konvertieren und PDF-Dateien zu erstellen, die eine Schlüsselwortsuche unterstützen.

Wichtig

- Dies wird nur angezeigt, wenn **PDF** oder **PDF (Mehrere Seiten) (PDF (Multiple Pages))** in **Datenformat (Data Format)** ausgewählt ist.

Hinweis

- PDF-Dateien werden erstellt, die in der Sprache durchsucht werden können, die unter **Sprache des Dokuments (Document Language)** auf der Registerkarte (Allgemeine Einstellungen) des Dialogfelds Einstellungen ausgewählt wurde.

In Unterordner mit aktuellem Datum speichern (Save to a subfolder with current date)

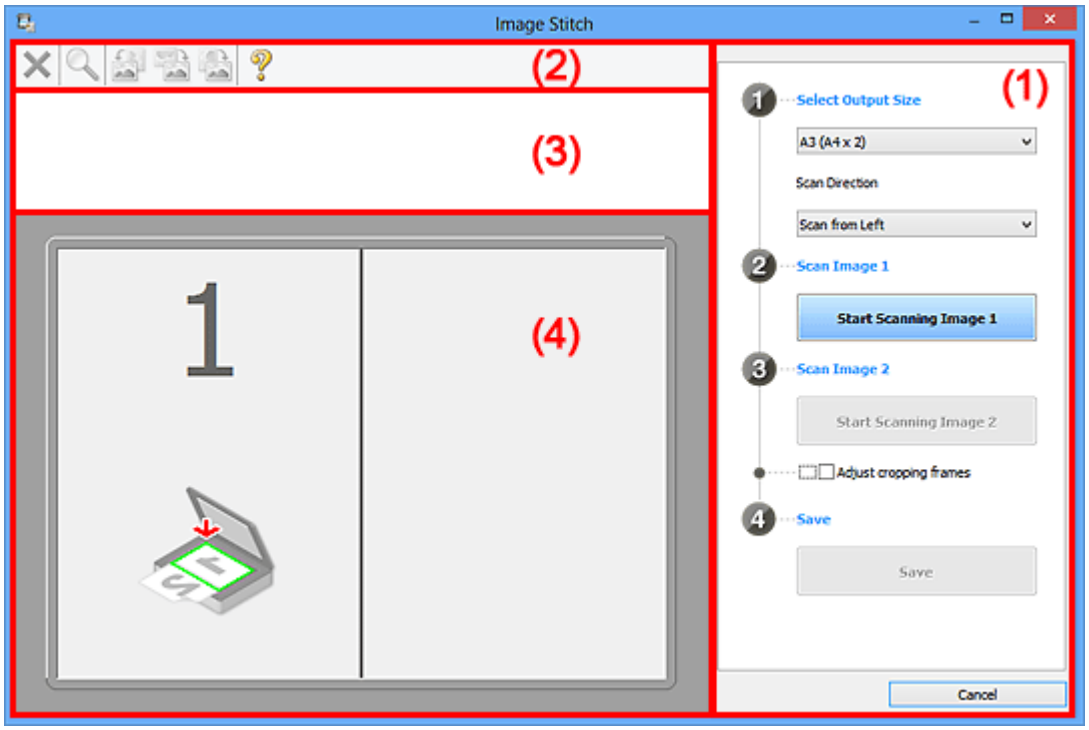
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um in dem unter **Speichern in (Save in)** angegebenen Ordner einen Ordner mit dem aktuellen Datum zu erstellen und die gescannten Bilder dort zu speichern. Es wird ein Ordner mit einem Namen wie z. B. „20XX_01_01“ (Jahr_Monat_Tag) erstellt.

Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert wurde, werden die Dateien in dem unter **Speichern in (Save in)** genannten Ordner gespeichert.

Fenster Bild zusammenfügen

Klicken Sie im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility auf **Zusammenf. (Stitch)**, um das Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** anzuzeigen.

Sie können die rechten und linken Hälften eines Objekts, das größer als die Auflagefläche ist, scannen und die gescannten Bilder anschließend wieder zu einem Bild zusammenfügen. Sie können Objekte scannen, die etwa doppelt so groß wie die Auflagefläche sind.



- (1) Einstellungen und Bedienschaltflächen
- (2) Symbolleiste
- (3) Miniaturansichtsbereich
- (4) Vorschaubereich

Hinweis

- Die angezeigten Einträge variieren je nach gewählter Quelle und Ansicht.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

Ausgabegröße wählen (Select Output Size)

B4 (B5 x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts im Format B4 separat.

A3 (A4 x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts im Format A3 separat.

11 x 17 (Letter x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts, das doppelt so groß wie das Letter-Format ist, separat.

Ganze Auflagefläche x 2 (Full Platen x 2)

Scannt die linke und die rechte Hälfte eines Objekts, das doppelt so groß wie die Auflagefläche ist, separat.

Scanrichtung (Scan Direction)

Von links scannen (Scan from Left)

Zeigt das erste gescannte Bild auf der linken Seite an.

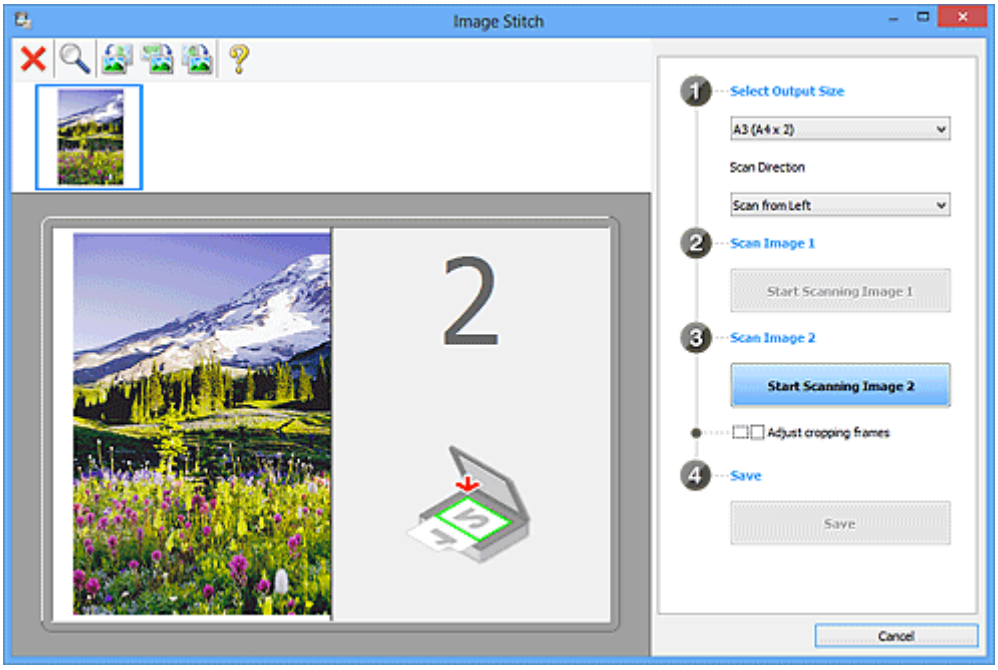
Von rechts scannen (Scan from Right)

Zeigt das erste gescannte Bild auf der rechten Seite an.

Scanbild 1 (Scan Image 1)

Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1)

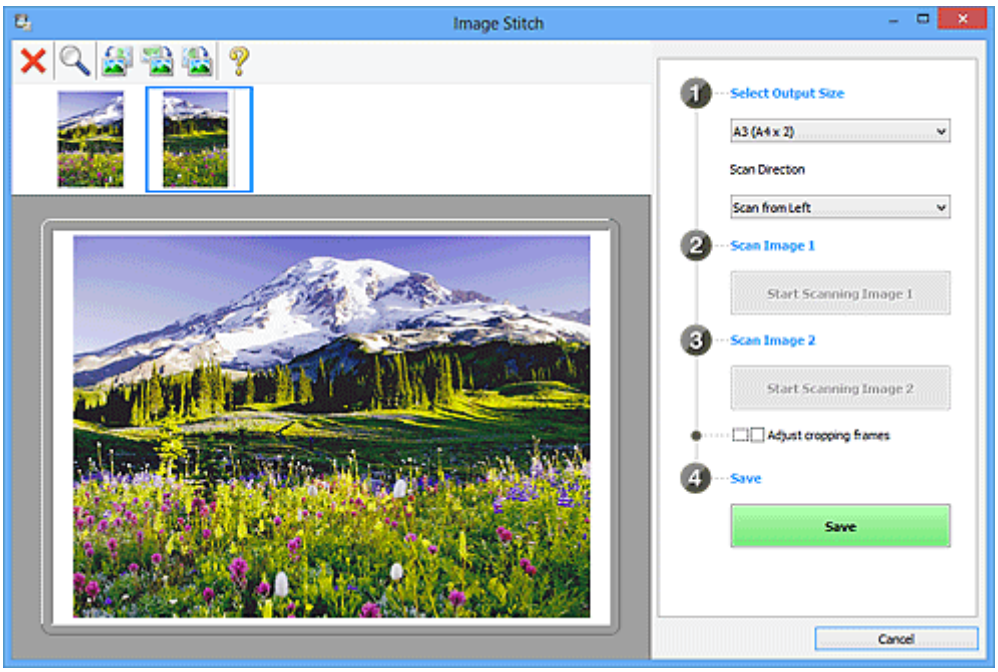
Scannt das erste Objekt.



Scanbild 2 (Scan Image 2)

Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2)

Scannt das zweite Objekt.



Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)

Sie können den Scan-Bereich in der Vorschau anpassen.

Wird kein Bereich festgelegt, wird das Bild in der Größe gespeichert, die unter **Ausgabegröße wählen (Select Output Size)** ausgewählt ist. Wird ein Bereich festgelegt, wird nur das Bild im Schnittrahmen gescannt und gespeichert.

Anpassen von Schnittrahmen im Fenster **Bild zusammenfügen**

Speichern (Save)

Speichern (Save)

Speichert die beiden gescannten Bilder als ein Bild.

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Scannen mit der Einstellung **Zusammenf. (Stitch)** ab.

(2) Symbolleiste

Sie können die gespeicherten Bilder löschen oder die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen.

(Löschen)

Löscht das gescannte Bild.

(Vergrößern/Verkleinern)

Vergrößert bzw. verkleinert das Vorschaubild.

Klicken Sie mit der linken Maustaste in den Vorschaubereich, um das angezeigte Bild zu vergrößern.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Vorschaubereich, um das angezeigte Bild zu verkleinern.

(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

(Vertikal invertieren)

Das Vorschaubild wird um 180 Grad gedreht.

(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

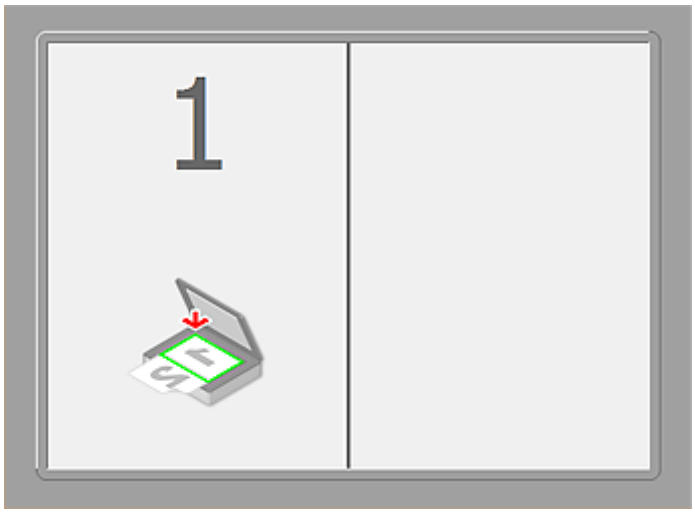
(3) Miniaturansichtsbereich

Zeigt die Miniaturansichten der gescannten Bilder an. Ist leer, wenn keine Bilder gescannt wurden.

(4) Vorschaubereich

Zeigt die gescannten Bilder an. Sie können das Layout anpassen, indem Sie das gescannte Bild an eine andere Position ziehen, oder die Ergebnisse der unter "(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen" vorgenommenen Einstellungen prüfen.

Wenn kein Bild gescannt wurde:



Nach dem Scannen des ersten Objekts durch Klicken auf Scannen von Bild 1 beginnen (Start Scanning Image 1):

Das Bild wird in der unter **Scanrichtung (Scan Direction)** festgelegten Richtung gescannt, und **2** wird neben dem Bild angezeigt.

Nach dem Scannen des zweiten Objekts durch Klicken auf Scannen von Bild 2 beginnen (Start Scanning Image 2):

Die beiden gescannten Bilder werden angezeigt.

Verwandtes Thema

- Objekte scannen, die größer als die Auflagefläche sind (Bild zusammenfügen)

Scannen mit verwendeter Anwendungssoftware (ScanGear)

- **Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?**
- **Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear ScanGear (Scanner-Treiber) scannen**
- **ScanGear (Scanner-Treiber) starten**
- **Im Basismodus scannen**
- **Im erweiterten Modus scannen**
- **Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)**
- **Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen**
- **Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen**
- **Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)**
- **Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)**
- **(ScanGear) Schnittrahmen anpassen**
- **Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)**

Wichtig

- Die verfügbaren Funktionen und Einstellungen variieren je nach verwendetem Scanner oder Drucker.

Was ist ScanGear (Scanner-Treiber)?

ScanGear (Scanner-Treiber) ist Software, die zum Scannen von Dokumenten benötigt wird. Mit dieser Software können Sie vor dem Scannen von Dokumenten das Ausgabeformat festlegen und Bildkorrekturen vornehmen.

ScanGear kann von IJ Scan Utility oder von Anwendungen aus gestartet werden, sofern diese mit der Standardschnittstelle TWAIN kompatibel sind. (ScanGear ist ein TWAIN-kompatibler Treiber.)

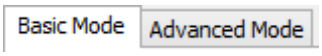
Funktionen dieser Software

Diese Software ermöglicht es Ihnen, Scan-Ergebnisse in einer Vorschau anzuzeigen oder den Dokumenttyp bzw. das Ausgabeformat usw. festzulegen, wenn Sie Dokumente scannen. Sie eignet sich besonders, wenn Sie in einem bestimmten Farbton scannen möchten, da Sie eine Vielzahl von Bildkorrekturen vornehmen sowie die Helligkeit, den Kontrast und andere Einstellungen anpassen können.

Bildschirme

Es stehen zwei Modi zur Verfügung: Basismodus und Erweiterter Modus.

Wechseln Sie den Modus, indem Sie oben rechts im Bildschirm auf die gewünschte Registerkarte klicken.

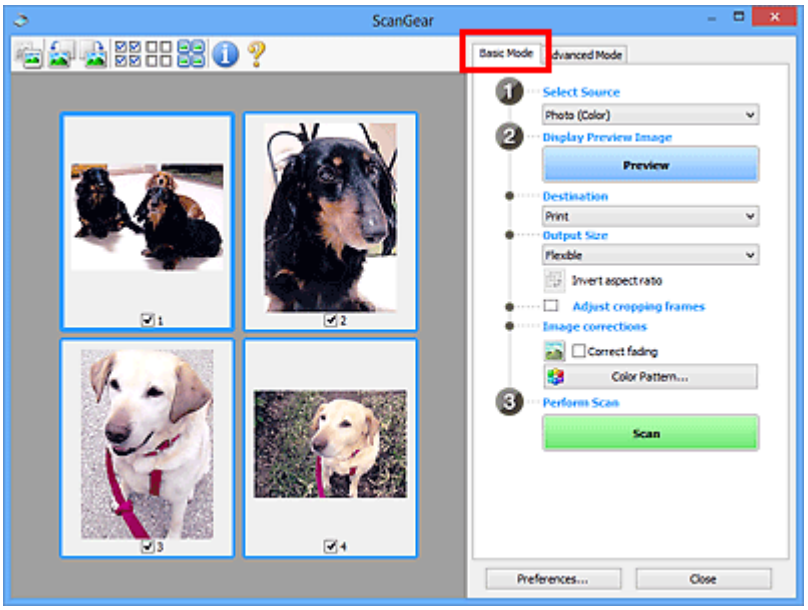


Hinweis

- ScanGear startet im zuletzt verwendeten Modus.
- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

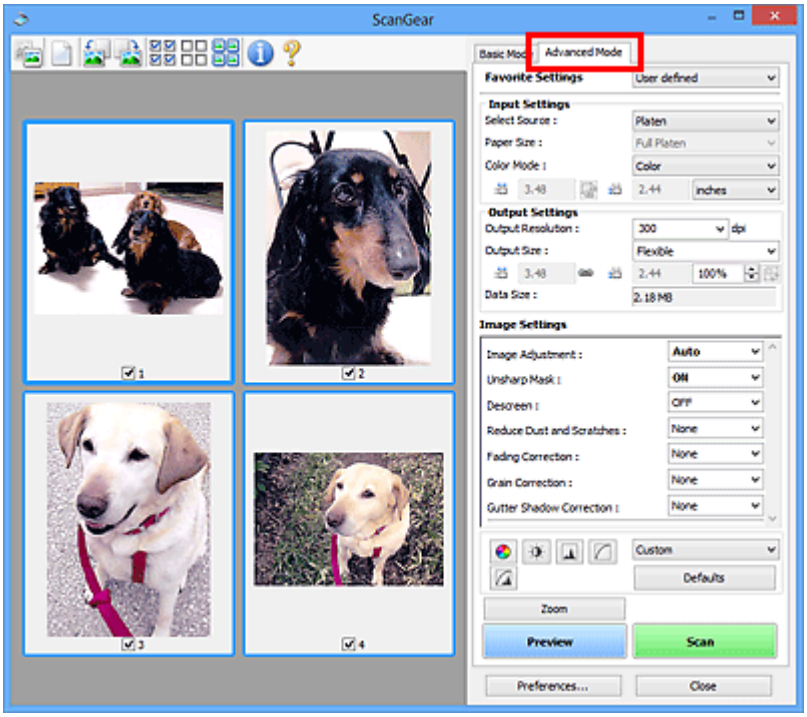
Basismodus

Verwenden Sie die Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)**, um mit einer einfachen Methode zu scannen. Hierzu müssen Sie lediglich die drei Anweisungen auf dem Bildschirm (1 , 2 und 3) befolgen.



Erweiterter Modus

Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.



Mit den erweiterten Einstellungen von ScanGear ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

- ScanGear (Scanner-Treiber) starten
- Im Basismodus scannen
- Im erweiterten Modus scannen
- Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)
- Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

ScanGear (Scanner-Treiber) starten

Verwenden Sie ScanGear (Scanner-Treiber), um beim Scannen Bild- und Farbkorrekturen vorzunehmen. ScanGear kann von IJ Scan Utility oder anderen Anwendungen aus gestartet werden.

Hinweis

- Richten Sie die Netzwerkumgebung ein, wenn Sie über mehrere Scanner verfügen oder ein netzwerkfähiges Modell besitzen und den Verbindungstyp von einer USB- in eine Netzwerkverbindung geändert haben.

Starten von IJ Scan Utility

Befolgen Sie diese Schritte, um ScanGear über IJ Scan Utility zu starten.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

   Weitere Informationen zum Thema „Starten des IJ Scan Utility“ für Ihr Model erhalten Sie über die Startseite des *Online-Handbuch* zum Starten des IJ Scan Utility.

2. Klicken Sie im Hauptbildschirm IJ Scan Utility auf ScanGear.

   Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Von einer Anwendung aus starten

Führen Sie folgende Schritte (Beispiel) aus, um ScanGear von einer Anwendung aus zu starten.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

1. Starten Sie die Anwendung.

2. Wählen Sie das Gerät im Menü der Anwendung aus.

   Hinweis

   - Wenn Sie ein netzwerkfähiges Modell über eine Netzwerkverbindung verwenden möchten, wählen Sie ein Gerät aus, bei dem "Netzwerk" nach dem Produktnamen angezeigt wird.

3. Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Dokuments aus.

   Der Bildschirm ScanGear wird angezeigt.

Im Basismodus scannen

Verwenden Sie die Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)**, um mit einer einfachen Methode zu scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Informationen zum gleichzeitigen Scannen mehrerer Dokumente über die Auflagefläche finden Sie unter „Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen“.

Beim Scannen mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug) werden die Dokumente ohne Vorschau gescannt.

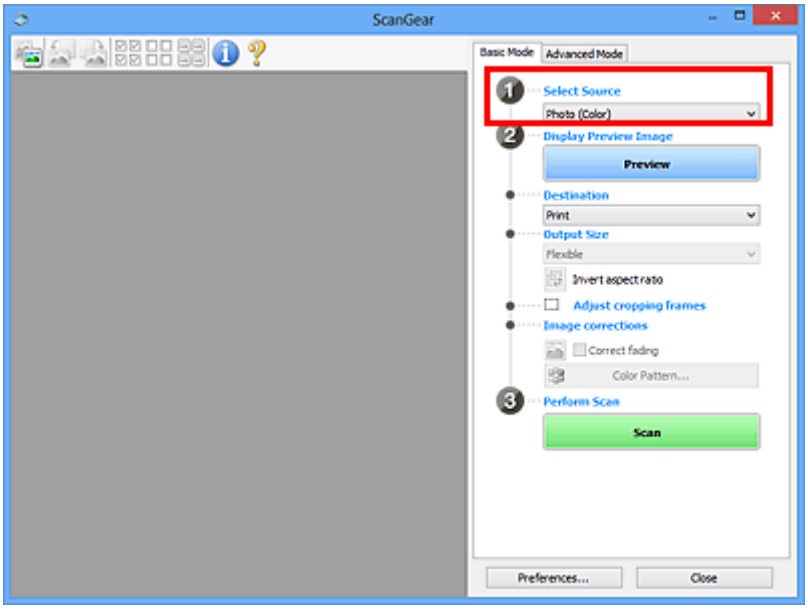
Wichtig

- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt: Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

Hinweis

- Wenn Sie ein Modell mit unterstütztem ADF Duplex-Scan verwenden, können Sie beide Seiten eines Dokuments automatisch über den ADF scannen.

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche oder in den ADF und starten Sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).
   - Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)
   - ScanGear (Scanner-Treiber) starten
2. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den Typ des auf die Auflagefläche oder in den ADF gelegten Dokuments aus.



Wichtig

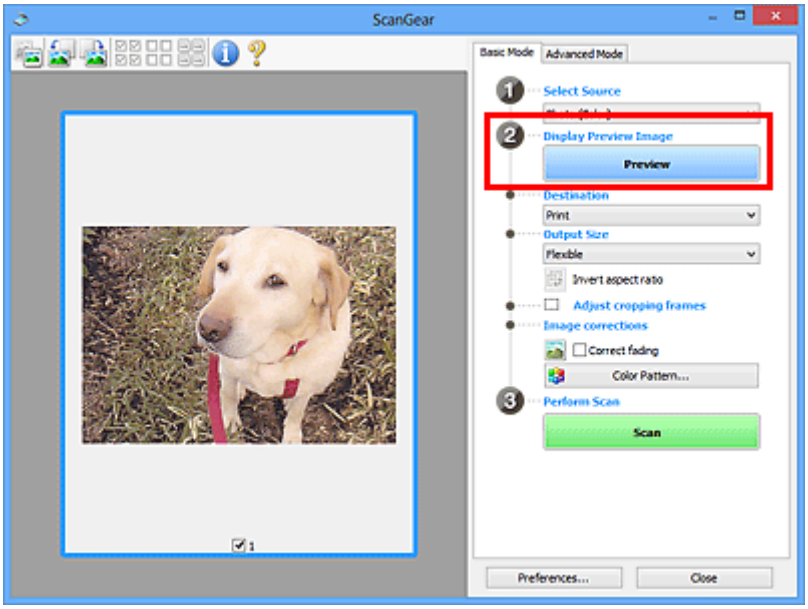
- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem ADF. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Hinweis

- Um Zeitschriften mit vielen Farbfotos zu scannen, wählen Sie **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))**.

3. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**.

Das Vorschaubild wird im Vorschaubereich angezeigt.



Wichtig

- Die Funktion **Vorschau (Preview)** ist nicht verfügbar, wenn für **Quelle wählen (Select Source)** ein ADF-Typ ausgewählt wurde.

Hinweis

- Die Farben werden entsprechend dem Dokumenttyp angepasst, der unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt wurde.

4. Wählen Sie das **Ziel (Destination)**.

Hinweis

- Fahren Sie mit Schritt 7 fort, wenn für **Quelle wählen (Select Source)** ein ADF-Typ ausgewählt wurde.

5. Legen Sie das **Ausgabeformat (Output Size)** dem Zweck entsprechend fest.

   Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter **Ziel (Destination)** ausgewählt wurde.

6. Legen Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) wie gewünscht fest.

   Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an.

   (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

7. Legen Sie die erforderlichen **Bildkorrekturen (Image corrections)** fest.

8. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

   Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Eine Antwort von ScanGear kann nach dem Scannen in **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte **Scannen (Scan)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** angegeben werden.

Verwandtes Thema

Registerkarte **Basismodus**

Im erweiterten Modus scannen

Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit, den Farbton usw. für den Scan-Vorgang einstellen.

Weitere Informationen über das Scannen mehrerer Dokumente gleichzeitig finden Sie unter „Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen“.

Informationen zum Scannen mehrerer Dokumente über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) finden Sie unter „Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)“.

Wichtig

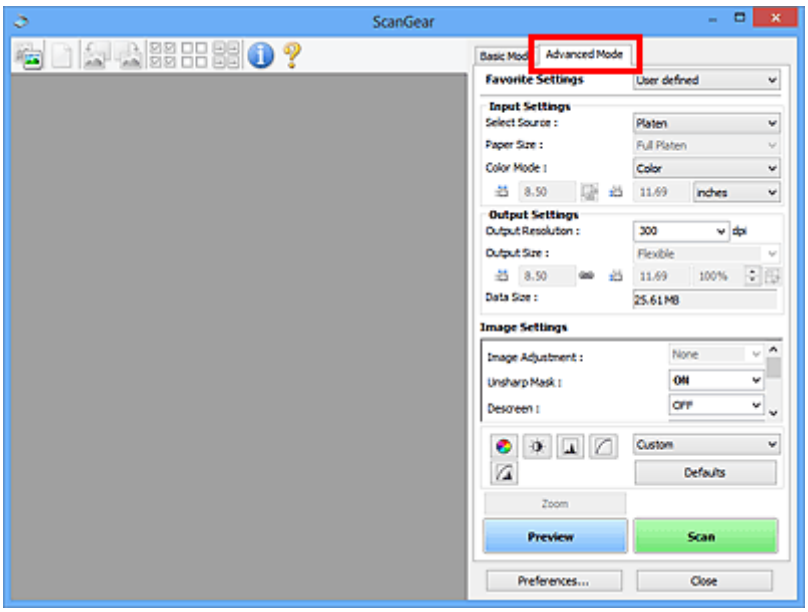
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt: Klicken Sie in diesem Fall in der Symbolleiste auf (Miniaturansicht), um zur Gesamtbildansicht zu wechseln, und scannen Sie.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   - Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)
   - ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)**.

   Die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** wird angezeigt.



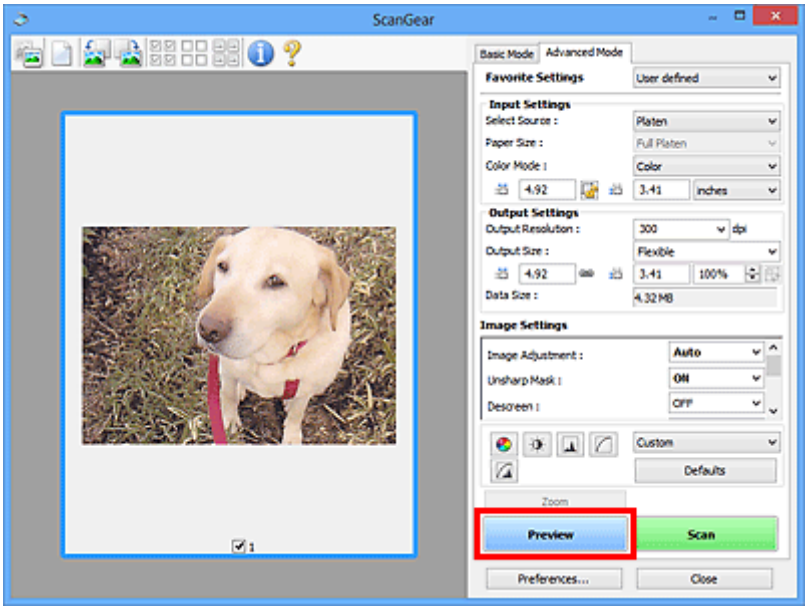
Hinweis

- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.

3. Legen Sie die **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)** je nach Dokument oder Zweck fest.

4. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**.

   Die Vorschaubilder werden im Vorschaubereich angezeigt.



5. Legen Sie die **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** fest.

6. Passen Sie bei Bedarf den Schnittrahmen (Scan-Bereich) an, und nehmen Sie Bild- und Farbkorrekturen vor.

   - (ScanGear) Schnittrahmen anpassen
   - **Bildeinstellungen (Image Settings)**
   - Schaltflächen für die Farbeinstellung

7. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

   Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Eine Antwort von ScanGear kann nach dem Scannen in **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte **Scannen (Scan)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** angegeben werden.

Verwandtes Thema

- Registerkarte **Erweiterter Modus**

Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

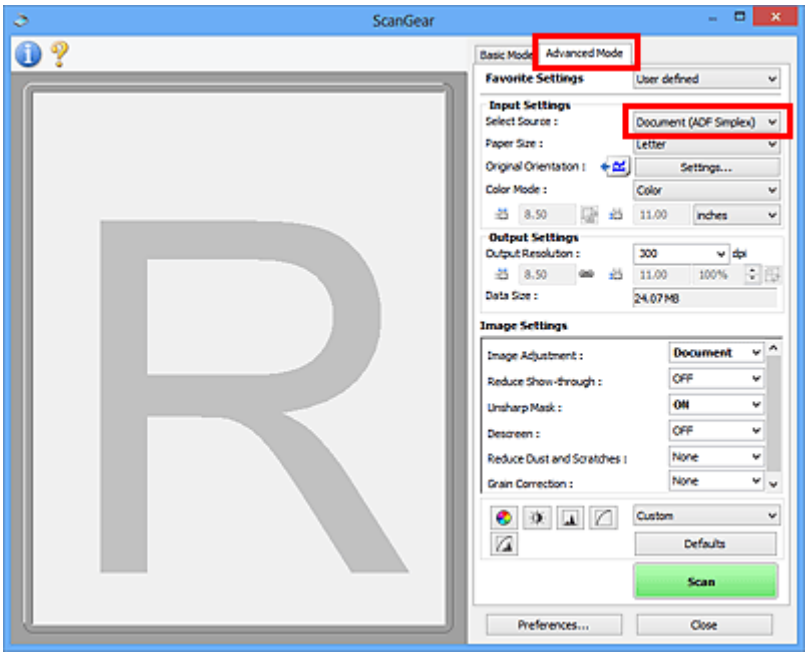
Verwenden Sie die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)**, um Bildhelligkeit, -farbton usw. zu ändern und mehrere Dokumente gleichzeitig zu scannen, die sich im ADF (automatischer Dokumenteneinzug) befinden. Wenn Sie ein Modell mit unterstütztem ADF Duplex-Scan verwenden, können Sie beide Seiten eines Dokuments automatisch über den ADF scannen.

Beim Scannen mit dem ADF werden die Dokumente ohne Vorschau gescannt.

1. Legen Sie die Dokumente in den ADF des Geräts, und starten Sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   - Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))
   - ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** und wählen Sie **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))** oder **Dokument (ADF Duplex) (Document (ADF Duplex))** für **Quelle wählen (Select Source)**.



Hinweis

- Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, werden die vorgenommenen Einstellungen nicht beibehalten.
- Wenn Sie ein Modell mit unterstütztem ADF-Duplex-Scan verwenden, können Sie die Option **Dokument (ADF Duplex) (Document (ADF Duplex))** auswählen.

3. Legen Sie die **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)** je nach Dokument oder Zweck fest.

4. Legen Sie die **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** fest.

5. Nehmen Sie die erforderlichen Bildkorrekturen und Farbanpassungen vor.

   - **Bildeinstellungen (Image Settings)**
   - Schaltflächen für die Farbeinstellung

6. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

   Der Scan-Vorgang wird gestartet.

Hinweis

- Klicken Sie auf (Information), um das Dialogfeld zu öffnen, in dem Sie die aktuellen Scaneinstellungen (Dokumenttyp usw.) überprüfen können.
- Eine Antwort von ScanGear kann nach dem Scannen in **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte **Scannen (Scan)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** angegeben werden.

Verwandtes Thema

- Registerkarte **Erweiterter Modus**

Mehrere Dokumente gleichzeitig mit ScanGear (Scanner-Treiber) scannen

Mit der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** und **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie zwei oder mehr Fotos (kleine Dokumente) auf der Auflagefläche gleichzeitig scannen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie mehrere Dokumente mithilfe der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** scannen.

Wichtig

- Um mehrere Dokumente als ein einziges Bild zu scannen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.
- Die folgenden Dokumenttypen können möglicherweise nicht korrekt zugeschnitten werden: Passen Sie in diesem Fall die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) in der Gesamtbildansicht an und starten Sie den Scan.
  - Fotos mit weißlichem Hintergrund
  - Auf weißem Papier gedruckte Dokumente, handgeschriebene Texte, Visitenkarten usw.
  - Dünne Dokumente
  - Dicke Dokumente

  Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen
- Die folgenden Dokumenttypen werden unter Umständen nicht korrekt gescannt:
  - Dokumente, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind
  - Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden

Hinweis

- Mithilfe der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können ebenfalls mehrere Dokumente auf einmal gescannt werden. Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Bildhelligkeit und den Farbton.
- In den nachfolgenden Abschnitten finden Sie Details zu den Registerkarten **Basismodus (Basic Mode)** und **Erweiterter Modus (Advanced Mode)**.

  Registerkarte **Basismodus**

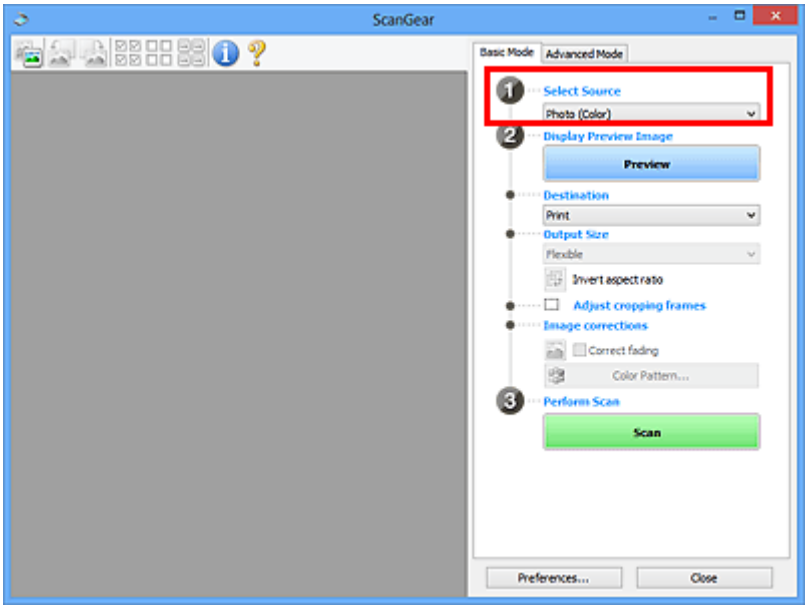
  Registerkarte **Erweiterter Modus**

1. Legen Sie das Dokument auf die Auflagefläche und starten sie anschließend ScanGear (Scanner-Treiber).

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

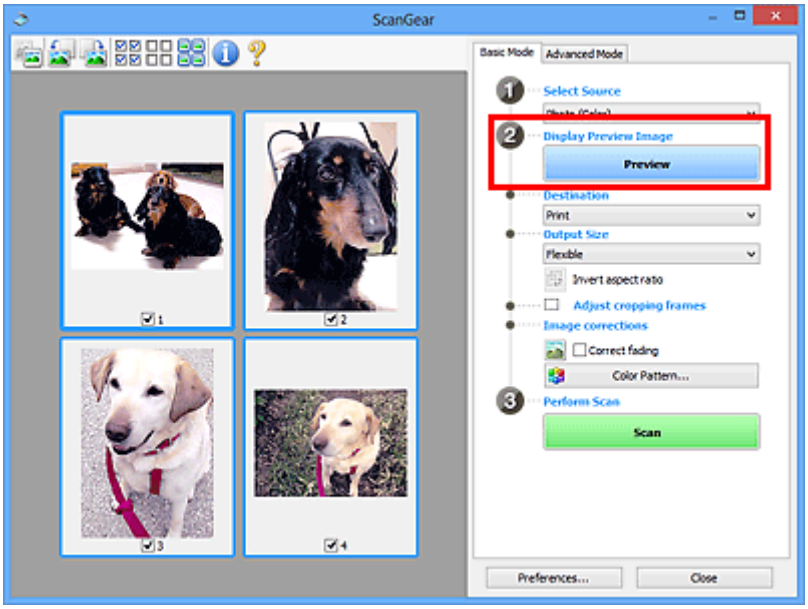
   ScanGear (Scanner-Treiber) starten

2. Wählen Sie unter **Quelle wählen (Select Source)** den zu scannenden Dokumenttyp aus.



3. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**.

   Im Vorschaubereich werden Miniaturansichten der Vorschaubilder angezeigt. Es werden automatisch Schnittrahmen entsprechend der Dokumentgröße festgelegt.



4. Wählen Sie das **Ziel (Destination)**.

5. Legen Sie das **Ausgabeformat (Output Size)** dem Zweck entsprechend fest.

6. Passen Sie die Schnittrahmen wie gewünscht an und legen Sie **Bildkorrekturen (Image corrections)** fest.

Hinweis

- Sie können jedes Bild einzeln korrigieren. Wählen Sie das Bild aus, das Sie korrigieren möchten.
- In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. Um in einem Bild mehrere Schnittrahmen zu erstellen, führen Sie den Scan-Vorgang in der Gesamtbildansicht durch.

Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

7. Wählen Sie das Bild aus, das Sie scannen möchten.

   Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Bilder, die Sie scannen möchten.

8. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Mehrere Dokumente gleichzeitig in der Gesamtbildansicht scannen

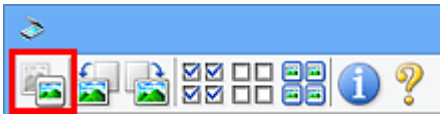
Führen Sie folgende Schritte aus, wenn die Miniaturansichten in der Vorschau nicht richtig angezeigt werden oder wenn Sie mehrere Dokumente als ein einziges Dokument scannen möchten.

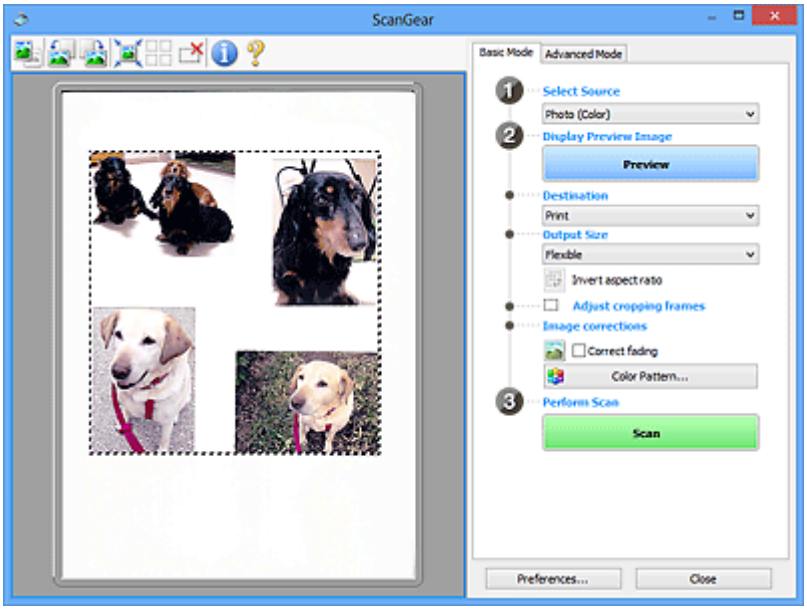
Hinweis

- Die Ausrichtung schräg liegender Dokumente wird in der Gesamtbildansicht nicht korrigiert.

1. Klicken Sie nach der Vorschau der Bilder auf (Miniaturansicht) in der Symbolleiste.

   Wechseln Sie in die Gesamtbildansicht.





Hinweis

- Wenn das Gesamtbild angezeigt wird, ändert sich das Symbol in (Gesamtbild).

2. Wählen Sie das **Ziel (Destination)**.

3. Legen Sie das **Ausgabeformat (Output Size)** dem Zweck entsprechend fest.

   Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio) ist aktiviert, wenn **Ausgabeformat (Output Size)** auf eine andere Einstellung als **Flexibel (Flexible)** gesetzt ist. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um

den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

4. Passen Sie die Schnittrahmen an.

   Passen Sie die Größe und Position der Schnittrahmen auf dem Vorschaubild an. Sie können auch zwei oder mehr Schnittrahmen erstellen.

   Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

   (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

5. Legen Sie die erforderlichen **Bildkorrekturen (Image corrections)** fest.

6. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

   Die Bereiche, die mit gestrichelten Linien umgeben sind, werden gescannt.

Hinweis

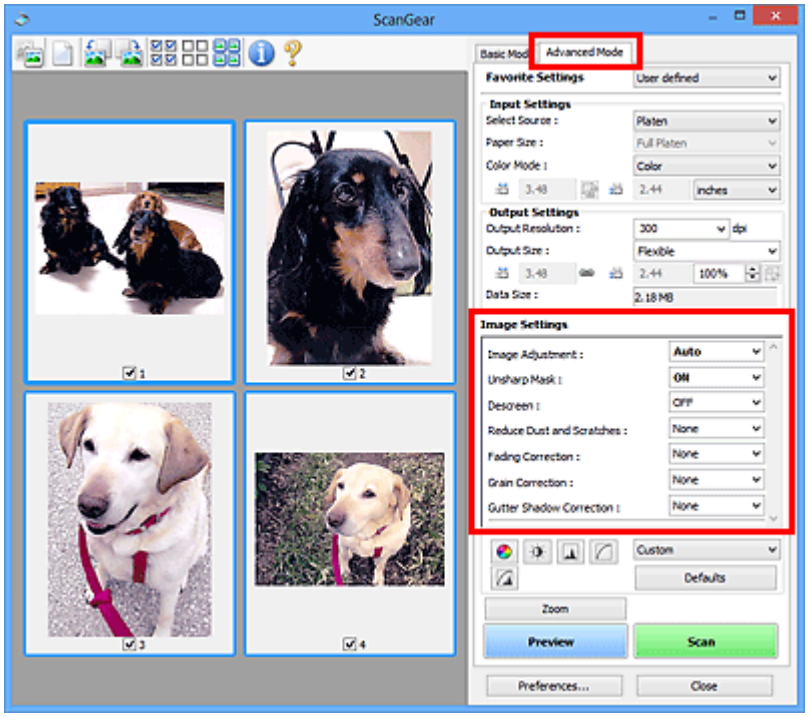
- Eine Antwort von ScanGear kann nach dem Scannen in **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte **Scannen (Scan)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** angegeben werden.

Mit ScanGear (Scanner-Treiber) Bilder korrigieren und Farben anpassen

- Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)
- Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen
- Sättigung und Farbbalance anpassen
- Helligkeit und Kontrast anpassen
- Histogramm anpassen
- Farbtonkurve anpassen
- Grenzwert einstellen

Bilder korrigieren (Scharfzeichnen, Staub und Kratzer reduzieren, Farbkorrektur usw.)

Mit den Funktionen unter **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie beim Scannen von Bildern die Konturen von Motiven verbessern, Staub oder Kratzer reduzieren und verblasste Farben korrigieren.



Optionen festlegen

Klicken Sie auf das Symbol (Pfeil) einer Funktion, und wählen Sie im Pull-Down-Menü einen Eintrag aus.

Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Unter „**Bildeinstellungen (Image Settings)**“ finden Sie Details und Warnhinweise zu den einzelnen Funktionen.

Hinweis

- Informationen dazu, wie Sie die Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear öffnen und damit scannen, finden Sie im Abschnitt "Im erweiterten Modus scannen".

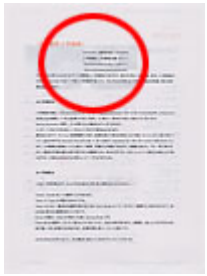
Helligkeit und Farbton des Bilds anpassen

Legen Sie unter **Bildanpassung (Image Adjustment)** je nach Dokumenttyp **Automatisch (Auto)**, **Foto (Photo)**, **Zeitschrift (Magazine)** oder **Dokument (Document)** fest.

Ohne (None)	Automatisch (Auto)

Den Durchschein-Effekt in Textdokumenten reduzieren oder die Grundfarbe von Recyclingpapier, Zeitungen usw. beim Scannen von Dokumenten aufhellen

Setzen Sie **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)** auf **EIN (ON)**.

AUS (OFF)	EIN (ON)
	

Die Bildschärfe von leicht unscharfen Bildern erhöhen

Setzen Sie die Option **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)** auf **EIN (ON)**.

AUS (OFF)	EIN (ON)

Farbverläufe und Streifen reduzieren

Setzen Sie die Option **Entrastern (Descreen)** auf **EIN (ON)**.

AUS (OFF)	EIN (ON)

Hinweis

- Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion **Entrastern (Descreen)** wird der Moiré-Effekt reduziert.

Staub und Kratzer reduzieren

Setzen Sie je nach Stärke der Staub- und Kratzerspuren die Option **Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)** auf **Niedrig (Low)**, **Mittel (Medium)** oder **Hoch (High)**.

Ohne (None)	Mittel (Medium)

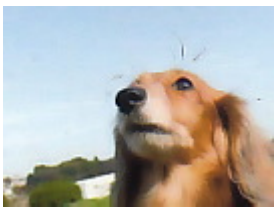
Fotos korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben

Setzen Sie je nach Grad des Verblassens oder der Stärke des Farbstichs die Option **Farbkorrektur (Fading Correction)** auf **Niedrig (Low)**, **Mittel (Medium)** oder **Hoch (High)**.

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Körnigkeit reduzieren

Setzen Sie je nach Grad der Körnigkeit die Option **Bildglättung (Grain Correction)** auf **Niedrig (Low)**, **Mittel (Medium)** oder **Hoch (High)**.

Ohne (None)	Mittel (Medium)
	

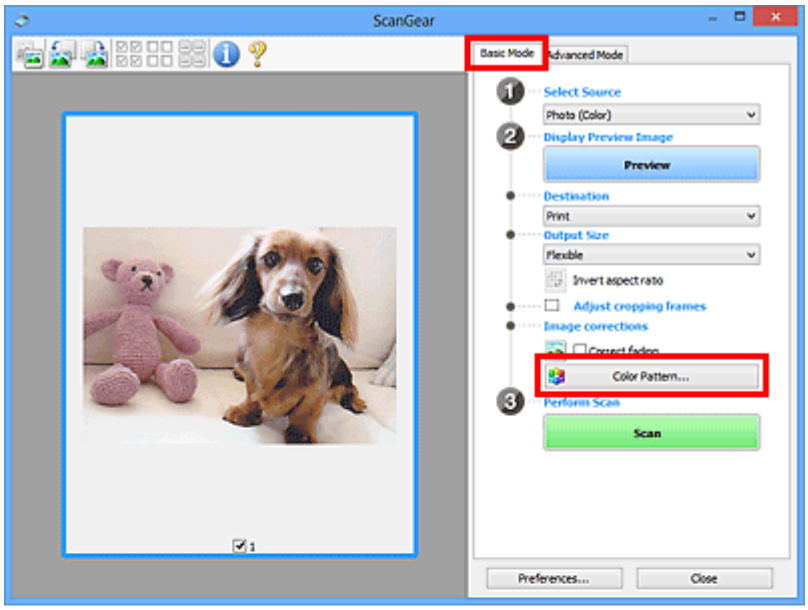
Schatten beheben, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten

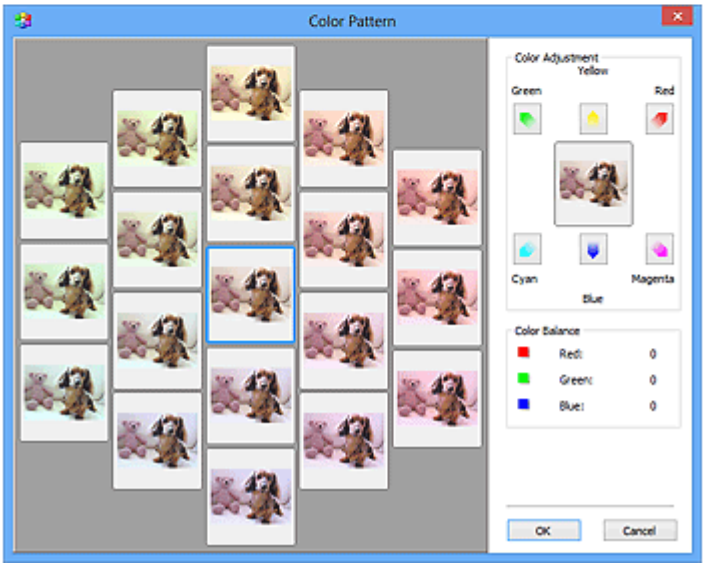
Setzen Sie je nach Stärke der Schatten die Option **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)** auf **Niedrig (Low)**, **Mittel (Medium)** oder **Hoch (High)**.

Ohne (None)	Mittel (Medium)

Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

Auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) können Sie mit der Farbmusterfunktion Farbänderungen in der Vorschau anzeigen und natürliche Farben reproduzieren.





Farbeinstellung

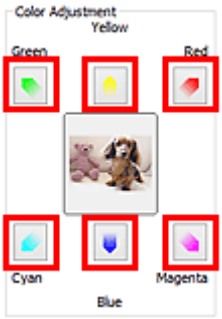
Sie können Bilder korrigieren, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Klicken Sie im Bereich **Farbeinstellung (Color Adjustment)** auf einen Pfeil, um die entsprechende Farbe zu betonen.

Zyan und Rot, Magenta und Grün sowie Gelb und Blau sind komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautöne erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

Das Vorschaubild wird in der Mitte angezeigt. Ihre Farbkorrekturen werden dort direkt angezeigt.



Im folgenden Beispiel wurde der Blaustich entfernt.

Blau (Blue) und **Grün (Green)** sind überbetont. Klicken Sie deshalb auf die Pfeile **Gelb (Yellow)** und **Magenta**, um die Farben zu korrigieren.

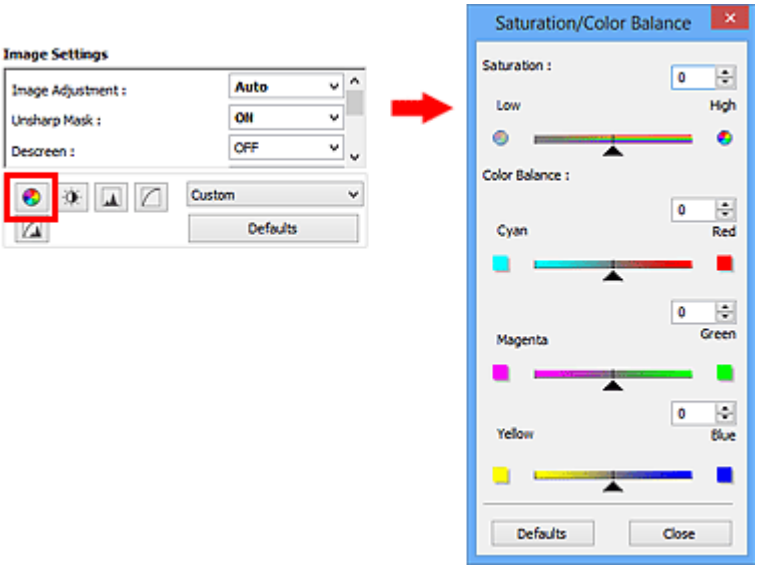
Vorher	Nachher

Hinweis

- Farbanpassungen werden nur auf die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) oder das in der Miniaturansicht ausgewählte Bild angewandt.
- Sie können mehrere Bilder oder Schnittrahmen auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
- Sie können auch links im Bildschirm **Farbmuster (Color Pattern)** einen Farbton aus dem Farbmuster auswählen.
- Verleihen Sie dem Bild mit dieser Funktion den gewünschten Farbton. Einen warmen Farbton erzielen Sie, wenn Sie die Farbe Magenta betonen. Mit Blau erhalten Sie einen kühlen Farbton.

Sättigung und Farbbalance anpassen

Sie können Farben aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben, indem Sie (Sättigung/Farbbalance) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) verwenden.



Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Sättigung

Passen Sie die Sättigung bzw. Leuchtkraft der Farben an. Sie können z. B. Farben aufhellen, die mit der Zeit verblasst sind.

Bewegen Sie ▲ (Regler) unter **Sättigung (Saturation)** nach links, um die Sättigung zu verringern (das Bild dunkler zu machen), oder nach rechts, um sie zu erhöhen (das Bild aufzuhellen). Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Verringerte Sättigung	Originalbild	Erhöhte Sättigung

Hinweis

- Der natürliche Farbton des Originalbilds geht ggf. verloren, wenn Sie die Sättigung zu stark erhöhen.

Farbbalance

Passen Sie Bilder mit Farbstich an. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Bewegen Sie ▲ (Regler) unter **Farbbalance (Color Balance)** nach links bzw. nach rechts, um die entsprechende Farbe hervorzuheben.

Cyan und Rot

Magenta und Grün

Gelb und Blau

Hierbei handelt es sich um komplementäre Farbpaare (bei Mischung der einzelnen Farbpaare werden verschiedene Grautönen erzeugt). Sie können die natürliche Farbe reproduzieren, indem Sie die Farbe verringern, die den Stich hervorruft, und die Komplementärfarbe verstärken.

Erfahrungsgemäß ist es schwierig, Bildkorrekturen nur mit einem Farbpaar durchzuführen. Es wird empfohlen, einen Bildbereich auszuwählen, der weiß sein sollte, und die Farben so anzupassen, dass dieser Bildbereich weiß wird.

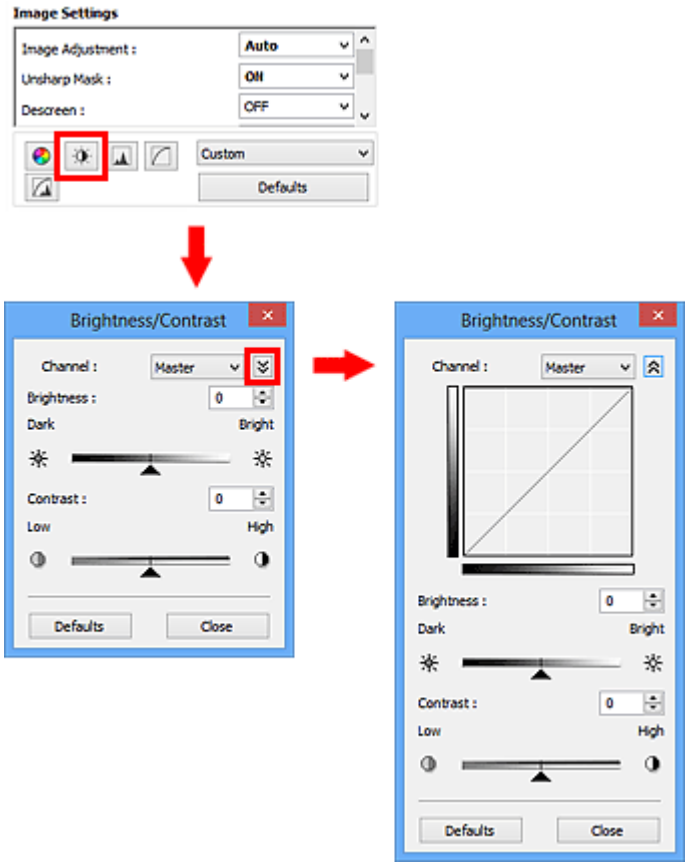
Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Unten sehen Sie ein Beispiel für ein Bild, für das Zyan und Rot angepasst wurden.

Zyan erhöht	Rot erhöht

Helligkeit und Kontrast anpassen

Sie können Bilder, die zu dunkel oder zu hell sind oder deren Bildqualität unter zu schwachem Kontrast leidet, über (Helligkeit/Kontrast) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) anpassen.



Hinweis

- Klicken Sie auf (Abwärtspfeil), um zur Detailansicht zu wechseln. Klicken Sie auf (Aufwärtspfeil), um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

Hauptkanal (Master)
Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

Rot (Red)
Passen Sie den Rotkanal an.

Grün (Green)
Passen Sie den Grünkanal an.

Blau (Blue)
Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur **Graustufen (Grayscale)** unter **Farbkanal (Channel)** angezeigt, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Graustufen (Grayscale)** ausgewählt wurde.

Helligkeit

Passen Sie die Bildhelligkeit an.

Verschieben Sie ▲ (Regler) unter **Helligkeit (Brightness)** nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Helligkeit verringert	Originalbild	Helligkeit erhöht

Hinweis

- Wenn Sie die Helligkeit zu stark erhöhen, können Spitzlichter verloren gehen, und wenn Sie sie zu stark verringern, können Schatten verloren gehen.

Kontrast

Der "Kontrast" ist der Grad des Unterschieds zwischen den helleren und den dunkleren Bildbereichen. Durch Erhöhen des Kontrasts wird der Unterschied erhöht und das Bild geschärft. Durch Verringern des Kontrasts wird der Unterschied verringert und das Bild weicher gemacht.

Verschieben Sie ▲ (Regler) unter **Kontrast (Contrast)** nach links, um den Bildkontrast zu verringern, und nach rechts, um ihn zu erhöhen. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

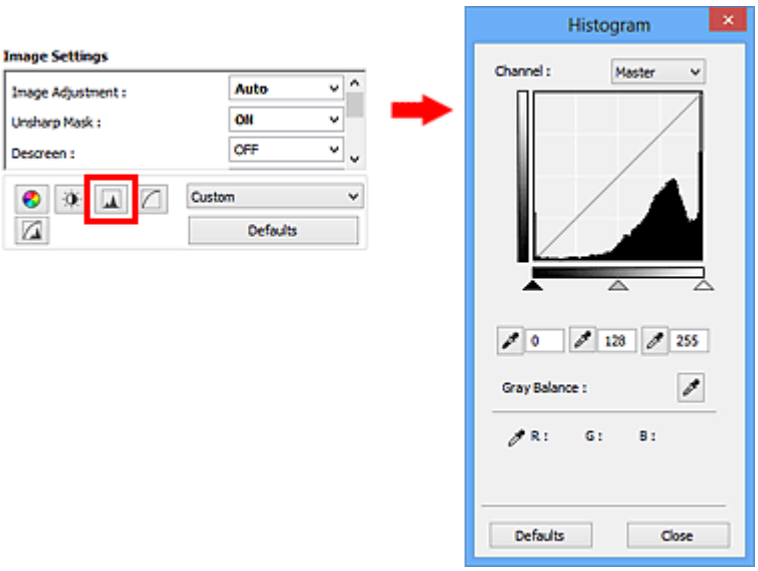
Kontrast verringert	Originalbild	Kontrast erhöht

Hinweis

- Durch das Erhöhen des Kontrasts kann weichen Bildern ein dreidimensionales Aussehen verliehen werden. Wenn Sie den Kontrast zu stark erhöhen, können jedoch Schatten und Spitzlichter verloren gehen.

Histogramm anpassen

Sie können die Farbtöne eines Bilds mithilfe eines Histogramms (Diagramm zum Anzeigen von Helligkeitswerten) über (Histogramm) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) anpassen.



Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

Hauptkanal (Master)
Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

Rot (Red)
Passen Sie den Rotkanal an.

Grün (Green)
Passen Sie den Grünkanal an.

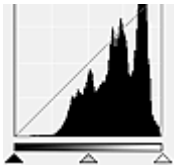
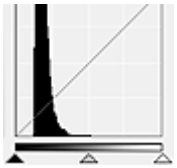
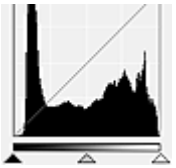
Blau (Blue)
Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur **Graustufen (Grayscale)** unter **Farbkanal (Channel)** angezeigt, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Graustufen (Grayscale)** ausgewählt wurde.

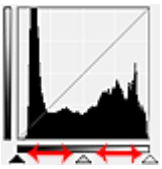
Histogramme lesen

Sie können das Histogramm eines bestimmten Bereichs für jeden **Farbkanal (Channel)** anzeigen. Je höher die Spitze im Histogramm ist, desto mehr Daten sind auf die betreffende Stufe verteilt.

(1) Heller Bereich	(2) Dunkler Bereich	(3) Gesamtbild
		
Es sind mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt.	Es sind mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt.	Die Daten sind weit zwischen dem Spitzlichter- und dem Schattenbereich verteilt.

Histogramme anpassen (über den Regler)

Wählen Sie einen **Farbkanal (Channel)** aus, und verschieben Sie dann ▲ (Schwarzpunkt-Regler) oder △ (Weißpunkt-Regler), um festzulegen, welche Stufe als Schatten bzw. Spitzlicht festgelegt werden soll.



- Alle Bereiche links vom ▲ (Schwarzpunkt-Regler) werden in Schwarz umgewandelt (Stufe 0).
- Die Bereiche an der Stelle, an der sich △ (Mittelpunkt-Regler) befindet, werden in die Farbe umgewandelt, die genau zwischen dem Schwarzpunkt und dem Weißpunkt liegt.
- Alle Bereiche rechts vom △ (Weißpunkt-Regler) werden in Weiß umgewandelt (Stufe 255).

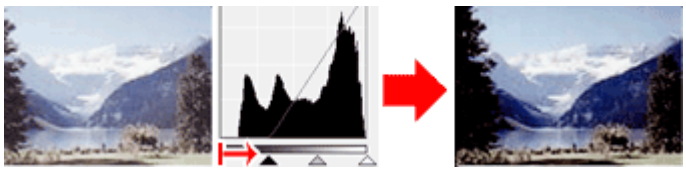
Wenn die Option **Bildanpassung (Image Adjustment)** auf einen anderen Wert als **Ohne (None)** eingestellt wird, werden die unten gezeigten Anpassungen automatisch durchgeführt.

Den Schwarzpunkt- und Weißpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler oder den Weißpunkt-Regler, um die Helligkeit anzupassen.

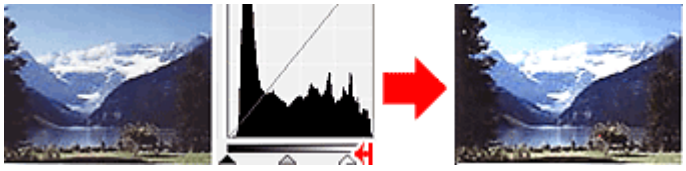
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



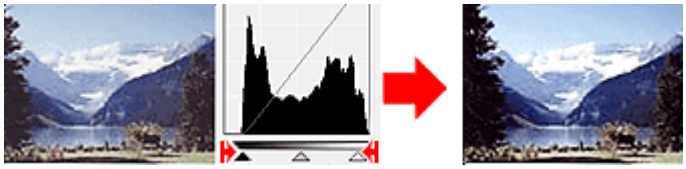
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Bilder, bei denen die Daten weit verteilt sind

Verschieben Sie den Schwarzpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs und den Weißpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.

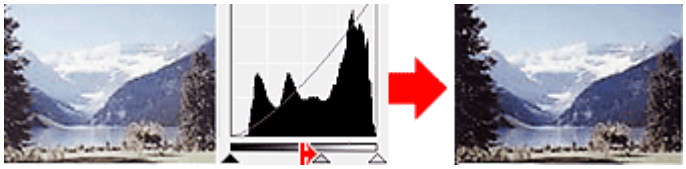


Den Mittelpunkt-Regler verschieben

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler, um die Stufe zu bestimmen, die als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt werden soll.

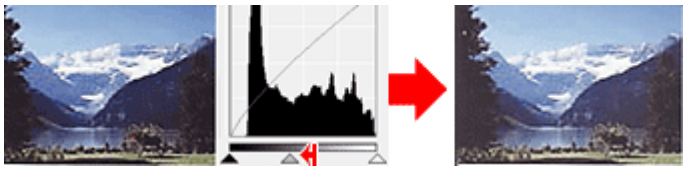
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Spitzlichtbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Spitzlichtbereichs.



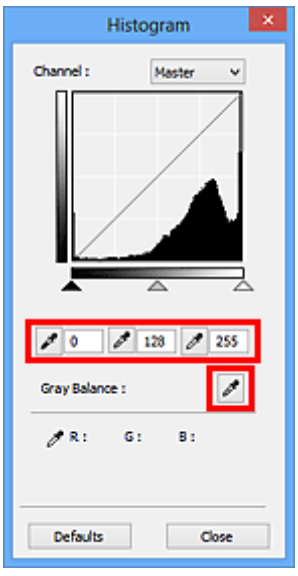
Bilder, bei denen mehr Daten auf den Schattenbereich verteilt sind

Verschieben Sie den Mittelpunkt-Regler in Richtung des Schattenbereichs.



Histogramme anpassen (mithilfe der Pipettenwerkzeuge)

Wenn Sie einen **Farbkanal (Channel)** auswählen und auf die Schwarzpunkt-, Mittelpunkt- oder Weißpunkt-Pipette klicken, wird der Mauszeiger auf dem Vorschaubild als Pipette angezeigt. Klicken Sie auf eine der unter dem Histogramm angezeigten Pipetten, um die entsprechende Einstellung zu ändern.

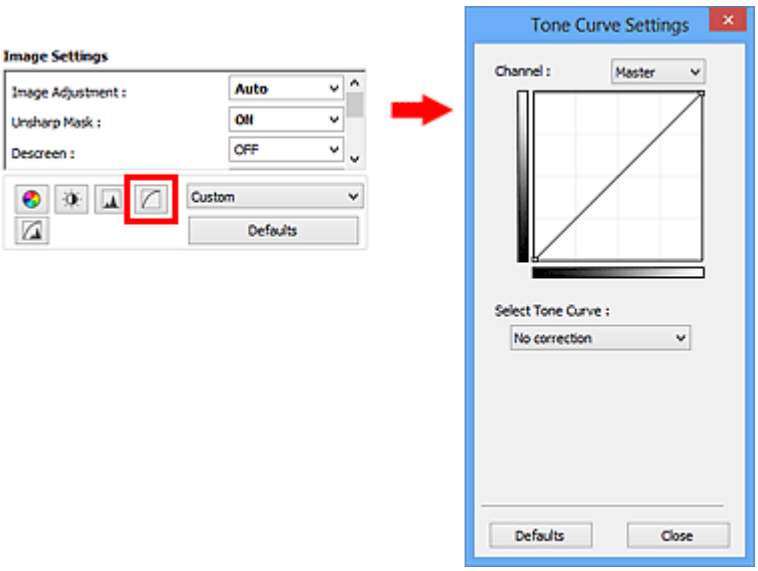


- Der Punkt, auf den Sie mit (Schwarzpunkt-Pipette) klicken, wird als dunkelster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 245).
- Der Punkt, auf den Sie mit (Mittelpunkt-Pipette) klicken, wird als Mitte des Farbtonbereichs festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (5 bis 250).
- Der Punkt, auf den Sie mit (Weißpunkt-Pipette) klicken, wird als hellster Punkt festgelegt. Sie können auch einen Wert eingeben (10 bis 255).
- Klicken Sie auf (Pipette), um die **Graubalance (Gray Balance)** einzustellen. Klicken Sie dann im Vorschaubild auf den Bereich, dessen Farbe Sie anpassen möchten.

Der angeklickte Punkt wird als achromatischer Farbbezugspunkt festgelegt und das gesamte Bild wird dementsprechend angepasst. Wenn beispielsweise Schnee auf einem Foto bläulich erscheint, klicken Sie auf den bläulichen Teil, um das gesamte Bild anzupassen und die natürlichen Farben zu reproduzieren.

Farbtonkurve anpassen

Sie können die Helligkeit eines Bilds anpassen, indem Sie die Art der Farbtonkurve (Diagramm, das die Balance zwischen Farbeingabe und Farbausgabe anzeigt) über (Farbtonkurveneinstellungen) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) auswählen.



Hinweis

- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Kanal

Jeder einzelne Bildpunkt setzt sich in verschiedenen Anteilen aus den Farben Rot, Grün und Blau zusammen (Farbverlauf). Diese Farben können individuell als "Kanal" angepasst werden.

Hauptkanal (Master)
Passen Sie Rot, Grün und Blau an.

Rot (Red)
Passen Sie den Rotkanal an.

Grün (Green)
Passen Sie den Grünkanal an.

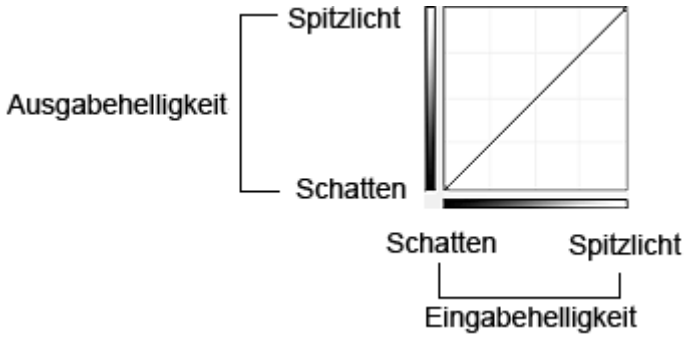
Blau (Blue)
Passen Sie den Blaukanal an.

Hinweis

- Es wird nur **Graustufen (Grayscale)** unter **Farbkanal (Channel)** angezeigt, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Graustufen (Grayscale)** ausgewählt wurde.

Farbtonkurven lesen

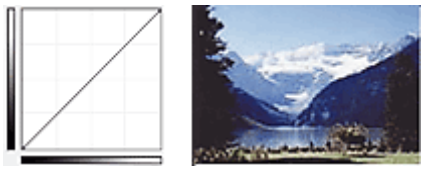
Bei ScanGear ist das Scannen von Bildern mit einem Scanner die Eingabe und die Anzeige auf einem Monitor die Ausgabe. Die "Farbtonkurve" zeigt für jeden **Farbkanal (Channel)** die Balance zwischen Farbtoneingabe und -ausgabe an.



Farbtonkurve anpassen

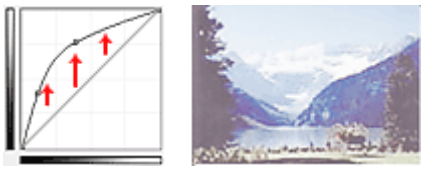
Wählen Sie unter **Farbtonkurve auswählen (Select Tone Curve)** eine Farbtonkurve aus den folgenden Optionen aus: **Keine Korrektur (No correction)**, **Überbelichtung (Overexposure)**, **Unterbelichtung (Underexposure)**, **Starker Kontrast (High contrast)**, **Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image)** und **Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve)**.

Keine Korrektur (No correction) (keine Anpassung)



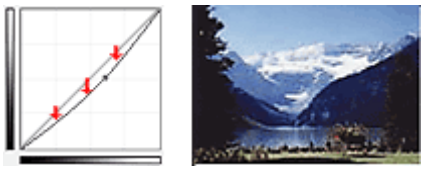
Überbelichtung (Overexposure) (konvexe Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der hellsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein helles Bild angezeigt.



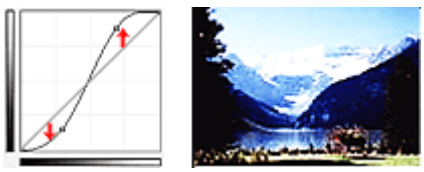
Unterbelichtung (Underexposure) (konkave Kurve)

Die Mittelton-Daten der Eingabeseite werden in Richtung der dunkelsten Stufe der Ausgabeseite gestreckt. Auf dem Bildschirm wird ein dunkles Bild angezeigt.



Starker Kontrast (High contrast) (S-Kurve)

Die Spitzlichter und die Schatten der Eingabeseite werden erhöht, wodurch ein Bild mit hohem Kontrast entsteht.



Negativ-/Positiv-Bild umkehren (Reverse the negative/positive image) (absteigende Linie)

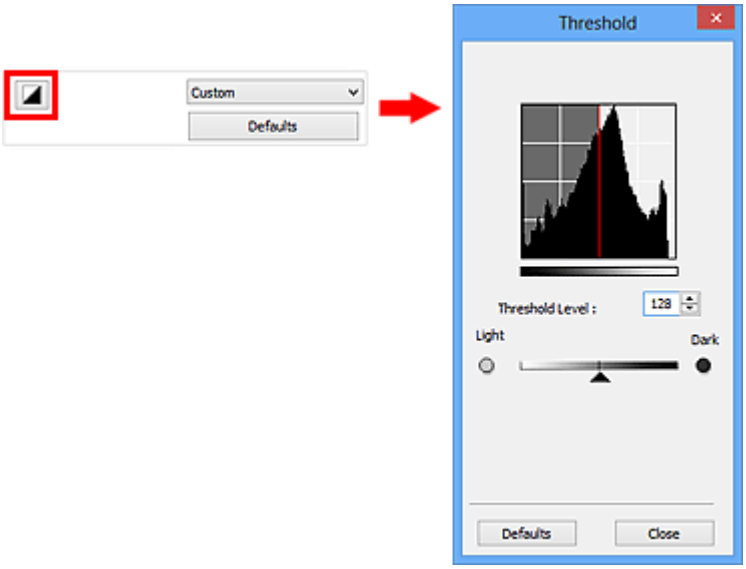
Die Eingabe- und Ausgabeseite werden vertauscht, so dass ein invertiertes Bild entsteht.

Benutzerdefinierte Kurve bearbeiten (Edit custom curve)

Sie können bestimmte Punkte auf der Farbtonkurve verschieben und somit die Helligkeit der entsprechenden Bereiche beliebig anpassen.

Grenzwert einstellen

Sie können eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen reduzieren, indem Sie den Grenzwert über (Grenzwert) auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) anpassen.



Hinweis

- Diese Funktion ist verfügbar, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Schwarzweiß (Black and White)** ausgewählt ist.
- Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um alle Anpassungen im aktuellen Fenster rückgängig zu machen.

Grenzwert einstellen

Die Helligkeit von Farb- und Graustufenbildern wird als Wert zwischen 0 und 255 ausgedrückt. Beim Erstellen von Schwarzweißbildern hingegen werden alle Farben dem Wert für Schwarz (0) oder dem Wert für Weiß (255) zugeordnet. "Grenzwert" ist der Wert, der festlegt, ob eine Farbe als Schwarz oder als Weiß angesehen wird.

Bewegen Sie ▲ (Regler) nach rechts, um den Grenzwert zu erhöhen und somit die schwarzen Bereiche zu verstärken. Bewegen Sie den Regler nach links, um den Wert zu verringern und somit die weißen Bereiche zu verstärken. Sie können auch einen Wert eingeben (0 bis 255).

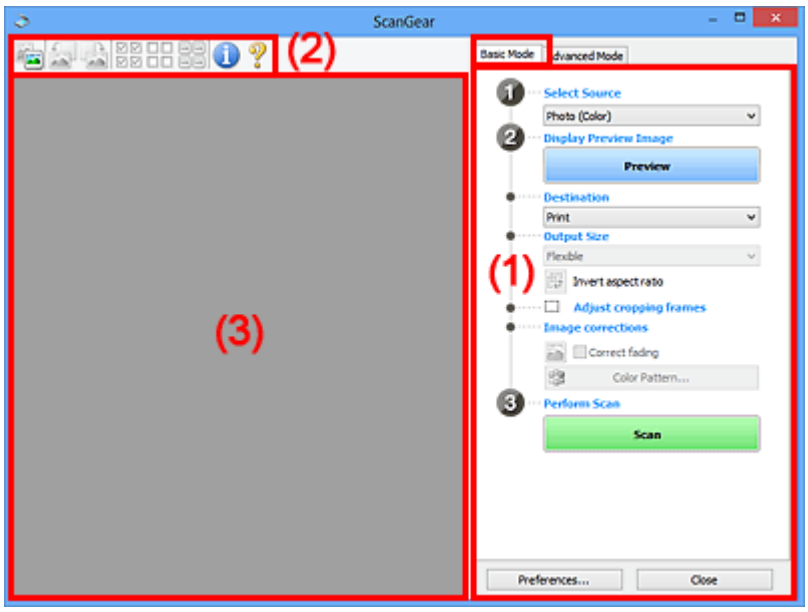
Bildschirme von ScanGear (Scanner-Treiber)

- **Registerkarte Basismodus**
- **Registerkarte Erweiterter Modus**
  - **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)**
  - **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)**
  - **Bildeinstellungen (Image Settings)**
  - Schaltflächen für die Farbeinstellung
- **Dialogfeld Voreinstellungen**
  - Registerkarte **Scanner**
  - Registerkarte **Vorschau**
  - Registerkarte **Scannen**
  - Registerkarte **Farbeinstellung**

Registerkarte Basismodus

In diesem Modus können Sie ganz einfach scannen, indem Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



- (1) Einstellungen und Bedienschaltflächen
- (2) Symbolleiste
- (3) Vorschaubereich

Hinweis

- Je nach Dokumenttyp und Ansicht stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.
- Die Vorschaufunktion ist beim Scannen aus dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug) nicht verfügbar.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

Quelle wählen (Select Source)

Foto (Farbe) (Photo (Color))

Scannt Fotos in Farbe.

Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))

Scannt Zeitschriften in Farbe.

Dokument (Farbe) (Document (Color))

Scannt Dokumente in Farbe.

Dokument (Graustufen) (Document (Grayscale))

Scannt Dokumente in Schwarzweiß.

Dokument (Farbe) ADF Simplex (Document (Color) ADF Simplex)

Scannt Dokumente mit dem ADF in Farbe.

Dokument (Graustufen) ADF Simplex (Document (Grayscale) ADF Simplex)

Scannt Dokumente mit dem ADF in Schwarzweiß.

Dokument (Farbe) ADF Duplex (Document (Color) ADF Duplex) (nur für Modelle mit unterstütztem ADF-Duplex-Scan)

Scannt Dokumente mit dem ADF beidseitig in Farbe.

Dokument (Graustufen) ADF Duplex (Document (Grayscale) ADF Duplex) (nur für Modelle mit unterstütztem ADF-Duplex-Scan)

Scannt Dokumente mit dem ADF beidseitig in Schwarzweiß.

Wichtig

- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem ADF. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

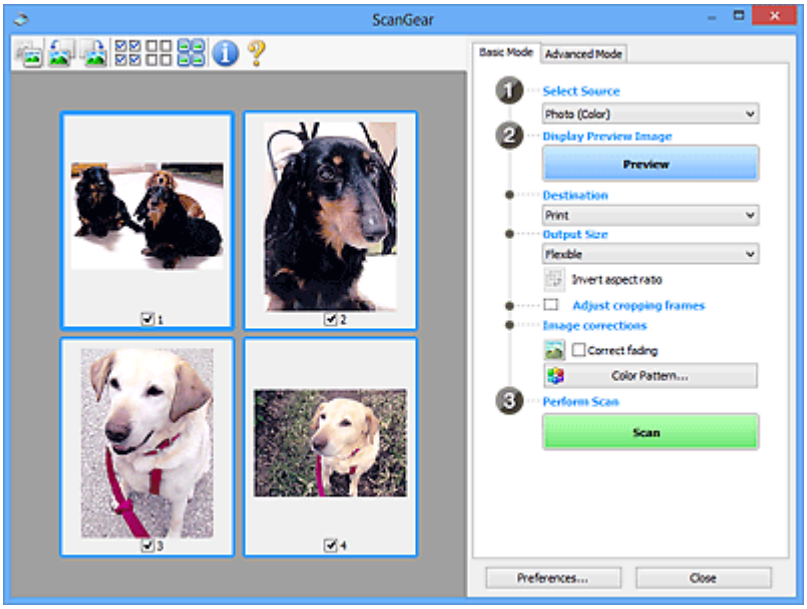
Hinweis

- Wenn Sie einen Dokumenttyp auswählen, wird die Funktion Scharfzeichnen aktiviert.
- Wenn Sie eine andere Option als einen der ADF-Typen auswählen, wird die Funktion zur Bildanpassung, die Bilder basierend auf dem Dokumenttyp anpasst, ebenfalls aktiviert.
- Wenn Sie die Option **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))** wählen, wird die Funktion Entrastern aktiviert.

Vorschaubild anzeigen (Display Preview Image)

Vorschau (Preview)

Führt einen Testscan durch.



Hinweis

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, wird die Scanner-Kalibrierung automatisch gestartet. Warten Sie, bis das Vorschaubild angezeigt wird.

Ziel (Destination)

Geben Sie an, wie Sie mit dem gescannten Bild verfahren möchten.

Drucken (Print)

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit einem Drucker zu drucken.

Bildanzeige (Image display)

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild auf einem Bildschirm anzuzeigen.

OCR

Wählen Sie diese Option, um das gescannte Bild mit OCR-Software zu verwenden.

"OCR-Software" konvertiert gescannte Texte, die als Bilder vorliegen, in Textdaten, die u. a. in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden können.

Ausgabeformat (Output Size)

Wählen Sie ein Ausgabeformat.

Die hier verfügbaren Optionen sind davon abhängig, welche Einstellung unter **Ziel (Destination)** ausgewählt wurde.

Flexibel (Flexible)

Mit dieser Funktion können Sie die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) frei anpassen.

In der Miniaturansicht:

Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

In der Gesamtbildansicht:

Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

Papierformat (L, A4 usw.)

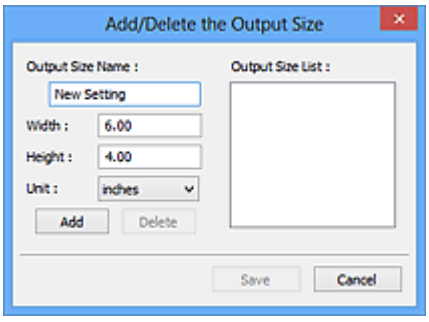
Wählen Sie das Papierformat, in dem das Bild ausgegeben wird. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papierformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)

Wählen Sie ein Ausgabeformat in Pixel. Ein Schnittrahmen der ausgewählten Monitorauflösung wird angezeigt und das Bild innerhalb des Rahmens wird gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)

Öffnet das Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)**, in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können. Sie können diese Option auswählen, wenn unter **Ziel (Destination)** die Option **Drucken (Print)** oder **Bildanzeige (Image display)** ausgewählt wurde.



Im Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)** können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste **Ausgabeformat (Output Size)** registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

Hinzufügen:

Geben Sie Werte für **Ausgabeformatname (Output Size Name)**, **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**. Für **Einheit (Unit)** können Sie **Inch (inches)** oder **mm** auswählen, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Drucken (Print)** ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur **Pixel (pixels)** zur Verfügung, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Bildanzeige (Image display)** ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** angezeigt. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

Löschen:

Wählen Sie die zu löschende Ausgabegröße unter **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aus, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. **A4** und **1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels)**, können nicht gelöscht werden.

Hinweis

- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert ein, der innerhalb des Bereichs liegt.

Hinweis

- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)** auf der Registerkarte „**Vorschau (Preview)**“ (Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**).

Seitenverhältnis umkehren (Invert aspect ratio)

Ist verfügbar, wenn **Ausgabeformat (Output Size)** auf eine andere Einstellung als **Flexibel (Flexible)** gesetzt ist.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)

Sie können den Scan-Bereich im Vorschaubereich anpassen.

Wenn kein Bereich festgelegt wurde, wird das Dokument in der Dokumentgröße gescannt (Automatisch beschneiden). Wenn ein Bereich festgelegt wurde, wird nur dieser gescannt.

(ScanGear) Schnittrahmen anpassen

Bildkorrekturen (Image corrections)

Hiermit können Sie Korrekturen auf Bilder anwenden.

Wichtig

- **Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)** und **Farbkorrektur (Correct fading)** sind verfügbar, wenn die Option **Empfohlen (Recommended)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Die verfügbaren Funktionen sind vom unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählten Dokumenttyp abhängig.

Automatische Dokumentkorrektur anwenden (Apply Auto Document Fix)

Schärft den Text in einem Dokument oder einer Zeitschrift, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Wichtig

- Der Scan-Vorgang kann länger als gewöhnlich dauern, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der Korrekturen ändern. Deaktivieren Sie in diesem Fall das Kontrollkästchen und scannen Sie.
- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Farbkorrektur (Correct fading)

Korrigiert Fotos, die verblasst sind oder einen Farbstich haben.

Bundstegschatten verringern (Reduce gutter shadow)

Entfernt Schatten, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wichtig

- Hinweise zur Verwendung dieser Funktion finden Sie unter „**Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)**“.

Farbmuster... (Color Pattern...)

Mit dieser Funktion können Sie die Farben des gesamten Bildes anpassen. Sie können Farben korrigieren, die z. B. durch einen Farbstich verblasst sind, und die natürlichen Farben wiederherstellen. Änderungen werden direkt in der Vorschau sichtbar.

Farben mithilfe eines Farbmusters anpassen

Wichtig

- Die Einstellung ist nicht verfügbar, wenn Sie **Farbabgleich (Color Matching)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** auswählen.

Scanvorgang ausführen (Perform Scan)

Scannen (Scan)

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scan-Vorgang abzubrechen.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**, in dem Sie Einstellungen für das Scannen/die Vorschau festlegen können.

Schließen (Close)

Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

(2) Symbolleiste

Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In der Miniaturansicht:

In der Gesamtbildansicht:

(Miniaturansicht) / **(Gesamtbild)**

Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.

(3) Vorschaubereich

(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

(Automatisch beschneiden)

Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

(Alle Bilder markieren)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

(Auswahl aller Bilder aufheben)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

(Alle Bilder auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Wählt die Bilder in der Miniaturansicht aus und versieht sie mit einer blauen Umrandung.

(Alle Schnittrahmen auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Schnittrahmen festgelegt sind.

Ändert die Schnittrahmen in dicke, gestrichelte Linien und wendet die Einstellungen auf alle Schnittrahmen an.

(Schnittrahmen entfernen)

Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

(Informationen)

Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.

(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

(3) Vorschaubereich

Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf **Vorschau (Preview)** geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in "(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste (Miniaturansicht) angezeigt wird:

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.

Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
  - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
  - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
  - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.

- Doppelklicken Sie auf einen Rahmen, um einen vergrößerten Ausschnitt des Bildes anzuzeigen.

  Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

Wenn in der Symbolleiste (Gesamtbildansicht) angezeigt wird:

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.

Hinweis

- Sie können den Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.

  (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

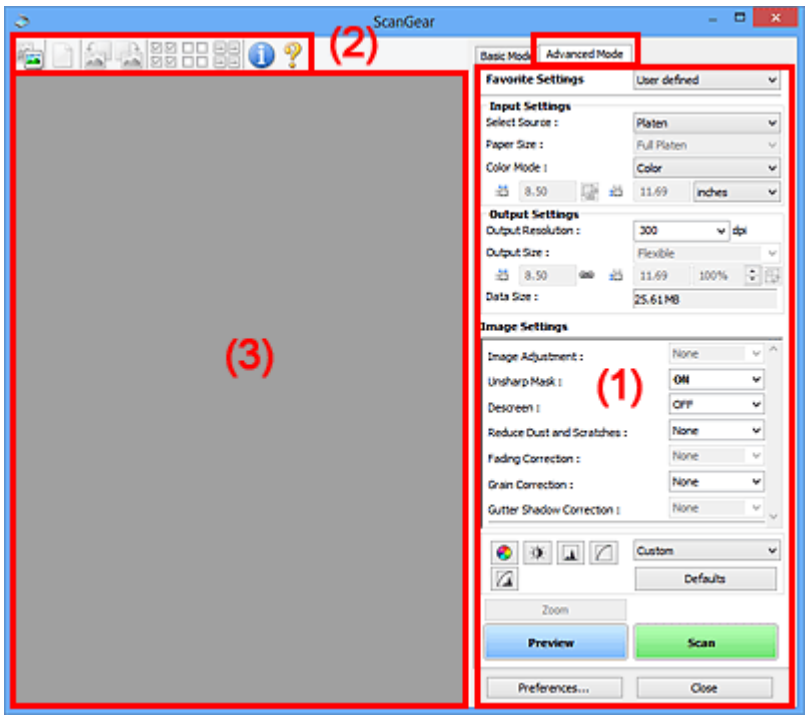
Verwandtes Thema

Im Basismodus scannen

Registerkarte Erweiterter Modus

In diesem Modus können Sie erweiterte Scan-Einstellungen festlegen, z. B. den Farbmodus, die Ausgabeauflösung, die Helligkeit und den Farbton.

In diesem Abschnitt werden die auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** verfügbaren Einstellungen und Funktionen beschrieben.



- (1) Einstellungen und Bedienschaltflächen
- (2) Symbolleiste
- (3) Vorschaubereich

Hinweis

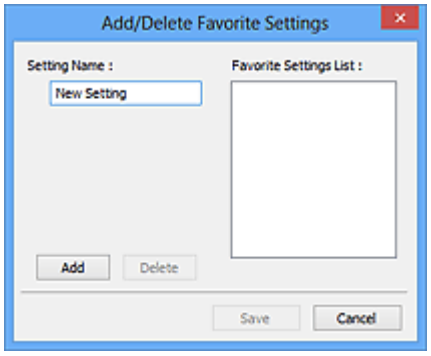
- Je nach Dokumenttyp und Ansicht stehen unterschiedliche Optionen zur Verfügung.
- Die Vorschaufunktion ist beim Scannen aus dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug) nicht verfügbar.

(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen

Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)

Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie eine Gruppe von Einstellungen unter einem bestimmten Namen speichern (Eingabe-, Ausgabe- und Bildeinstellungen sowie Schaltflächen für die Farbeinstellung) und bei Bedarf abrufen. Es ist praktisch, eine Gruppe mit Einstellungen zu speichern, wenn diese immer wieder verwendet werden. Sie können diese Funktion auch verwenden, um wieder die Standardeinstellungen zu laden.

Wählen Sie **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)** im Pull-Down-Menü aus, um das Dialogfeld **Bevorzugte Einstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Favorite Settings)** zu öffnen.



Geben Sie einen Wert unter **Einstellungsname (Setting Name)** ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**. Der Name wird unter **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** angezeigt.

Wenn Sie auf **Speichern (Save)** klicken, wird das Element zusammen mit den vordefinierten Elementen in der Liste **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)** angezeigt und kann ausgewählt werden.

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** aus und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die unter **Liste bevorzugter Einstellungen (Favorite Settings List)** angezeigten Einstellungen zu speichern.

Hinweis

- Sie können **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)** nach der Vorschau unter **Bevorzugte Einstellungen (Favorite Settings)** festlegen.
- Sie können bis zu 10 Elemente speichern.

Eingabe-Einstellungen (Input Settings)

Geben Sie Eingabe-Einstellungen wie z. B. den Dokumenttyp und die Dokumentgröße an.

Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)

Geben Sie Ausgabe-Einstellungen wie z. B. die Ausgabeauflösung und die Ausgabegröße an.

Bildeinstellungen (Image Settings)

Sie können verschiedene Bildkorrekturfunktionen aktivieren/deaktivieren.

Schaltflächen für die Farbeinstellung

Es können Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen vorgenommen werden. Sie können die Helligkeit oder den Kontrast des Bilds, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) und die Balance (Farbtonkurve) anpassen.

Zoom

Vergrößert ein Bild oder einen Bildbereich innerhalb des Schnittrahmens (Scan-Bereichs). Wenn das Bild vergrößert wird, ändert sich die Schaltfläche **Zoom** in **Rückgängig (Undo)**. Klicken Sie auf **Rückgängig (Undo)**, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In der Miniaturansicht:

Wenn in der Miniaturansicht mehrere Bilder angezeigt werden, können Sie mit dieser Schaltfläche die Auswahl vergrößern. Klicken Sie am unteren Rand des Bildschirms auf (Rahmen wechseln), um den vorherigen oder nächsten Rahmen anzuzeigen.

Hinweis

- Sie können ein Bild auch vergrößern, indem Sie darauf doppelklicken. Doppelklicken Sie erneut auf den Rahmen, um die ursprüngliche Anzeigegröße wiederherzustellen.

In der Gesamtbildansicht:

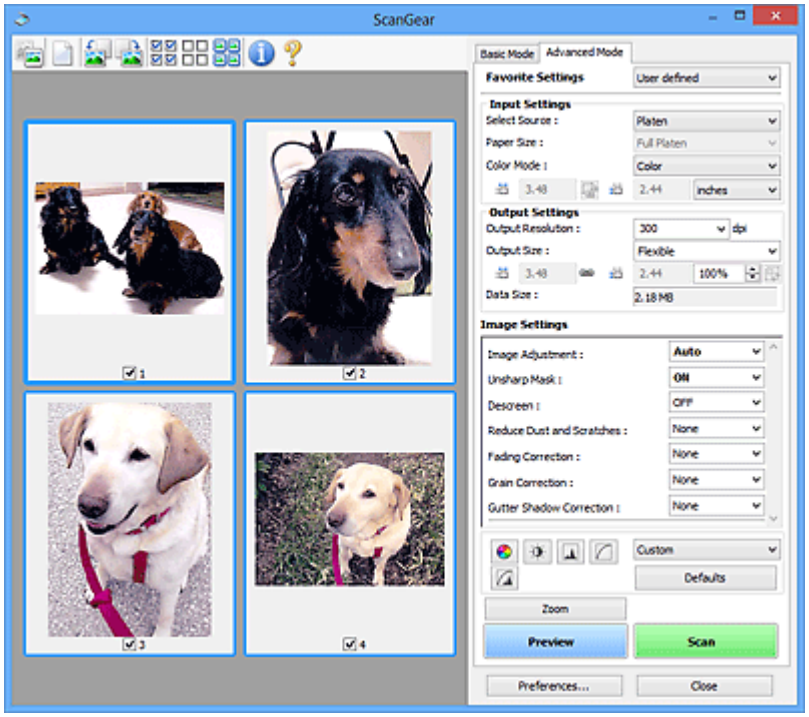
Scannt das Bild im Schnittrahmen erneut mit einem höheren Vergrößerungsfaktor.

Hinweis

- Wenn Sie auf **Zoom** klicken, wird das Dokument erneut gescannt und ein hochauflösendes Bild in der Vorschau angezeigt.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche (Vergrößern/Verkleinern) in der Symbolleiste klicken, wird das Vorschaubild schnell vergrößert. Die Auflösung des angezeigten Bilds ist jedoch niedrig.

Vorschau (Preview)

Führt einen Testscan durch.



Scannen (Scan)

Startet den Scan-Vorgang.

Hinweis

- Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um den Scan-Vorgang abzubrechen.
- Wenn der Scan-Vorgang beendet wurde, wird möglicherweise ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die nächste auszuführende Aktion auswählen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)** auf der Registerkarte **Scannen (Scan)** (Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**).
- Wenn die Gesamtgröße der gescannten Bilder einen bestimmten Wert übersteigt, dauert die Verarbeitung der Bilder eine gewisse Zeit. In diesem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt, und es empfiehlt sich, die Gesamtgröße zu verkleinern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

Voreinstellungen... (Preferences...)

Öffnet das Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**, in dem Sie Einstellungen für das Scannen/die Vorschau festlegen können.

Schließen (Close)

Schließt ScanGear (Scanner-Treiber).

(2) Symbolleiste

Sie können die in der Vorschau angezeigten Bilder anpassen oder drehen. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste variieren je nach Ansicht.

In der Miniaturansicht:

In der Gesamtbildansicht:

(Miniaturansicht) / (Gesamtbild)

Wechselt die Ansicht im Vorschaubereich.

(3) Vorschaubereich

(Löschen)

Löscht das Vorschaubild aus dem Vorschaubereich.

Durch Klicken auf diese Schaltfläche werden auch die Symbolleisten- und Farbeinstellungen zurückgesetzt.

(Beschneiden)

Hiermit können Sie den Scan-Bereich durch Ziehen der Maus festlegen.

(Bild verschieben)

Ermöglicht das Ziehen des Bilds mit der Maustaste, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird, wenn ein im Vorschaubereich vergrößertes Bild nicht auf den Bildschirm passt. Sie können das Bild auch mithilfe der Bildlaufleisten verschieben.

(Vergrößern/Verkleinern)

Hiermit können Sie das Bild im Vorschaubereich vergrößern, indem Sie auf das Bild klicken. Klicken Sie zur Verkleinerung mit der rechten Maustaste auf das Bild.

(Nach links drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.
- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

(Nach rechts drehen)

Das Vorschaubild wird um 90 Grad im Uhrzeigersinn gedreht.

- Das Ergebnis wird auf das gescannte Bild angewendet.

- Das Bild wird wieder in den Ausgangszustand zurückversetzt, wenn Sie es erneut in die Vorschau laden.

(Automatisch beschneiden)

Zeigt den Schnittrahmen an und passt ihn automatisch an die Größe des Dokuments an, das sich im Vorschaubereich befindet. Der Scanbereich wird bei jedem Klicken auf diese Schaltfläche verkleinert, wenn sich ein Schnittbereich im Schnittrahmen befindet.

(Alle Bilder markieren)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Aktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

(Auswahl aller Bilder aufheben)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Deaktiviert die Kontrollkästchen der Bilder in der Miniaturansicht.

(Alle Bilder auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Bilder angezeigt werden.

Wählt die Bilder in der Miniaturansicht aus und versieht sie mit einer blauen Umrandung.

(Alle Schnittrahmen auswählen)

Ist verfügbar, wenn mindestens zwei Schnittrahmen festgelegt sind.

Ändert die Schnittrahmen in dicke, gestrichelte Linien und wendet die Einstellungen auf alle Schnittrahmen an.

(Schnittrahmen entfernen)

Entfernt den ausgewählten Schnittrahmen.

(Informationen)

Zeigt die Version von ScanGear und die aktuellen Einstellungen (Dokumenttyp usw.) an.

(Handbuch öffnen)

Öffnet diese Seite.

(3) Vorschaubereich

Hier wird ein Testbild angezeigt, wenn Sie auf **Vorschau (Preview)** geklickt haben. Sie können auch die Ergebnisse der Einstellungen (Bildkorrekturen, Farbanpassungen usw.) in "(1) Einstellungen und Bedienschaltflächen" überprüfen.

Wenn in der Symbolleiste **(Miniaturansicht) angezeigt wird:**

Schnittrahmen werden entsprechend der Dokumentgröße angegeben, und es werden Miniaturbilder der gescannten Bilder angezeigt. Nur die Bilder, deren Kontrollkästchen aktiviert ist, werden gescannt.

Hinweis

- Wenn mehrere Bilder in der Vorschau angezeigt werden, signalisieren unterschiedliche Umrisse einen unterschiedlichen Auswahlstatus.
  - Aktiver Rahmen (dicker blauer Umriss): Die angezeigten Einstellungen werden übernommen.
  - Ausgewählter Rahmen (dünner blauer Umriss): Die Einstellungen werden gleichzeitig auf den aktiven und die ausgewählten Rahmen angewendet. Sie können mehrere Bilder auswählen, indem Sie darauf klicken und dabei die Strg-Taste gedrückt halten.
  - Nicht ausgewählt (kein Umriss): Die Einstellungen werden nicht übernommen.

Wenn in der Symbolleiste (Gesamtbildansicht) angezeigt wird:

Elemente auf der Auflagefläche werden als ein einziges Bild gescannt und angezeigt. Alle Bereiche in den Schnittrahmen werden gescannt.

Hinweis

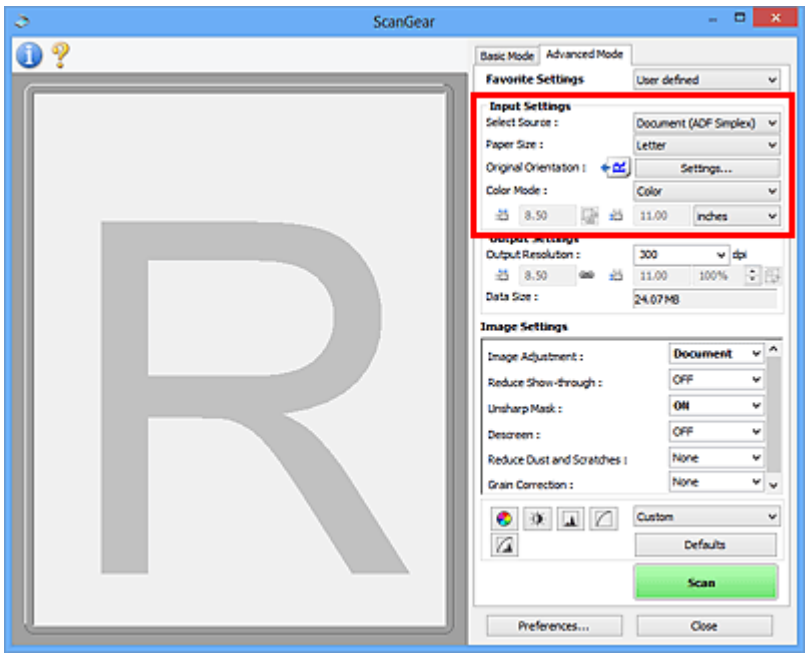
- Sie können den Schnittrahmen auf dem angezeigten Bild festlegen. In der Miniaturansicht können Sie nur einen Schnittrahmen pro Bild erstellen. In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen erstellt werden.

  (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

Verwandtes Thema

- Im erweiterten Modus scannen
- Scannen mehrerer Dokumente im erweiterten Modus mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Eingabe-Einstellungen



Unter **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)** können Sie die folgenden Optionen einrichten:

Quelle wählen (Select Source)

Der Typ des zu scannenden Dokuments wird angezeigt. Zum Scannen über die Auflagefläche wählen Sie **Auflagefläche (Platen)**, und zum Scannen über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) wählen Sie **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))** oder **Dokument (ADF Duplex) (Document (ADF Duplex))**.

Wichtig

- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem ADF. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Hinweis

- Wenn Sie ein Modell mit unterstütztem ADF-Duplex-Scan verwenden, können Sie die Option **Dokument (ADF Duplex) (Document (ADF Duplex))** auswählen.

Papierformat (Paper Size)

Wählen Sie die Größe des zu scannenden Dokuments aus. Diese Einstellung ist nur in der Gesamtbildansicht verfügbar.

Wählen Sie beim automatischen Scannen beider Seiten von Dokumenten aus dem ADF die Option **A4** oder **Letter**.

Wenn Sie ein Format auswählen, wird die Größe des Vorschaubereichs entsprechend angepasst.

Wichtig

- Einige Anwendungen können nur ein begrenztes Volumen an Scan-Daten aufnehmen. Folgender Scan-Bereich ist verfügbar.
  - 21.000 Pixel x 30.000 Pixel oder weniger
- Wenn Sie nach der Vorschau das **Papierformat (Paper Size)** ändern, wird das Vorschaubild gelöscht.

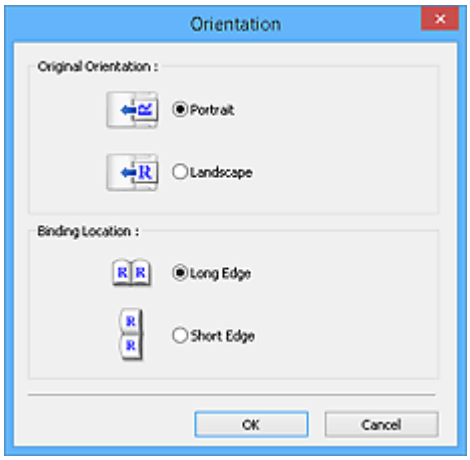
Hinweis

- Wenn Sie nicht sicher sind, welches Format Sie unter **Papierformat (Paper Size)** auswählen müssen, legen Sie für **Papierformat (Paper Size)** die Option **Ganze Auflagefläche (Full Platen)** fest. Messen Sie anschließend die Größe des Dokuments, und geben Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) ein.

Vorlagenausrichtung (Original Orientation)

Legen Sie die Ausrichtung und Heftseite der mit dem ADF zu scannenden Dokumente fest.

Klicken Sie auf **Einstellungen... (Settings...)**, um das Dialogfeld **Ausrichtung (Orientation)** zu öffnen.



Wichtig

- Das Dialogfeld **Ausrichtung (Orientation)** kann nur geöffnet werden, wenn für **Scannen von (Select Source)** die Optionen **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))** oder **Dokument (ADF Duplex) (Document (ADF Duplex))** ausgewählt sind.
- Wenn ein Modell mit unterstütztem ADF-Duplex-Scan angezeigt wird, können Sie die Option **Bindung (Binding Location)** auswählen.
- Die **Bindung (Binding Location)** kann nicht angegeben werden, wenn für **Scannen von (Select Source)** die Option **Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex))** angegeben wurde.

Farbmodus (Color Mode)

Wählen Sie aus, wie das Dokument gescannt werden soll.

Farbe (Color)

Wählen Sie diesen Modus, um Farbdokumente zu scannen oder Farbbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Stufen (8 Bit) der Farben R(ot), G(rün) und B(lau) angezeigt.

Graustufen (Grayscale)

Wählen Sie diesen Modus, um Schwarzweißfotos zu scannen oder Schwarzweißbilder zu erstellen. In diesem Modus wird das Bild mit 256 Graustufen (d. h. mit 8 Bit Farbtiefe) angezeigt.

Schwarzweiß (Black and White)

Wählen Sie diesen Modus zum Scannen von Fotos und Dokumenten in Schwarzweiß. In diesem Modus wird das Bild in Schwarzweiß angezeigt. Der Kontrast wird ab einer bestimmten Stärke (Grenzwert) in Schwarz bzw. Weiß aufgelöst und entsprechend dargestellt. Der Grenzwert kann über die Schaltfläche (Grenzwert) eingestellt werden.

Eingabegröße

In der Miniaturansicht wird nach der Vorschau die Größe des zugeschnittenen Dokuments angezeigt.

In der Gesamtbildansicht wird das **Papierformat (Paper Size)** vor der Vorschau angezeigt. Nach der Vorschau wird der Schnittrahmen (Scan-Bereich) angezeigt.

Sie können die Größe des Schnittrahmens anpassen, indem Sie die Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) eingeben.

Klicken Sie auf (Seitenverhältnis ändern), und ändern Sie es in (Seitenverhältnis beibehalten), um das Seitenverhältnis beizubehalten, wenn Sie die Schnittrahmengröße festlegen.

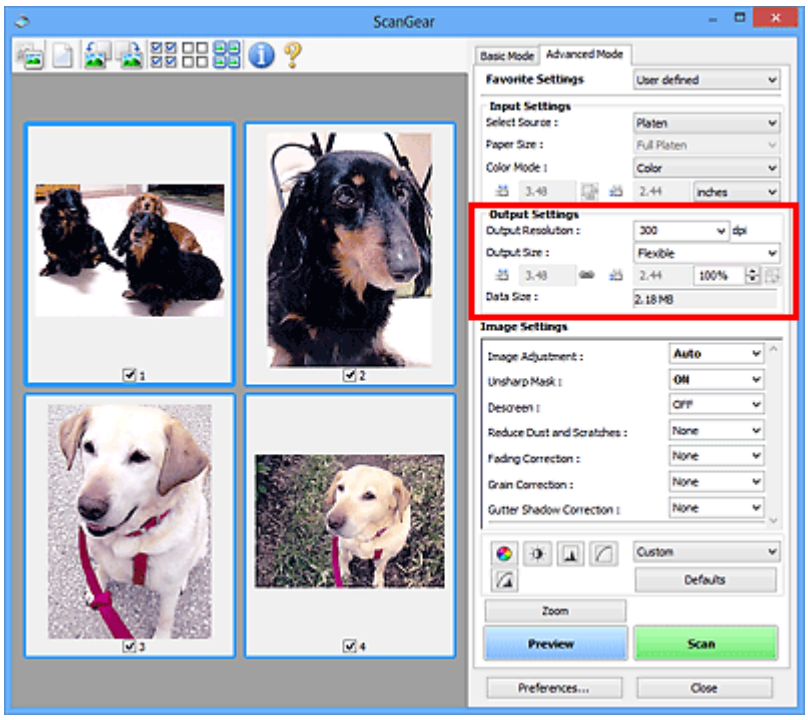
Wichtig

- Eingabegröße-Einstellungen sind nur verfügbar, wenn als **Ausgabeformat (Output Size)** unter **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** die Option **Flexibel (Flexible)** ausgewählt ist. Wenn Sie eine andere Größe als **Flexibel (Flexible)** auswählen, wird ein Schnittrahmen angezeigt, der aus den Werten für **Ausgabeformat (Output Size)** und **Ausgabeauflösung (Output Resolution)** berechnet wurde und dessen Seitenverhältnis festgelegt ist.

Hinweis

- Sie können nur Werte eingeben, die innerhalb der von Ihnen gewählten Dokumentgröße liegen. Der zu scannende Bereich muss mindestens 96 Pixel x 96 Pixel groß sein, wenn die **Ausgabeauflösung (Output Resolution)** 600 dpi und die Skalierung 100 % betragen.
- Beim automatischen Beschneiden in der Gesamtbildansicht wird das Seitenverhältnis nicht beibehalten, da die Größe eine höhere Priorität hat.
- Unter „(ScanGear) Schnittrahmen anpassen“ finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.

Ausgabe-Einstellungen



Unter **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** können Sie die folgenden Optionen einrichten:

Ausgabeauflösung (Output Resolution)

Wählen Sie die Auflösung, mit der gescannt werden soll.

Je höher der Wert für die Auflösung, desto detailreicher ist das Bild.

Wählen Sie aus den nach dem Klicken auf die Schaltfläche angezeigten Optionen eine Auflösung aus oder geben Sie einen Wert (in 1-dpi-Schritten) an.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Auflösung" des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

Wenn für Scannen von (Select Source) die Option Auflagefläche (Platen) ausgewählt ist:

Sie können eine Auflösung zwischen 25 und 19200 dpi eingeben.

Wenn für Scannen von (Select Source) die Option Dokument (ADF Simplex) (Document (ADF Simplex)) oder Dokument (ADF Duplex) (Document (ADF Duplex)) ausgewählt ist:

Sie können eine Auflösung zwischen 25 und 600 dpi eingeben.

Ausgabeformat (Output Size)

Wählen Sie ein Ausgabeformat.

Wählen Sie **Flexibel (Flexible)**, um benutzerdefinierte Formate festzulegen, oder wählen Sie ein Druckformat bzw. eine Anzeigegröße. Wählen Sie zum Festlegen einer benutzerdefinierten Größe die Option **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)** und speichern Sie sie als neue Ausgabeformatoption.

Flexibel (Flexible)

Sie können die Ausgabeauflösung und Skalierung festlegen und die Schnittrahmen (Scan-Bereiche) anpassen.

In der Miniaturansicht:

Ziehen Sie die Maus über eine Miniaturansicht, um einen Schnittrahmen anzuzeigen. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt. Wenn kein Schnittrahmen angezeigt wird, wird jedes Bild einzeln gescannt.

In der Gesamtbildansicht:

Wird kein Schnittrahmen angezeigt, wird der gesamte Vorschaubereich gescannt. Wenn ein Schnittrahmen angezeigt wird, wird der Bildteil innerhalb des Rahmens gescannt.

Hinweis

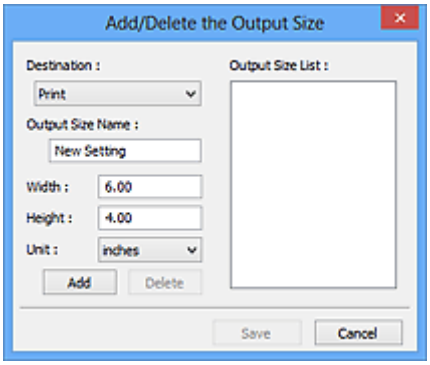
- Geben Sie zum Vergrößern/Verkleinern des gescannten Bilds Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) im Bereich **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** ein, oder geben Sie einen Wert für **%** an (in 1%-Schritten). Obwohl der verfügbare Höchstwert für **%** von der **Ausgabeauflösung (Output Resolution)** abhängig ist, kann er auf maximal 19200 dpi festgelegt werden (die höchste verfügbare Ausgabeauflösung).

Papierformat (L, A4 usw.) und Monitorauflösung (1024 x 768 Pixel usw.)

(Breite), (Höhe) und Skalierung können nicht angegeben werden. Das Vorschaubild wird wie unter Ausgabeformat und Auflösung angegeben zugeschnitten. Der Bildbereich im Schnittrahmen wird in der Größe des ausgewählten Papier- bzw. Bildschirmformats gescannt. Sie können den Schnittrahmen ziehen, um ihn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses zu vergrößern, zu verkleinern oder zu verschieben.

Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)

Öffnet das Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)**, in dem Sie benutzerdefinierte Ausgabeformate festlegen können.



Im Dialogfeld **Ausgabeformat hinzufügen/löschen (Add/Delete the Output Size)** können Sie mehrere Ausgabeformate gleichzeitig angeben und speichern. Die gespeicherten Elemente werden in der Liste **Ausgabeformat (Output Size)** registriert und zusammen mit den vordefinierten Elementen zur Auswahl angezeigt.

Hinzufügen:

Wählen Sie **Drucken (Print)** oder **Bildanzeige (Image display)** für **Ziel (Destination)** aus, geben Sie **Ausgabeformatname (Output Size Name)**, **Breite (Width)** und **Höhe (Height)** ein, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen (Add)**. Für **Einheit (Unit)** können Sie **Inch (inches)** oder **mm** auswählen, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Drucken (Print)** ausgewählt wurde. Es steht jedoch nur **Pixel (pixels)** zur Verfügung, wenn für **Ziel (Destination)** die Option **Bildanzeige (Image display)** ausgewählt wurde. Der Name des hinzugefügten Formats wird in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** angezeigt. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

Löschen:

Wählen Sie die zu löschende Ausgabegröße unter **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aus, und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die in der **Ausgabeformatliste (Output Size List)** aufgeführten Elemente zu speichern.

Wichtig

- Vordefinierte Ausgabeformate, z. B. **A4** und **1024 x 768 Pixel (1024 x 768 pixels)**, können nicht gelöscht werden.

Hinweis

- Es können für jedes Ziel bis zu 10 Elemente gespeichert werden.
- Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie einen Wert eingeben, der außerhalb des eingestellten Bereichs liegt. Geben Sie einen Wert innerhalb des in der Meldung angezeigten Bereichs ein.

Hinweis

- Unter „(ScanGear) Schnittrahmen anpassen“ finden Sie weitere Informationen zu Schnittrahmen.
- Informationen dazu, ob und wie der Schnittrahmen anfangs im Vorschaubild angezeigt wird, finden Sie unter **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)** auf der Registerkarte „**Vorschau (Preview)**“ (Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)**).

(Seitenverhältnis wechseln)

Ist verfügbar, wenn **Ausgabeformat (Output Size)** auf eine andere Einstellung als **Flexibel (Flexible)** gesetzt ist.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Schnittrahmen zu drehen. Klicken Sie erneut darauf, um die ursprüngliche Ausrichtung wiederherzustellen.

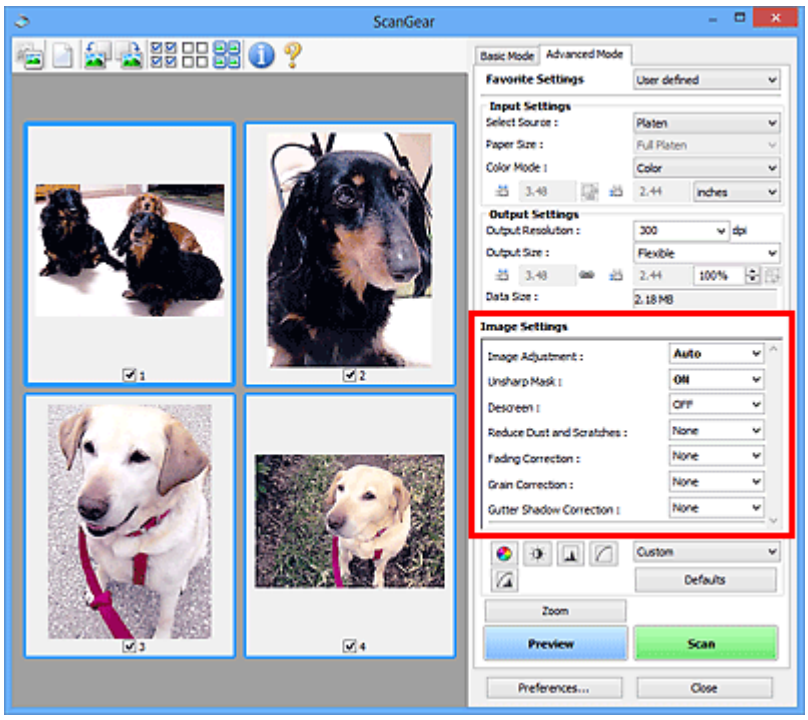
Datengröße (Data Size)

Beim Scannen mit den aktuellen Einstellungen wird die Datengröße angezeigt.

Hinweis

- Wenn die Datengröße einen bestimmten Wert überschreitet, wird der Wert rot dargestellt. In diesem Fall erscheint eine Warnmeldung, wenn Sie auf **Scannen (Scan)** klicken. Es empfiehlt sich, die Einstellungen anzupassen, um die **Datengröße (Data Size)** zu verringern. Scannen Sie anschließend in der Gesamtbildansicht.

Bildeinstellungen



Wichtig

- Wenden Sie diese Funktionen nicht auf Bilder ohne Moiré-Effekte, Staub, Kratzer oder verblasste Farben an. Dies könnte sich ungünstig auf den Farbton auswirken.
- Die Ergebnisse der Bildkorrektur werden möglicherweise nicht im Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter **Farbmodus (Color Mode)** ab.
- Das Scannen dauert möglicherweise länger als gewöhnlich, wenn Sie **Bildeinstellungen (Image Settings)** verwenden.

Unter **Bildeinstellungen (Image Settings)** können Sie die folgenden Optionen einrichten:

Bildanpassung (Image Adjustment)

Wenn die Option "Bildanpassung" aktiviert ist, wird die Helligkeit für den im Bild festgelegten Bereich automatisch optimiert. Bilder können entsprechend dem automatisch erkannten oder dem angegebenen Dokumenttyp angepasst werden. Das Ergebnis der Anpassung wird auf das gesamte Bild angewendet.

Ohne (None)

Die Bildanpassung wird nicht angewendet.

Automatisch (Auto)

Die Bildanpassung wird beim automatischen Erkennen des Dokumenttyps angewendet. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Foto (Photo)

Die für Fotos geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Zeitschrift (Magazine)

Die für Zeitschriften geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Dokument (Document)

Die für Textdokumente geeigneten Bildanpassungen werden vorgenommen.

Wichtig

- Sie können die **Bildanpassung (Image Adjustment)** nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option **Empfohlen (Recommended)** in der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn die Bildanpassung mit der Option **Automatisch (Auto)** unbefriedigend bleibt, geben Sie den Dokumenttyp an.
- Der Farbton des Originalbilds kann sich aufgrund der automatischen Bildanpassung ändern. Setzen Sie in diesem Fall die Option **Bildanpassung (Image Adjustment)** auf **Ohne (None)**.

Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)

Verwenden Sie diese Funktion, um beim Scannen von Dokumenten den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe von Recyclingpapier und anderen gefärbten Papieren aufzuhellen.

AUS (OFF)

Der Durchschein-Effekt wird nicht reduziert.

EIN (ON)

Wählen Sie diese Option aus, um den Durchschein-Effekt bei Duplex-Dokumenten zu verringern oder die Grundfarbe aufzuhellen. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Wichtig

- **Durchschein-Effekt reduzieren (Reduce Show-through)** kann festgelegt werden, wenn **Empfohlen (Recommended)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist und wenn **Dokument (Document)** oder **Zeitschrift (Magazine)** für **Bildanpassung (Image Adjustment)** ausgewählt ist.

Scharfzeichnen (Unsharp Mask)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe beim Scannen von Fotos zu erhöhen.

AUS (OFF)

Scharfzeichnen wird nicht angewendet.

EIN (ON)

Verstärkt die Konturen der Motive, um die Bildschärfe zu erhöhen. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Entrastern (Descreen)

Gedruckte Fotos und Bilder werden durch eine Ansammlung feiner Punkte wiedergegeben. Moiré ist ein Effekt, bei dem die Farbverläufe des Bildes ungleichmäßig werden und ein Streifenmuster auf dem Bild entsteht, wenn Fotos oder Bilder mit feinen Punkten gescannt werden. Mit der Funktion **Entrastern (Descreen)** wird der Moiré-Effekt reduziert.

AUS (OFF)

Moiré-Effekte werden nicht reduziert.

EIN (ON)

Reduziert Moiré-Effekte. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hinweis

- Auch wenn für **Entrastern (Descreen)** die Option **EIN (ON)** ausgewählt wurde, können Moiré-Effekte zurückbleiben, wenn für **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)** ebenfalls **EIN (ON)** festgelegt wurde. Setzen Sie in diesem Fall die Option **Scharfzeichnen (Unsharp Mask)** auf **AUS (OFF)**.

Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)

Gescannte Fotos können weiße Punkte aufweisen, die durch Staub und Kratzer entstehen. Ein solches Bildrauschen können Sie mit dieser Funktion reduzieren.

Ohne (None)

Staub und Kratzer werde nicht reduziert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, um kleine Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Große werden möglicherweise nicht entfernt.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, um kleine und große Staubpartikel und Kratzer zu reduzieren. Dieser Vorgang kann jedoch selbst Spuren im Bild hinterlassen und feinere Bilddetails unkenntlich machen.

Wichtig

- Diese Funktion ist bei bestimmten Fotos möglicherweise nicht wirksam.

Hinweis

- Es wird empfohlen, diese Funktion beim Scannen von gedruckten Materialien auf **Ohne (None)** zu setzen.

Farbkorrektur (Fading Correction)

Verwenden Sie diese Funktion zum Korrigieren von Fotos, die mit der Zeit verblasst sind oder die einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Ohne (None)

Die Farbkorrektur wird nicht angewendet.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, um eine geringe Verblassung der Farben und einen schwachen Farbstich zu korrigieren.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, um eine starke Verblassung der Farben und einen starken Farbstich zu korrigieren. Hierdurch kann der Tonwert des Bilds beeinträchtigt werden.

Wichtig

- Sie können die **Farbkorrektur (Fading Correction)** nach der Vorschau festlegen.
- Diese Einstellung kann ausgewählt werden, wenn die Option **Empfohlen (Recommended)** in der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** ausgewählt ist.

- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Bildglättung (Grain Correction)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Körnigkeit in Fotos zu reduzieren, die mit hochempfindlichem Film aufgenommen wurden.

Ohne (None)

Die Körnigkeit wird nicht reduziert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Option, wenn das Foto leicht körnig ist.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Option, wenn das Foto sehr körnig ist. Diese Option kann Auswirkungen auf die Kontrast und Schärfe des Bildes haben.

Wichtig

- Die Korrektur wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß angewendet, wenn der Scan-Bereich zu klein ist.

Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)

Verwenden Sie diese Funktion, um Schatten zu entfernen, die beim Scannen von geöffneten Broschüren zwischen den Seiten auftreten.

Wenn Sie die Einstellung für die **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)** ändern, wird das Ergebnis direkt im Vorschaubild angezeigt. Prüfen Sie die Effekte in der Vorschau, bevor Sie scannen, da die Ergebnisse je nach Art des Dokuments und des darauf ausgeübten Drucks unterschiedlich sein können.

Text oder Zeilen, die durch gebogene Seiten unklar oder unscharf erscheinen, werden nicht korrigiert.

Ohne (None)

Der Bundstegschatten wird nicht korrigiert.

Niedrig (Low)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu stark ist.

Mittel (Medium)

Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Hoch (High)

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wirkungsgrad der mittleren Einstellung zu schwach ist.

Wichtig

- Sie können die **Bundstegschattenkorrektur (Gutter Shadow Correction)** nach der Vorschau festlegen.
- Legen Sie keine Objekte auf die Auflagefläche, die schwerer als 2,0 kg (4,4 lbs) sind. Üben Sie auch keinen Druck von mehr als 2,0 kg (4,4 lbs) auf das Dokument aus. Bei zu starkem Druck funktioniert der Scanner möglicherweise nicht ordnungsgemäß, und das Glas der Auflagefläche kann brechen.
- Richten Sie das Dokument am Rand der Auflagefläche aus. Andernfalls kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.

- Schatten können je nach Dokument möglicherweise nicht vollständig entfernt werden. Wenn der Seitenhintergrund nicht weiß ist, werden Schatten möglicherweise nicht korrekt oder gar nicht erkannt.
- Drücken Sie den Buchrücken während des Scan-Vorgangs wie beim Vorschau-Scannen fest nach unten. Wenn die Bindung nicht flach aufliegt, kann der Schatten nicht vollständig entfernt werden.

- Wie das Dokument zu platzieren ist, hängt von Ihrem Gerätemodell und dem zu scannenden Dokument ab.

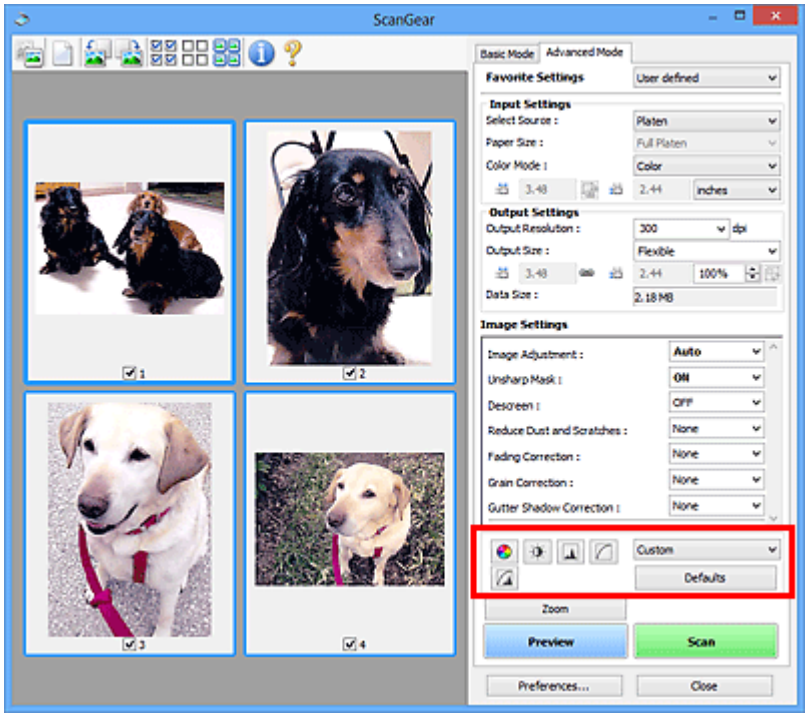
Hinweis

- Legen Sie ein schwarzes Tuch über das Dokument, wenn Umgebungslicht zwischen Dokument und Auflagefläche eindringt und die Scan-Ergebnisse weiße Flecken, Streifen oder farbige Muster aufweisen.
- Wenn der Schatten nicht entfernt werden kann, passen Sie den Schnittrahmen (Scan-Bereich) des Vorschaubilds an.

  (ScanGear) Schnittrahmen anpassen

Schaltflächen für die Farbeinstellung

Die Schaltflächen für die Farbeinstellung können für Feinkorrekturen an der Bildhelligkeit und den Farbtönen verwendet werden. Hiermit können Sie die Helligkeit oder den Kontrast des Bilds, seine hellste und dunkelste Stufe (Histogramm) und die Balance (Farbtonkurve) anpassen.



Wichtig

- Die Schaltflächen für die Farbeinstellung sind deaktiviert, wenn Sie **Farbabgleich (Color Matching)** auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** des Dialogfelds **Voreinstellungen (Preferences)** wählen.

Hinweis

- Welche Einstellungen ausgewählt werden können, hängt von den Einstellungen unter **Farbmodus (Color Mode)** ab.
- Wenn Sie mithilfe der Schaltflächen für die Farbeinstellung Änderungen am Bild vornehmen, werden diese Änderungen im Vorschaubild sofort sichtbar.

Mithilfe der Farbeinstellungsschaltflächen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

(Sättigung/Farbbalance)

Mit dieser Funktion können Sie die Sättigung (Leuchtkraft) und die Farbtöne des Bilds anpassen. Hellen Sie mit dieser Funktion Farben auf, die mit der Zeit verblasst sind oder einen Farbstich haben. Ein "Farbstich" entsteht, wenn eine Farbe aufgrund der Wetterverhältnisse bei der Aufnahme oder aufgrund starker Umgebungsfarben ein Bild dominiert.

Sättigung und Farbbalance anpassen

(Helligkeit/Kontrast)

Mit dieser Funktion können Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bilds anpassen. Wenn das Bild zu dunkel oder zu hell ist oder wenn die Bildqualität unter zu schwachem Kontrast leidet, können Sie die Helligkeit und den Kontrast verändern.

Helligkeit und Kontrast anpassen

(Histogramm)

In einem Histogramm wird die Datenkonzentration auf den einzelnen Helligkeitspegeln eines Bilds dargestellt. Sie können die hellste Stufe (Spitzlichter) und die dunkelste Stufe (Schatten) eines Bild festlegen, die Stufen abschneiden und den Tonmittelbereich des Bilds ausdehnen.

Histogramm anpassen

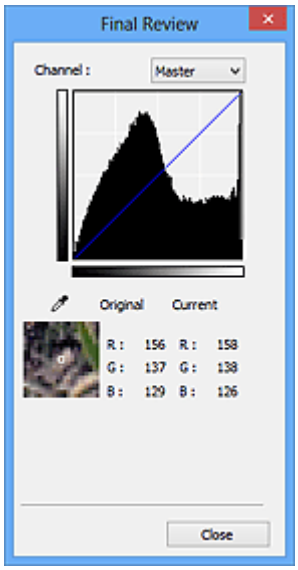
(Farbtonkurveneinstellungen)

Sie können die Helligkeit eines Bildes anpassen, indem Sie die Art der Farbtonkurve auswählen. Dabei handelt es sich um ein Diagramm, das die Balance zwischen Farbeingabe und Farbausgabe erkennen lässt. Sie können Feinanpassungen an der Helligkeit bestimmter Bereiche vornehmen.

Farbtonkurve anpassen

(Letzte Prüfung)

Mit dieser Funktion können Sie die Farbeinstellungen ein letztes Mal überprüfen. Wenn Sie diese Option wählen, werden die endgültige angepasste Farbtonkurve und das aus der Bildverarbeitung abgeleitete Histogramm angezeigt. In diesem Bildschirm werden keine Einstellungen vorgenommen.



- Wählen Sie bei einem Farbbild unter **Farbkanal (Channel)** eine Farbe, um **Rot (Red)**, **Grün (Green)** oder **Blau (Blue)** zu prüfen, oder wählen Sie **Hauptkanal (Master)**, um alle drei Farben gleichzeitig zu prüfen.
- Wenn Sie den Cursor auf eine Stelle im Vorschaubild setzen, wird der Bildbereich vergrößert, und die RGB-Werte vor und nach der Farbanpassung werden für diese Stelle angezeigt. (Wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Graustufen (Grayscale)** ausgewählt ist, wird nur L angezeigt.)

(Grenzwert)

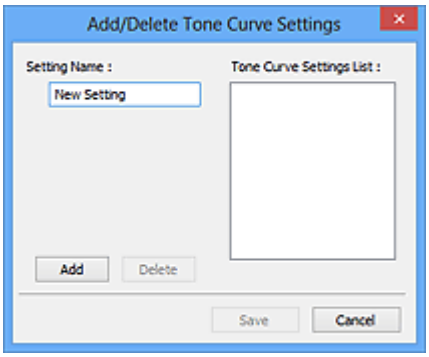
Legen Sie die Grenze (den Grenzwert) für das Aufteilen der Farben in Schwarz und Weiß fest. Durch Anpassen des Grenzwerts können Sie eine schärfere Darstellung von Text in Dokumenten erreichen oder ein Durchscheinen bei Zeitungen verhindern.

Grenzwert einstellen

Benutzerdefiniert (Custom)

Sie können die den Schaltflächen für die Farbeinstellung zugeordneten Einstellungen für die Farbtonkurve und den Grenzwert unter einem beliebigen Namen speichern.

Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü die Option **Hinzufügen/Löschen... (Add/Delete...)**. Wenn für **Farbmodus (Color Mode)** eine andere Option als **Schwarzweiß (Black and White)** eingestellt ist, wird das Dialogfeld **Farbtonkurveneinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Tone Curve Settings)** geöffnet. Wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Schwarzweiß (Black and White)** gesetzt ist, wird das Dialogfeld **Grenzwerteinstellungen hinzufügen/löschen (Add/Delete Threshold Settings)** geöffnet.



Geben Sie einen Wert unter **Einstellungsname (Setting Name)** ein, und klicken Sie auf **Hinzufügen (Add)**. Der Name wird unter **Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List)** oder **Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List)** angezeigt. Klicken Sie zum Speichern auf **Speichern (Save)**.

Wenn Sie ein Element löschen möchten, wählen Sie es in der **Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List)** oder **Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List)** aus und klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **Speichern (Save)**, um die unter **Liste mit Farbtonkurveneinstellungen (Tone Curve Settings List)** oder **Liste mit Grenzwerteinstellungen (Threshold Settings List)** angezeigten Einstellungen zu speichern.

Sie können die gespeicherten Farbtonkurven- und Grenzwerteinstellungen laden und auf ein Vorschaubild anwenden. Wenn Sie die Einstellungen laden möchten, wählen Sie den gespeicherten Namen aus dem Pull-Down-Menü aus.

Hinweis

- Sie können bis zu 20 Elemente speichern.

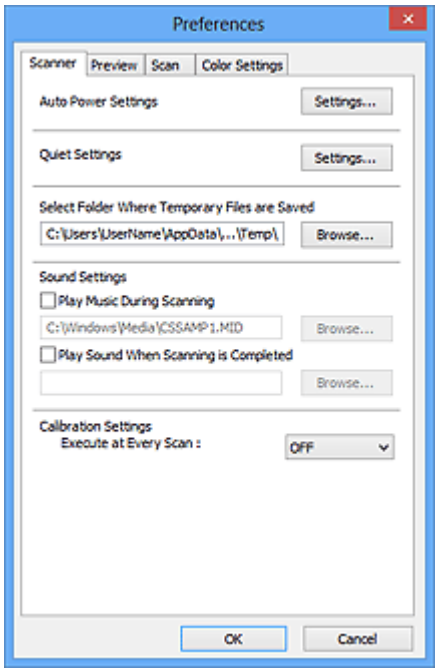
Standard (Defaults)

Setzen Sie alle Anpassungen (Sättigung/Farbbalance, Helligkeit/Kontrast, Histogramm und Farbtonkurve) zurück.

Dialogfeld Voreinstellungen

Im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** können Sie erweiterte Einstellungen für ScanGear- (Scanner-Treiber-) Funktionen über die Registerkarten **Scanner**, **Vorschau (Preview)**, **Scannen (Scan)** und **Farbeinstellung (Color Settings)** festlegen.

Klicken Sie im Bildschirm von ScanGear auf **Voreinstellungen... (Preferences...)**, um das Dialogfenster **Voreinstellungen (Preferences)** zu öffnen.



Registerkarte Scanner

Hier können Sie den geräuscharmen Modus einstellen sowie einen Ordner zum vorübergehenden Speichern von Bildern sowie eine Audiodatei festlegen, die während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs abgespielt werden soll.

Registerkarte Vorschau

Hier können Sie Optionen für die Bildvorschau nach dem Start von ScanGear und für die Anzeige von Schnittrahmen nach der Bildvorschau festlegen. Sie können auch die Ausschnittgröße für Miniaturbilder von gescannten Dokumenten festlegen.

Registerkarte Scannen

Hier können Sie auswählen, was Sie nach dem Scannen eines Bilds mit ScanGear tun möchten.

Registerkarte Farbeinstellung

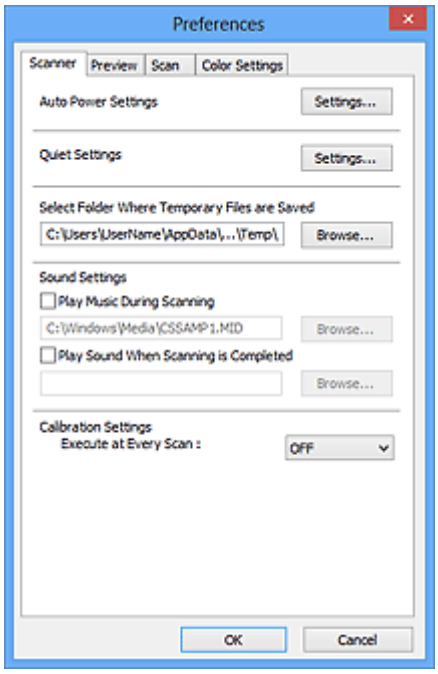
Hier können Sie auswählen, wie die Farbe angepasst werden soll, und den Monitor-Gamma-Wert festlegen.

Registerkarte Scanner

In der Registerkarte **Scanner** können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.

Wichtig

- Die verfügbaren Funktionen und Einstellungen variieren je nach verwendetem Scanner oder Drucker.



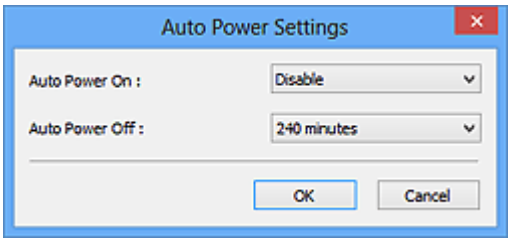
Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)

Sie können festlegen, dass sich das Gerät automatisch ein- oder ausschaltet.

Klicken Sie auf **Einstellungen... (Settings...)**, um das Dialogfeld **Autom. Ein/Aus-Einstellungen (Auto Power Settings)** anzuzeigen.

Hinweis

- Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass der Gerätestatus nicht ermittelt werden kann. Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um ScanGear (Scanner-Treiber) zu beenden.



Automatisches Einschalten (Auto Power On)

Wählen Sie **Aktiviert (Enable)**, um das Gerät so einzustellen, dass es sich beim Empfang von Daten automatisch einschaltet.

Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)

Wählen Sie den gewünschten Zeitraum aus der Liste aus. Wenn dieser Zeitraum verstreicht, ohne dass Daten empfangen werden, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Wichtig

- Wenn Sie ein netzwerkfähiges Modell über eine Netzwerkverbindung verwenden, wird das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet, selbst wenn **Automatisches Ausschalten (Auto Power Off)** festgelegt ist.

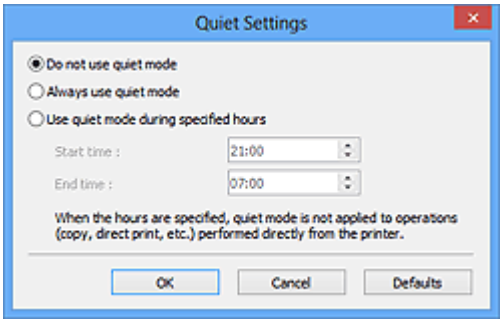
Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Geräts beim Drucken. Verwenden Sie diese Funktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts scannen oder drucken.

Klicken Sie auf **Einstellungen... (Settings...)**, um den geräuscharmen Modus festzulegen.

Hinweis

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear eingestellt werden.
  Dieser Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Scan- und Druckvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden usw., unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.
- Bei der Verwendung dieser Funktion kann der Scan- bzw. Druckvorgang länger als gewöhnlich dauern.



Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn das Gerät mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts zu festgelegten Zeiten zu senken.

Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des geräuscharmen Modus aus.

Wichtig

- Die Zeitangaben für **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** müssen unterschiedlich sein.
- Wenn Ihr Scanner oder Drucker keine Faxfunktionen unterstützt, wird der geräuscharme Modus nicht auf Vorgänge anwendet, die direkt über das Gerät ausgeführt werden (Kopieren, Direktdruck usw.), auch wenn Zeitangaben vorgenommen wurden.

Speicherordner für temporäre Dateien wählen (Select Folder Where Temporary Files are Saved)

Zeigt den Ordner an, in dem Bilder temporär gespeichert werden sollen. Klicken Sie auf **Durchsuchen... (Browse...)**, wenn Sie einen anderen Ordner auswählen möchten.

Audioeinstellungen (Sound Settings)

Sie können einstellen, dass das Gerät während oder nach Beendigung des Scan-Vorgangs Musik abspielt.

Wählen Sie **Während des Scannens Musik abspielen (Play Music During Scanning)** oder **Nach dem Scannen Audiosignal abspielen (Play Sound When Scanning is Completed)**, klicken Sie auf **Durchsuchen... (Browse...)** und geben Sie eine Audiodatei an.

Sie können die folgenden Dateien angeben.

- MIDI-Datei (*.mid, *.rmi, *.midi)
- Audiodatei (*.wav, *.aif, *.aiff)
- MP3-Datei (*.mp3)

Kalibrierungseinstellungen (Calibration Settings)

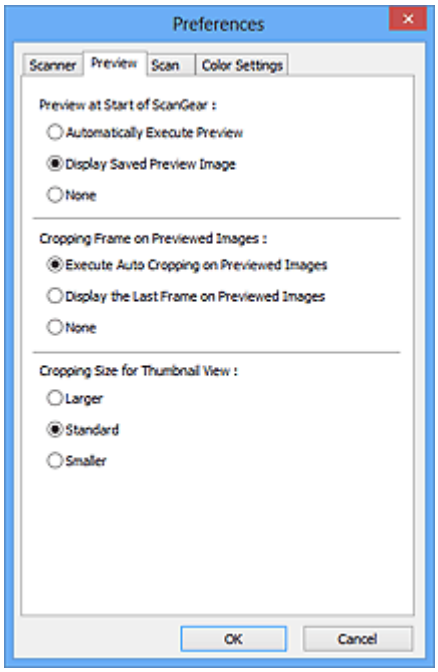
Wenn Sie **Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan)** auf **EIN (ON)** setzen, wird der Scanner vor jeder Vorschau und jedem Scan-Vorgang kalibriert, um den richtigen Farbton der gescannten Bilder zu reproduzieren.

Hinweis

- Auch wenn **Bei jedem Scan ausführen (Execute at Every Scan)** auf **AUS (OFF)** gesetzt ist, wird der Scanner in manchen Fällen automatisch kalibriert (z. B. direkt nach dem Einschalten des Geräts).
- Je nach Computer kann die Kalibrierung einige Zeit dauern.

Registerkarte Vorschau

In der Registerkarte **Vorschau (Preview)** können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



Vorschau beim Start von ScanGear (Preview at Start of ScanGear)

Wählen Sie eine Option für die Bildvorschau beim Start von ScanGear (Scanner-Treiber).

Vorschau automatisch ausführen (Automatically Execute Preview)

Die Vorschau wird beim Start von ScanGear automatisch angezeigt.

Gespeichertes Vorschaubild anzeigen (Display Saved Preview Image)

Das zuvor gespeicherte Vorschaubild wird angezeigt.

Die Einstellungen der Schaltflächen für die Farbanpassung, die Symbolleisten-Einstellungen sowie die Einstellungen der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** werden ebenfalls gespeichert.

Ohne (None)

Beim Starten wird kein Vorschaubild angezeigt.

Hinweis

- Wählen Sie **Ohne (None)**, wenn Sie das Vorschaubild nicht speichern möchten.

Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)

Wählen Sie aus, wie Schnittrahmen nach der Bildvorschau angezeigt werden sollen.

Autom. Beschneiden bei Vorschaubildern ausführen (Execute Auto Cropping on Previewed Images)

Der Schnittrahmen (Scan-Bereich) wird nach der Vorschau automatisch entsprechend der Dokumentgröße angezeigt.

Letzten Beschneiderahmen bei Vorschaubildern anzeigen (Display the Last Frame on Previewed Images)

Nach der Vorschau wird ein Schnittrahmen angezeigt, der dieselbe Größe besitzt wie der zuletzt verwendete Schnittrahmen.

Ohne (None)

Nach der Vorschau wird kein Schnittrahmen angezeigt.

Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View)

Wählen Sie die Ausschnittgröße für Miniaturansichten von Dokumenten.

Größer (Larger)

Zeigt 105 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

Standard

Die Standardgröße.

Kleiner (Smaller)

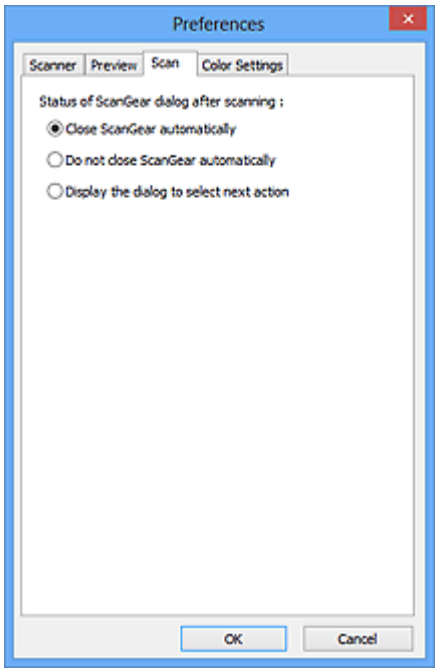
Zeigt 95 % (in Breite und Höhe) des für die Standardgröße angezeigten Bereichs an.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung **Beschneidegröße für Miniaturansichten (Cropping Size for Thumbnail View)** ändern, werden die Vorschaubilder aktualisiert und auf die neue Größe zugeschnitten. Bei einer Aktualisierung der Vorschaubilder werden die darauf angewendeten Farbeinstellungen und andere Einstellungen zurückgesetzt.

Registerkarte Scannen

In der Registerkarte **Scannen (Scan)** können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



Status des ScanGear-Dialogfelds nach dem Scannen (Status of ScanGear dialog after scanning)

Geben Sie an, was Sie nach dem Scannen von Bildern mit ScanGear (Scanner-Treiber) tun möchten.

ScanGear automatisch schließen (Close ScanGear automatically)

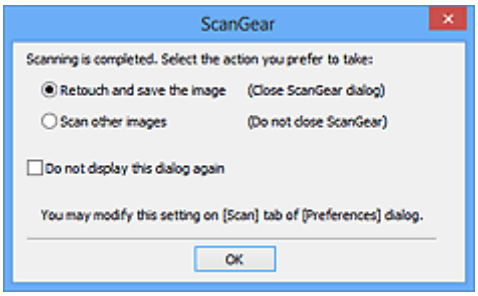
Mit dieser Einstellung kehren Sie zur Originalanwendung zurück, nachdem der Scan-Vorgang abgeschlossen ist.

ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um nach diesem Scan-Vorgang zum Bildschirm von ScanGear zurückzukehren und einen weiteren Scan-Vorgang zu starten.

Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action)

Wenn Sie diese Option auswählen, wird nach dem Scan-Vorgang ein Bildschirm geöffnet, in dem Sie eine Aktion auswählen können.

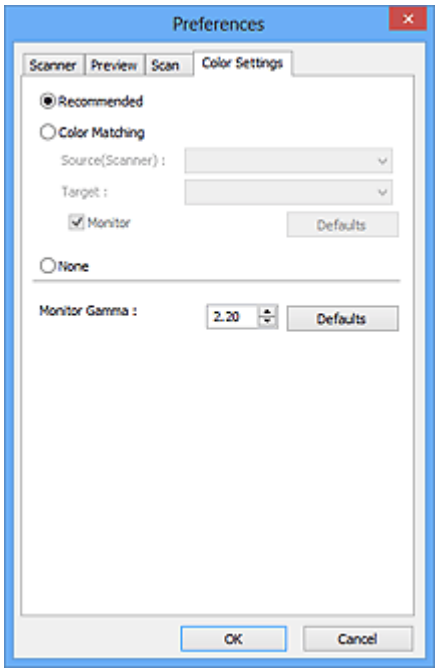


Hinweis

- Auch wenn die Option **ScanGear nicht automatisch schließen (Do not close ScanGear automatically)** oder **Dialogfeld für Auswahl der nächsten Aktion anzeigen (Display the dialog to select next action)** ausgewählt ist, kann es vorkommen, dass sie nicht von allen Anwendungen unterstützt wird.

Registerkarte Farbeinstellung

In der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** können Sie die folgenden Einstellungen festlegen.



Farbeinstellung

Wählen Sie eine der folgenden Optionen.

Empfohlen (Recommended)

Wählen Sie diese Option, wenn ein Dokument auf dem Bildschirm mit kräftigen Farbtönen wiedergeben werden soll. Es wird empfohlen, diese Einstellung grundsätzlich zu verwenden.

Farbabgleich (Color Matching)

Wählen Sie diese Option, um die Scanner-, Bildschirm- und Druckerfarben automatisch aufeinander abzustimmen und sich somit die manuelle Abstimmung der Bildschirm- und Druckerfarben zu ersparen.

Quelle (Scanner) (Source(Scanner))

Wählen Sie das Scannerprofil aus.

Ziel (Target)

Wählen Sie das Zielprofil aus.

Bildschirm (Monitor)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Vorschaubild anzuzeigen, das optimal für den Bildschirm korrigiert wurde.

Standard (Defaults)

Stellt die Standardeinstellungen für **Farbabgleich (Color Matching)** wieder her.

Hinweis

- Die Schaltflächen für die Farbeinstellung auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** sind deaktiviert, wenn Sie **Farbabgleich (Color Matching)** auswählen.
- Diese Funktion ist verfügbar, wenn für **Farbmodus (Color Mode)** die Option **Farbe (Color)** ausgewählt wurde.

Ohne (None)

Wählen Sie diese Funktion, um die Farbkorrekturfunktion von ScanGear (Scanner-Treiber) zu deaktivieren.

Hinweis

- In Abhängigkeit Ihres Scanners oder Druckers ist diese Einstellung beim Scannen über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) nicht verfügbar.
- Sie können eine Option auswählen, wenn **Farbmodus (Color Mode)** auf **Farbe (Color)** oder **Graustufen (Grayscale)** eingestellt ist.
- Der Farbabgleich kann vorgenommen werden, wenn ScanGear, der Bildschirm, ein Farbmanagement-kompatibles Programm (z. B. Adobe Photoshop) und der Drucker richtig eingerichtet sind.

  Die Einstellungen für den Bildschirm, den Drucker und das Programm finden Sie in den entsprechenden Handbüchern.

Bildschirm-Gammawert (Monitor Gamma)

Wenn Sie den Gammawert des Bildschirms einstellen, können Sie die Eingabedaten an die Helligkeit des Bildschirms anpassen. Passen Sie den Wert an, wenn der Gammawert Ihres Bildschirms nicht mit dem Standardwert in ScanGear übereinstimmt und die Farben des Originalbilds nicht genau auf dem Bildschirm wiedergegeben werden.

Klicken Sie auf **Standard (Defaults)**, um den Monitor-Gamma-Wert auf die Vorgabe (2,20) zurückzusetzen.

Hinweis

- Den Gammawert Ihres Bildschirms finden Sie im dazugehörigen Handbuch. Sollte dieser Wert nicht im Handbuch aufgeführt sein, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Objekte auf die Auflagefläche oder in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) des Scanners oder Druckers zu legen sind. Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können die Objekte in den Scanner oder Drucker fallen und eine Fehlfunktion verursachen.
- Schließen Sie beim Scannen den Vorlagendeckel.
- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen des Vorlagendeckels nicht die Tasten und die LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) auf dem Bedienfeld. Es kann sonst eine nicht beabsichtige Funktion ausgeführt werden.

- Objekte platzieren (Auflagefläche)
- Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))

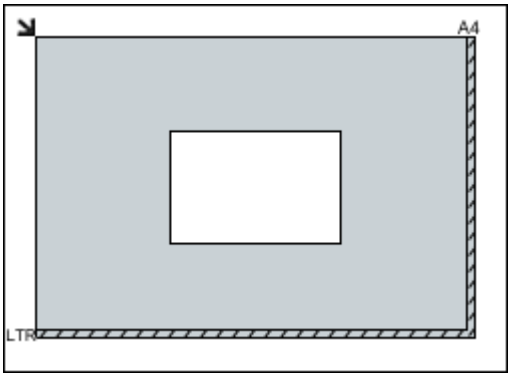
Objekte platzieren (Auflagefläche)

Platzieren Sie die Objekte wie unten beschrieben, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps bzw. der Objektgröße zu scannen.

Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe des Papierformats in IJ Scan Utility oder ScanGear (Scanner-Treiber) scannen, richten Sie die obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden, und Objekte, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.

Für Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/ DVDs/CDs	Für Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente
Einzelnes Objekt platzieren: Legen Sie das Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Objekts und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.	Legen Sie das Objekt mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

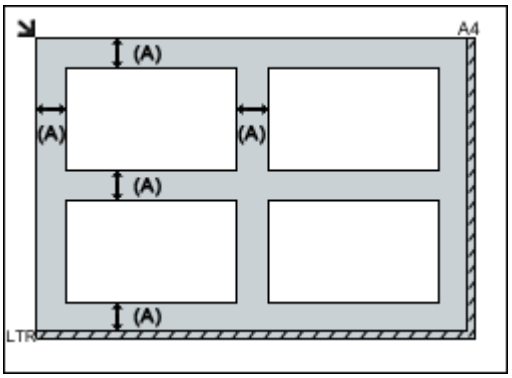


Wichtig

- Große Objekte (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise als PDF-Datei gespeichert. Wenn das Objekt nicht im PDF-Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das gewünschte Datenformat angeben und dann den Scanvorgang starten.

Mehrere Objekte platzieren:

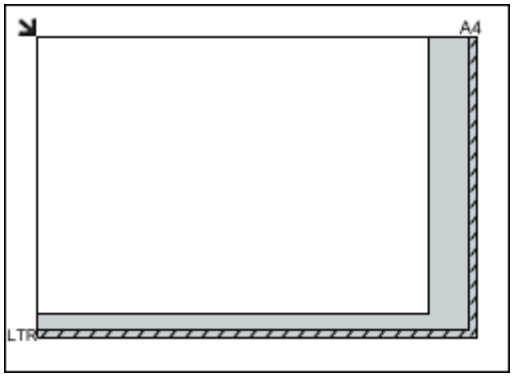
Lassen Sie zwischen den Objekten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Objekten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.
- Sie können bis zu vier Objekte auflegen, wenn im Dialogfeld für Einstellungen in IJ Scan Utility das Kontrollkästchen **Gescannte Bilder beim Übertragen komprimieren (Compress scanned images upon transfer)** aktiviert ist.
- Mit einer Netzwerkverbindung können Objekte möglicherweise nicht korrekt gescannt werden, wenn fünf oder mehr Objekte platziert werden. Reduzieren Sie in diesem Fall die Anzahl der Objekte, die auf die Auflagefläche platziert wurden auf vier oder weniger. Scannen Sie anschließend erneut.



Wichtig

- Informationen zu den Objektteilen, die nicht gescannt werden können, finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Auflegen von Originalen" des entsprechenden Modells.

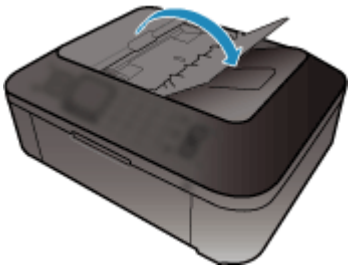
• Die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.	

Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))

Wichtig

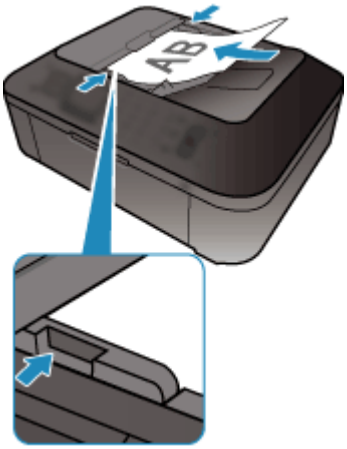
- Lassen Sie beim Scannen über den ADF keine dicken Objekte auf der Auflagefläche liegen. Dies kann zu einem Papierstau führen.
- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten Dokumente desselben Formats ein und richten diese aus.
- Informationen zu den beim Scannen über den ADF unterstützten Dokumentformaten finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s im Abschnitt "Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale" des entsprechenden Modells.

1. Öffnen Sie das Vorlagenfach.



2. Legen Sie die Dokumente in den ADF und passen Sie die Vorlagenhalter an die Breite der Dokumente an.

   Schieben Sie das Dokument mit der Schriftseite nach oben ein, bis ein Piepton ertönt.



Hinweis

- Richten Sie die Vorderseiten beim Scannen von Duplex-Dokumenten so aus, dass sie nach oben zeigen. Sie werden nicht in der richtigen Reihenfolge der Seiten gescannt, wenn sie anders herum aufgelegt werden.

(ScanGear) Schnittrahmen anpassen

Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden beim Scannen verworfen.

Sie können auf den Registerkarten **Basismodus (Basic Mode)** und **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** Schnittrahmen (Scan-Bereiche) auf dem im Vorschaubereich des Bildschirms angezeigten Bild festlegen.

Beim Sannen wird jeder Bereich in einem Schnittrahmen als separates Bild gescannt.

Hinweis

- In der Gesamtbildansicht können mehrere Schnittrahmen auf dem Vorschaubild festgelegt werden.
- Informationen zum Anpassen von Schnittrahmen über IJ Scan Utility finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen" des entsprechenden Modells.

Anfänglicher Schnittrahmen

In der Miniaturansicht:

Es ist kein Schnittrahmen festgelegt. Sie können die Maus über eine Miniaturansicht ziehen, um einen Schnittrahmen festzulegen.

In der Gesamtbildansicht:

Um das Vorschaubild wird automatisch ein aktiver Schnittrahmen angezeigt. Sie können den Schnittrahmen im Vorschaubereich mit der Maus ziehen, um den Bereich festzulegen.

Hinweis

- Sie können die Einstellungen für das automatische Beschneiden im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** ändern. Weitere Informationen zu **Beschneiderahmen bei Vorschaubildern (Cropping Frame on Previewed Images)** finden Sie auf der „Registerkarte **Vorschau**“.

Schnittrahmentypen

(1) Dicker Schnittrahmen (umlaufend oder fest)

Stellt einen ausgewählten Schnittrahmen dar. Wird nur in der Gesamtbildansicht angezeigt. Sie können mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten. Ausgabeformat, Bildkorrekturen und andere Einstellungen auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** oder **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** werden auf alle ausgewählten Schnittrahmen angewendet.

(2) Dünner Schnittrahmen

In der Miniaturansicht:

Ausgabeformat, Bildkorrekturen und andere Einstellungen auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** oder **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** werden angewendet.

In der Gesamtbildansicht:

Stellt einen nicht ausgewählten Schnittrahmen dar. Die auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** oder **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** vorgenommenen Einstellungen werden nicht angewendet.

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Wenn Sie dann klicken und den Mauszeiger in die Richtung des Pfeils ziehen, wird der Schnittrahmen entsprechend erweitert oder reduziert.

Der Mauszeiger ändert sich in (Fadenkreuz), wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.

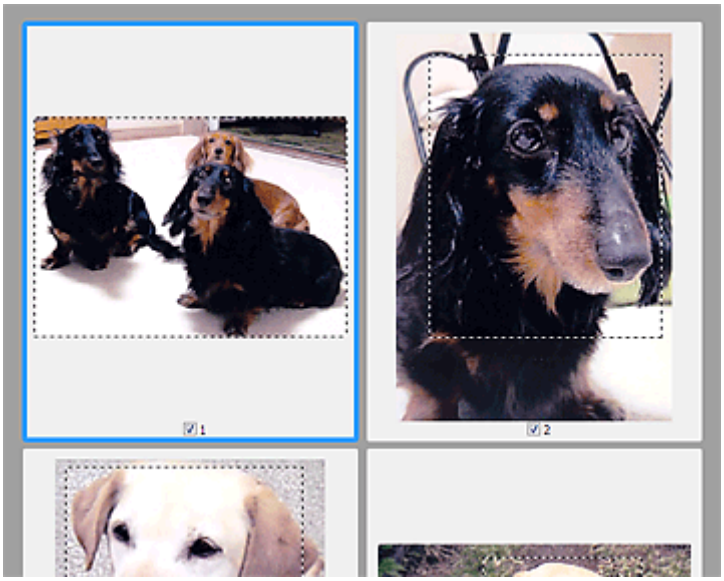
Hinweis

- Auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** können Sie die Größe des Schnittrahmens festlegen, indem Sie Werte in die Felder (Breite) und (Höhe) unter **Eingabe-Einstellungen (Input Settings)** eingeben.
- Sie können einen Schnittrahmen um 90 Grad drehen, indem Sie auf (Seitenverhältnis wechseln) klicken. Die Schaltfläche (Seitenverhältnis wechseln) ist jedoch nicht verfügbar, wenn als **Ausgabeformat (Output Size)** die Option **Flexibel (Flexible)** ausgewählt wurde.

Mehrere Schnittrahmen erstellen

In der Miniaturansicht:

Pro Bild kann nur ein Schnittrahmen erstellt werden.



In der Gesamtbildansicht:

Klicken und ziehen Sie den Mauszeiger auf eine Stelle außerhalb des vorhandenen Schnittrahmens, um in diesem Bereich einen neuen Schnittrahmen zu erstellen. Der zuletzt erstellte Schnittrahmen ist aktiv, während der alte Schnittrahmen jetzt deaktiviert ist.

Sie können mehrere Schnittrahmen erstellen und für jeden von ihnen unterschiedliche Scan-Einstellungen anwenden.

Sie können darüber hinaus mehrere Schnittrahmen auswählen, indem Sie auf sie klicken und dabei die Taste Strg gedrückt halten.

Wenn Sie mehrere Schnittrahmen auswählen und die Einstellungen auf der Registerkarte auf der rechten Seite von ScanGear ändern, werden die Einstellungen auf alle ausgewählten Schnittrahmen angewendet.

Wenn Sie einen neuen Schnittrahmen erstellen, übernimmt dieser die Einstellungen des zuletzt ausgewählten Schnittrahmens.

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Schnittrahmen erstellen.
- Der Scan-Vorgang dauert länger als gewöhnlich, wenn mehrere Schnittrahmen ausgewählt wurden.

Schnittrahmen löschen

In der Miniaturansicht:

Klicken Sie zum Löschen eines Schnittrahmens auf einen Bildbereich außerhalb des Schnittrahmens.

In der Gesamtbildansicht:

Um einen Schnittrahmen zu löschen, wählen Sie diesen aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf (Schnittrahmen entfernen). Sie können stattdessen auch die Entf-Taste drücken.

Wenn es mehrere Schnittrahmen gibt, werden alle (aktiver und ausgewählte Schnittrahmen) gleichzeitig gelöscht.

Allgemeine Hinweise (Scanner-Treiber)

ScanGear (Scanner-Treiber) unterliegt folgenden Einschränkungen. Berücksichtigen Sie diese bei der Verwendung.

Scanner-Treiber-Einschränkungen

- Bei Verwendung des NTFS-Dateisystems wird die TWAIN-Datenquelle möglicherweise nicht aufgerufen. Der Grund dafür ist, dass das TWAIN-Modul aus Sicherheitsgründen nicht in den Ordner "winnt" geschrieben werden kann. Wenn Sie Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem Administrator des Computers in Verbindung.
- Einige mit dem Gerät verbundene Computer (einschließlich Laptops) arbeiten aus dem Standby-Modus heraus möglicherweise nicht korrekt weiter. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Schließen Sie nicht zwei oder mehr Scanner oder Multifunktionsdrucker mit Scannerfunktion gleichzeitig an denselben Computer an. Wenn mehrere Scangeräte angeschlossen sind, ist es nicht möglich, über das Bedienfeld des Geräts zu scannen. Außerdem können beim Zugriff auf die Geräte Fehler auftreten.
- Der Scan-Vorgang kann fehlschlagen, wenn der Computer gerade aus dem Ruhezustand erwacht ist. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus und scannen Sie erneut.
  1. Schalten Sie das Gerät aus.
  2. Schließen Sie ScanGear, ziehen Sie das USB-Kabel vom Computer ab und schließen Sie es neu an.
  3. Schalten Sie das Gerät ein.
- Sie können ScanGear nicht in mehreren Anwendungen gleichzeitig öffnen. Wenn ScanGear bereits in einer Anwendung geöffnet ist, können Sie es nicht noch einmal öffnen.
- Schließen Sie unbedingt zuerst das Fenster von ScanGear, bevor Sie die Anwendung schließen.
- Wenn Sie ein netzwerkfähiges Gerät in einem Netzwerk verwenden, können nicht mehrere Computer gleichzeitig auf das Gerät zugreifen.
- Bei Verwendung eines netzwerkfähigen Modells in einem Netzwerk dauert das Scannen länger als gewöhnlich.
- Stellen Sie beim Scannen großer Bilder mit hoher Auflösung sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher zur Verfügung steht. Beispielsweise sind zum Scannen eines A4-Dokuments mit einer Auflösung von 600 dpi in Farbe mindestens 300 MB an freiem Speicherplatz erforderlich.
- ScanGear und der WIA-Treiber können nicht gleichzeitig verwendet werden.
- Schalten Sie den Computer während des Scan-Vorgangs nicht in den Standby-Modus.

Anwendungen mit Verwendungseinschränkungen

- Wenn Sie das in Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltene Media Center starten, können Sie möglicherweise nicht über das Bedienfeld des Geräts scannen. Starten Sie den Computer in diesem Fall neu.
- Sie können keine Bilder mit dem in Windows XP Media Center Edition 2005 enthaltenen Media Center scannen. Scannen Sie mit einer anderen Anwendung als IJ Scan Utility.
- Einige Anwendungen zeigen die TWAIN-Benutzeroberfläche möglicherweise nicht an. Lesen Sie in diesem Fall im Handbuch der Anwendung nach und ändern Sie die Einstellungen entsprechend.
- Einige Anwendungen bieten keine Unterstützung für das fortlaufende Scannen mehrerer Bilder. In einigen Fällen wird nur das erste gescannte Bild akzeptiert oder es werden mehrere Bilder als ein Bild gescannt. Scannen Sie bei diesen Anwendungen nie mehrere Dokumente mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

- Um gescannte Bilder in Microsoft Office 2000 zu importieren, speichern Sie diese zunächst mithilfe von IJ Scan Utility, und importieren Sie die gespeicherten Dateien dann über das Menü **Einfügen (Insert)**.
- Wenn Sie in einer Microsoft Office 2003-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) Bilder scannen, deren Größe der ganzen Auflagefläche entspricht, klicken Sie im Bildschirm **Grafik von Scanner oder Kamera einfügen (Insert Picture from Scanner or Camera)** auf **Einfügen anpassen (Custom Insert)**. Anderenfalls werden die Bilder möglicherweise nicht einwandfrei gescannt.
- Wenn Sie Bilder in einer Microsoft Office 2007-/Microsoft Office 2010-Anwendung (z. B. Word, Excel oder PowerPoint) scannen, verwenden Sie Microsoft Clip Organizer.
- In einigen Anwendungen werden Bilder möglicherweise nicht korrekt gescannt. Erhöhen Sie in diesem Fall den virtuellen Speicher des Betriebssystems und wiederholen Sie den Scan-Vorgang.
- Wenn die Bildgröße zu groß ist (z. B. beim Scannen von großformatigen Bildern mit einer hohen Auflösung), kann es je nach Anwendung vorkommen, dass der Computer nicht reagiert oder die Fortschrittsanzeige bei 0 % stehenbleibt. Brechen Sie in diesem Fall die Aktion ab, indem Sie beispielsweise in der Fortschrittsanzeige auf **Abbrechen (Cancel)** klicken. Erhöhen Sie anschließend den virtuellen Speicher des Betriebssystems oder verringern Sie die Größe bzw. die Auflösung des Bilds und führen Sie den Scan-Vorgang erneut aus. Sie können das Bild auch zunächst mit IJ Scan Utility scannen und es dann speichern und in die Anwendung importieren.

Hilfreiche Informationen über das Scannen

- **Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen**
- **Auflösung**
- **Datenformate**
- **Farbabgleich**

Anpassen von Schnittrahmen im Fenster Bild zusammenfügen

Beim "Zuschneiden" wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie beibehalten möchten. Die übrigen Bildbereiche werden beim Scannen verworfen.

Im Fenster **Bild zusammenfügen (Image Stitch)** können Sie einen Schnittrahmen auf dem im Vorschaubereich angezeigten Bild festlegen.

Hinweis

- Informationen zum Anpassen von Schnittrahmen über ScanGear (Scanner-Treiber) finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Schnittrahmen anpassen (ScanGear)" des entsprechenden Modells.

Anfänglicher Schnittrahmen

Es ist kein Schnittrahmen festgelegt. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)** aktivieren, wird ein aktiver Schnittrahmen automatisch um das Bild im Vorschaubereich angezeigt. Sie können den Schnittrahmen mit der Maus ziehen, um den Bereich festzulegen.

Beim Sannen wird der Bildbereich im Schnittrahmen gescannt.

Schnittrahmen anpassen

Der Mauszeiger ändert sich in (Pfeil), wenn er über einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den Schnittrahmen zu vergrößern oder zu verkleinern.

Der Mauszeiger ändert sich in (Fadenkreuz), wenn er in einem Schnittrahmen positioniert wird. Klicken Sie und ziehen Sie die Maus, um den gesamten Schnittrahmen zu verschieben.

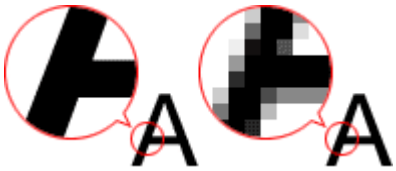
Schnittrahmen löschen

Zum Löschen des Schnittrahmens deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnittrahmen anpassen (Adjust cropping frames)**.

Auflösung

Bei den gescannten Bilddaten handelt es sich um eine Ansammlung von Punkten, die Daten zur Helligkeit und Farbe der Darstellung enthalten. Die Dichte dieser Punkte wird "Auflösung" genannt. Die Auflösung bestimmt, wie viele Detailinformationen in Ihrem Bild enthalten sind. Die Einheit für die Auflösung ist dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll). Bei dpi handelt es sich um die Anzahl der Punkte pro Zoll (2,5 cm).

Je höher der Auflösungswert, desto detailreicher wird das Bild. Je niedriger der Auflösungswert, desto weniger Details werden wiedergegeben.



Festlegen der Auflösung

Sie können die Auflösung in folgenden Bildschirmen festlegen.

IJ Scan Utility:

Auflösung (Resolution) auf der Registerkarte (Scannen über den Computer) im Dialogfeld Einstellungen

ScanGear (Scanner-Treiber):

Ausgabeauflösung (Output Resolution) unter **Ausgabe-Einstellungen (Output Settings)** auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)**

Empfohlene Auflösungseinstellungen

Legen Sie die Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Objekttyp	Verwendung	Farbmodus	Empfohlene Auflösung
Farbfoto	Kopieren (Drucken)	Farbe	300 dpi
	Postkarte erstellen	Farbe	300 dpi
	Auf Computer speichern	Farbe	300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Farbe	150 dpi
Schwarzweißfoto	Auf Computer speichern	Graustufen	300 dpi
	Verwendung auf einer Website oder als E-Mail-Anhang	Graustufen	150 dpi
Textdokument (Dokument oder Zeitschrift)	Kopieren	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	300 dpi
	An E-Mail anhängen	Farbe, Graustufen oder Schwarzweiß	150 dpi
	Text mit OCR scannen	Farbe oder Graustufen	300 dpi

Wichtig

- Wenn Sie die Auflösung verdoppeln, vervierfacht sich die Datengröße des gescannten Bilds. Wenn die Datei zu groß ist, sinkt die Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich und es kann zu Beeinträchtigungen kommen, z. B. aufgrund von Speichermangel. Legen Sie die mindestens erforderliche Auflösung in Hinblick auf den Verwendungszweck des gescannten Bilds fest.

Hinweis

- Wenn Sie das gescannte Bild beim Drucken vergrößern, legen Sie beim Scannen eine höhere Auflösung fest, als oben empfohlen wird.

Datenformate

Sie können beim Speichern von gescannten Bildern ein Datenformat auswählen. Welches Datenformat Sie auswählen sollten, hängt davon ab, wie und mit welcher Anwendung Sie das Bild verwenden möchten.

Je nach Anwendung und Betriebssystem (Windows oder Mac OS) stehen unterschiedliche Datenformate zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den verschiedenen Bilddatenformaten.

PNG (Standard-Dateierweiterung: .png)

Dieses Datenformat wird häufig auf Websites verwendet.

PNG ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

JPEG (Standard-Dateierweiterung: .jpg)

Dieses Datenformat wird häufig auf Websites und für mit Digitalkameras erstellte Bilder verwendet.

Beim JPEG-Format sind hohe Komprimierungsraten möglich. Die Qualität von JPEG-Bildern nimmt jedoch bei jeder Speicherung geringfügig ab. Sie können sie nicht in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen.

Das JPEG-Format steht für Schwarzweißbilder nicht zur Verfügung.

TIFF (Standard-Dateierweiterung: .tif)

Dieses Datenformat bietet eine relativ hohe Kompatibilität zwischen verschiedenen Computern und Anwendungen.

TIFF ist zum Bearbeiten gespeicherter Bilder geeignet.

Hinweis

- Einige TIFF-Dateien sind nicht kompatibel.
- IJ Scan Utility unterstützt folgende TIFF-Dateiformate.
  - Unkomprimiert, Schwarzweiß-Binärdateien
  - Unkomprimiert, RGB (8 Bit pro Kanal)
  - Unkomprimiert, Graustufen

PDF (Standard-Dateierweiterung: .pdf)

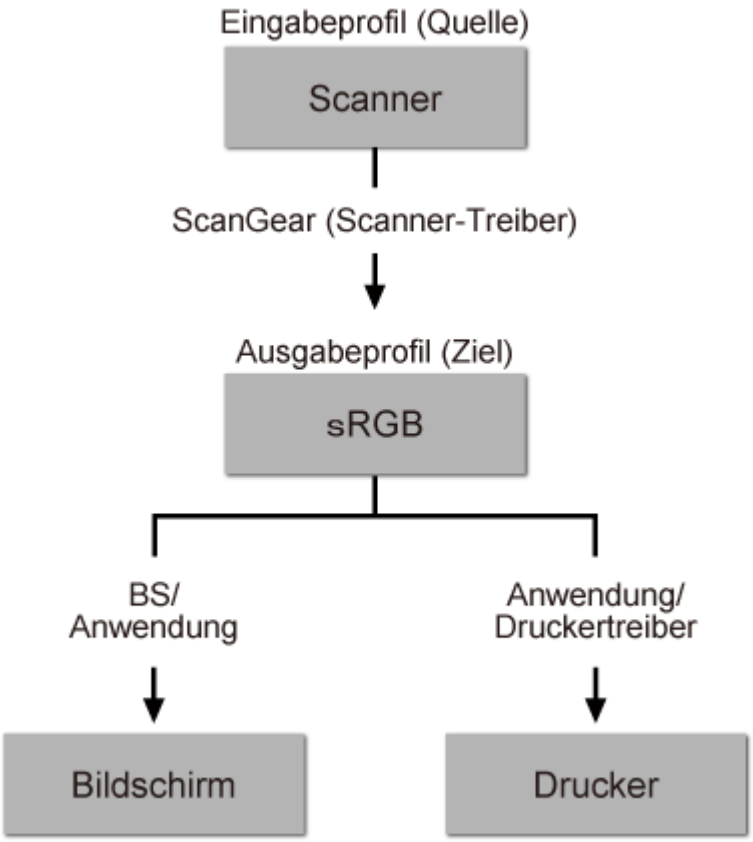
Dieses Datenformat für elektronische Dokumente wurde von Adobe Systems Incorporated entwickelt.

Es kann auf verschiedenen Computern und Betriebssystemen verwendet werden. Außerdem ist das Einbetten von Schriftarten möglich. Daher können Benutzer in unterschiedlichen Umgebungen diese Dateien ungeachtet der Unterschiede ganz einfach austauschen.

Farbabgleich

Beim "Farbabgleich" werden Anpassungen vorgenommen, damit die Farbtöne des Originals mit denen der Bildschirmanzeige und denen des Farbdrucks übereinstimmen. Die Farbtöne werden auf Ihrem Scanner oder Drucker wie unten dargestellt angepasst.

Beispiel: Wenn sRGB als Ausgabeprofil (Ziel) ausgewählt ist:



ScanGear konvertiert den Farbraum des Bilds vom Farbraum des Scanners in sRGB.

Bei der Anzeige auf einem Bildschirm wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Bildschirmeinstellungen des Betriebssystems und der Arbeitsplatzeinstellungen des Programms von sRGB in den Farbraum des Bildschirms konvertiert.

Beim Drucken wird der Farbraum des Bilds auf Basis der Druckeinstellungen des Programms und der Druckertreibereinstellungen von sRGB in den Farbraum des Druckers konvertiert.

Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX

Mit dem IJ Network Scanner Selector EX können Scanner oder Drucker ausgewählt werden, um über ein Netzwerk vom Computer oder mit dem Bedienfeld zu scannen oder zu drucken.

Nach der Installation wird IJ Network Scanner Selector EX im Benachrichtigungsbereich auf dem Desktop angezeigt.

Wichtig

- Wenn Sie nicht über ein Netzwerk scannen können, laden Sie das Upgrade auf die neueste Version von MP Drivers von unserer Website herunter und installieren Sie es.
- Wenn IJ Network Scanner Selector EX aktiviert ist, werden in regelmäßigen Abständen Pakete gesendet, um zu überprüfen, ob über das Netzwerk mit Ihrem Scanner oder Drucker kommuniziert werden kann. Bei Verwendung des Computers in einer Netzwerkumgebung, die sich von der für den Scanner oder Drucker eingerichteten Umgebung unterscheidet, deaktivieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.

Hinweis

- Wird das Symbol nicht im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt, folgen Sie der unten stehenden Vorgehensweise.

  - **Windows 8.1/Windows 8:**

    Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf **IJ Network Scanner Selector EX**.

    Wenn **IJ Network Scanner Selector EX** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „IJ Network Scanner Selector EX“.

  - **Windows 7/Windows Vista/Windows XP:**

    Klicken Sie auf das Menü **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All Programs)** > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > **IJ Network Scanner Selector EX**.

Menü

Ein Menü wird angezeigt, wenn Sie im Benachrichtigungsbereich des Desktops mit der rechten Maustaste auf (IJ Network Scanner Selector EX) klicken.

Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX) / Canon IJ Network Scanner Selector EX aktivieren (Enable Canon IJ Network Scanner Selector EX)

Aktiviert oder deaktiviert IJ Network Scanner Selector EX.

Wenn Sie **Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX)** auswählen, können Sie nicht mit dem Bedienfeld des Geräts über ein Netzwerk scannen.

Aktiviert: , Deaktiviert:

Wichtig

- Wenn Sie ein Modell verwenden, bei dem das Scannen mithilfe des Bedienfelds innerhalb eines Netzwerks nicht möglich ist, kann mit dem Bedienfeld auch dann nicht gescannt werden, wenn diese Einstellung aktiviert ist.

Einstellungen... (Settings...)

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt. Sie können das zu verwendende Modell auswählen.

Info (About)

Zeigt die Versionsinformationen an.

Im angezeigten Dialogfeld können Sie die im Programm zu verwendende Sprache ändern. Die Änderung wird nach dem Neustart des Computers angewendet.

Beenden (Exit)

Beendet IJ Network Scanner Selector EX. (Aktiviert) oder (Deaktiviert) wird aus dem Benachrichtigungsbereich auf dem Desktop entfernt.

Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC"

Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol, und wählen Sie dann **Einstellungen... (Settings...)** aus, um den Bildschirm mit den Einstellungen „Scannen von PC“ anzuzeigen.

Ihr Scanner oder Drucker muss über IJ Network Scanner Selector EX ausgewählt werden, bevor das Scannen über ein Netzwerk möglich ist.

Scanner (Scanners)

Hier werden die MAC-Adressen der Scanner oder Drucker angezeigt, die über das Netzwerk verwendet werden können.

Sie können für jedes Modell einen Scanner oder Drucker auswählen. Durch das Auswählen eines Scanners oder Druckers können Scanvorgänge automatisch über das Bedienfeld ausgeführt werden.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" wird angezeigt. Sie können über das Bedienfeld insgesamt bis zu drei Scanner und Drucker auswählen, mit denen gescannt werden soll. Mithilfe des Bedienfeldes des ausgewählten Scanners oder Druckers können Objekte gescannt werden und die gescannten Bilder an den Computer oder ein Netzwerk gesendet werden.

Wichtig

- Wenn Sie ein Modell verwenden, bei dem das Scannen mithilfe des Bedienfelds innerhalb eines Netzwerks nicht möglich ist, wird dieses Modell im **Scanner (Scanners)** nicht angezeigt, und die Einstellung ist nicht verfügbar.

Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld"

Klicken Sie im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" auf **Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)**, um den Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" anzuzeigen.

Scanner (Scanners)

Hier werden die MAC-Adressen der Scanner oder Drucker angezeigt, die über das Netzwerk verwendet werden können.

Sie können insgesamt bis zu drei Scanner und Drucker gleichzeitig auswählen. Durch das Auswählen eines Scanners oder Druckers können Scanvorgänge automatisch über das Bedienfeld ausgeführt werden.

Anweisungen (Instructions)

Öffnet dieses Handbuch.

Wichtig

- Wenn Sie ein Modell verwenden, bei dem das Scannen mithilfe des Bedienfelds innerhalb eines Netzwerks nicht möglich ist, wird im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" möglicherweise **Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)** angezeigt. Die Einstellung ist jedoch nicht verfügbar.

Hinweis

- Wird Ihr Scanner oder Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie folgende Bedingungen, und klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie ihn dann erneut, und versuchen Sie, das Gerät auszuwählen.
  - MP Drivers ist installiert.
  - Die Netzwerkeinstellungen Ihres Scanners oder Druckers wurden im Anschluss an die Installation der MP Drivers konfiguriert
  - Die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem Scanner oder Drucker und dem Computer ist aktiviert

  Sollte der Scanner oder Drucker weiterhin nicht angezeigt werden, konsultieren Sie den Abschnitt „Probleme mit der Netzwerkverbindung“ des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.
- Sie brauchen diese Software nicht zu verwenden, wenn Sie über eine USB-Verbindung scannen. Weitere Informationen zum Deinstallieren der Software finden Sie unter „Deinstallieren von IJ Network Scanner Selector EX“. Sie können über USB scannen, selbst wenn das Programm nicht entfernt wurde.

Deinstallieren von IJ Network Scanner Selector EX

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um IJ Network Scanner Selector EX vom Computer zu deinstallieren.

Wichtig

- Nach der Deinstallation von IJ Network Scanner Selector EX kann innerhalb eines Netzwerks nicht gescannt werden.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Deinstallieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.

   - **Windows 8.1/Windows 8:**

     1. Klicken Sie auf **Einstellungen (Settings)** Charm > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.

     2. Doppelklicken Sie auf **Canon IJ Network Scanner Selector EX**.

        Hinweis

        - Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.

   - **Windows 7/Windows Vista:**

     1. Wählen Sie unter **Start** die Optionen **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** aus.

     2. Wählen Sie **Canon IJ Network Scanner Selector EX** und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren/Ändern (Uninstall/Change)**.

        Hinweis

        - Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.

   - **Windows XP:**

     1. Wählen Sie unter **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Software (Add or Remove Programs)**.

     2. Wählen Sie **Canon IJ Network Scanner Selector EX** und klicken Sie anschließend auf **Ändern/Entfernen (Change/Remove)**.

2. Klicken Sie bei Anzeige der Bestätigungsmeldung auf **Ja (Yes)**.

3. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

- Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

Weitere Scan-Methoden

- **Scannen mit WIA-Treiber**
- **Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)**

Scannen mit WIA-Treiber

Sie können ein Objekt aus einer WIA-kompatiblen (Windows Image Acquisition) Anwendung heraus scannen.

WIA ist ein Treibermodell in Windows XP und neueren Betriebssystemversionen. Es ermöglicht Ihnen das Scannen von Objekten ohne die Verwendung einer Anwendung.

Das Verfahren ist von der jeweiligen Anwendung abhängig. Folgende Verfahren dienen nur als Beispiele.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.

Wichtig

- Unter Windows XP können Sie nicht mit dem WIA-Treiber über eine Netzwerkverbindung scannen.
- Einige Programme bieten keine Unterstützung für das kontinuierliche Scannen mit dem ADF (automatischer Dokumenteneinzug). Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung.
- Befolgen Sie diese Schritte, um das Scannen über ein Netzwerk zu aktivieren.

  Je nach Umgebung wurde die Einstellung möglicherweise bereits vorgenommen. In diesem Fall wird **Deinstallieren (Uninstall)** angezeigt.

  1. Befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise, um **Netzwerk (Network)** zu öffnen.
     - Windows 8.1/Windows 8: Wählen Sie das Charm **Suchen (Search)**, und klicken Sie anschließend auf **Netzwerk (Network)**, das angezeigt wird, wenn Sie nach „Netzwerk“ suchen.
     - Windows 7: Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Computer** > **Netzwerk (Network)**.
     - Windows Vista: Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Netzwerk (Network)**.
  2. Klicken Sie im angezeigten Bildschirm mit der rechten Maustaste auf **XXX_MAC-Adresse (XXX_MAC address)**, wobei "XXX" für den Modellnamen steht, und wählen Sie **Installieren (Install)**.

Mit dem WIA-Treiber 2.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Windows-Fax und -Scan".

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche oder in den ADF.

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Öffnen Sie in "**Windows-Fax und -Scan (Windows Fax and Scan)**" das Menü **Datei (File)**, wählen Sie **Neu (New)**, und klicken Sie anschließend auf **Scannen... (Scan...)**.

   Der Bildschirm für die Scaneinstellungen wird angezeigt.

   Hinweis

   - Wenn Sie mehrere Scanner oder Drucker besitzen, wird möglicherweise ein Bildschirm zur Auswahl des Scanners angezeigt. Doppelklicken Sie auf den zu verwendenden Scanner.
     - Für eine USB-Verbindung: **Canon XXX series** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht)
     - Für eine Netzwerkverbindung: **XXX series_MAC-Adresse (XXX series_MAC address)** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht)

3. Legen Sie die Einstellungen fest.

Scanner

Der Name des gegenwärtig eingestellten Produkts wird angezeigt. Wenn Sie den Scanner ändern möchten, klicken Sie auf **Ändern... (Change...)**, und wählen Sie das Produkt aus, das Sie verwenden möchten.

Profil (Profile)

Wählen Sie entsprechend dem Typ des zu scannenden Objekts die Option **Foto (Standard) (Photo (Default))** oder **Dokumente (Documents)** aus. Sie können ein neues **Profil (Profile)** speichern, indem Sie **Profil hinzufügen... (Add profile...)** wählen. Sie können die Einzelheiten im Dialogfeld **Neues Profil hinzufügen (Add New Profile)** festlegen.

Quelle (Source)

Wählen Sie einen Scannertyp. Wählen Sie **Flachbett (Flatbed)**, wenn Sie Fotos oder Dokumente scannen möchten, die sich auf der Auflagefläche befinden. Wählen Sie zum Scannen über den automatischen Dokumenteneinzug ADF die Option **Einzug (Einseitiger Scan) (Feeder (Scan one side))**.

Papierformat (Paper size)

Wählen Sie das Papierformat. Die Option **Papierformat (Paper size)** kann nur festgelegt werden, wenn **Quelle (Source)** auf **Einzug (Einseitiger Scan) (Feeder (Scan one side))** eingestellt ist.

Farbformat (Color format)

Wählen Sie den Farbmodus, in dem das Objekt gescannt werden soll.

Dateityp (File type)

Wählen Sie ein Datenformat aus den Optionen JPEG, BMP, PNG und TIFF.

Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))

Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.

Auflösung

Hinweis

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können folgende Auflösungen angegeben werden.
  150 dpi/300 dpi/600 dpi

Helligkeit (Brightness)

Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

Kontrast (Contrast)

Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-100 bis 100).

Separate Dateien für Bildvorschau oder Bildscan (Preview or scan images as separate files)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um mehrere Bilder als separate Dateien in der Vorschau anzuzeigen oder zu scannen.

Wichtig

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können **Helligkeit (Brightness)**, **Kontrast (Contrast)** und **Separate Dateien für Bildvorschau oder Bildscan (Preview or scan images as separate files)** nicht festgelegt werden.

4. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**, um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

   Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt.

   Wichtig

   - Wenn eine Netzwerkverbindung besteht, scannen Sie Dokumente mit dem ADF ohne Vorschau. Sollten Sie die Vorschau verwenden, legen Sie das Dokument erneut ein und starten den Scan-Vorgang.
     Wenn sich nach dem Anzeigen der Vorschau noch ein Dokument im ADF befindet, drücken Sie am Bedienfeld die Taste **OK** und nehmen Sie das Dokument heraus.

5. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

   Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Mit dem WIA-Treiber 1.0 scannen

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Scannen mit "Paint".

1. Legen Sie das Objekt auf die Auflagefläche oder in den ADF.

   Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

2. Klicken Sie in Paint im Menü **Datei (File)** auf **Von Scanner oder Kamera (From scanner or camera)**. (Wählen Sie den Befehl zum Scannen eines Objekts in der Anwendung aus.)

   Hinweis

   - Wenn Sie mehrere Scanner oder Drucker besitzen, wird möglicherweise ein Bildschirm zur Auswahl des Scanners angezeigt. Doppelklicken Sie auf den zu verwendenden Scanner.
     - Für eine USB-Verbindung: **Canon XXX series** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht)
     - Für eine Netzwerkverbindung: **XXX series_MAC-Adresse (XXX series_MAC address)** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht)

3. Wählen Sie die Papierzufuhr und den Bildtyp gemäß dem Typ des zu scannenden Objekts aus.

   Wählen Sie **Flachbett (Flatbed)** als **Papierzufuhr (Paper source)** aus, wenn Sie von der Auflagefläche scannen möchten. Wählen Sie zum Scannen über den ADF die Option **Dokumenteinzug (Document Feeder)**.

   Es stehen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: **Farbbild (Color picture)**, **Graustufenbild (Grayscale picture)**, **Schwarzweißfoto oder Text (Black and white picture or text)** und **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.

   Hinweis

   - Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, unterscheiden sich die Optionen für den Bildtyp möglicherweise von den bei einer USB-Verbindung verfügbaren Optionen.

- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor unter **Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture)** festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.
- Wenn Sie **Dokumenteinzug (Document Feeder)** für **Papierzufuhr (Paper source)** festlegen, können Sie das **Seitenformat (Page size)** wählen.

4. Klicken Sie auf **Qualität des gescannten Bildes verbessern (Adjust the quality of the scanned picture)** und legen Sie die Voreinstellungen wie gewünscht fest.

Helligkeit (Brightness)

Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Kontrast (Contrast)

Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))

Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.

Auflösung

Hinweis

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können folgende Auflösungen angegeben werden.
  150 dpi/300 dpi/600 dpi

Bildtyp (Picture type)

Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Objekt aus.

Zurücksetzen (Reset)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

Wichtig

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können Sie keine **Helligkeit (Brightness)** und keinen **Kontrast (Contrast)** festlegen.

5. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**, um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol ❑ zum Festlegen des Scan-Bereichs.

Wichtig

- Wenn eine Netzwerkverbindung besteht, scannen Sie Dokumente mit dem ADF ohne Vorschau. Sollten Sie die Vorschau verwenden, legen Sie das Dokument erneut ein und starten den Scan-Vorgang.
  Wenn sich nach dem Anzeigen der Vorschau noch ein Dokument im ADF befindet, drücken Sie am Bedienfeld die Taste **OK** und nehmen Sie das Dokument heraus.

6. Klicken Sie auf **Scannen (Scan)**.

Wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist, wird das Bild im Anzeigebereich der Anwendung angezeigt.

Scannen über die Systemsteuerung (nur Windows XP)

Sie können Bilder unter Verwendung des WIA-Treibers über die Systemsteuerung von Windows XP scannen.

Wichtig

- Wenn Sie den Scanner oder Drucker mit einer Netzwerkverbindung verwenden, können Sie nicht mithilfe des WIA-Treibers scannen.

1. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.

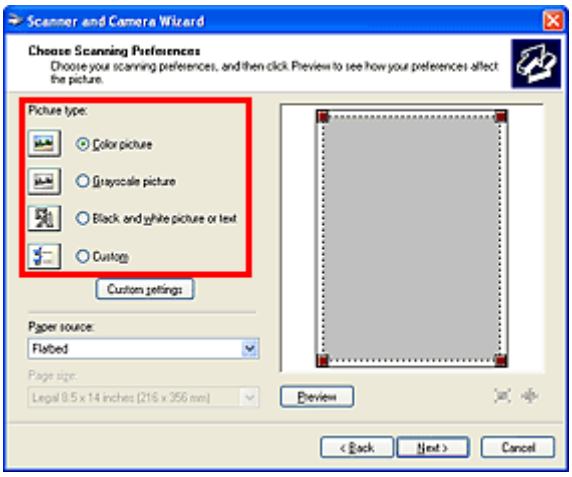
2. Klicken Sie auf **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Scanner und Kameras (Scanners and Cameras)**, und doppelklicken Sie anschließend auf **Canon XXX series** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).

   Das Dialogfeld **Assistent für Scanner und Kameras (Scanner and Camera Wizard)** wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

4. Wählen Sie einen **Bildtyp (Picture type)** gemäß dem Typ des zu scannenden Objekts aus.

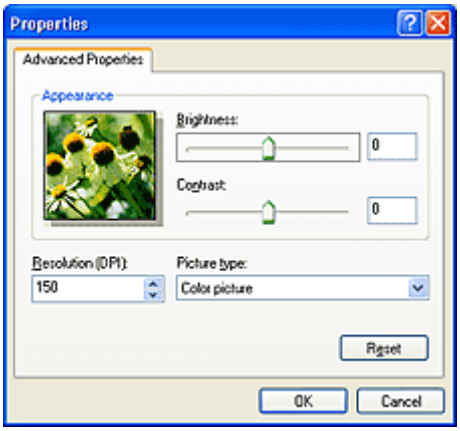
   Wählen Sie **Flachbett (Flatbed)** als **Papierzufuhr (Paper source)** aus, wenn Sie von der Auflagefläche scannen möchten. Wählen Sie zum Scannen über den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) die Option **Dokumenteinzug (Document Feeder)**.

Hinweis

- Wenn Sie den Scan-Vorgang mit den zuvor im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings)** festgelegten Werten ausführen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert (Custom)**.
- Wenn Sie **Dokumenteinzug (Document Feeder)** für **Papierzufuhr (Paper source)** festlegen, können Sie das **Seitenformat (Page size)** wählen.

5. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom settings)** und legen Sie die Voreinstellungen wie erforderlich fest.



Helligkeit (Brightness)

Stellen Sie die Helligkeit durch Verschieben des Reglers ein. Verschieben Sie ihn nach links, um ein dunkleres Bild zu erhalten, und nach rechts, um ein helleres Bild zu erhalten. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Kontrast (Contrast)

Stellen Sie den Kontrast durch Verschieben des Reglers ein. Wenn Sie ihn nach links verschieben, wird der Bildkontrast verringert und das Bild erscheint weicher. Wenn Sie ihn nach rechts verschieben, wird der Bildkontrast erhöht, und das Bild erscheint schärfer. Sie können auch einen Wert eingeben (-127 bis 127).

Auflösung (DPI) (Resolution (DPI))

Geben Sie die Auflösung ein. Legen Sie einen Wert zwischen 50 und 600 dpi fest.

Auflösung

Bildtyp (Picture type)

Wählen Sie den Scan-Typ für Ihr Objekt aus.

Zurücksetzen (Reset)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ursprünglichen Einstellungen wiederherzustellen.

6. Klicken Sie auf **Vorschau (Preview)**, um sich das Bild in der Vorschau anzusehen.

   Das Vorschaubild wird auf der rechten Seite angezeigt. Ziehen Sie das Symbol zum Festlegen des Scan-Bereichs.

7. Klicken Sie auf **Weiter (Next)** und folgen Sie den Anweisungen.

Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Im Folgenden wird beschrieben, wie Objekte auf die Auflagefläche oder in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) des Scanners oder Druckers zu legen sind. Platzieren Sie die zu scannenden Objekte entsprechend ihrem Typ ordnungsgemäß auf der Auflagefläche. Anderenfalls werden sie möglicherweise nicht richtig gescannt.

Wichtig

- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Vorlagendeckel ab. Beim Öffnen des Vorlagendeckels können die Objekte in den Scanner oder Drucker fallen und eine Fehlfunktion verursachen.
- Schließen Sie beim Scannen den Vorlagendeckel.
- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen des Vorlagendeckels nicht die Tasten und den LCD-Monitor (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) auf dem Bedienfeld. Es kann sonst eine nicht beabsichtige Funktion ausgeführt werden.

- Objekte platzieren (Auflagefläche)
- Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))

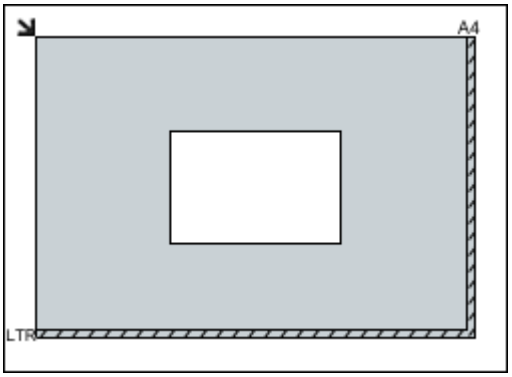
Objekte platzieren (Auflagefläche)

Platzieren Sie die Objekte wie unten beschrieben, um mit automatischer Erkennung des Objekttyps bzw. der Objektgröße zu scannen.

Wichtig

- Wenn Sie mit Angabe des Papierformats in IJ Scan Utility oder ScanGear (Scanner-Treiber) scannen, richten Sie die obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus.
- Fotos, die in verschiedene Formen geschnitten wurden, und Objekte, die kleiner als 3 cm (1,2 Zoll) im Quadrat sind, können beim Scannen nicht korrekt zugeschnitten werden.
- Reflektierende Etiketten von Datenträgern werden möglicherweise nicht wie erwartet gescannt.

Für Fotos, Postkarten, Visitenkarten und BDs/ DVDs/CDs	Für Zeitschriften, Zeitungen und Dokumente
Einzelnes Objekt platzieren: Legen Sie das Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf die Auflagefläche. Lassen Sie zwischen den Kanten des Objekts und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.	Legen Sie das Objekt mit dem Schriftbild nach unten auf die Auflagefläche, und richten Sie eine obere Ecke des Objekts am Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche aus. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.

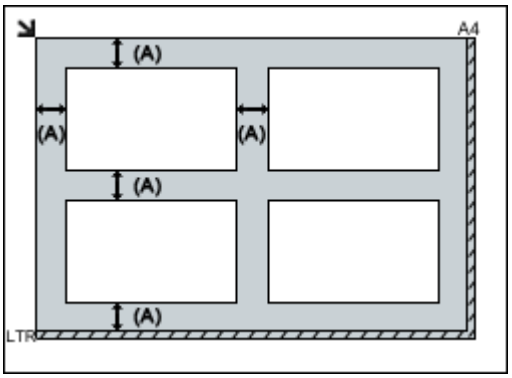


Wichtig

- Große Objekte (z. B. Fotos im Format A4), die nicht mit einem Abstand zum Rand/Pfeil (Ausrichtungsmarkierung) der Auflagefläche platziert werden können, werden möglicherweise als PDF-Datei gespeichert. Wenn das Objekt nicht im PDF-Format gespeichert werden soll, müssen Sie zunächst das gewünschte Datenformat angeben und dann den Scanvorgang starten.

Mehrere Objekte platzieren:

Lassen Sie zwischen den Objekten und dem Rand der Auflagefläche (schraffierter Bereich) sowie zwischen den Objekten selbst mindestens 1 cm (0,4 Zoll) frei. Bereiche des Dokuments, die sich im schraffierten Bereich befinden, werden nicht gescannt.



(A) mehr als 1 cm (0,4 Zoll)

Hinweis

- Sie können bis zu 12 Objekte positionieren.
- Die Ausrichtung schräg liegender Objekte (maximal 10 Grad) wird automatisch korrigiert.

Wichtig

- Informationen zu den Objektteilen, die nicht gescannt werden können, finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Auflegen von Originalen" des entsprechenden Modells.

Platzieren von Dokumenten (ADF (automatischer Dokumenteneinzug))

Wichtig

- Lassen Sie beim Scannen über den ADF keine dicken Objekte auf der Auflagefläche liegen. Dies kann zu einem Papierstau führen.
- Legen Sie beim Scannen von mehreren Dokumenten Dokumente desselben Formats ein und richten diese aus.

- Informationen zu den beim Scannen über den ADF unterstützten Dokumentformaten finden Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s im Abschnitt "Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale" des entsprechenden Modells.

1. Öffnen Sie das Vorlagenfach.

2. Legen Sie die Dokumente in den ADF und passen Sie die Vorlagenhalter an die Breite der Dokumente an.

   Schieben Sie das Dokument mit der Schriftseite nach oben ein, bis ein Piepton ertönt.

Scannen über das Bedienfeld des Geräts

- Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät Grundlagen
- Anhängen der gescannten Daten an di E-Mail über das Bedienfeld des Geräts
- Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk über das Bedienfeld am Gerät
- Weiterleiten gescannter Daten an einen freigegebenen Ordner auf dem Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät
- Löschen gescannter Daten auf dem USB-Flashlaufwerk
- Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät
- Netzwerk-Scan-Einstellungen
- Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen.

Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Überprüfen Sie vor Weiterleiten gescannter Daten auf den Computer die folgenden Punkte:

- **Die MP Drivers sind installiert.**

  Falls die MP Drivers noch nicht installiert sind, installieren Sie die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

  Wenn das Gerät in Betrieb ist oder sich der Computer im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie das USB-Kabel weder anschließen noch trennen.

  Falls Sie einen Scanvorgang über das Netzwerk durchführen möchten, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

  Netzwerk-Scan-Einstellungen

- **Das Ziel und der Dateiname werden in Canon IJ Scan Utility angegeben.**

  Sie können das Ziel und den Dateinamen in Canon IJ Scan Utility angeben. Weitere Informationen zu den Einstellungen von Canon IJ Scan Utility finden Sie unter:

  Dialogfeld Einstellungen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **Scannen (Scan)** im Bildschirm HOME.

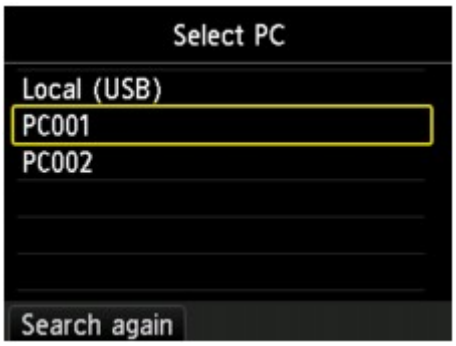
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.

3. Wählen Sie **PC** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um den PC auszuwählen, an den die gescannten Daten weiterleitet werden sollen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie bei einem über USB angeschlossenen Computer die Option **Lokal (USB) (Local (USB))** aus. Bei einem Netzwerkdrucker müssen Sie den Computer auswählen, an den die gescannten Daten weiterleitet werden sollen.



Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD (eines der unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista unterstützen Netzwerkprotokolle) an den Computer senden, wählen Sie die Option **Aktivieren (Enable)** für **WSD-Scan vom Gerät (WSD scan from this device)** in **WSD-Einstellung (WSD setting)** in **Andere Einstellungen (Other settings)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus.

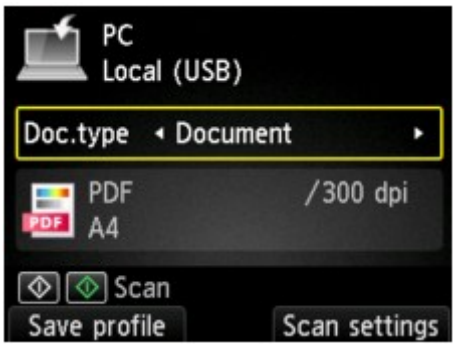
  WSD-Einstellung (WSD setting)

  Wenn Sie die linke Taste **Funktion (Function)** drücken, beginnt das Gerät erneut mit der Suche nach den angeschlossenen Computern.

5. Verwenden Sie die Taste ◄►, um den Dokumenttyp auszuwählen.

Hinweis

- Bei Weiterleitung der gescannten Daten über WSD an den Computer können Sie den Dokumenttyp nicht auswählen.



Dokument (Document)

Scannt das Original auf der Auflagefläche oder im ADF als Dokumentdaten, wobei die unter **Scaneinstellg. (Scan settings)** angegebenen Einstellungen angewendet werden.

Foto (Photo)

Scannt das Original auf der Auflagefläche als Fotodaten, wobei die unter **Scaneinstellg. (Scan settings)** angegebenen Einstellungen angewendet werden.

6. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die rechte Taste **Funktion (Function)**.

Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät

Hinweis

- Durch Drücken der linken Taste **Funktion (Function)** im Scan-Standby-Bildschirm können Sie die aktuellen Scaneinstellungen als benutzerdefinierte Einstellungen registrieren.

  Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile)

7. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.

8. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **Farbe (Color)** bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste **Schwarz (Black)**.

Hinweis

- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD an den Computer weiterleiten, drücken Sie die Taste **Farbe (Color)**.
- Wenn das Original nicht korrekt ein- bzw. aufgelegt ist, wird am LCD eine Meldung angezeigt. Legen Sie das Original je nach Scaneinstellungen auf die Auflagefläche oder in den ADF.

- **Beim Einlegen des Originals in den ADF:**

  Das Gerät beginnt mit dem Scanvorgang und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet.

- **Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche:**
  - Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen für **Format** die Option **JPEG** oder **TIFF** auswählen, startet das Gerät den Scanvorgang, und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet.
  - Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen für **Format** die Option **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** wählen, wird nach dem Scanvorgang der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

    Wenn Sie mit dem Scannen fortfahren möchten, legen Sie das Original auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.

    Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Die gescannten Daten werden an den Computer weitergeleitet.

Die gescannten Daten werden entsprechend den Einstellungen in Canon IJ Scan Utility an den Computer weitergeleitet.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird:

- **Bei Verwendung von Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista:**

  Nach dem Drücken der Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall **Canon IJ Scan Utility**, und klicken Sie auf **OK**.

- **Bei Verwendung von Windows XP:**

  Nach dem ersten Drücken der Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Geben Sie in diesem Fall **Canon IJ Scan Utility** als zu verwendende Anwendung an, wählen Sie dann **Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**. Canon IJ Scan Utility wird von nun an automatisch gestartet.

Wenn Sie Originale mit erweiterten Einstellungen scannen möchten oder wenn Sie die gescannten Bilder bearbeiten oder drucken möchten:

Wenn Sie Originale über einen Computer scannen, können Sie die gescannten Bilder bearbeiten, z. B. durch Optimieren oder Zuschneiden.

Außerdem können Sie gescannte Bilder mit der kompatiblen Anwendungssoftware bearbeiten oder drucken.

Scannen mit IJ Scan Utility

Hinweis

- Sie können eine WIA-kompatible Anwendung und die Systemsteuerung (nurWindows XP) zum Scannen von Originalen mit diesem Gerät einsetzen.

  Weitere Informationen finden Sie unter:

  Weitere Scan-Methoden

- Wenn Sie das gescannte Dokument in Text konvertieren möchten, erhalten Sie weitere Informationen unter:

  Extrahieren von Text aus gescannten Bildern (OCR)

Anhängen der gescannten Daten an di E-Mail über das Bedienfeld des Geräts

Überprüfen Sie vor dem Anhängen gescannter Daten an eine E-Mail die folgenden Punkte:

- **Die MP Drivers sind installiert.**

  Falls die MP Drivers noch nicht installiert sind, installieren Sie die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

  Wenn das Gerät in Betrieb ist oder sich der Computer im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie das USB-Kabel weder anschließen noch trennen.

  Falls Sie einen Scanvorgang über das Netzwerk durchführen möchten, stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Einstellungen vorgenommen wurden.

  Netzwerk-Scan-Einstellungen

- **Die Mail-Software und der Dateiname sind in Canon IJ Scan Utility angegeben.**

  Sie können das Ziel und den Dateinamen in Canon IJ Scan Utility angeben. Weitere Informationen zu den Einstellungen von Canon IJ Scan Utility finden Sie unter:

  Dialogfeld Einstellungen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **Scannen (Scan)** im Bildschirm HOME.

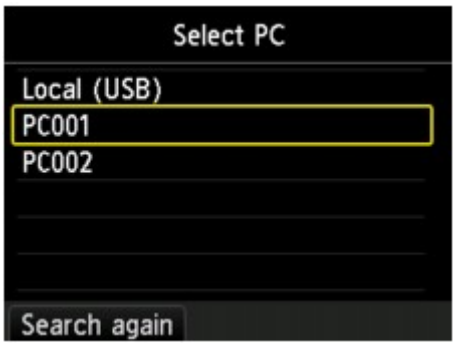
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.

3. Wählen Sie **An E-Mail anhängen. (Attach to E-mail)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um den PC auszuwählen, an den die gescannten Daten weiterleitet werden sollen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Wählen Sie bei einem über USB angeschlossenen Computer die Option **Lokal (USB) (Local (USB))** aus. Bei einem Netzwerkdrucker müssen Sie den Computer auswählen, an den die gescannten Daten weiterleitet werden sollen.



Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

5. Verwenden Sie die Taste ◄►, um den Dokumenttyp auszuwählen.

Dokument (Document)

Scannt das Original auf der Auflagefläche oder im ADF als Dokumentdaten, wobei die unter **Scaneinstellg. (Scan settings)** angegebenen Einstellungen angewendet werden.

Foto (Photo)

Scannt das Original auf der Auflagefläche als Fotodaten, wobei die unter **Scaneinstellg. (Scan settings)** angegebenen Einstellungen angewendet werden.

6. Drücken Sie zum Angeben der Einstellungen die rechte Taste **Funktion (Function)**.

Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät

Hinweis

- Durch Drücken der linken Taste **Funktion (Function)** im Scan-Standby-Bildschirm können Sie die aktuellen Scaneinstellungen als benutzerdefinierte Einstellungen registrieren.

  Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile)

7. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.

8. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **Farbe (Color)** bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste **Schwarz (Black)**.

Hinweis

- Wenn das Original nicht korrekt ein- bzw. aufgelegt ist, wird am LCD eine Meldung angezeigt. Legen Sie das Original je nach Scaneinstellungen auf die Auflagefläche oder in den ADF.

- **Beim Einlegen des Originals in den ADF:**

  Das Gerät startet den Scanvorgang, und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet und an eine E-Mail angehängt.

- **Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche:**
  - Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen für **Format** die Option **JPEG** auswählen, startet das Gerät den Scanvorgang, und die gescannten Daten werden an den Computer gesendet und an eine E-Mail angehängt.
  - Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen für **Format** die Option **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** wählen, wird nach dem Scanvorgang der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

    Wenn Sie mit dem Scannen fortfahren möchten, legen Sie das Original auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.

    Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Die gescannten Daten werden an den Computer gesendet und an eine E-Mail angehängt.

Die gescannten Daten werden entsprechend den Einstellungen in Canon IJ Scan Utility an den Computer weitergeleitet und an eine E-Mail angehängt.

Informationen zu den Einstellungen oder zum Versenden einer E-Mail finden Sie im Benutzerhandbuch des E-Mail-Programms.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

Wenn der Bildschirm für die Programmauswahl angezeigt wird:

- **Bei Verwendung von Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista:**

  Nach dem Drücken der Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Wählen Sie in diesem Fall **Canon IJ Scan Utility**, und klicken Sie auf **OK**.

- **Bei Verwendung von Windows XP:**

  Nach dem ersten Drücken der Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** kann der Bildschirm zur Programmauswahl angezeigt werden. Geben Sie in diesem Fall **Canon IJ Scan Utility** als zu verwendende Anwendung an, wählen Sie dann **Dieses Programm immer für diese Aktion auswählen (Always use this program for this action)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**. Canon IJ Scan Utility wird von nun an automatisch gestartet.

Speichern von gescannten Daten auf dem USB-Flashlaufwerk über das Bedienfeld am Gerät

Sie können gescannte Daten direkt auf dem USB-Fashlaufwerk speichern.

Wichtig

- Entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk niemals in den folgenden Situationen vom Gerät:
  - Während des Scanvorgangs
  - Vor dem Speichern der gescannten Daten
- Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen, die auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten gescannten Dateien regelmäßig auf einem anderen Medium zu sichern, um einen unvorhergesehenen Datenverlust zu vermeiden.
- Canon haftet nicht für aus jedwedem Grund beschädigte oder verloren gegangene Daten; dies gilt auch für den Garantiezeitraum.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Scannen (Scan)** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.

3. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk.
4. Wählen Sie **USB-Flashlaufwerk (USB flash drive)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Hinweis

   - Wenn Sie eine Meldung erhalten, in der Sie darüber informiert werden, dass eine Betriebsbeschränkung aktiviert wurde, wenden Sie sich an den Administrator des Geräts.

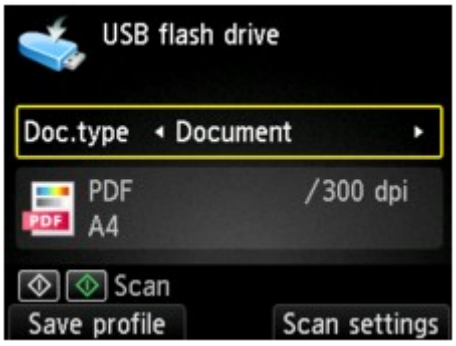
     Einzelheiten zu den Betriebsbeschränkungen des Geräts:

     Info zur Administration des Geräts

5. Wählen Sie **Auf USB-Flashlaufw. sp. (Save to USB flash drive)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

6. Verwenden Sie die Taste ◄►, um den Dokumenttyp auszuwählen.



Dokument (Document)

Scannt das Original auf der Auflagefläche oder im ADF als Dokumentdaten, wobei die unter **Scaneinstellg. (Scan settings)** angegebenen Einstellungen angewendet werden.

Foto (Photo)

Scannt das Original auf der Auflagefläche als Fotodaten, wobei die unter **Scaneinstellg. (Scan settings)** angegebenen Einstellungen angewendet werden.

7. Drücken Sie zur Anpassung der Einstellungen die rechte Taste **Funktion (Function)**.

Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät

Hinweis

- Durch Drücken der linken Taste **Funktion (Function)** im Scan-Standby-Bildschirm können Sie die aktuellen Scaneinstellungen als benutzerdefinierte Einstellungen registrieren.

  Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile)

8. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.

9. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **Farbe (Color)** bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste **Schwarz (Black)**.

Hinweis

- Wenn das Original nicht korrekt ein- bzw. aufgelegt ist, wird am LCD eine Meldung angezeigt. Legen Sie das Original je nach Scaneinstellungen auf die Auflagefläche oder in den ADF.

- **Bei Auswahl von EIN (ON) für Vorschau (Preview) im Scan-Einstellungsbildschirm:**

  Vor dem Speichern des gescannten Originals auf dem USB-Flashlaufwerk wird der Vorschaubildschirm angezeigt.

  Wenn im Bildschirm für die Scaneinstellungen **EIN (ON)** für **Vorschau (Preview)** ausgewählt ist, wird auf der LCD-Anzeige nach dem Scannen der Vorschaubildschirm angezeigt. Zum erneuten Scannen des Originals drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**. Wenn Sie im Bildschirm

für die Scaneinstellungen **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** für **Format** auswählen, können Sie mit der rechten Taste **Funktion (Function)** das Scanbild im Vorschaubildschirm drehen. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Speichervorgang zu starten.

- **Beim Einlegen des Originals in den ADF:**

  Das Gerät beginnt mit dem Scanvorgang, und die gescannten Daten werden auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert.

- **Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche:**

  - Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen für **Format** die Option **JPEG** auswählen, startet das Gerät den Scanvorgang, und die gescannten Daten werden auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert.
  - Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen für **Format** die Option **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** wählen, wird nach dem Scanvorgang der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

    Wenn Sie mit dem Scannen fortfahren möchten, legen Sie das Original auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.

    Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Die gescannten Daten werden auf dem USB-Flashlaufwerk in einer PDF-Datei gespeichert.

    Wenn Sie Originale fortlaufend scannen, können Sie bis zu 100 Seiten von Bildern in einer PDF-Datei speichern.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Wenn das USB-Flashlaufwerk während des Scannens von Bildern voll wird, können nur die bereits gescannten Bilder gespeichert werden.
- Sie können bis zu 2.000 Dateien von gescannten Daten sowohl im PDF- als auch im JPEG-Datenformat speichern.
- Der Ordner- und Dateiname der gescannten Daten, die auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert werden, lautet wie folgt:
  - Ordnername: (Dateinamenerweiterung: PDF): CANON_SC\DOCUMENT\0001
  - Ordnername: (Dateinamenerweiterung: JPG): CANON_SC\IMAGE\0001
  - Dateiname: Laufende Nummern, beginnend mit SCN_0001
  - Dateidatum: Das im Gerät eingestellte Datum und die im Gerät eingestellte Uhrzeit zum Zeitpunkt des Speicherns.

    Weitere Informationen zum Festlegen des Datums und der Uhrzeit finden Sie hier:

    Festlegen der Absenderinformationen

- Importieren der auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten gescannten Daten auf den Computer

  Sie können die gescannten Daten, die auf einem USB-Flashlaufwerk gespeichert sind, auf den Computer importieren. Schließen Sie nach dem Scannen der Daten das USB-Flashlaufwerk an den Computer an, und importieren Sie anschließend die Daten.

Weiterleiten gescannter Daten an einen freigegebenen Ordner auf dem Computer mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Überprüfen Sie vor dem Weiterleiten gescannter Daten an einen freigegebenen Ordner auf den Computer die folgenden Punkte:

- **Die MP Drivers und die Canon Quick Toolbox sind installiert.**

  Falls die MP Drivers und die Canon Quick Toolbox noch nicht installiert sind, installieren Sie sie von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß über LAN an einen Computer angeschlossen.**

- **Der Zielordner ist in der Canon Quick Toolbox festgelegt.**

  Sie können den Zielordner in der Canon Quick Toolbox festlegen. Weitere Informationen zu den Einstellungen der Canon Quick Toolbox finden Sie unter:

  Einstellen des Zielordners

Befolgen Sie die Anleitungen unten, um die gescannten Daten an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterzuleiten.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **Scannen (Scan)** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.

3. Wählen Sie **Zielordner (Destination folder)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Hinweis

   - Wenn Sie eine Meldung erhalten, in der Sie darüber informiert werden, dass eine Betriebsbeschränkung aktiviert wurde, wenden Sie sich an den Administrator des Geräts.

     Einzelheiten zu den Betriebsbeschränkungen des Geräts:

     Info zur Administration des Geräts

4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um den Ordner auszuwählen, in dem die gescannten Daten gespeichert werden sollen, und drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie einen PIN-Code für einen registrierten Ordner festgelegt haben, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden. Durch das Eingeben des PIN-Codes können Sie den freigegebenen Ordner als Ziel registrieren.

5. Verwenden Sie die Taste ◄►, um den Dokumenttyp auszuwählen.

Dokument (Document)
Scannt das Original auf der Auflagefläche oder im ADF als Dokumentdaten, wobei die unter **Scaneinstellg. (Scan settings)** angegebenen Einstellungen angewendet werden.

Foto (Photo)
Scannt das Original auf der Auflagefläche als Fotodaten, wobei die unter **Scaneinstellg. (Scan settings)** angegebenen Einstellungen angewendet werden.

6. Drücken Sie zum Angeben der Einstellungen die rechte Taste **Funktion (Function)**.

Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät

Hinweis

- Durch Drücken der linken Taste **Funktion (Function)** im Scan-Standby-Bildschirm können Sie die aktuellen Scaneinstellungen als benutzerdefinierte Einstellungen registrieren.

  Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile)

7. Legen Sie das Originaldokument auf die Auflagefläche oder in den ADF.

8. Drücken Sie zum Scannen in Farbe die Taste **Farbe (Color)** bzw. zum Scannen in Schwarzweiß die Taste **Schwarz (Black)**.

Hinweis

- Wenn das Original nicht korrekt ein- bzw. aufgelegt ist, wird am LCD eine Meldung angezeigt. Legen Sie das Original je nach Scaneinstellungen auf die Auflagefläche oder in den ADF.

Wenn im Bildschirm für die Scaneinstellungen **EIN (ON)** für **Vorschau (Preview)** ausgewählt ist, wird auf der LCD-Anzeige nach dem Scannen der Vorschaubildschirm angezeigt. Zum erneuten Scannen des Originals drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**. Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** für **Format** auswählen, können Sie mit der

rechten Taste **Funktion (Function)** das Scanbild im Vorschaubildschirm drehen. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Speichervorgang zu starten.

- Bei Auswahl von **JPEG** für **Format** im Scan-Einstellungsbildschirm:

  Das Gerät beginnt mit dem Scanvorgang und die gescannten Daten werden an den freigegebenen Ordner auf dem Computer gesendet.

- Bei Auswahl der Einstellung **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** für **Format** im Scan-Einstellungsbildschirm:

  Nach Abschluss des Scanvorgangs wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage, ob weitere Dokumente gescannt werden sollen, angezeigt.

  Wenn Sie mit dem Scannen fortfahren möchten, legen Sie das Original auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.

  Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Die gescannten Daten werden in einer PDF-Datei an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet.

  Wenn Sie Originale fortlaufend scannen, können Sie bis zu 100 Seiten von Bildern in einer PDF-Datei weiterleiten.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

- **Beim Einlegen des Originals in den ADF:**

  Das Gerät beginnt mit dem Scanvorgang und die gescannten Daten werden an den freigegebenen Ordner auf dem Computer gesendet.

- **Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche:**

  - Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen für **Format** die Option **JPEG** wählen, startet das Gerät den Scanvorgang, und die gescannten Daten werden an den freigegebenen Ordner auf dem Computer gesendet.
  - Wenn Sie im Bildschirm für die Scaneinstellungen für **Format** die Option **PDF** oder **Kompakt-PDF (Compact PDF)** wählen, wird nach dem Scanvorgang der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob der Scanvorgang fortgesetzt werden soll.

  Wenn Sie mit dem Scannen fortfahren möchten, legen Sie das Original auf die Auflagefläche, und starten Sie den Scanvorgang.

  Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, wenn Sie den Scanvorgang abgeschlossen haben. Die gescannten Daten werden in einer PDF-Datei an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet.

Die gescannten Daten werden entsprechend den Einstellungen in der Canon Quick Toolbox an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet.

Entfernen Sie das Original von der Auflagefläche oder aus dem Vorlagenausgabeschacht erst dann, wenn der Scanvorgang abgeschlossen ist.

Löschen gescannter Daten auf dem USB-Flashlaufwerk

Sie können gescannte Daten auf dem USB-Flashlaufwerk über das Bedienfeld löschen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Scannen (Scan)** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Bildschirm zur Auswahl des Mediums, auf das Sie Daten speichern möchten, wird angezeigt.
3. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk.
4. Wählen Sie **USB-Flashlaufwerk (USB flash drive)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Hinweis

   - Wenn Sie eine Meldung erhalten, in der Sie darüber informiert werden, dass eine Betriebsbeschränkung aktiviert wurde, wenden Sie sich an den Administrator des Geräts.

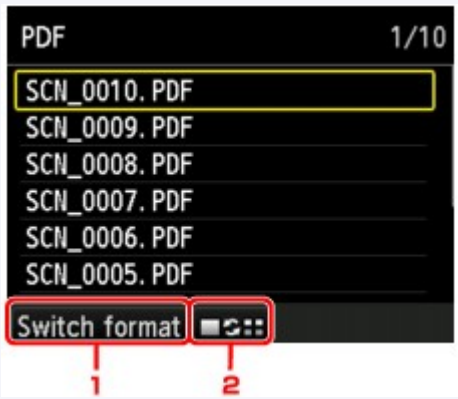
     Einzelheiten zu den Betriebsbeschränkungen des Geräts:

     Info zur Administration des Geräts
5. Wählen Sie **Gescannte Daten löschen (Delete scanned data)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Die Dateiliste wird angezeigt.

   Hinweis

   - Sie können eine Vorschau der zu löschenden Datei anzeigen oder die Liste zwischen PDF- und JPEG-Dateien umschalten.

     1. **Formatwechs. (Switch format)**

        Mit der linken Taste **Funktion (Function)** können Sie zwischen der PDF-Datenliste und der JPEG-Datenliste wechseln.
     2. Anzeige ändern

Mit der mittleren Taste **Funktion (Function)** können Sie die Anzeige zwischen der Liste und der Vorschau wechseln.

Wenn das Format für die PDF-Daten ausgewählt wird, ist auf der LCD-Anzeige nur die erste Seite der PDF-Daten zu sehen.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die zu löschende Datei aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ **Ja (Yes)** auf dem Bestätigungsbildschirm aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Die Datei wird vom Gerät gelöscht.

Vornehmen von Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld am Gerät

Sie können Scaneinstellungen wie Scanformat, Auflösung oder Datenformat ändern.

Wenn der Scan-Standby-Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, um das Einstellungselement auszuwählen. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ das Einstellungselement aus, und legen Sie mit der Taste ◄► die Einstellung fest. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

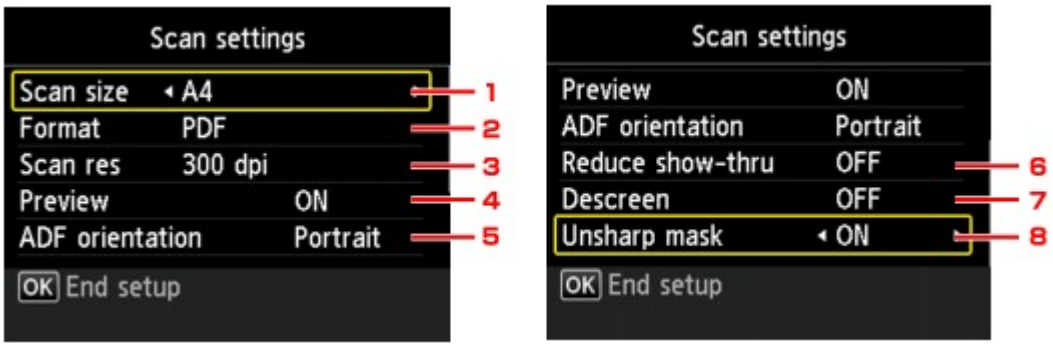
Hinweis

- Wenn Sie die gescannten Daten über WSD (eines der unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle) an den Computer senden, können Sie keine Scaneinstellungen angeben.
- Je nach Ziel können einige Einstellungen unter Umständen nicht ausgewählt werden. In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente beschrieben, die bei Auswahl von **USB-Flashlaufwerk (USB flash drive)** als Speicherziel verfügbar sind.

  Das Einstellungselement, das nicht ausgewählt werden kann, wird grau angezeigt.
- Einige Einstellungen können nicht mit der Einstellung eines anderen Einstellungselements, dem für **Dok.typ (Doc.type)** ausgewählten Dokumenttyp oder dem Scanmenü im Bildschirm für die Auswahl des Speicherorts der Daten kombiniert werden. Wenn die Einstellungen nicht zusammen ausgewählt werden können, wird **Fehlerdetails (Error details)** auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie in diesem Fall die linke Taste **Funktion (Function)**, um die Meldung zu bestätigen, und ändern Sie die Einstellung.
- Die festgelegten Scaneinstellungen, wie z. B. Scanformat, Auflösung und Datenformat, werden auch nach dem Ausschalten des Geräts beibehalten.
- Wenn der Scanvorgang in einem Scanmenü startet, das mit der angegebenen Einstellung nicht verfügbar ist, wird auf der LCD-Anzeige die Meldung **Die ang. Funktion ist m. d. akt. Einstellungen n. verf. (The specified function is not available with current settings.)** angezeigt. Ändern Sie die Einstellung, und folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.
- Beim Weiterleiten der gescannten Daten an den Computer oder beim Anhängen der Daten an eine E-Mail können Sie das Ziel und den Dateinamen mithilfe von Canon IJ Scan Utility angeben.

  Dialogfeld Einstellungen
- Wenn Sie die Originale über den Computer scannen, stehen erweiterte Einstellungen zur Verfügung. Weitere Informationen zum Scannen über den Computer finden Sie unter:

  Scannen mit IJ Scan Utility



1. **Scangrö. (Scan size)**

Wählen Sie die Größe des Originaldokuments aus.

2. **Format**

   Wählen Sie das Datenformat der gescannten Daten aus.

3. **Scanaufl. (Scan res)** (Scanauflösung)

   Wählen Sie die Scanauflösung aus.

4. **Vorschau (Preview)**

   Wählen Sie beim Speichern der Daten auf einem USB-Flashlaufwerk aus, ob eine Vorschau der gescannten Daten angezeigt werden soll.

5. **ADF-Ausricht. (ADF orientation)**

   Wählen Sie die Ausrichtung des Originaldokuments aus.

   Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn **Foto (Photo)** unter **Dok.typ (Doc.type)** gewählt wurde.

6. **Durchschein. redu. (Reduce show-thru)** (Durchschein-Effekt reduzieren)

   Zeichen auf der Rückseite können durchscheinen, wenn Sie ein Dokument auf dünnem Papier (z. B. Zeitungspapier) scannen. Wählen Sie **EIN (ON)**, wenn Zeichen im gescannten Dokument durchscheinen.

   Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn **Foto (Photo)** unter **Dok.typ (Doc.type)** gewählt wurde.

7. **Moiré entfernen (Descreen)**

   Ein Ausdruck besteht aus winzigen Punkten, aus denen sich Zeichen oder Grafiken zusammensetzen. Störungen einzelner Punkte können zu ungleichmäßigen Schattierungen oder zu einem Streifenmuster führen. Wählen Sie **EIN (ON)**, wenn Sie ungleichmäßige Schattierungen oder ein gestreiftes Muster auf dem gescannten Bild bemerken.

   Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn **Foto (Photo)** unter **Dok.typ (Doc.type)** gewählt wurde.

   Hinweis

   - Auch wenn die Option **EIN (ON)** für diese Einstellung gewählt wurde, können weiterhin geringe Moiré-Effekte auftreten, wenn die Option **Unscharfe Maske (Unsharp mask)** auf **EIN (ON)** gesetzt ist. Setzen Sie in diesem Fall die Option **Unscharfe Maske (Unsharp mask)** auf **AUS (OFF)**.

8. **Unscharfe Maske (Unsharp mask)**

   Die Kontur kleiner Zeichen oder dünner Objekte, wie Haare oder Blätter auf einem Foto, kann betont werden. Wählen Sie **EIN (ON)**, wenn Sie die Kontur gescannter Daten betonen möchten.

Netzwerk-Scan-Einstellungen

Sie können Ihren Scanner oder Drucker mit einem Netzwerk verbinden, damit er von mehreren Computern verwendet werden kann oder Bilder in einen bestimmten Computer gescannt werden können.

Wichtig

- Es können nicht mehrere Benutzer gleichzeitig scannen.

Hinweis

- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen für Ihren Scanner oder Drucker vorher über die Installations-CD-ROM oder anhand der Anweisungen auf der Webseite vor.
- Bei einer Netzwerkverbindung dauert der Scanvorgang dauert länger als bei einer USB-Verbindung.

Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen, um das Scannen im Netzwerk zu aktivieren.

Angeben des Scanners oder Druckers

Geben Sie mit IJ Network Scanner Selector EX den zu verwendenden Scanner an. Indem Sie den Scanner angeben, können Sie mit dem Computer oder mit dem Bedienfeld des Geräts über ein Netzwerk scannen.

Wichtig

- Wenn das zu verwendende Produkt mit IJ Network Scanner Selector EX geändert wird, ändert sich auch das Gerät für das Scannen mit IJ Scan Utility. Dies gilt auch für das Scannen mit dem Bedienfeld.

  Wenn Ihr Scanner oder Drucker nicht in IJ Scan Utility ausgewählt ist, stellen Sie sicher, dass er in IJ Network Scanner Selector EX ausgewählt wurde.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.
- Geben Sie zum Scannen über das Bedienfeld Ihren Scanner oder Drucker vorab mithilfe von IJ Network Scanner Selector EX an.

1. Überprüfen Sie, ob IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt wird.

   Wird IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt, wird (IJ Network Scanner Selector EX) im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt. Klicken Sie auf , um auch die verborgenen Symbole zu prüfen.

   Hinweis

   - Wird das Symbol nicht im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt, folgen Sie der unten stehenden Vorgehensweise.

     - **Windows 8.1 / Windows 8:**

       Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf **IJ Network Scanner Selector EX**.

       Wenn **IJ Network Scanner Selector EX** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „IJ Network Scanner Selector EX“.

- **Windows 7/Windows Vista/Windows XP:**

  Klicken Sie auf das Menü **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All Programs)** > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > **IJ Network Scanner Selector EX**.

Das Symbol wird im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt und der Bildschirm mit den Einstellungen „Scannen von PC“ wird geöffnet. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.

2. Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich des Desktops mit der rechten Maustaste auf (IJ Network Scanner Selector EX), und wählen Sie dann **Einstellungen... (Settings...)**.

   Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt.

3. Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker unter **Scanner (Scanners)** aus.

   Normalerweise ist die MAC-Adresse des Scanners oder Druckers nach der Netzwerkeinrichtung bereits ausgewählt. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, es erneut auszuwählen.

   Wichtig

   - Wenn im Netzwerk mehrere Scanner vorhanden sind, werden mehrere Modellnamen angezeigt. In diesem Fall können Sie einen Scanner pro Modell auswählen.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis

- Die im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" ausgewählten Scanner werden automatisch auch im Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" ausgewählt.

Einstellung zum Scannen mit IJ Scan Utility

Um unter Verwendung von IJ Scan Utility mit einem Scanner oder Drucker in einem Netzwerk zu scannen, geben Sie Ihren Scanner oder Drucker in IJ Network Scanner Selector EX an, und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um den Verbindungsstatus zwischen dem Gerät und dem Computer zu ändern.

1. Starten Sie IJ Scan Utility.

2. Wählen Sie "Canon XXX series Network" (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) unter **Produktname (Product Name)** aus.

   Hinweis

   - Wählen Sie für eine USB-Verbindung "Canon XXX series" (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) unter **Produktname (Product Name)** aus.

3. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**, um einen anderen Scanner zu verwenden, der in ein Netzwerk eingebunden ist.

4. Klicken Sie auf (Allgemeine Einstellungen), und klicken Sie dann auf **Auswählen (Select)** unter **Produktname (Product Name)**.

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" von IJ Network Scanner Selector EX wird angezeigt.

Wählen Sie den zu verwendenden Scanner aus, und klicken Sie auf **OK**.

5. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen) (Settings (General Settings))** auf **OK**.

   Der Hauptbildschirm von IJ Scan Utility wird erneut angezeigt. Sie können über eine Netzwerkverbindung scannen.

Einstellung zum Scannen über das Bedienfeld festlegen

Sie können die Einstellungen zum Scannen über das Bedienfeld vornehmen.

Wichtig

- Konfigurieren Sie IJ Scan Utility zunächst für die Verwendung des Scanners oder Druckers über eine Netzwerkverbindung.

  Einstellung zum Scannen mit IJ Scan Utility

1. Überprüfen Sie, ob IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt wird.

   Wird IJ Network Scanner Selector EX ausgeführt, wird (IJ Network Scanner Selector EX) im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt. Klicken Sie auf , um auch die verborgenen Symbole zu prüfen.

   ### Hinweis

   - Wird das Symbol nicht im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt, folgen Sie der unten stehenden Vorgehensweise.

     - **Windows 8.1 / Windows 8:**

       Klicken Sie auf dem Startbildschirm auf **IJ Network Scanner Selector EX**.

       Wenn **IJ Network Scanner Selector EX** nicht auf dem Startbildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „IJ Network Scanner Selector EX“.

     - **Windows 7/Windows Vista/Windows XP:**

       Klicken Sie auf das Menü **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All Programs)** > **Canon Utilities** > **IJ Network Scanner Selector EX** > **IJ Network Scanner Selector EX**.

     Das Symbol wird im Benachrichtigungsbereich des Desktops angezeigt und der Bildschirm mit den Einstellungen „Scannen von PC“ wird geöffnet. Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.

2. Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich des Desktops mit der rechten Maustaste auf (IJ Network Scanner Selector EX), und wählen Sie dann **Einstellungen... (Settings...)**.

   Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von PC" wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" (Scan-from-Operation-Panel Settings)**.

Der Bildschirm mit den Einstellungen "Scannen von Bedienfeld" wird angezeigt.

4. Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker unter **Scanner (Scanners)** aus, und klicken Sie auf **OK**.

   Wählen Sie die MAC-Adresse Ihres Scanners oder Druckers aus.

   Hinweis

   - Wenn mehrere Scanner mit einem Netzwerk verbunden sind, können Sie bis zu drei Scanner auswählen.

5. Klicken Sie auf dem Bildschirm mit den Einstellungen „Scannen von PC“ auf **OK**.

Hinweis

- Wird Ihr Scanner oder Drucker nicht angezeigt, überprüfen Sie folgende Bedingungen, und klicken Sie auf **OK**, um den Bildschirm zu schließen. Öffnen Sie ihn dann erneut, und versuchen Sie, das Gerät auszuwählen.
  - MP Drivers ist installiert.
  - Die Netzwerkeinstellungen Ihres Scanners oder Druckers wurden im Anschluss an die Installation der MP Drivers konfiguriert
  - Die Netzwerkkommunikation zwischen Ihrem Scanner oder Drucker und dem Computer ist aktiviert

  Sollte der Scanner oder Drucker weiterhin nicht angezeigt werden, konsultieren Sie den Abschnitt „Probleme mit der Netzwerkverbindung“ des entsprechenden Modells auf der Startseite vom *Online-Handbuch*.

Mit IJ Scan Utility ein Verhalten für Befehle vom Bedienfeld auswählen.

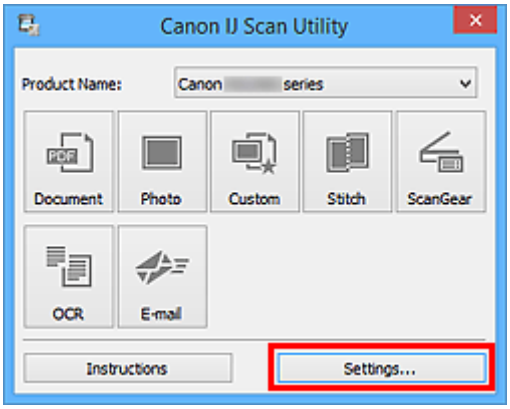
Mit IJ Scan Utility können Sie das Verhalten für das Scannen über das Bedienfeld festlegen.

Hinweis

- Die Bildschirme zum Scannen von Fotos über das Bedienfeld werden in den folgenden Beschreibungen als Beispiele verwendet.

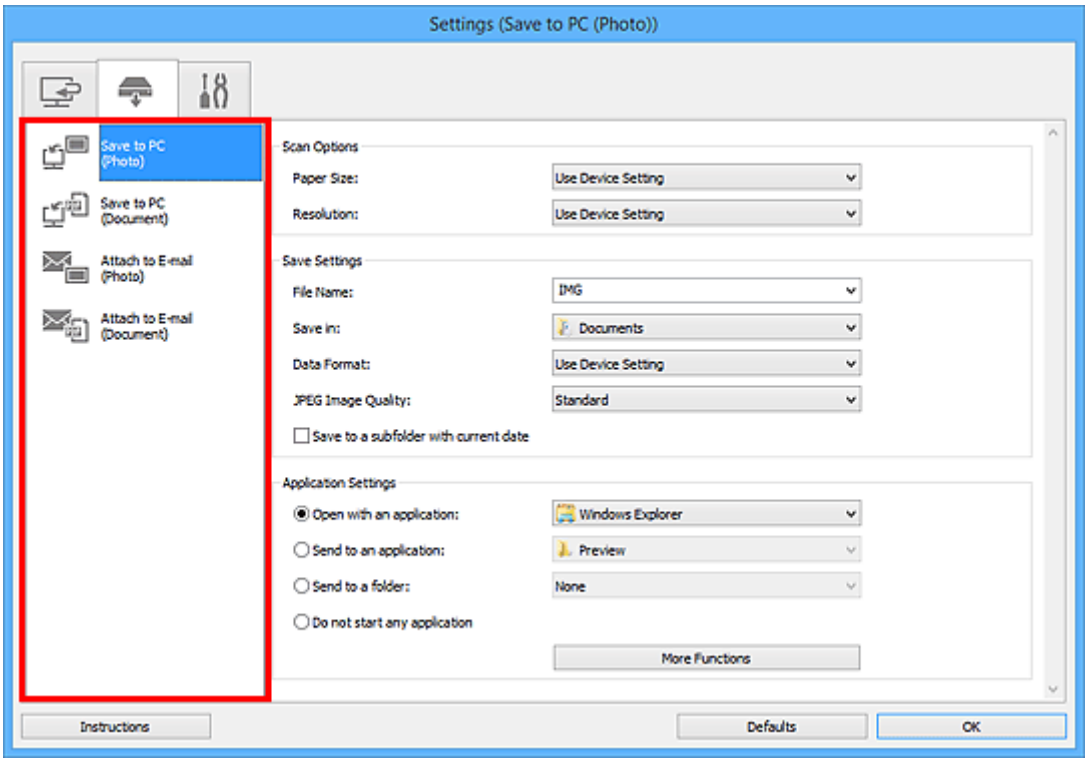
1. Starten Sie IJ Scan Utility.

2. Klicken Sie auf **Einst... (Settings...)**.



Das Dialogfeld Einstellungen wird angezeigt.

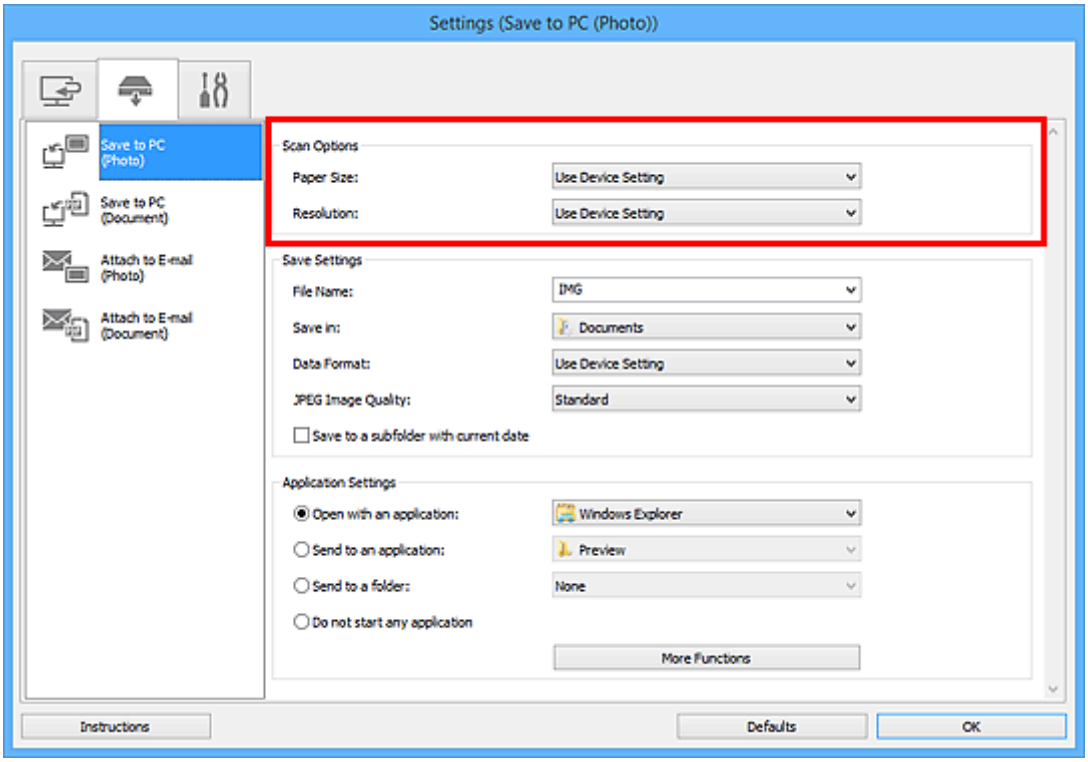
3. Wählen Sie einen Scanmodus auf der Registerkarte (Scannen über das Bedienfeld) aus.



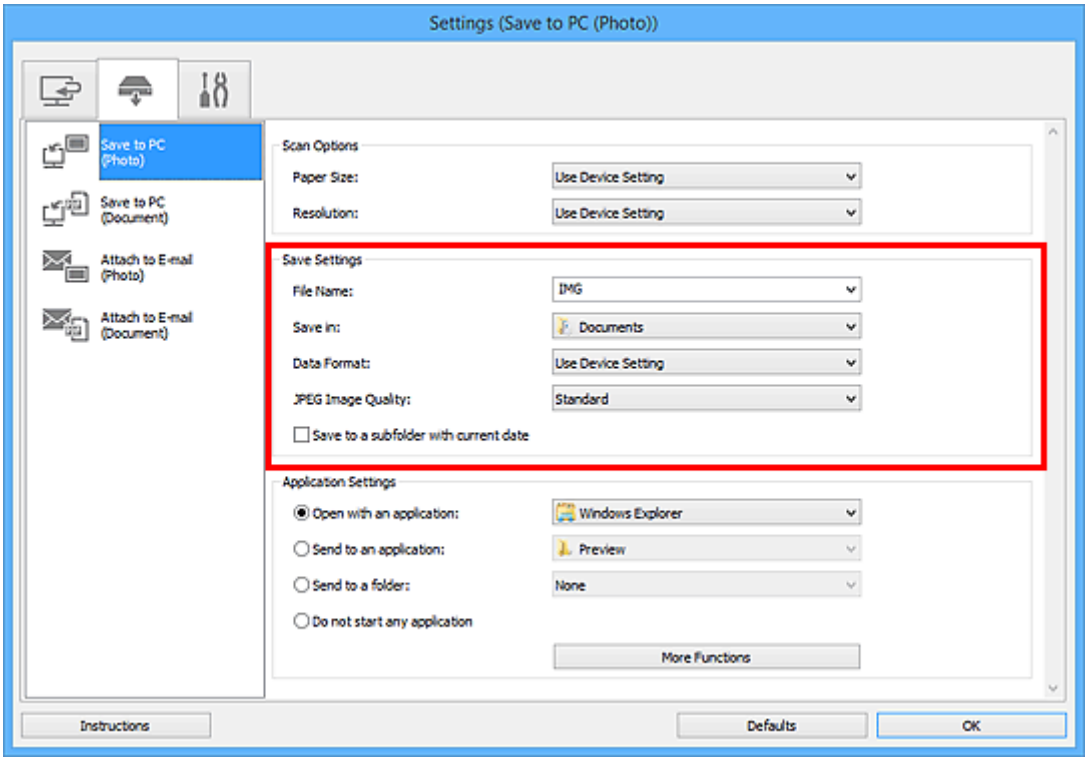
Hinweis

- Nachstehend finden Sie weitere Informationen.
  - Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Foto))**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Auf PC speichern (Dokument))**
  - Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Foto))**
  - Dialogfeld **Einstellungen (An E-Mail anhängen (Dokument))**

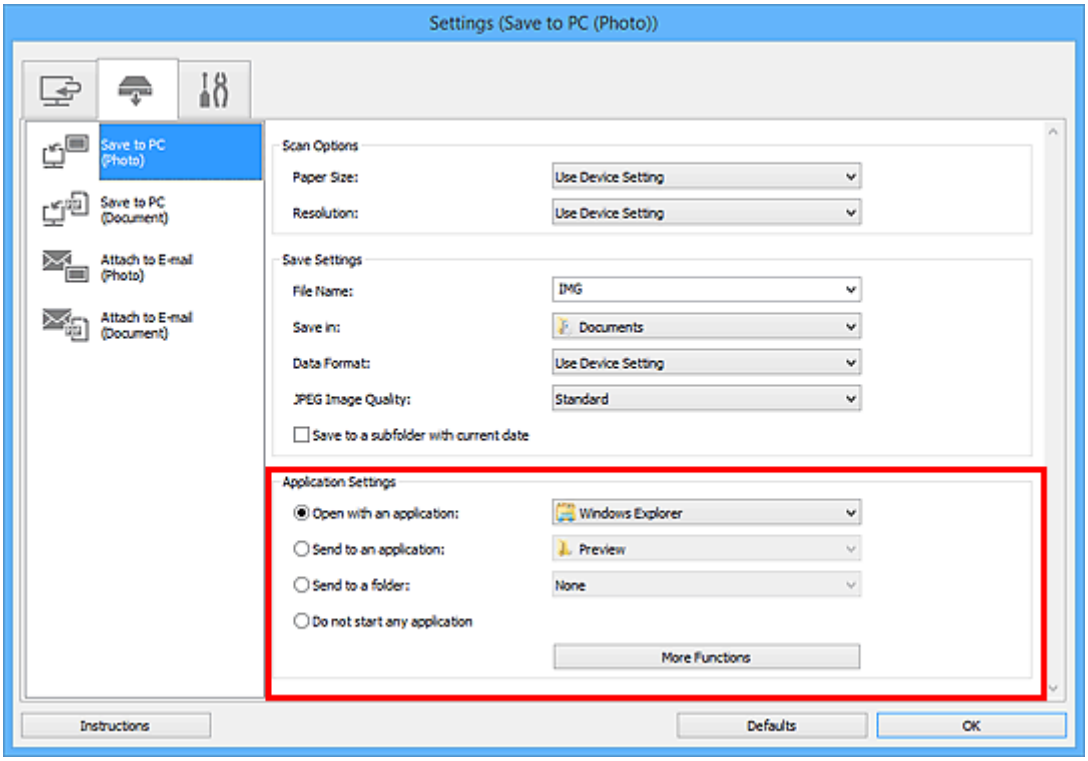
4. Wählen Sie die **Scan-Optionen (Scan Options)** aus.



5. Geben Sie den Dateinamen und andere Einstellungen unter **Speichereinstellungen (Save Settings)** an.



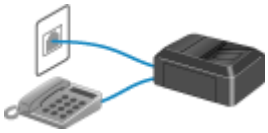
6. Wählen Sie Anwendung, die nach dem Scannen gestartet werden soll, unter **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** aus.



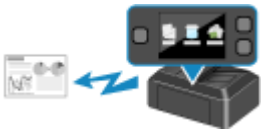
7. Klicken Sie auf **OK**.

   Die Vorgänge werden gemäß den festgelegten Einstellungen durchgeführt, wenn Sie den Scanvorgang über das Bedienfeld starten.

Fax senden



Vorbereitungen für Faxübertragungen



Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds am Gerät

Registrieren von Empfängern

Empfangen von Faxen

Weitere nützliche Faxfunktionen

Senden von Faxen über den Computer

Vorbereitungen für Faxübertragungen

Schließen Sie das Gerät an die Telefonleitung an, und richten Sie das Gerät vor Verwendung der Faxfunktionen ein. Legen Sie anschließend die Grundeinstellungen, wie Absenderinformationen, Datum/Uhrzeit und Sommerzeit, fest.

Wichtig

- Bei plötzlichem Stromausfall:

  Wenn Sie versehentlich den Netzstecker ziehen oder ein Stromausfall auftritt, wird die Datums- und Uhrzeiteinstellung zurückgesetzt.

  - Die Einstellungen für Benutzerinformationen und Adressbuch bleiben erhalten.
  - Alle Faxdokumente im Gerätespeicher, darunter die empfangenen und noch nicht gesendeten, werden gelöscht.

  Bei einem plötzlichen Stromausfall ist Folgendes zu beachten:

  - Sie können keine Faxmitteilungen senden oder empfangen, Kopien erstellen oder Original scannen.
  - Ob die Verwendung eines Telefons nach dem Anschließen möglich ist, hängt vom Telefon sowie von der Telefonleitung ab.

Einrichten des Geräts

Die Einrichtung des Geräts muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen. Gehen Sie zum Einrichten des Geräts folgendermaßen vor.

1. Anschließen der Telefonleitung

   Schließen Sie das Gerät an Ihre Telefonleitung an.

2. Einstellen des Telefonleitungstyps

   Legen Sie den richtigen Telefonleitungstyp für Ihre Telefonleitung fest.

3. Einrichten des Empfangsmodus

   Legen Sie dem Empfangsvorgang (Empfangsmodus) fest.

Hinweis

- Sie können die Faxeinstellung gemäß den Anleitungen auf der LCD-Anzeige durchführen.

  Einfache Einrichtung (Easy setup)

  Wenn Sie die Einrichtung gemäß den Anleitungen auf der LCD-Anzeige vornehmen, wird der Empfangsmodus auf **Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)** oder **Nur Fax-Modus (FAX only mode)** eingestellt. Ändern Sie den Empfangsmodus, um Faxe mit **DRPD** oder **Network switch** zu empfangen.

  Einrichten des Empfangsmodus

Festlegen der Grundeinstellungen für das Faxen

Sie können Grundeinstellungen, wie Absenderinformationen, Datum/Uhrzeit und Sommerzeit, festlegen.

- Festlegen der Absenderinformationen

Anschließen der Telefonleitung

Die Verbindungsmethode variiert je nach Telefonleitung.

- Bei direktem Anschluss des Geräts an die Telefonleitungstypdose/Bei Anschluss des Geräts an den xDSL-Splitter:

  Einfacher Anschluss

- Bei Anschluss des Geräts an eine andere Leitung wie xDSL:

  Anschließen unterschiedlicher Leitungen

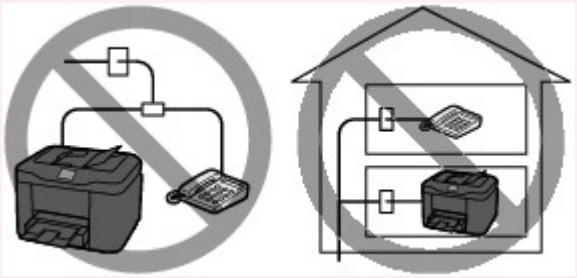
Erfolgt der Anschluss nicht ordnungsgemäß, kann das Gerät keine Faxmitteilungen versenden und empfangen. Sorgen Sie für den korrekten Anschluss des Geräts.

Wichtig

- Schließen Sie Faxgeräte und/oder Telefone nicht parallel an (nur USA und Kanada).

  Wenn zwei oder mehr Faxgeräte und/oder Telefone parallel angeschlossen werden, können die folgenden Probleme auftreten, und das Gerät arbeitet möglicherweise nicht richtig.

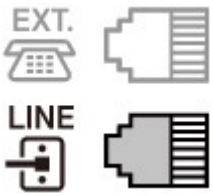
  - Wenn Sie den Hörer eines parallel angeschlossenen Telefons während einer Faxübertragung abheben, können Fehler im Faxbild oder Kommunikationsfehler auftreten.
  - Dienste wie Anrufer-Kennung usw. funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dem Telefon.

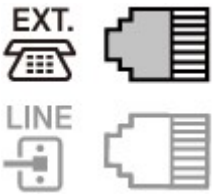
  Wenn Sie einen parallelen Anschluss nicht vermeiden können, weisen Sie als Empfangsmodus **Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)** zu. Bedenken Sie aber, dass die oben beschriebenen Probleme auftreten können. Faxe können nur manuell empfangen werden.

Einfacher Anschluss

Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Stecken Sie ein Ende des im Lieferumfang enthaltenen Telefonkabels in die Buchse für Telefonkabel in der Nähe der Markierung "LINE" am Gerät. Stecken Sie das andere Ende in die Buchse für Telefonkabel an der Wand oder die Buchse für Telefonkabel am xDSL-Splitter.



Stellen Sie beim Anschluss des Telefons an das Gerät sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Stecken Sie ein Ende des modularen Kabels in die Buchse für externe Geräte in der Nähe der Markierung "EXT." am Gerät. Stecken Sie das andere Ende in die Buchse für Telefonkabel des Telefons.



Wichtig

- Achten Sie darauf, die Telefonleitung anzuschließen, bevor Sie das Gerät einschalten.

  Falls Sie die Telefonleitung anschließen, während das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie das Gerät zuerst aus und ziehen Sie den Netzstecker ab. Warten Sie 1 Minute lang, und stecken Sie Telefonleitung und Netzstecker ein.

Hinweis

- Informationen zur Position der Buchse für Telefonkabel und der Buchse für externe Geräte finden Sie unter Rückansicht.
- Vor dem Anschließen eines Telefons oder Anrufbeantworters muss die Abdeckkappe des Telefonanschlusses entfernt werden.
- **Benutzer in Großbritannien:**

  Wenn der Anschlussstecker des externen Geräts nicht in die Anschlussbuchse des Geräts passt, müssen Sie einen BT-Adapter kaufen und wie folgt vorgehen:

  Schließen Sie den BT-Adapter an das modulare Kabel des externen Geräts und dann an die Buchse für externe Geräte an.

Anschließen unterschiedlicher Leitungen

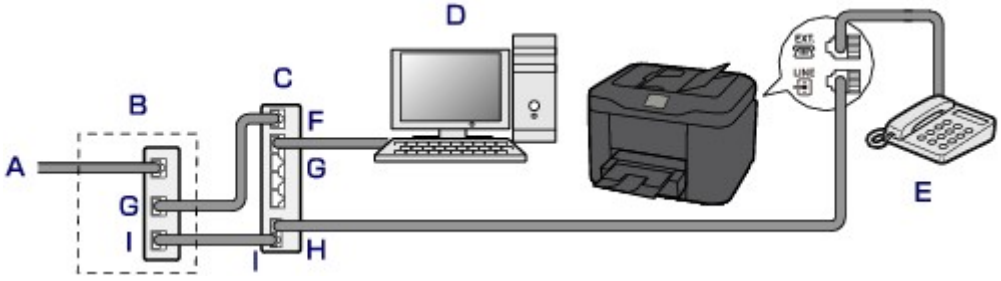
In diesem Abschnitt wird das Anschließen unterschiedlicher Leitungen vorgestellt.

Die folgenden Beispiele dienen der Illustration und stellen keine Garantie dar, dass sie für alle Anschlussbedingungen geeignet sind. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem Netzwerkgerät (Steuergerät, z. B. xDSL-Modem (Digital Subscriber Line) oder Terminaladapter) geliefert wurde, an das Sie dieses Gerät anschließen.

Hinweis

- xDSL ist eine allgemeine Bezeichnung für Kommunikationstechnologie der Hochgeschwindigkeitsklasse mit Telefonleitungen wie ADSL/HDSL/SDSL/VDSL.

- **Anschließen an ein Internettelefon**



A. DSL-Leitung

B. xDSL-Modem (Splitter muss nicht in das Modem integriert sein)

C. Breitbandrouter, kompatibel mit dem Internettelefon

D. Computer

E. Telefon oder Anrufbeantworter

F. WAN-Anschluss (Wide Area Network)

G. LAN-Anschluss (Local Area Network)

H. TEL-Anschluss

I. LINE-Anschluss

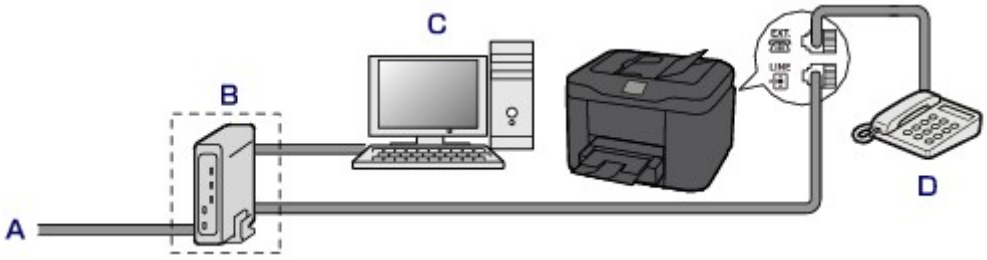
* Die Namen und Konfigurationen der Anschlüsse können je nach verwendetem Produkt abweichen.

Hinweis

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

  Einstellen des Telefonleitungstyps

- **Anschließen an xDSL**



A. Analoger Telefonanschluss

B. xDSL-Modem (Splitter muss nicht in das Modem integriert sein)

C. Computer

D. Telefon oder Anrufbeantworter

Wichtig

- Wenn der Splitter nicht in das Modem integriert ist, darf die Telefonleitung nicht vor dem Splitter (wandseitig) verzweigt werden. Außerdem dürfen nicht mehrere Splitter parallel angeschlossen werden. Andernfalls funktioniert das Gerät eventuell nicht ordnungsgemäß.

Hinweis

- Beim Geräteanschluss an eine xDSL-Leitung müssen Sie unter **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** den Leitungstyp auswählen, der bei Ihnen freigeschaltet ist.

  Einstellen des Telefonleitungstyps

- **Anschließen an eine ISDN-Leitung**

Hinweise zu ISDN-Verbindungen (Integrated Service Digital Network) und den entsprechenden Einstellungen finden Sie in den Handbüchern, die mit dem Terminaladapter oder DFÜ-Router geliefert wurden.

Einstellen des Telefonleitungstyps

Stellen Sie vor Verwenden des Geräts sicher, dass Sie den Telefonleitungstyp für Ihre Telefonleitung richtig eingestellt haben. Wenn Sie nicht genau wissen, über welchen Leitungstyp Sie verfügen, setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung. Bei xDSL- oder ISDN-Anschlüssen wenden Sie sich an Ihren Telefon- oder Diensteanbieter, um eine Bestätigung des Leitungstyp zu erhalten.

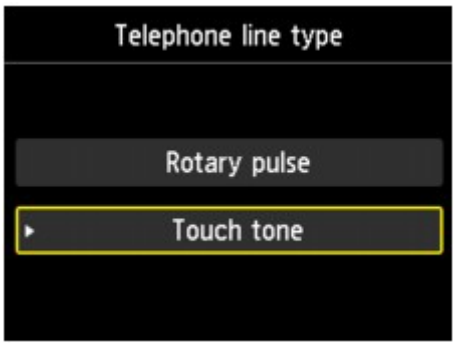
Hinweis

- **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** wird nur in Ländern bzw. Regionen angezeigt, in denen **Impulswahl (Rotary pulse)** unterstützt wird.
- Sie können die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) zur Prüfung der aktuellen Einstellung ausdrucken.

  Zusammenfassung von Berichten und Listen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **FAX-Benutzereinstellungen (FAX user settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ einen Telefonleitungstyp aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



Impulswahl (Rotary pulse)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Impulswahl ist.

Tonwahl (Touch tone)

Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Telefonleitungstyp Tonwahl ist.

Einrichten des Empfangsmodus

Legen Sie dem Empfangsvorgang (Empfangsmodus) fest.

Weitere Informationen zum Einrichten des Empfangsmodus:

Einrichten des Empfangsmodus

Sie können den geeigneten Modus auswählen.

Weitere Informationen zum auswählbaren Empfangsmodus:

Info zum Empfangsmodus

Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:

Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus

Hinweis

- Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es Unterschiede im Empfangsvorgang.

  Weitere Informationen zur jeweils gültigen Empfangsmethode für die einzelnen Empfangsmodi:

  Empfangen von Faxen
- Wenn Sie eine Telefonleitung sowohl für Faxübertragungen als auch Sprachanrufe verwenden möchten, müssen Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter an die Buchse für externe Geräte dieses Geräts anschließen.

  Detaillierte Informationen zum Anschließen von Telefon oder Anrufbeantworter an das Gerät:

  Einfacher Anschluss

Einrichten des Empfangsmodus

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Auswählen des Empfangsmodus beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie mithilfe der Taste ▲▼ die Option **Empfangsmod.-Einstellungen (Receive mode settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mithilfe der Taste ▲▼ den Empfangsmodus aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, wenn ein Empfangsmodus ausgewählt ist, um erweiterte Einstellungen für die einzelnen Empfangsmodi festzulegen.

  Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:

  Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus
- Weitere Informationen zum Empfangsmodus:

  Info zum Empfangsmodus
- **DRPD** ist nur in den USA und Kanada verfügbar.
- Die Verfügbarkeit der Einstellung **Network switch** hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region der Drucker erworben wurde.
- Informationen zum Empfangen von Faxen und zu den Vorgehensweisen für die einzelnen Empfangsmodi finden Sie unter Empfangen von Faxen.

Info zum Empfangsmodus

Sie können den für Ihre Faxbedingungen geeigneten Empfangsmodus auswählen. Hierzu zählt, ob eine eigene Telefonleitung für das Fax verwendet wird usw.

Empfangsmodus	Ihre Faxbedingungen	Empfangsvorgang
Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)	Wenn Sie hauptsächlich Sprachanrufe entgegennehmen möchten (mit einem an das Gerät angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter):	Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon. Heben Sie den Hörer ab. Wenn es sich um einen Sprachanruf handelt, sprechen Sie am Telefon. Wenn es sich um ein Fax handelt, legen Sie den Hörer auf, sobald das Gerät mit dem Faxempfang beginnt. **Hinweis** • Möglicherweise klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf selbst dann nicht, wenn es an das Gerät angeschlossen ist. Dieses richtet sich nach dem Typ und den Einstellungen des Telefons.
DRPD oder **Network switch**	Wenn Sie hauptsächlich Sprachanrufe entgegennehmen möchten (mit einem an das Gerät angeschlossenen Telefon oder Anrufbeantworter) und einen Rufton-Erkennungsdienst von Ihrem Telefonanbieter abonniert haben:	Wenn ein Anruf eingeht, klingelt das Telefon. Das Gerät erkennt einen Faxanruf anhand des Fax-Ruftons. Handelt es sich bei dem Anruf um ein Fax, wird dieses vom Gerät automatisch entgegengenommen. Wenn das Gerät keinen Fax-Rufton erkennt, gibt das Telefon weiterhin Klingeltöne aus. **Hinweis** • Möglicherweise klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf selbst dann nicht, wenn es an das Gerät angeschlossen ist. Dieses richtet sich nach dem Typ und den Einstellungen des Telefons.
Nur Fax-Modus (FAX only mode)	Wenn Sie keine Sprachanrufe erhalten:	Wenn ein Fax eingeht, wird dieses vom Gerät automatisch entgegengenommen.

Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus

Sie können in jedem Empfangsmodus erweiterte Einstellungen festlegen.

- **Erweiterte Einstellung in Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)**

  Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

  - **Wechsel manuell/automatisch (Manual/auto switch)**

    Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, empfängt das Gerät automatisch Faxe, nachdem das externe Gerät eine bestimmte Anzahl von Ruftönen generiert hat.

    Sie können den Zeitraum bis zum Beginn des automatischen Empfangs angeben.

  - **Benutzerfreundlicher Empfang (User-friendly reception)**

    Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, wechselt das Gerät automatisch vom Telefonmodus in den Faxempfangsmodus. Hierzu wird das Faxsignal (CNG-Signal) ausgewertet, sobald Sie den Telefonhörer abnehmen oder wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegennimmt. Wenn ein Anrufbeantworter an das Gerät angeschlossen ist, wählen Sie **EIN (ON)**, damit nach der Rufannahme durch den Anrufbeantworter automatisch in den Faxempfangsmodus gewechselt wird.

    Wenn Sie **AUS (OFF)** wählen, wechselt das Gerät nicht automatisch vom Telefonmodus in den Faxempfangsmodus, selbst wenn das Gerät das Faxsignal (CNG-Signal) erkennt. Wählen Sie **AUS (OFF)**, wenn das Gerät während eines Anrufs nicht automatisch den Modus wechseln soll.

Hinweis

- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, steht die mit **Rufanzahl (Ring count)** in **Nur Fax-Modus (FAX only mode)** festgelegte Anzahl von Ruftönen des externen Geräts in **Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)** zur Verfügung.

  Wenn Sie in **Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)** die Anzahl der Ruftöne des externen Geräts festlegen möchten, wählen Sie **Nur Fax-Modus (FAX only mode)** im Bildschirm **Empfangsmod.-Einstellungen (Receive mode settings)** aus und legen Sie die Anzahl der Ruftöne des externen Geräts über **Rufanzahl (Ring count)** fest. Wechseln Sie dann zu **Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)** in **Empfangsmod.-Einstellungen (Receive mode settings)**.
- Wenn Sie den Duplex Ringing-Service in Hongkong abonniert haben, empfiehlt es sich, die Funktion **Wechsel manuell/automatisch (Manual/auto switch)** auf **AUS (OFF)** zu stellen.

- **Erweiterte Einstellung in Nur Fax-Modus (FAX only mode)**

  Sie können das folgenden Einstellungselement festlegen.

  - **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

    Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

- **Erweiterte Einstellung in DRPD**

  Sie können die folgenden Einstellungselemente festlegen.

  - **DRPD: FAX-Rufton einstellen (DRPD: FAX ring pattern)**

    Hiermit wird der Rufton eines Anrufs festgelegt, anhand dessen das Gerät einen Faxanruf erkennt.

Wenn Sie von Ihrem Telefonanbieter einen Rufton-Erkennungsdienst (Distinctive Ring Pattern Detection = DRPD) abonniert haben, legen Sie den Rufton so fest, dass er mit dem Ihnen zugeteilten Rufton übereinstimmt.

Einstellen des DRPD-Ruftons (nur USA und Kanada)

- **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

  Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

- **Erweiterte Einstellung in Network switch**

  Sie können das folgenden Einstellungselement festlegen.

  - **Eingehender Anruf (Incoming ring)**

    Sie können festlegen, wie viele Male das externe Gerät läutet.

Einstellen des DRPD-Ruftons (nur USA und Kanada)

Wenn Sie einen Rufton-Erkennungsdienst (Distinctive Ring Pattern Detection = DRPD) von Ihrem Telefonanbieter abonniert haben, werden Ihnen von diesem Anbieter auf einer Leitung zwei oder mehr Telefonnummern mit jeweils unterschiedlichen Ruftönen zugeteilt, wodurch Sie für Fax- und Sprachanwendungen über eigene Telefonnummern verfügen und dennoch nur eine Leitung benötigen. Die Ruftöne werden vom Gerät automatisch überwacht, und bei Erkennen des Fax-Ruftons wird das Fax automatisch empfangen.

Zum Verwenden von DRPD gehen Sie wie folgt vor, um den Fax-Rufton laut Zuteilung Ihres Telefonanbieters einzustellen.

Hinweis

- Setzen Sie sich mit Ihrem Telefonanbieter in Verbindung, um weitere Informationen über diesen Service zu erhalten.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie mithilfe der Taste ▲▼ die Option **Empfangsmod.-Einstellungen (Receive mode settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mithilfe der Taste ▲▼ die Option **DRPD** aus.
6. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**.

7. Wählen Sie mithilfe der Taste ▲▼ die Option **DRPD: FAX-Rufton einstellen (DRPD: FAX ring pattern)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **DRPD: FAX-Rufton einstellen (DRPD: FAX ring pattern)** wird angezeigt.

8. Wählen Sie den Rufton aus, den Ihr Telefonanbieter Ihrer Faxnummer zugeteilt hat, und drücken Sie die Taste **OK**.

9. Drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**.

   Der Bildschirm **Empfangsmod.-Einstellungen (Receive mode settings)** wird angezeigt.

10. Drücken Sie die Taste **OK**.

    Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.

Festlegen der Absenderinformationen

Sie können Absenderinformationen wie Datum/Uhrzeit, Gerätename und Fax-/Telefonnummer des Geräts festlegen.

Info zu Absenderinformationen

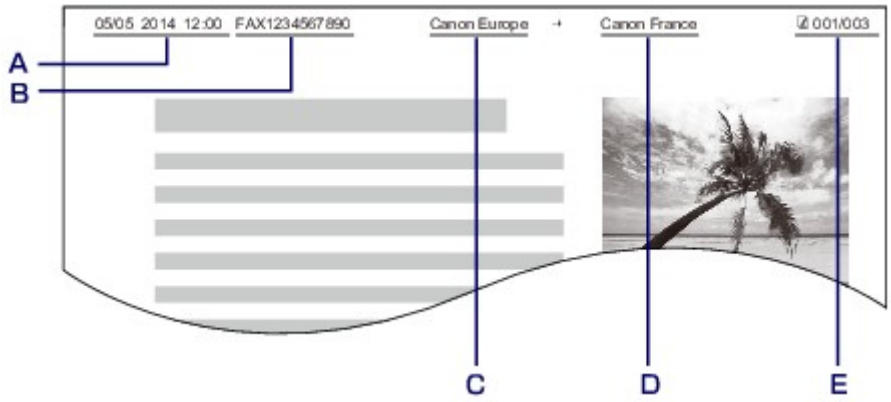
Einstellen von Datum und Uhrzeit

Einstellen der Sommerzeit

Registrieren der Benutzerinformationen

Info zu Absenderinformationen

Wenn der Gerätename und die Fax-/Telefonnummer des Geräts registriert sind, werden diese Daten zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit als Absenderinformationen auf dem Empfänger-Faxgerät ausgedruckt.



A. Datum und Uhrzeit der Übermittlung

B. Fax-/Telefonnummer des Geräts

C. Gerätename

D. Der registrierte Empfängername wird beim Senden von Faxen ausgedruckt.

E. Seitennummer

Hinweis

- Sie können die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) ausdrucken, um die gespeicherten Absenderinformationen zu überprüfen.

  Zusammenfassung von Berichten und Listen

- Beim Senden einer Faxmitteilung in Schwarzweiß können Sie wählen, ob die Absenderinformationen innerhalb oder außerhalb des Bildbereichs gedruckt werden sollen.

  Legen Sie die Einstellung über die Option **TTI-Position (TTI position)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** fest.

  Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

- Sie können das Datum beim Drucken in einem von drei Formaten ausgeben lassen: **JJJJ/MM/TT (YYYY/MM/DD)**, **MM/TT/JJJJ (MM/DD/YYYY)** und **TT/MM/JJJJ (DD/MM/YYYY)**.

  Wählen Sie das Datumsformat zum Drucken in **Datumsanzeigenformat (Date display format)** unter **Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)** aus.

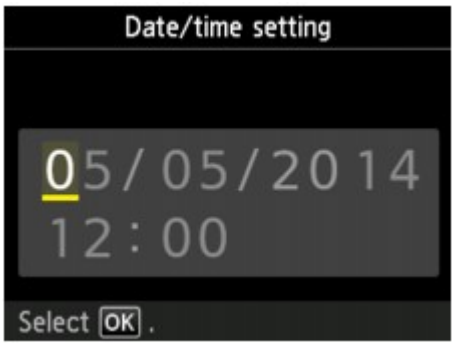
Einstellen von Datum und Uhrzeit

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Einstellen von Datum und Uhrzeit beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Datum/Uhrzeit einstellen (Date/time setting)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

   Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◄► unter die gewünschte Stelle, und geben Sie mit der Taste ▲▼ das Datum und die Uhrzeit ein.

   Geben Sie Datum und Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein.

   Geben Sie für die Jahresangabe nur die letzen beiden Ziffern ein.
7. Drücken Sie die Taste **OK**.
8. Drücken Sie die Taste **HOME**, um zum Bildschirm HOME zurückzukehren.

Einstellen der Sommerzeit

In manchen Ländern wird die Uhrzeit in bestimmten Monaten auf Sommerzeit umgestellt.

Durch Speichern des Datums und der Uhrzeit des Sommerzeitbeginns und -endes können Sie Ihr Gerät so einrichten, dass die Zeitumstellung automatisch vorgenommen wird.

Wichtig

- In Bezug auf die Option **Sommerzeiteinstellung (Daylight saving time setting)** sind nicht für alle Länder oder Regionen die aktuellsten Informationen standardmäßig eingerichtet. Sie müssen die Standardeinstellung selbst nach den aktuellsten Informationen Ihres Landes bzw. Ihrer Region ändern.

Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Gerätbenutzereinstellungen (Device user settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Sommerzeiteinstellung (Daylight saving time setting)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

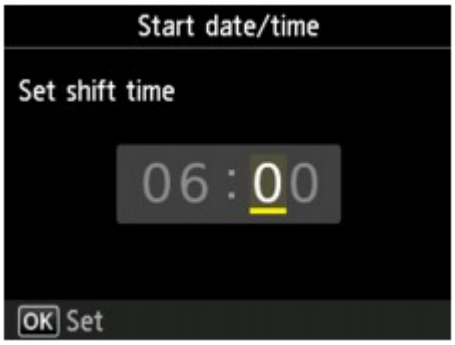
   Zum Deaktivieren der Sommerzeit wählen Sie die Option **AUS (OFF)**.
7. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit ein.
   1. Stellen Sie das Datum für den Beginn der Sommerzeit ein.

      Ändern Sie mit den Tasten ▲▼ das Einstellungselement und mit den Tasten ◄► die Einstellung, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

2. Stellen Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) für den Beginn der Sommerzeit ein.

   Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◄► unter die gewünschte Stelle, und geben Sie mit der Taste ▲▼ das Datum und die Uhrzeit ein. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.



8. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit ein.

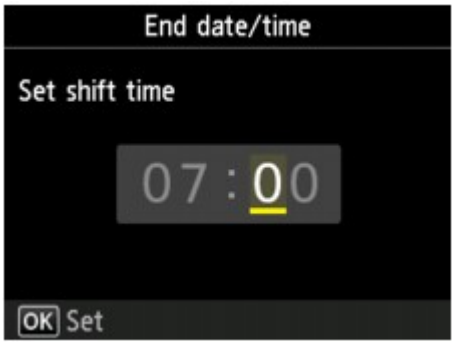
   1. Stellen Sie das Datum für das Ende der Sommerzeit ein.

      Ändern Sie mit den Tasten ▲▼ das Einstellungselement und mit den Tasten ◄► die Einstellung, und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

   2. Stellen Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) für das Ende der Sommerzeit ein.

      Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◄► unter die gewünschte Stelle, und geben Sie mit der Taste ▲▼ das Datum und die Uhrzeit ein. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

      Stellen Sie dabei einstelligen Zahlen eine Null voran.



9. Drücken Sie die Taste **HOME**, um zum Bildschirm HOME zurückzukehren.

Registrieren der Benutzerinformationen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zur Registrierung der Benutzerinformationen beschrieben.

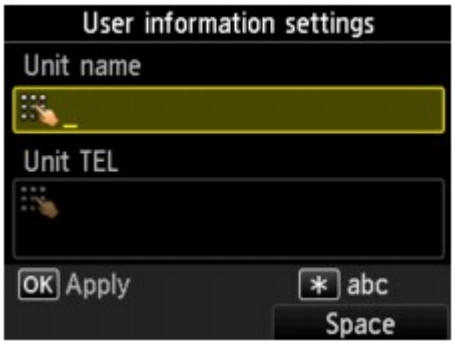
Hinweis

- Geben Sie Ihren Namen und Ihre Fax-/Telefonnummer auf dem Bildschirm **Benutzerinformationseinstellung (User information settings)** unter **Gerätename (Unit name)** und **Gerät TEL (Unit TEL)** ein, bevor Sie ein Fax versenden (nur USA).

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

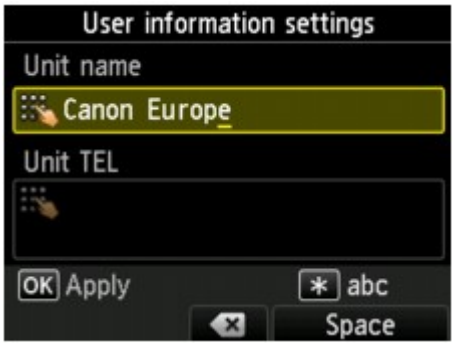
   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **FAX-Benutzereinstellungen (FAX user settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Benutzerinformationseinstellung (User information settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Der Bildschirm zur Registrierung des Gerätenamens und der Fax-/Telefonnummer des Geräts wird angezeigt.



7. Geben Sie den Gerätenamen ein.

    1. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ▲▼ zu **Gerätename (Unit name)**.
    2. Geben Sie den Gerätenamen ein.



    3. Drücken Sie die Taste **OK**.

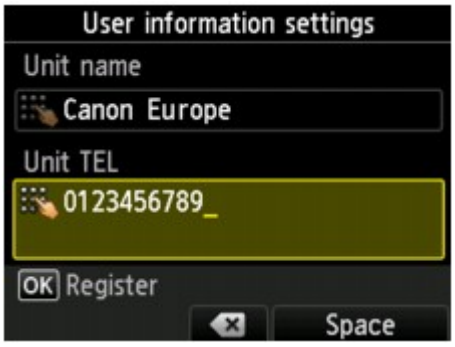
Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 24 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.
- Weitere Informationen zum Einfügen und Löschen von Zeichen:

  Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

8. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Geräts ein.

    1. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ▲▼ zu **Gerät TEL (Unit TEL)**.
    2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Geräts ein.



Hinweis

- Sie können für die Fax-/Telefonnummer des Geräts bis zu 20 Ziffern einschließlich Leerzeichen eingeben.
- Weitere Informationen zum Einfügen und Löschen von Zeichen:

Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

9. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

Senden von Faxen mithilfe des Bedienfelds am Gerät

- **Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer** Grundlagen
- **Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)**
- **Einstellungselemente für das Senden von Faxen**
- **Senden von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen**

Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Faxe direkt senden, indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben.

Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Daher ist es beim Senden wichtiger Dokumente empfehlenswert, vorher ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

  Senden eines Faxes nach einem Telefonat

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.

   Wichtig

   - Falls Sie ein doppelseitiges Dokument senden möchten, legen Sie es auf die Auflagefläche. Der ADF ist zum automatischen Scannen und Senden von doppelseitigen Dokumenten nicht geeignet.

   Hinweis

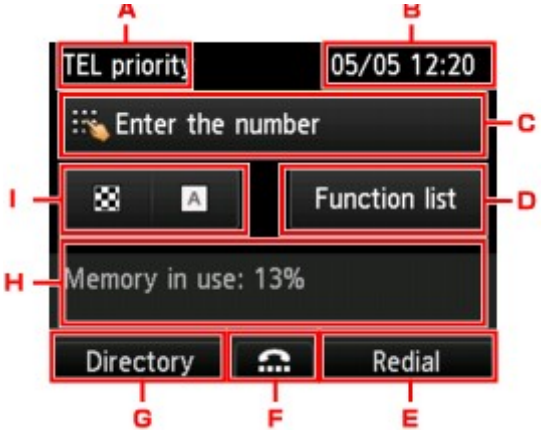
   - Einzelheiten zu den Dokumenttypen und deren Zustand sowie zum Einlegen von Dokumenten:

     Auflegen von Originalen

3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.



   A. Empfangsmodus

      Der aktuell gewählte Empfangsmodus wird angezeigt.

   B. Datum und Uhrzeit

      Datum und Uhrzeit werden angezeigt.

   C. Eingabefeld für Fax-/Telefonnummern

Die eingegebenen Zahlen werden angezeigt.

D. **Funktionsliste (Function list)**

Sie können jede Faxfunktion verwenden und die Einstellung für das Fax ändern.

E. **Wahlwiederholung (Redial)**

Wählen Sie dieses Feld aus, um Faxe durch Wahlwiederholung zu versenden.

Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)

F. Wahl mit aufgelegtem Hörer

Wählen Sie dieses Feld aus, um Faxe mit aufgelegtem Hörer zu versenden.

Verwenden der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer

G. **Adressbuch (Directory)**

Sie können eine registrierte Fax-/Telefonnummer auswählen.

Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger

H. Derzeitiger Zustand

Der aktuelle Zustand wird angezeigt.

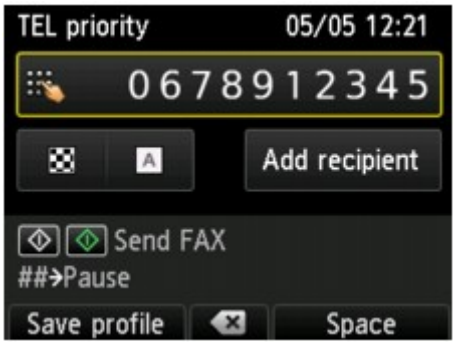
I. Scan-Kontrast und -Auflösung

Einstellungselemente für das Senden von Faxen

Hinweis

- Wenn Sie das Gerät noch nicht zum Senden/Empfangen von Faxen eingerichtet haben, wird die Einrichtungsmeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt, wenn Sie die Taste **FAX** zum ersten Mal drücken. Befolgen Sie bei der Einrichtung der Faxvorgänge die Anleitungen auf der LCD-Anzeige.

4. Wählen Sie mithilfe der Zifferntasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.



Wählen Sie mithilfe der folgenden Tasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.

Zifferntasten:

Zum Eingeben der Nummer.

Rechte Taste Funktion (Function):

Zum Eingeben eines Leerzeichens.

Mittlere Taste Funktion (Function):

Zum Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.

Linke Taste Funktion (Function):

Sie können die aktuellen Druckeinstellungen als benutzerdefinierte Einstellung registrieren.

Registrieren der bevorzugten Einstellungen (benutzerdefinierte Profile)

5. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

   Das Gerät beginnt mit dem Scannen des Dokuments.

   Wichtig

   - Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.
   - Öffnen Sie erst den Vorlagendeckel, wenn das Scannen abgeschlossen ist.

6. Starten Sie den Sendevorgang.

   - **Wenn Sie das Dokument in den ADF einlegen:**

     Das Gerät scannt das Dokument automatisch und beginnt mit dem Senden des Fax.

     Hinweis

     - Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
     - Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Dokument in ADF. OK drücken, um Dokument auszugeben. (Document in ADF. Select OK to eject document.)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

   - **Beim Auflegen des Dokuments auf die Auflagefläche:**

     Nach dem Scannen des Dokuments wird der Bestätigungsbildschirm mit der Frage angezeigt, ob Sie das nächste Dokument einlegen möchten.

     Um das gescannte Dokument zu senden, drücken Sie die Taste **OK**.

     Um mehrere Seiten zu senden, befolgen Sie die Anweisung zum Auflegen der nächsten Seite, und drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**. Nachdem alle Seiten gescannt wurden, drücken Sie die Taste **OK**, um sie zu senden.

     Hinweis

     - Um die Faxübertragung abzubrechen, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.

Hinweis

- Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, finden Sie in dessen Bedienungsanleitung Informationen zum Wählen der Fax-/Telefonnummer des Empfängers.
- Wenn das Fax vom Gerät nicht gesendet werden konnte, da die Leitung des Empfängers beim Senden besetzt war, kann die gewählte Nummer mithilfe der automatischen Wahlwiederholung nach einem festgelegten Intervall erneut gewählt werden. Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.

  Automatische Wahlwiederholung
- Ungesendete Dokumente, für die die Wahlwiederholung noch aussteht, werden im Gerätespeicher abgelegt. Bei einem auftretenden Sendefehler werden diese Dokumente nicht gespeichert.

  Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

- Trennen Sie das Gerät erst dann von der Stromversorgung, wenn alle Dokumente gesendet wurden. Falls Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen, werden alle ungesendeten Dokumente im Gerätespeicher gelöscht.

Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)

Es gibt zwei Methoden der Wahlwiederholung: Automatische Wahlwiederholung und manuelle Wahlwiederholung.

- Automatische Wahlwiederholung

  Wenn die Leitung des Empfängers beim Senden eines Dokuments besetzt ist, wird die gewählte Nummer nach einem festgelegten Intervall vom Gerät erneut gewählt.

  Automatische Wahlwiederholung

- Manuelle Wahlwiederholung

  Durch Eingabe der Fax-/Telefonnummern können Sie die gewählten Empfängernummern erneut wählen.

  Manuelle Wahlwiederholung

Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Daher ist es beim Senden wichtiger Dokumente empfehlenswert, vorher ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

  Senden eines Faxes nach einem Telefonat

Hinweis

- Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.
- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

Automatische Wahlwiederholung

Die automatische Wahlwiederholung kann aktiviert und deaktiviert werden. Wenn die automatische Wahlwiederholung am Gerät aktiviert ist, können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen festlegen.

Aktivieren und konfigurieren Sie die Einstellung für die automatische Wahlwiederholung mit **Automatische Wahlwiederholung (Auto redial)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Wichtig

- Während der automatischen Wahlwiederholung wird das noch nicht gesendete Fax vorübergehend im Gerätespeicher abgelegt, bis das Fax vollständig gesendet ist. Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, bevor die automatische Wahlwiederholung abgeschlossen ist, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht und nicht gesendet.

Hinweis

- Zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, wenn das Gerät die Wahlwiederholung gestartet hat.

- Löschen Sie zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung das nicht gesendete Fax aus dem Speicher des Geräts, während sich das Gerät für die Wahlwiederholung im Standby-Modus befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten.

Manuelle Wahlwiederholung

Führen Sie für eine manuelle Wahlwiederholung die folgenden Schritte aus.

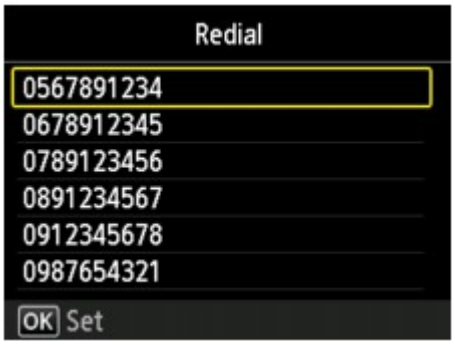
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.
3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

   Einstellungselemente für das Senden von Faxen
5. Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**.

   Der Bildschirm **Wahlwiederhlg (Redial)** wird angezeigt.

6. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Empfängernummer für die Wahlwiederholung aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

   Wichtig

   - Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Hinweis

- Das Gerät speichert bis zu 10 der zuletzt durch die Eingabe der Fax-/Telefonnummern angewählten Empfänger für die manuelle Wahlwiederholung. Beachten Sie, dass das Gerät keine Empfänger

speichert, die über die Wahlwiederholung oder durch Auswahl aus dem Adressbuch angewählt wurden.

- Drücken Sie zum Abbrechen der manuellen Wahlwiederholung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Dokument in ADF. OK drücken, um Dokument auszugeben. (Document in ADF. Select OK to eject document.)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Einstellungselemente für das Senden von Faxen

Auf dem Fax-Standby-Bildschirm können Sie die Einstellungen für Scan-Kontrast und -Auflösung festlegen.

Verwenden Sie zum Ändern des Einstellungselements die Taste ▲▼ und zum Ändern der Einstellung die Taste ◄►.

- **ScanAufl (ScanRes.)**

  Folgende Einstellungen sind für die Scan-Auflösung auswählbar.

  Standard
  Geeignet für Dokumente, die nur Text enthalten.

  Fein (Fine)
  Geeignet für fein gedruckte Dokumente.

  Extrafein (Extra fine)
  Geeignet für detaillierte Illustrationen oder Dokumente in feiner Druckqualität.

  Wenn das Faxgerät des Empfängers mit **Extrafein (Extra fine)** (300 x 300 dpi) nicht kompatibel ist, wird das Fax mit der Auflösung **Standard** oder **Fein (Fine)** gesendet.

  Foto (Photo)
  Geeignet für Fotos.

  Hinweis

  - Beim Senden eines Farbfax werden Dokumente immer mit derselben Auflösung gescannt (200 x 200 dpi). Die Bildqualität (Komprimierungsrate) wird von der ausgewählten Scan-Auflösung bestimmt. Ausgenommen von dieser Regel sind die Optionen **Extrafein (Extra fine)** und **Foto (Photo)**, die dieselbe Bildqualität liefern.

- **Kontrast (Contrast)**

  Sie können für den Scan-Kontrast aus den Optionen **Geringer (Lower)**, **Standard** und **Höher (Higher)** auswählen.

Nach der Festlegung aller Einstellungen und Drücken der Taste **OK** wechselt die LCD-Anzeige wieder zum Fax-Standby-Bildschirm.

Senden von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen

- **Senden eines Faxes nach einem Telefonat**
- **Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger**
- **Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden)**
- **Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen**
- **Verwenden der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer**

Senden eines Faxes nach einem Telefonat

Wenn Sie vor dem Senden eines Fax mit dem Empfänger sprechen möchten oder der Empfänger kein automatisch empfangsbereites Faxgerät besitzt, können Sie nach dem Telefonat das Fax manuell senden, um zu prüfen, ob Faxe empfangen werden können.

Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Daher ist es beim Senden wichtiger Dokumente empfehlenswert, vorher ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Fax manuell zu senden.
- Bei der manuellen Übertragung können die zu sendenden Dokumente nicht auf die Auflagefläche gelegt werden. Legen Sie die Dokumente in den ADF ein.

  Wenn Sie ein Dokument auf die Auflagefläche legen, senden Sie ein Fax mit der automatischen Übertragungsfunktion.

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer
- Wenn Sie vor dem Senden des Fax mit dem Empfänger sprechen möchten, müssen Sie ein Telefon an das Faxgerät anschließen.

  Weitere Informationen zum Anschließen eines Telefons an das Gerät:

  Einfacher Anschluss

Hinweis

- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

   Einstellungselemente für das Senden von Faxen
4. Heben Sie den Hörer des mit dem Gerät verbundenen Telefons ab.
5. Wählen Sie auf dem Telefon die Fax-/Telefonnummer des Empfängers.
6. Sprechen Sie mit dem Empfänger.

   Wenn Sie anstatt der Stimme des Empfängers ein schrilles Signal hören, können Sie nicht überprüfen, ob der Empfänger Faxe empfangen kann. Wenn Sie die Faxübertragung abbrechen möchten, legen Sie den Hörer auf. Wenn Sie das Fax senden möchten, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

7. Bitten Sie den Empfänger, das Faxgerät auf Faxempfang einzustellen.

8. Wenn Sie ein schrilles Signal hören, drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.

   Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

   Wichtig

   - Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

9. Legen Sie den Hörer auf.

   Hinweis

   - Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
   - Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Dokument in ADF. OK drücken, um Dokument auszugeben. (Document in ADF. Select OK to eject document.)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger

Das Registrieren von Fax-/Telefonnummern und Namen des Empfängers im Adressbuch des Geräts vereinfacht den Faxversand für Sie.

Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Daher ist es beim Senden wichtiger Dokumente empfehlenswert, vorher ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

  Senden eines Faxes nach einem Telefonat

Hinweis

- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.
3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

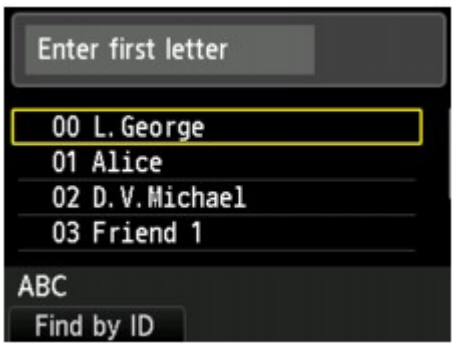
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

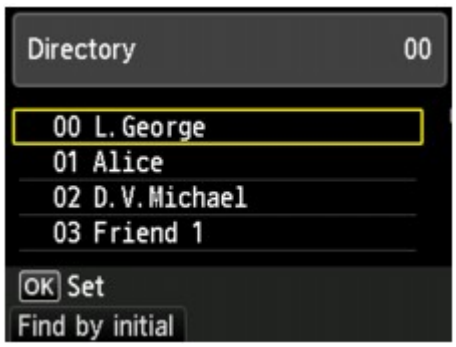
   Einstellungselemente für das Senden von Faxen
5. Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**.

   Der Bildschirm zur Auswahl eines registrierten Empfängers wird angezeigt.
6. Wählen Sie einen registrierten Empfänger aus.

   Nach Name sortiert

   Nach ID-Nummer sortiert

Wenn Sie mithilfe der Zifferntasten den Anfangsbuchstaben eingeben, werden die registrierten Empfänger nach Namen sortiert.	Wenn Sie mithilfe der Zifferntasten die ID-Nummer eingeben, werden die registrierten Empfänger anhand der ID-Nummer gesucht.
Verwenden Sie die Taste ▲▼, um einen Empfänger auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.	Verwenden Sie die Taste ▲▼, um einen Empfänger auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Der Bildschirm zum Senden von Faxen wird angezeigt.	Der Bildschirm zum Senden von Faxen wird angezeigt.

Hinweis

- Um zwischen einer nach Namen oder ID-Nummer sortierten Anzeige hin- und herzuschalten, drücken Sie die Taste **Funktion (Function)**.

7. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Dokument in ADF. OK drücken, um Dokument auszugeben. (Document in ADF. Select OK to eject document.)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.
- Wenn das Fax vom Gerät nicht gesendet werden konnte, da die Leitung des Empfängers beim Senden besetzt war, kann die gewählte Nummer mithilfe der automatischen Wahlwiederholung nach einem festgelegten Intervall erneut gewählt werden. Die automatische Wahlwiederholung ist standardmäßig aktiviert.

  Automatische Wahlwiederholung

  Zum Abbrechen der automatischen Wahlwiederholung drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, wenn das Gerät die Wahlwiederholung gestartet hat.

Senden desselben Dokuments an mehrere Empfänger (sequentielles Rundsenden)

Mit diesem Gerät können Sie dasselbe Dokument gleichzeitig an maximal 101 Empfänger versenden. Sie können die Empfänger durch kombinierte Eingabe der Fax-/Telefonnummern und Auswahl der registrierten Empfänger (die jeweilige Empfängernummer sowie die Gruppenwahl) festlegen.

Die folgende Anzahl von Empfängern kann in Kombination festgelegt werden.

- Der im Gerät registrierte Empfänger:

  Bis zu 100 (Gesamtheit der einzelnen Empfängernummern und Gruppenwahlen)

- Eingeben der Fax-/Telefonnummern oder Wahlwiederholung:

  1

Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Daher ist es beim Senden wichtiger Dokumente empfehlenswert, vorher ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen und die Dokumente einzeln zu senden.

  Senden eines Faxes nach einem Telefonat

Hinweis

- Wenn Sie regelmäßig Dokumente an denselben Kreis von Empfängern versenden, können Sie die Nummern dieser Empfänger für eine Gruppenwahl zusammenfassen. Auf diese Weise können Sie ganz einfach Dokumente an alle Empfänger innerhalb der Gruppe schicken.

  Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl

- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie Dokumente auf die Auflagefläche oder in den ADF.

3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

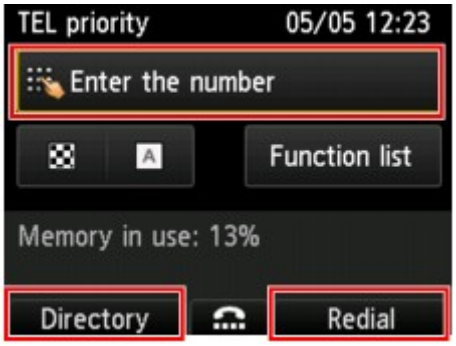
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

   Einstellungselemente für das Senden von Faxen

5. Geben Sie den ersten Empfänger an.



Legen Sie den ersten Empfänger mit einer der folgenden Methoden fest:

- Indem Sie den im Gerät registrierten Empfänger festlegen:

  Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, und wählen Sie den Empfänger aus.

  Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger

- Indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben:

  Geben Sie mithilfe der Zifferntasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers ein.

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

  Hinweis

  - Falls **Faxnr. neu eingeben (FAX number re-entry)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **EIN (ON)** eingestellt ist, geben Sie die Nummer erneut ein.

    Sicherheit steuern (Security control)

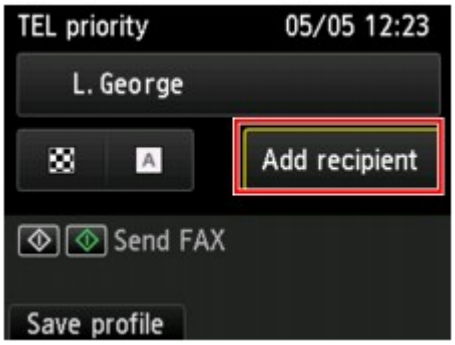
- Durch Wahlwiederholung:

  Drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, und wählen Sie eine Nummer in den Listen getätigter Anrufe aus.

  Manuelle Wahlwiederholung

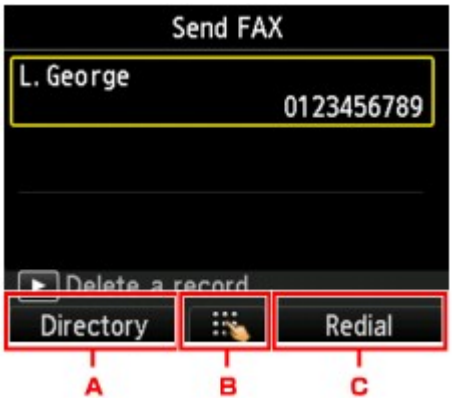
6. Fügen Sie den Empfänger hinzu.

   1. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Empf. hinzuf. (Add recipient)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

      Die Liste der Empfänger wird angezeigt.

   2. Wählen Sie eine Methode für das Hinzufügen des Empfängers aus.



A. Sie können den Empfänger den registrierten Empfängern hinzufügen, indem Sie auf die linke Taste **Funktion (Function)** drücken.

B. Sie können den Empfänger hinzufügen, indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben, nachdem Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)** gedrückt haben, wenn Sie den ersten Empfänger aus den registrierten Empfängern hinzugefügt haben.

C. Sie können den Empfänger hinzufügen, indem Sie eine Nummer aus der Liste getätigter Anrufe auswählen, nachdem Sie die rechte Taste **Funktion (Function)** gedrückt haben, wenn Sie den ersten Empfänger aus den registrierten Empfängern hinzugefügt haben.

3. Fügen Sie einen Empfänger hinzu.

   Fügen Sie einen Empfänger gemäß der ausgewählten Methode hinzu.

   Der Bildschirm **Sequentielles Rundsenden (Sequential broadcasting)** wird angezeigt, nachdem mehrere Empfänger angegeben wurden.

4. Wenn Sie einen weiteren Empfänger hinzufügen möchten, dann wiederholen Sie die beschriebenen Schritte.

Hinweis

- Sie können den Empfänger entweder durch die Eingabe der Fax-/Telefonnummer oder die Auswahl einer Nummer aus den Protokollen für abgehende Anrufe bestimmen.
- Wenn Sie den Empfänger löschen möchten, wählen Sie mithilfe der Tasten ▲▼ einen zu löschenden Empfänger aus, und drücken Sie die Taste ►.

7. Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.

  Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken, wird die Faxübertragung an alle festgelegten Empfänger abgebrochen. Es ist nicht möglich, die Faxübertragung nur zu einem Empfänger abzubrechen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Dokument in ADF. OK drücken, um Dokument auszugeben. (Document in ADF. Select OK to eject document.)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

Dieses Gerät verfügt über zwei Funktionen zum Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen.

- Senden von Faxen nach zweimaligem Eingeben der Fax-/Telefonnummer

  Bei dieser Funktion müssen Sie die Fax-/Telefonnummer nach der Eingabe der Nummer erneut eingeben, wodurch eine falsche Eingabe vom Gerät verhindert wird.

  Senden von Faxen nach der zweiten Wahlwiederholung (Neueingabe der Faxnummer)

- Senden von Faxen, nachdem das Gerät die Informationen vom Faxgerät des Empfängers überprüft hat

  Vor dem Senden eines Fax wird vom Gerät geprüft, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen.

  Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen)

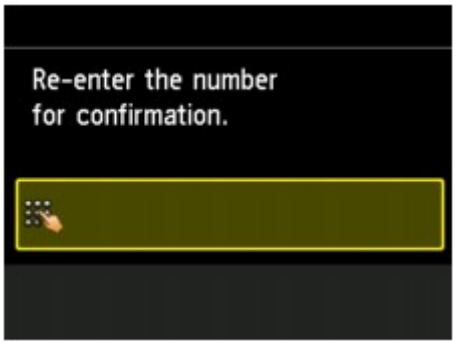
Senden von Faxen nach der zweiten Wahlwiederholung (Neueingabe der Faxnummer)

Legen Sie für **Faxnr. neu eingeben (FAX number re-entry)** die Einstellung **EIN (ON)** entsprechend den nachstehenden Anweisungen fest.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Sicherheit steuern (Security control)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Faxnr. neu eingeben (FAX number re-entry)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Wenn Sie mit dieser Funktion ein Fax senden, wird der folgende Bildschirm angezeigt, nachdem Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers eingegeben haben.



Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers erneut ein.

Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen)

Legen Sie für **RX-Faxinfos überprüfen (Check RX FAX information)** die Einstellung **EIN (ON)** entsprechend den nachstehenden Anweisungen fest.

Wichtig

- Diese Funktion ist beim manuellen Senden von Faxen nicht verfügbar.

  Senden eines Faxes nach einem Telefonat

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Sicherheit steuern (Security control)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **RX-Faxinfos überprüfen (Check RX FAX information)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Wichtig

- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Gerät die Faxinformationen des Empfängers nicht empfangen kann oder die empfangenen Informationen nicht mit der Telefon-/Faxnummer übereinstimmen.

Verwenden der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Faxe mit der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer zu senden.

Wichtig

- Es kann vorkommen, dass Faxe an falsche Empfänger aufgrund einer falschen Eingabe oder falschen Eintragung der Fax-/Telefonnummer gesendet werden. Daher ist es beim Senden wichtiger Dokumente empfehlenswert, vorher ein Telefonat mit dem Empfänger zu führen.

  Senden eines Faxes nach einem Telefonat

- Bei der manuellen Übertragung können die zu sendenden Dokumente nicht auf die Auflagefläche gelegt werden. Legen Sie die Dokumente in den ADF ein.

  Wenn Sie ein Dokument auf die Auflagefläche legen, senden Sie ein Fax mit der automatischen Übertragungsfunktion.

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

Hinweis

- Sie können die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer nur verwenden, wenn für **Hörertasteneinstellung (Hook key setting)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** die Einstellung **Aktivieren (Enable)** festgelegt ist.

  Sicherheit steuern (Security control)

- Weitere Informationen zu einfachen Sendevorgängen:

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie Dokumente in den ADF ein.

3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Stellen Sie Scan-Kontrast und Auflösung nach Bedarf ein.

   Einstellungselemente für das Senden von Faxen

5. Drücken Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)**.

6. Geben Sie den Empfänger an.

   Legen Sie den Empfänger mit einer der folgenden Methoden fest:

   - Indem Sie den im Gerät registrierten Empfänger festlegen:

     Wählen Sie durch Drücken der linken Taste **Funktion (Function)** den registrierten Empfänger aus.

     Senden eines Faxes an den registrierten Empfänger

- Indem Sie die Fax-/Telefonnummern eingeben:

  Geben Sie mithilfe der Zifferntasten die Fax-/Telefonnummer des Empfängers ein.

  Senden von Faxen durch Eingeben der Fax-/Telefonnummer

  Hinweis

  - Falls **Faxnr. neu eingeben (FAX number re-entry)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **EIN (ON)** eingestellt ist, geben Sie die Nummer erneut ein.

    Sicherheit steuern (Security control)

- Manuelle Wahlwiederholung:

  Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, und wählen Sie eine Nummer in den Listen getätigter Anrufe aus.

  Manuelle Wahlwiederholung

7. Wenn Sie ein schrilles Signal hören, drücken Sie die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.

   Drücken Sie zum Senden in Farbe die Taste **Farbe (Color)** oder die Taste **Schwarz (Black)** für eine Übertragung in Schwarzweiß.

Wichtig

- Das Senden in Farbe ist nur möglich, wenn das Faxgerät des Empfängers dies unterstützt.

Hinweis

- Drücken Sie zum Abbrechen der Faxübertragung die Taste **Stopp (Stop)**. Während ein Fax gesendet wird, können Sie die Faxübertragung abbrechen, indem Sie die Taste **Stopp (Stop)** drücken und dann den Anweisungen auf der LCD-Anzeige folgen.
- Wenn Dokumente im ADF verbleiben, nachdem Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt haben, wird auf der LCD-Anzeige **Dokument in ADF. OK drücken, um Dokument auszugeben. (Document in ADF. Select OK to eject document.)** angezeigt. Durch Drücken der Taste **OK** werden die verbleibenden Dokumente automatisch ausgegeben.

Registrieren von Empfängern

- **Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Geräts**
- **Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm**

Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Geräts

Durch das vorherige Registrieren von Empfängern im Adressbuch des Geräts können Sie Fax-/Telefonnummern einfacher wählen.

Folgende Registrierungsmethoden sind verfügbar:

- Empfängerregistrierung

  Durch das Registrieren der Fax-/Telefonnummer sowie des Namens des Empfängers können Sie Faxe senden, indem Sie einen registrierten Empfänger aus dem Adressbuch des Geräts auswählen.

  Registrieren der Fax-/Telefonnummer der Empfänger

- Gruppenwahlregistrierung

  Sie können zwei oder mehr registrierte Empfänger im Voraus in einer Gruppe kombinieren. Sie können das gleiche Dokument an alle registrierten Empfänger in dieser Gruppe senden.

  Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl

Sie können insgesamt bis zu 100 einzelne Empfänger und Gruppenwahlen registrieren.

Hinweis

- Informationen zum Ändern der registrierten Informationen zum Empfänger oder der Gruppenwahl finden Sie unter Ändern von gespeicherten Informationen.
- Informationen zum Löschen der registrierten Informationen zum Empfänger oder der Gruppenwahl finden Sie unter Löschen von gespeicherten Informationen.
- Informationen zum Drucken einer Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern und Namen der Empfänger finden Sie unter Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen.
- Mit dem Kurzwahlprogramm können Sie die für den Empfänger oder die Gruppenwahl auf dem Computer registrierten Informationen registrieren, ändern und löschen.

  Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm

Registrieren der Fax-/Telefonnummer der Empfänger

Bevor Sie das Adressbuch des Geräts verwenden können, müssen Sie zuerst die Fax-/Telefonnummern der Empfänger registrieren. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern der Empfänger zu registrieren.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

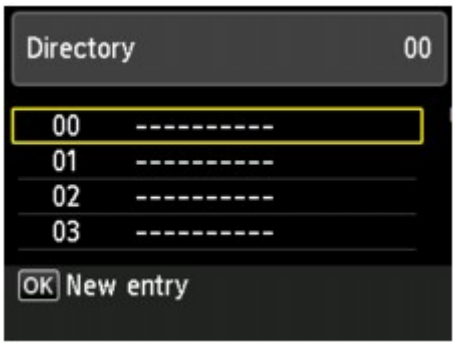
   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Telefon-Nr.-Registrierung (TEL number registration)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Adressbuchregistrierung (Directory registration)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Empfänger (Recipient)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Der Bildschirm für die Auswahl der ID-Nummer wird angezeigt.

   Hinweis

   - Wenn Sie die Empfänger bereits registriert haben, werden die Namen der Empfänger neben der ID-Nummer angezeigt. Wenn Sie die Gruppenwahl bereits registriert haben, wird **(Nicht verfügbar) ((Not available))** angezeigt.

7. Wählen Sie mit der Taste ▲▼◄► oder den Zifferntasten eine nicht registrierte ID-Nummer aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

8. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ eine Registrierungsmethode aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

9. Registrieren Sie die Fax-/Telefonnummer der Empfänger.

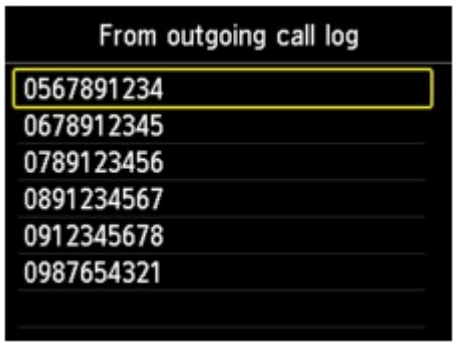
   Registrieren Sie die Fax-/Telefonnummer der Empfänger entsprechend der gewählten Registrierungsmethode.

   - **Direkteingabe (Direct entry)**

     Der Bildschirm zur Registrierung der Fax-/Telefonnummer des Empfängers und des Namens wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   - **Aus Liste getät. Anrufe (From outgoing call log)**

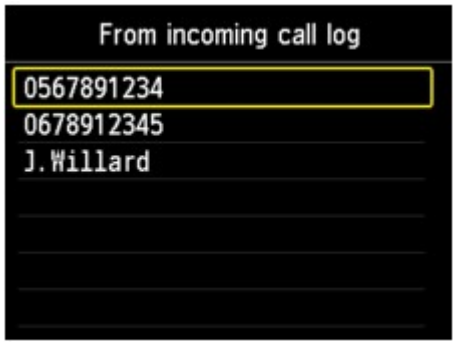
     Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer aus den Protokollen für abgehende Anrufe angezeigt.

     Wählen Sie mit ▲▼ eine Fax-/Telefonnummer aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Der Bildschirm für die Registrierung der Fax-/Telefonnummer und des Namens des Empfängers wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   - **Aus Liste angen. Anrufe (From incoming call log)**

     Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens aus den Protokollen für ankommende Anrufe angezeigt.

Wählen Sie mit ▲▼ eine Fax-/Telefonnummer oder einen Namen aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Der Bildschirm für die Registrierung der Fax-/Telefonnummer und des Namens des Empfängers wird angezeigt. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Hinweis

- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

10. Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Wenn Sie als Registrierungsmethode **Aus Liste angen. Anrufe (From incoming call log)** auswählen, ist der Empfängername möglicherweise bereits eingegeben. Fahren Sie mit den nächsten Schritt fort, wenn Sie den Namen nicht ändern.

1. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ▲▼ zum Eingabefeld für den Namen.
2. Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

  Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

11. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers ein.

Wenn Sie unter **Aus Liste getät. Anrufe (From outgoing call log)** oder **Aus Liste angen. Anrufe (From incoming call log)** eine Fax-/Telefonnummer auswählen, ist die Fax-/Telefonnummer bereits eingegeben. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie die Fax-/Telefonnummer nicht ändern.

1. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ▲▼ zum Eingabefeld für Fax-/Telefonnummern.
2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers ein.

Hinweis

- Sie können die Fax-/Telefonnummer eingeben, die Sie registrieren möchten (max. 60 Ziffern einschl. Leerzeichen bzw. 40 Ziffern für USA, Kanada, Korea und einige Regionen Lateinamerikas).

  Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen
- Wenn **Telefonleitungstyp (Telephone line type)** in **FAX-Benutzereinstellungen (FAX user settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **Impulswahl (Rotary pulse)** gestellt ist, können Sie durch Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** einen Ton ("T") eingeben.

12. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

Hinweis

- Wenn Sie einen weiteren Namen und eine weitere Nummer eines Empfängers registrieren möchten, dann wählen Sie eine nicht registrierte ID-Nummer aus und gehen Sie wie beschrieben vor.
- Sie können die registrierten Nummern und Namen der Empfänger überprüfen, indem Sie die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) ausdrucken.

  Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen

Registrieren von Empfängern für Gruppenwahl

Wenn Sie zwei oder mehr registrierte Empfänger für eine Gruppenwahl registrieren, können Sie dasselbe Dokument nacheinander an alle Empfänger senden, die für die Gruppenwahl registriert sind.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

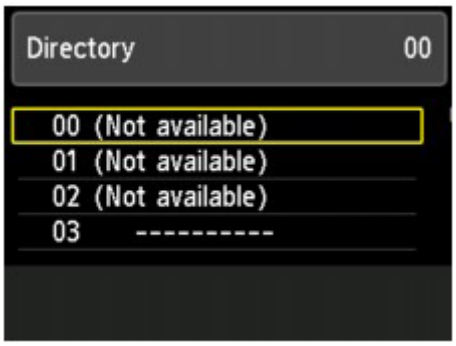
   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Telefon-Nr.-Registrierung (TEL number registration)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Adressbuchregistrierung (Directory registration)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Gruppenwahl (Group dial)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Der Bildschirm für die Auswahl der ID-Nummer wird angezeigt.

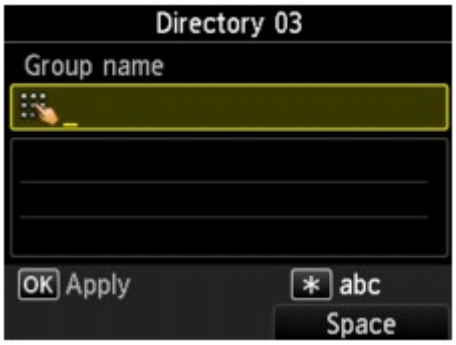
   

   Hinweis

   - Wenn Sie die Empfänger bereits registriert haben, wird **(Nicht verfügbar) ((Not available))** neben der ID-Nummer angezeigt. Wenn Sie die Gruppenwahl bereits registriert haben, wird der registrierte Gruppenname angezeigt.

7. Wählen Sie mit der Taste ▲▼◄► eine nicht registrierte ID-Nummer aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

   Der Bildschirm zur Registrierung des Gruppennamens und des Mitglieds der Gruppe wird angezeigt.



8. Geben Sie den Gruppennamen ein.

   1. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ▲▼ zum Eingabefeld für den Gruppennamen.
   2. Geben Sie den Gruppennamen ein.

   3. Drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Sie können für den Namen bis zu 16 Zeichen (einschließlich Leerzeichen) eingeben.

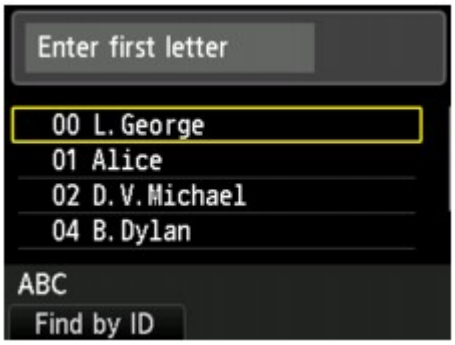
  Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

9. Registrieren Sie die Mitglieder.

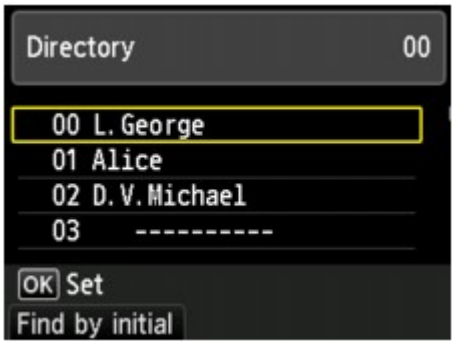
   1. Stellen Sie sicher, dass **Mitglied (Member)** angezeigt wird.
   2. Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**.

      Das Adressbuch des Geräts wird angezeigt.
   3. Wählen Sie ein Mitglied, um es zu registrieren.

Nach Name sortiert



Nach ID-Nummer sortiert



Wenn Sie mithilfe der Zifferntasten den Anfangsbuchstaben eingeben, werden die registrierten Empfänger nach Namen sortiert.	Wenn Sie mithilfe der Zifferntasten die ID-Nummer eingeben, werden die registrierten Empfänger anhand der ID-Nummer gesucht.
Verwenden Sie die Tasten ▲▼, um ein Mitglied auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.	Verwenden Sie die Tasten ▲▼, um ein Mitglied auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Um zwischen einer nach Namen oder ID-Nummer sortierten Anzeige hin- und herzuschalten, drücken Sie die Taste **Funktion (Function)**.

Das ausgewählte Mitglied wird der Liste hinzugefügt.

Hinweis

- Um den Empfänger aus der Gruppenwahl zu löschen, wählen Sie den aus der Liste zu löschenden Empfänger aus, und drücken Sie die Taste **Funktion (Function)**.

4. Drücken Sie die linke Taste **Funktion (Function)**, um ein weiteres Mitglied hinzuzufügen.

   Das Adressbuch des Geräts wird angezeigt.

5. Wählen Sie ein Mitglied aus, um es als Gruppenmitglied zu registrieren.

   Das zu registrierende Mitglied wird in der Liste angezeigt.

   Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Mitglieder zur gleichen Gruppenwahl hinzuzufügen.

10. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Registrierung abzuschließen.

Hinweis

- Wenn Sie eine weitere Gruppe registrieren möchten, dann wählen Sie eine nicht registrierte ID-Nummer aus und gehen Sie wie beschrieben vor.
- Sie können die für die Gruppenwahl registrierten Empfänger überprüfen, indem Sie die GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) ausdrucken.

Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen

Ändern von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Informationen zu ändern, die für eine Empfänger- oder Gruppenwahl registriert sind.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Telefon-Nr.-Registrierung (TEL number registration)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Adressbuchregistrierung (Directory registration)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

6. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ ein Registrierungsmenü aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼◄► oder den Zifferntasten einen zu ändernden Empfänger oder Gruppenwahlcode aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

8. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Bearbeiten (Edit)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

9. Ändern Sie die registrierten Informationen.

   - So ändern Sie einen einzelnen Empfänger:

     Wenn Sie den Namen des Empfängers ändern möchten, bewegen Sie den Cursor zum Eingabefeld für den Namen, und ändern Sie den Namen des Empfängers. Nachdem Sie die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Cursor zum Eingabefeld für Fax-/Telefonnummern bewegt. Um den geänderten Namen des Empfängers zu registrieren, drücken Sie die Taste **OK** erneut.

     Wenn Sie die Fax-/Telefonnummer ändern möchten, bewegen Sie den Cursor zum Eingabefeld für Fax-/Telefonnummern, und ändern Sie die Fax-/Telefonnummer. Nach dem Drücken der Taste **OK** wird die geänderte Nummer registriert.

   - So ändern Sie eine Gruppenwahl:

     Wenn Sie den Gruppennamen ändern möchten, bewegen Sie den Cursor zum Eingabefeld für den Gruppennamen, und ändern Sie den Gruppennamen. Nachdem Sie die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Cursor zur Liste der Mitglieder bewegt. Um den geänderten Gruppennamen zu registrieren, drücken Sie die Taste **OK** erneut.

Wenn Sie das Mitglied zur Gruppe hinzufügen oder aus der Gruppe löschen möchten, bewegen Sie den Cursor zur Liste der Mitglieder, und fügen Sie das Mitglied hinzu oder löschen Sie es. Nach dem Drücken der Taste **OK** wird die geänderte Gruppe registriert.

Löschen von gespeicherten Informationen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Informationen zu löschen, die für eine Empfänger- oder Gruppenwahl registriert sind.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Telefon-Nr.-Registrierung (TEL number registration)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Adressbuchregistrierung (Directory registration)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ ein Registrierungsmenü aus, das gelöscht werden soll, und drücken Sie die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼◄► einen zu löschenden Empfänger oder Gruppenwahlcode aus, und drücken Sie die Taste **OK**.
8. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Löschen (Delete)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
9. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Ja (Yes)** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

Drucken einer Liste mit gespeicherten Zielen

Sie können eine Liste der Fax-/Telefonnummern ausdrucken und in der Nähe des Geräts aufbewahren, um sie beim Wählen zu verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie Papier ein.

3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Berichte/Listen drucken (Print reports/lists)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Adressbuchliste (Directory list)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

7. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ das zu druckende Element aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   - Wenn Sie **Empfänger (Recipient)** ausgewählt haben:

     Es wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, auf dem Sie auswählen können, ob die Liste in alphabetischer Reihenfolge der registrierten Namen gedruckt werden soll.

     Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen: Druckt die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) mit den Zielnamen in alphabetischer Reihenfolge.

     Wenn Sie **Nein (No)** wählen: Druckt die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) mit den gespeicherten Einträgen in numerischer Reihenfolge.

   - Wenn Sie **Gruppenwahl (Group dial)** ausgewählt haben:

     Der Druck-Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie mithilfe der Taste ▲▼ die Option **Ja (Yes)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**, um die GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST) zu drucken.

Registrieren von Empfängern mit dem Kurzwahlprogramm

Info zum Kurzwahlprogramm

Mit dem Kurzwahlprogramm können die im Gerät registrierten Fax-/Telefonnummern an einen Computer weitergeleitet und dort registriert/geändert werden. Darüber hinaus können Sie die Fax-/Telefonnummer, den Benutzernamen, die Fax-/Telefonnummer des Benutzers und auf dem Computer bearbeitete zurückgewiesene Nummern im Gerät registrieren. Sie können sie auch auf einem Computer als Backup speichern.

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie ein Backup dieser registrierten Daten mit dem Kurzwahlprogramm auf dem Computer durchführen.

- Starten des Kurzwahlprogramms
- Dialogfenster Kurzwahlprogramm
- Speichern von im Gerät registrierten Informationen auf dem Computer
- Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm
- Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm
- Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm
- Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms
- Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms
- Abrufen der registrierten Informationen vom Computer und Registrieren der Informationen im Gerät
- Deinstallieren des Kurzwahlprogramms

Starten des Kurzwahlprogramms

Überprüfen Sie vor dem Starten des Kurzwahlprogramms die folgenden Punkte:

- **Die erforderliche Anwendungssoftware (MP Drivers und Kurzwahlprogramm) ist installiert.**

  Falls MP Drivers oder Kurzwahlprogramm noch nicht installiert ist, können Sie sie mithilfe der Installations-CD-ROM oder von unserer Website installieren.

- **Das Gerät ist ordnungsgemäß an einen Computer angeschlossen.**

  Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist.

  Wenn das Gerät in Betrieb ist oder der Computer sich im Energiespar- oder Standby-Modus befindet, dürfen Sie keine Kabel anschließen oder trennen.

  Wenn das Gerät mit LAN-Verbindung kompatibel ist, stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Computer mit LAN-Verbindung verbunden ist, um das Kurzwahlprogramm über LAN-Verbindung nutzen zu können.

Starten Sie das Kurzwahlprogramm wie im Folgenden beschrieben.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Starten Sie das Kurzwahlprogramm.

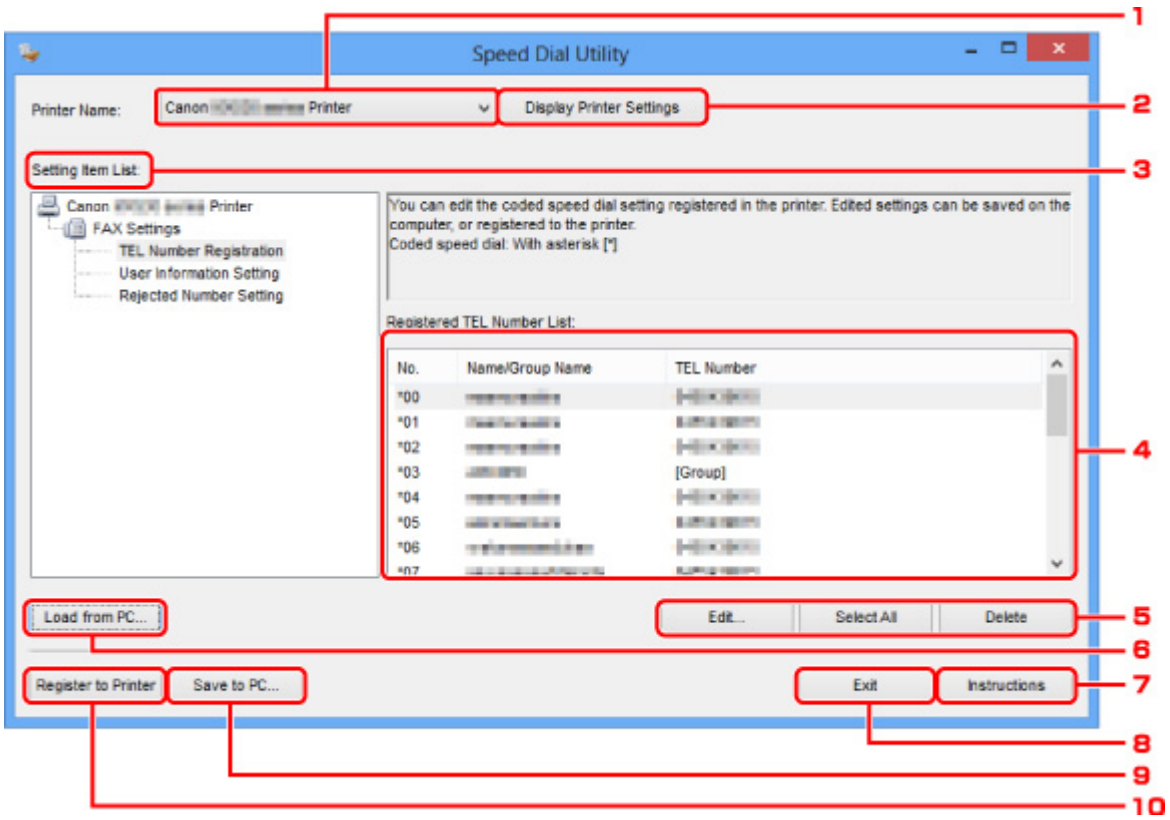
   - Um das Kurzwahlprogramm starten zu können, wählen Sie in Windows 8.1 oder Windows 8 auf dem Bildschirm **Start** die Option **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)**. Wenn **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)** nicht auf dem Bildschirm **Start** angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „Kurzwahlprogramm“.
   - Klicken Sie in Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)**, und anschließend **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)** aus.

Hinweis

- Sie können das Kurzwahlprogramm auch über Quick Menu oder Quick Toolbox starten.

Dialogfenster Kurzwahlprogramm

Die folgenden Optionen sind Bestandteil des Dialogfelds **Kurzwahlprogramm (Speed Dial Utility)**.



1. **Druckername: (Printer Name:)**

   Sie können das Gerät auswählen, für das die registrierten Informationen mit dem Kurzwahlprogramm bearbeitet werden sollen.

2. **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**

   Sie können die registrierten Informationen des unter **Druckername: (Printer Name:)** ausgewählten Geräts in das Kurzwahlprogramm laden.

3. **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)**

   Wählen Sie die zu bearbeitenden registrierten Informationen aus. Wählen Sie einen Eintrag aus **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**, **Benutzerinformationseinstellung (User Information Setting)** und **Einstellung für zurückgewiesene Nummer (Rejected Number Setting)**.

4. Liste der registrierten Informationen

   Hier werden die unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** ausgewählten registrierten Informationen angezeigt.

5. **Bearbeiten... (Edit...)/Alle auswählen (Select All)/Löschen (Delete)**

   Hier können Sie die unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** ausgewählten registrierten Informationen bearbeiten/löschen bzw. alle registrierten Informationen auswählen.

   Wenn mehrere Einträge in der Liste mit den registrierten Informationen ausgewählt sind, steht die Schaltfläche **Bearbeiten... (Edit...)** nicht zur Verfügung.

6. **Von PC laden... (Load from PC...)**

   Hier werden die registrierten Informationen, die auf dem Computer gespeichert sind, angezeigt.

7. **Anweisungen (Instructions)**

   Zeigt dieses Handbuch an.

8. **Beenden (Exit)**

   Hiermit wird das Kurzwahlprogramm beendet. Die mit dem Kurzwahlprogramm registrierten oder bearbeiteten Informationen werden weder auf dem Computer gespeichert noch im Gerät registriert.

9. **Auf PC speichern... (Save to PC...)**

   Sie können die mit dem Kurzwahlprogramm bearbeiteten Informationen auf dem Computer speichern.

10. **In Drucker registr. (Register to Printer)**

    Sie können die mit dem Kurzwahlprogramm bearbeiteten Informationen im Gerät registrieren.

Speichern von im Gerät registrierten Informationen auf dem Computer

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um den Namen des Empfängers, die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, die Gruppenwahl, den Benutzernamen, die Fax-/Telefonnummer des Benutzers oder die auf dem Gerät registrierten zurückgewiesenen Nummern auf dem Computer zu speichern.

1. Starten des Kurzwahlprogramms.

2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.

4. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.

Registrieren einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu registrieren.

Hinweis

- Stellen Sie vor dem Registrieren von Fax-/Telefonnummern mit dem Kurzwahlprogramm sicher, dass keine Faxvorgänge ausgeführt werden.

1. Starten des Kurzwahlprogramms.

2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

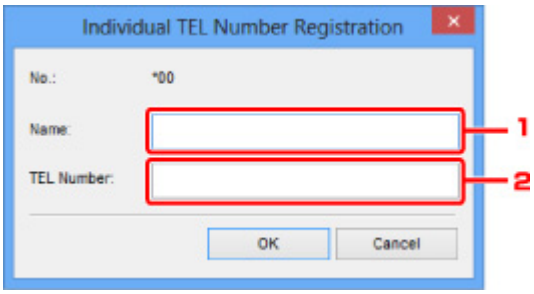
   Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen freien Code aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

   Das Dialogfeld **Individuelle oder Gruppenauswahl (Individual or Group Selection)** wird geöffnet.

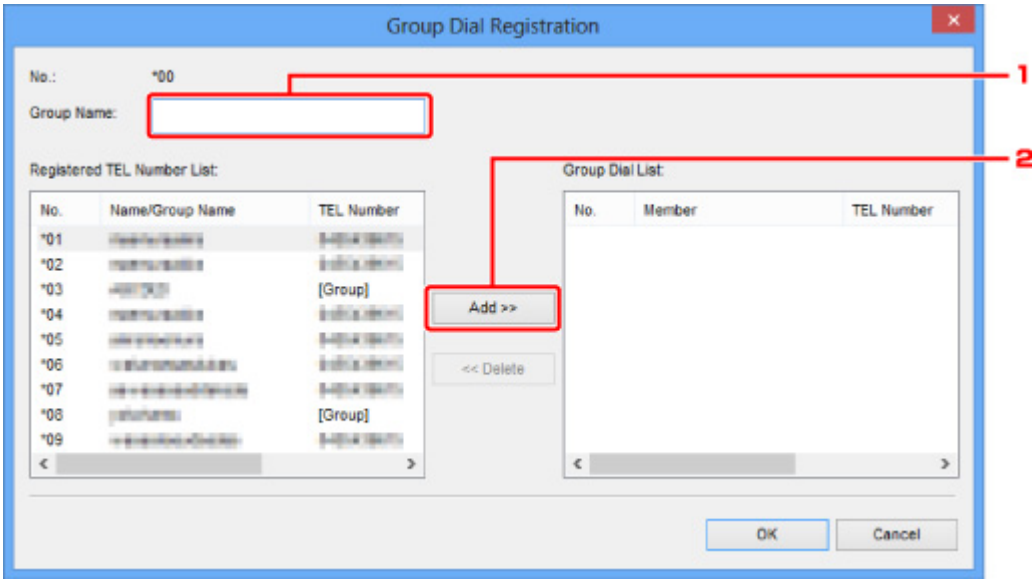
5. Klicken Sie auf **Individuelle Telefonnummer registrieren (Register individual TEL number)** oder **Gruppenwahl registrieren (Register group dial)** und dann auf **Weiter... (Next...)**.

   - Bei Auswahl von **Individuelle Telefonnummer registrieren (Register individual TEL number)**:

     1. Geben Sie den Namen ein.
     2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer ein.

   - Bei Auswahl von **Gruppenwahl registrieren (Register group dial)**:



1. Geben Sie den Gruppennamen ein.
2. Wählen Sie den Code aus, den Sie der Gruppenwahl hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >> (Add >>)**.

Hinweis

- Sie können nur Nummern eingeben, die bereits registriert wurden.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um weitere Fax-/Telefonnummern oder eine Gruppenwahl zu registrieren.

- So speichern Sie die registrierten Informationen auf dem Computer:
  1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
  2. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
- So registrieren Sie die registrierten Informationen im Gerät:
  1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
  2. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie dann auf **OK**.

     Die Informationen werden im Gerät registriert.

Ändern einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu ändern.

Hinweis

- Stellen Sie vor dem Ändern von Fax-/Telefonnummern mit dem Kurzwahlprogramm sicher, dass keine Faxvorgänge ausgeführt werden.

1. Starten des Kurzwahlprogramms.

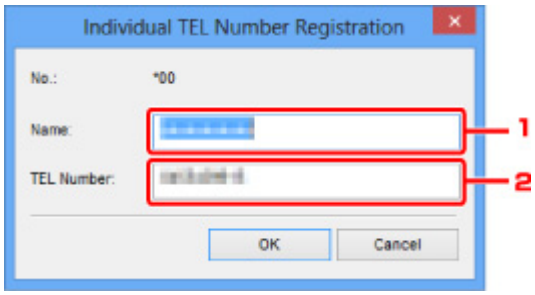
2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

   Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

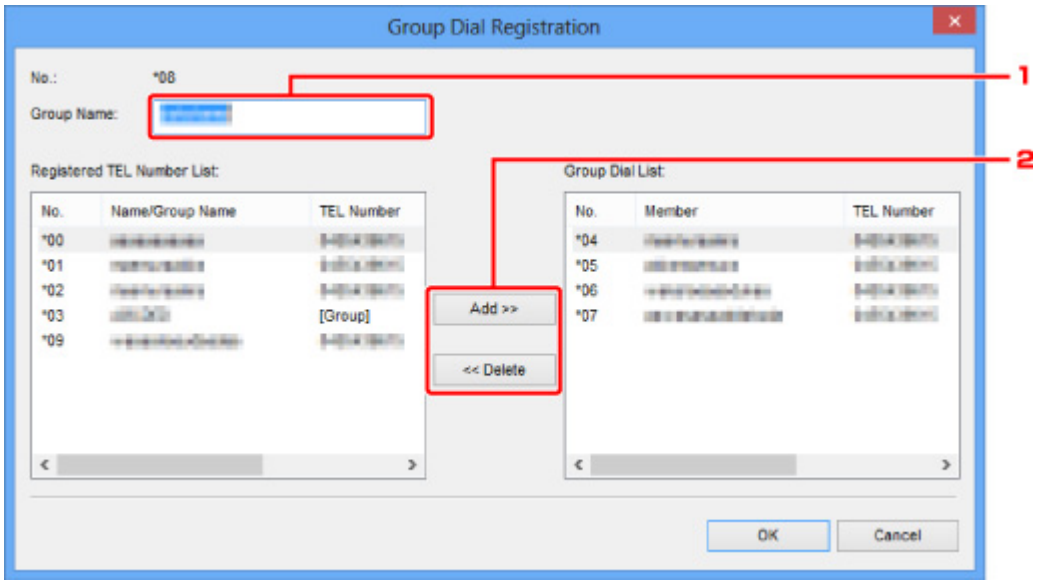
4. Wählen Sie einen zu ändernden Code aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

   - Bei Auswahl einer einzelnen Fax-/Telefonnummer:



     1. Geben Sie den neuen Namen ein.
     2. Geben Sie die neue Fax-/Telefonnummer ein.

   - Bei Auswahl einer Gruppenwahl:



1. Geben Sie den neuen Gruppennamen ein.
2. Fügen Sie der Gruppenwahl ein Mitglied hinzu bzw. löschen Sie ein Mitglied.

   So fügen Sie ein Mitglied hinzu:

   Wählen Sie den Code aus, den Sie der Gruppenwahl hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen >> (Add >>)**.

   So löschen Sie ein Mitglied:

   Wählen Sie den Code aus, den Sie aus der Gruppenwahl löschen möchten, und klicken Sie dann auf **<< Löschen (<< Delete)**.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5, um weitere Fax-/Telefonnummern oder Gruppenwahlen zu ändern.

- So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
  1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
  2. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
- So registrieren Sie die bearbeiteten Informationen im Gerät:
  1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
  2. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie dann auf **OK**.

     Die Informationen werden im Gerät registriert.

Löschen einer Fax-/Telefonnummer mit dem Kurzwahlprogramm

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Fax-/Telefonnummern zu löschen.

Hinweis

- Stellen Sie vor dem Löschen von Fax-/Telefonnummern mit dem Kurzwahlprogramm sicher, dass keine Faxvorgänge ausgeführt werden.

1. Starten des Kurzwahlprogramms.

2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Tel.-Nummer-Registrierung (TEL Number Registration)**.

   Die Liste mit den registrierten Fax-/Telefonnummern wird angezeigt.

4. Wählen Sie einen Code aus, den Sie aus der Liste löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen (Delete)**.

   Die ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird gelöscht.

   Wiederholen Sie Schritt 4, um weitere Fax-/Telefonnummern zu löschen.

   Hinweis

   - Klicken Sie zum Löschen aller Fax-/Telefonnummern in der Liste auf **Alle auswählen (Select All)** und dann auf **Löschen (Delete)**.

   - So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
     1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
     2. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
   - So registrieren Sie die bearbeiteten Informationen im Gerät:
     1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
     2. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie dann auf **OK**.

        Die Informationen werden im Gerät registriert.

Ändern von Absenderinformationen mithilfe des Kurzwahlprogramms

Befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, um den Benutzernamen oder die Fax-/Telefonnummer zu ändern.

1. Starten des Kurzwahlprogramms.

2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Benutzerinformationseinstellung (User Information Setting)**.

   Die Informationen zum Benutzer werden angezeigt.

4. Markieren Sie den zu ändernden Eintrag, und klicken Sie auf **Bearbeiten... (Edit...)**.

   Das Dialogfeld **Benutzerinformationen (User Information)** wird angezeigt.

5. Geben Sie den neuen Namen unter **Benutzername (User Name)** und die neue Fax-/Telefonnummer unter **Telefonnummer (TEL Number)** ein. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

   - So speichern Sie die bearbeiteten Informationen auf dem Computer:
     1. Klicken Sie auf **Auf PC speichern... (Save to PC...)**.
     2. Geben Sie im angezeigten Bildschirm den Dateinamen ein, und klicken Sie auf **Speichern (Save)**.
   - So registrieren Sie die bearbeiteten Informationen im Gerät:
     1. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.
     2. Bestätigen Sie die angezeigte Meldung, und klicken Sie dann auf **OK**.

        Die Informationen werden im Gerät registriert.

Registrieren/Ändern von zurückgewiesenen Nummern mithilfe des Kurzwahlprogramms

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um zurückgewiesene Nummern zu registrieren, zu ändern oder zu löschen.

1. Starten des Kurzwahlprogramms.

2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.

3. Klicken Sie unter **Liste der Einstellungselemente: (Setting Item List:)** auf **Einstellung für zurückgewiesene Nummer (Rejected Number Setting)**.

   Die Liste der zurückgewiesenen Nummern wird angezeigt.

   - So registrieren Sie eine zurückgewiesene Nummer:
     1. Wählen Sie einen freien Code aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
     2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer in das Dialogfeld **Zurückgewiesene Nr. (Rejected Number)** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
   - So ändern Sie eine zurückgewiesene Nummer:
     1. Wählen Sie einen zu ändernden Code aus der Liste aus, und klicken Sie anschließend auf **Bearbeiten... (Edit...)**.
     2. Geben Sie die Fax-/Telefonnummer in das Dialogfeld **Zurückgewiesene Nr. (Rejected Number)** ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
   - So löschen Sie eine zurückgewiesene Nummer:
     1. Wählen Sie einen Code aus, den Sie aus der Liste löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen (Delete)**.

        Die ausgewählte Fax-/Telefonnummer wird gelöscht.

        Hinweis

        - Klicken Sie zum Löschen aller Fax-/Telefonnummern in der Liste auf **Alle auswählen (Select All)** und dann auf **Löschen (Delete)**.

Abrufen der registrierten Informationen vom Computer und Registrieren der Informationen im Gerät

Sie können die Fax-/Telefonnummern, den Benutzernamen, die Fax-/Telefonnummer des Benutzers und auf dem Computer gespeicherte zurückgewiesene Nummern im Gerät registrieren.

1. Starten des Kurzwahlprogramms.
2. Wählen Sie das Gerät im Listenfeld **Druckername: (Printer Name:)** aus, und klicken Sie auf **Druckereinstellungen anzeigen (Display Printer Settings)**.
3. Klicken Sie auf **Von PC laden... (Load from PC...)**.
4. Wählen Sie die RSD-Datei (*.rsd) aus, um sie im Gerät zu registrieren.
5. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Öffnen (Open)**.
6. Klicken Sie auf **In Drucker registr. (Register to Printer)**.

   Die auf dem Computer registrierten Informationen werden im Gerät registriert.

Deinstallieren des Kurzwahlprogramms

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Kurzwahlprogramm zu deinstallieren.

Wichtig

- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Führen Sie die Deinstallation durch.
   - Unter Windows 8.1 oder Windows 8:
     1. Wählen Sie über das Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon Kurzwahlprogramm (Canon Speed Dial Utility)** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren (Uninstall)**.

        Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
   - Unter Windows 7 oder Windows Vista:
     1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon Kurzwahlprogramm (Canon Speed Dial Utility)** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren (Uninstall)**.

        Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
   - Windows XP:
     1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon Kurzwahlprogramm (Canon Speed Dial Utility)** aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen (Remove)**.
2. Klicken Sie bei Anzeige der Bestätigungsmeldung auf **Ja (Yes)**.

   Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

Hinweis

- Um das Kurzwahlprogramm erneut zu installieren, deinstallieren Sie das Kurzwahlprogramm zunächst und installieren Sie es danach erneut von unserer Website.

Empfangen von Faxen

- Empfangen von Faxen
- Ändern der Papiereinstellungen
- Speicherempfang
- Empfangen von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen

Empfangen von Faxen

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und die Vorgehensweise zum Empfangen von Faxen beschrieben.

Vorbereitungen zum Empfangen von Faxen

Bereiten Sie den Empfang von Faxen wie folgt vor.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

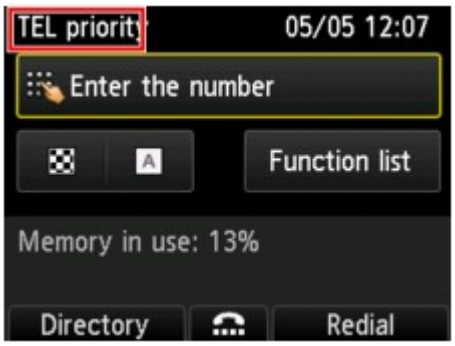
2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Achten Sie auf die Empfangsmodus-Einstellung.

   Überprüfen Sie die auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigte Einstellung für den Empfangsmodus.

   Hinweis

   - Weitere Informationen zum Ändern des Empfangsmodus:

     Einrichten des Empfangsmodus

4. Legen Sie Papier ein.

   Legen Sie Normalpapier ein.

5. Legen Sie die Papiereinstellungen nach Bedarf fest.

   Ändern der Papiereinstellungen

   Hiermit sind die Vorbereitungen zum Faxempfang abgeschlossen.

   Wenn ein Fax empfangen wird, wird es automatisch auf dem eingelegten Papier ausgedruckt.

Faxempfang

Je nach ausgewähltem Empfangsmodus gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Empfangsmodus:

  Einrichten des Empfangsmodus

- Sie können in jedem Empfangsmodus erweiterte Einstellungen festlegen.

  Weitere Informationen zu den erweiterten Einstellungen des Empfangsmodus:

  Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus

- Falls ein vom Gerät empfangenes Fax nicht gedruckt werden konnte, wird es vorübergehend im Gerätespeicher gespeichert (Speicherempfang).

  Speicherempfang

- Sie können empfangene Faxe beim Empfang automatisch als PDF-Dateien auf einem USB-Flashlaufwerk speichern oder empfangene Faxe als PDF-Dateien automatisch an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterleiten.

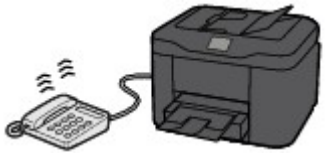
  Automatisches Speichern von empfangenen Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk

  Automatisches Weiterleiten empfangener Faxe an den freigegebenen Ordner auf dem Computer

Wenn Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode) ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



  Heben Sie den Hörer ab. Wenn Sie den Faxton hören, warten Sie nach dessen Beendigung noch mindestens fünf Sekunden, und legen Sie den Hörer auf.

  Das Gerät nimmt das Fax entgegen.

Hinweis

- Sollte das Gerät nicht in den Faxempfangsmodus umschalten, wählen Sie auf dem Bildschirm HOME erneut **FAX** aus, und drücken Sie dann die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**, um das Fax zu empfangen.
- Um ein Fax zu empfangen, ohne den Hörer abzunehmen, setzen Sie **Wechsel manuell/ automatisch (Manual/auto switch)** unter **Erweitert (Advanced)** auf **EIN (ON)**. Mit **EM-Startzeit (RX start time)** können Sie festlegen, nach wie vielen Sekunden das Gerät in den Faxempfangsmodus wechselt.

- Falls Sie in Hongkong den Duplex Ringing-Dienst abonniert haben, läutet das Telefon eine bestimmte Anzahl von Malen, wenn ein Anruf mit einer Ruftonunterscheidung für Faxe ankommt. Anschließend wechselt das Gerät automatisch in den Faxempfangsmodus, ohne dass der Hörer abgenommen werden muss.

  Die Anzahl der Ruftöne bis zum Wechsel in den Faxempfangsmodus kann geändert werden.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass Sie den Faxempfang über ein angeschlossenes Telefon starten können (Fernempfang).

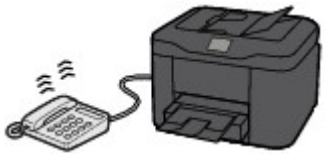
  Fernempfang
- **Wenn ein Anrufbeantworter an das Gerät angeschlossen ist:**
  - Wenn der Anrufbeantworter in den Rufannahmemodus geschaltet ist, stellen Sie **Benutzerfreundlicher Empfang (User-friendly reception)** in **Erweitert (Advanced)** auf **EIN (ON)**. Handelt es sich bei dem Anruf um ein Fax, wird dieses vom Gerät automatisch entgegengenommen.
  - Wenn der Rufannahmemodus am Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, nehmen Sie den Hörer ab. Wenn Sie den Faxton hören, warten Sie nach dessen Beendigung noch mindestens fünf Sekunden, und legen Sie den Hörer auf.
  - Wenn für **Wechsel manuell/automatisch (Manual/auto switch)** in **Erweitert (Advanced)** die Option **EIN (ON)** festgelegt ist, legen Sie für **EM-Startzeit (RX start time)** einen längeren Zeitraum als für die Rufannahme durch den Anrufbeantworter fest. Es ist zu empfehlen, dass Sie nach dem Festlegen dieser Einstellung überprüfen, ob die Nachrichten erfolgreich vom Anrufbeantworter aufgezeichnet werden. Rufen Sie dazu den Anrufbeantworter beispielsweise von einem Mobiltelefon aus an.
  - Stellen Sie für Ihren Anrufbeantworter den Antwortmodus ein, und passen Sie den Anrufbeantworter folgendermaßen an:

    - Die Gesamtdauer der Ansage darf 15 Sekunden nicht überschreiten.

    - Erläutern Sie Anrufern im Ansagetext, wie sie ein Fax senden können.

- **Wenn ein Sprachanruf eingeht:**

  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



  Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.

Hinweis

- Wenn das Gerät während eines Telefonanrufs unerwartet in den Faxempfangsmodus wechselt, stellen Sie **Benutzerfreundlicher Empfang (User-friendly reception)** in **Erweitert (Advanced)** auf **AUS (OFF)**.

- Wenn **Wechsel manuell/automatisch (Manual/auto switch)** in **Erweitert (Advanced)** auf **EIN (ON)** gesetzt ist, muss ein eingehender Anruf innerhalb der in **EM-Startzeit (RX start time)** festgelegten Zeit angenommen werden, indem der Hörer abgenommen wird. Andernfalls schaltet das Gerät in den Faxempfangsmodus.

Wenn Nur Fax-Modus (FAX only mode) ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

  Das Gerät nimmt das Fax automatisch entgegen.

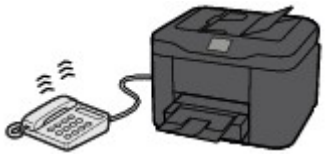
Hinweis

- Wenn ein Telefon an das Gerät angeschlossen ist, klingelt das Telefon bei einem eingehenden Anruf.
- Sie können die Anzahl der Ruftöne am Telefon bei eingehenden Anrufen mithilfe von **Eingehender Anruf (Incoming ring)** in **Erweitert (Advanced)** ändern.

Wenn DRPD oder Network switch ausgewählt ist:

- **Wenn ein Fax eingeht:**

  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.



  Das Gerät nimmt das Fax automatisch entgegen, wenn es den Fax-Rufton erkennt.

Hinweis

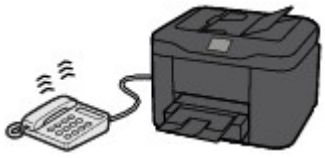
- Sie können die Anzahl der Ruftöne am externen Telefon bei eingehenden Anrufen ändern.

  Erweiterte Einstellungen im Empfangsmodus

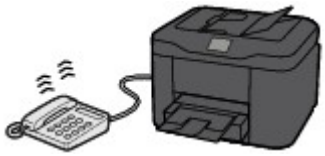
- **Wenn ein Sprachanruf eingeht:**

  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf.

  Wenn das Gerät keinen Fax-Rufton erkennt, gibt das Telefon weiterhin Klingeltöne aus.



Nehmen Sie den Hörer ab, und führen Sie das Gespräch.



Hinweis

- Zum Verwenden dieser Funktion ist das Abonnieren eines kompatiblen Dienstes Ihrer Telefongesellschaft erforderlich.
- **Für DRPD**

  Sie müssen am Gerät den entsprechenden Rufton auswählen.

  Einstellen des DRPD-Ruftons (nur USA und Kanada)
- **Für Network switch**

  Der Name dieses Dienstes und möglicherweise auch dessen Verfügbarkeit hängen davon ab, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben.

Ändern der Papiereinstellungen

Dieses Gerät druckt die empfangenen Faxe auf das zuvor in das Gerät eingelegte Papier. Über das Bedienfeld können Sie die Papiereinstellungen zum Drucken von Faxen ändern. Berücksichtigen Sie beim Auswählen der Einstellungen das eingelegte Papier.

Wichtig

- Wenn das Format des eingelegten Papiers von dem unter Papierformat angegebenen abweicht, werden die empfangenen Faxe im Gerätespeicher abgelegt, und auf der LCD-Anzeige wird **Seitenformat prüfen und OK drücken. (Check the page size and select OK.)** angezeigt. Legen Sie Papier mit dem unter Papierformat angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

  Sie können auch die Taste **Stopp (Stop)** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Gerätespeicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

  Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten
- Wenn kein Papier eingelegt ist oder das Papier während des Druckvorgangs aufgebraucht wurde, werden die empfangenen Faxe im Gerätespeicher abgelegt und auf der LCD-Anzeige wird die Fehlermeldung für fehlendes Papier angezeigt. Legen Sie in diesem Fall Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

  Sie können auch die Taste **Stopp (Stop)** drücken, um die Meldung zu schließen und die im Gerätespeicher vorhandenen Dokumente zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

  Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

Hinweis

- Wenn der Absender ein Dokument sendet, das größer ist als das Format Letter oder Legal, z. B. 11 x 17 Zoll, sendet das Gerät des Absenders möglicherweise ein automatisch verkleinertes bzw. geteiltes Fax oder sendet nur einen Teil des Originals.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

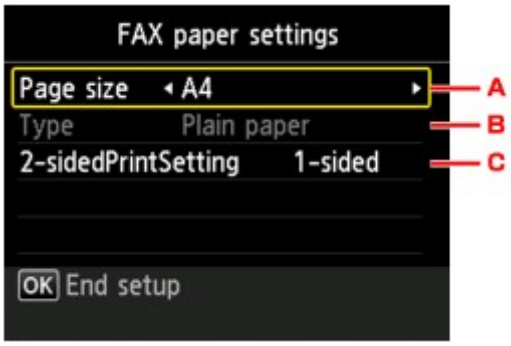
   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
3. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Faxpapiereinstellungen (FAX paper settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Faxpapiereinstellungen (FAX paper settings)** wird angezeigt.
5. Legen Sie die Einstellungen fest.

Verwenden Sie zum Ändern des Einstellungselements die Taste ▲▼ und zum Ändern der Einstellung die Taste ◄►.



A. **Seitenformat (Page size)**

Wählen Sie als Seitenformat **A4**, **Letter** oder **Legal**.

B. **Med.typ (Type)** (Medientyp)

Der Papiertyp ist auf **Normalpapier (Plain paper)** eingestellt.

C. **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)**

Wählen Sie den zweiseitigen oder einseitigen Druck.

Der zweiseitige Druck steht für Schwarzweißfaxe nicht zur Verfügung. Farbfaxe werden unabhängig von dieser Einstellung nur einseitig gedruckt.

Nachdem Sie **Zweiseitg (2-sided)** für **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)** ausgewählt haben, drücken Sie die rechte Taste **Funktion (Function)**, um die Heftseite anzugeben.

Hinweis

- Wenn **Format (Page size)** auf **A4** oder **Letter** eingestellt ist, werden empfangene Faxe zweiseitig gedruckt.

6. Drücken Sie die Taste **OK**.

Speicherempfang

Wenn das empfangene Fax nicht vom Gerät gedruckt werden konnte, wird es im Gerätespeicher gespeichert. Die **FAX-Speicher (FAX Memory)**-Anzeige leuchtet und **Im Speicher empfangen. (Received in memory.)** wird auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.

Wichtig

- Falls Sie das Netzkabel ziehen, werden alle Faxnachrichten im Speicher des Geräts gelöscht. Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, drücken Sie die Taste **OK** nach der Anzeige eines Bestätigungsbildschirms. Die Liste der aus dem Gerätespeicher gelöschten Faxe (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)) wird gedruckt.

Falls ein Fax unter einer der hier aufgeführten Voraussetzungen im Gerät eingeht, wird das empfangene Fax automatisch im Gerätespeicher gespeichert.

- **Das Gerät ist so eingestellt, dass empfangene Dokumente im Speicher abgelegt werden:**

  Wenn **Nicht drucken (Do not print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** ausgewählt ist, werden empfangene Faxe im Gerätespeicher abgelegt.

  Sie können die im Gerätespeicher abgelegten Faxe über den Bildschirm **Arbeitsspeicher-Referenz (Memory reference)** im Faxmenü drucken.

  Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

  ### Hinweis

  - Wenn empfangene Faxe automatisch gedruckt werden sollen, wählen Sie **Druck (Print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

    Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)

- **Am Gerät ist ein Fehler aufgetreten:**

  Wenn Sie **Druck (Print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** wählen, wird ein empfangenes Fax automatisch gedruckt. Wenn jedoch einer der folgenden Fehler auftritt, wird das empfangene Fax nicht gedruckt. Stattdessen wird das Fax im Gerätespeicher gespeichert.

  Wenn Sie den Fehler wie beschrieben beheben, wird das im Gerätespeicher vorhandene Fax automatisch gedruckt.

  - Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um das Fax zu drucken:

    Tauschen Sie die Tintenpatrone aus.

    Austauschen von Tintenpatronen

    ### Hinweis

    - Sie können einstellen, dass das Gerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt.

      Setzen Sie **Drucken ohne Tinte (Print when out of ink)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **Druck (Print)**.

      Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Zudem erfolgt keine Speicherung des Faxinhalts im Gerätespeicher.

Falls die Tinte bereits aufgebraucht ist, empfehlen wir, die Einstellung **Nicht drucken (Do not print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** zu wählen, um das empfangene Fax im Speicher des Geräts abzulegen. Nach Austausch der Tintenpatrone und Auswahl von **Druck (Print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** wird das im Gerätespeicher gespeicherte Fax automatisch gedruckt.

Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)

- Das Papier ist aufgebraucht:

  Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**.

- Das eingelegte Papier weist ein anderes als das unter **Format (Page size)** in **Faxpapiereinstellungen (FAX paper settings)** angegebene Format auf:

  Legen Sie Papier mit dem unter **Format (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **Sie haben das Drucken eines Fax durch Drücken der Taste Stopp (Stop) abgebrochen:**

  Drücken Sie die Taste **HOME**, und wählen Sie **FAX**, um den Faxdruck fortzusetzen.

Hinweis

- Das Gerät kann maximal 250 Faxseiten* (max. 30 Dokumente) im Gerätespeicher speichern.

  * Basierend auf ITU-T No.1 Chart (Standardmodus)

- Wenn der Gerätespeicher beim Speicherempfang voll wird, werden nur bereits empfangene Seiten im Speicher gesichert. Drucken Sie die im Speicher des Geräts abgelegten empfangenen Faxe, speichern Sie sie auf dem USB-Flashlaufwerk oder leiten Sie sie an den freigegebenen Order auf dem Computer weiter. Löschen Sie sie dann aus dem Speicher des Geräts und bitten Sie den Absender, die Faxe erneut zu senden.

  Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

Empfangen von Faxen mithilfe nützlicher Funktionen

- Automatisches Speichern von empfangenen Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk
- Automatisches Weiterleiten empfangener Faxe an den freigegebenen Ordner auf dem Computer
- Fernempfang
- Zurückweisen des Faxempfangs
- Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

Automatisches Speichern von empfangenen Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk

Sie können empfangene Faxe beim Empfang automatisch als PDF-Dateien auf einem USB-Flashlaufwerk speichern.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Gerät so konfiguriert wird, dass empfangene Faxe automatisch auf einem USB-Flashlaufwerk gespeichert werden.

Wichtig

- Ziehen Sie das USB-Flashlaufwerk nicht vom Gerät ab, wenn das Gerät so konfiguriert ist, dass empfangene Faxe automatisch auf einem USB-Flashlaufwerk gespeichert werden.
- Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen, die auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Faxe regelmäßig auf einem anderen Medium zu sichern, um einen unvorhergesehenen Datenverlust zu vermeiden.
- Canon haftet nicht für aus jedwedem Grund beschädigte oder verloren gegangene Daten; dies gilt auch für den Garantiezeitraum.
- **Warten auf Dokumentverarb. (Awaiting document processing.)** wird auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt und die Faxe werden im Gerätespeicher abgelegt, wenn die empfangenen Faxe nicht auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert wurden, weil das USB-Flashlaufwerk nicht eingesetzt oder nicht beschreibbar ist.

  Die empfangenen und im Gerätespeicher abgelegten Faxe können manuell auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert werden. Löschen Sie ein unbenötigtes Fax aus dem Gerätespeicher, sobald Sie dieses auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert haben.

  Speichern eines Dokuments aus dem Gerätespeicher auf einem USB-Flashlaufwerk

  Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk.
3. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
4. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Einstell. für automat. Speichern (Auto save setting)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

8. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **USB-Flashlaufwerk (USB flash drive)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Hinweis

- Sie können bis zu 250 Faxseiten in einer PDF-Datei speichern.
- Sie können bis zu 2.000 PDF-Dateien auf einem USB-Flashlaufwerk speichern.
- Wenn das USB-Flashlaufwerk während des Speicherns von Faxen abgezogen oder voll wird, wird auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung ausgegeben. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu quittieren.
- Der Ordner- und Dateiname der auf dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Faxe lautet wie folgt:
  - Ordnername: CANON_SC\FAXDOC\0001
  - Dateiname: (Dateinamenerweiterung: PDF): Laufende Nummern, beginnend mit FAX_0001
  - Dateidatum: Das im Gerät eingestellte Datum und die im Gerät eingestellte Uhrzeit zum Zeitpunkt des Speicherns.

    Weitere Informationen zum Festlegen des Datums und der Uhrzeit finden Sie hier:

    Einstellen von Datum und Uhrzeit
- Wenn das USB-Flashlaufwerk abgezogen wird, stellen Sie **Einstell. für automat. Speichern (Auto save setting)** auf **AUS (OFF)**.

Automatisches Weiterleiten empfangener Faxe an den freigegebenen Ordner auf dem Computer

Sie können empfangene Faxe als PDF-Dateien automatisch an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterleiten.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie das Gerät so konfiguriert wird, dass empfangene Faxe automatisch an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet werden.

Wichtig

- Das Gerät darf nicht vom Computer getrennt werden, wenn das Gerät auf automatische Weiterleitung der empfangenen Faxe an den freigegebenen Ordner auf dem Computer eingestellt ist.
- Canon haftet nicht für aus jedwedem Grund beschädigte oder verloren gegangene Daten; dies gilt auch für den Garantiezeitraum.
- Wenn die empfangenen Faxe nicht an den freigegebenen Ordner weitergeleitet werden, weil das Gerät nicht mit dem Computer verbunden ist oder die Einstellung für den freigegebenen Ordner verändert wurde, wird **Warten auf Dokumentverarb. (Awaiting document processing.)** auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt und die Faxe werden im Gerätespeicher abgelegt.

  Sie können die im Gerätespeicher abgelegten Faxe manuell an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterleiten. Löschen Sie ein nicht benötigtes Fax aus dem Gerätespeicher, sobald Sie dieses an den freigegebenen Ordner weitergeleitet haben.

  Weiterleiten eines Dokuments im Gerätespeicher an den freigegebenen Ordner auf dem Computer

  Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

Hinweis

- Registrieren Sie den Zielordner im Voraus mithilfe von Canon Quick Toolbox.

  Weitere Informationen zum Registrieren des Zielordners finden Sie unter:

  Einstellen des Zielordners

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Zielcomputer angeschlossen ist.
3. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
4. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Einstell. für automat. Speichern (Auto save setting)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

8. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Zielordner (Destination folder)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

9. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um einen freigegebenen Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie einen PIN-Code für einen registrierten Ordner festgelegt haben, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden. Durch das Eingeben des PIN-Codes können Sie den freigegebenen Ordner als Ziel registrieren.

Hinweis

- Sie können bis zu 250 Faxseiten in einer PDF-Datei weiterleiten.
- Sie können bis zu 2.000 PDF-Dateien an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterleiten.
- Wenn beim Speichern von Faxen das Gerät vom Computer getrennt ist oder ein Fehler beim Schreiben auf dem Computer auftritt, wird eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu quittieren.
- Die an den freigegebenen Ordner weitergeleiteten Faxe werden mit der Seriennummer, beginnend mit FAX_0001 (Suffix: PDF), benannt.
- Wenn Sie das Gerät vom Computer trennen, dann stellen Sie **Einstell. für automat. Speichern (Auto save setting)** auf **AUS (OFF)** ein.

Fernempfang

Falls der Standort des Geräts vom Telefon entfernt ist, nehmen Sie zum Empfangen von Faxen per Fernempfang den Hörer des mit dem Gerät verbundenen Telefons ab, und wählen Sie die Fernempfangs-ID 25.

- Wenn Sie eine Impulswahlleitung verwenden, wechseln Sie vorübergehend zur Tonwahl. Ausführliche Informationen über die Vorgehensweise zum Wechseln zur Tonwahl finden Sie in der Bedienungsanleitung für das Telefon.
- Wenn an das Gerät ein Anrufbeantworter angeschlossen ist, der Fernbedienungsvorgänge unterstützt, ist der Sicherheitscode für diese Funktion möglicherweise mit der Fernempfangs-ID identisch. Ändern Sie in diesem Fall die Fernempfangs-ID in **Fernempfangs-ID (Remote RX ID)** in **Fernempfang (Remote RX)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

  Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

  Der Fernempfang kann deaktiviert werden.

Zurückweisen des Faxempfangs

Sie können einstellen, dass Faxe ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern vom Gerät zurückgewiesen werden.

Wählen Sie eine der folgenden Bedingungen zum Zurückweisen von Faxen.

- Faxe ohne Anrufer-Kennung.
- Faxe von Absendern, deren Faxnummern nicht im Adressbuch dieses Geräts registriert sind.
- Faxe von Absendern, deren Faxnummern auf diesem Gerät als zurückgewiesene Nummern registriert sind.

Wählen Sie in folgenden Schritten eine Fax-Zurückweisungsbedingung aus.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Sicherheit steuern (Security control)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Faxempfang zurückweisen (FAX reception reject)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
7. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **EIN (ON)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
8. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um die Faxzurückweisungsbedingung auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Keine Senderinfos. (No sender info.)
   Bei Auswahl dieser Option werden Faxe ohne Anrufer-Kennung zurückgewiesen.

   Nicht in Adressbuch (Not in directory)
   Bei Auswahl dieser Option werden Faxe von Absendern, deren Faxnummern nicht im Adressbuch dieses Geräts registriert sind, zurückgewiesen.

   Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)
   Bei Auswahl dieser Option werden Faxe von Absendern zurückgewiesen, deren Faxnummern auf diesem Gerät als zurückgewiesene Nummern registriert sind.

Informationen zur Registrierung der zurückgewiesenen Nummer finden Sie unter Registrieren der zurückgewiesenen Nummer.

Hinweis

- Wenn das Gerät den Empfang zurückweist, wird **Empfang zurückgewiesen. (Reception rejected.)** auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt.
- Faxe ohne Anrufer-Kennung werden ebenfalls zurückgewiesen, wenn eine andere Einstellung als **Keine Senderinfos. (No sender info.)** ausgewählt ist.

Registrieren der zurückgewiesenen Nummer

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine zurückgewiesene Nummer zu registrieren.

1. Wenn der Bestätigungsbildschirm zur Registrierung der zurückgewiesenen Nummer angezeigt wird, verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

2. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um den registrierenden Wahl-Code auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

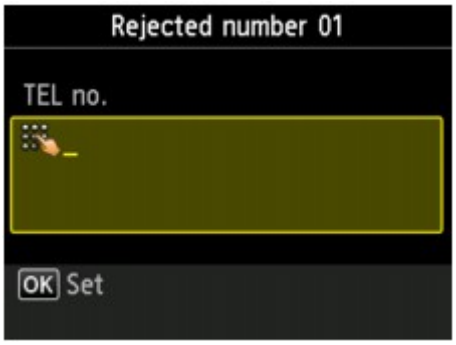
3. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ eine Registrierungsmethode aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

4. Registrieren Sie die zurückgewiesene Nummer.

   Registrieren Sie die zurückgewiesene Nummer entsprechend der Registrierungsmethode.

   - **Direkteingabe (Direct entry)**

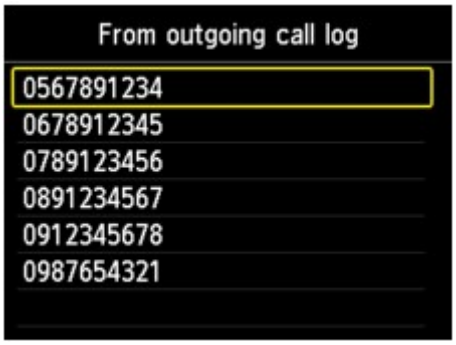
     Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Registrierung der Fax-/Telefonnummer angezeigt.

     Der Bildschirm zur Eingabe der Fax-/Telefonnummer wird angezeigt, wenn Sie die Taste **OK** drücken. Geben Sie die zu registrierende Fax-/Telefonnummer ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   - **Aus Liste getät. Anrufe (From outgoing call log)**

     Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer aus den Protokollen für abgehende Anrufe angezeigt.



Wählen Sie mit der Taste ▲▼ eine Fax-/Telefonnummer aus und drücken Sie die Taste **OK**.

- **Aus Liste angen. Anrufe (From incoming call log)**

  Wenn Sie diese Registrierungsmethode auswählen, wird der Bildschirm zur Auswahl der Fax-/Telefonnummer oder des Namens aus den Protokollen für ankommende Anrufe angezeigt.

Wählen Sie mit der Taste ▲▼ eine Fax-/Telefonnummer oder einen Namen aus und drücken Sie die Taste **OK**.

Hinweis

- Abhängig davon, in welchem Land bzw. in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, steht diese Registrierungsmethode nicht zur Verfügung.

Hinweis

- Zum Registrieren einer weiteren zurückgewiesenen Nummer verwenden Sie die Taste ▲▼, um eine weitere Registrierungsnummer auszuwählen, und registrieren Sie die zurückgewiesene Nummer.

  Sie können bis zu 10 zurückzuweisende Nummern registrieren.
- Sie können die Liste der zurückgewiesenen Nummern (LISTE ZURÜCKGEWIESENER NUMMERN (REJECTED NUMBER LIST)) drucken.

  Zusammenfassung von Berichten und Listen
- So ändern Sie die registrierte zurückgewiesene Nummer:
  1. Wählen Sie eine registrierte zurückgewiesene Nummer aus, die Sie ändern möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.
  2. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Bearbeiten (Edit)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

     Der Bildschirm zur Änderung der registrierten zurückgewiesenen Nummer wird angezeigt.
  3. Ändern Sie die registrierte zurückgewiesene Nummer auf die gleiche Weise, wenn Sie eine Registrierung vornehmen.
  4. Schließen Sie die Registrierung auf die gleiche Weise ab, wenn Sie eine Registrierung vornehmen.

- So löschen Sie die registrierte zurückgewiesene Nummer:
  1. Wählen Sie eine registrierte zurückgewiesene Nummer aus, die Sie löschen möchten, und drücken Sie die Taste **OK**.
  2. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Löschen (Delete)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

     Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
  3. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Ja (Yes)** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Sie können die zurückgewiesene Nummer durch Auswahl von **Funktionsliste (Function list)** auf dem Fax-Standby-Bildschirm und Auswahl von **Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)** unter **Telefon-Nr.-Registrierung (TEL number registration)** registrieren.

Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonniert haben, ermittelt das Gerät die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, weist das Gerät den Telefonanruf oder Faxempfang vom Absender zurück.

Hinweis

- Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde.

  Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Legen Sie die Einstellungen entsprechend den nachstehenden Anweisungen fest.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Sicherheit steuern (Security control)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
6. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Anruferzurückweisung (Caller rejection)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
7. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Ja (Yes)** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Anruferzurückwahlbedingungen (Caller rejection conditions)** wird angezeigt.
8. Legen Sie die Zurückweisungsbedingungen fest.

   Wählen Sie mit der Taste ▲"/>▼ ein Einstellungselement aus, und wählen Sie mit der Taste ◄► die Option **Zulassen (Accept)** oder **Zurückw. (Reject)** aus.

   Anonyme Nr. (Anonymous no.)
   Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang ohne Anrufer-Kennung zurückgewiesen wird.

   Nr. auß. d. Ber. (Out of area no.)
   Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang außerhalb des abonnierten Service-Bereichs zurückgewiesen wird.

Zurückgewiesene Nr. (Rejected numbers)

Hiermit wird eingestellt, ob ein Telefonanruf oder Faxempfang von den festgelegten Nummern zurückgewiesen wird.

9. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Angabe der Zurückweisungsbedingungen abzuschließen.

Wenn Sie **Zurückw. (Reject)** für **Zurückgewies. Nr. (Rejected numbers)** auswählen, wird auf der LCD-Anzeige **Zurückgewiesene Nummern registrieren? (Register rejected numbers?)** angezeigt. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Ja (Yes)** auszuwählen, und registrieren Sie anschließend die zurückgewiesene Nummer.

Informationen zur Registrierung der zurückgewiesenen Nummer finden Sie unter Registrieren der zurückgewiesenen Nummer.

Hinweis

- Selbst wenn Sie **Zurückw. (Reject)** auswählen, läutet das Gerät einmal.

  (Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, läutet das Gerät möglicherweise auch nicht.)

Weitere nützliche Faxfunktionen

- **Verwenden von Informationsdiensten**
- **Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM**
- **Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente**
- **Zusammenfassung von Berichten und Listen**

Verwenden von Informationsdiensten

Ihnen stehen zahlreiche Informationsdienste zur Verfügung, die beispielsweise von Banken oder für Flug- und Hotelreservierungen angeboten werden. Da für diese Dienste der Tonwahlmodus erforderlich ist, müssen Sie vorübergehend zur Tonwahl wechseln, wenn das Gerät mit einer Impulswahlleitung verbunden ist.

Verwenden einer Tonwahlleitung

Verwenden einer Impulswahlleitung

Wichtig

- Für manche Informationsdienste müssen Sie möglicherweise einen Vertrag mit den Dienstanbietern abschließen. Weitere Informationen erhalten Sie von den Dienstanbietern.

Verwenden einer Tonwahlleitung

- **Wählen mit der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer**

  Hinweis

  - Sie können die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer nur verwenden, wenn für **Hörertasteneinstellung (Hook key setting)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** die Einstellung **Aktivieren (Enable)** festgelegt ist.

    Sicherheit steuern (Security control)

  1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
  2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

     LCD-Anzeige und Bedienfeld

     Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
  3. Drücken Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)**.
  4. Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes mit den Zifferntasten.
  5. Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, drücken Sie die Zifferntasten entsprechend der Ansage.
  6. Drücken Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)** zum Beenden der Verbindung mit dem Dienst.

- **Wählen mit dem an das Gerät angeschlossenen Telefon**

  1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab.

4. Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes auf dem Telefon.

5. Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, drücken Sie die Zifferntasten auf dem Telefon entsprechend der Ansage.

6. Legen Sie zum Beenden der Verbindung mit dem Informationsdienst den Hörer auf.

Verwenden einer Impulswahlleitung

- **Wählen mit der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer**

Hinweis

- Sie können die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer nur verwenden, wenn für **Hörertasteneinstellung (Hook key setting)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** die Einstellung **Aktivieren (Enable)** festgelegt ist.

  Sicherheit steuern (Security control)

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Drücken Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)**.

4. Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes mit den Zifferntasten.

5. Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, drücken Sie die Taste **Tonwahl (Tone)**, um zur Tonwahl zu wechseln.

6. Drücken Sie die Zifferntasten entsprechend der Ansage.

7. Drücken Sie die mittlere Taste **Funktion (Function)** zum Beenden der Verbindung mit dem Dienst.

- **Wählen mit dem an das Gerät angeschlossenen Telefon**

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab.

4. Wählen Sie die Nummer des Informationsdienstes auf dem Telefon.

5. Wenn sich die automatische Ansage des Informationsdienstes meldet, wechseln Sie mithilfe des Telefons zur Tonwahl.

   Wenn Sie über das mit dem Gerät verbundene Telefon die Nummer des Informationsdienstes wählen, kann das Gerät nicht zur Tonwahl wechseln. Anweisungen zur Umstellung auf Tonwahl finden Sie im Handbuch zu Ihrem Telefon.

6. Drücken Sie die Zifferntasten auf dem Telefon entsprechend der Ansage.

7. Legen Sie zum Beenden der Verbindung mit dem Informationsdienst den Hörer auf.

Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

Dieses Gerät wurde für das Senden und Empfangen von Faxen im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) eingerichtet. Wenn das Faxgerät des Empfängers mit ECM kompatibel ist, werden Fehler automatisch korrigiert und das Fax erneut gesendet.

Hinweis

- Ist das Faxgerät des Senders oder Empfängers nicht mit ECM kompatibel, wird das Fax ohne automatische Fehlerkorrektur gesendet/empfangen.
- Stellen Sie zum Empfang von Farbfaxen sicher, dass für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** die Einstellung **EIN (ON)** festgelegt ist.

  Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

  Um das Senden/Empfangen im ECM-Modus zu deaktivieren, setzen Sie **ECM-SE (ECM TX)** und **ECM-EM (ECM RX)** in **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)** auf **AUS (OFF)**.
- Die Übertragung dauert möglicherweise länger, wenn ECM aktiviert ist.

Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

Wenn das Senden von Faxen noch nicht abgeschlossen ist oder die empfangenen Faxe vom Gerät nicht gedruckt werden konnten, werden diese Faxe im Gerätespeicher abgelegt.

Bei einem Fehler während der Faxübertragung wird das Dokument nicht im Gerätespeicher gespeichert.

In den folgenden Fällen kann das empfangene Fax nicht gedruckt werden und wird automatisch im Speicher des Geräts gespeichert.

- **Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um das Fax zu drucken.**
- **Das Papier ist aufgebraucht.**
- **Das eingelegte Papier weist ein anderes als das unter Format (Page size) in Faxpapiereinstellungen (FAX paper settings) angegebene Format auf.**
- **Nicht drucken (Do not print) ist für Empfangene Dokumente (Received documents) in Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings) unter Fax-Einstellungen (FAX settings) ausgewählt.**
- **Sie haben das Drucken eines empfangenen Fax durch Drücken der Taste Stopp (Stop) abgebrochen.**

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel des Geräts abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

  Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

Sie können die im Gerätespeicher abgelegten Faxe drucken oder löschen. Sie können die im Speicher des Geräts abgelegten empfangenen Faxe entweder auf dem USB-Flashlaufwerk speichern, oder Sie können die im Gerätespeicher abgelegten empfangenen Faxe an den freigegebenen Order auf dem Computer weiterleiten.

- So drucken Sie ein im Gerätespeicher vorhandenes Dokument:

  Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten
- So löschen Sie ein im Gerätespeicher vorhandenes Dokument:

  Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten
- So speichern Sie ein Dokument auf einem USB-Flashlaufwerk

  Speichern eines Dokuments aus dem Gerätespeicher auf einem USB-Flashlaufwerk
- So leiten Sie ein Dokument an einen freigegebenen Ordner auf dem Computer weiter

  Weiterleiten eines Dokuments im Gerätespeicher an den freigegebenen Ordner auf dem Computer

Hinweis

- Wenn Sie ein im Gerätespeicher vorhandenes Dokument prüfen, drucken oder löschen möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

  Informationen zum Drucken der SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) finden Sie unter Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten.

Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

Sie können ein bestimmtes Dokument im Gerätespeicher drucken oder alle im Speicher enthaltenen Dokumente auf einmal drucken.

Wenn Sie ein bestimmtes Dokument drucken möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Legen Sie Papier ein.

3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

4. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Arbeitsspeicher-Referenz (Memory reference)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Hinweis

   - Wenn im Gerätespeicher keine Dokumente vorhanden sind, wird **Es befindet sich kein Dokument im Speicher. (There is no document in memory.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Druckmenü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   - So drucken Sie die Speicherliste (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)):

     Wenn Sie **Speicherliste drucken (Print memory list)** auswählen, können Sie eine Liste der im Gerätespeicher vorhandenen Dokumente drucken (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

     Wählen Sie **Ja (Yes)**, wenn der Bildschirm für die Druckbestätigung angezeigt wird, und drücken Sie die Taste **OK**. Der Druckvorgang wird gestartet.

     In der SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) werden folgende Informationen angezeigt: Übertragungsnummer des nicht gesendeten oder gedruckten Fax (SE/EM-Nr.), der Übertragungsmodus, die Empfängernummer sowie Datum und Uhrzeit der Übertragung.

     Eine Übertragungsnummer zwischen „0001“ und „4999“ in SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde. Eine Übertragungsnummer zwischen „5001“ und „9999“ in SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.

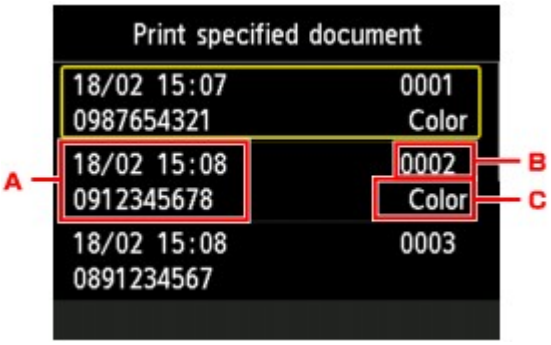
   - So legen Sie ein zu druckendes Dokument fest:

Sie können das Dokument festlegen und drucken, wenn Sie **Angegebenes Dokument drucken (Print specified document)** auswählen.

Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bildschirm Dokumentenauswahl angezeigt.

Hinweis

- Wenn das ausgewählte Dokument nicht im Gerätespeicher vorhanden ist, wird **Kein Dokument vorhanden, das gedruckt werden kann. (There is no document that can be printed.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



A. Datum und Uhrzeit der Übertragung und Fax-/Telefonnummer

B. Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.)

   Eine Übertragungsnummer zwischen "0001" und "4999" zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde.

   Eine Übertragungsnummer zwischen "5001" und "9999" zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.

C. Farbinformationen

   Beim Senden/Empfangen von Dokumenten in Farbe wird **Farbe (Color)** angezeigt. Beim Senden/Empfangen von Dokumenten in Schwarzweiß erfolgt keine Anzeige.

Nachdem Sie ein zu druckendes Dokument ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, auf dem Sie auswählen müssen, ob nur die erste Seite des Dokuments gedruckt werden soll.

Wenn Sie **Ja (Yes)** wählen, wird nur die erste Seite des Dokuments gedruckt. Das Dokument befindet sich weiterhin im Gerätespeicher.

Wenn Sie **Nein (No)** wählen, werden alle Seiten des Dokuments gedruckt. Der Bildschirm zur Bestätigung, ob das gedruckte Dokument aus dem Gerätespeicher gelöscht werden soll, wird nach dem Druck angezeigt.

- So können Sie alle empfangenen, im Speicher des Geräts vorhandenen Dokumente drucken:

  Wenn Sie **Alle empf. Dokumente drucken (Print all received documents)** auswählen, können Sie alle im Gerätespeicher abgelegten empfangenen Dokumente drucken.

  Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

  Nachdem Sie **Ja (Yes)** ausgewählt haben und die Taste **OK** gedrückt haben, werden alle im Gerätespeicher vorhandenen Dokumente gedruckt.

  Jedes Mal, wenn ein Dokument gedruckt wird, wird der Bildschirm zur Bestätigung, ob das gedruckte Dokument aus dem Gerätespeicher gelöscht werden soll, angezeigt.

  Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird das gedruckte Dokument aus dem Gerätespeicher gelöscht.

Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

Sie können ein bestimmtes Dokument im Gerätespeicher löschen oder alle im Speicher enthaltenen Dokumente auf einmal löschen.

Hinweis

- Wenn Sie ein bestimmtes Dokument löschen möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

  Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.

4. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Arbeitsspeicher-Referenz (Memory reference)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

   Hinweis

   - Wenn im Gerätespeicher keine Dokumente vorhanden sind, wird **Es befindet sich kein Dokument im Speicher. (There is no document in memory.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

5. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Löschmenü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

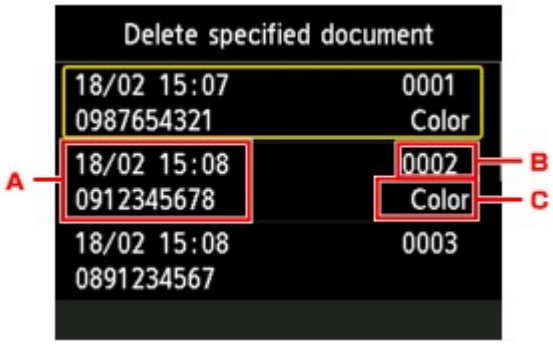
   - So wählen Sie ein Dokument zum Löschen aus:

     Sie können das zu löschende Dokument festlegen und drucken, wenn Sie **Ang. Dokument löschen (Delete specified document)** auswählen.

     Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bildschirm Dokumentenauswahl angezeigt.

     Hinweis

     - Wenn das ausgewählte Dokument nicht im Gerätespeicher vorhanden ist, wird **Kein Dokument vorhanden, das gelöscht werden kann. (There is no document that can be deleted.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



A. Datum und Uhrzeit der Übertragung und Fax-/Telefonnummer

B. Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.)

Eine Übertragungsnummer zwischen "0001" und "4999" zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde.

Eine Übertragungsnummer zwischen "5001" und "9999" zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.

C. Farbinformationen

Beim Senden/Empfangen von Dokumenten in Farbe wird **Farbe (Color)** angezeigt. Beim Senden/Empfangen von Dokumenten in Schwarzweiß erfolgt keine Anzeige.

Nachdem Sie das zu löschende Dokument ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, wird das ausgewählte Dokument aus dem Gerätespeicher gelöscht.

- So können Sie alle im Speicher des Geräts vorhandenen Dokumente löschen:

  Durch Auswahl von **Alle Dokumente löschen (Delete all documents)** werden alle Dokumente aus dem Gerätespeicher gelöscht.

  Wenn Sie dieses Menü auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt.

  Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen und die Taste **OK** drücken, werden alle Dokumente aus dem Gerätespeicher gelöscht.

Speichern eines Dokuments aus dem Gerätespeicher auf einem USB-Flashlaufwerk

Sie können empfangene Faxe, die im Gerätespeicher abgelegt sind, über das Bedienfeld des Geräts als PDF-Dateien auf einem USB-Flashlaufwerk speichern.

Sie können entweder ein bestimmtes Dokument im Gerätespeicher auf dem USB-Flashlaufwerk speichern oder alle im Speicher enthaltenen Dokumente auf einmal auf dem USB-Flashlaufwerk speichern.

Wichtig

- Entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk erst dann vom Gerät, wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist.
- Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen, die auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Faxe regelmäßig auf einem anderen Medium zu sichern, um einen unvorhergesehenen Datenverlust zu vermeiden.
- Canon haftet nicht für aus jedwedem Grund beschädigte oder verloren gegangene Daten; dies gilt auch für den Garantiezeitraum.

Hinweis

- Wenn Sie ein bestimmtes Dokument speichern möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

  Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten
- Wenn Sie das im Gerätespeicher abgelegte Fax auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert haben, ist das Fax immer noch im Gerätespeicher vorhanden.

  Informationen zum Löschen eines Fax aus dem Gerätespeicher finden Sie unter Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk.
3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Arbeitsspeicher-Referenz (Memory reference)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn im Gerätespeicher keine Dokumente vorhanden sind, wird **Es befindet sich kein Dokument im Speicher. (There is no document in memory.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Speichermenü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

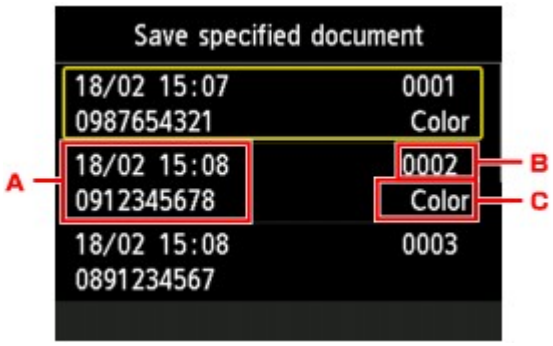
   - So legen Sie ein auf dem USB-Flashlaufwerk zu speicherndes Dokument fest:

     Durch Auswahl von **Angegeb. Dokument speichern (Save specified document)** können Sie das auf dem USB-Flashlaufwerk zu speichernde Dokument festlegen.

     Wenn der Bildschirm **Speichermedium angeben (Specify the storage medium)** angezeigt wird, wählen Sie **USB-Flashlaufwerk (USB flash drive)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Der Bildschirm für die Auswahl des Dokuments wird geöffnet.

     ### Hinweis

     - Wenn das ausgewählte Dokument nicht im Gerätespeicher vorhanden ist, wird **Kein Dokument vorhanden, das gespeichert werden kann. (There is no document that can be saved.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

     A. Datum und Uhrzeit der Übertragung und Fax-/Telefonnummer

     B. Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.)

        Eine Übertragungsnummer zwischen "0001" und "4999" zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde.

        Eine Übertragungsnummer zwischen "5001" und "9999" zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.

     C. Farbinformationen

        Beim Senden/Empfangen von Dokumenten in Farbe wird **Farbe (Color)** angezeigt. Beim Senden/Empfangen von Dokumenten in Schwarzweiß erfolgt keine Anzeige.

     Nachdem Sie das zu speichernde Dokument ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird das ausgewählte Dokument auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert.

   - So speichern Sie alle empfangenen, im Gerätespeicher abgelegten Dokumente auf dem USB-Flashlaufwerk:

     Durch Auswahl von **Alle empf. Dokumente speichern (Save all RX documents)** können Sie alle Dokumente auf dem USB-Flashlaufwerk speichern.

Wählen Sie **Ja (Yes)**, und drücken Sie die Taste **OK**, wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird.

Wenn der Bildschirm **Speichermedium angeben (Specify the storage medium)** angezeigt wird, wählen Sie **USB-Flashlaufwerk (USB flash drive)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Alle Dokumente werden auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert.

Hinweis

- Sie können bis zu 250 Faxseiten in einer PDF-Datei speichern.
- Sie können bis zu 2.000 PDF-Dateien auf einem USB-Flashlaufwerk speichern.
- Bei Auswahl von **Alle empf. Dokumente speichern (Save all RX documents)** werden die Faxe entsprechend der Reihenfolge der Übertragungsnummer gespeichert.
- Wenn das USB-Flashlaufwerk während des Speicherns von Faxen abgezogen oder voll wird, wird auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung ausgegeben. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu quittieren.
- Der Ordner- und Dateiname der auf dem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Faxe lautet wie folgt:
  - Ordnername: CANON_SC\FAXDOC\0001
  - Dateiname: (Dateinamenerweiterung: PDF): Laufende Nummern, beginnend mit FAX_0001
  - Dateidatum: Das im Gerät eingestellte Datum und die im Gerät eingestellte Uhrzeit zum Zeitpunkt des Speicherns.

    Weitere Informationen zum Festlegen des Datums und der Uhrzeit finden Sie hier:

    Einstellen von Datum und Uhrzeit

Weiterleiten eines Dokuments im Gerätespeicher an den freigegebenen Ordner auf dem Computer

Sie können empfangene Faxe, die im Gerätespeicher abgelegt sind, über das Bedienfeld des Geräts als PDF-Dateien an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterleiten.

Sie können ein bestimmtes Dokument im Gerätespeicher oder alle Dokumente gleichzeitig an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterleiten.

Wichtig

- Das Gerät darf nicht vom Computer getrennt werden, während das Gerät empfangene Faxe an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterleitet.
- Canon haftet nicht für aus jedwedem Grund beschädigte oder verloren gegangene Daten; dies gilt auch für den Garantiezeitraum.

Hinweis

- Registrieren Sie den Zielordner im Voraus mithilfe von Canon Quick Toolbox.

  Weitere Informationen zum Registrieren des Zielordners finden Sie unter:

  Einstellen des Zielordners
- Wenn Sie ein bestimmtes Dokument weiterleiten möchten, wählen Sie es anhand der Übertragungsnummer aus. Wenn Sie die Übertragungsnummer für das Zieldokument nicht kennen, drucken Sie zuerst die Liste der Dokumente (SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)).

  Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten
- Nach dem Weiterleiten des Faxes aus dem Gerätespeicher an den freigegebenen Ordner auf dem Computer befindet sich das Fax immer noch im Gerätespeicher.

  Informationen zum Löschen eines Fax aus dem Gerätespeicher finden Sie unter Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an den Zielcomputer angeschlossen ist.
3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Arbeitsspeicher-Referenz (Memory reference)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

Hinweis

- Wenn im Gerätespeicher keine Dokumente vorhanden sind, wird **Es befindet sich kein Dokument im Speicher. (There is no document in memory.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

6. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um ein Speichermenü auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

   - So wählen Sie ein Dokument zu Weiterleitung an einen freigegebenen Ordner auf dem Computer aus:

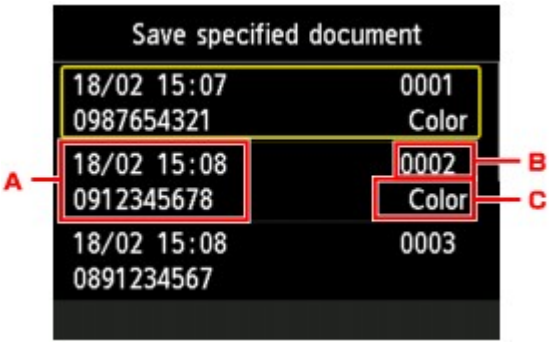
     Durch Auswahl von **Angegeb. Dokument speichern (Save specified document)** können Sie das an den freigegebenen Ordner weiterzuleitende Dokument auf dem Computer auswählen.

     Wenn der Bildschirm **Speichermedium angeben (Specify the storage medium)** angezeigt wird, wählen Sie **Zielordner (Destination folder)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

     Wenn der Bildschirm **Ordner auswählen (Select folder)** angezeigt wird, wählen Sie einen Zielordner aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Der Bildschirm für die Auswahl des Dokuments wird geöffnet.

     ### Hinweis

     - Wenn das ausgewählte Dokument nicht im Gerätespeicher vorhanden ist, wird **Kein Dokument vorhanden, das weitergeleitet werden kann. (There is no document that can be forwarded.)** angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



A. Datum und Uhrzeit der Übertragung und Fax-/Telefonnummer

B. Übertragungsnummer (SE/EM-Nr.)

   Eine Übertragungsnummer zwischen "0001" und "4999" zeigt an, dass ein Dokument gesendet wurde.

   Eine Übertragungsnummer zwischen "5001" und "9999" zeigt an, dass ein Dokument empfangen wurde.

C. Farbinformationen

   Beim Senden/Empfangen von Dokumenten in Farbe wird **Farbe (Color)** angezeigt. Beim Senden/Empfangen von Dokumenten in Schwarzweiß erfolgt keine Anzeige.

Hinweis

- Wenn Sie einen PIN-Code für einen registrierten Ordner festgelegt haben, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden. Durch das Eingeben des PIN-Codes können Sie den freigegebenen Ordner als Ziel registrieren.

Nachdem Sie das zu speichernde Dokument ausgewählt und die Taste **OK** gedrückt haben, wird das ausgewählte Dokument an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet.

- So leiten Sie alle empfangenen Dokumente aus dem Gerätespeicher an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiter:

  Durch Auswahl von **Alle empf. Dokumente speichern (Save all RX documents)** können Sie alle Dokumente an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiterleiten.

  Wählen Sie **Ja (Yes)**, und drücken Sie die Taste **OK**, wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird.

  Wenn der Bildschirm **Speichermedium angeben (Specify the storage medium)** angezeigt wird, wählen Sie **Zielordner (Destination folder)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.

  Wenn der Bildschirm **Ordner auswählen (Select folder)** angezeigt wird, wählen Sie einen Zielordner aus, und drücken Sie die Taste **OK**. Alle Dokumente werden an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet.

  Hinweis

  - Wenn Sie einen PIN-Code für einen registrierten Ordner festgelegt haben, wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert werden. Durch das Eingeben des PIN-Codes können Sie den freigegebenen Ordner als Ziel registrieren.

Hinweis

- Sie können bis zu 250 Faxseiten in einer PDF-Datei weiterleiten.
- Sie können bis zu 2.000 PDF-Dateien an ein USB-Flashlaufwerk weiterleiten.
- Bei Auswahl von **Alle empf. Dokumente speichern (Save all RX documents)** werden die Faxe entsprechend der Reihenfolge der Übertragungsnummer weitergeleitet.
- Wenn beim Weiterleiten von Faxen das Gerät vom Computer getrennt ist oder ein Fehler beim Schreiben auf dem Computer auftritt, wird eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu quittieren.
- Die an den freigegebenen Ordner weitergeleiteten Faxe werden mit der Seriennummer, beginnend mit FAX_0001 (Suffix: PDF), benannt.

Zusammenfassung von Berichten und Listen

Das Gerät druckt nach dem Senden oder Empfangen von Faxen automatisch einen Bericht aus. Sie können die Liste der aktuellen Fax-/Telefonnummern oder der aktuellen Einstellungen drucken.

Typen von Berichten und Listen

Drucken von Berichten und Listen

Typen von Berichten und Listen

Bericht oder Liste	Beschreibung
AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT)	Zeigt die letzten Faxübertragungen an. • Sie können den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) manuell ausdrucken. Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen. • Das Sternchen (*) wird im AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) an die Verlaufsdarstellung bereits gedruckter Dokumente angefügt. • Wenn Sie **Druck (Print)** für **Aktivitätenbericht (Activity report)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auswählen, druckt das Gerät automatisch den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) zu den letzten 20 gesendeten und empfangenen Faxen. Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)
Adressbuchliste • EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) • GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST)	Listet die registrierten Nummern und Namen auf. Sie können die Listen der Empfänger- und Gruppenwahlen drucken. Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.
DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST)	Listet die aktuellen Einstellungen des Geräts und die registrierten Absenderinformationen auf. Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.
SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)	Listet die Dokumente auf, die derzeit im Speicher des Geräts gespeichert sind. Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen. **Hinweis** • Sie können die SPEICHERLISTE (MEMORY LIST) drucken, indem Sie **Speicherliste drucken (Print memory list)** in **Arbeitsspeicher-Referenz (Memory reference)** auswählen. Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten

LISTE ZURÜCKGEWIESENER NUMMERN (REJECTED NUMBER LIST)	Listet die zurückgewiesenen Nummern auf. Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen.
ANRUFERVERLAUF (CALLER HISTORY)	Listet den Anruferverlauf auf. Diese Liste ist verfügbar, wenn ein Anrufer-Kennung-Service abonniert ist. Details zur Vorgehensweise beim Drucken finden Sie unter Drucken von Berichten und Listen. Die Unterstützung dieser Liste hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde.
SENDEBERICHT (TX REPORT)/ FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT)	Einer dieser Berichte wird nach jeder Faxübertragung gedruckt. • Gemäß Werkseinstellung wird der FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) nur bei einem Übertragungsfehler gedruckt. Sie können einstellen, dass das Gerät bei jedem Senden eines Dokuments einen SENDEBERICHT (TX REPORT) druckt oder das Drucken des Berichts deaktiviert wird, indem Sie **Sendebericht (TX report)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auswählen. Sie können die Druckeinstellung auch so festlegen, dass die erste Faxseite mit dem Bericht gedruckt wird. Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings) **Hinweis** • Die erste Seite des Fax wird nicht bei einer Übertragung in Farbe gedruckt. • MEHRF. SEND.-BERICHT (MULTI TRANSMISSION REPORT) wird nach dem sequentiellen Rundsenden eines Dokuments gedruckt. • Wenn beim Senden eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben). Informationen zur Fehlernummer finden Sie unter Fehler beim Senden eines Fax.
MEHRF. SEND.-BERICHT (MULTI TRANSMISSION REPORT)	Dieser Bericht wird nach dem sequenziellen Rundsenden eines Dokuments gedruckt. Anhand dieses Berichts kann geprüft werden, ob die Übertragung an alle Empfänger erfolgreich war. Die Fehlernummer und das Verfahren zum Drucken sind dieselben wie beim SENDEBERICHT (TX REPORT).
EMPFANGSBERICHT (RX REPORT)	Dieser Bericht wird nach jedem Faxempfang gedruckt. • Gemäß Werkseinstellung druckt das Gerät keinen EMPFANGSBERICHT (RX REPORT). Sie können einstellen, dass das Gerät entweder bei jedem Empfang eines Dokuments oder nur bei einem Fehler einen EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) druckt, indem Sie **Empfangsbericht (RX report)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auswählen. Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)

	• Wenn beim Empfang eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben). Informationen zur Fehlernummer finden Sie unter Fehler beim Empfangen eines Fax.
SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)	Listet die aus dem Gerätespeicher gelöschten Faxe auf, wenn die Faxe im Gerätespeicher nach dem Abziehen des Netzkabels oder wegen eines Stromausfalls gelöscht wurden. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wird auf der LCD-Anzeige **Netzstecker wurde gezogen und die nicht ges./empf. Dokumente im Speicher sind verloren geg. Papier einlegen u. OK drücken, um Liste verl. geg. Dokum. zu dr. (The power cord has been unplugged and unsent/received docs in memory have been lost. Load paper and select OK to print a list of the lost docs.)** angezeigt. Durch das Drücken der Taste **OK** wird der SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT) gedruckt.

Drucken von Berichten und Listen

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise für das manuelle Drucken des Berichts oder der Liste beschrieben.

Drucken Sie den folgenden Bericht bzw. die folgende Liste manuell aus.

- AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT)
- Adressbuchliste (EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST)/ GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST))
- DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST)
- SPEICHERLISTE (MEMORY LIST)
- LISTE ZURÜCKGEWIESENER NUMMERN (REJECTED NUMBER LIST)
- ANRUFERVERLAUF (CALLER HISTORY)

Hinweis

- Abhängig von dem Land oder der Region, in dem bzw. der das Gerät erworben wurde, wird die Einstellung ANRUFERVERLAUF (CALLER HISTORY) möglicherweise nicht unterstützt.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie Papier ein.
3. Wählen Sie **FAX** im Bildschirm HOME.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld

   Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste ▲▼◄►, um **Funktionsliste (Function list)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Bildschirm **Funktionsliste (Function list)** wird angezeigt.

5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Option **Berichte/Listen drucken (Print reports/lists)** aus, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

6. Verwenden Sie die Taste ▲▼, um die zu druckende Liste bzw. den Bericht auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**, um den Druck zu starten.

   - Wenn Sie **Adressbuchliste (Directory list)** auswählen:

     Verwenden Sie die Taste ▲▼, um **Empfänger (Recipient)** oder **Gruppenwahl (Group dial)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

     Legen Sie bei der Auswahl von **Empfänger (Recipient)** fest, ob die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) in alphabetischer Reihenfolge der registrierten Namen gedruckt werden soll, und drücken Sie die Taste **OK**. Wenn Sie **Ja (Yes)** auswählen, druckt das Gerät die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) mit den Zielnamen in alphabetischer Reihenfolge. Wenn Sie **Nein (No)** auswählen, druckt das Gerät die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) mit den registrierten Einträgen in numerischer Reihenfolge.

     Wenn Sie **Gruppenwahl (Group dial)** auswählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**. Das Gerät druckt die GRUPPENWAHLLISTE (GROUP DIAL TELEPHONE NO. LIST).

   - Wenn Sie eine andere Option als **Adressbuchliste (Directory list)** auswählen:

     Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie **Ja (Yes)** und drücken Sie die Taste **OK**.

     Das Gerät druckt den ausgewählten Bericht bzw. die ausgewählte Liste.

Fehler beim Senden eines Fax

Wenn beim Senden eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) oder AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben).

Im Folgenden sind die Ursachen zu den jeweiligen Fehlernummern aufgeführt.

Nr.	Ursache	Maßnahme
#001	Papierstau im ADF (automatischer Dokumenteneinzug).	Papierstau im ADF. Wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie den Fehler beseitigt haben.
#003	Das Dokument ist zu lang.	Sie haben versucht, ein Dokument mit einer Länge von mehr als 400 mm / 15,75 Zoll zu senden. Sie können vom ADF aus kein Dokument senden, das länger als 400 mm / 15,75 Zoll ist. Der Fehler "#003" wird auch gedruckt, wenn das Senden einer Seite einige Zeit in Anspruch nimmt. Teilen Sie das Dokument, oder wählen Sie eine geringere Bildqualität (Fax-Auflösung), und wiederholen Sie dann den Sendevorgang.
#005	Keine Antwort.	Das Faxgerät des Empfängers reagiert nicht.

		Fragen Sie den Empfänger, ob seine Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.
#012	In das Faxgerät des Empfängers ist kein Papier eingelegt.	In das Faxgerät des Empfängers ist kein Papier eingelegt. Bitten Sie den Empfänger, Papier einzulegen.
#017	Kein Ton erkannt.	Das Gerät konnte keinen Wählton erkennen. **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** ist in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **EIN (ON)** festgelegt. Stellen Sie **AUS (OFF)** ein. Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)
#018	Die Leitung war besetzt.	Die gewählte Fax-/Telefonnummer ist besetzt. Warten Sie einen Augenblick, und wählen Sie dann erneut.
#022	Die Nummer ist gelöscht.	Die im Adressbuch des Geräts registrierte Fax-/Telefonnummer ist falsch. Überprüfen Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, korrigieren Sie die im Adressbuch des Geräts registrierte Fax-/Telefonnummer und senden Sie das Dokument dann erneut. Ändern von gespeicherten Informationen
#037	Der Speicher ist voll.	Das Gerät konnte ein Fax nicht senden, da der Gerätespeicher voll ist. Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und senden Sie das Fax erneut. Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente
#059	Die Übertragung wurde aufgrund nicht übereinstimmender Faxinformationen abgebrochen.	Die Übertragung wurde abgebrochen, da das Faxgerät die Faxgerätinformationen des Empfängers nicht erkennen konnte oder die Informationen nicht mit der gewählten Nummer übereinstimmten. Diese Meldung wird angezeigt, wenn **RX-Faxinfos überprüfen (Check RX FAX information)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **EIN (ON)** gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen).
#085	Übertragung in SW erneut versuchen.	Das Faxgerät des Empfängers ist nicht farbkompatibel. Senden Sie das Dokument erneut in Schwarzweiß.
#099	Während der Übertragung wurde die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt.	Die Taste **Stopp (Stop)** wurde gedrückt, um die Übertragung des Dokuments abzubrechen. Senden Sie das Dokument erneut, falls erforderlich.
#412	Das Fax konnte nicht vom Computer gesendet werden.	Das Fax konnte nicht vom Computer gesendet werden (nur Windows). Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen ist, und wiederholen Sie den Vorgang.
#995	Das noch nicht gesendete Fax wurde während der automatischen Wahlwiederholung gelöscht.	Während der automatischen Wahlwiederholung wird das noch nicht gesendete Fax vorübergehend im Gerätespeicher abgelegt, bis das Fax vollständig gesendet ist. Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, bevor die automatische Wahlwiederholung abgeschlossen ist, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht und nicht gesendet. Senden Sie das Dokument erneut.

Fehler beim Empfangen eines Fax

Wenn beim Empfang eines Fax ein Fehler auftritt, wird die Fehlernummer im EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) oder AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) gedruckt (bei einigen Fehlern wird auch die Ursache angegeben).

Im Folgenden sind die Ursachen zu den jeweiligen Fehlernummern aufgeführt.

Nr.	Ursache	Maßnahme
#003	Das Empfangen einer Seite dauert zu lange.	Bitten Sie den Absender, das Fax zu teilen oder eine niedrigere Bildqualität (Fax-Auflösung) zu wählen und das Fax dann erneut zu senden.
#005	Keine Antwort.	Beim manuellen Empfang eines Fax konnte das Gerät die Signale vom Faxgerät des Absenders nicht erkennen. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden, oder stellen Sie das Gerät so ein, dass Faxe automatisch empfangen werden.
#037	Der Speicher ist voll.	Das Gerät konnte ein Fax nicht empfangen, da der Gerätespeicher voll ist. Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden. Siehe Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente.
#046	Der Empfang wurde aufgrund der angegebenen Faxzurückweisungsbedingung zurückgewiesen.	Der Empfang wurde zurückgewiesen, da das Fax die durch **Faxempfang zurückweisen (FAX reception reject)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** angegebene Faxzurückweisungsbedingung erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.
#099	Während des Empfangs wurde die Taste **Stopp (Stop)** gedrückt.	Die Taste **Stopp (Stop)** wurde gedrückt, um den Faxempfang abzubrechen. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden, falls erforderlich.
#995	Das empfangene Fax wurde gelöscht.	Das empfangene Fax wurde gelöscht, bevor es auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert, an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet oder gedruckt werden konnte. Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden, falls erforderlich.

Senden von Faxen über den Computer

- **Senden eines FAXES (Faxtreiber)** Grundlagen
- **Erstellen eines Adressbuchs (Faxtreiber)**
- **Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch (Faxtreiber)**
- **Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch (Faxtreiber)**
- **Fehlerbehebung beim Senden von Faxen (Faxtreiber)**
- **Öffnen des Einstellungsbildschirms für den Faxtreiber**
- **Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber)**

Senden eines FAXES (Faxtreiber)

Sie können mithilfe des Faxtreibers Faxe senden von Anwendungen, die den Dokumentendruck unterstützen.

Hinweis

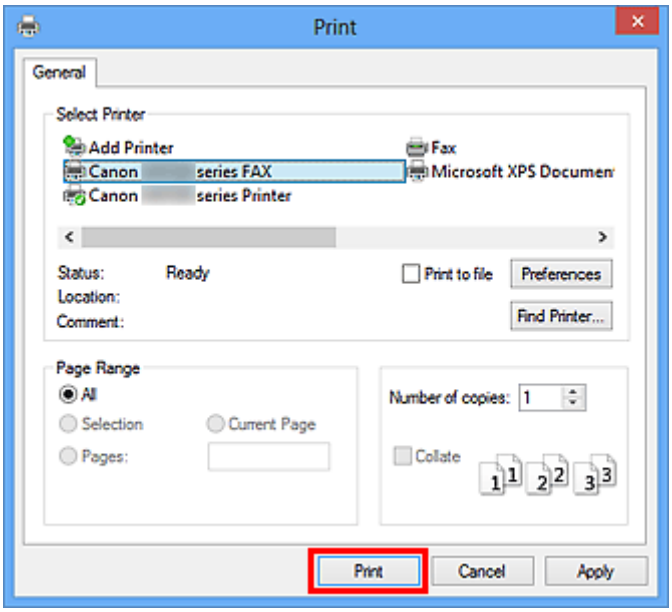
- Nur die Schwarz-Weiß-Übertragung wird unterstützt.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

2. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten, mit einem Programm (z. B. Notepad), und klicken Sie dann auf den Druckbefehl. (Der Befehl lautet **Drucken... (Print...)** im Menü **Datei (File)**.)

3. In **Drucker auswählen (Select Printer)** oder **Name** im Dialogfeld **Drucken (Print)** wählen Sie **Canon XXX series FAX** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).

4. Klicken Sie auf **Drucken (Print)** oder **OK**.

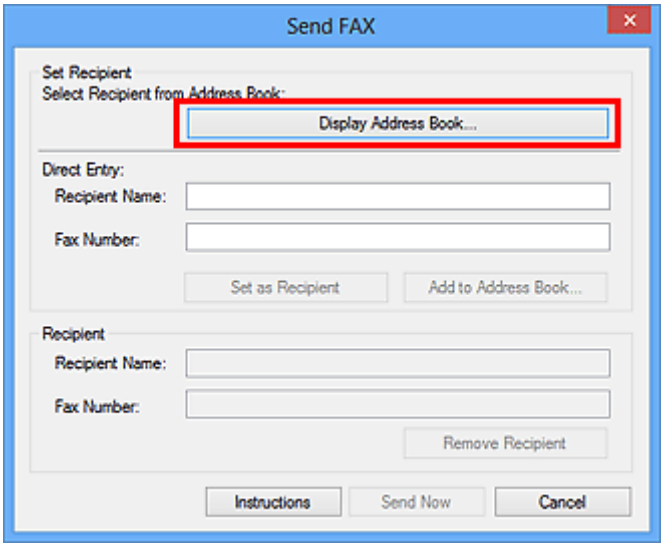


* Dialogfeld **Drucken (Print)** in Notepad

Hinweis

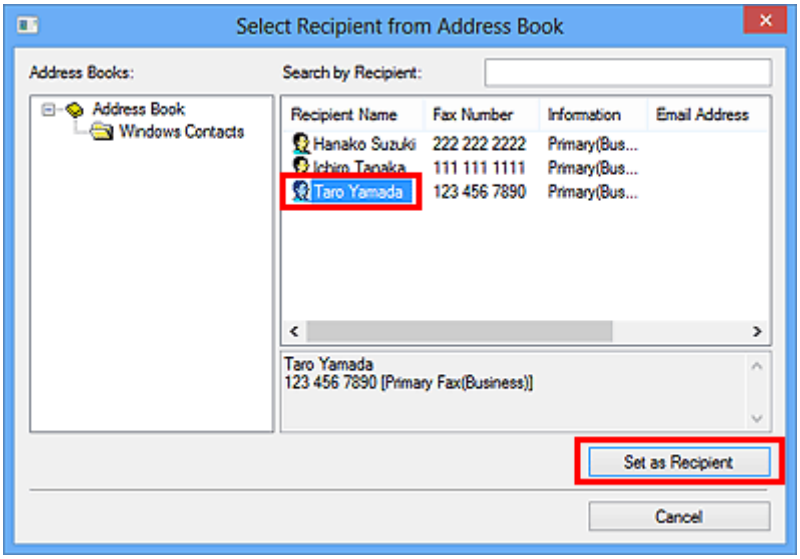
- Klicken Sie auf **Preferences** (Einstellungen) oder **Properties** (Eigenschaften) im Dialogfeld **Print** (Drucken), um das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber zu öffnen, in dem Sie das Papierformat und die Ausrichtung für den Druckvorgang festlegen können. Informationen zum Öffnen des Dialogfelds Druckeinstellungen für den Faxtreiber erhalten Sie unter „Öffnen des Einstellungsbildschirms für den Faxtreiber.“

5. Klicken Sie im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** unter **Empfänger bestimmen (Set Recipient)** auf **Adressbuch anzeigen... (Display Address Book...)**.



6. Wählen Sie unter **Empfängername (Recipient Name)** einen Empfänger im Dialogfeld **Empfänger aus dem Adressbuch auswählen (Select Recipient from Address Book)** aus, und klicken Sie dann auf **Als Empfänger bestimmen (Set as Recipient)**.

   Der ausgewählte Empfänger wird im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** unter **Empfänger (Recipient)** angegeben.



Wichtig

- Sie können keinen Empfänger angeben, wenn im Adressbuch kein Empfänger gespeichert ist. Speichern Sie den Empfänger im Adressbuch und öffnen Sie das Adressbuch erneut.

  Weitere Informationen zum Speichern von Empfängern im Adressbuch finden Sie unter "Erstellen eines Adressbuchs (Faxtreiber)."

- Wenn die Fax-/Telefonnummer des Empfängers falsch eingegeben wird oder wenn die gespeicherte Fax-/Telefonnummer falsch ist, kann das Fax an einen anderen als den vorgesehenen Empfänger gesendet werden. Wenn Sie ein wichtiges Fax senden, sollten Sie vor dem Abschicken die eingegebenen Informationen und den Status des Empfängers überprüfen.

Hinweis

- Sie können im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** durch Eingabe von **Empfängername (Recipient Name)** und **Faxnummer (Fax Number)** in **Direkte Eingabe (Direct Entry)** den

Empfänger (Recipient) festlegen und dann auf **Als Empfänger bestimmen (Set as Recipient)** klicken.

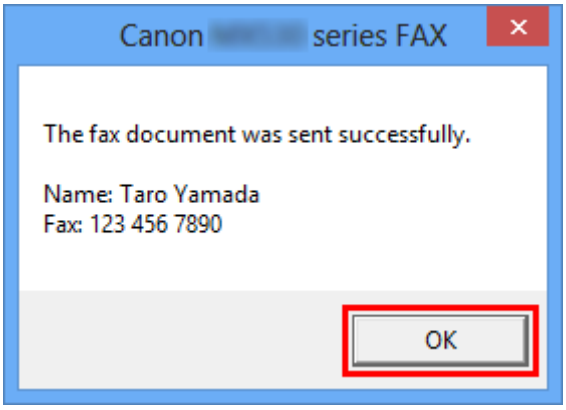
- Weitergehende Informationen zu gültigen Zeichen finden Sie unter "Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber)."
- Sie können auch dann Faxe senden, wenn nur die **Faxnummer (Fax Number)** eingegeben ist.
- Sie können den Empfänger, den Sie dem Adressbuch hinzugefügt haben, speichern, indem Sie auf **In Adressbuch aufnehmen... (Add to Address Book...)** klicken. Weitere Informationen zum Speichern von Empfängern im Adressbuch finden Sie unter "Erstellen eines Adressbuchs (Faxtreiber)."

- Fügen Sie vor der Faxnummer ggf. die Nummer für die Ausgangsleitung hinzu.

  (Beispiel: Wenn die Nummer für die Ausgangsleitung "0" ist und die Faxnummer "XXX-XXXX" lautet, geben Sie "0XXX-XXXX" ein.)

7. Klicken Sie auf **Jetzt senden (Send Now)**.

   Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.



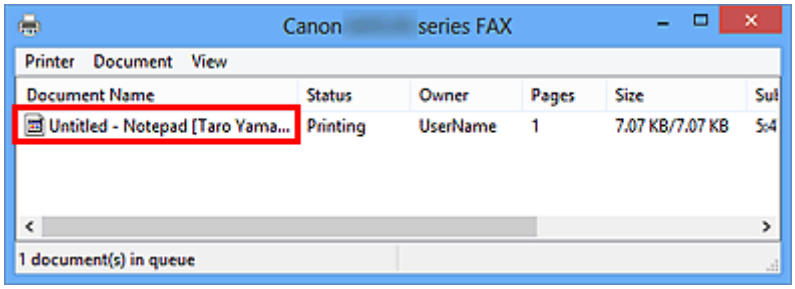
Wichtig

- Wenn Sie ein Fax aufgrund von Leitungsfehlern etc. nicht senden können, siehe "Fehlerbehebung beim Senden von Faxen (Faxtreiber)."

Abbrechen von Übertragungen

Wenn Sie im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** auf **Jetzt senden (Send Now)** klicken, wird das Druckersymbol in der Taskleiste angezeigt. Doppelklicken Sie auf dieses Symbol, um die Liste von Faxaufträgen anzuzeigen, die auf Übertragung warten oder gesendet wurden.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Auftrag klicken und **Abbrechen (Cancel)** auswählen, wird die Übertragung gestoppt.



Erstellen eines Adressbuchs (Faxtreiber)

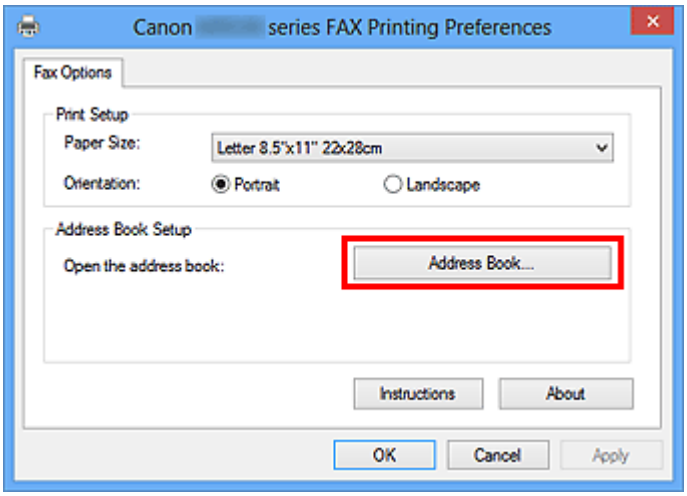
Mittels des Adressbuches können Sie ein Fax einfach mit Angabe eines Empfängers in eben in diesem Adressbuch senden. Sie können den Namen des Empfängers, Faxnummer und andere Informationen im Adressbuch speichern.

Speichern eines Empfängers (WAB-Kontakt) im Adressbuch

Sie können einen individuellen Empfänger (Kontakt) im Adressbuch speichern.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber.

2. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Adressbuch... (Address Book...)**.



Hinweis

- Wenn Sie unter Windows XP das Adressbuch zum ersten Mal öffnen, wird das Dialogfeld **Windows-Adressbuch einrichten (Setup Windows Address Book)** angezeigt. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Einrichten wenn Erstmaliges Öffnen des Adressbuchs (Windows XP)".
- In Windows 8.1/Windows 8/Windows 7/Windows Vista können Sie einen individuellen Empfänger (Kontakt) im Adressbuchordner (Windows-Kontakte) als eine Adressbuchdatei (CONTACT-Datei) speichern, die in mehreren Programmen verwendet werden kann. Sie können allerdings das von Ihnen verwendete Adressbuch nicht ändern, da nur ein Adressbuch pro Benutzer erstellt werden kann.

  Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Windows-Kontakte zu öffnen.

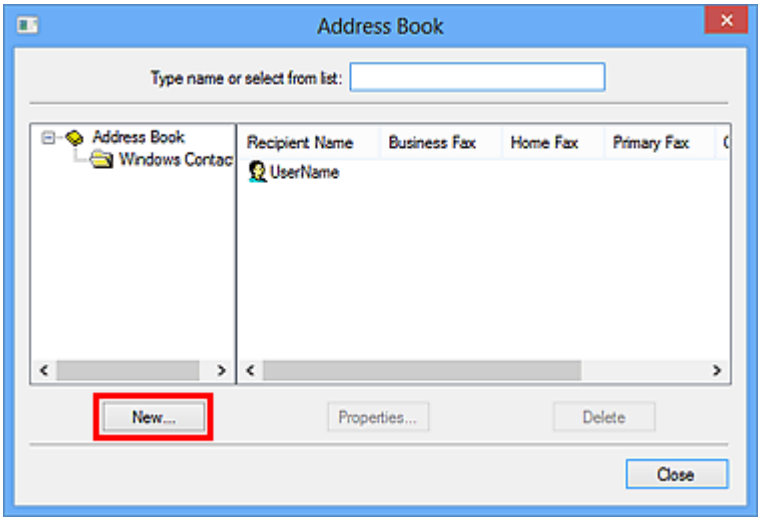
  - **Windows 8.1/Windows 8:**

    Wählen Sie den Charm **Search** (Suchen) aus, und suchen Sie nach „Kontakten“.

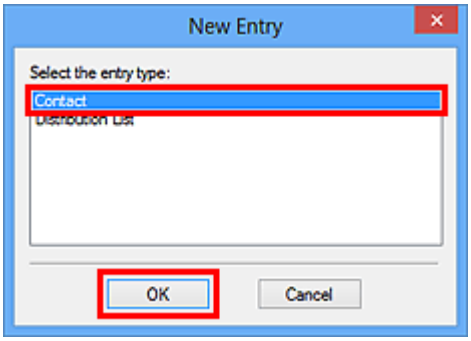
  - **Windows 7/Windows Vista:**

    Wählen Sie **XXXX (Benutzername) (XXXX (user name))** aus dem Menü **Start** und doppelklicken Sie dann auf **Kontakte (Contacts)**.

3. Klicken Sie im Dialogfeld **Adressbuch (Address Book)** auf **Neu (New)**.



4. Klicken Sie im Dialogfeld **Neuer Eintrag (New Entry)** auf **Kontakt (Contact)** und klicken Sie danach auf **OK**.

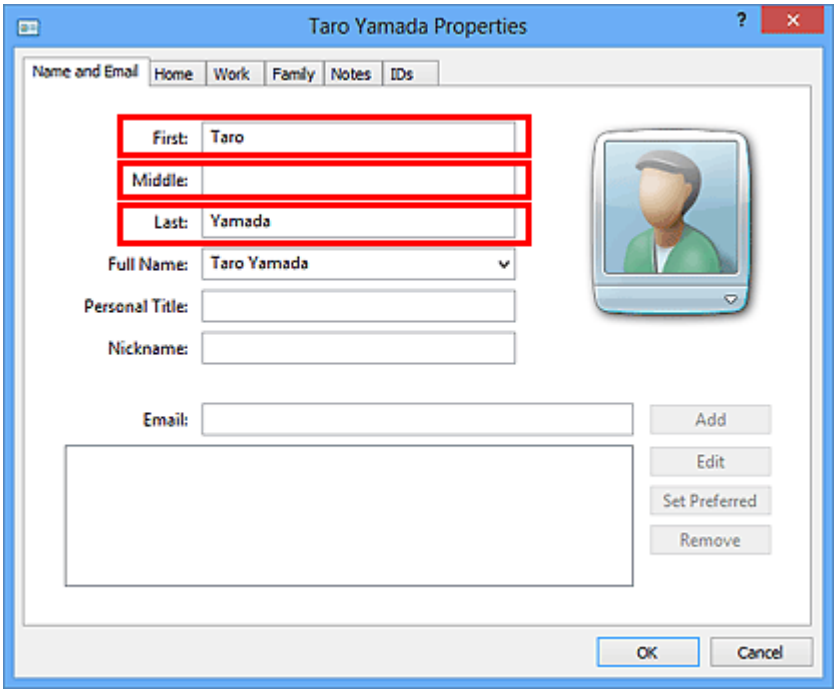


Hinweis

- Um ein Fax zu senden, können Sie nur den **Kontakt (Contact)** (einen Empfänger) angeben. Sie können keine **Verteilerliste (Distribution List)**angeben.

5. Geben Sie **Vorname (First)**, **zweiter Vorname (Middle)** und **Nachname (Last)** des Kontakts in der Registerkarte **Name und E-Mail (Name and E-mail)** (Registerkarte **Name** bei anderen Systemen als Windows XP) im Dialogfeld Eigenschaften ein.

   Der Name des Empfängers wird in den oberen Bereich des vom Empfänger erhaltenen Faxes gedruckt.

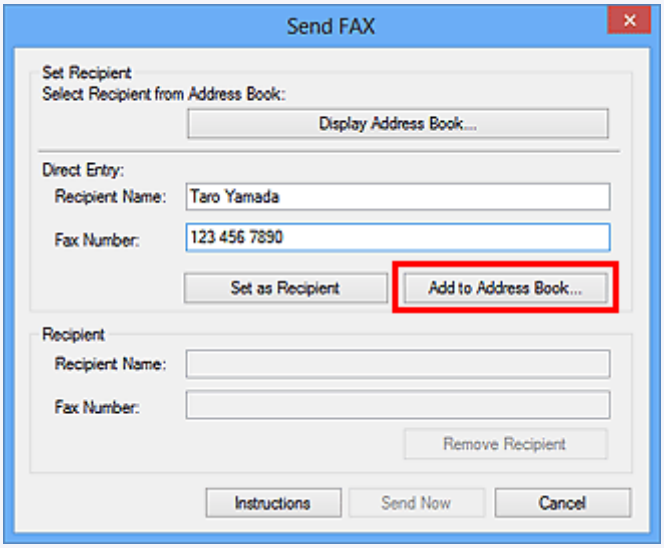


6. Geben Sie die Faxnummer auf der Registerkarte **Privat (Home)** oder **Arbeit (Work)** ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

   Ein individueller Empfänger (Kontakt) wird im Adressbuch gespeichert.

Hinweis

- Sie können einen Empfänger auch speichern, indem Sie nach Eingabe des Empfängers auf die Schaltfläche **In Adressbuch aufnehmen... (Add to Address Book...)** im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** klicken.

- Fügen Sie vor der Faxnummer ggf. die Nummer für die Ausgangsleitung hinzu.

  (Beispiel: Wenn die Nummer für die Ausgangsleitung "0" ist und die Faxnummer "XXX-XXXX" lautet, geben Sie "0XXX-XXXX" ein.)

- Wenn Sie ein Upgrade von Windows XP auf Windows Vista durchführen, wird das von Ihnen in Windows XP erstellte Adressbuch möglicherweise nicht in Windows Vista übernommen. In diesem Fall öffnen Sie das Adressbuch wie folgt und wenden Sie die Informationen in einem neuen Adressbuch an.

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Darstellung und Anpassung (Appearance and Personalization)** > **Ordneroptionen (Folder Options)**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Ordneroptionen (Folder Options)** auf die Registerkarte **Ansicht (View)**, wählen Sie dann unter **Erweiterte Einstellungen (Advanced settings)** die Option **Ausgeblendete Dateien und Ordner anzeigen (Show hidden files and folders)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.
3. Wählen Sie im Menü **Start** die Option **XXXX (Benutzername) (XXXX (user name))**, und doppelklicken Sie dann auf **AppData** > **Roaming** > **Canon** > **MP5**, um den Ordner zu öffnen.
4. Doppelklicken Sie auf die „.wab“-Datei.

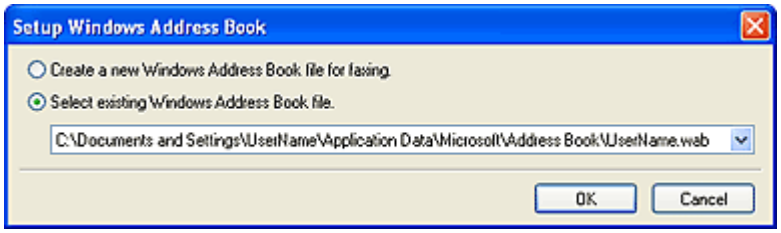
   Das Adressbuch wird automatisch in Windows Vista übernommen.

Verwandtes Thema

- Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch (Faxtreiber)
- Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch (Faxtreiber)

Einrichten wenn Erstmaliges Öffnen des Adressbuchs (Windows XP)

Wenn Sie das Adressbuch in Windows XP zum ersten Mal öffnen, wird das Dialogfeld **Windows-Adressbuch einrichten (Setup Windows Address Book)** angezeigt und es Ihnen ermöglicht, das gewünschte Windows-Adressbuch einzurichten.



Erstellen eines neuen Windows-Adressbuchs (WAB-Datei) exklusiv für die Faxfunktion:

Wählen Sie **Neue Windows-Adressbuchdatei für Faxversand erstellen. (Create a new Windows Address Book file for faxing.)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Verwenden eines bestehenden Windows-Adressbuchs:

Klicken Sie auf **Vorhandene Windows-Adressbuchdatei auswählen. (Select existing Windows Address Book file.)**, wählen Sie eine Adressbuchdatei aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie ein bestehendes Windows-Adressbuch nutzen, können Sie dieses für andere Anwendungen freigeben, die das Windows-Adressbuch verwenden.

Diese Option kann nicht ausgewählt werden, wenn keine Windows-Adressbuchdatei erstellt wurde.

Hinweis

- Sie können die Einstellung auch ändern, indem Sie im Dialogfeld Druckeinstellungen des Fax-Treibers auf **Adressbuch - Profil... (Address Book Profile...)** klicken, um ein anderes Windows-Adressbuch verwenden zu können.
- Sie können die Einträge aus einer Windows-Adressbuchdatei in eine andere importieren und so die beiden Windows-Adressbuchsätze kombinieren. Befolgen Sie die folgenden Schritte, um Faxempfänger-Kontakte in einer Adressbuchdatei in eine bestehende Adressbuchdatei zu importieren.
  1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Suchen (Search)**.
  2. Klicken Sie auf **Alle Dateien und Ordner (All files and folders)**.
  3. Geben Sie im Feld für den Dateinamen „.wab“ ein.
  4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgeblendete Dateien und Ordner durchsuchen (Search hidden files and folders)** in **Mehr erweiterte Optionen (More advanced options)**, und klicken Sie dann auf **Suchen (Search)**.
  5. Doppelklicken Sie in den gefundenen Windows-Adressbuchdateien auf eine bestehende Windows-Adressbuchdatei.

     Das bestehende Windows-Adressbuch wird geöffnet.
  6. Wählen Sie im Menü **Datei (File)** unter **Importieren (import)** die Option **Adressbuch (WAB)... (Address Book (WAB)...)**.
  7. Wählen Sie das Windows-Adressbuch aus, das die Faxempfänger-Kontakte enthält, und klicken Sie auf **Öffnen (Open)**.
  8. Wenn eine Abschlussmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**.

Öffnen des Einstellungsbildschirms für den Faxtreiber

Im Folgenden wird erklärt, wie das Dialogfeld Druckeinstellungen oder das Dialogfeld Eigenschaften für den Faxtreiber über Ihre Anwendung oder das Symbol Fax/Drucker angezeigt wird.

Öffnen des Dialogfelds Druckeinstellungen für den Faxtreiber über eine Anwendung

1. Klicken Sie auf den Befehl „Print“ (Drucken) in der Anwendung.

   In der Regel können Sie das Dialogfeld **Print** (Drucken) öffnen, indem Sie den Befehl Print (Drucken) im Menü File (Datei) aufrufen.

2. Wählen Sie den „Namen Ihres Modells“ aus, und klicken Sie auf **Preferences** (Einstellungen) (oder **Properties** (Eigenschaften)).

   Das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber wird angezeigt.

Öffnen des Dialogfelds Druckeinstellungen für den Faxtreiber über das Symbol Fax/Drucker

- **Windows 8.1/Windows 8:**

  1. Klicken Sie auf den Charm **Einstellungen (Settings)** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.

  2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series Printer** oder **Canon XXX series FAX**, und wählen Sie **Printing Preferences** (Druckeinstellungen) und dann **Canon XXX series FAX** aus. ("XXX" steht für den Modellnamen.)

- **Windows 7:**

  1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.

  2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series Printer** oder **Canon XXX series FAX**, und wählen Sie **Printing Preferences** (Druckeinstellungen) und dann **Canon XXX series FAX** aus. ("XXX" steht für den Modellnamen.)

- **Windows Vista:**

  1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Drucker (Printers)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series FAX** (wobei „XXX“ für den Modellnamen steht) und wählen Sie **Druckeinstellungen... (Printing Preferences...)** aus.

- **Windows XP:**

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series FAX** (wobei „XXX“ für den Modellnamen steht) und wählen Sie **Druckeinstellungen... (Printing Preferences...)** aus.

Öffnen des Dialogfelds Eigenschaften für den Faxtreiber über das Symbol Fax/Drucker

- **Windows 8.1/Windows 8:**

1. Klicken Sie auf den Charm **Einstellungen (Settings)** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series Printer** oder **Canon XXX series FAX** und wählen Sie **Druckereigenschaften (Printer Properties)** und dann **Canon XXX series FAX** aus. ("XXX" steht für den Modellnamen.)

- **Windows 7:**

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series Printer** oder **Canon XXX series FAX** und wählen Sie **Druckereigenschaften (Printer Properties)** und dann **Canon XXX series FAX** aus. ("XXX" steht für den Modellnamen.)

- **Windows Vista:**

1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Drucker (Printers)**.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series FAX** (wobei „XXX“ für den Modellnamen steht) und wählen Sie dann **Eigenschaften (Properties)** aus.

- **Windows XP:**

  1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.

  2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für **Canon XXX series FAX** (wobei „XXX“ für den Modellnamen steht) und wählen Sie dann **Eigenschaften (Properties)** aus.

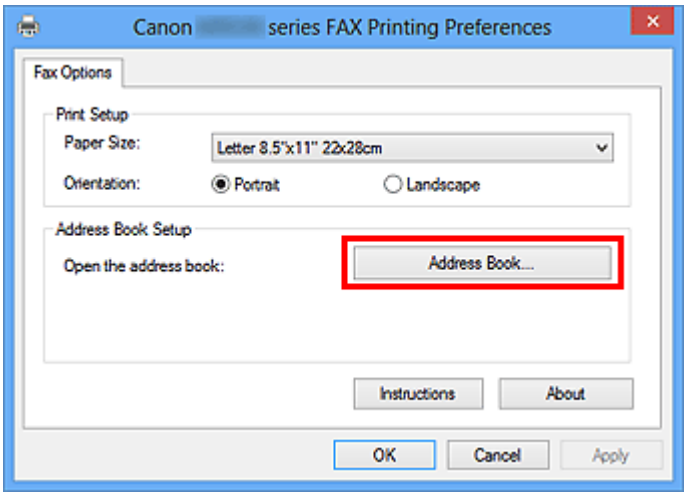
Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch (Faxtreiber)

Sie können Name, Faxnummer und andere Angaben zum Empfänger ändern oder im Adressbuch gespeicherte Empfänger löschen.

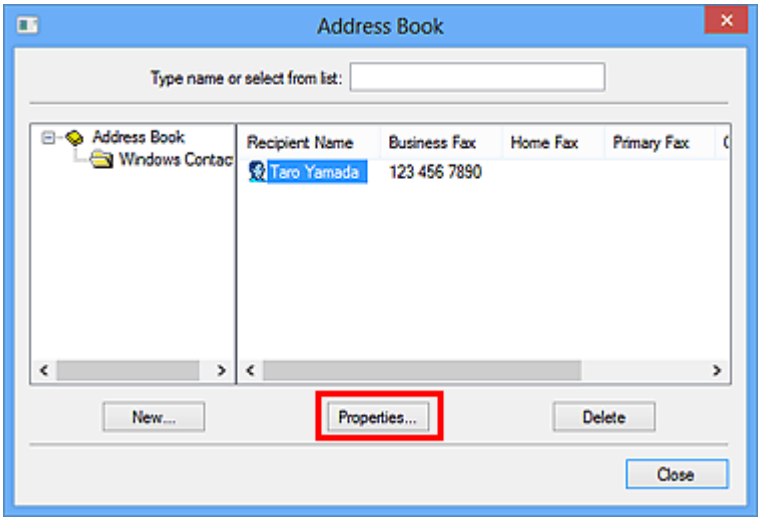
Bearbeiten von Empfängern in einem Adressbuch

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber.

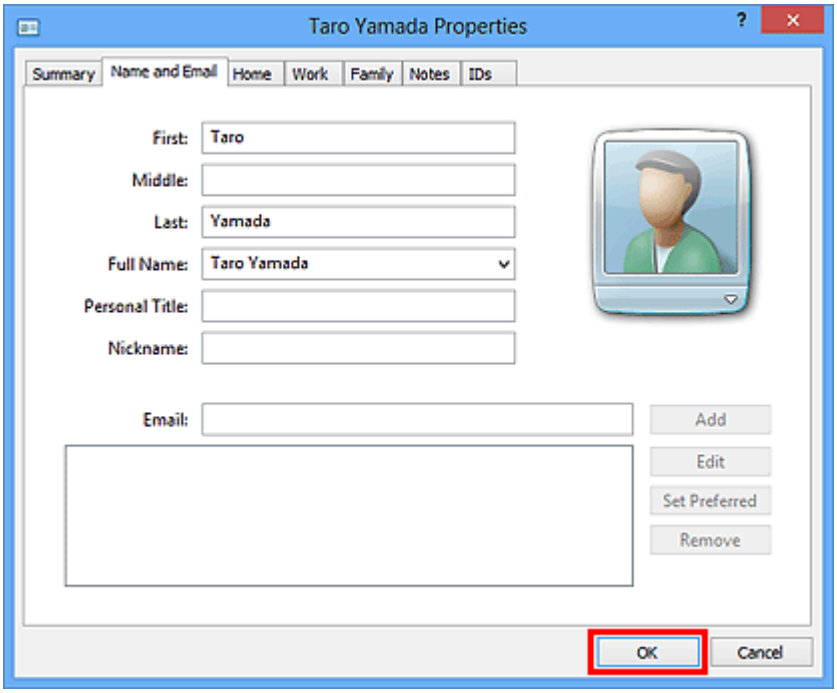
2. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Adressbuch... (Address Book...)**.



3. Wählen Sie den Empfänger, den Sie bearbeiten möchten, im Dialogfeld **Adressbuch (Address Book)** aus und klicken Sie dann auf **Eigenschaften... (Properties...)**.



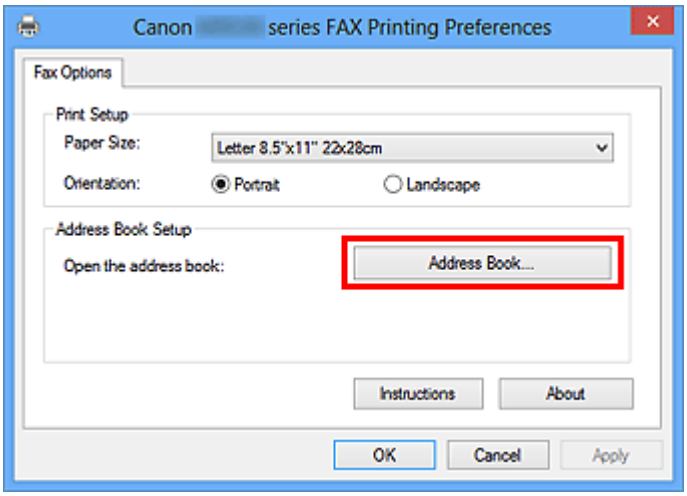
4. Ändern Sie wunschgemäß die Informationen im Dialogfeld Eigenschaften und klicken Sie anschließend auf **OK**.



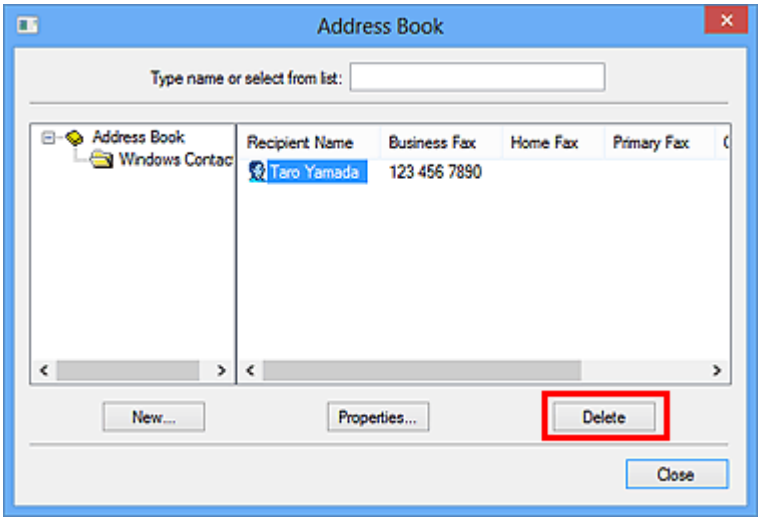
Löschen von Empfängern in einem Adressbuch

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen für den Faxtreiber.

2. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Adressbuch... (Address Book...)**.



3. Wählen Sie den Empfänger, den Sie löschen möchten, im Dialogfeld **Adressbuch (Address Book)** aus, und klicken Sie dann auf **Löschen (Delete)**.



4. Klicken Sie auf **Ja (Yes)**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

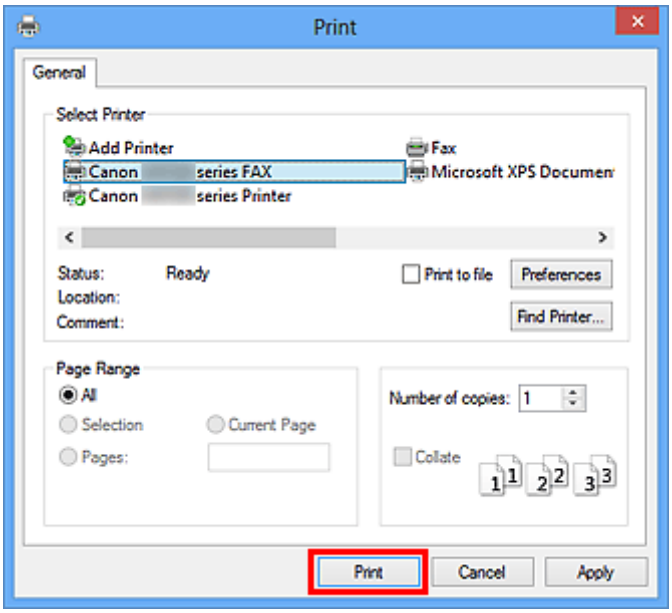
Suchen nach einem Empfänger in einem Adressbuch (Faxtreiber)

Sie können Empfänger, die im Adressbuch gespeichert sind, nach Namen suchen.

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten, mit einem Programm (z. B. Notepad), und klicken Sie dann auf den Druckbefehl. (Der Befehl lautet **Drucken... (Print...)** im Menü **Datei (File)**.)

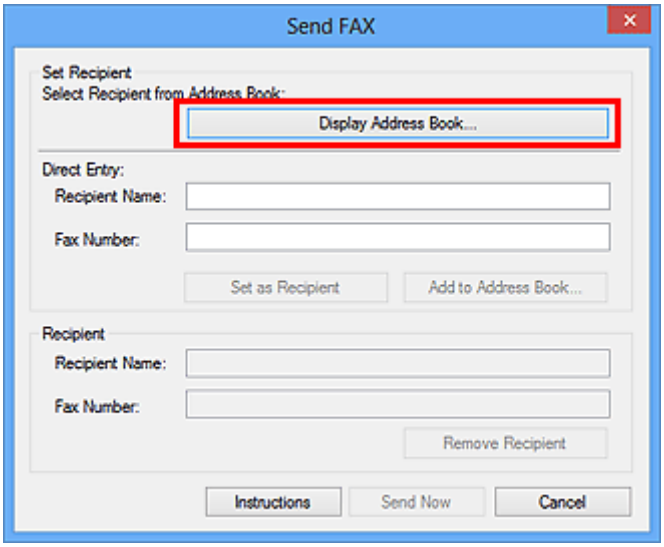
2. In **Drucker auswählen (Select Printer)** oder **Name** im Dialogfeld **Drucken (Print)** wählen Sie **Canon XXX series FAX** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht).

3. Klicken Sie auf **Drucken (Print)** oder **OK**.



* Dialogfeld **Drucken (Print)** in Notepad

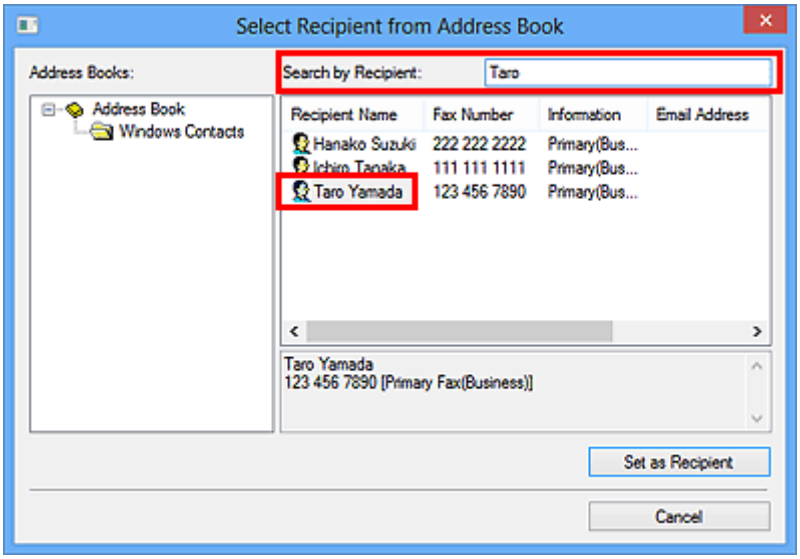
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Fax senden (Send FAX)** unter **Empfänger bestimmen (Set Recipient)** auf **Adressbuch anzeigen... (Display Address Book...)**.



5. Geben Sie den Namen des Empfängers, den Sie suchen möchten, in **Suche nach Empfänger (Search by Recipient)** im Dialogfeld **Empfänger aus dem Adressbuch auswählen (Select Recipient from Address Book)** ein.

   Wenn der eingegebene Name gefunden wird, wird der Empfänger in der Kontaktliste mit seinem ausgewählten Namen angezeigt.

   Klicken Sie bei ausgewähltem Namen auf **Als Empfänger bestimmen (Set as Recipient)**, um ihn als Empfänger anzugeben.



Wichtig

- Sie können lediglich den Namen als Suchkriterium verwenden.

Fehlerbehebung beim Senden von Faxen (Faxtreiber)

Test 1 Ist das Gerät eingeschaltet?

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet werden. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.

Wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose gezogen haben, ohne das Gerät vorher auszuschalten (wenn eine Taste auf dem Bedienfeld noch leuchtet), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels wieder eingeschaltet.

Wenn das Netzkabel aus der Steckdose gezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken der Taste **EIN (ON)** ausgeschaltet haben (und auf dem Bedienfeld keine Tasten mehr leuchteten), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät wieder einzuschalten.

Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass keine Anzeige am Bedienfeld leuchtet, bevor Sie das Netzkabel abziehen.

  Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

Hinweis

- Wenn die im Gerätespeicher abgelegten Faxe bei einem Stromausfall oder beim Abziehen des Netzkabels gelöscht werden, wird nach dem Wiedereinschalten des Geräts eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden.

Test 2 Wird ein Dokument aus dem Speicher gesendet oder ein Fax im Speicher empfangen?

Wenn die Meldung für das Senden/den Empfang auf der LCD-Anzeige (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige) des Geräts angezeigt wird, wird ein Fax aus dem Gerätespeicher gesendet bzw. in ihm abgelegt. Warten Sie, bis die Übertragung/der Empfang abgeschlossen ist.

Test 3 Wurde der Telefonleitungstyp ordnungsgemäß eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

Test 4 Ist **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** auf **EIN (ON)** eingestellt?

Senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut.

Wenn Sie immer noch kein Fax senden können, wählen Sie **AUS (OFF)** für **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

Test 5 Ist die Faxnummer des Empfängers korrekt?

Überprüfen Sie die Faxnummer des Empfängers und senden Sie das Dokument erneut.

Senden eines FAXES (Faxtreiber)

Hinweis

- Weitere Informationen zum Ändern von im Adressbuch gespeicherten Empfängern finden Sie unter "Bearbeiten oder Entfernen eines Empfängers in einem Adressbuch (Faxtreiber)."

Test 6 Tritt während der Übertragung ein Fehler auf?

Überprüfen Sie, ob auf dem Computerbildschirm eine Meldung angezeigt wird.

Sollte eine Meldung angezeigt werden, überprüfen Sie diese und beheben Sie dann den Fehler.

Test 7 Tritt ein Druckerfehler auf?

Überprüfen Sie, ob auf der LCD-Anzeige eine Meldung angezeigt wird.

Sollte ein Supportcode angezeigt werden, konsultieren Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s die „Supportcodeliste“ für Ihr Modell.

Wird kein Supportcode angezeigt, konsultieren Sie auf der Startseite des *Online-Handbuch*s den Abschnitt „Eine Meldung wird angezeigt“ für Ihr Modell.

Wenn Sie es eilig haben, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um die Meldung zu schließen, und senden Sie anschließend das Fax.

Test 8 Wurde die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Schließen Sie die Telefonleitung erneut an die Buchse für das Telefonkabel an.

Sollte die Telefonleitung korrekt angeschlossen sein, besteht mit dieser ein Problem. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und den Hersteller Ihres Terminal- oder Telefonadapters.

Allgemeine Hinweise (Fax-Treiber)

Für den Fax-Treiber gelten die nachfolgend beschriebenen Beschränkungen. Beachten Sie diese Beschränkungen, wenn Sie mit dem Fax-Treiber arbeiten.

- Der Faxtreiber funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn beim Senden eines Microsoft Excel 2002-Dokuments als Fax in Microsoft Excel 2002 die Option **Anpassen an A4/US Letter (Allow A4/Letter Paper Resizing)** markiert ist. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Problem zu lösen:
  1. Klicken Sie im Menü **Extras (Tools)** auf **Optionen... (Options...)**.
  2. Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **International** die Option **Anpassen an A4/US Letter (Allow A4/Letter Paper Resizing)**.
- Bei Verwendung eines netzwerkfähigen Druckers können Sie nicht gleichzeitig Faxe von verschiedenen Computern senden. Wenn Sie versuchen, ein Fax von einem Computer zu senden, während von einem anderen Computer ein Fax gesendet wird, wird eine Meldung angezeigt und das Fax kann nicht gesendet werden.

  Vergewissern Sie sich, dass kein Fax von einem anderen Computer gesendet wird.
- Wenn Sie den Faxtreiber dem Bluetooth-Port zuweisen, können Sie kein Fax vom Computer aus senden.
- Sie können die folgenden Zeichen für **Faxnummer (Fax Number)** verwenden:

Zeichen	Erklärung
0 - 9 * #	Zur Verwendung in Telefon- und Faxnummern.
, p	Um eine Leerstelle zwischen zwei Zahlen einzugeben.
P	Um eine Leerstelle am Ende einer Zahlenfolge einzugeben.
T	Zahlen nach dem T werden als ein Tonsignal gesendet.
+ - ( ), Leerzeichen	Um Nummern leichter lesbar anzugeben. Einer Nummer kann kein Leerzeichen vorangestellt werden.

  *"." , "R", "M" oder "E" können nicht verwendet werden.
- Sie können die folgende Anzahl der Zeichen in **Empfängername (Recipient Name)** und **Faxnummer (Fax Number)** eingeben:

  Empfängername (Recipient Name): Bis zu 16 Zeichen

  Faxnummer (Fax Number): Bis zu 60 Zeichen

  * Die zulässige Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, sind in einigen Regionen unterschiedlich.
- Der Faxtreiber funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie die Option **Druckerpool aktivieren (Enable printer pooling)** auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** des Dialogfelds **Canon XXX series FAX-Eigenschaften (Canon XXX series FAX Properties)** (wobei "XXX" für den Modellnamen steht) deaktivieren. Prüfen Sie, ob die Option aktiviert ist.

Informationen zum Öffnen des Dialogfensters **Canon XXX series FAX Properties** erhalten Sie unter „Öffnen des Dialogfelds Eigenschaften für den Faxtreiber über das Symbol Fax/Drucker“.

Fehlersuche

- Das Gerät lässt sich nicht einschalten
- Druckvorgang lässt sich nicht starten
- Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt
- Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Es wird keine Tinte ausgegeben
- Papierstaus
- Wenn ein Fehler auftritt
- Probleme beim Senden von Faxen
- Probleme beim Empfangen von Faxen

Einzelsuchfunktion

- Probleme mit der Netzwerkverbindung
- Probleme beim Drucken
- Probleme mit der Druckqualität
- Probleme beim Scannen
- Probleme beim Faxen
- Probleme mit dem Gerät
- Probleme beim Installieren/Herunterladen
- Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen
- Wenn das Problem weiterhin besteht

Probleme mit der Netzwerkverbindung

- **Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk**
- **Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden**
- **Andere Probleme mit dem Netzwerk**

Probleme mit dem Gerät bei Verwendung im Netzwerk

- **Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr**
- **Auf dem Druckerstatusmonitor des Geräts wird der Tintenstand nicht angezeigt**
- **Geringe Druckgeschwindigkeit**
- **Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden**

Das Gerät funktioniert plötzlich nicht mehr

- Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich
- Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich
- Keine Kommunikation mit dem Gerät über den Zugriffspunktmodus
- Drucken, Scannen oder Faxen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

Keine Kommunikation mit dem Gerät nach Ändern der Netzwerkeinstellungen möglich

Es kann eine Weile dauern, bis der Computer die IP-Adresse erhält. Der Computer muss unter Umständen neu gestartet werden.

Überprüfen Sie, ob dem Computer eine gültige IP-Adresse zugewiesen wurde, und suchen Sie das Gerät anschließend noch einmal.

Keine Kommunikation mit Gerät über das Wireless LAN möglich

Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Die Netzwerkeinstellungen des Geräts müssen mit jenen des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

- Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Test 3 Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht zu weit von dem Zugriffspunkt entfernt aufgestellt ist.

Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m / 164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

Test 4 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 6 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Informationen zum Verbinden eines Netzwerkgeräts mit dem Computer und dessen Einrichtung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Netzwerkgeräts oder beim Hersteller.

Test 7 Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Test 8 Vergewissern Sie sich, dass der gültige drahtlose Kanal verwendet wird.

Möglicherweise unterliegt der zu verwendende drahtlose Kanal abhängig von den im Computer installierten drahtlosen Netzwerkgeräten Einschränkungen. In der Bedienungsanleitung des Computers oder des drahtlosen Netzwerkgeräts finden Sie Informationen zum Angeben des gültigen drahtlosen Kanals.

Test 9 Vergewissern Sie sich, dass der in Test 8 bestätigte Kanal mit dem Computer kommunizieren kann.

Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den für den Zugriffspunkt festgelegten Kanal.

Test 10 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 11 Bei Verwendung eines Routers müssen das Gerät und der Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

- **Für die Position:**

  Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden.

Hinweis

- **Bei Anschluss des Geräts an einen Windows XP Computer über eine kabellose Einrichtung:**

  Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um die Einstellungen für das Gerät und den Computer vorzunehmen.

  1. Aktivieren Sie den Zugriffspunktmodus des Geräts.
  2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindung (Wireless Network Connections)** im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste des Desktops. Wählen Sie anschließend **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen (View Available Wireless Networks)** aus.
  3. Wählen Sie den Netzwerknamen im angezeigten Bildschirm aus, und klicken Sie dann auf **Verbinden (Connect)**.

Wählen Sie „XXXXXX-MBXXXXseries“ (wobei „XX“ für die alphanumerischen Zeichen steht) als Netzwerknamen aus.

4. Geben Sie den Netzwerkschlüssel im angezeigten Bildschirm ein, und klicken Sie dann auf **Verbinden (Connect)**.

   Standardmäßig wird die Seriennummer des Geräts als Netzwerkschlüssel verwendet. Prüfen Sie die Seriennummer auf der Rückseite des Geräts.

5. Führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Keine Kommunikation mit dem Gerät über den Zugriffspunktmodus

Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Ist **LAN umschalten (Change LAN)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)** auf **LAN deaktivieren (Disable LAN)** oder **WLAN aktiv (Wireless LAN active)** festgelegt?

Wählen Sie **Zugriffspunktmodus aktiv (Access point mode active)**.

Test 3 Wurde das Gerät zum Herstellen einer Verbindung mit externen Kommunikationsgeräten (wie Computern, Smartphones oder Tablets) ausgewählt?

Wählen Sie einen Zugriffspunktnamen (SSID), der für das Gerät als Ziel für externe Kommunikationsgeräte angegeben wird.

Test 4 Geben Sie ein Kennwort ein, falls Sie dieses für das Gerät angegeben haben.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass externe Kommunikationsgeräte nicht zu weit vom Gerät aufgestellt werden.

Stellen Sie externe Kommunikationsgeräte nicht zu weit vom Gerät entfernt auf.

Test 6 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 7 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 8 Versuchen Sie, 6 oder mehr Geräte zu verbinden?

Mit dem Zugriffspunktmodus können Sie bis zu 5 Geräte verbinden.

Drucken, Scannen oder Faxen über einen Computer im Netzwerk nicht möglich

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Anweisungen zur Einrichtung des Computers erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder beim Hersteller.

Test 2 Falls die MP Drivers nicht installiert sind, installieren Sie sie.

Installieren Sie die MP Drivers über die Installations-CD-ROM oder von unserer Website.

Test 3 Die Zugriffskontrolle darf nicht auf den Zugriffspunkt gesetzt werden.

Die Vorgehensweisen zum Verbinden und Einrichten eines Zugriffspunkts werden in der Bedienungsanleitung zum Zugriffspunkt erläutert. Gegebenenfalls können Sie sich auch an den Hersteller wenden.

Hinweis

- Weitere Informationen zur Überprüfung der MAC-Adresse oder der IP-Adresse des Computers finden Sie unter Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers.

Auf dem Druckerstatusmonitor des Geräts wird der Tintenstand nicht angezeigt

Verwenden Sie den Druckertreiber mit bidirektionaler Kommunikation.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** aus.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

Geringe Druckgeschwindigkeit

Test 1 Das Gerät druckt möglicherweise gerade einen von einem anderen Computer gestarteten großen Auftrag.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass die Funkwellenübertragung einwandfrei funktioniert, und passen Sie die Installationspositionen an. Überwachen Sie dabei die Funkwellenübertragung mit dem IJ Network Tool.

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Zugriffspunkt und Gerät keine Hindernisse befinden. Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Drahtlose Kommunikation kann durch Metall, Beton, Metallteile enthaltende Holzvorrichtungen, Lehmwände oder Dämmstoffe unterbrochen werden. Falls das Gerät aufgrund der Beschaffenheit einer Wand nicht über ein drahtloses LAN mit dem Computer kommunizieren kann, stellen Sie das Gerät und den Computer im selben Raum oder auf derselben Etage auf.

Test 3 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Nach dem Austauschen eines Zugriffspunkts bzw. dem Ändern der Einstellungen kann das Gerät nicht mehr verwendet werden

Wenn Sie einen Zugriffspunkt autauschen, müssen Sie die Netzwerkeinrichtung des Geräts erneut durchführen.

Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen erneut über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website vor.

Wenn das Problem weiterhin besteht, finden Sie unten weitere Informationen.

■Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Zugriffspunkt

■Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Zugriffspunkt

Test 1 Überprüfen Sie die Zugriffspunkteinstellung.

Informationen zur Überprüfung der Zugriffspunkteinstellung erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass mit dieser Einstellung eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Test 2 Wird am Zugriffspunkt eine MAC-Adressenfilterung oder eine IP-Adressenfilterung vorgenommen, vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adressen bzw. die IP-Adressen sowohl für den Computer bzw. das Netzwerkgerät als auch das Gerät registriert sind.

Test 3 Bei Verwendung eines WEP- oder WPA/WPA2-Schlüssels muss der Verschlüsselungsschlüssel für den Computer oder das Netzwerkgerät und das Geräts dem für den Zugriffspunkt festgelegten Schlüssel entsprechen.

Neben dem WEP-Schlüssel selbst müssen Schlüssellänge, Schlüsselformat, die zu verwendende Schlüssel-ID und die Authentifizierungsmethode für Gerät, Zugriffspunkt und Computer übereinstimmen.

Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

■Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Bei aktivierter Verschlüsselung ist keine Kommunikation mit dem Gerät möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp für den Zugriffspunkt aktiviert wurde

---

Ist zwischen Gerät und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Geräts geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für das Gerät eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

■Keine Möglichkeit zur Kommunikation mit Gerät nach Übernehmen der MAC-/IP-Adressenfilterung oder Eingeben eines Verschlüsselungsschlüssels für den Zugriffspunkt

Es kann kein Gerät im Netzwerk erkannt werden

- **Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt**
- **Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden**

Beim Einrichten der Netzwerkkommunikation wird das Gerät nicht erkannt

Wenn das Gerät beim Einrichten der Netzwerkkommunikation im Netzwerk nicht erkannt wird, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen, bevor Sie eine erneute Geräteerkennung starten.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 1

Hinweis

- Sie können die Netzwerkkommunikation über USB einrichten. Aktivieren Sie für die Einrichtung über USB das Kontrollkästchen **Netzwerkverbindung über USB einrichten (Set up the network connection via USB)** im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)**, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 1

Sind das Gerät und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) eingeschaltet?

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Stellen Sie sicher, dass das Gerät und das Netzwerkgerät (Router, Zugriffspunkt usw.) eingeschaltet sind.

Falls das Gerät oder das Netzwerkgerät ausgeschaltet ist:

Schalten Sie das Gerät oder das Netzwerkgerät ein.

Nach dem Einschalten kann es einige Sekunden dauern, bis das Gerät oder das Netzwerkgerät einsatzbereit ist. Klicken Sie einige Sekunden, nachdem Sie das Gerät oder das Netzwerkgerät eingeschaltet haben, im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**.

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Falls das Gerät und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind:

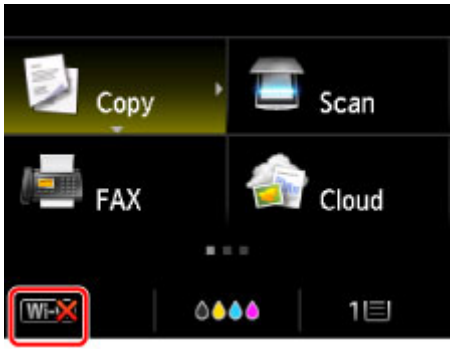
Wenn das Gerät nach dem Klicken auf **Erneut suchen (Redetect)** nicht erkannt wurde, selbst wenn das Gerät und das Netzwerkgerät eingeschaltet sind, oder Sie sie eingeschaltet haben, fahren Sie mit Test 2 fort.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 2

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 2

Ist die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass das Symbol Wi-Fi oder Wi-X auf der LCD-Anzeige angezeigt wird.



Falls das Symbol nicht angezeigt wird:

Die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts ist deaktiviert. Aktivieren Sie die Einstellung Drahtloses LAN des Geräts.

Nachdem Sie die Einstellung Drahtloses LAN aktiviert haben, klicken Sie im Bildschirm **Zurück nach oben (Back to Top)** auf **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)**, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen.

Falls das Symbol angezeigt wird:

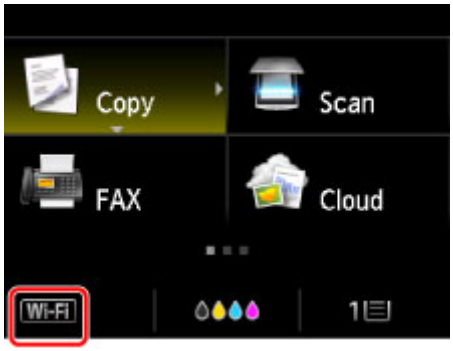
Fahren Sie mit Test 3 fort.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 3

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 3

Ist das Gerät mit dem Zugriffspunkt verbunden?

Stellen Sie durch die Verwendung des Symbols auf der LCD-Anzeige sicher, dass das Gerät mit dem Zugriffspunkt verbunden ist.



Falls das Sybmol Wi-Fi angezeigt wird:

Möglicherweise ist die Entfernung zwischen Gerät und Zugriffspunkt zu groß. Stellen Sie das Gerät vorübergehend in der Nähe des Zugriffspunkts auf, und klicken Sie im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**.

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Wenn das Gerät nicht erkannt wird, ist das Gerät nicht mit dem Zugriffspunkt verbunden. Verbinden Sie das Gerät mit dem Zugriffspunkt.

Klicken Sie im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Zurück nach oben (Back to Top)**, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen.

Falls das Symbol Wi-Fi angezeigt wird:

Fahren Sie mit Test 4 fort.

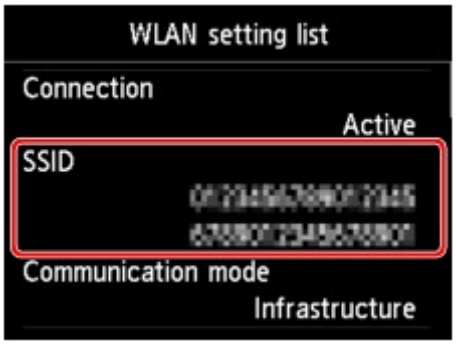
Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 4

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 4

Stimmen die SSID des mit dem Computer verbundenen Zugriffspunkts und des Geräts überein?

Sie können die SSID des mit dem Gerät verbundenen Zugriffspunkts über die LCD-Anzeige prüfen.

Wählen Sie auf dem HOME-Bildschirm die Option **Einrichtg (Setup)**, wählen Sie dann **Geräteeinstellungen (Device settings)** > **LAN-Einstellungen (LAN settings)** > **LAN-Einstellungen bestätigen (Confirm LAN settings)** > **Liste d. WLAN-Einstellungen (WLAN setting list)**.



Sie können die SSID des mit dem Computer verbundenen Zugriffspunkts über den Computer überprüfen. Überprüfen Sie die SSID in Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista über das Symbol für die drahtlose Netzwerkkommunikation im Benachrichtigungsbereich auf dem Desktop.

Hinweis

- Falls die SSID des Zugriffspunkts nicht auf dem Computer angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen des Computers.

Bei unterschiedlichen SSIDs:

Klicken Sie im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Zurück nach oben (Back to Top)**, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne zu beginnen. Legen Sie bei der Einrichtung dieselbe SSID des Zugriffspunkts für das Gerät und Ihren Computer fest.

Bei denselben SSIDs:

Fahren Sie mit Test 5 fort.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 5

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 5

Wird die Einrichtung der Netzwerkkommunikation durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems behindert?

Die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer kann durch die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Computerbetriebssystems eingeschränkt werden. Überprüfen Sie die Firewalleinstellung Ihrer Sicherheitssoftware oder Ihres Betriebssystems bzw. die auf dem Computer angezeigte Meldung.

Falls die Einrichtung durch die Firewallfunktion behindert wird:

- **Wenn die Meldung auf dem Computer angezeigt wird:**

  Wenn auf dem Computer die Warnmeldung erscheint, dass Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff zulässt.

  Klicken Sie dann im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**.

  Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

- **Wenn die Meldung nicht auf dem Computer angezeigt wird:**

  Brechen Sie die Einrichtung ab, und stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass Canon-Software* auf das Netzwerk zugreifen darf.

  * Wählen Sie auf der Installations-CD-ROM die Option **win** > **Driver** > **DrvSetup** aus, und stellen Sie dann die Sicherheitssoftware so ein, dass die Datei **Setup.exe** oder **Setup64.exe** auf das Netzwerk zugreifen kann.

  Nachdem Sie die Einstellungen in der Sicherheitssoftware vorgenommen haben, beginnen Sie die Einrichtung der Netzwerkkommunikation von vorne.

Hinweis

- Informationen zu den Firewalleinstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Falls kein Problem mit den Firewalleinstellungen vorliegt:

Fahren Sie mit Test 6 fort.

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 6

Bei der Einrichtung des drahtlosen LAN wird das Gerät nicht erkannt: Test 6

Überprüfen Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts.

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungseinstellungen des Zugriffspunkts, wie IP-Adressenfilterung, MAC-Adressenfilterung oder DHCP-Funktion.

Vergewissern Sie sich, dass der Funkkanal des Zugriffspunkts mit dem des Geräts übereinstimmt.

Informationen zum Überprüfen der Einstellungen des Zugriffspunkts erhalten Sie in der mit dem Zugriffspunkt gelieferten Bedienungsanleitung oder beim Hersteller des Geräts.

Nachdem Sie die Einstellungen des Zugriffspunkts überprüft haben, klicken Sie im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** auf **Erneut suchen (Redetect)**.

Wenn das Gerät erkannt wird, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung der Netzwerkkommunikation fortzusetzen.

Wenn das Problem nicht gelöst werden kann, aktivieren Sie im Bildschirm **Druckereinstellungen prüfen (Check Printer Settings)** das Kontrollkästchen **Netzwerkverbindung über USB einrichten (Set up the network connection via USB)**, und klicken Sie auf **Weiter (Next)**, um die Netzwerkkommunikation über USB einzurichten.

Das Gerät wurde im Wireless LAN nicht gefunden

Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Ist **LAN umschalten (Change LAN)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** unter **Geräteeinstellungen (Device settings)** auf **LAN deaktivieren (Disable LAN)** festgelegt?

Test 3 Wenn das Gerät vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, müssen Sie sicherstellen, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Wen Sie die WLAN-Verbindung einrichten oder Einstellungen für die WLAN-Verbindung mit IJ Network Tool über einen USB-Anschluss ändern, stellen Sie sicher, dass das Gerät über ein USB-Kabel sicher an den Computer angeschlossen ist.

Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel

Test 4 Vergewissern Sie sich, dass die Einrichtung des Geräts abgeschlossen wurde.

Führen Sie andernfalls die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Test 5 Klicken Sie bei Verwendung von IJ Network Tool auf **Aktualisieren (Update)**, um erneut nach dem Gerät zu suchen.

Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

Test 6 Wenn Sie über ein Netzwerk nach einem Gerät suchen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät dem Anschluss zugeordnet ist.

Wird im IJ Network Tool unter **Name** die Option **Kein Treiber (No Driver)** angezeigt, ist keine Zuordnung vorhanden. Wählen Sie **Anschluss zuordnen (Associate Port)** im Menü **Einstellungen (Settings)** und ordnen Sie den Anschluss dem Gerät zu.

Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

Test 7 Die Netzwerkeinstellungen des Geräts müssen mit jenen des Zugriffspunkts übereinstimmen.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Zugriffspunkts oder beim Hersteller, um die Zugriffspunkteinstellungen zu überprüfen, und ändern Sie dann die Geräteeinstellungen.

Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Test 8 Stellen Sie sicher, dass keine Hindernisse vorhanden sind.

Die drahtlose Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Stockwerken ist im Allgemeinen schlecht. Ändern Sie die Position der Geräte entsprechend.

Test 9 Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht zu weit von dem Zugriffspunkt entfernt aufgestellt ist.

Der Zugriffspunkt befindet sich im Gebäude innerhalb des effektiven Bereichs für drahtlose Kommunikation. Stellen Sie das Gerät im Umkreis von 50 m / 164 Fuß vom Zugriffspunkt auf.

Test 10 Stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen für die Funkwellen in der Umgebung befinden.

Falls ein Gerät (z. B. Mikrowellenofen) mit der gleichen Frequenzbandbreite wie die Drahtlosstation in der Nähe aufgestellt wird, kann das Gerät Störungen verursachen. Stellen Sie die Drahtlosstation möglichst weit entfernt von Störquellen auf.

Test 11 Vergewissern Sie sich, dass die Netzwerkeinstellungen des Computers korrekt sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Computer mit dem Zugriffspunkt über das drahtlose LAN kommunizieren kann.

Test 12 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** ausgewählt wurde.

Test 13 Stellen Sie sicher, dass die Firewall der Sicherheitssoftware deaktiviert ist.

Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.

Werden Programme verwendet, durch die die Netzwerkumgebung beeinflusst wird, überprüfen Sie deren Einstellungen. Bei einigen Programmen wird standardmäßig eine Firewall aktiviert.

Test 14 Bei Verwendung eines Routers müssen das Gerät und der Computer mit der LAN-Seite verbunden werden (identisches Netzwerksegment).

Sollte das Problem weiterhin bestehen, führen Sie die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website erneut durch.

Andere Probleme mit dem Netzwerk

- **Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt**
- **Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt**
- **Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen**
- **Überprüfen von Netzwerkinformationen**
- **Es werden ständig Pakete gesendet**
- **Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards**

Name des Zugriffspunkts, SSID oder Netzwerkschlüssel ist nicht mehr bekannt

■Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

■Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

Q Keine Verbindung mit einem Zugriffspunkt möglich, für den ein WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel eingestellt ist (der WEP- oder WPA-/WPA2-Schlüssel wurde vergessen)

A

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Richten Sie anschließend das Gerät mithilfe des IJ Network Tool so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

Q Einstellen eines Verschlüsselungsschlüssels

A

Informationen zum Einrichten des Zugriffspunkts erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass eine Kommunikation zwischen Computer und Zugriffspunkt möglich ist.

Richten Sie anschließend das Gerät mithilfe des IJ Network Tool so ein, dass es den Einstellungen des Zugriffspunkts entspricht.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WEP**

  Schlüssellänge, Schlüsselformat, zu verwendender Schlüssel (von 1 bis 4) und Authentifizierungsmethode müssen für Zugriffspunkt, Gerät und Computer jeweils übereinstimmen.

  Um mit einem Zugriffspunkt, der automatisch erzeugte WEP-Schlüssel verwendet, kommunizieren zu können, muss das Gerät für die Verwendung des vom Zugriffspunkt generierten Schlüssels konfiguriert werden. Geben Sie den Schlüssel dazu im hexadezimalen Format ein.

  Im Normalfall wählen Sie für die Authentifizierungsmethode **Automatisch (Auto)** aus. Wählen Sie andernfalls je nach Einstellung des Zugriffspunkts die Option **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

  Wenn der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt wird, nachdem Sie im Bildschirm **Suchen (Search)** auf **Einrichten (Set)** geklickt haben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, und legen Sie die Schlüssellänge, das Schlüsselformat, die Schlüsselnummer und die Authentifizierung fest, um einen WEP-Schlüssel einzugeben.

  Details finden Sie unter Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP.

- **Voraussetzungen bei Verwendung von WPA/WPA2**

  Authentifizierungsmethode, Passphrase und dynamischer Verschlüsselungstyp müssen für Zugriffspunkt, Gerät und Computer übereinstimmen.

  Geben Sie die für den Zugriffspunkt konfigurierte Passphrase ein (eine Abfolge aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder eine 64 Zeichen umfassende hexadezimale Zahl).

  Für die dynamische Verschlüsselungsmethode wird entweder TKIP (Basisverschlüsselung) oder AES (Sichere Verschlüsselung) automatisch ausgewählt.

  Weitere Informationen finden Sie unter Ändern der detaillierten WPA/WPA2-Einstellungen.

Hinweis

- Dieses Gerät unterstützt WPA/WPA2-PSK (Persönlicher WPA/WPA2) und WPA2-PSK (Persönlicher WPA2).

Während der Einrichtung wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt

- Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt
- Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt
- Die Meldung „Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden“ wird angezeigt

Bei der Einrichtung wird der Bildschirm Kennwort eingeben (Enter Password) angezeigt

Der folgende Bildschirm wird angezeigt, falls ein Administratorkennwort für das bereits eingerichtete Gerät eingestellt wird, das über ein Netzwerk zu verwenden ist.

Geben Sie das festgelegte Administratorkennwort ein.

Hinweis

- Ein Administratorkennwort für das Gerät ist bereits ab Werk festgelegt.

  Weitere Informationen finden Sie unter:

  Info zum Administratorkennwort

  Für eine verbesserte Sicherheit wird empfohlen, das Administratorkennwort zu ändern.

  Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“

Der Bildschirm für die Einrichtung der Verschlüsselung wird nach Auswahl des Zugriffspunkts im Bildschirm Suchen (Search) angezeigt

Dieser Bildschirm wird automatisch angezeigt, wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.

Informationen zu den Verschlüsselungseinstellungen erhalten Sie unter Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte Drahtloses LAN.

Die Meldung „Das Gerät wird mit dem unverschlüsselten drahtlosen Netzwerk verbunden“ wird angezeigt

Für den Zugriffspunkt ist keine Sicherheit konfiguriert. Das Gerät kann nach wie vor verwendet werden. Setzen Sie daher die Installation fort.

Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

Das Admin-Kennwort für das Gerät wurde vergessen

Initialisieren der Geräteeinstellungen.

Wählen Sie **Alle zurücksetzen (Reset all)** aus. Anschließend wird das Admin-Kennwort auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Einstellung zurücksetzen

Führen Sie nach Initialisierung der Geräte-Einstellungen die Einrichtung über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website durch.

Überprüfen von Netzwerkinformationen

- Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts
- Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers
- Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt
- Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Geräts

Wenn Sie die IP-Adresse oder die MAC-Adresse des Geräts überprüfen möchten, zeigen Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Geräts an, oder drucken Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts aus.

- LAN-Einstellungen
- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Zur Anzeige der Netzwerkeinstellungen mithilfe von IJ Network Tool wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.

- Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers

Führen Sie zum Überprüfen der IP-Adresse oder der MAC-Adresse des Computers die folgenden Schritte aus.

1. Wählen Sie wie unten dargestellt **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
   - Wählen Sie in Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)**über den **Start**-Bildschirm aus. Wenn **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** nicht auf dem Bildschirm **Start** angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „**Eingabeaufforderung (Command Prompt)**“.
   - Klicken Sie in Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** > **Alle Programme (All Programs)** > **Zubehör (Accessories)** > **Eingabeaufforderung (Command Prompt)**.
2. Geben Sie "ipconfig/all" ein, und drücken Sie die **Eingabetaste (Enter)**.

   Die IP- und MAC-Adressen der auf Ihrem Computer installierten Netzwerkgeräte werden angezeigt. Ist das Netzwerkgerät nicht mit dem Netzwerk verbunden, wird die IP-Adresse nicht angezeigt.

Überprüfen der Kommunikationsfähigkeit zwischen Computer und Gerät bzw. Computer und Zugriffspunkt

Wenn Sie überprüfen möchten, ob Kommunikation möglich ist, führen Sie den Pingtest aus.

1. Wählen Sie wie unten dargestellt **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** aus.
   - Wählen Sie in Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Eingabeaufforderung (Command Prompt)**über den **Start**-Bildschirm aus. Wenn **Eingabeaufforderung (Command Prompt)** nicht auf dem Bildschirm **Start** angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus und suchen Sie nach „**Eingabeaufforderung (Command Prompt)**“.
   - Klicken Sie in Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** > **Alle Programme (All Programs)** > **Zubehör (Accessories)** > **Eingabeaufforderung (Command Prompt)**.
2. Geben Sie den Pingbefehl und die IP-Adresse des Zielgeräts oder des Zielzugriffspunkts ein, und drücken Sie anschließend die **EINGABETASTE (Enter)**.

   XXX.XXX.XXX.XXX anpingen

   "XXX.XXX.XXX.XXX" ist die IP-Adresse des Zielgeräts.

   Falls die Kommunikation verfügbar ist, wird beispielsweise folgende Meldung angezeigt.

   Antwort von XXX.XXX.XXX.XXX: Bytes=32 Zeit=10ms TTL=255

   Wird **Anforderungszeitüberschreitung (Request timed out)** angezeigt, ist keine Kommunikation möglich.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungsinformationen

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts prüfen möchten, zeigen Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Geräts an, oder drucken Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts aus.

LAN-Einstellungen

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Es werden ständig Pakete gesendet

Wenn IJ Network Scanner Selector EX aktiviert ist, werden in regelmäßigen Abständen Pakete gesendet, um zu überprüfen, ob über das Netzwerk mit dem Gerät kommuniziert werden kann. Bei Verwendung des Computers in einer Netzwerkumgebung, die sich von der für das Gerät eingerichteten Umgebung unterscheidet, deaktivieren Sie IJ Network Scanner Selector EX.

Um IJ Network Scanner Selector EX zu deaktivieren, klicken Sie im Benachrichtigungsbereich des Desktops mit der rechten Maustaste auf das Symbol , und wählen Sie dann **Canon IJ Network Scanner Selector EX deaktivieren (Disable Canon IJ Network Scanner Selector EX)** aus.

Wiederherstellen der Netzwerkeinstellungen des Geräts auf die Herstellerstandards

Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden und Druck-, Scan- bzw. Faxvorgänge von einem Computer über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich sind. Richten Sie das Gerät über die Installations-CD-ROM oder entsprechend den Anweisungen auf unserer Website ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

Initialisieren Sie die Netzwerkeinstellung über das Bedienfeld des Geräts.

Einstellung zurücksetzen

Probleme beim Drucken

- **Druckvorgang lässt sich nicht starten**
- **Papierstaus**
- **Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt**
- **Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt**
- **Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten**

Druckvorgang lässt sich nicht starten

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig angeschlossen ist und schalten Sie das Gerät dann ein, indem Sie die Taste **EIN (ON)** drücken.

Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige **POWER** blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Hinweis

- Wenn Sie große Datenmengen wie z. B. Fotos oder Grafiken drucken, wird der Druckauftrag möglicherweise erst mit einiger Verzögerung gestartet. Während die Anzeige **POWER** blinkt, verarbeitet der Computer Daten und sendet sie an das Gerät. Warten Sie, bis der Druckvorgang gestartet wird.

Test 2 Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

Test 3 Ist der Zugriffspunktmodus aktiviert?

Wenn Sie in einem anderen Modus als dem Zugriffspunktmodus drucken, deaktivieren Sie den Zugriffspunktmodus im Voraus.

Test 4 Stimmen die Papiereinstellungen mit den Einstellungen überein, die für die Kassette festgelegt wurden?

Wenn die Papierstellungen nicht mit den Einstellungen übereinstimmen, die für die Kassette festgelegt wurden, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf der LCD-Anzeige zur Fehlerbehebung.

Papiereinstellung für das Drucken

Hinweis

- Sie können die Nachricht deaktivieren. Dadurch werden Druckfehler vermieden.
  - Ändern der Geräteeinstellungen über das Bedienfeld:

    Kassetteneinstellungen
  - Ändern der Einstellung mit dem Druckertreiber:

Ändern des Betriebsmodus des Druckers

Test 5 Löschen Sie nicht benötigte Druckaufträge, wenn Sie über den Computer drucken.

Löschen nicht benötigter Druckaufträge

Test 6 Der Gerätename muss im Dialogfeld Drucken ausgewählt sein.

Wenn Sie einen Treiber für einen anderen Drucker verwenden, kann der Druckvorgang am Gerät nicht korrekt ausgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass "Canon XXX series Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht) im Dialogfeld Drucken ausgewählt ist.

Hinweis

- Wählen Sie **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** aus, um das Gerät als Standarddrucker festzulegen.

Test 7 Konfigurieren Sie den Druckeranschluss entsprechend.

Der Druckeranschluss muss ordnungsgemäß konfiguriert sein.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.
2. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
   - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** im Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Drucker (Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.
3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.
   - Klicken Sie unter Windows 8.1, Windows 8 oder Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX series Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend **Printer properties** (Druckereigenschaften) aus.
   - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX series Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften (Properties)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)**, um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

   Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnn" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX series Printer" in der Spalte **Drucker (Printer)** für **Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s))** ausgewählt ist.

Hinweis

- Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

- Falls die Einstellung falsch ist:

  Falls Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie sie von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:

  Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **My Printer** im **Start**-Bildschirm aus, um **My Printer** zu starten. Wenn **My Printer** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus, und suchen Sie nach "**My Printer**".

  Geben Sie den richtigen Druckeranschluss unter **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)** an. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.

  Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Canon My Printer**, **Canon My Printer** und dann **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)**. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.

  Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installlieren Sie die MP Drivers neu von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:

  Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü **Einstellungen (Settings)** unter **Anschluss zuordnen (Associate Port)** zu.

  Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installlieren Sie die MP Drivers neu von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

Test 8 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

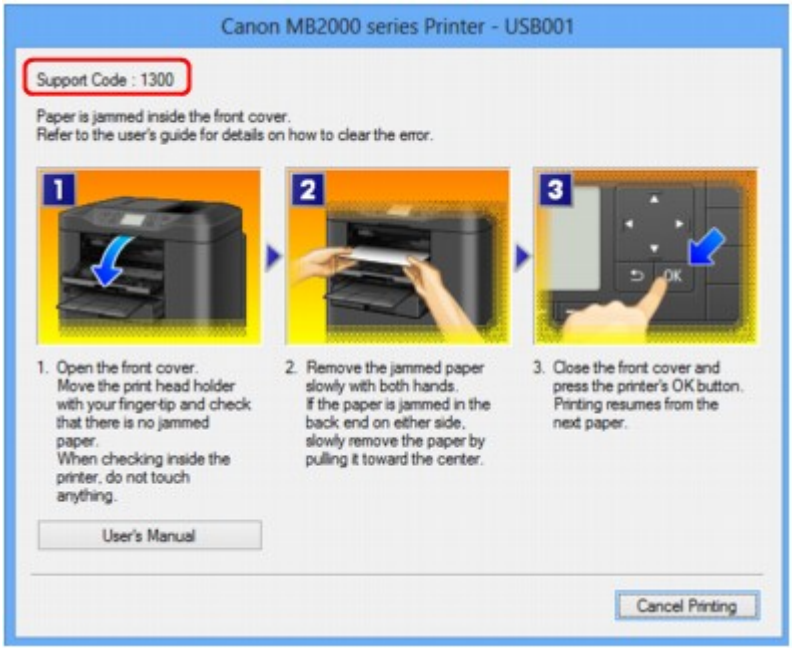
* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Test 9 Starten Sie den Computer neu, wenn Sie über den Computer drucken.

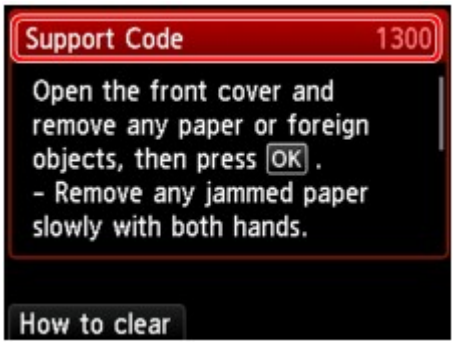
Papierstaus

Bei einem Papierstau wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

- **Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:**



- **Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben werden:**



Informationen zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter Supportcodeliste (Bei Papierstau).

Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer oder der LCD-Anzeige finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

  Klicken Sie zur Suche hier

Papier wird nicht richtig zugeführt/Fehler "Kein Papier" wird angezeigt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Einlegen von Papier

Test 2 Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die folgenden Punkte.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, den Papierstapel vor dem Einlegen zu lockern. Wenn Sie außerdem neues Papier einlegen, während noch Papier in der Kassette eingelegt ist, lockern Sie das restliche und neue Papier, bevor Sie es einlegen.

- Wenn Sie zwei oder mehrere Blätter Papier einlegen, achten Sie darauf, dass die Kanten bündig ausgerichtet sind.
- Achten Sie beim Einlegen von mehr als zwei Blättern Papier darauf, dass der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

  Möglicherweise wird das Papier aber trotz Beachten der maximalen Kapazität nicht eingezogen. Dies ist abhängig vom Papiertyp oder den Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit). Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte der Füllgrenze.
- Legen Sie das Papier unabhängig von der Druckausrichtung stets im Hochformat ein.

  Einlegen von Papier

  Wichtig

  - Beim Einlegen von Papier in die Kassette schieben Sie die Papierführung an der Vorderseite bis zur entsprechenden Markierung für das Papierformat. Beim Einlegen von Papier in die Kassette muss die zu bedruckende Seite nach UNTEN zeigen. Schieben Sie die Papierführungen so weit nach innen, dass sie auf beiden Seiten am Papierstapel anliegen.

    Einlegen von Papier

Test 3 Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier zu dick oder gewellt ist.

Nicht verwendbare Medientypen

Test 4 Achten Sie beim Einlegen von Hagaki-Papier und Umschlägen auf die folgenden Punkte.

- Wenn Hagaki-Papier gewellt ist, wird es möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn der Papierstapel die Füllgrenze nicht übersteigt.

  Legen Sie Hagaki-Papier mit einer Postleitzahlenspalte am hinteren Ende der Kassette ein.
- Informationen zum Bedrucken von Umschlägen finden Sie unter Einlegen von Papier. Bereiten Sie die Umschläge vor dem Drucken vor.

  Legen Sie die Umschläge nach dem Vorbereiten im Hochformat ein. Wenn Sie die Umschläge im Querformat einlegen, werden sie nicht richtig eingezogen.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für den Medientyp und das Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen.

Test 6 Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 7 Falls zwei oder mehr Blätter gleichzeitig von der Kassette eingezogen werden, reinigen Sie den Innenraum der Kassette.

Informationen zum Reinigen des Innenraums der Kassette finden Sie unter Reinigen des Pads der Kassette.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt

Test 1 Ist die Einstellung für den automatischen Duplexdruck ausgewählt?

Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen **Duplexdruck (Duplex Printing)** und **Automatisch (Automatic)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** im Druckertreiber-Setup-Fenster aktiviert sind.

Duplexdruck

Test 2 Stellen Sie sicher, dass sich das Format des eingelegten Papiers für den automatischen Duplexdruck eignet.

Geeignete Mediengrößen für den automatischen Duplexdruck sind A4 und Letter.

Legen Sie Papier mit einer geeigneten Größe ein, und drücken Sie die Taste **OK** am Gerät.

Test 3 Vergewissern Sie sich, dass die Papierformateinstellung richtig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Papierformateinstellung mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt und dass das Papier für den automatischen Duplexdruck geeignet ist.

Überprüfen Sie zunächst die Papierformateinstellung in der Anwendungssoftware, aus der Sie drucken.

Prüfen Sie dann die Einstellung **Seitenformat (Page Size)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** im Druckertreiber-Setup-Fenster.

Hinweis

- Duplexdruck steht je nach Version der Anwendungssoftware möglicherweise nicht zur Verfügung.

Test 4 Vergewissern Sie sich, dass die Medientypeinstellung richtig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Medientypeinstellung mit dem Format des eingelegten Papiers übereinstimmt und dass das Papier für den automatischen Duplexdruck geeignet ist.

Stellen Sie im Druckertreiber-Setup-Fenster auf der Registerkarte **Optionen (Main)** sicher, dass sich das eingelegte Papier für den automatischen Duplexdruck eignet.

Hinweis

- Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um in den manuellen Duplexdruck zu wechseln.

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster, deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** das Kontrollkästchen **Automatisch (Automatic)**, und drucken Sie erneut.

  Beachten Sie beim manuellen Duplexdruck Folgendes:

  - Wenn Sie drei oder mehr Seiten eines Dokuments im manuellen Duplexdruck drucken, wird zunächst eine Seite der Blätter bedruckt. Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es wieder in das Gerät ein. Danach wird die Rückseite aller Blätter bedruckt. Achten Sie darauf, dass Sie die Reihenfolge des Papiers im Stapel nicht verändern.

- Die Methode zum Umdrehen des Papiers ist je nach Heftseite und Druckrichtung unterschiedlich. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Kopier-/Druckvorgang wird vorzeitig angehalten

Test 1 Ist Papier eingelegt?

Stellen Sie sicher, dass Papier eingelegt ist.

Legen Sie Papier ein, falls im Gerät keines mehr vorhanden ist.

Test 2 Sind in den zu druckenden Dokumenten viele Fotos oder Abbildungen enthalten?

Beim Drucken großer Datenmengen, wie Fotos oder Grafiken, benötigen das Gerät und der Computer unter Umständen mehr Zeit für die Verarbeitung der Daten. Während dieser Zeit kann es daher so wirken, als wäre das Gerät nicht in Betrieb.

Darüber hinaus wird der Druckvorgang beim Drucken von Daten, bei denen kontinuierlich eine große Menge Tinte auf Normalpapier verbraucht wird, manchmal vom Gerät angehalten. Warten Sie in jedem Fall ab, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

- Wenn Sie ein Dokument mit einem großen Druckbereich drucken oder mehrere Exemplare eines Dokuments drucken, wird der Druckvorgang unter Umständen zwischendurch angehalten, damit die Tinte trocknen kann.

Test 3 Hat das Gerät über einen längeren Zeitraum fortlaufend gedruckt?

Wenn mit dem Gerät über einen längeren Zeitraum ununterbrochen gedruckt wird, kann es zu einer Überhitzung des Druckkopfs und anderen Komponenten in seiner Umgebung kommen. Das Gerät wird möglicherweise automatisch an einem Zeilenumbruch angehalten, bevor der Druckvorgang fortgesetzt wird.

Warten Sie in diesem Fall einen Moment, ohne das Gerät zu bedienen. Wird der Druckvorgang trotzdem nicht fortgesetzt, sollten Sie den Druckauftrag zu einem günstigen Zeitpunkt unterbrechen und das Gerät für mindestens 15 Minuten ausschalten.

Vorsicht

- Im Geräteinnenraum können im Bereich des Druckkopfs sehr hohe Temperaturen entstehen. Berühren Sie daher weder den Druckkopf noch andere Komponenten in dessen Nähe.

Probleme mit der Druckqualität

- **Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend**
- **Es wird keine Tinte ausgegeben**

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Wenn das Druckergebnis aufgrund von weißen Streifen, versetzten Linien oder ungleichmäßiger Farbgebung nicht zufrieden stellend ist, überprüfen Sie zuerst die Einstellungen für Papier und Druckqualität.

Test 1 Stimmen die Einstellungen für das Seitenformat und den Medientyp mit der Größe und dem Typ des eingelegten Papiers überein?

Wenn diese Einstellungen nicht richtig sind, kann kein zufrieden stellendes Druckergebnis erzielt werden.

Wenn Sie ein Foto oder eine Abbildung drucken, können falsche Papiertypeinstellungen die Qualität des Ausdrucks verschlechtern.

Beim Drucken mit einer falschen Papiertypeinstellung kann außerdem die Druckoberfläche verkratzt werden.

Die Methode zur Bestätigung der Papier- und Druckqualitätseinstellungen richtet sich im Wesentlichen danach, welche Aktionen Sie mit dem Gerät durchführen möchten.

So führen Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät einen Kopiervorgang aus	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ■Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren
So drucken Sie mithilfe des Bedienfelds am Gerät Dokumente von einem USB-Flashlaufwerk	Prüfen Sie die Einstellungen am Bedienfeld des Geräts. ■Vornehmen von Einstellungen zum Drucken von Fotos über das Bedienfeld am Gerät
So drucken Sie von einem Computer	Prüfen Sie die Einstellungen im Druckertreiber. ■Drucken mit einfacher Installation

Test 2 Stellen Sie mithilfe der Tabelle unter Test 1 sicher, dass die richtige Druckqualität eingestellt ist.

Wählen Sie eine für das Papier und das zu druckende Bild geeignete Druckqualität aus. Wenn der Ausdruck verschwommen ist oder ungleichmäßige Farben aufweist, erhöhen Sie die Einstellung für die Druckqualität, und starten Sie den Druckvorgang erneut.

Test 3 Wenn das Problem nicht behoben werden kann, liegt möglicherweise eine andere Ursache vor.

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten unten:

■Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

■Teil der Seite wird nicht gedruckt

■Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/Weiße Streifen

■Linien sind schief

■Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt

■Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt

- Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert
- Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt
- Rückseite des Papiers ist verschmutzt
- Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Druckauftrag kann nicht abgeschlossen werden

Test 1 Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

* Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

Test 2 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Test 3 Reicht der Festplattenspeicher des Computers aus?

Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Speicherplatz freizugeben.

Teil der Seite wird nicht gedruckt

Test Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks kann die im Folgenden beschriebene Situation auftreten.

Bei Verwendung des automatischen Duplexdrucks ist der bedruckbare Bereich oben auf der Seite 2 mm / 0,08 Zoll schmaler als gewöhnlich.

Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Inhalte am Ende einer Seite nicht gedruckt werden. Wählen Sie die Einstellung zur Verwendung der verringerten Druckgröße im Druckertreiber, um dies zu verhindern.

Wichtig

- Bei einer verringerten Druckgröße kann das Layout je nach Dokument beeinträchtigt werden.

  Übernehmen Sie die von der Anwendungssoftware festgelegten Druckeinstellungen, falls die Software über eine Funktion zum Vergrößern/Verkleinern der Druckgröße verfügt.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

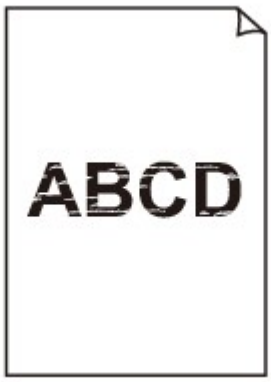
   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplexdruck (Duplex Printing)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)**.
3. Klicken Sie auf **Druckbereich einrichten (Print Area Setup)**, und klicken Sie dann auf **Verringerte Druckgröße verwenden (Use reduced printing)**.

Keine Druckergebnisse/Unscharfer Druck/Farben sind falsch/ Weiße Streifen

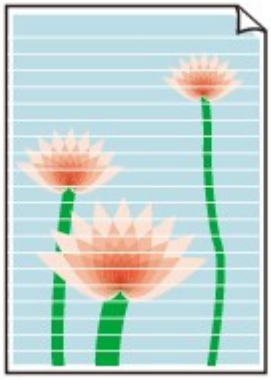
Keine Druckergebnisse

Unscharfer Druck



Farben sind falsch

Weiße Streifen



A

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Tauschen Sie leere Tintenpatronen aus.

Austauschen von Tintenpatronen

Test 3 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

  Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts nicht das Netzkabel.
- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Test 4 Bei Verwendung eines Papiers mit nur einer bedruckbaren Oberfläche muss das Papier mit der bedruckbaren Seite nach unten eingelegt werden.

Wenn die falsche Seite eines derartigen Papiers bedruckt wird, kann das Druckergebnis unscharf oder von verminderter Qualität sein.

Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

Ausführliche Informationen dazu, welche Seite bedruckbar ist, finden Sie in den mit dem Papier gelieferten Anweisungen.

- **Weitere Informationen zum Kopieren finden Sie in den Abschnitten unten:**

Test 5 Ist die Auflagefläche oder das Glas des ADFs verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche oder das Glas des ADF.

Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.

Test 6 Überprüfen Sie, ob das Original korrekt auf der Auflagefläche oder im ADF liegt.

Auflegen von Originalen

Test 7 Liegt das originale Dokument mit der richtigen Seite nach oben/unten?

Beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche muss die zu kopierende Seite nach unten gerichtet sein. Beim Einlegen des Originals in den ADF muss die zu kopierende Seite nach oben gerichtet sein.

Test 8 Haben Sie ein Dokument kopiert, das mit diesem Gerät ausgedruckt wurde?

Wenn Sie ein Dokument, das mit diesem Gerät gedruckt wurde, als Original verwenden, kann die Druckqualität je nach Zustand des Originals verringert sein.

Drucken Sie direkt vom Gerät, oder versuchen Sie, erneut vom Computer zu drucken.

Linien sind schief

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Wenn Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

Ausrichten des Druckkopfs

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelles Ausrichten des Druckkopfes.

Test 3 Erhöhen Sie die Druckqualität, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Durch die Erhöhung der Druckqualität über das Bedienfeld des Geräts oder den Druckertreiber kann das Druckergebnis verbessert werden.

Test 4 Wenn Linien beim manuellen Duplexdruck versetzt gedruckt werden, führen Sie den automatischen Duplexdruck durch.

Linie wird nicht oder nur teilweise gedruckt

Test 1 Wird die Funktion zum Seitenlayoutdruck oder die Heftrandfunktion verwendet?

Wird die Funktion "Seitenlayoutdruck" oder die Heftrandfunktion verwendet, werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Versuchen Sie, die Linien im Dokument dicker zu machen.

Test 2 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Bild wird nicht oder nur teilweise gedruckt

Test 1 Wählen Sie die Einstellung aus, die das Komprimieren der Druckdaten nicht zulässt.

Wenn Sie die Einstellung zum Verhindern der Komprimierung von Druckdaten mit der verwendeten Anwendungssoftware aktivieren, wird das Druckergebnis möglicherweise verbessert.

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anwendungssoftware zum Komprimieren von Druckdaten nicht zulassen (Do not allow application software to compress print data)**, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

* Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen nach Abschluss des Druckvorgangs.

Test 2 Ist die Menge der Druckdaten äußerst groß?

Klicken Sie auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** des Druckertreibers auf **Druckoptionen (Print Options)**. Setzen Sie anschließend im angezeigten Dialogfeld die Option **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** auf **Ein (On)**.

* Wenn **Ein (On)** unter **Vermeiden von Druckdatenverlust (Prevention of Print Data Loss)** ausgewählt wird, kann die Druckqualität verringert sein.

Gedrucktes Papier wellt sich, oder Tinte ist verschmiert

Auf dem bedruckten Papier ist Tinte verschmiert

Das bedruckte Papier wellt sich

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Beim Drucken über den Computer

  Sie können die Intensität mithilfe des Druckertreibers überprüfen.

  Anpassen der Intensität

- Beim Kopieren

  Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren

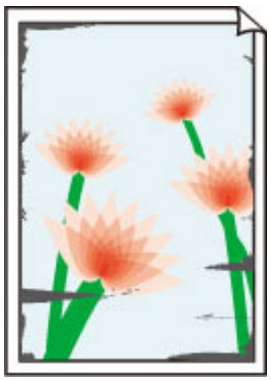
Test 3 Wird Fotopapier zum Drucken von Fotos verwendet?

Beim Drucken von Daten mit hoher Farbsättigung, wie Fotos oder Bilder mit kräftigen Farben, empfehlen wir die Verwendung von Fotoglanzpapier Plus II oder einem anderen Spezialpapier von Canon.

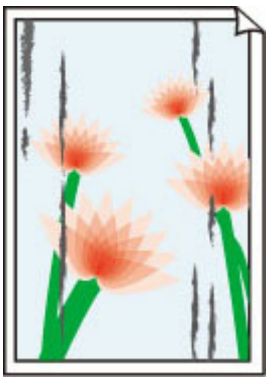
Verwendbare Medientypen

Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Papier ist verschmutzt



Die Kanten des Papiers sind verschmutzt



Bedruckte Oberfläche ist verschmutzt

Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Wird ein geeigneter Papiertyp verwendet?

Überprüfen Sie, ob das verwendete Papier für den Zweck geeignet ist.

Verwendbare Medientypen

Test 3 Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

Wenn Sie Photo Papier Plus,Seiden-Glanz verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

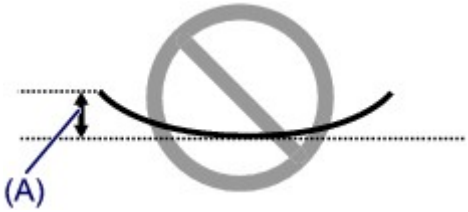
Legen Sie nicht verwendetes Papier zurück in das Paket, und bewahren Sie es auf einer ebenen Oberfläche auf.

- **Normalpapier**

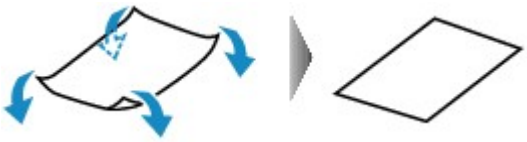
  Drehen Sie das Papier um, und legen Sie es zum Bedrucken anders herum ein.

- **Bei anderen Papiersorten**

  Wenn die Wellung des Papiers an den vier Ecken mehr als 3 mm / 0,1 Zoll (A) in der Höhe beträgt, kann das Papier möglicherweise verschmutzt oder nicht korrekt eingezogen werden. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um die Wellung des Papiers zu beheben.



1. Rollen Sie das Papier wie unten dargestellt in die der Wellung entgegengesetzte Richtung.

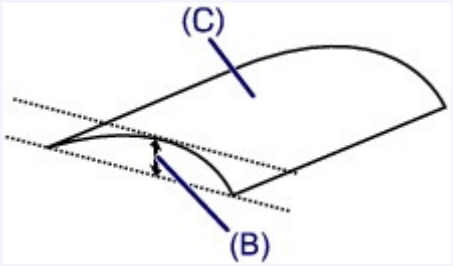


2. Prüfen Sie, ob das Papier nun eben ist.

   Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Hinweis

- Je nach verwendetem Medientyp wird das Papier möglicherweise verschmutzt, oder es wird möglicherweise nicht richtig eingezogen, auch wenn es nicht nach innen abgeknickt ist. Führen Sie in diesen Fällen die unten beschriebenen Schritte durch, um das Papier vor dem Drucken auf eine Wellung von weniger als 3 mm / 0,1 Zoll (B) in der Höhe nach außen zu biegen. Dadurch wird möglicherweise das Druckergebnis verbessert.



(C) Zu bedruckende Seite

Wir empfehlen, das auf diese Weise geglättete Papier blattweise zu bedrucken.

Test 4 Passen Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb an.

Durch Festlegen der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb wird der Abstand zwischen Druckkopf und eingelegtem Papier vergrößert. Wenn die Druckoberfläche auch bei korrekt eingestelltem Medientyp Abrieb aufweist, aktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb über das Bedienfeld am Gerät oder über den Computer.

Durch Anwenden der Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb kann möglicherweise die Druckgeschwindigkeit abnehmen.

* Deaktivieren Sie die Einstellung zum Verhindern von Papierabrieb, sobald der Druckvorgang abgeschlossen ist. Andernfalls ist diese Einstellung bei allen folgenden Druckaufträgen aktiviert.

- **So legen Sie Einstellungen über das Bedienfeld fest**

  Drücken Sie die Taste **HOME**, wählen Sie **Einrichtg (Setup)**, **Geräteeinstellungen (Device settings)** und **Druckeinstellungen (Print settings)** in dieser Reihenfolge, und setzen Sie **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)** auf **EIN (ON)**.

  Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

- **So legen Sie Einstellungen über den Computer fest**

  Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster und aktivieren Sie unter **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** das Kontrollkästchen **Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)**. Klicken Sie dann auf **OK**.

  Weitere Informationen zum Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters finden Sie unter Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters.

Test 5 Falls die Intensität hoch eingestellt ist, verringern Sie die Einstellung für Intensität, und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

Wenn Sie Normalpapier zum Drucken von Bildern mit hoher Intensität verwenden, nimmt das Papier unter Umständen zu viel Tinte auf und wellt sich, was zu Papierabrieb führt.

- Beim Drucken über den Computer

  Verringern Sie die im Druckertreiber eingestellte Intensität und starten Sie einen neuen Druckvorgang.

  1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

     Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
  2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen (Main)** unter **Farbe/Intensität (Color/Intensity)** die Option **Manuell (Manual)** aus. Klicken Sie dann auf **Einstellen... (Set...)**.
  3. Stellen Sie unter **Farbeinstellung (Color Adjustment)** mit dem Schieberegler **Intensität (Intensity)** die Intensität ein.

- Beim Kopieren

  Vornehmen von Einstellungen zum Kopieren

Test 6 Wurde außerhalb des empfohlenen Druckbereichs gedruckt?

Beim Drucken außerhalb des empfohlenen Druckbereichs des Druckpapiers kann die untere Kante des Papiers durch Tinte verschmutzt werden.

Formatieren Sie Ihr Originaldokument in der Anwendung neu.

Druckbereich

Test 7 Ist die Auflagefläche oder das Glas des ADFs verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche oder das Glas des ADF.

Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.

Test 8 Ist die Papiereinzugwalze verschmutzt?

Reinigen Sie die Papiereinzugwalze.

Reinigen der Papiereinzugwalze

Hinweis

- Führen Sie die Reinigung nur durch, wenn sie erforderlich ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Test 9 Ist das Innere des Geräts verschmutzt?

Beim Duplexdruck wird das Innere des Geräts möglicherweise durch Tinte verschmutzt. Dadurch wird der Ausdruck verschmiert.

Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.

Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Hinweis

- Um eine Verschmutzung des Geräteinnenraums zu vermeiden, stellen Sie das richtige Papierformat ein.

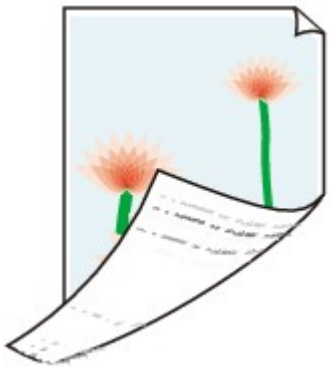
Test 10 Stellen Sie eine längere Dauer für das Trocknen der Druckoberfläche ein.

Somit wird ausreichend Zeit für das Trocknen der Druckoberfläche eingeräumt, wodurch ein Verschmieren und Verkratzen des Papiers verhindert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** und dann auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**.
4. Ziehen Sie den Schieberegler unter **Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)** zur Einstellung der Wartezeit und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Bestätigen Sie die Meldung und klicken Sie auf **OK**.

Rückseite des Papiers ist verschmutzt



Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch, um das Innere des Geräts zu reinigen.

Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Hinweis

- Beim Duplexdruck oder übermäßigem Drucken kann der Innenraum des Druckers mit Tinte verschmutzt werden.

Farben sind ungleichmäßig oder weisen Streifen auf

Farben sind ungleichmäßig

Farben sind streifig

Test 1 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Test 2 Drucken Sie das Düsentestmuster, und führen Sie sämtliche erforderlichen Wartungsmaßnahmen wie die Druckkopfreinigung durch.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

  Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts nicht das Netzkabel.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Test 3 Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch.

Ausrichten des Druckkopfs

Hinweis

- Wenn das Problem nach der Druckkopfausrichtung nicht behoben ist, sollten Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelles Ausrichten des Druckkopfes.

Es wird keine Tinte ausgegeben

Test 1 Ist die Tinte aufgebraucht?

Lesen Sie den auf der LCD-Anzeige angezeigten Supportcode und führen Sie die entsprechenden Schritte zur Behebung des Fehlers aus.

Supportcodeliste

Test 2 Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

Informationen zum Drucken eines Düsentestmusters, zur Druckkopfreinigung und zur Intensivreinigung des Druckkopfs finden Sie unter Druck wird blasser oder Farben sind falsch.

- Falls das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird:

  Überprüfen Sie, ob die Tintenpatrone einer Farbe leer ist.

  Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt wird, obwohl genügend Tinte zur Verfügung steht. Drucken Sie anschließend das Düsentestmuster erneut.

- Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

  Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung nicht behoben ist, sollten Sie das Gerät ausschalten und nach 24 Stunden eine erneute Intensivreinigung durchführen. Ziehen Sie beim Ausschalten des Geräts nicht das Netzkabel.

- Wenn das Problem auch nach zweimaliger Intensivreinigung des Druckkopfs weiterhin besteht:

  Wenn das Problem nach der Intensivreinigung des Druckkopfs nicht behoben ist, ist der Druckkopf möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an das Service-Center.

Probleme beim Scannen

- Probleme beim Scannen
- Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend
- Software-Probleme

Probleme beim Scannen

- Der Scanner funktioniert nicht
- ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht
- Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet.
- Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden
- Niedrige Scan-Geschwindigkeit
- Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt
- Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten
- Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr
- Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Der Scanner funktioniert nicht

Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 3 Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 4 Starten Sie den Computer neu.

ScanGear (Scanner-Treiber) startet nicht

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Falls MP Drivers noch nicht installiert ist, installieren Sie die Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Test 2 Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

Wichtig

- Falls der Name Ihres Scanners oder Druckers mehrmals angezeigt wird, wählen Sie den Namen aus, in dem WIA nicht vorkommt.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.
- Verwenden Sie den WIA-Treiber beim Scannen aus einer WIA-kompatiblen Anwendung.

  Scannen mit WIA-Treiber

Test 3 Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN unterstützt.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nur aus Anwendungen heraus starten, die TWAIN unterstützen.

Test 4 Scannen und speichern Sie Bilder mit IJ Scan Utility, und öffnen Sie die Dateien in Ihrer Anwendung.

Eine Fehlermeldung wird angezeigt und der Bildschirm ScanGear (Scanner-Treiber) wird nicht geöffnet.

Test 1 Stellen Sie sicher, dass der Scanner oder Drucker eingeschaltet ist.

Test 2 Schalten Sie den Scanner oder Drucker aus, und schließen Sie dann das USB-Kabel und das Netzkabel erneut an.

Test 3 Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.

Test 4 Wenn das USB-Kabel an einen USB-Hub angeschlossen ist, ziehen Sie es vom USB-Hub ab und verbinden Sie es mit einem USB-Anschluss des Computers.

Test 5 Stellen Sie sicher, dass die MP Drivers installiert sind.

Falls MP Drivers noch nicht installiert ist, installieren Sie die Treiber von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Test 6 Wählen Sie Ihren Scanner oder Drucker im Menü der Anwendung aus.

Hinweis

- Je nach Anwendung müssen Sie dazu ggf. andere Schritte ausführen.

Test 7 Stellen Sie sicher, dass die Anwendung TWAIN unterstützt.

Sie können ScanGear (Scanner-Treiber) nur aus Anwendungen heraus starten, die TWAIN unterstützen.

Test 8 Beenden Sie ScanGear, wenn dieses Programm in einer anderen Anwendung ausgeführt wird.

Es können nicht mehrere Objekte gleichzeitig gescannt werden

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

- Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2 Überprüfen Sie, ob ein Objekt ordnungsgemäß gescannt wird.

Einige Programme bieten keine Unterstützung für das Scannen mehrerer Bilder. Scannen Sie in diesem Fall jedes Dokument einzeln.

Niedrige Scan-Geschwindigkeit

Test 1 Scannen Sie mit einer Ausgabeauflösung von etwa 150 dpi, wenn Sie das Bild auf einem Bildschirm anzeigen möchten. Scannen Sie mit etwa 300 dpi, wenn Sie das Dokument drucken möchten.

- Auflösung

Test 2 Setzen Sie **Farbkorrektur (Fading Correction)**, **Bildglättung (Grain Correction)** usw. auf **Ohne (None)**.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Test 3 Deaktivieren Sie in IJ Scan Utility das Kontrollkästchen **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)** / **Ausrichtung von Textdokumenten erkennen und Bilder drehen (Detect the orientation of text document and rotate image)**, und scannen Sie erneut.

- Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
- Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**

Die Meldung "Nicht genügend Arbeitsspeicher." wird angezeigt

Test 1 Beenden Sie laufende Anwendungen und versuchen Sie es erneut.

Test 2 Reduzieren Sie die Auflösung oder das Ausgabeformat und scannen Sie erneut.

- Auflösung

Der Computer hört während des Scannens auf zu arbeiten

Test 1 Starten Sie den Computer neu, verringern Sie die Ausgabeauflösung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Ausgabe-Einstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Test 2 Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um auf Ihrer Festplatte freien Platz zu schaffen, und scannen Sie dann erneut.

Wenn auf der Festplatte nicht genügend Speicher zum Scannen und Speichern zur Verfügung steht oder wenn das Bild zu groß ist (beispielsweise beim Scannen eines großen Objekts mit hoher Auflösung), wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Test 3 Geben Sie unter **Speicherordner für temporäre Dateien (Folder to Save Temporary Files)** in IJ Scan Utility einen Ordner auf einem Laufwerk mit genügend freiem Speicherplatz an.

- Dialogfeld **Einstellungen (Allgemeine Einstellungen)**

Test 4 Möglicherweise sind mehrere Geräte an USB-Anschlüsse angeschlossen.

Trennen Sie alle Geräte mit Ausnahme des Scanners oder Druckers von den Anschlüssen.

Der Scanner funktioniert nach der Aktualisierung von Windows nicht mehr

Test Ziehen Sie das USB-Kabel ab. Deinstallieren (löschen) Sie die MP Drivers und IJ Scan Utility und installieren Sie sie neu.

Schritt 1: Deinstallieren Sie die MP Drivers.

Informationen zum Löschen der MP Drivers finden Sie im Abschnitt "Löschen der nicht benötigten MP Drivers" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Schritt 2: Deinstallieren Sie IJ Scan Utility.

- **Windows 8.1 / Windows 8:**
  1. Klicken Sie auf **Einstellungen (Settings)** Charm > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
  2. Doppelklicken Sie auf **Canon IJ Scan Utility**.
  3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
  4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

     IJ Scan Utility wird gelöscht.

     Hinweis

     - Unter Windows 8.1 und Windows 8 wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
       Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

- **Windows 7 / Windows Vista:**
  1. Wählen Sie unter **Start** die Optionen **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** aus.
  2. Doppelklicken Sie auf **Canon IJ Scan Utility**.
  3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
  4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

     IJ Scan Utility wird gelöscht.

     Hinweis

     - Unter Windows 7 und Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.
       Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.
       Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

- **Windows XP:**

  1. Wählen Sie unter **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Software (Add or Remove Programs)**.
  2. Wählen Sie **Canon IJ Scan Utility** und klicken Sie anschließend auf **Ändern/Entfernen (Change/Remove)**.
  3. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.
  4. Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **OK**.

     IJ Scan Utility wird gelöscht.

Schritt 3: Installieren Sie MP Drivers und IJ Scan Utility neu.

Installieren Sie MP Drivers und IJ Scan Utility erneut von der Installations-CD-ROM oder unserer Webseite.

Das gescannte Bild lässt sich nicht öffnen

Test Wenn das Datenformat von der Anwendung nicht unterstützt wird, scannen Sie das Bild erneut, und wählen Sie ein gängiges Datenformat wie z. B. JPEG beim Speichern aus.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Scan-Ergebnisse sind nicht zufrieden stellend

- In den Scan-Ergebnissen tritt ein Moiré-Effekt auf
- Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht
- Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf
- Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich
- Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt
- Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt
- Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

In den Scan-Ergebnissen tritt ein Moiré-Effekt auf

Test 1 Erhöhen Sie die Scan-Auflösung.

- Auflösung

Test 2 Führen Sie in diesem Fall folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen im Dialogfenster **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))**, **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))**, **Einstellungen (OCR) (Settings (OCR))** oder **Einstellungen (E-Mail) (Settings (E-mail))** von IJ Scan Utility vor, und scannen Sie dann über den Hauptbildschirm IJ Scan Utility.
  - **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)** und **Farbmodus (Color Mode)** auf **Farbe (Color)** setzen
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Moiré reduzieren (Reduce moire)** unter **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**

  - Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (OCR)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (E-Mail)**
- Wählen Sie auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) unter **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))** aus.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Registerkarte Basismodus" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.
- Legen Sie auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear die Option **Entrastern (Descreen)** in **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf **EIN (ON)** fest.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Hinweis

- Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

Die Scan-Qualität (auf dem Bildschirm angezeigtes Bild) ist schlecht

Test 1 Wenn das Bild unscharf angezeigt wird, erhöhen Sie die Scanauflösung oder wählen Sie **TIFF** bzw. **PNG** unter **Datenformat (Data Format)** im Dialogfenster Einstellungen aus.

- Auflösung
- Dialogfeld Einstellungen

Test 2 Stellen Sie die Anzeigegröße auf 100 % ein.

Einige Anwendungen zeigen Bilder nicht deutlich an, wenn die Anzeigegröße zu klein sind.

Test 3 Wenn ein Moiré-Effekt (Streifenmuster) auftritt, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen im Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen) (Settings (Document Scan))**, **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen) (Settings (Custom Scan))** oder **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen) (Settings (Scan and Stitch))** von IJ Scan Utility vor und starten Sie den Scanvorgang im Hauptbildschirm von IJ Scan Utility.
  - **Quelle wählen (Select Source)** auf **Zeitschrift (Magazine)** und **Farbmodus (Color Mode)** auf **Farbe (Color)** setzen
  - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Moiré reduzieren (Reduce moire)** unter **Bildverarbeitungs-Einstellungen (Image Processing Settings)**

  - Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**
  - Dialogfeld **Einstellungen (Scannen und zusammenfügen)**
- Wählen Sie auf der Registerkarte **Basismodus (Basic Mode)** von ScanGear (Scanner-Treiber) unter **Quelle wählen (Select Source)** die Option **Zeitschrift (Farbe) (Magazine (Color))** aus.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Registerkarte Basismodus" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.
- Legen Sie auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear die Option **Entrastern (Descreen)** in **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf **EIN (ON)** fest.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Hinweis

- Wenn beim Scannen eines digitalen Fotos ein Moiré-Effekt auftritt, führen Sie oben genannte Aktionen durch und scannen Sie erneut.

Test 4 Prüfen Sie die Farbtiefe des Bildschirms.

Weitere Informationen zum Prüfen der Farbtiefe des Monitors finden Sie in der Hilfe zu Windows oder im Handbuch des Monitors.

Test 5 Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels.

Test 6 Wenn das Dokument von schlechter Qualität ist (verschmutzt, verblasst usw.), wenden Sie die Optionen **Staub und Kratzer reduzieren (Reduce Dust and Scratches)**, **Farbkorrektur (Fading Correction)**, **Bildglättung (Grain Correction)** usw. unter **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear an.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Test 7 Wenn sich der Farbton von Bildern vom Farbton des Originaldokuments unterscheidet, führen Sie folgende Aktionen durch und scannen Sie erneut.

- Legen Sie auf der Registerkarte **Erweiterter Modus (Advanced Mode)** von ScanGear die Option **Bildanpassung (Image Adjustment)** in **Bildeinstellungen (Image Settings)** auf **Ohne (None)** fest.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Bildeinstellungen" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

- Legen Sie im Dialogfeld **Voreinstellungen (Preferences)** von ScanGear auf der Registerkarte **Farbeinstellung (Color Settings)** die Option **Farbabgleich (Color Matching)** fest.

  Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Registerkarte Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Um das gescannte Bild herum treten unerwünschte weiße Bereiche auf

Test Legen Sie den Scan-Bereich fest.

Klicken Sie auf (Automatisch beschneiden) in der Gesamtbildansicht von ScanGear (Scanner-Treiber), um den Schnittrahmen (Scan-Bereich) entsprechend der Objektgröße automatisch festzulegen.

Sie können den Scan-Bereich auch manuell in der Miniaturansicht festlegen, z. B. wenn das Objekt weiße Ränder aufweist (z. B. in Fotos) oder wenn Sie benutzerdefinierte Schnittrahmen erstellen möchten.

Anpassen von Schnittrahmen im Fenster **Bild zusammenfügen**

Hinweis

- Informationen zum Anpassen von Schnittrahmen über ScanGear (Scanner-Treiber) finden Sie auf der Startseite vom *Online-Handbuch* im Abschnitt "Schnittrahmen anpassen (ScanGear)" des entsprechenden Modells.

Das Scannen mit der richtigen Größe ist nicht möglich

Test Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

- Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Die Position oder Größe des Bilds wird beim Scannen über das Bedienfeld nicht richtig erkannt

Test 1 Stellen Sie sicher, dass die Objekte ordnungsgemäß positioniert wurden.

- Objekte platzieren (beim Scannen über den Computer)

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das zu scannende Objekt richtig sind.

Wenn Sie mit der Einstellung zur automatischen Erkennung des Objekttyps nicht richtig scannen können, legen Sie den Objekttyp und die -größe fest.

Beim Scannen über das Bedienfeld:

Informationen zu den Einstellungselementen beim Scannen über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt "Vornehmen von Einstellungen über das Bedienfeld am Gerät" des entsprechenden Models auf der Startseite des *Online-Handbuch*s.

Beim Scannen mit IJ Scan Utility:

- Dokumente scannen
- Fotos scannen
- Scannen mit bevorzugten Einstellungen

Das Objekt wurde richtig platziert, das Bild jedoch schräg gescannt

Test Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schräge Textdokumente korrigieren (Correct slanted text document)**, wenn Dokument oder **Zeitschrift (Magazine)** unter **Quelle wählen (Select Source)** ausgewählt ist, und scannen Sie das Objekt erneut.

- Dialogfeld **Einstellungen (Dokument scannen)**
- Dialogfeld **Einstellungen (Benutzerdefiniert scannen)**

Gescannte Bilder werden auf dem Bildschirm vergrößert (verkleinert) angezeigt

Test 1 Ändern Sie die Anzeigeeinstellung in der Anwendung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch der Anwendung. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller der Anwendung.

Hinweis

- Sie können die Bildgröße in Paint nicht verkleinern. Um die Anzeigegröße zu verringern, öffnen Sie die Bilder in einer Anwendung.

Test 2 Ändern Sie die Auflösungseinstellung in ScanGear (Scanner-Treiber) und scannen Sie erneut.

Je höher die Auflösung, desto größer das angezeigte Bild.

Auflösung

Software-Probleme

- **Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt**

Das E-Mail-Programm, das Sie verwenden möchten, wird im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms nicht angezeigt

Test Stellen Sie sicher, dass die MAPI des E-Mail-Programms aktiviert ist.

Weitere Informationen zur MAPI-Einstellung finden Sie im Handbuch zum E-Mail-Programm.

Falls das Problem auch bei aktivierter MAPI weiterhin besteht, wählen Sie **Keines (manuell anhängen) (None (Attach Manually))** im Bildschirm zur Auswahl eines E-Mail-Programms aus, und hängen Sie das Bild manuell an eine ausgehende E-Mail an.

Probleme beim Faxen

- **Probleme beim Senden von Faxen**
- **Probleme beim Empfangen von Faxen**
- **Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich**
- **Telefonprobleme**

Probleme beim Senden von Faxen

Senden von Faxen nicht möglich

Sequentielles Rundsenden mittels Wahlwiederholung oder Wählen durch Eingeben der Nummern nicht möglich

Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf

Senden von Faxen nicht möglich

Test 1 Ist das Gerät eingeschaltet?

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet werden. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, ohne das Gerät vorher auszuschalten (die **POWER**-Anzeige leuchtet), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels automatisch wieder eingeschaltet.
- Wenn das Netzkabel abgezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken der Taste **EIN (ON)** ausgeschaltet haben (die **POWER**-Anzeige leuchtet nicht), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Netzkabel abziehen. Ziehen Sie das Netzkabel dann ab.

  Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

  Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

Hinweis

- Wenn die im Gerätespeicher abgelegten Faxe bei einem Stromausfall oder beim Abziehen des Netzkabels gelöscht werden, wird nach dem Wiedereinschalten des Geräts eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

  Ausführliche Informationen finden Sie unter Zusammenfassung von Berichten und Listen.

Test 2 Wird das Dokument aus dem Speicher gesendet oder die Faxnachricht im Speicher empfangen?

Wenn die Meldung für das Senden/den Empfang auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt wird, wird eine Faxnachricht aus dem Speicher des Geräts gesendet bzw. im Speicher empfangen. Warten Sie, bis die Übertragung/der Empfang abgeschlossen ist.

Test 3 Ist der Speicher des Geräts voll?

Löschen Sie den Inhalt des Speichers, und senden Sie das Fax erneut.

Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

Test 4 Wurde der Telefonleitungstyp ordnungsgemäß eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

Einstellen des Telefonleitungstyps

Test 5 Ist **Hörertasteneinstellung (Hook key setting)** auf **Deaktivieren (Disable)** eingestellt?

Wenn Sie eine Faxnachricht manuell senden möchten, wählen Sie die Nummer, während **Aktivieren (Enable)** für **Hörertasteneinstellung (Hook key setting)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** ausgewählt ist, oder wählen Sie die Nummer mit dem Telefon, das mit dem Gerät verbunden ist.

Sicherheit steuern (Security control)

Test 6 Ist **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** auf **EIN (ON)** eingestellt?

Senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut.

Wenn Sie immer noch kein Fax senden können, wählen Sie **AUS (OFF)** für **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Test 7 Wurde die Faxnummer im Adressbuch des Geräts ordnungsgemäß registriert?

Überprüfen Sie die Fax-/Telefonnummer des Empfängers, korrigieren Sie die im Adressbuch des Geräts registrierte Fax-/Telefonnummer und senden Sie das Dokument dann erneut.

Ändern von gespeicherten Informationen

Hinweis

- Sie können die registrierten Informationen im Adressbuch des Geräts überprüfen, indem Sie die EMPFÄNGERLISTE (RECIPIENT TELEPHONE NUMBER LIST) ausdrucken.

  Zusammenfassung von Berichten und Listen

Test 8 Tritt während der Übertragung ein Fehler auf?

- Überprüfen Sie, ob eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm ausgegeben wird. Wenn eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

  Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben

- Drucken Sie den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT), und suchen Sie nach einem Fehler.

  Zusammenfassung von Berichten und Listen

Test 9 Wurde das Dokument ordnungsgemäß geladen?

Entfernen Sie das Dokument, und legen Sie es erneut auf die Auflagefläche oder in den ADF.

Auflegen von Originalen

Test 10 Tritt ein Druckerfehler auf?

Vergewissern Sie sich, ob eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben wird. Wenn eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

Wenn die Fehlermeldung mit Supportcode angezeigt wird, lesen Sie die Informationen unter Supportcodeliste.

Wenn die Fehlermeldung ohne Supportcode angezeigt wird, lesen Sie die Informationen unter Eine Meldung wird angezeigt.

Wenn Sie es eilig haben, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**, um die Meldung zu schließen, und senden Sie anschließend das Fax.

Test 11 Wurde die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Schließen Sie die Telefonleitung erneut an die Buchse für Telefonkabel an.

Einfacher Anschluss

Sollte die Telefonleitung korrekt angeschlossen sein, besteht mit dieser ein Problem. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter und den Hersteller Ihres Terminal- oder Telefonadapters.

Sequentielles Rundsenden mittels Wahlwiederholung oder Wählen durch Eingeben der Nummern nicht möglich

Test Wurde bereits der Empfänger aus dem Wahlwiederholungsverlauf ausgewählt oder eine Nummer per Eingabe der Fax-/Telefonnummer gewählt?

Sie können einen Empfänger aus dem Wahlwiederholungsverlauf auswählen oder die Fax-/Telefonnummer des Empfängers für das sequentielle Rundsenden eingeben.

Wenn Sie bereits mittels Auswahl aus dem Wahlwiederholungsverlauf oder per Eingabe der Fax-/Telefonnummern gewählt haben, wählen Sie den Empfänger aus dem Adressbuch des Geräts aus.

Beim Senden von Faxen treten häufig Fehler auf

Test Überprüfen Sie den Zustand der Telefonleitung oder die Verbindung.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann der Fehler möglicherweise durch Verringern der Startgeschwindigkeit der Übertragung behoben werden.

Verringern Sie die Sendestartgeschwindigkeit über die Option **SE-Startgeschwindigkeit (TX start speed)** in **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Probleme beim Empfangen von Faxen

- Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich
- Gerät wechselt nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen
- Qualität des empfangenen Fax ist schlecht
- Ein Farbfax kann nicht empfangen werden
- Beim Faxempfang treten häufig Fehler auf

Empfangen und Drucken von Faxen nicht möglich

Test 1 Ist das Gerät eingeschaltet?

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, ohne das Gerät vorher auszuschalten (die **POWER**-Anzeige leuchtet), wird das Gerät beim Einstecken des Netzkabels automatisch wieder eingeschaltet.
- Wenn das Netzkabel abgezogen wurde, nachdem Sie das Gerät durch Drücken der Taste **EIN (ON)** ausgeschaltet haben (die **POWER**-Anzeige leuchtet nicht), stecken Sie das Kabel wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- Wenn das Gerät aufgrund eines Stromausfalls oder Ähnlichem ausgeschaltet wurde, wird es automatisch wieder eingeschaltet, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Netzkabel abziehen. Ziehen Sie das Netzkabel dann ab.

  Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

  Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

Hinweis

- Wenn die im Gerätespeicher abgelegten Faxe bei einem Stromausfall oder beim Abziehen des Netzkabels gelöscht werden, wird nach dem Wiedereinschalten des Geräts eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

  Ausführliche Informationen finden Sie unter Zusammenfassung von Berichten und Listen.

Test 2 Ist der Speicher des Geräts voll?

Drucken Sie die im Speicher des Geräts abgelegten empfangenen Faxnachrichten, speichern Sie sie auf dem USB-Flashlaufwerk oder leiten Sie sie an den freigegebenen Order auf dem Computer weiter. Löschen Sie sie dann aus dem Speicher des Geräts und bitten Sie den Absender, die Faxnachrichten erneut zu senden.

- Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

Test 3 Tritt während des Empfangs ein Fehler auf?

- Überprüfen Sie, ob eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm ausgegeben wird. Wenn eine Meldung auf dem Fax-Standby-Bildschirm angezeigt wird, prüfen Sie die Ursache.

  Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben
- Drucken Sie den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT), und suchen Sie nach einem Fehler.

  Zusammenfassung von Berichten und Listen

Test 4 Ist das Kabel der Telefonleitung mit der Buchse für externe Geräte verbunden?

Schließen Sie es an die Buchse für Telefonkabel an.

Einfacher Anschluss

Test 5 Weist das eingelegte Papier ein anderes als das unter **Format (Page size)** in **Faxpapiereinstellungen (FAX paper settings)** angegebene Format auf?

Falls ein anderes Papierformat als das unter **Format (Page size)** angegebene zum Drucken von Faxnachrichten eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Gerätespeicher abgelegt (Speicherempfang) und nicht gedruckt. Legen Sie Papier mit dem unter **Format (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK** am Gerät.

Test 6 Ist Papier eingelegt?

Wenn kein Papier eingelegt ist, werden empfangene Faxe im Gerätespeicher gespeichert und nicht gedruckt (Speicherempfang). Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Test 7 Ist der Tintenstand ausreichend, um eine Faxnachricht zu drucken?

Wenn die verbleibende Tintenmenge nicht zum Drucken ausreicht, werden die empfangenen Faxe im Gerätespeicher abgelegt und nicht gedruckt (Speicherempfang). Ersetzen Sie die Tintenpatrone, und drucken Sie anschließend die im Gerätespeicher vorhandenen Faxe.

Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

Hinweis

- Wenn das Gerät Faxe im Faxmodus empfangen hat, wird der Druckvorgang nach dem Ersetzen der Tintenpatrone automatisch gestartet.

  Austauschen von Tintenpatronen
- Wenn **Zweiseitg (2-sided)** für **Zweiseitg Dr.einst. (2-sidedPrintSetting)** in **Faxpapiereinstellungen (FAX paper settings)** ausgewählt ist und das Gerät Schwarzweißfaxe im Gerätespeicher ablegt, werden diese durch Auswahl von **Einseitig (1-sided)** unter Umständen gedruckt.
- Sie können einstellen, dass das Gerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt.

  Setzen Sie **Drucken ohne Tinte (Print when out of ink)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **Druck (Print)**.

  Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

  Zudem erfolgt keine Speicherung des Faxinhalts im Gerätespeicher.

  Falls die Tinte bereits aufgebraucht ist, empfehlen wir, die Einstellung **Nicht drucken (Do not print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** zu wählen, um das empfangene Fax im Speicher des Geräts abzulegen. Nach Austausch der Tintenpatrone und Auswahl von **Druck (Print)** für

Empfangene Dokumente (Received documents) in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** wird das im Gerätespeicher gespeicherte Fax automatisch gedruckt.

Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)

Test 8 Ist das Gerät auf einen geeigneten Empfangsmodus eingestellt?

Überprüfen Sie die Einstellung des Empfangsmodus, und ändern Sie diese ggf. in einen für Ihre Verbindung geeigneten Modus.

Einrichten des Empfangsmodus

Test 9 Ist **Faxempfang zurückweisen (FAX reception reject)** auf **EIN (ON)** eingestellt?

Wählen Sie **AUS (OFF)** für **Faxempfang zurückweisen (FAX reception reject)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus.

Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.

Test 10 Sind Einstellungselemente auf **Zurückw. (Reject)** in **Anruferzurückweisung (Caller rejection)** eingestellt?

Wenn Sie **Zurückw. (Reject)** für Einstellungselemente in **Anruferzurückweisung (Caller rejection)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auswählen, weist das Gerät alle Anrufe zurück, für die **Zurückw. (Reject)** eingestellt ist.

Weitere Informationen zur Einstellung finden Sie unter Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen.

Gerät wechselt nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanwendungen

---

Test Ist der Empfangsmodus auf **Nur Fax-Modus (FAX only mode)** eingestellt?

Wenn **Nur Fax-Modus (FAX only mode)** für **Empfangsmod.-Einstellungen (Receive mode settings)** eingestellt ist, wird nicht automatisch zwischen Sprach- und Faxanrufen gewechselt.

Legen Sie den Empfangsmodus auf **Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)**, **DRPD***1 oder **Network switch***2 fest.

Wenn der Empfangsmodus auf **Telefon-Prioritätsmodus (TEL priority mode)** eingestellt und ein Anrufbeantworter an das Gerät angeschlossen wurde, überprüfen Sie, ob eine Nachricht ordnungsgemäß abgespielt wird, wenn der Anrufbeantworter antwortet.

Einrichten des Empfangsmodus

*1 Diese Einstellung ist nur in den USA und Kanada verfügbar.

*2 Die Verfügbarkeit dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde.

Qualität des empfangenen Fax ist schlecht

Test 1 Überprüfen Sie die Scaneinstellungen des Faxgeräts des Absenders.

Bitten Sie den Absender, die Scan-Einstellungen des Faxgeräts anzupassen.

Test 2 Ist **ECM-EM (ECM RX)** auf **AUS (OFF)** eingestellt?

Wählen Sie **EIN (ON)** für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus.

Falls **ECM-EM (ECM RX)** aktiviert ist, wird die Faxnachricht vom Faxgerät des Absenders erneut gesendet, nachdem Fehler automatisch behoben wurden.

Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Test 3 Ist das Originaldokument des Absenders oder der Scanbereich des Faxgeräts des Absenders verschmutzt?

Die Bildqualität des Fax ist vor allem vom Faxgerät des Absenders abhängig. Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob der Scan-Bereich seines Faxgeräts verschmutzt ist.

Test 4 Ist das Übertragen/Empfangen mit ECM aktiviert, obwohl die Leitung/Verbindung schlecht ist, oder ist das Faxgerät des Absenders mit ECM kompatibel?

- Wählen Sie **EIN (ON)** für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** aus.

  Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

- Wenden Sie sich an den Absender, und fragen Sie ihn, ob die ECM-Übertragung auf seinem Gerät aktiviert ist.

  Ist das Faxgerät des Senders oder Empfängers nicht mit ECM kompatibel, wird das Fax ohne automatische Fehlerkorrektur gesendet/empfangen.

- Verringern Sie die Startgeschwindigkeit des Empfangs über die Option **EM-Startgeschwindigkeit (RX start speed)** in **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

  Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Test 5 Haben Sie die Einstellungen für Papier und Druckqualität überprüft?

Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Ein Farbfax kann nicht empfangen werden

Test Ist **ECM-EM (ECM RX)** auf **AUS (OFF)** eingestellt?

Wenn **AUS (OFF)** für **ECM-EM (ECM RX)** in **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** ausgewählt ist, kann das Gerät keine Farbfaxe empfangen. Je nach Einstellung am Faxgerät des Absenders trennt das Gerät die Leitung oder empfängt die Farbfaxe in Schwarzweiß.

Setzen Sie **ECM-EM (ECM RX)** auf **EIN (ON)**.

Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Q Beim Faxempfang treten häufig Fehler auf

A

Test 1 Überprüfen Sie den Zustand der Telefonleitung oder die Verbindung.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann der Fehler möglicherweise durch Verringern der Startgeschwindigkeit des Empfangs behoben werden.

Verringern Sie die Startgeschwindigkeit des Empfangs über die Option **EM-Startgeschwindigkeit (RX start speed)** in **Erweit. Kommunikationseinstell. (Adv. communication settings)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**.

Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Test 2 Funktioniert das Faxgerät des Absenders ordnungsgemäß?

Wenden Sie sich an den Absender, und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob sein Faxgerät ordnungsgemäß funktioniert.

Einwandfreies Senden von Faxen nicht möglich

Test 1 Wurde das Dokument ordnungsgemäß eingelegt?

Entfernen Sie das Dokument, und legen Sie es erneut auf die Auflagefläche oder in den ADF.

Auflegen von Originalen

Test 2 Sind die Auflagefläche und/oder die Innenseite des Vorlagendeckels und/oder das Glas des ADF verschmutzt?

Reinigen Sie die Auflagefläche und/oder die Innenseite des Vorlagendeckels und/oder das Glas des ADF, und legen Sie das Dokument erneut ein.

Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

Hinweis

- Wenn das Glas des ADF verschmutzt ist, erscheinen schwarze Streifen auf dem Papier, wie unten gezeigt.

Test 3 Sind die Einstellungen der Bildqualität oder des Scan-Kontrasts für das Dokument geeignet?

Wählen Sie auf der LCD-Anzeige eine für das Dokument geeignete Einstellung für Bildqualität und Scan-Kontrast aus.

Einstellungselemente für das Senden von Faxen

Test 4 Wurde das Original mit der falschen Seite nach oben oder unten eingelegt?

Beim Einlegen auf die Auflagefläche muss die zu scannende Seite des Dokuments nach unten liegen.

Beim Einlegen in den ADF muss die zu scannende Seite des Dokuments nach oben liegen.

Test 5 Ist das Papier des Dokuments zu dick oder gewellt?

Dicke oder gewellte Dokumente werden möglicherweise in niedrigerer Qualität gefaxt, da sie beim Scannen Schatten oder Verzerrungen verursachen.

Wenn Sie ein Dokument auf die Auflagefläche legen, drücken Sie beim Scannen mit der Hand auf den Vorlagendeckel.

Telefonprobleme

- Wählen einer Nummer nicht möglich
- Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen

Q Wählen einer Nummer nicht möglich

A

Test 1 Wurde das Kabel der Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen?

Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist.

- Einfacher Anschluss

Test 2 Ist der Telefonleitungstyp des Geräts oder des externen Geräts richtig eingestellt?

Überprüfen und ändern Sie ggf. die Einstellung des Telefonleitungstyps.

- Einstellen des Telefonleitungstyps

Q Telefonverbindung wird während eines Anrufs unterbrochen

A

Test Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung bzw. das Telefon (oder ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem) ordnungsgemäß angeschlossen wurden.

Überprüfen Sie, ob das Kabel der Telefonleitung und das Telefon bzw. ein Peripheriegerät wie z. B. ein externes Telefon, ein Anrufbeantworter oder ein Computermodem ordnungsgemäß angeschlossen wurden.

- Anschließen der Telefonleitung

Probleme mit dem Gerät

- **Das Gerät lässt sich nicht einschalten**
- **Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden**
- **Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich**
- **LCD-Anzeige ist nicht zu sehen**
- **Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt**
- **Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition**
- **Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt**

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

Test 1 Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

Test 2 Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker richtig am Netzkabelanschluss des Geräts angeschlossen ist und schalten Sie es wieder ein.

Test 3 Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, und schließen Sie das Gerät dann wieder an. Schalten Sie das Gerät erst nach mindestens 2 Minuten wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Verbindung zum Computer kann mit USB-Kabel nicht ordnungsgemäß hergestellt werden

Geringe Druck- oder Scangeschwindigkeit/Hi-Speed-USB-Verbindung funktioniert nicht/Die Meldung "Dieses Gerät kann eine höhere Leistung erbringen (This device can perform faster)" wird angezeigt

Ist die Systemumgebung nicht vollständig mit Hi-Speed USB kompatibel, wird das Gerät mit einer niedrigeren Geschwindigkeit (entsprechend USB 1.1) betrieben. Das Gerät funktioniert in diesem Fall einwandfrei, die Druck- oder Scangeschwindigkeit kann jedoch aufgrund der niedrigeren Verbindungsgeschwindigkeit langsamer sein.

Test Prüfen Sie folgende Punkte, um sicherzustellen, dass Ihre Systemumgebung eine Hi-Speed-USB-Verbindung unterstützt.

- Unterstützt der USB-Anschluss des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?
- Unterstützt das USB-Kabel oder der USB-Hub Hi-Speed-USB-Verbindungen?

  Verwenden Sie ein ausgewiesenes Hi-Speed-USB-Kabel. Das Kabel sollte nicht länger als 3 Meter / 10 Fuß sein.
- Unterstützt das Betriebssystem des Computers Hi-Speed-USB-Verbindungen?

  Installieren Sie das aktuellste Update für Ihren Computer.
- Funktioniert der Hi-Speed-USB-Treiber ordnungsgemäß?

  Besorgen Sie sich die aktuellste Version des Hi-Speed-USB-Treibers, der mit Ihrer Hardware kompatibel ist, und installieren Sie diese auf dem Computer.

Wichtig

- Ausführliche Informationen zu Hi-Speed USB für Ihre Systemumgebung erhalten Sie vom Hersteller Ihres Computers, des USB-Kabels oder des USB-Hubs.

Keine Kommunikation mit Gerät über USB-Verbindung möglich

Test 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

Test 2 Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Unter Anschließen des Gerät an den Computer mit einem USB-Kabel finden Sie Informationen zum ordnungsgemäßen Anschluss des USB-Kabels.

Test 3 Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.

Test 4 Drucken Sie nicht, während das IJ Network Tool ausgeführt wird.

Test 5 Vergewissern Sie sich, dass auf der Registerkarte **Anschlüsse (Ports)** im Eigenschaftendialogfeld des Druckertreibers die Option **Bidirektionale Unterstützung aktivieren (Enable bidirectional support)** ausgewählt wurde.

Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

LCD-Anzeige ist nicht zu sehen

- **Wenn die POWER-Anzeige aus ist:**

  Das Gerät ist nicht eingeschaltet. Schließen Sie das Netzkabel an, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**.

- **Wenn die POWER-Anzeige leuchtet:**

  Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus. Drücken Sie auf dem Bedienfeld eine beliebige Taste.

Eine unerwartete Sprache wird auf der LCD-Anzeige angezeigt

Wählen Sie die gewünschte Sprache folgendermaßen aus.

1. Drücken Sie die Taste **HOME** und warten Sie ungefähr 5 Sekunden.
2. Wählen Sie **Einrichtg (Setup)** im Home-Bildschirm aus.

   LCD-Anzeige und Bedienfeld
3. Wählen Sie **Geräteeinstellungen (Device settings)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Drücken Sie 4 Mal die Taste ▼ und dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Sprache für die LCD-Anzeige aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nicht in die Austauschposition

Wichtig

- Der Druckkopfhalter bewegt sich nur in die Austauschposition, wenn in einer Tintenpatrone die Tinte zur Neige geht. Ist in allen Patronen ausreichend Tinte vorhanden, bewegt sich der Druckkopfhalter nicht, auch nicht dann, wenn Sie die vordere Abdeckung öffnen.

Test 1 Ist die **POWER**-Anzeige aus?

Prüfen Sie, ob die **POWER**-Anzeige leuchtet.

Der Druckkopfhalter bewegt sich nur, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, schließen Sie die vordere Abdeckung, und schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige **POWER** blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, und öffnen Sie dann die vordere Abdeckung erneut.

Test 2 Wird eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige angezeigt?

Schließen Sie die vordere Abdeckung, beachten Sie zur Fehlerbehebung den Supportcode (Fehlernummer) in der Fehlermeldung, und öffnen Sie sie dann erneut. Weitere Informationen zum Lösen des Fehlers finden Sie unter Supportcodeliste.

Test 3 Wurde die vordere Abdeckung länger als 60 Minuten offen gelassen?

Wenn die vordere Abdeckung länger als 60 Minuten geöffnet ist, bewegt sich der Druckkopfhalter in eine Position, in der der Druckkopf nicht austrocknet. Schließen Sie die vordere Abdeckung, und öffnen Sie sie wieder, damit sich der Druckkopfhalter wieder in die Austauschposition bewegt.

Der Druckerstatusmonitor wird nicht angezeigt

Test Ist der Druckerstatusmonitor aktiviert?

Stellen Sie sicher, dass **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** im Menü **Optionen (Option)** des Druckerstatusmonitors ausgewählt ist.

1. Öffnen Sie das Druckertreiber-Setup-Fenster.

   Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckerstatus anzeigen (View Printer Status)**.
3. Aktivieren Sie gegebenenfalls das Kontrollkästchen **Statusmonitor aktivieren (Enable Status Monitor)** im Menü **Optionen (Option)**.

Probleme beim Installieren/Herunterladen

- **Die MP Drivers können nicht installiert werden**
- **Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt**
- **Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung**
- **Deinstallieren von IJ Network Tool**

Die MP Drivers können nicht installiert werden

- **Falls der Installationsvorgang nicht automatisch gestartet wird, wenn die Installations-CD-ROM in das Laufwerk des Computers eingelegt wird:**

  Starten Sie die Installation entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

  1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
     - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 auf dem **Desktop** in der **Taskleiste (Taskbar)** das **Explorer**-Symbol aus, und wählen Sie dann aus der auf der linken Seite angezeigten Liste **Computer** aus.
     - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Start** und dann auf **Computer**.
     - Klicken Sie unter Windows Vista auf **Start** und dann auf **Computer**.
     - Klicken Sie unter Windows XP auf **Start** und dann auf **Arbeitsplatz (My Computer)**.
  2. Doppelklicken Sie im angezeigten Fenster auf das Symbol **CD-ROM**.

     Wenn der Inhalt der CD-ROM angezeigt wird, doppelklicken Sie auf **MSETUP4.EXE**.

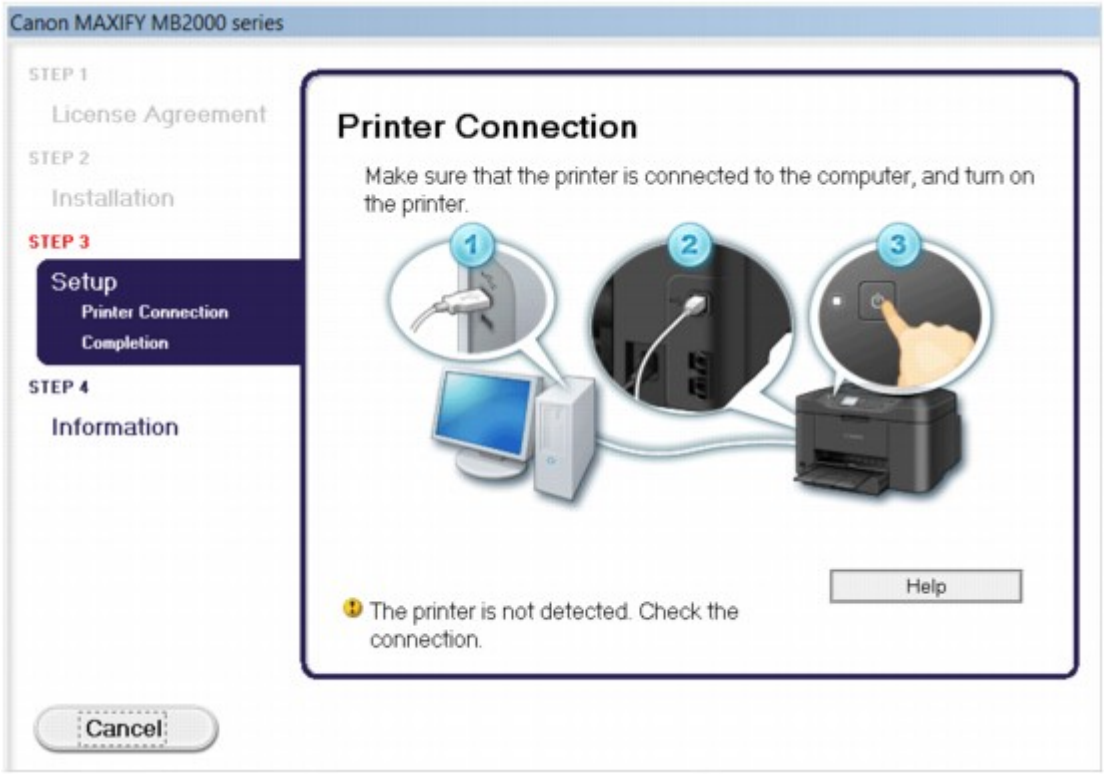
     Falls Sie die MP Drivers nicht mithilfe der Installations-CD-ROM installieren können, installieren Sie sie von unserer Website.

Hinweis

- Wenn das CD-ROM-Symbol nicht angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:
  - Entfernen Sie die CD-ROM aus dem Computer, und legen Sie sie dann erneut ein.
  - Starten Sie den Computer neu.

  Wenn das Symbol daraufhin weiterhin nicht angezeigt wird, probieren Sie verschiedene Datenträger aus, um zu überprüfen, ob diese angezeigt werden. Wenn andere Datenträger angezeigt werden, liegt ein Problem mit der Installations-CD-ROM vor. Wenden Sie sich in diesem Fall an das Service-Center.

- **Falls Sie nach dem Bildschirm Druckeranschluss (Printer Connection) nicht fortfahren können:**



Hinweis

- Abhängig vom verwendeten Computer wird möglicherweise **Der Drucker wird nicht erkannt. Überprüfen Sie die Verbindung. (The printer is not detected. Check the connection.)** angezeigt.

Test 1 Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig an das Gerät und den Computer angeschlossen ist.

Test 2 Befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um das Gerät und den Computer wieder zu verbinden.

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie das USB-Kabel aus dem Gerät und dem Computer, und schließen Sie es anschließend wieder an.
3. Schalten Sie das Gerät ein.

Test 3 Sollten Sie das Problem nicht beheben können, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um die MP Drivers neu zu installieren.

1. Klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.
2. Klicken Sie im Fenster **Installationsfehler (Installation Failure)** auf **Erneut (Start Over)**.
3. Klicken Sie im Bildschirm "MAXIFY XXX" auf **Beenden (Exit)** (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und entnehmen Sie dann die CD-ROM.
4. Schalten Sie das Gerät aus.
5. Starten Sie den Computer neu.
6. Vergewissern Sie sich, dass keine anderen Anwendungen ausgeführt werden.

7. Legen Sie die CD-ROM erneut ein und installieren Sie die MP Drivers.

- **In anderen Fällen:**

  Installieren Sie die MP Drivers neu.

  Wenn die MP Drivers nicht richtig installiert wurden, deinstallieren Sie die MP Drivers, starten Sie den Computer neu, und installieren Sie die MP Drivers erneut.

  Löschen der nicht benötigten MP Drivers

  Falls Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

Hinweis

- Wenn der Abbruch des Installationsprogramms durch einen Fehler in Windows ausgelöst wurde, kann dies ein Hinweis darauf sein, dass das System instabil ist, und die Treiber deshalb nicht installiert werden können. Starten Sie den Computer vor der Neuinstallation neu.

Easy-WebPrint EX wird nicht gestartet oder das Menü Easy-WebPrint EX wird nicht angezeigt

Wenn Easy-WebPrint EX nicht gestartet oder das Menü nicht in Internet Explorer angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes.

Test 1 Wird **Canon Easy-WebPrint EX** im Menü **Symbolleisten (Toolbars)** des Menüs **Ansicht (View)** von Internet Explorer angezeigt?

Wenn **Canon Easy-WebPrint EX** nicht angezeigt wird, ist Easy-WebPrint EX nicht auf Ihrem Computer installiert. Installieren Sie die aktuelle Version von Easy-WebPrint EX auf Ihrem Computer, die Sie auf unserer Website finden.

Hinweis

- Wenn Easy-WebPrint EX nicht auf dem Computer installiert ist, wird im Infobereich auf dem Desktop eventuell eine Aufforderung zur Installation des Programms angezeigt. Klicken Sie auf die Meldung, und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm, um Easy-WebPrint EX zu installieren.
- Zur Installation und zum Download von Easy-WebPrint EX ist Zugang zum Internet erforderlich.

Test 2 Ist **Canon Easy-WebPrint EX** im Menü **Symbolleisten (Toolbars)** des Menüs **Ansicht (View)** von Internet Explorer ausgewählt?

Falls **Canon Easy-WebPrint EX** nicht ausgewählt ist, ist Easy-WebPrint EX deaktiviert. Wählen Sie **Canon Easy-WebPrint EX** aus, um das Programm zu aktivieren.

Aktualisieren der MP Drivers in einer Netzwerkumgebung

Laden Sie die neuesten MP Drivers zuvor herunter.

Sie können über das Internet auf unsere Website zugreifen und die neuesten MP Drivers herunterladen, um die neusten MP Drivers für Ihr Druckermodell zu erhalten.

Führen Sie nach der Deinstallation der MP Drivers die Installation der neuesten MP Drivers entsprechend der üblichen Vorgehensweise aus. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Verbindungsmethode angezeigt wird, wählen Sie **Drucker über drahtlose LAN-Verbindung verwenden (Use the printer with wireless LAN connection)**. Das Gerät wird im Netzwerk automatisch erkannt.

Nachdem das Gerät erkannt wurde, installieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung auf dem Bildschirm.

Hinweis

- Sie können das Gerät ohne erneute Einrichtung über ein LAN verwenden.

Deinstallieren von IJ Network Tool

Führen Sie die unten angegebenen Schritte aus, um das IJ Network Tool vom Computer zu deinstallieren.

Wichtig

- Selbst wenn das IJ Network Tool deinstalliert ist, können Sie immer noch über das Netzwerk drucken und faxen oder über den Computer scannen. Sie können über das Netzwerk jedoch nicht die Netzwerkeinstellungen ändern.
- Melden Sie sich mit Administratorrechten am Benutzerkonto an.

1. Folgen Sie der Verfahrensweise zum Deinstallieren des IJ Network Tool.
   - Unter Windows 8.1 oder Windows 8:
     1. Wählen Sie über das Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren (Uninstall)**.

        Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
   - Unter Windows 7 oder Windows Vista:
     1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Deinstallieren (Uninstall)**.

        Klicken Sie im Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** auf **Weiter (Continue)**.
   - Windows XP:
     1. Klicken Sie auf **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)**.
     2. Wählen Sie in der Programmliste die Option **Canon IJ Network Tool** aus, und klicken Sie anschließend auf **Entfernen (Remove)**.
2. Klicken Sie bei Anzeige der Bestätigungsmeldung auf **Ja (Yes)**.

   Wenn eine Aufforderung zum Neustarten des Computers angezeigt wird, klicken Sie auf **OK**, um den Computer neu zu starten.

Info zu angezeigten Fehlern/Meldungen

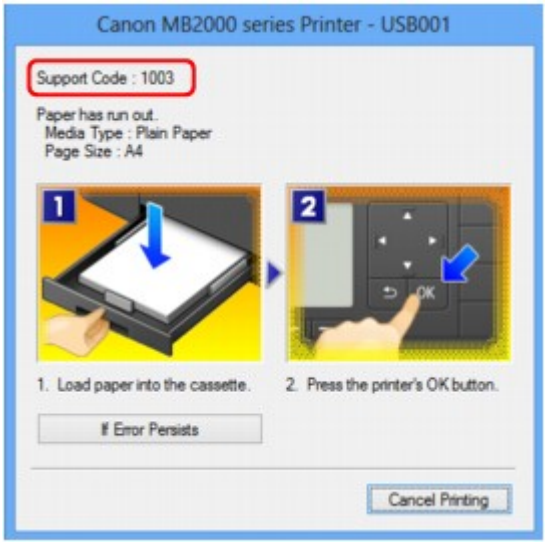
- **Wenn ein Fehler auftritt**
- **Eine Meldung zum Faxen wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben**
- **Eine Meldung wird angezeigt**

Wenn ein Fehler auftritt

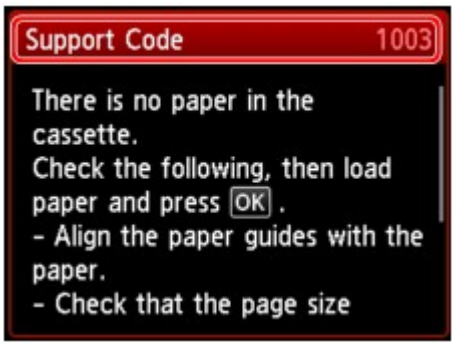
Wenn beim Drucken ein Fehler auf dem Gerät auftritt, beispielsweise bei fehlendem Papier oder Papierstaus, wird automatisch eine Meldung zur Fehlersuche ausgegeben. Führen Sie die in der Meldung beschriebenen Schritte aus.

Beim Auftreten eines Fehlers wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder auf der LCD-Anzeige angezeigt.

- **Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt werden:**



- **Wenn ein Supportcode und eine Meldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben werden:**



Weitere Informationen zum Lösen von Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter Supportcodeliste.

Hinweis

- Sie können Maßnahmen zur Behebung von Fehlern mit Supportcodes auf Ihrem Computer oder der LCD-Anzeige finden, indem Sie nach einem Supportcode suchen.

  Klicken Sie zur Suche hier

Weitere Informationen zum Beheben von Fehlern ohne Supportcodes finden Sie unter Eine Meldung wird angezeigt.

Auf dem Fax-Standby-Bildschirm wird eine Meldung zum Faxen ausgegeben

Wenn im Fax-Standby-Bildschirm eine Meldung angezeigt wird, führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus.

Meldung	Maßnahme
Automatische Wahlwiederholung (Auto redial)	Das Gerät wartet auf die Wahlwiederholung der Nummer des Empfängers, da die Leitung besetzt war oder der Empfänger nicht geantwortet hat, als Sie versucht haben, ein Dokument zu senden. Warten Sie auf die automatische Wahlwiederholung der Nummer durch das Gerät. Wenn Sie die automatische Wahlwiederholung abbrechen möchten, warten Sie, bis das Gerät mit dem Wählen der Nummer beginnt, und drücken Sie dann die Taste **Stopp (Stop)**. Sie können das Dokument auch aus dem Gerätespeicher löschen, um die automatische Wahlwiederholung abzubrechen. Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer)
Diese Gruppenwahl kann nicht verwendet werden. (This group dial cannot be used.) **Adressbuch ## (Directory ##)**	* "##" stellt eine zweistellige Nummer dar. Die Gruppenwahl kann in der Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer nicht festgelegt werden. Geben Sie den einzelnen Empfänger an.
Hörer auflegen. (Replace the receiver.)	Der Hörer wurde nicht ordnungsgemäß aufgelegt. Legen Sie den Hörer ordnungsgemäß auf.
In Schwarzweiß neu versuchen. (Try again in black & white.)	Das Faxgerät des Empfängers ist nicht farbkompatibel. Drücken Sie die Taste **Schwarz (Black)**, um das Fax erneut zu senden. Alternativ wählen Sie für **Senden in Farbe (Color transmission)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** die Option **Schwarzweiß senden (Send in black & white)** aus. Das Gerät wandelt Farbdokumente in Schwarzweißdaten um, wenn das Faxgerät des Empfängers den Empfang von Farbdokumenten nicht unterstützt. Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)
Verbindung fehlgeschlagen. (Failed to connect.)	Das Kabel der Telefonleitung mit Bausteinstecker wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingesteckt. Stellen Sie sicher, dass das Kabel ordnungsgemäß eingesteckt wurde, und senden Sie das Fax nach einiger Zeit erneut. Wenn Sie immer noch kein Fax senden können, wählen Sie **AUS (OFF)** für **Wähltonerkennung (Dial tone detect)** in **Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**. Erweiterte FAX-Einstellungen (Advanced FAX settings)

Im Speicher empfangen. (Received in memory.)	Wenn das Gerät unter einer der folgenden Bedingungen ein Fax empfängt, kann es nicht vom Gerät ausgedruckt werden und wird im Gerätespeicher gespeichert. Wenn Sie das Problem wie beschrieben beheben, wird das im Gerätespeicher vorhandene Fax automatisch gedruckt. • Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um das Fax zu drucken: Tauschen Sie die Tintenpatrone aus. Austauschen von Tintenpatronen **Hinweis** • Sie können einstellen, dass das Gerät ein empfangenes Fax trotz aufgebrauchter Tinte druckt. Setzen Sie **Drucken ohne Tinte (Print when out of ink)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **Druck (Print)**. Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt. Zudem erfolgt keine Speicherung des Faxinhalts im Gerätespeicher. Falls die Tinte bereits aufgebraucht ist, empfehlen wir, die Einstellung **Nicht drucken (Do not print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** zu wählen, um das empfangene Fax im Speicher des Geräts abzulegen. Nach Austausch der Tintenpatrone und Auswahl von **Druck (Print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** wird das im Gerätespeicher gespeicherte Fax automatisch gedruckt. Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings) • Das Papier ist aufgebraucht: Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**. • Das eingelegte Papier weist ein anderes als das unter **Format (Page size)** in **Faxpapiereinstellungen (FAX paper settings)** angegebene Format auf: Legen Sie Papier mit dem unter **Format (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**. • Sie haben das Drucken eines Fax durch Drücken der Taste **Stopp (Stop)** abgebrochen: Drücken Sie die Taste **HOME**, und wählen Sie **FAX**, um den Faxdruck fortzusetzen. • **Nicht drucken (Do not print)** ist für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** ausgewählt: Sie können die im Gerätespeicher abgelegten Faxe über den Bildschirm **Arbeitsspeicher-Referenz (Memory reference)** im Faxmenü drucken. Drucken von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten **Hinweis** • Wenn empfangene Faxe automatisch gedruckt werden sollen, wählen Sie **Druck (Print)** für **Empfangene Dokumente (Received documents)** in **Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)**. Einstellungen für automat. Druck (Auto print settings)

	• Wenn Sie die im Gerätespeicher vorhandenen Faxe nicht ausgedruckt haben (wenn Sie beispielsweise das Problem nicht durch Drücken der Taste **Stopp (Stop)** behoben haben), können Sie die im Gerätespeicher vorhandenen Faxe auch später ausdrucken. ■Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente
Besetzt/Kein Signal (Busy/no signal)	• Die gewählte Empfängernummer ist besetzt. Warten Sie einen Augenblick, und wählen Sie dann erneut. ■Erneutes Senden von Faxen (Wahlwiederholung einer besetzten Faxnummer) • Die gewählte Fax-/Telefonnummer ist falsch. Überprüfen Sie die Fax-/Telefonnummer, und wählen Sie erneut. • Das Faxgerät des Empfängers hat nicht geantwortet, obwohl alle automatischen Wahlwiederholungsversuche ausgeführt wurden. Wenden Sie sich an den Empfänger, und bitten Sie ihn, sein Faxgerät zu überprüfen. Fügen Sie bei einem Überseeanruf der registrierten Nummer Pausen hinzu. • Der Empfänger verwendet kein G3-Gerät. An ein Faxgerät, das mit dem G3-Standard nicht kompatibel ist, können mit dem Gerät keine Dokumente gesendet oder von ihm empfangen werden. Wenden Sie sich an den Empfänger, und bitten Sie ihn zu überprüfen, ob sein Faxgerät G3-kompatibel ist. • Die Einstellung für Ton-/Impulswahl auf dem Gerät ist nicht korrekt. Passen Sie die Einstellung des Geräts der verwendeten Telefonleitung an. ■Einstellen des Telefonleitungstyps
Der Speicher ist voll. (Memory is full.)	Der Speicher des Geräts ist voll, da zu viele Dokumente oder ein sehr umfangreiches Dokument gesendet/empfangen wurde. Sie können die im Gerätespeicher abgelegten Faxe drucken, auf dem USB-Flashlaufwerk speichern und aus dem Gerätespeicher löschen. ■Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente Wenn Sie ein Fax senden möchten, senden Sie es erneut. Wenn diese Meldung immer noch angezeigt wird, löschen Sie die im Gerätespeicher abgelegten Faxe, teilen Sie die Faxe zum Senden auf, und senden Sie sie erneut. Bitten Sie den Sender beim Empfang von Faxen, die Faxe erneut zu senden.
Warten auf Dokumentverarb. (Awaiting document processing.)	• Die empfangenen Faxe wurden nicht automatisch auf dem USB-Flashlaufwerk gespeichert, weil das USB-Flashlaufwerk nicht eingesetzt oder nicht beschreibbar war. Die empfangenen Faxe werden im Gerätespeicher abgelegt. Setzen Sie ein beschreibbares USB-Flashlaufwerk ein, und speichern Sie die empfangenen Faxe manuell auf dem USB-Flashlaufwerk. ■Speichern eines Dokuments aus dem Gerätespeicher auf einem USB-Flashlaufwerk • Die empfangenen Faxe wurden nicht an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weitergeleitet, weil das Gerät nicht mit dem Computer verbunden ist oder die Einstellung für den freigegebenen Ordner geändert wurde. Die empfangenen Faxe werden im Gerätespeicher abgelegt. Verbinden Sie das Gerät mit dem Computer und leiten Sie dann die empfangenen Faxe manuell an den freigegebenen Ordner auf dem Computer weiter. ■Weiterleiten eines Dokuments im Gerätespeicher an den freigegebenen Ordner auf dem Computer

	Löschen Sie das nicht mehr benötigte Fax nach dem Speichern auf dem USB-Flashlaufwerk, dem Weiterleiten an den freigegebenen Ordner auf dem Computer oder dem Ausdrucken aus dem Gerätespeicher. Löschen von im Gerätespeicher vorhandenen Dokumenten
Faxinfos stim. n. überein. (FAX info does not match.)	Die Übertragung wurde abgebrochen, da das Faxgerät die Faxgerätinformationen des Empfängers nicht erkennen konnte oder die Informationen nicht mit der gewählten Nummer übereinstimmten. Diese Meldung wird angezeigt, wenn **RX-Faxinfos überprüfen (Check RX FAX information)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** auf **EIN (ON)** gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Senden von Faxen nach Überprüfung der Informationen (Überprüfen der Empfängerinformationen).
Empfang zurückgewiesen. (Reception rejected.)	Der Empfang wurde zurückgewiesen, da das Fax die durch **Faxempfang zurückweisen (FAX reception reject)** in **Sicherheit steuern (Security control)** unter **Fax-Einstellungen (FAX settings)** angegebene Faxzurückweisungsbedingung erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Zurückweisen des Faxempfangs.
Warten auf Berichtausgabe... (Waiting for report output...)	Falls ein Fax unter einer der hier aufgeführten Voraussetzungen vom Gerät empfangen wird, kann das Gerät die Berichte nicht drucken. Wenn Sie das Problem wie beschrieben beheben, werden die Berichte automatisch gedruckt. • Die verbleibende Tintenmenge reicht nicht aus, um einen Bericht zu drucken: Tauschen Sie die Tintenpatrone aus. Austauschen von Tintenpatronen • Das Papier ist aufgebraucht: Legen Sie das Papier ein, und drücken Sie die Taste **OK**. • Das eingelegte Papier weist ein anderes als das unter **Format (Page size)** in **Faxpapiereinstellungen (FAX paper settings)** angegebene Format auf: Legen Sie Papier mit dem unter **Format (Page size)** angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**. • Sie haben das Drucken eines Berichts durch Drücken der Taste **Stopp (Stop)** abgebrochen: Drücken Sie die Taste **HOME**, und wählen Sie **FAX**, um das Drucken des Berichts fortzusetzen.

Eine Meldung wird angezeigt

In diesem Abschnitt werden einige Fehler oder Meldungen beschrieben.

Hinweis

- Bei einigen Fehlern oder Meldungen wird ein Supportcode (Fehlernummer) auf dem Computerbildschirm oder auf der LCD-Anzeige angezeigt. Weitere Informationen zu Fehlern mit Supportcodes finden Sie unter Supportcodeliste.

Wenn eine Meldung auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

- Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

Wenn eine Meldung auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, lesen Sie die nachfolgenden Informationen.

- Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet
- Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt
- Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler
- Andere Fehlermeldungen
- Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Eine Meldung wird auf der LCD-Anzeige ausgegeben

Bestätigen Sie diese Fehlermeldung, und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

- **Unterstützte Datentypen werden nicht gespeichert. (Data of supported types are not saved.)**
  - Auf dem USB-Flashlaufwerk befinden sich keine Bilddaten oder Dokumente, die von diesem Gerät gelesen werden können.
  - Das Gerät erkennt Dateien unter Umständen nicht, wenn der Dateiname oder der Pfad bestimmte Zeichen enthält. Verwenden Sie nur alphanumerische Zeichen.
  - Fotodaten, die auf einem Computer bearbeitet oder verarbeitet wurden, müssen über den Computer gedruckt werden.

  Hinweis

  - Wenn ein Foto ausgewählt wird, das auf einem Computer bearbeitet wurde, wird auf der LCD-Anzeige das Zeichen "?" angezeigt.

- **Angegebene PDF-Datei kann nicht gedruckt werden. Beim Scann. ist ein Fehl. aufgetreten, Format wird nicht unterstützt oder die Datei ist zu groß. (Cannot print the specified PDF file. An error has occurred while scanning the file, or the format is not supported, or the file is too large.)**
  - Stellen Sie sicher, dass die PDF-Datei von einem USB-Flashlaufwerk gedruckt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Drucken von auf einem USB-Flashlaufwerk gespeicherten Dokumenten (PDF-Datei).

Hinweis

- Die Namen der PDF-Dateien werden auf jeden Fall angezeigt, auch wenn sie nicht von dem USB-Flashlaufwerk gedruckt werden können. Es ist ratsam zu überprüfen, ob sie gedruckt werden können. Wenn eine der folgenden Bedingungen auf die PDF-Dateien zutrifft, können sie nicht gedruckt werden.
  - Der Bildschirm **Details** wird nicht für die zu druckende PDF-Datei angezeigt.
  - Es werden außer dem Gerätenamen oder **IJ Scan Utility** weitere Zeichen auf dem Bildschirm **Details** unter **Erstellt mit (Created with)** angezeigt.
  - In der Vorschau wird "?" angezeigt.

◦ Daten, die auf einem Computer bearbeitet oder verarbeitet wurden, müssen über den Computer gedruckt werden.

- **Die angeg. PDF-Datei enthält nicht druckbare Daten. Einige Bereiche w. u.U. nicht gedruckt. (The specified PDF file contains unprintable data. Some portions may not be printed.)**

  Bei PDF-Dateien, die viele Grafiken oder hochauflösende Bilder enthalten, können Daten verloren gehen, oder der Druckvorgang wird unterbrochen. Drucken Sie in diesem Fall über den Computer.

- **Seitenformat prüfen und OK drücken.**

  Das Format des eingelegten Papiers unterscheidet sich vom Format in der Papierformateinstellung.

  Legen Sie Papier mit dem in der Papierformateinstellung angegebenen Format ein, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- **Das Gerät wurde beim letzten Mal nicht korrekt ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste , wenn Sie das Gerät ausschalten.**

  Möglicherweise wurde beim letzten Mal das Netzkabel abgezogen, während das Gerät noch eingeschaltet war.

  Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu quittieren.

  Hinweis

  - Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

- **Netzstecker wurde gezogen und die nicht ges./empf. Dokumente im Speicher sind verloren geg. (The power cord has been unplugged and unsent/received docs in memory have been lost.)**

  Ein Stromausfall ist aufgetreten oder das Netzkabel wurde abgezogen, während das Gerät Faxdokumente im Speicher abgelegt hat.

  Wichtig

  - Wenn ein Stromausfall auftritt oder wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.
  - Informationen zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

  Drücken Sie die Taste **OK**.

Nach dem Drücken der Taste **OK** wird eine Liste der Faxe gedruckt, die aus dem Gerätespeicher gelöscht wurden (SPEICHERLÖSCHBERICHT (MEMORY CLEAR REPORT)).

Ausführliche Informationen finden Sie unter Zusammenfassung von Berichten und Listen.

- **Verbindung zum Server nicht möglich. Warten Sie einen Moment, und wiederholen Sie den Vorgang. (Cannot connect to the server. Please wait a while and try again.)**

  Sie können aufgrund eines Kommunikationsfehlers keine Verbindung mit dem Server herstellen. Wenn Sie versucht haben, auf eine Fotofreigabe-Website zuzugreifen, wurden Ihre Fotos möglicherweise gelöscht.

  Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu löschen, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

Ein Fehler beim automatischen Duplexdruck wird gemeldet

Test Beachten Sie Automatischer Duplexdruck wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.

Fehlermeldung zu abgezogenem Netzkabel wird angezeigt

Möglicherweise wurde das Netzkabel abgezogen, während das Gerät noch eingeschaltet war.

Überprüfen Sie die am Computer angezeigte Fehlermeldung und klicken Sie auf **OK**.

Der Druckvorgang wird vom Gerät gestartet.

Hinweise zum Abziehen des Netzkabels finden Sie unter Hinweis zum Abziehen des Netzkabels.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

Fehler beim Schreiben/Fehler bei der Ausgabe/Kommunikationsfehler

Test 1 Falls die **POWER**-Anzeige aus ist, vergewissern Sie sich, dass der Stecker richtig angeschlossen ist, und schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät wird initialisiert, wenn die Anzeige **POWER** blinkt. Warten Sie, bis die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, sondern leuchtet.

Test 2 Der Druckeranschluss muss im Druckertreiber ordnungsgemäß konfiguriert sein.

* In den folgenden Anweisungen steht "XXX" für den Namen des Geräts.

1. Melden Sie sich bei einem Benutzerkonto mit Administratorrechten an.
2. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
   - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** im Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows 7 im Menü **Start** auf **Geräte und Drucker (Devices and Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows Vista auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** > **Drucker (Printers)**.
   - Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Drucker und andere Hardware (Printers and Other Hardware)** > **Drucker und Faxgeräte (Printers and Faxes)**.
3. Öffnen Sie die Eigenschaften des Druckertreibers für das Gerät.
   - Klicken Sie unter Windows 8.1, Windows 8 oder Windows 7 mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX series Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend **Printer properties** (Druckereigenschaften) aus.
   - Klicken Sie unter Windows Vista oder Windows XP mit der rechten Maustaste auf das Symbol "Canon XXX series Printer" (wobei "XXX" für den Namen Ihres Geräts steht), und wählen Sie anschließend **Eigenschaften (Properties)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse (Ports)**, um die Einstellungen für den Druckeranschluss zu überprüfen.

   Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss "USBnnn" (wobei "n" für eine Zahl steht) mit "Canon XXX series Printer" in der Spalte **Drucker (Printer)** für **Auf folgenden Anschlüssen drucken (Print to the following port(s))** ausgewählt ist.

   Hinweis

   - Wenn das Gerät über LAN betrieben wird, wird der Anschlussname des Geräts als "CNBJNP_xxxxxxxxxx" angezeigt. "xxxxxxxxxx" ist die aus der MAC-Adresse generierte Zeichenfolge oder eine Zeichenfolge, die vom Benutzer beim Einrichten des Geräts festgelegt wurde.

   - Falls die Einstellung falsch ist:

     Falls Sie die MP Drivers neu installieren, installieren Sie sie von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

   - Der Druckvorgang startet nicht, obwohl das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist und der Anschluss "USBnnn" ausgewählt wurde:

     Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 die Option **My Printer** im **Start**-Bildschirm aus, um **My Printer** zu starten. Wenn **My Printer** nicht im **Start**-Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie den Charm **Suchen (Search)** aus, und suchen Sie nach "**My Printer**".

     Geben Sie den richtigen Druckeranschluss unter **Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer)** an. Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.

     Klicken Sie unter Windows 7, Windows Vista oder Windows XP auf **Start** und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **Canon My Printer**, **Canon My Printer** und dann

Diagnose und Reparatur (Diagnose and Repair Printer). Legen Sie entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm den richtigen Druckeranschluss fest, und wählen Sie dann den Gerätenamen aus.

Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installlieren Sie die MP Drivers neu von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

- Der Druckvorgang startet nicht, obwohl der Port "CNBJNP_xxxxxxxxxx" ausgewählt ist, wenn das Gerät im LAN verwendet wird:

  Starten Sie IJ Network Tool, und wählen Sie "CNBJNP_xxxxxxxxxx" wie in Schritt 4 bestätigt aus. Weisen Sie dann dem Drucker den Anschluss im Menü **Einstellungen (Settings)** unter **Anschluss zuordnen (Associate Port)** zu.

  Falls sich das Problem nicht beheben lässt, installlieren Sie die MP Drivers neu von der Installations-CD-ROM oder unserer Website.

Test 3 Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß in das Gerät und den Computer eingesteckt ist, und prüfen Sie Folgendes:

- Wenn Sie ein Verteilergerät, wie z. B. einen USB-Hub, verwenden, entfernen Sie es, und schließen Sie das Gerät direkt an den Computer an. Wiederholen Sie anschließend den Druckvorgang. Wird der Druckvorgang normal gestartet, besteht ein Problem mit dem Verteilergerät. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Händler, bei dem Sie das Verteilergerät erworben haben.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass das Problem durch das USB-Kabel verursacht wird. Tauschen Sie das USB-Kabel aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Wenn Sie das Gerät über LAN betreiben, stellen Sie sicher, dass das Gerät für den Einsatz im Netzwerk richtig konfiguriert ist.

Test 4 Die MP Drivers müssen ordnungsgemäß installiert sein.

Deinstallieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers. Installieren Sie dann die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder von unserer Website erneut.

Test 5 Wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, prüfen Sie den Status des Geräts auf dem Computer.

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um den Status des Geräts zu überprüfen.

1. Öffnen Sie den Geräte-Manager auf Ihrem Computer wie unten gezeigt.

   Wenn der Bildschirm **Benutzerkontensteuerung (User Account Control)** angezeigt wird, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

   - Wählen Sie unter Windows 8.1 oder Windows 8 im Charm **Einstellungen (Settings)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)** oder **Desktop** > **Hardware und Sound > (Hardware and Sound) Geräte-Manager (Device Manager)** aus.
   - Klicken Sie unter Windows 7 oder Windows Vista auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Hardware und Sound (Hardware and Sound)** und dann auf **Geräte-Manager (Device Manager)**.
   - Klicken Sie unter Windows XP auf **Systemsteuerung (Control Panel)**, **Leistung und Wartung (Performance and Maintenance)**, **System** und anschließend auf **Geräte-Manager (Device Manager)** auf der Registerkarte **Hardware**.

2. Doppelklicken Sie auf **USB-Controller (Universal Serial Bus controllers)** und klicken Sie anschließend auf **USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support)**.

Wenn der Bildschirm mit den **Eigenschaften der USB-Druckerunterstützung (USB Printing Support Properties)** nicht angezeigt wird, vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.

Test 3 Das Gerät muss ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sein.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Allgemein (General)** und überprüfen Sie, ob am Gerät Probleme vorliegen.

   Im Falle eines Gerätefehlers finden Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung in der Windows-Hilfe.

Andere Fehlermeldungen

Test Falls eine Fehlermeldung außerhalb des Druckerstatusmonitors angezeigt wird, prüfen Sie folgende Punkte:

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Festplattenspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient disk space)"**

  Löschen Sie nicht benötigte Dateien, um mehr Festplattenspeicherplatz freizugeben.

- **"Spool-Vorgang konnte aufgrund von unzureichendem Arbeitsspeicher nicht ausgeführt werden (Could not spool successfully due to insufficient memory)"**

  Beenden Sie andere ausgeführte Anwendungssoftware, um Arbeitsspeicher freizugeben.

  Wenn Sie weiterhin nicht drucken können, starten Sie Ihren Computer neu, und versuchen Sie es erneut.

- **"Druckertreiber konnte nicht gefunden werden (Printer driver could not be found)"**

  Deinstallieren Sie die MP Drivers entsprechend der Anleitung unter Löschen der nicht benötigten MP Drivers. Installieren Sie dann die MP Drivers von der Installations-CD-ROM oder von unserer Website erneut.

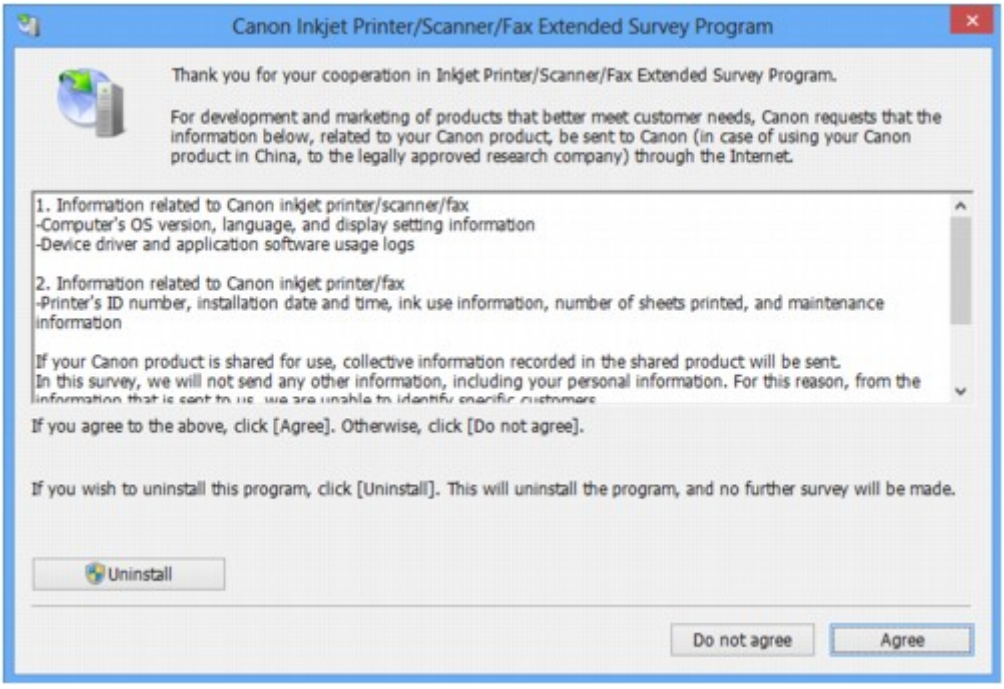
- "Anwendungsname - **Dateiname konnte nicht gedruckt werden (Could not print Application name)**"

  Drucken Sie erneut, sobald der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist.

Der Bildschirm Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program wird angezeigt

Wenn das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) installiert ist, wird der Bestätigungsbildschirm für die Genehmigung der Übermittlung von Nutzungsinformationen zu Drucker und Anwendungssoftware jeden Monat über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren angezeigt.

Lesen Sie die angezeigten Anweisungen durch, und gehen Sie wie folgt vor.



- **Wenn Sie an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Akzeptieren (Agree)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm. Die Nutzungsinformationen zum Drucker werden über das Internet gesendet. Wenn Sie die Bildschirmanweisungen befolgt haben, werden die Informationen automatisch ab dem zweiten Mal gesendet und der Bestätigungsbildschirm wird nicht noch einmal angezeigt.

  Hinweis

  - Beim Übermitteln der Daten wird ein Warnhinweis wie z. B. Internetsicherheit angezeigt. Bestätigen Sie in diesem Fall, dass der Programmname "IJPLMUI.exe" ist und lassen Sie die Ausführung zu.
  - Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ab nächstem Mal automatisch senden (Send automatically from the next time)** deaktivieren, werden die Informationen ab dem zweiten Mal nicht mehr automatisch übermittelt, und ein Bestätigungsbildschirm wird zum Zeitpunkt der nächsten Umfrage angezeigt. Das automatische Senden der Informationen wird unter Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung: beschrieben.

- **Wenn Sie nicht an der Umfrage teilnehmen möchten:**

  Klicken Sie auf **Nicht akzeptieren (Do not agree)**. Der Bestätigungsbildschirm wird geschlossen und die Umfrage wird zu diesem Zeitpunkt nicht durchgeführt. Der Bestätigungsbildschirm wird nach einem Monat erneut eingeblendet.

- **So deinstallieren Sie das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program):**

  Klicken Sie zum Deinstallieren des Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte auf **Deinstallieren (Uninstall)**, und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **Ändern der Bestätigungsbildschirm-Einstellung:**

  1. Führen Sie die unten stehenden Schritte durch.
     - Wählen Sie über Windows 8.1 oder Windows 8 das Charm **Einstellungen (Settings)** unter **Desktop** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)** die Option **Systemsteuerung (Control Panel)**.

◦ Wählen Sie unter Windows 7 oder Windows Vista die Optionen **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme (Programs)** > **Programme und Funktionen (Programs and Features)**.

◦ Klicken Sie unter Windows XP auf das Menü **Start** > **Systemsteuerung (Control Panel)** > **Programme installieren oder deinstallieren (Add or Remove Programs)**.

Hinweis

- Unter Windows 8.1, Windows 8, Windows 7 oder Windows Vista wird beim Installieren, Deinstallieren oder Starten von Software möglicherweise ein Dialogfeld zur Bestätigung oder Warnung angezeigt.

  Dieses Dialogfeld wird angezeigt, wenn Administratorrechte zum Ausführen einer Aufgabe erforderlich sind.

  Falls Sie bei einem Administratorkonto angemeldet sind, befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

2. Wählen Sie **Canon Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte**.
3. Wählen Sie **Ändern (Change)**.

   Wenn Sie nach Befolgen der Bildschirm-Anweisungen **Ja (Yes)** wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt, wenn Sie an der nächsten Umfrage teilnehmen.

   Wenn Sie **Nein (No)** wählen, werden die Informationen automatisch übermittelt.

Hinweis

- Wenn Sie **Deinstallieren (Uninstall)** (oder **Entfernen (Remove)** unter Windows XP) auswählen, wird das Extended Survey Program für Inkjet-Drucker/Scanner/Faxgeräte (Inkjet Printer/Scanner/Fax Extended Survey Program) deinstalliert. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

Wenn das Problem weiterhin besteht

Wenn Sie das Problem mit den Hinweisen in diesem Kapitel nicht beheben können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an das Service-Center.

Die Mitarbeiter des Kundendiensts von Canon sind darin geschult, technischen Support zur Zufriedenheit der Kunden anzubieten.

⚠ Vorsicht

- Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entwickelt oder Rauch entsteht, schalten Sie es sofort aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und wenden Sie sich an den Händler oder an das Service-Center. Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu reparieren oder auseinander zu nehmen.
- Versuche der eigenmächtigen Reparatur oder Demontage des Geräts durch den Kunden führen zu einem Erlöschen jeglicher Gewährleistung, unabhängig vom Ablaufdatum der Gewährleistung.

Halten Sie folgende Daten bereit, bevor Sie sich an das Service-Center wenden:

- Produktname:

  * Der Gerätename befindet sich auf dem vorderen Deckblatt des Installationshandbuchs.
- Seriennummer: Informationen hierzu finden Sie im Installationshandbuch.
- Ausführliche Beschreibung des Problems
- Eigene Maßnahmen zum Beheben des Problems sowie Ergebnisse dieser Maßnahmen

Supportcodeliste

Der Supportcode wird auf der LCD-Anzeige und dem Computerbildschirm angezeigt, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

Der "Supportcode" ist die Fehlernummer. Er wird zusammen mit einer Fehlermeldung angezeigt.

Überprüfen Sie bei der Anzeige eines Fehlers den Supportcode, der auf der LCD-Anzeige oder auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, und befolgen Sie die entsprechenden Schritte.

Der Supportcode wird auf der LCD-Anzeige und dem Computerbildschirm angezeigt

- **1000 bis 1ZZZ**

  1003 1200 1300 1303 1310 1313

  1314 1575 1600 1660 1688 1700

  1701 1754 1755 1871 1890

- **2000 bis 2ZZZ**

  2001 2002 2110 2120 2500 2700

  2801 2802 2803

- **4000 bis 4ZZZ**

  4100 4103

- **5000 bis 5ZZZ**

  5011 5012 5040 5100 5102 5103

  5104 5105 5200 5203 5204 5205

  5206 5207 5208 5209 5400 5500

  5501 5B00 5B01 5C01

- **6000 bis 6ZZZ**

  6000 6500 6502 6800 6801 6900

  6901 6902 6910 6911 6930 6931

  6932 6933 6936 6937 6938 6939

  693A 6940 6941 6942 6943 6944

  6945 6946

- **7000 bis 2ZZZ**

  7100 7200 7201 7202 7203 7204

  7205

- **9000 bis 2ZZZ**

  9000 9500

- **A000 bis ZZZZ**

  B202 B203 B204 B502 B503 B504

  C000

Informationen zu Supportcodes bei Papierstau finden Sie auch in der Supportcodeliste (Bei Papierstau).

Supportcodeliste (Bei Papierstau)

Falls ein Papierstau aufgetreten ist, entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend den folgenden spezifischen Anleitungen.

- Wenn in der vorderen Abdeckung ein Papierstau aufgetreten ist:

  1300

- Wenn ein Papierstau in der Abdeckung an der Rückseite aufgetreten ist:

  1303

- Wenn beim Einzug des bedruckten Papiers in das Gerät ein Papierstau in der Abdeckung an der Rückseite auftritt:

  1313

- Beim automatischen Duplexdruck tritt ein Papierstau in der Abdeckung an der Rückseite auf:

  1314

- Bei Papierstau im ADF:

  2801

- In anderen als den obigen Fällen:

  In anderen Fällen

1300

Ursache

In der vorderen Abdeckung ist ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

Wenn ein Papierstau in der vorderen Abdeckung aufgetreten ist, entfernen Sie das Papier entsprechend der folgenden Anleitung.

Wichtig

- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.

  Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.

  Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

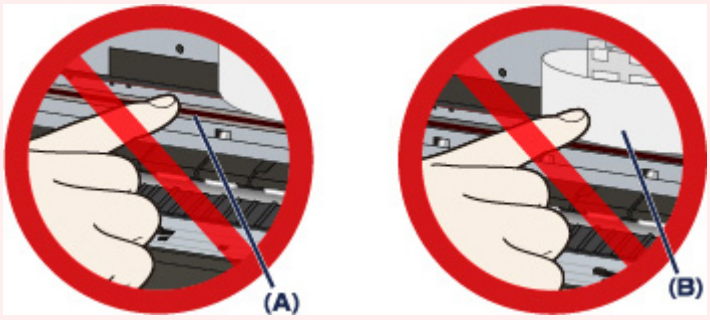
Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

   ### Wichtig

   - Berühren Sie nicht die durchsichtige Folie (A) oder das weiße Band (B).

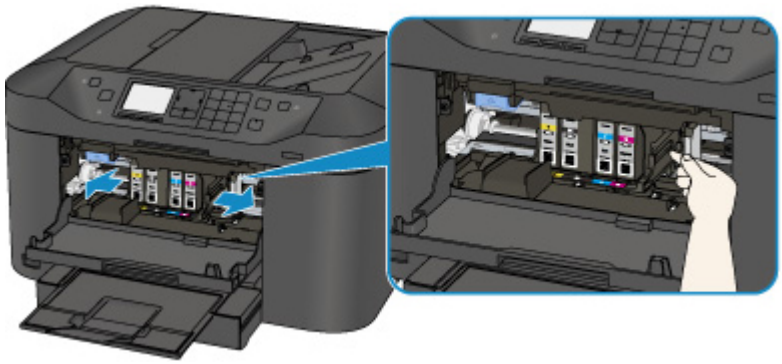
     

     Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

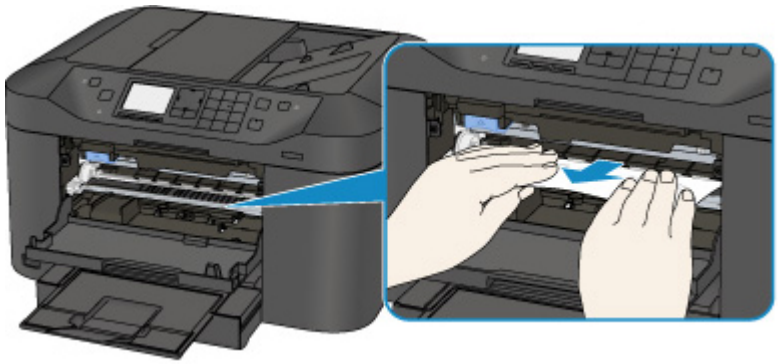
2. Stellen Sie sicher, dass sich das gestaute Papier nicht unter dem Druckkopfhalter befindet.

   Falls sich das gestaute Papier unter dem Druckkopfhalter befindet, bewegen Sie den Druckkopfhalter auf die rechte oder linke Seite, um das Papier leichter entfernen zu können.

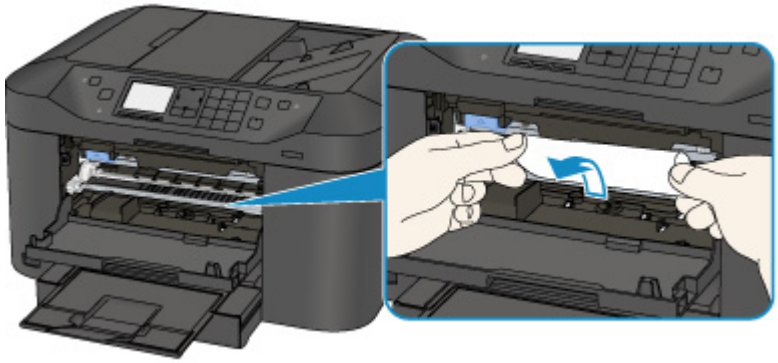
   Wenn Sie den Druckkopfhalter bewegen, drücken Sie mit der Fingerspitze entweder auf die rechte oder linke Seite des Druckkopfhalters, und schieben Sie den Druckkopfhalter langsam auf die rechte oder linke Seite.



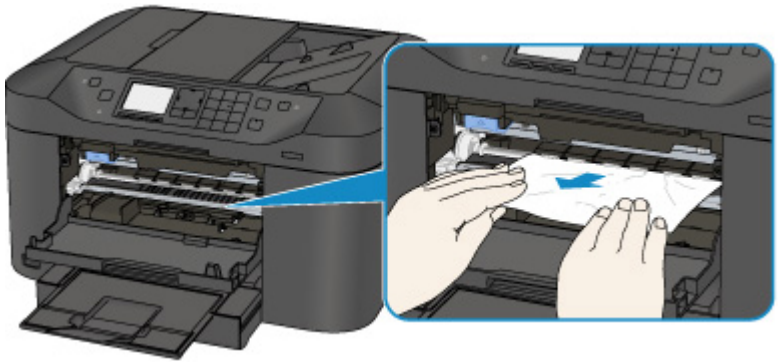
3. Halten Sie das gestaute Papier mit Ihren Händen fest.



Wenn das Papier aufgerollt ist, ziehen Sie es heraus.



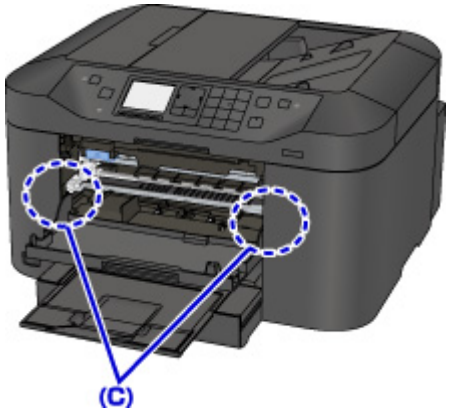
4. Ziehen Sie das gestaute Papier langsam heraus, damit es nicht reißt.



5. Vergewissern Sie sich, dass das gesamte gestaute Papier entfernt wurde.

Falls das Papier gerissen ist, kann es sein, dass noch ein Stück Papier im Gerät ist. Überprüfen Sie Folgendes und entfernen Sie ggf. das Stück Papier.

- Befindet sich das Papierstück unter dem Druckkopfhalter?
- Ist ein kleines Papierstück im Gerät verblieben?
- Befindet sich das Papierstück auf der rechten oder linken Seite (C) im Gerät?



6. Schließen Sie die vordere Abdeckung.

7. Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät.

   - Falls beim Drucken der Faxe oder des Faxberichts ein Papierstau auftritt:

     Nach dem Beseitigen des Papierstaus und dem Drücken der Taste **OK** des Geräts setzt das Gerät den Druckvorgang ab der Seite fort, wo der Papierstau aufgetreten ist.

   - Falls beim Drucken über einen Computer oder beim Kopieren ein Papierstau auftritt:

     Nach dem Beseitigen des Papierstaus und dem Drücken der Taste **OK** des Geräts setzt das Gerät den Druckvorgang ab der nächsten Seite fort, wo der Papierstau aufgetreten ist.

     Wenn die gestaute Seite nicht gedruckt wird, dann führen Sie den Druckvorgang gegebenenfalls erneut aus.

     Wenn beim Duplexdruck oder beim Duplexkopieren ein Papierstau auftritt, ist es möglich, dass die Reihenfolge beim Drucken oder Kopieren nicht wie erwartet ausgeführt wird, falls Sie den Druckvorgang nach dem Beseitigen des Papierstaus fortsetzen. Brechen Sie den Druckvorgang in diesem Fall ab, und führen Sie den Druckvorgang erneut von vorne aus.

     Wenn bei 2-auf-1-Kopien oder 4-auf-1-Kopien im Rahmen des Layoutdrucks ein Papierstau auftritt, ist es möglich, dass einige Seiten nicht gedruckt werden, wenn Sie nach dem Beseitigen des Papierstaus den Druckvorgang fortsetzen. Brechen Sie den Druckvorgang in diesem Fall ab, und führen Sie den Druckvorgang erneut von vorne aus.

   - Wenn Sie das Gerät bei der Durchführung der erforderlichen Maßnahme zur Behebung des Papierstaus ausgeschaltet haben:

     Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

  Richten Sie die Papierführungen an beiden Papierkanten aus, wenn Sie Papier einlegen.

- Falls auf der LCD-Anzeige des Geräts oder auf dem Computerbildschirm eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, wenn Sie den Druckvorgang nach dem Entfernen des

gestauten Papiers fortsetzen, befindet sich möglicherweise noch ein Papierstück im Gerät. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass kein Stück Papier im Gerät zurückgeblieben ist.

- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

1303

Ursache

In der Abdeckung an der Rückseite ist ein Papierstau aufgetreten.

Maßnahme

Wenn ein Papierstau in der Abdeckung an der Rückseite aufgetreten ist, entfernen Sie das Papier entsprechend der folgenden Anleitung.

Wichtig

- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.

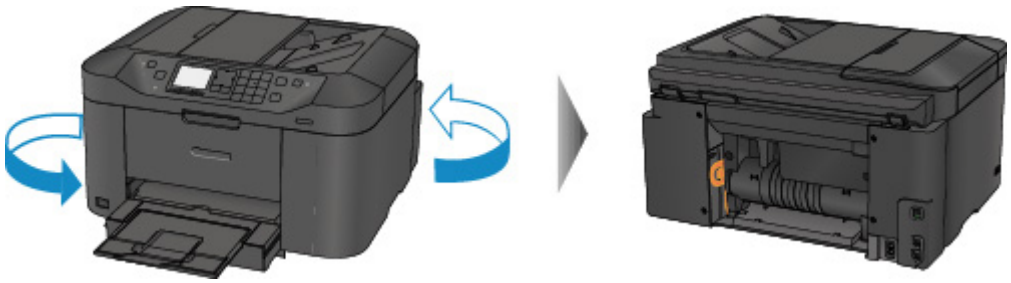
  Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.

  Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

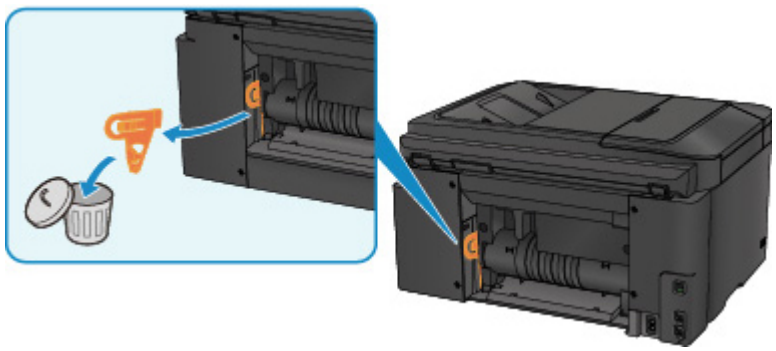
Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite des Geräts zu Ihnen gerichtet ist.

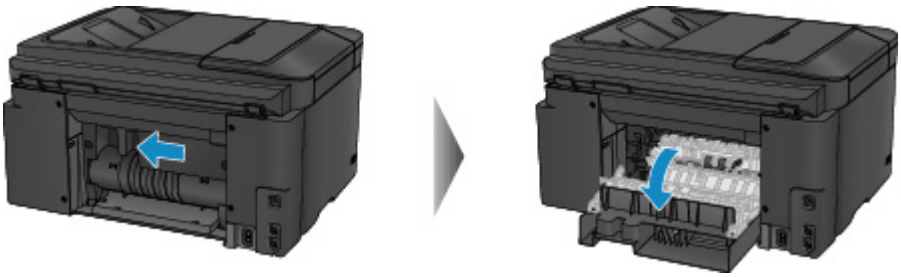


2. Entfernen Sie das Schutzmaterial von der Abdeckung an der Rückseite, falls es noch nicht entfernt wurde.

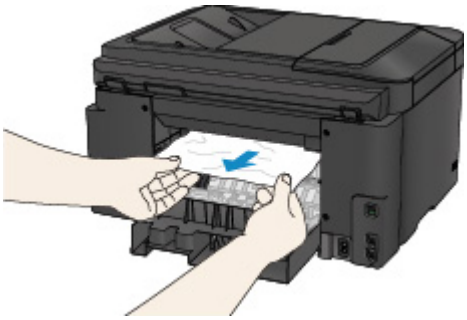


3. Öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite.

   Schieben Sie die Abdeckung an der Rückseite nach links, und öffnen Sie sie.



4. Ziehen Sie das Papier langsam heraus.



Hinweis

- Berühren Sie nicht die Komponenten im Inneren des Geräts.
- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, versuchen Sie Folgendes.
  - Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

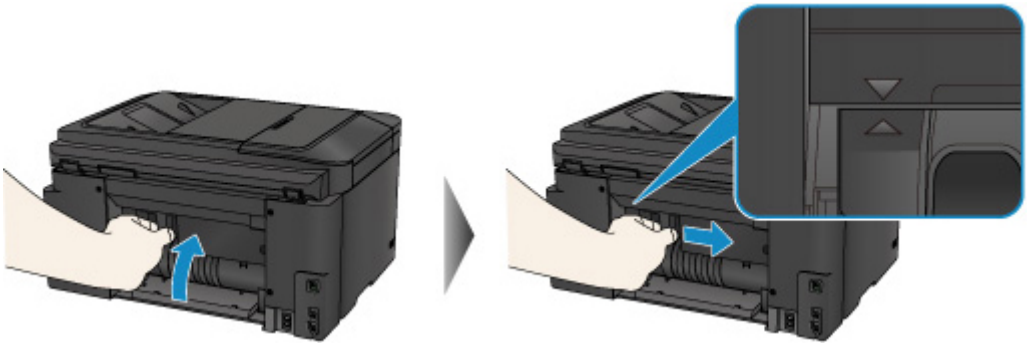
    Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
  - Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus.

    Dies erleichtert das Herausziehen des Papiers.

5. Schließen Sie langsam die Abdeckung an der Rückseite.

Schließen Sie die Abdeckung an der Rückseite, und schieben Sie sie nach rechts.

Schieben Sie die Abdeckung an der Rückseite so, dass die △-Markierung auf der Abdeckung an der Rückseite an der ▽-Markierung auf dem Gerät ausgerichtet ist.



6. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **OK** am Gerät.

- Falls beim Drucken der Faxe oder des Faxberichts ein Papierstau auftritt:

  Nach dem Beseitigen des Papierstaus und dem Drücken der Taste **OK** des Geräts setzt das Gerät den Druckvorgang ab der Seite fort, wo der Papierstau aufgetreten ist.
- Falls beim Drucken über einen Computer oder beim Kopieren ein Papierstau auftritt:

Nach dem Beseitigen des Papierstaus und dem Drücken der Taste **OK** des Geräts setzt das Gerät den Druckvorgang ab der nächsten Seite fort, wo der Papierstau aufgetreten ist.

Wenn die gestaute Seite nicht gedruckt wird, dann führen Sie den Druckvorgang gegebenenfalls erneut aus.

Wenn beim Duplexdruck oder beim Duplexkopieren ein Papierstau auftritt, ist es möglich, dass die Reihenfolge beim Drucken oder Kopieren nicht wie erwartet ausgeführt wird, falls Sie den Druckvorgang nach dem Beseitigen des Papierstaus fortsetzen. Brechen Sie den Druckvorgang in diesem Fall ab, und führen Sie den Druckvorgang erneut von vorne aus.

Wenn bei 2-auf-1-Kopien oder 4-auf-1-Kopien im Rahmen des Layoutdrucks ein Papierstau auftritt, ist es möglich, dass einige Seiten nicht gedruckt werden, wenn Sie nach dem Beseitigen des Papierstaus den Druckvorgang fortsetzen. Brechen Sie den Druckvorgang in diesem Fall ab, und führen Sie den Druckvorgang erneut von vorne aus.

- Wenn Sie das Gerät bei der Durchführung der erforderlichen Maßnahme zur Behebung des Papierstaus ausgeschaltet haben:

  Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

  Richten Sie die Papierführungen an beiden Papierkanten aus, wenn Sie Papier einlegen.
- Wir empfehlen Papier mit einem anderen Format als A5 zum Drucken von Dokumenten mit Fotos oder Grafiken, andernfalls kann sich das Papier bei der Ausgabe wellen und dadurch Papierstaus verursachen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

1313

Ursache

Beim Einzug des bedruckten Papiers in das Gerät tritt ein Papierstau in der Abdeckung an der Rückseite auf.

Maßnahme

Wenn der Papierstau in der Abdeckung an der Rückseite aufgetreten ist, als das Gerät das bedruckte Papier eingezogen hat, entfernen Sie das Papier entsprechend der folgenden Anleitung.

Wichtig

- Wenn das bedruckte Papier sich im Papierausgabeschacht stapelt, wird es vom Gerät unter Umständen erneut eingezogen und verursacht einen Papierstau im Inneren des Geräts. Nehmen Sie das bedruckte Papier aus dem Papierausgabefach, bevor sich 75 Blätter ansammeln.
- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.

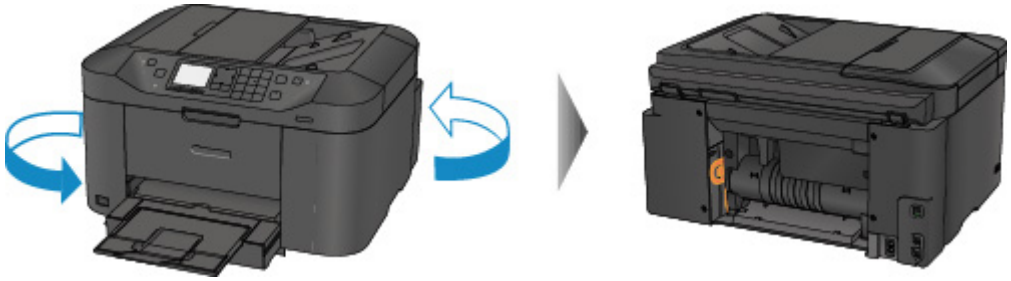
  Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.

  Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

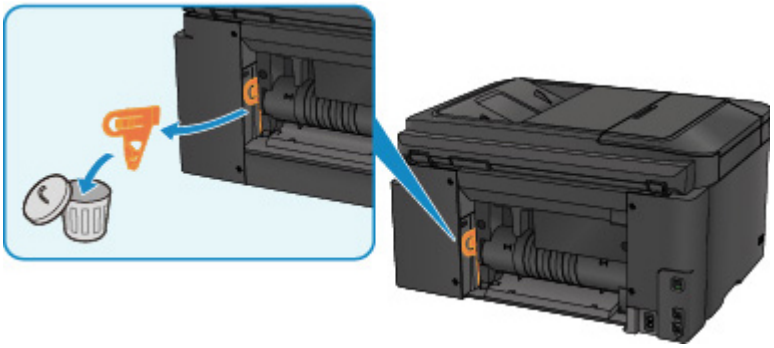
Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite des Geräts zu Ihnen gerichtet ist.

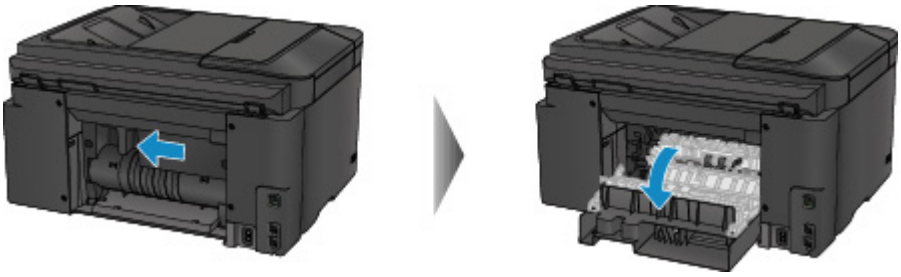


2. Entfernen Sie das Schutzmaterial von der Abdeckung an der Rückseite, falls es noch nicht entfernt wurde.

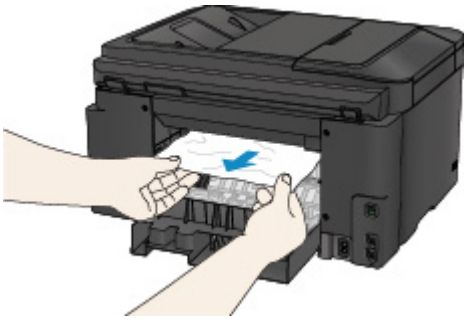


3. Öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite.

   Schieben Sie die Abdeckung an der Rückseite nach links, und öffnen Sie sie.



4. Ziehen Sie das Papier langsam heraus.



Hinweis

- Berühren Sie nicht die Komponenten im Inneren des Geräts.
- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, versuchen Sie Folgendes.
  - Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

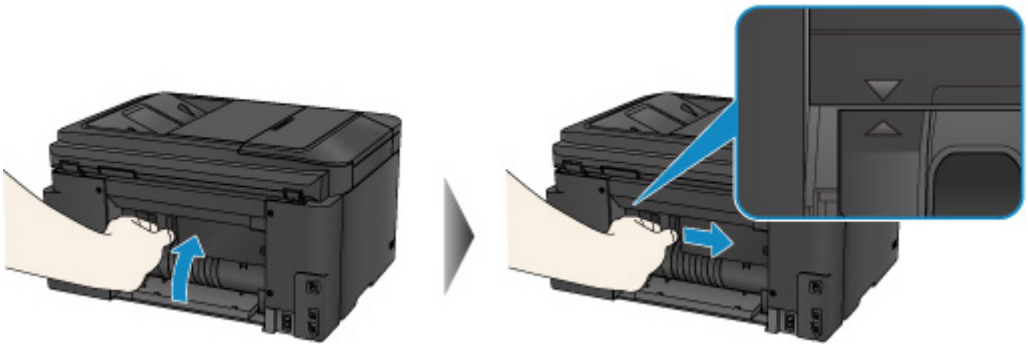
    Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
  - Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus.

    Dies erleichtert das Herausziehen des Papiers.

5. Schließen Sie langsam die Abdeckung an der Rückseite.

   Schließen Sie die Abdeckung an der Rückseite, und schieben Sie sie nach rechts.

   Schieben Sie die Abdeckung an der Rückseite so, dass die △-Markierung auf der Abdeckung an der Rückseite an der ▽-Markierung auf dem Gerät ausgerichtet ist.



6. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **OK** am Gerät.

   - Falls beim Drucken der Faxe oder des Faxberichts ein Papierstau auftritt:

     Nach dem Beseitigen des Papierstaus und dem Drücken der Taste **OK** des Geräts setzt das Gerät den Druckvorgang ab der Seite fort, wo der Papierstau aufgetreten ist.

   - Falls beim Drucken über einen Computer oder beim Kopieren ein Papierstau auftritt:

     Nach dem Beseitigen des Papierstaus und dem Drücken der Taste **OK** des Geräts setzt das Gerät den Druckvorgang ab der nächsten Seite fort, wo der Papierstau aufgetreten ist.

     Wenn die gestaute Seite nicht gedruckt wird, dann führen Sie den Druckvorgang gegebenenfalls erneut aus.

     Wenn beim Duplexdruck oder beim Duplexkopieren ein Papierstau auftritt, ist es möglich, dass die Reihenfolge beim Drucken oder Kopieren nicht wie erwartet ausgeführt wird, falls Sie den Druckvorgang nach dem Beseitigen des Papierstaus fortsetzen. Brechen Sie den Druckvorgang in diesem Fall ab, und führen Sie den Druckvorgang erneut von vorne aus.

     Wenn bei 2-auf-1-Kopien oder 4-auf-1-Kopien im Rahmen des Layoutdrucks ein Papierstau auftritt, ist es möglich, dass einige Seiten nicht gedruckt werden, wenn Sie nach dem Beseitigen des Papierstaus den Druckvorgang fortsetzen. Brechen Sie den Druckvorgang in diesem Fall ab, und führen Sie den Druckvorgang erneut von vorne aus.

   - Wenn Sie das Gerät bei der Durchführung der erforderlichen Maßnahme zur Behebung des Papierstaus ausgeschaltet haben:

     Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

  Richten Sie die Papierführungen an beiden Papierkanten aus, wenn Sie Papier einlegen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

1314

Ursache

Beim automatischen Duplexdruck tritt ein Papierstau in der Abdeckung an der Rückseite auf.

Maßnahme

Wenn der Papierstau während des automatischen Duplexdrucks in der Abdeckung an der Rückseite auftritt, entfernen Sie das Papier entsprechend der folgenden Anleitung.

Wichtig

- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.

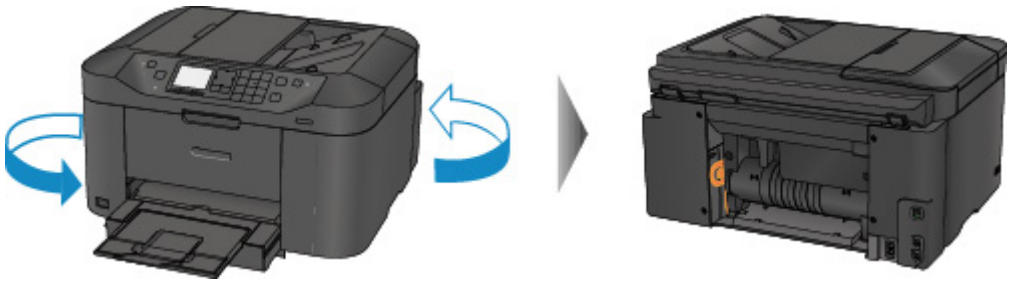
  Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.

  Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

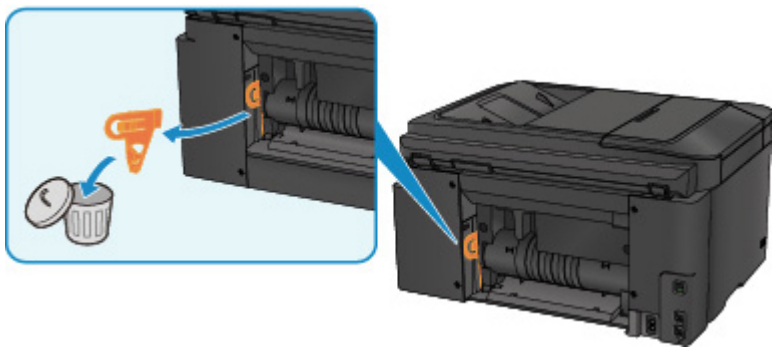
Hinweis

- Falls Sie das Gerät ausschalten müssen, um gestautes Papier während des Druckvorgangs zu entfernen, drücken Sie zum Abbrechen von Druckaufträgen vor dem Ausschalten des Geräts die Taste **Stopp (Stop)**.

1. Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite des Geräts zu Ihnen gerichtet ist.

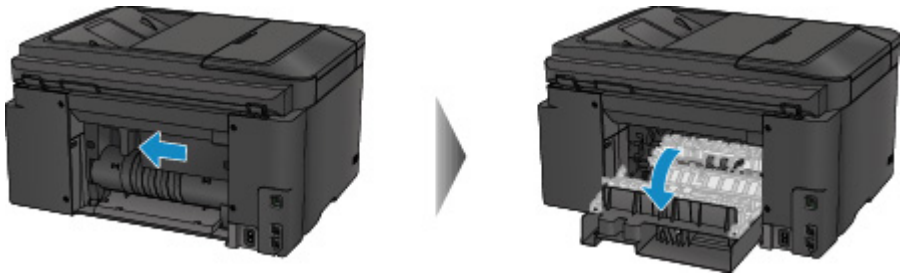


2. Entfernen Sie das Schutzmaterial von der Abdeckung an der Rückseite, falls es noch nicht entfernt wurde.

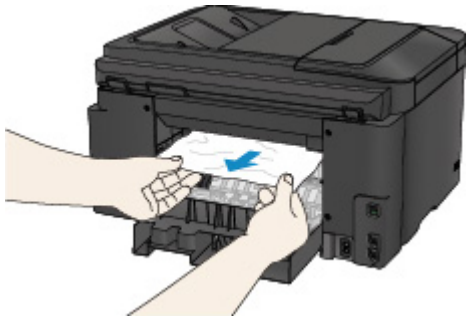


3. Öffnen Sie die Abdeckung an der Rückseite.

   Schieben Sie die Abdeckung an der Rückseite nach links, und öffnen Sie sie.



4. Ziehen Sie das Papier langsam heraus.



Hinweis

- Berühren Sie nicht die Komponenten im Inneren des Geräts.
- Wenn Sie das Papier nicht herausziehen können, versuchen Sie Folgendes.
  - Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.

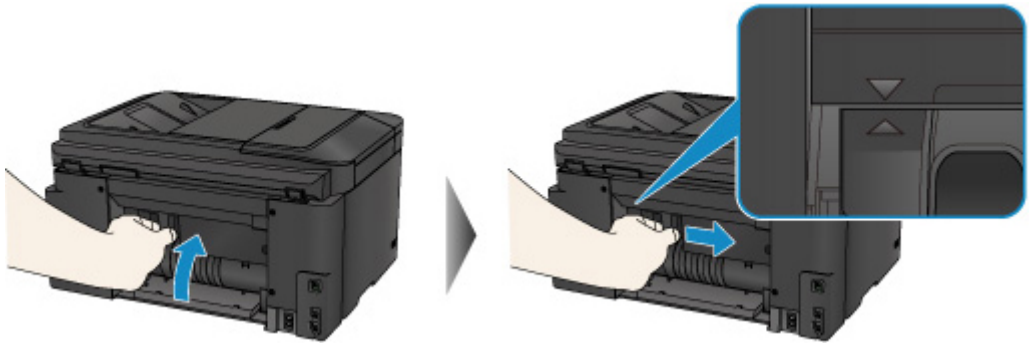
    Das Papier wird dann möglicherweise automatisch ausgeworfen.
  - Ziehen Sie das Papierausgabefach heraus.

    Dies erleichtert das Herausziehen des Papiers.

5. Schließen Sie langsam die Abdeckung an der Rückseite.

Schließen Sie die Abdeckung an der Rückseite, und schieben Sie sie nach rechts.

Schieben Sie die Abdeckung an der Rückseite so, dass die △-Markierung auf der Abdeckung an der Rückseite an der ▽-Markierung auf dem Gerät ausgerichtet ist.



6. Legen Sie das Papier wieder ein, und drücken Sie dann die Taste **OK** am Gerät.

- Falls beim Drucken der Faxe oder des Faxberichts ein Papierstau auftritt:

  Nach dem Beseitigen des Papierstaus und dem Drücken der Taste **OK** des Geräts setzt das Gerät den Druckvorgang ab der Seite fort, wo der Papierstau aufgetreten ist.
- Falls beim Drucken über einen Computer oder beim Kopieren ein Papierstau auftritt:

Nach dem Beseitigen des Papierstaus und dem Drücken der Taste **OK** des Geräts setzt das Gerät den Druckvorgang ab der nächsten Seite fort, wo der Papierstau aufgetreten ist.

Wenn die gestaute Seite nicht gedruckt wird, dann führen Sie den Druckvorgang gegebenenfalls erneut aus.

Wenn beim Duplexdruck oder beim Duplexkopieren ein Papierstau auftritt, ist es möglich, dass die Reihenfolge beim Drucken oder Kopieren nicht wie erwartet ausgeführt wird, falls Sie den Druckvorgang nach dem Beseitigen des Papierstaus fortsetzen. Brechen Sie den Druckvorgang in diesem Fall ab, und führen Sie den Druckvorgang erneut von vorne aus.

Wenn bei 2-auf-1-Kopien oder 4-auf-1-Kopien im Rahmen des Layoutdrucks ein Papierstau auftritt, ist es möglich, dass einige Seiten nicht gedruckt werden, wenn Sie nach dem Beseitigen des Papierstaus den Druckvorgang fortsetzen. Brechen Sie den Druckvorgang in diesem Fall ab, und führen Sie den Druckvorgang erneut von vorne aus.

- Wenn Sie das Gerät bei der Durchführung der erforderlichen Maßnahme zur Behebung des Papierstaus ausgeschaltet haben:

  Alle Druckaufträge in der Warteschlange werden abgebrochen. Starten Sie die Druckaufträge ggf. neu.

Hinweis

- Prüfen Sie beim erneuten Einlegen von Papier, ob Sie zum Druck geeignetes Papier verwenden, und legen Sie es richtig ein.

  Richten Sie die Papierführungen an beiden Papierkanten aus, wenn Sie Papier einlegen.

Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, das Papier im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Papiers nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

2801

Ursache

Papierstau im ADF.

Maßnahme

Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

Wichtig

- Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während es ein Fax verschickt oder empfängt bzw. wenn sich noch empfangene oder ungesendete Faxnachrichten im Speicher des Geräts befinden.

  Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxnachrichten gesendet oder empfangen hat.

  Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

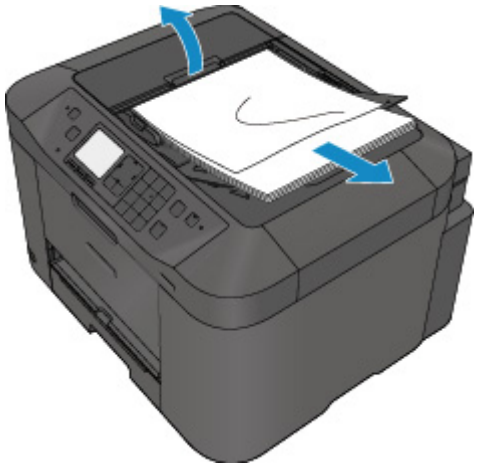
- **Wenn das Original im ADF verbleibt, wenn Sie die Taste Stopp (Stop) drücken, während das Gerät das Dokument scannt:**

  Wenn Sie die Taste **Stopp (Stop)** während des Scanvorgangs drücken, bleibt das Dokument im ADF und eine Nachricht über das im ADF verbliebene Papier wird auf der LCD-Anzeige angezeigt. Drücken Sie die Taste **OK**, um das verbleibende Dokument automatisch auszugeben.

- **Das Original klemmt im ADF:**

  Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

  1. Wenn ein Druckvorgang läuft, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
  2. Schalten Sie das Gerät aus.
  3. Wenn ein mehrseitiges Dokument eingelegt ist, entfernen Sie die nicht gestauten Seiten aus dem ADF, und öffnen Sie dann die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.

  4. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem ADF.

5. Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, und schalten Sie das Gerät ein.

   Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers ab der ersten Seite erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Hinweis

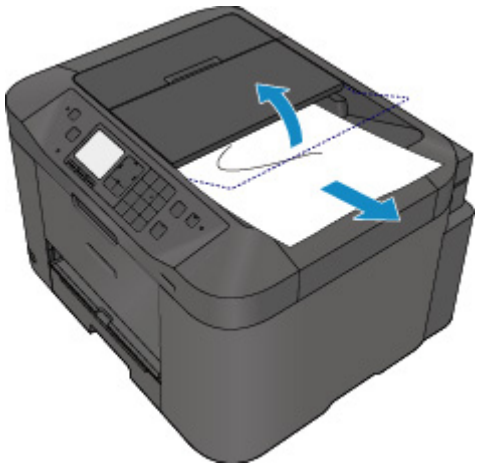
- Das Dokument wird je nach Medientyp oder Druckerumgebung ggf. nicht richtig zugeführt, wenn z. B. die Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu hoch oder zu niedrig sind.

  Verringern Sie in diesem Fall die Dokumentseitenzahl auf die Hälfte der Ladekapazität.

  Wenn das Dokument immer noch klemmt, verwenden Sie stattdessen die Auflagefläche.

- **Wenn das Original im ADF gestaut ist (Seite des Papiereinzugs):**

Sollte das Dokument im Vorlagenausgabeschacht gestaut sein, schließen Sie das Vorlagenfach wie unten dargestellt und ziehen Sie das Dokument heraus.



Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers ab der ersten Seite erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

In anderen Fällen

Achten Sie auf folgende Punkte:

Test 1 Befinden sich Fremdkörper in der Nähe des Papierausgabeschachts?

Test 2 Ist die Abdeckung an der Rückseite ordnungsgemäß angebracht?

Test 3 Ist das Papier gewellt?

Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein.

1003

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- In der Kassette ist kein Papier eingelegt.
- Das Papier ist nicht ordnungsgemäß in die Kassette eingelegt.

Maßnahme

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Legen Sie Papier in die Kassette ein.
- Richten Sie die Papierführungen an beiden Papierkanten aus, wenn Sie Papier in die Kassette einlegen.

Drücken Sie nach dem Ausführen der oben genannten Schritte die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu löschen.

Hinweis

- Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

1200

Ursache

Die vordere Abdeckung ist offen.

Maßnahme

Schließen Sie die vordere Abdeckung, und warten Sie einen Moment.

Schließen Sie es nicht, während Sie eine Tintenpatrone austauschen.

1310

Ursache

Das Papierformat ist mit dem automatischen Duplexdruck möglicherweise nicht kompatibel.

Maßnahme

Geeignete Mediengrößen für den automatischen Duplexdruck sind A4 und Letter. Stellen Sie sicher, dass das im Gerät eingelegte Papier das richtige Format hat. Durch Drücken der Taste **OK** wird das Papier ausgeschoben, und der Druckvorgang wird auf der Vorderseite des nächsten Blatts fortgesetzt. Die Rückseite des ausgeschobenen Blatts wird nicht bedruckt.

1575

Ursache

Die Tinte kann nicht korrekt ermittelt werden.

Maßnahme

Wenn ein Tintenbehälter leer ist, tauschen Sie ihn aus.

Ein Tintenbehälter kann erst ausgetauscht werden, wenn er leer ist.

Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.

1600

Ursache

Die Tinte ist möglicherweise aufgebraucht.

Maßnahme

Es wird empfohlen, den Tintenbehälter zu ersetzen.

Falls ein Druckvorgang läuft und Sie diesen fortsetzen möchten, drücken Sie nach Einsetzen eines Tintenbehälters die Taste **OK** am Gerät. Dann kann der Druckvorgang fortgesetzt werden. Es wird empfohlen, den Tintenbehälter nach dem Druckvorgang auszutauschen. Das Gerät kann beschädigt werden, wenn weiterhin ohne Tinte gedruckt wird.

Da die Informationen im Fax u.U. verloren gehen, wenn unter dieser Bedingung gedruckt wird, wird das eingegangene Fax nicht gedruckt, sondern im Arbeitsspeicher des Geräts gespeichert, bis die Tinte ausgetauscht wurde. Gespeicherte Faxnachrichten müssen manuell gedruckt werden. Sie können die Einstellung ändern, sodass das eingegangene Fax ausgedruckt und nicht gespeichert wird. Es werden jedoch möglicherweise nicht alle Informationen gedruckt, da die Tinte aufgebraucht ist.

Wichtig

- Entfernen Sie einen Tintenbehälter erst, wenn ein neuer zur Installation bereit ist.
  - Sobald Sie einen Tintenbehälter entfernt haben, funktioniert das Gerät nicht, bis ein neuer installiert wurde.
  - Sobald Sie einen Tintenbehälter entfernt haben, funktioniert das Gerät nicht, auch wenn der entfernte Tintenbehälter so, wie er war, einfach erneut installiert wird.

1660

Ursache

Die Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.

Maßnahme

Setzen Sie die Tintenpatrone ein.

1688

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht.

Maßnahme

Tauschen Sie den Tintenbehälter aus und schließen Sie die vordere Abdeckung.

Wenn unter dieser Bedingung gedruckt wird, kann das Gerät beschädigt werden.

Falls Sie den Druckvorgang trotzdem fortsetzen möchten, müssen Sie die Funktion zum Ermitteln des Tintenstands deaktivieren. Halten Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Drucker mindestens 5 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie wieder los.

Dadurch wird die Deaktivierung der Funktion zum Ermitteln des Tintenstands gespeichert. Beachten Sie, dass Canon nicht für Fehlfunktionen oder Probleme haftbar ist, die durch das Fortsetzen des Druckvorgangs ohne Tinte entstehen.

Wichtig

- Entfernen Sie einen Tintenbehälter erst, wenn ein neuer zur Installation bereit ist.
  - Sobald Sie einen Tintenbehälter entfernt haben, funktioniert das Gerät nicht, bis ein neuer installiert wurde.
  - Sobald Sie einen Tintenbehälter entfernt haben, funktioniert das Gerät nicht, auch wenn der entfernte Tintenbehälter so, wie er war, einfach erneut installiert wird.

Hinweis

- Da es beim Drucken des Fax unter diesen Umständen zum Verlust der Faxinhalte kommen kann, werden die empfangenen Faxe nicht gedruckt, sondern im Gerätespeicher gespeichert, bis die Patrone ausgewechselt wird. Die im Speicher gespeicherten Faxe müssen manuell gedruckt werden. Sie können die Einstellung so vornehmen, dass das empfangene Fax auf jeden Fall gedruckt und nicht gespeichert wird. Aufgrund des Tintenmangels jedoch wird der gesamte Faxinhalt bzw. einen Teil davon möglicherweise nicht gedruckt.

1700

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1701

Ursache

Tintenauffangbehälter ist fast voll.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenden Sie sich an das Service-Center.

1754

Ursache

Die Tintenpatrone ist nicht richtig eingesetzt.

Maßnahme

Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

Drücken Sie die Tintenpatrone dann hinein.

Nachdem Sie die Tintenpatrone richtig eingesetzt haben, schließen Sie die vordere Abdeckung.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Die bereits eingesetzte Tintenpatrone kann erst dann ausgewechselt werden, wenn die Tinte aufgebraucht ist.

1755

Ursache

Die Tinte ist aufgebraucht.

Maßnahme

Zur Wahrung der Qualität des Geräts und des Ausdrucks, kann das Gerät den Druckvorgang ohne Tinte nicht fortsetzen.

Brechen Sie den Druckvorgang ab, tauschen Sie den Tintenbehälter aus, und drucken Sie dann erneut.

Wichtig

- Entfernen Sie einen Tintenbehälter erst, wenn ein neuer zur Installation bereit ist.
  - Sobald Sie einen Tintenbehälter entfernt haben, funktioniert das Gerät nicht, bis ein neuer installiert wurde.
  - Sobald Sie einen Tintenbehälter entfernt haben, funktioniert das Gerät nicht, auch wenn der entfernte Tintenbehälter so, wie er war, einfach erneut installiert wird.

Hinweis

- Da es beim Drucken des Fax unter diesen Umständen zum Verlust der Faxinhalte kommen kann, werden die empfangenen Faxe nicht gedruckt, sondern im Gerätespeicher gespeichert, bis die Patrone ausgewechselt wird. Die im Speicher gespeicherten Faxe müssen manuell gedruckt werden.

1871

Ursache

Die Kassette ist nicht eingesetzt.

Maßnahme

Setzen Sie die Kassette ein.

Hinweis

- Nachdem Sie die Kassette eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen für die Kassette angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen der Kassette gemäß dem Papier, das Sie in die Kassette eingelegt haben.
- Wenn Sie den Druckvorgang abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)** am Gerät.

1890

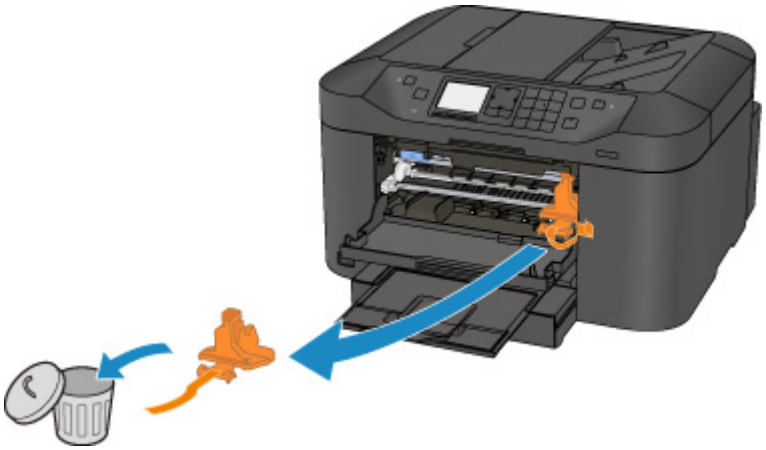
Ursache

Möglicherweise wurde das Schutzmaterial für den Druckkopfhalter oder das Klebeband nicht von der Halterung entfernt.

Maßnahme

Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und stellen Sie sicher, dass das Schutzmaterial bzw. Klebeband vom Druckkopfhalter entfernt wurde.

Wenn das Schutzmaterial oder Klebeband noch angebracht ist, entfernen Sie es, und schließen Sie die vordere Abdeckung.



Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

2001

Ursache

Das mit dem Gerät inkompatible Gerät ist verbunden.

Maßnahme

Überprüfen Sie das mit dem Anschluss für USB-Flashlaufwerk verbundene Gerät. Das direkte Drucken von Fotos ist mit einem USB-Flashlaufwerk möglich.

2002

Ursache

Es ist ein nicht unterstützter USB-Hub angeschlossen.

Maßnahme

Wenn das USB-Flashlaufwerk über einen USB-Hub an das Gerät angeschlossen ist, entfernen Sie den Hub vom Gerät.

Verbinden Sie ein USB-Flashlaufwerk direkt mit dem Gerät.

2110

Ursache

Die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren unterscheiden sich von den im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette.

Hinweis

- Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:

  Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber und Drucker (Windows)

  Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber und Drucker (Mac)

  Einstellen des Papierformats über den Druckertreiber und Drucker (Windows)

  Einstellen des Papierformats über den Druckertreiber und Drucker (Mac)
- Geben Sie bei Kopiervorgängen die Papiereinstellungen zum Kopieren ein, damit diese mit den Papierinformationen für die Kassette übereinstimmen.
- Weitere Angaben zu den im Gerät zu registrierenden Papierinformationen für die Kassette finden Sie unter:

  Papiereinstellung für das Drucken (Windows)

  Papiereinstellung für das Drucken (Mac)

  Papiereinstellung für das Drucken (Smartphone usw.)

Wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren von den folgenden im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette unterscheiden, wird eine Nachricht auf der LCD-Anzeige angezeigt.

- Im Druckertreiber angegebene Druckeinstellungen:

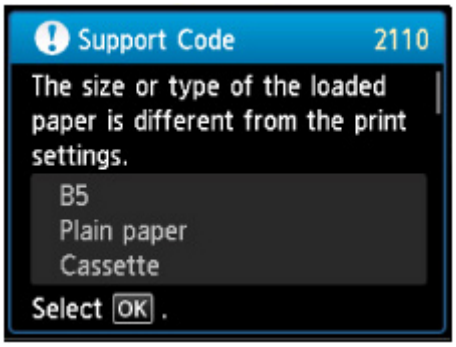
  Papierformat: B5

  Medientyp: Normalpapier
- Im Gerät registrierte Papierinformationen für die Kassette:

  Papierformat: A4

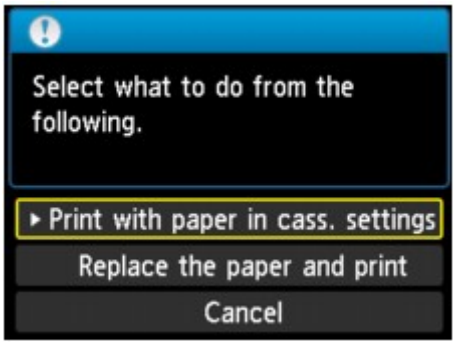
  Medientyp: Normalpapier

Die zum Drucken oder Kopieren angegebenen Druckeinstellungen werden unter der Nachricht angezeigt.



Maßnahme

Der folgende Bildschirm wird auf der LCD-Anzeige angezeigt, wenn die Taste **OK** am Gerät gedrückt wird.



Wählen Sie soweit erforderlich eine Aktion aus.

Hinweis

- Abhängig von der Einstellung werden die unten genannten Auswahlmöglichkeiten möglicherweise nicht angezeigt.

Mit Papier in Kassetteneinst. dr. (Print with paper in cass. settings)

Wählen Sie aus, ob Sie auf dem in die Kassette eingelegten Papier drucken möchten, ohne die Papiereinstellungen zu ändern.

Wenn die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren beispielsweise mit B5 angegeben sind und die im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette A4 lauten, dann beginnt das Gerät mit dem Drucken oder Kopieren im Format B5 auf dem in der Kassette eingelegten Papier.

Papier ersetzen und drucken (Replace the paper and print)

Wählen Sie aus, ob Sie nach dem Ersetzen des in der Kassette eingelegten Papiers drucken möchten.

Wenn die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren beispielsweise mit B5 angegeben sind und die im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette A4 lauten, dann legen Sie Papier im Format B5 in die Kassette ein, bevor Sie mit dem Drucken oder Kopieren beginnen.

Nachdem Sie das Papier ersetzt und die Kassette eingesetzt haben, wird der Bildschirm zur Registrierung der Papierinformationen der Kassette angezeigt. Registrieren Sie die Papierinformationen der Kassette gemäß dem Papier, das Sie in die Kassette eingelegt haben.

Hinweis

- Wenn Sie nicht wissen, welche Papierinformationen im Gerät registriert werden müssen, drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**, wenn der Bildschirm zur Auswahl einer Option angezeigt wird. Wenn der vorherige Bildschirm angezeigt wird, bestätigen Sie das Papierformat und den Medientyp, und registrieren Sie diese anschließend im Gerät.
- Um Informationen zur korrekten Kombination der Papiereinstellungen zu erhalten, können Sie im Druckertreiber oder in der LCD-Anzeige Folgendes festlegen:

  Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber und Drucker (Windows)

  Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber und Drucker (Mac)

  Einstellen des Papierformats über den Druckertreiber und Drucker (Windows)

  Einstellen des Papierformats über den Druckertreiber und Drucker (Mac)

Abbrechen (Cancel)

Bricht das Drucken ab.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die zum Drucken oder Kopieren angegebenen Papiereinstellungen ändern möchten. Ändern Sie die Papiereinstellungen, und versuchen Sie anschließend erneut zu drucken.

Hinweis

- Sie können die Meldung deaktivieren. Dadurch werden Druckfehler vermieden. Wenn Sie die Nachricht deaktivieren, startet das Gerät mit dem Drucken oder Kopieren, selbst wenn sich die Papiereinstellungen zum Drucken oder Kopieren von den im Gerät registrierten Papierinformationen für die Kassette unterscheiden.
  - Ändern der Einstellung über das Bedienfeld:

    Kassetteneinstellungen (Windows)

    Kassetteneinstellungen (Mac)

    Kassetteneinstellungen (Smartphone usw.)
  - Ändern der Einstellung mit dem Druckertreiber:

    Ändern des Betriebsmodus des Druckers (Windows)

    Ändern des Betriebsmodus des Druckers (Mac)

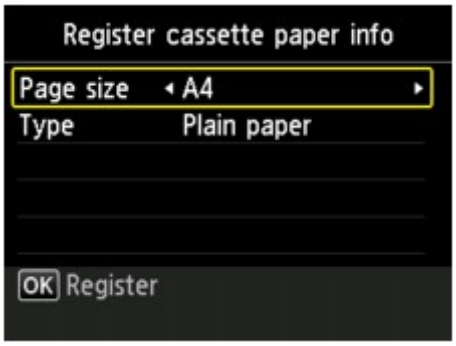
2120

Ursache

Die Papiereinstellungen für die Kassette sind nicht vollständig.

Maßnahme

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, sind die Papiereinstellungen der Kassette nicht vollständig.



Drücken Sie auf die Taste **OK** am Gerät, um die Papiereinstellungen der Kassette festzulegen.

2500

Ursache

Die automatische Druckkopfausrichtung ist möglicherweise aufgrund von Folgendem fehlgeschlagen.

- Die Druckkopfdüsen sind verstopft.
- Es wurde Papier in einem anderen Format als A4 oder Letter eingelegt.
- Der Papierausgabeschacht ist starkem Licht ausgesetzt.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK** am Gerät, um die Fehlermeldung zu löschen, und gehen Sie dann nach den folgenden Anleitungen vor.

- Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs, indem Sie das Düsentestmuster drucken.
- Legen Sie ein Blatt Normalpapier im Format A4/Letter ein, und führen Sie die automatische Druckkopfausrichtung erneut durch.
- Passen Sie die Betriebsumgebung und/oder die Position des Geräts so an, dass der Papierausgabeschacht keinem starken Licht ausgesetzt ist.

Wenn das Problem nach Ausführung der oben genannten Schritte und nach erneuter Ausrichtung des Druckkopfs weiterhin besteht, drücken Sie am Gerät die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu löschen. Führen Sie danach eine manuelle Druckkopfausrichtung durch.

2700

Ursache

Folgende Ursachen sind möglich.

- Einige Fehler sind beim Kopieren aufgetreten, und ein bestimmter Zeitraum ist vergangen.
- Dokument verbleibt im ADF.
- Einige Fehler sind beim Scannen aufgetreten, und das Dokument verbleibt im ADF.

Maßnahme

Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor.

- Drücken Sie beim Kopieren die Taste **OK**, um den Fehler zu quittieren, und versuchen Sie, den Kopiervorgang erneut auszuführen.
- Wenn das Dokument im ADF verbleibt, drücken Sie die Taste **OK**, um das Dokument auszugeben.
- Drücken Sie beim Scannen die Taste **Stopp (Stop)**, um den Scan-Vorgang abzubrechen, und versuchen Sie, den Scanvorgang erneut auszuführen.

2802

Ursache

Im ADF befindet sich kein Dokument.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler zu beheben, und nehmen Sie nach Einlegen von Dokumenten den Vorgang wieder auf.

2803

Ursache

Das Dokument ist zu lang oder klemmt im ADF.

Maßnahme

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Fehlermeldung zu quittieren. Achten Sie anschließend darauf, dass das von Ihnen eingelegte Dokument die Geräteanforderungen erfüllt, bevor Sie den Vorgang wiederholen.

Wenn das Dokument klemmt, entfernen Sie das gestaute Dokument entsprechend der folgenden Anleitung.

- **Das Original klemmt im ADF:**

  Entfernen Sie das Dokument entsprechend den nachstehenden Anweisungen.

  1. Wenn ein Druckvorgang läuft, drücken Sie die Taste **Stopp (Stop)**.
  2. Schalten Sie das Gerät aus.
  3. Wenn ein mehrseitiges Dokument eingelegt ist, entfernen Sie die nicht gestauten Seiten aus dem ADF, und öffnen Sie dann die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.

  4. Ziehen Sie das gestaute Dokument aus dem ADF.

  5. Schließen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, und schalten Sie das Gerät ein.

     Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers ab der ersten Seite erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

Hinweis

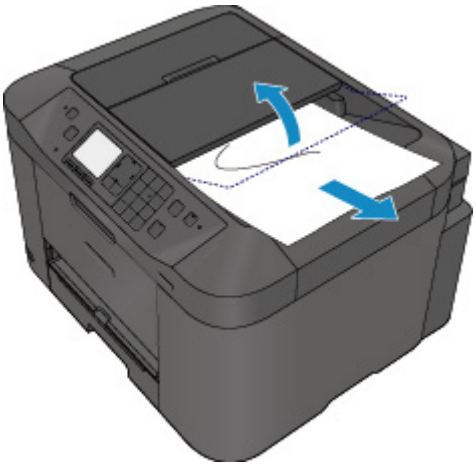
- Das Dokument wird je nach Medientyp oder Druckerumgebung ggf. nicht richtig zugeführt, wenn z. B. die Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu hoch oder zu niedrig sind.

  Verringern Sie in diesem Fall die Dokumentseitenzahl auf die Hälfte der Ladekapazität.

  Wenn das Dokument immer noch klemmt, verwenden Sie stattdessen die Auflagefläche.

- **Wenn das Original im ADF gestaut ist (Seite des Papiereinzugs):**

  Sollte das Dokument im Vorlagenausgabeschacht gestaut sein, schließen Sie das Vorlagenfach wie unten dargestellt und ziehen Sie das Dokument heraus.



Scannen Sie das Dokument nach Behebung des Fehlers ab der ersten Seite erneut ein.

Wenn Sie das Dokument nicht entfernen können, das Dokument im Gerät reißt oder der Papierstau auch nach dem Entfernen des Dokuments nicht behoben ist, wenden Sie sich an das Service-Center.

4100

Ursache

Die angegebenen Daten können nicht gedruckt werden.

Maßnahme

Wenn Sie den Inhalt von CREATIVE PARK PREMIUM drucken, bestätigen Sie die Meldung auf dem Computerbildschirm, und vergewissern Sie sich, dass für alle Farben Original-Tintenpatronen von Canon richtig eingesetzt sind. Starten Sie den Druckvorgang dann erneut.

4103

Ursache

Der Druckvorgang kann mit den aktuellen Druckeinstellungen nicht ausgeführt werden.

Maßnahme

Drücken Sie am Gerät die Taste **Stopp (Stop)**, um den Druckvorgang abzubrechen.

Ändern Sie dann die Druckeinstellungen, und drucken Sie erneut.

5011

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5012

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5040

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. das Schutzmaterial oder gestautes Papier) die Bewegung des Druckkopfhalters verhindern.

  Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

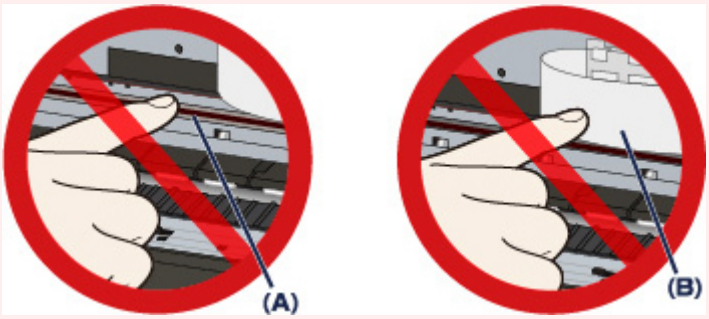
  Drücken Sie auf die Tintenpatronen, bis sie einrasten.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, die durchsichtige Folie (A) bzw. das weiße Band (B) nicht zu berühren.

  Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5102

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. das Schutzmaterial oder gestautes Papier) die Bewegung des Druckkopfhalters verhindern.

  Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

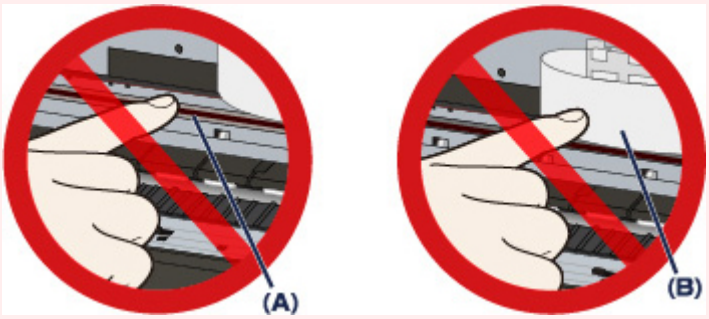
  Drücken Sie auf die Tintenpatronen, bis sie einrasten.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, die durchsichtige Folie (A) bzw. das weiße Band (B) nicht zu berühren.

  Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5103

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. das Schutzmaterial oder gestautes Papier) die Bewegung des Druckkopfhalters verhindern.

  Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

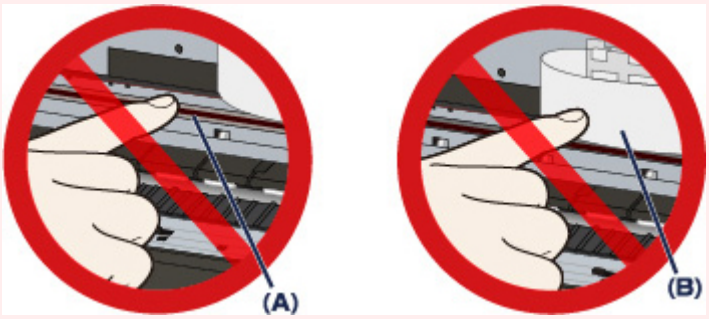
  Drücken Sie auf die Tintenpatronen, bis sie einrasten.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, die durchsichtige Folie (A) bzw. das weiße Band (B) nicht zu berühren.

  Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5104

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. das Schutzmaterial oder gestautes Papier) die Bewegung des Druckkopfhalters verhindern.

  Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

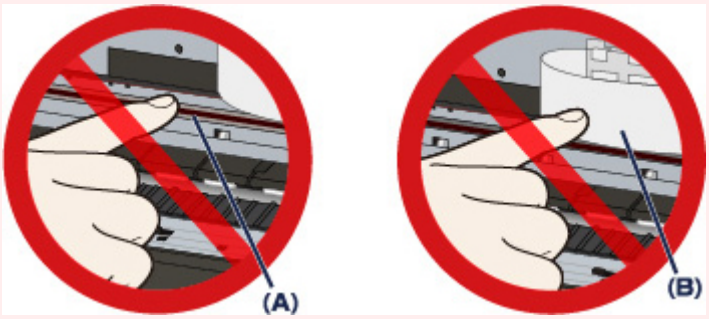
  Drücken Sie auf die Tintenpatronen, bis sie einrasten.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, die durchsichtige Folie (A) bzw. das weiße Band (B) nicht zu berühren.

  Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5105

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. das Schutzmaterial oder gestautes Papier) die Bewegung des Druckkopfhalters verhindern.

  Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

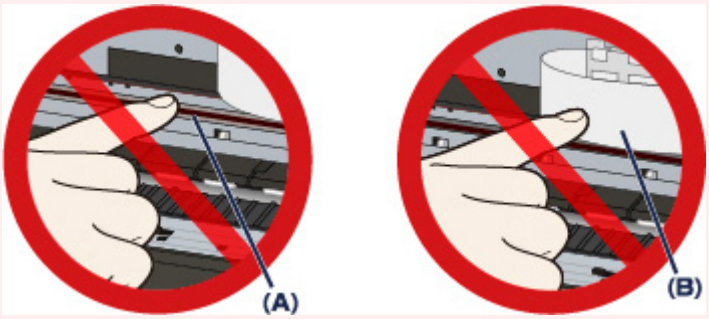
  Drücken Sie auf die Tintenpatronen, bis sie einrasten.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, die durchsichtige Folie (A) bzw. das weiße Band (B) nicht zu berühren.

  Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5200

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5203

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5204

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5205

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5206

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5207

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5208

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5209

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5400

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

5500

Ursache

Tintenpatrone nicht korrekt erkannt.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5501

Ursache

Tintenpatrone nicht korrekt erkannt.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B00

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5B01

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Wenden Sie sich an das Service-Center.

5C01

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6500

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6502

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6800

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6801

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6900

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6901

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6902

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6910

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6911

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6930

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6931

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6932

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6933

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6936

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6937

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6938

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6939

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

693A

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6940

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6941

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6942

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6943

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6944

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6945

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

6946

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

7100

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

7200

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

7201

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

7202

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

7203

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

7204

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

7205

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

9000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

9500

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B202

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B203

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B204

Ursache

Es ist ein Fehler aufgetreten, der die Kontaktaufnahme mit dem Service-Center erfordert.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B502

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B503

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

B504

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie das Netzkabel des Geräts aus der Steckdose.

Schließen Sie das Gerät wieder an, und schalten Sie das Gerät ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.

C000

Ursache

Es ist ein Druckerfehler aufgetreten.

Maßnahme

Beenden Sie den Druckvorgang, und schalten Sie das Gerät aus.

Überprüfen Sie dann Folgendes.

- Stellen Sie sicher, dass keine Materialien (z. B. das Schutzmaterial oder gestautes Papier) die Bewegung des Druckkopfhalters verhindern.

  Entfernen Sie ggf. das Material.

- Stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind.

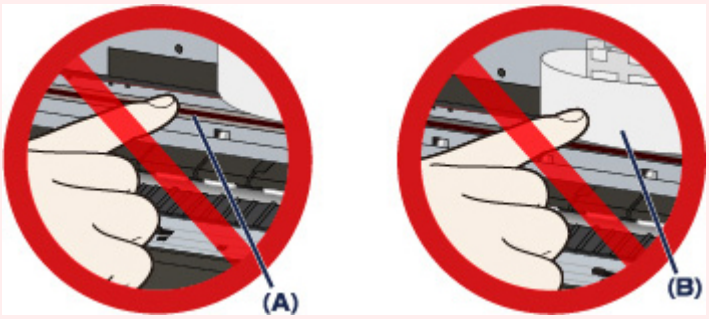
  Drücken Sie auf die Tintenpatronen, bis sie einrasten.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung der oben genannten Punkte wieder ein.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Wichtig

- Wenn Sie das gestaute Papier oder das Schutzmaterial entfernen, das die Bewegung des Druckkopfhalters verhindert, sollten Sie darauf achten, die durchsichtige Folie (A) bzw. das weiße Band (B) nicht zu berühren.

  Wenn Sie diese Teile mit dem Papier oder den Händen berühren und Kratzer oder Flecken darauf hinterlassen, kann das Gerät beschädigt werden.

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.